...mstag/Sonntag, 2./3. Juli 1983 - D***

Springer Verlag AG. Postf. 10 08 64, 43 Essen 1. Tel. 0 20 54 / 10 11
...dige Telefon-Nummern der WELT: Zentralredaktion Bonn (02 28)
...1 / Anzeigenannahme Kettwig (0 20 54) 10 15 24 / Vertriebsabteilung
...burg (040) 347-1 – Pflichtblatt an allen deutschen Wertpapierbörsen

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Nr. 151 - 26.W.- Preis 1,40 DM - 1 H 7109 A

Belgien 40,00 bfr. Dänemark 10,00 dkr. Frankreich 7,50 F. Griechenland 90 Dr. Großbritannien 65 p. Italien 1800 L. Jugoslawien 100,00 Din. Luxemburg 33,00 lfr. Niederlande 2,50 hfl. Norwegen 8,50 nkr. Österreich 16 öS. Portugal 105 Esc. Schweden 8,00 skr. Schweiz 1,80 sfr. Spanien 135 Pts. Kanarische Inseln 175 Pts

TAGESSCHAU

POLITIK

Kohl: In Moskau will der Kanzler nicht als „Vermittler", sondern als konsequenter Vertreter des Doppelbeschlusses auftreten. Außerdem will er Aussiedler-Härtefälle ansprechen. – Beim Bauerntag fordert Kohl Opferbereitschaft, verspricht aber: „Keine soziale Demontage".

Streik-Drohung: DGB-Vizechef Fehrenbach schließt „spontane Arbeitsniederlegungen" auch durch Beamte (Bahn, Post) wegen der Sparmaßnahmen nicht aus.

Libyen: Khadhafi bestreitet Einmischung in Tschad und warnt: französische Intervention in Tschad wäre „Angriff auf Libyen". – Tass verurteilt als „Provokation", daß US-Flugzeuge zwei libysche Flugzeuge in der Syrte vor dem Flugzeugträger „Eisenhower" abfingen.

MX-Rakete: Zielgenauer erster Testflug mit sechs Sprengköpfen (6600 Kilometer).

Polen: Länderjustizminister fordern Bonn zu Aussetzung des Rechtshilfeabkommens auf, bis Polen Rechtshilfeersuchen bearbeitet, in denen alte deutsche Städte mit deutschen Namen bezeichnet werden.

PLO: Arafat angeblich vor seiner Ausweisung aus Syrien einem Attentat entgangen.

Belgrad: Dragoslav Markovic neuer Präsident Jugoslawiens.

Warschauer Pakt: Zum zweiten Mal hebt Moskau „Einmütigkeit" gegen NATO-Nachrüstung hervor. Demgegenüber betont Ceausescu, es gehe auch um „Abbau der bereits aufgestellten Raketen".

UdSSR–Frankreich: Klima zwischen beiden Ländern bleibt „gespannt" und auf „Tiefpunkt", betonen französische Politiker nach Paris-Besuch einer sowjetischen Delegation.

Demonstrationsrecht: Änderung noch in diesem Jahr laut Kohl „sicher".

Guatemala: Wahlen zu Verfassungsversammlung für Juni 1984 angekündigt.

Bonn: Union (laut Infratest und Emnid) weiter bei 48–50 Prozent, SPD 36–38, FDP sieben, Grüne sechs–sieben.

Wochenende: CDU Westfalen-Lippe wählt neuen Vorsitzenden; Bestätigung Biedenkopfs gilt als sicher. – Arbeitsminister Blüm am Sonntag in Ankara: Gespräche über Rückkehrförderung von Gastarbeitern. – Bundestagspräsident Barzel macht Privatbesuch in der „DDR" auf der Wartburg. – Automobilklubs warnen: Staus in Süddeutschland und Frankreich.

ZITAT DES TAGES

» Wir sollten uns keinen Illusionen hingeben. Ein Schrumpfprozeß ist nun einmal notwendig. Er wird in erster Linie Betriebe treffen, die schon bisher mit hohen Verlusten arbeiten. «

Belgiens Wirtschaftsminister Mark Eyskens über die Verteilung des Stahlproduktions-Abbaus in der EG.
FOTO: SVEN SIMON

WIRTSCHAFT

Stahl: Lambsdorff begrüßt EG-Entscheidung über Kapazitätsbeschneidung. Wirtschaft und Gewerkschaften kritisieren, daß deutsche Vorleistungen nicht berücksichtigt wurden.

Präzedenz-Urteil: Das Fusionsverbot gegen die Zigarettenhersteller Philip Morris und Brinkmann ist bestätigt worden. Das Berliner Kammergericht schränkte aber ein: Die Untersagung gilt nur für die Inlandswirkung der Fusion von Philip Morris und Rothmans.

Japan: Zorn in USA über Weigerung Japans, Beschränkungen für Autoexport nach USA ein viertes Jahr zu verlängern. – Japans Löhne gegen Mai 1982 um 3,5 Prozent gestiegen (real 0,8). Arbeitslosigkeit bei 1,58 Millionen (2,68 Prozent).

Bundesrat: Gesetzantrag Hessens gegen „Ausschreibungsbetrug" abgelehnt.

Bau: Weniger Bauleistung im ersten Quartal 1983 als Vorjahresquartal (3,7 Prozent).

Financial Times: Ende des Streiks Dienstag erwartet.

Börse: Kaufaufträge aus dem Ausland führten vor allem bei Autoaktien zu neuen Jahreshöchstkursen. Der Rentenmarkt war uneinheitlich. WELT-Aktienindex 141,2 (140,1). Dollarkurs 2,5368 (2,5419) Mark. Goldpreis pro Feinunze 416,75 (416,00) Mark.

KULTUR

Japan: Erziehungsministerium rät zu zurückhaltender Beurteilung der Antiatombewegung in Schulbüchern.

Ost-Ehrung: „DDR"-Akademie der Künste wählt Autoren Franz Josef Degenhardt und Robert Jungk sowie Szenenbildner Ulrich Schmückle zu Mitgliedern.

Warschau: Schriftstellerverband ZLP bleibt suspendiert.

SPORT

Galopp: Der Hengst Ocos aus dem Besitz des Bremer Kaffeerösters Walther Jacobs ist hoher Favorit (Buchmacher-Siegquote 30:10) des 114. Deutschen Derbys morgen in Hamburg-Horn. Der größte Außenseiter (Quote 1000:10) ist Tullio.

Leichtathletik: Carlo Thränhardt hat in Lausanne zum zehnten Mal 2,30 Meter übersprungen. Nur sein Kölner Vereinskollege Dietmar Mögenburg (12mal) und der Amerikaner Dwight Stones (11) schafften diese Höhe noch öfter.

AUS ALLER WELT

Gauting: Sechs Monate mit Bewährung für Polizeibeamten, der nachts 14jährigen Eindringling in Jugendzentrum erschoß.

Spanien: Zwei deutsche Touristen gesteinigt, einer getötet; auch zwei holländische Camper überfallen. Angeblich Racheakte für Prügelei mit tödlichem Ausgang.

Wetter: Heute heiter bis wolkig durch Zwischenhocheinfluß. Am Sonntag kühler und im Norden regnerisch; zum Wochenbeginn wieder freundlicher.

Außerdem lesen Sie in dieser Ausgabe:

Heute: Stellenanzeigen für Fach- und Führungskräfte

Der Kanzler stellt sich auf harte Moskauer Gespräche ein

Schon Montag Treffen mit Andropow / Rückgang der Aussiedlung ein Thema

MANFRED SCHELL, Bonn

Bundeskanzler Helmut Kohl wird bei seinem am Montag beginnenden Besuch in der Sowjetunion nicht als „Vermittler" zwischen West und Ost auftreten, sondern den NATO-Doppelbeschluß in seinen beiden Teilen konsequent vertreten. Mit dieser Erklärung ist gestern Regierungssprecher Boenisch etwaigen Hoffnungen Moskaus entgegengetreten. Der Bundeskanzler rechnet angesichts des schroffen Tons in den sowjetischen Medien mit „harten Gesprächen".

Ziel der Kreml-Führung sei es offenkundig, so meinte Boenisch, die Sicherheitsfragen in den Vordergrund zu rücken. Aber Bonn unterstelle, auch Moskau dürfte kein Interesse daran haben, daß sich die Begegnungen zwischen Kohl und dem sowjetischen Parteichef Jurij Andropow „in der Raketenfrage festlaufen". Die Ausgangssituation für den Besuch sei, was die Raketenfrage betreffe, unverändert. Kohl, der als erster Regierungschef eines NATO-Landes Andropow sehen wird, erhoffe sich „Aufschluß über dessen Ansichten". Bislang, so Boenisch, gebe es aber keine „greifbaren Anzeichen für Veränderungen in der sowjetischen Haltung".

Der Bundeskanzler wird bereits am Montagnachmittag im Katharinensaal des Kreml mit Andropow zusammentreffen. Es ist das erste Delegationsgespräch. Nach dem in der Nacht zum Freitag fernschriftlich übermittelten endgültigen Besuchsprogramm ist dann am Abend ein Essen mit Tischreden Kohls und Andropows vorgesehen.

Das Besuchsprogramm ist breiter angelegt als ursprünglich anzunehmen war. Am Dienstag kommt es demnach zu dem Vier-Augen-Gespräch Kohls mit Andropow und am Nachmittag zu Einzelgesprächen des Kanzlers mit Ministerpräsident Tichonow und Verteidigungsminister Ustinow. Außenminister Genscher konferiert mit seinem sowjetischen Amtskollegen Gromyko. Endstation der Reise ist ein Besuch in Kiew. Auf den Abstecher zum deutsch-sowjetischen Stahlwerks bei Kursk wurde angesichts von Transport- und Unterbringungsproblemen, die von den Sowjets geltend gemacht wurden, verzichtet. Deshalb ist es wahrscheinlich, daß die Reise Kohls einen Tag früher, also am Donnerstag endet.

SEITE 2:
Taktiker oder Stratege?
SEITE 4:
Sowjets drängen zur Eile

Dem Kanzler liegt daran, neben dem Streit in der Sicherheitspolitik den Willen Bonns zur guten bilateralen Zusammenarbeit mit Moskau zu dokumentieren. „Taten des guten Willens", so sagte Boenisch, seien erbracht worden. Der Milliardenkredit für die „DDR" sei einer dieser „sichtbaren Zeichen". Dieser Kredit belege, daß Bonn nicht nur von Bemühen um bessere Beziehungen auch im innerdeutschen Verhältnis rede, sondern Taten folgen lasse. Boenisch lehnte es ab, über Erwartungen, die mit der Kreditgenehmigung verbunden werden, zu sprechen.

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) hat dem Kanzler eine Liste mit Aussiedler-Härtefällen übergeben. Kohl will die unbefriedigende Entwicklung auf diesem Gebiet in Moskau zur Sprache bringen.

Osthandel „weiter sehr bescheiden"

Staatshandelsländer sind mit 10,8 Milliarden in der Bundesrepublik verschuldet

HANS-J. MAHNKE, Bonn

Das Niveau des deutschen Osthandels ist trotz der hohen Zuwachsraten in der ersten Hälfte der siebziger Jahre „weiter sehr bescheiden". Darauf hat das Bundes-Presseamt in Bonn jetzt unmittelbar vor dem Besuch von Bundeskanzler Kohl in Moskau hingewiesen. Zugleich wird betont, daß die eigentlichen Akteure dieses Geschäfts, nämlich die Banken und Unternehmen, im Gegensatz zu anderen westlichen Staaten „bei uns nicht mit künstlicher Hilfestellung der Bundesregierung rechnen können". Sie hätten daher ihren östlichen Partnern ökonomisch auch nichts zu schenken.

Zu Wochenbeginn hatte Bundeswirtschaftsminister Lambsdorff in Moskau auf die Bedeutung eines kontinuierlichen Austauschs der Wirtschaftsbeziehungen zur Sowjetunion als „entscheidender Beitrag" zur Verbesserung der politischen Beziehungen hingewiesen. Die in jüngster Zeit in die Spekulation geratenen Großprojekte wie die Kohleveredelung im sibirischen Kamsk Atschinsk in einer Größenordnung von 40 Milliarden Mark bezeichnete er als noch nicht spruchreif.

Der deutsche Osthandel ist in den achtziger Jahren in die Verschuldungsklemme vieler Staatshandelsländer geraten. So stiegen die Lieferungen in die europäischen und asiatischen Staatshandelsländer 1982 nur noch um 4,9 Prozent auf 20,5 Milliarden Mark. Die Einfuhren aus dem Osten nahmen noch um 10,7 Prozent zu, so daß sie mit 21,3 Milliarden Mark erstmals über den Exporten lagen.

Lediglich das Geschäft mit der Sowjetunion – plus 23,3 Prozent auf 9,4 Milliarden Mark – lief noch recht gut. Da aber auch die deutschen Bezüge, vor allem von Energierohstoffen, um 23,1 Prozent auf 11,4 Milliarden anzogen, kletterte der deutsche Fehlbetrag im Handel mit der Sowjetunion um 350 Millionen auf zwei Milliarden Mark. Diese Tendenz hat sich in diesem Jahr umgekehrt. In den ersten Monaten konnte die deutsche Wirtschaft wieder einen Überschuß erzielen.

Bemerkenswert beschleunigt hat sich in den siebziger Jahren die Zusammenarbeit im Energiebereich. Die osteuropäischen Energielieferungen decken heute 7,8 Prozent des deutschen Primärenergieverbrauchs. Dabei handelt es sich in erster Linie um Erdgas aus der Sowjetunion. Diese Lieferungen machen gegenwärtig 20 Prozent des deutschen Gasverbrauchs aus und sollen bis Anfang der neunziger Jahre auf 30 Prozent steigen. Dies wäre dann fünf bis sechs Prozent des deutschen Primärenergieverbrauchs. Dadurch werde, wie es in dem Bericht heißt, „keine gefährliche Abhängigkeit" geschaffen.

Die Gesamtverschuldung Osteuropas bei Banken, Exporteuren und Regierungen im Westen ist im vergangenen Jahr von 77 auf 72,5 Milliarden US-Dollar gesunken. Davon entfallen auf Polen reichlich ein Drittel, auf die Sowjetunion weniger als ein Sechstel. In der Bundesrepublik stand Osteuropa 1982 mit 10,8 Milliarden Mark in der Kreide.

„Bäuerliche Familienbetriebe stärken"

Kanzler fordert Opferbereitschaft auch von Landwirten / Verbandskritik am Kabinett

DW. Freiburg

Bundeskanzler Helmut Kohl hat den deutschen Bauern versichert, daß es in der Landwirtschaft keine soziale Demontage geben werde. In seine Forderung an alle gesellschaftlichen Gruppen, Opferbereitschaft zu zeigen, schloß er aber ausdrücklich die Landwirte ein.

Auf dem Deutschen Bauerntag in Freiburg sprach sich der Kanzler gestern dafür aus, „die Lebenskraft der bäuerlichen Familienbetriebe zu erhalten". Das tragende Gerüst der Sozialen Marktwirtschaft sei eine ausgewogene Struktur von Klein-, Mittel- und Großbetrieben. Ihr Herzstück seien in der Landwirtschaft jedoch nicht die Agrarfabriken, sondern die bäuerlichen Familienbetriebe und der Landwirt als selbständiger Unternehmer. Kohl kündigte – zur Steigerung der Wettbewerbs- und Leistungsfähigkeit dieser Betriebe – ein Agrarkreditprogramm an, das von den Landwirten unbürokratisch in Anspruch genommen werden könne.

Der Kanzler attestierte der deutschen Landwirtschaft, in den vergangenen Jahren bereits einen erheblichen Sparbeitrag geleistet zu haben. Doch gebe es jetzt bei den landwirtschaftlichen Einkommen insgesamt wieder eine positive Entwicklung. Er sprach sogar von einem Umschwung.

Die vom Bauernverband geforderte volle Übernahme der Altlasten in der landwirtschaftlichen Sozialversicherung ist nach Einschätzung Kohls zur Zeit nicht zu finanzieren. Der Zuschuß zur Unfallversicherung bleibe aber erhalten.

In der Mitgliederversammlung hatte sich der Verband bestürzt darüber geäußert, daß die Bundesregierung ihre Zuschüsse an die soziale Sicherung der Landwirte im Haushalt 1984 weiter streichen wolle. Die Delegierten forderten den Bundestag auf, diese Kürzungen rückgängig zu machen und die Abdeckung der sogenannten Alten Last in der Unfallversicherung durch den Bund dauerhaft sicherzustellen.

Verbandspräsident Constantin Freiherr Heereman bezeichnete es als Ziel der von ihm verfolgten Politik, vorrangig die Einkommen der Landwirte so zu erhöhen und die steuerliche und soziale Belastung so zu verringern, daß die bäuerlichen Kleinbetriebe auch ohne direkte Einkommensübertragungen ein angemessenes Auskommen hätten. Nach Auffassung Heeremans hat der permanente Erlös- und Einkommensdruck der vergangenen Jahre die Bauern zu immer neuen Leistungssteigerungen in der Bodenbewirtschaftung, in der Tierhaltung und in der Tier- und Pflanzenzüchtung getrieben. Dadurch sei in bestimmten Fällen die Grenze des der Natur Zuträglichen überschritten worden.

Ceausescu mahnt auch die Sowjets

Neue Forderung nach Raketenabbau / Kreml spricht von Einmütigkeit des Ostblocks

DW./fhn. Moskau/Bukarest

Die sowjetische Führung hat sich veranlaßt gesehen, zum zweiten Mal innerhalb von 24 Stunden dem Eindruck von Spannungen und Meinungsunterschieden auf der jüngsten Konferenz der Warschauer-Pakt-Staaten entgegenzutreten. Mit auffälliger Betonung stellte der Kreml die „Einmütigkeit" des Ostblocktreffens von Dienstag dieser Woche heraus.

Der Verzicht auf direkte Drohungen im Zusammenhang mit der geplanten westlichen Nachrüstung war überwiegend als Erfolg des auf Mäßigung bedachten Kurses Rumäniens gewertet worden. Jetzt sprach das Politbüro der KPdSU von der Übereinstimmung der Teilnehmer an dem Moskauer Treffen, daß der NATO niemals die Erlangung einer militärischen Überlegenheit gestattet werden dürfe. Bereits am vergangenen Mittwoch hatte die sowjetische Nachrichtenagentur Nowosti Differenzen im Ostblock über diese Frage in Abrede gestellt.

Zur gleichen Zeit trat der rumänische Staats- und Parteichef Ceausescu abermals mit einer Erklärung hervor, die vom bisherigen Moskauer Kurs abweicht: Ceausescu erneuerte seine Forderung nach einem Raketenabbau in Ost und West.

In einer von der Nachrichtenagentur Agerpres wiedergegebenen Rede vor dem Zentralkomitee der rumänischen KP nannte Ceausescu die amerikanischen Raketen ausdrücklich, erwähnte jedoch die sowjetischen Raketen nicht namentlich. Aus dem Zusammenhang ergibt sich aber die Zielrichtung seiner Ausführungen. „Die sozialistischen Länder", so der Rumäne, „haben die NATO zu Verhandlungen für Abrüstung und Frieden aufgefordert und feierlich ihren Willen erklärt, alles für die Abrüstung zu tun. Der Rüstungswettlauf ist durch nichts gerechtfertigt, und wir müssen ein Maximum an Anstrengungen auf uns nehmen, um die Aufstellung amerikanischer Mittelstreckenraketen in Europa zu verhindern und den Abbau der bereits aufgestellten zu erreichen." Ceausescu fügte hinzu: „Jene Länder, die die Aufstellung von Raketen auf ihrem Territorium erlauben, nehmen eine große Verantwortung vor ihren Völkern und der ganzen Welt auf sich."

Vornehmlich wegen der mit einer Rüstungssteigerung verbundenen Kosten hatte sich auch in anderen Ostblockstaaten Widerstand gegen die sowjetische Haltung bemerkbar gemacht, auf eine mögliche Nachrüstung im Westen entsprechend zu antworten. Der ungarische Parteichef Janos Kadar beispielsweise war der Moskauer Propaganda indirekt entgegengetreten, indem er die angeblich vom Westen ausgehende Kriegsgefahr ausschloß.

Die USA sind ungeachtet des maßvolleren Tons der Erklärung von Moskau „noch nicht" zuversichtlicher, daß die Genfer Verhandlungen über den Abbau von Mittelstreckenwaffen erfolgreich abgeschlossen werden könnten. Der Warschauer Pakt solle seine Absichtserklärungen in Genf in die Tat umsetzen, forderte der amerikanische Vizepräsident Bush zum Abschluß seines Norwegen-Besuchs.

Bush beschrieb noch einmal die amerikanische Position: Die Vereinigten Staaten seien bereit, eine ganze Generation von Atomwaffen abzubauen, wenn sich die Sowjetunion zur gleichen Leistung bereitfinde. Zu diesen Vorschlägen hätten die Sowjets bislang „njet" gesagt. Washington, so Bush, sei auch nach einem Ende der Genfer Verhandlungen im Dezember bereit, mit dem Kreml über eine „reelle Reduzierung auf ein Gleichgewicht hin zu sprechen". Die Gespräche könnten nach einer ersten Stationierungsphase sogar ausgeweitet werden.

DER KOMMENTAR

Bauern-Drama

HANS-JÜRGEN MAHNKE

Helmut Kohl hat den deutschen Landwirten seine Reverenz erwiesen. Eine Rede eines Bundeskanzlers auf dem Deutschen Bauerntag wie jetzt in Freiburg hat es seit anderthalb Jahrzehnten nicht mehr gegeben. Kohl würdigte die wichtige Rolle der bäuerlichen Familienbetriebe – bis hin zum Umweltschutz. Er sprach aber auch von dem notwendigen Beitrag, den die Agrarpolitik leisten müsse, wenn mehr Ordnung ins europäische Haus einkehren soll. Einen Kahlschlag, so versicherte er, werde es jedoch auch hier nicht geben.

Genau hier setzen aber die Befürchtungen der Betroffenen ein. Daß es so wie bisher nicht weitergehen kann, wird ja auch von Tag zu Tag offensichtlicher. Die Einkommenssituation der deutschen Landwirte ist schlechter als vor acht Jahren; dennoch erreichen die Butterberge und Magermilchpulverhalden Rekordmarken. Die Gemeinschaftskasse der EG muß immer mehr nachschießen. Es läßt sich voraussehen, daß im nächsten Jahr die Mittel zur Überschußverwaltung nicht mehr ausreichen werden – es sei denn, es gibt eine schlechte Ernte. So paradox ist die Lage.

Der Absatz der erzeugten Mengen zu garantierten Preisen ist nicht mehr finanzierbar. Im Kern sind sich Landwirtschaftsminister Ignaz Kiechle und der Bauernverband einig, daß die Garantie eingeschränkt, auf bestimmte Mengen begrenzt werden soll. Minister und Verband meinen beide, nur so könne das bestehende Agrarsystem gerettet werden, nur so bleibe die Gemeinschaft finanzierbar.

Aber ist das unter den zehn EG-Ländern überhaupt durchsetzbar? Bisher konnten sich nicht einmal die Bauern untereinander darauf verständigen. Einige wollen sogar noch mehr produzieren, obwohl schon fast jeder sechste Liter Milch nicht mehr verbraucht wird.

Es muß also etwas geschehen. Und dazu haben sich die Regierungschefs in Stuttgart verpflichtet. Trotz der Kanzlerworte bleibt Unsicherheit, weil niemand sagen kann, was letztlich beschlossen wird. Dringend ist vor Erwartungen zu warnen, zum Schluß werde doch alles beim alten bleiben. Die Folge wäre nur eine um so bitterere Enttäuschung.

Kohl: Treffen Strauß-Honecker begrüßenswert

MANFRED SCHELL, Bonn

Ein Treffen zwischen dem CSU-Vorsitzenden Franz Josef Strauß und SED-Generalsekretär Erich Honecker würde nach Auffassung der Bundesregierung zur Verbesserung der innerdeutschen Beziehungen beitragen. Regierungssprecher Peter Boenisch erklärte gestern vor der Bundespressekonferenz in Bonn, Bundeskanzler Kohl würde deshalb eine solche Begegnung begrüßen. Der Kanzler wünsche eine Verbesserung gegenüber Ost-Berlin „auf allen Ebenen".

Die WELT hatte berichtet, daß für Ende Juli, wenn sich Strauß mehrere Tage zu einem privaten Besuch in Dresden und in anderen Orten in der „DDR" aufhält, ein Gespräch zwischen Honecker und dem bayerischen Ministerpräsidenten vorgesehen sei. Das Angebot Honeckers dazu wurde über einen Mittelsmann an Strauß überbracht.

Das Bundeskanzleramt ist darüber informiert. Intern hatte Bundeskanzler Kohl zu einer Begegnung zwischen Strauß und Honecker geraten. Die bayerische Staatskanzlei sprach gestern abermals von Spekulationen. Darüber hinausgehende Erklärungen gab auch die CSU-Landesleitung nicht ab.

Im Bundeskanzleramt und auch bei der CSU in Bonn hingegen wurde inoffiziell bestätigt, daß ein Treffen zwischen Strauß und Honecker in Aussicht genommen ist. Aber beide Seiten haben offensichtlich kein Interesse daran, daß es als eine Folge der Genehmigung des Milliarden-Kredits für die „DDR" erscheint, an der Strauß wesentlichen Anteil hat.

Reist Shultz wieder in den Nahen Osten?

AP/AFP, Jerusalem/Washington

US-Außenminister George Shultz wird eventuell nach Abschluß seiner Asienreise ein weiteres Mal in den Nahen Osten kommen, meldete der israelische Rundfunk. Bedingung sei, daß er Gespräche mit der syrischen Regierung über den Abzug aller ausländischen Truppen aus Libanon führen könne.

In Jerusalem ist der amerikanische Nahost-Sonderbeauftragte Philip Habib gestern zu einem Gespräch mit Israels Regierungschef Menachem Begin zusammengetroffen.

Habib war am Vortag aus Beirut zurückgekehrt, wo Präsident Amin Gemayel keinen Zweifel daran gelassen hatte, daß sich Libanon einem nur teilweisen Rückzug der israelischen Truppen in den weniger gefährdeten Süden widersetze. Die „Jerusalem Post" meldete aus Washington, daß die USA derzeit zwar einen vollständigen Rückzug Israels befürworten, einen Teilabzug dagegen ablehnen, weil damit „die Teilung Libanons besiegelt" wäre.

Das israelische Außenministerium dementierte gestern Berichte aus Washington, wonach die US-Regierung Israel dränge, einen Termin für die einseitige vollständige Räumung Libanons festzulegen. Israelische Diplomaten erklärten, daß „einige Beamte des State Departments in einer solchen Richtung dächten", doch sei Israel kein Vorschlag in diesem Sinne vorgelegt worden. Die USA hätten Israel mitgeteilt, sie hielten weiter daran fest, daß die Israelis keinen Rückzug machen sollten, der nicht mit einem parallelen syrischen Rückzug abgestimmt sei.

Reagan: Moskau hat ganz Mittelamerika im Visier

Von Kuba aus entsteht „riesige Kriegsmaschinerie"

rtr/AP, Long Beach

US-Präsident Ronald Reagan hat die Sowjetunion sowie ihre Verbündeten Kuba und Nicaragua beschuldigt, nicht nur El Salvador, sondern ganz Mittelamerika dem Kommunismus unterwerfen zu wollen. Mit dem stärksten Ton der Anklage, den der Präsident jemals in diesem Zusammenhang angeschlagen hat, lastete er auch Libyen und der Palästinensischen Befreiungsorganisation (PLO) ein Zusammenspiel mit den Kräften der Linken zum Aufbau einer „riesigen Kriegsmaschinerie" in der Region an.

In einer bei einer Veranstaltung der Republikanischen Partei in Long Beach gehaltenen Rede rechtfertigte Reagan seine Forderung nach verstärkter Militärhilfe für El Salvador mit der Begründung, daß die USA nur die Wahl hätten, jetzt zu handeln oder auf diejenigen zu hören, die ihnen zum Nichtstun rieten. Dann riskiere das Land eine „Explosion der Gewalt", die wirkliche Gefahr bis an seine Grenzen trage. Wenn der Kongreß nicht das bereitstelle, was für die Abwehr der Gefahr in Mittelamerika erforderlich sei, werde die Tür für noch mehr Subversion geöffnet werden.

Reagan sagte, die sowjetisch-kubanisch-nicaraguanische Kriegsmaschinerie werde nicht etwa aufgebaut, um Mittelamerika zu einem sicheren Hort der Demokratie zu machen. „Sie wird geschaffen, um den Frieden zu untergraben und mit Gewalt nicht nur El Salvador oder Nicaragua, sondern – wie sie sich selbst brüsten – ganz Mittelamerika dem Kommunismus zu unterwerfen." Der Präsident setzte sich dafür ein, daß den USA freundlich gesonnene mittelamerikanische Staaten sowohl Wirtschafts- als auch Militärhilfe erhalten.

In einem Dschungel-Stützpunkt nahe Puerto Castilla an der honduranischen Karibik-Küste haben US-Militärberater mit der Ausbildung salvadorianischer Truppen begonnen. Die 120 US-Elitesoldaten sollen in den nächsten acht Wochen ein ganzes tausend Mann starkes salvadorianisches Bataillon zum Kampf gegen die Guerrilla ausbilden. Bis zum Herbst sollen es fünf Bataillone sein. Um das in der Verfassung von Honduras festgelegte Verbot fremder Truppen im Lande zu umgehen, werden die auszubildenden Soldaten „Schüler" genannt.

A

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Kein Thema

Von Jürgen Liminski

Im Nahen Osten kennt die Phantasie der Europäer keine Grenzen. Während Washington und Beirut bemüht sind, einen *Teilrückzug* der israelischen Verbände und somit eine Festschreibung der Teilung Libanons zu verhindern, überlegen die Europäer, allen voran Deutsche und Franzosen, ermuntert offenbar von den Ägyptern, wie sie Israel von den Golan-Höhen herunterbekommen.

Das klingt wie eine Fortsetzung von Tausendundeiner Nacht. Der Golan ist für Israel strategisch noch wichtiger als der Sinai es war. Dort leben Drusen, die treu zu Israel stehen, und in Israel selbst ist der Golan kein Thema; der Konsens über die israelische Zukunft dieser Höhen geht quer durch alle Parteien. Dieser Sesam öffnet sich nicht.

Es sei denn, das Wunder geschieht und Damaskus bietet Jerusalem einen Friedensvertrag vom Typ Camp David an. Das aber ist noch unwahrscheinlicher als der unwahrscheinliche Abzug der syrischen Besatzungstruppen aus Libanon.

Die Interessenlage der Ägypter ist klar: Mit dieser Position kommt Kairo dem arabischen Lager wieder näher, und gleichzeitig wird Damaskus gezwungen, die Isolierung Kairos aufzugeben, wenn es nicht selbst isoliert werden will. So denkt man sich das in Kairo, Bonn und Paris.

Die Sache aber hat einen Doppelhaken. Zum einen werden sich Amerikaner und Israelis kaum dazu verleiten lassen, sich darüber wieder in die Wolle zu geraten, zum anderen hat der Golan mit Libanon nichts zu tun. Syrien hält einen großen Teil seines Nachbarstaates unrechtmäßig besetzt. Den muß es freigeben, so wie Israel den Süden Libanons räumen will – unabhängig von allen fernen Golan-Gedanken.

Billiger Effekt

Von Joachim Neander

Die Kampagne, schon für kleine Kinder die Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer zu beantragen, müßte Linke eigentlich auf die Barrikaden treiben. Wenn nämlich etwas geeignet ist, das Recht auf Verweigerung lächerlich zu machen und traditionelle linke Argumente überhaupt, dann dies.

Das betrifft insbesondere die acht kinderlosen Damen und Herren, die einen Verweigerungsantrag sogar für jedweden Nachwuchs gestellt haben, der ihnen in Zukunft vielleicht beschert sein mag. Würde man hier die Ungeborenen fragen, die Antwort lautete vermutlich: „Über Kriegsdienst können wir gerne später reden, zunächst einmal verweigern wir die Abtreibung." Das gäbe bei den schlauen Nichteltern ganz schön lange Gesichter.

Aber auch die anderen, die ihre bereits geborenen Kinder auf der Verweigerungsbühne aufmarschieren lassen, haben ihre – linke – Ratio über Bord gehen lassen. Was ist denn hier mit dem „Recht des Kindes", das sonst unablässig gegen das Elternrecht verteidigt wird? Was mit „Selbstbestimmung statt Fremdbestimmung"?

Es gibt Tausende von Familien, in denen die Verweigerung Gegenstand ernster, oft kontrovers, aber in gegenseitigem Respekt *geführter Diskussion* ist, an deren Ende der Betroffene allein nach seinem Gewissen entscheidet. Diese Familien müssen die Art und Weise, in der hier Erwachsene um eines billigen Effekts willen ihre Macht an Kindern exekutieren, die zum Teil noch nicht einmal sprechen können, als beleidigend empfinden.

Vielleicht zieht eines dieser Kinder eines Tages seine Eltern zur Rechenschaft – nicht, um dann spornstreichs zur Bundeswehr zu laufen, sondern einfach, um sich das gestohlene Vertrauen und das enteignete Recht auf die eigene Entscheidung zurückzuholen.

Reisezeit

Von Simone Guski

Merkwürdig, daß all diese Wörter, mit denen wir von einer Reise sprechen, auf einen Mangelzustand verweisen, der überbrückt werden muß. Sagt man, man verreist, so drückt man damit zunächst aus, daß man weg von zu Hause, unerreichbar sei. Man verbringt seinen Urlaub – sprich: bringt seine Zeit hin – im Feriendomizil zwischen Ankunft und Abfahrt.

Dabei zeigt doch die deutsche Sprache auch, welch ganz anders gerichtete Bedeutung das Reisen und Fahren einmal gehabt haben muß. Erkenntnis, die auf Wahrnehmung und Beobachtung beruht – nennen wir sie nicht Erfahrung? Nicht anders die Weisheit, die im Laufe eines Lebens erworben wird und aus dem Erleben erwächst. Erfahrene Erlebnisse werden zum Bestandteil des Bewußtseins, ja, formen das Leben.

Eine Epoche, die den beweisbaren Augenschein, die Empirie, höher bewertet als je eine andere, und in der weiter und mehr gefahren wird als je zuvor, für sie sollte das Reisen und Fahren nur noch eine Bewegung fort von etwas sein? Vielleicht, weil auch die Erfahrung sich geändert hat.

Aristoteles, der erste „Empirist", meinte mit Erfahrung noch das rationale Ordnen von Sinneseindrücken – Formen, Farben, Gerüchen. Aus vielem einzelnen entstand so ein mannigfaltiges Ganzes. Im ausgehenden Mittelalter kamen schließlich kluge Männer in England auf den Gedanken, daß diese Sinneswahrnehmungen auf quantitativ zu messende Vorgänge in der Natur zurückzuführen seien. Erkenntnis wurde so zu einem Registrieren von Daten.

Es folgte ein Zeitalter, in dem man auf diese Weise nicht nur ständig raschere Fortschritte machte, sondern auch den Fortschritt anstrebte – nämlich die Bewegung weg von den Dingen, so wie sie sind –, gerade gegenläufig zur Auffassung des Aristoteles, als er Leben als eine Bewegung auf ein Ziel hin deutete, nämlich hin zur idealen Form.

Nun haftet uns Nachgeborenen, so scheint es, die Last an, immer fort von etwas, immer weg zu gehen, als wären wir auf der Flucht vor dem Vergangenen und dem Bestehenden. Dabei sollten wir uns gerade beim Reisen die Möglichkeit offenhalten, zu erfahren, also zu erkennen und erleben. Die Altvorderen wußten schon, warum sie von der „Bildungsreise" sprachen.



Der nächste, bitte! ZEICHNUNG: KLAUS BÖHLE

Taktiker oder Stratege?

Von Carl Gustaf Ströhm

Wenn Helmut Kohl am Montag Moskauer Boden betritt, wird ihn eine zugleich bekannte und doch wieder sehr unbekannte politische Landschaft erwarten. Bekannt sind die Konstanten sowjetischer Deutschlandpolitik: Auf diesem Felde haben sich die strategischen Linien des Kreml in all den Jahren seit Stalin, Chruschtschow und Breschnew nicht geändert. Die Deutschen gelten in sowjetischer Sicht insgesamt als potentielle Gegenspieler. Die Bundesrepublik wird im Kreml als stärkster, von manchen sowjetischen politischen Strategen sogar als einzig ernst zu nehmender Faktor auf dem europäischen Kontinent eingeschätzt. Die Teilung Deutschlands und die militärische sowie ideologische Beherrschung der „DDR" durch das sowjetische System stellen für die im Kreml maßgebenden Kräfte eine Garantie dar, daß nicht nur der sowjetische Sieg von 1945 unangetastet in Kraft, sondern darüber hinaus auch die Aussicht auf eine künftige Beherrschung ganz Europas erhalten bleibt.

Kein deutscher Politiker, der den Sowjets heute als Verhandlungspartner gegenübertritt, kann sich den Luxus leisten, diese weitgesteckten Ziele Moskaus aus den Augen zu verlieren – es sei denn, er wolle auf ähnliche Weise Schiffbruch erleiden wie seinerzeit Willy Brandt. Es ist also Skepsis geboten. Das muß nun keineswegs bedeuten, daß sich Bonn gegenüber der Sowjetmacht abschotten und das Visier herunterklappen sollte. Im Gegenteil: Deutsch-sowjetische Kontakte, Gespräche und Geschäfte gibt es auf allen Ebenen. Es gab sie zur Zeit Konrad Adenauers, es hat sie unter Brandt und Schmidt gegeben – und es wird sie auch in Zukunft geben.

Wenn die Sowjets als getreue Schüler Lenins in der Politik zwischen *Strategie und Taktik*, zwischen langfristigen und kurzfristigen Entwicklungen unterscheiden, so sollte sich die deutsche Seite eine ähnliche Differenzierung gegenüber Moskau zu eigen machen. Kurzfristig und pragmatisch kann man die Beziehungen laufenlassen, wie sie nun einmal laufen: vor allem auf dem Gebiet des Handels. Aber auf lange Sicht müssen sich *die politisch maßgeblichen Kräfte* in der Bundesrepublik fragen, wie sie der sowjetischen Herausforderung – und um eine solche handelt es sich trotz aller schönen Worte – begegnen wollen.

Der sowjetische Gastgeber Andropow wird dem deutschen Bundeskanzler, der nun zu einer anderen, den Sowjets seit Erhard und Kiesinger nicht mehr so vertrauten politischen Richtung gehört, ein gemischtes Bukett aus Lockungen und Drohungen präsentieren – wobei letztere, dies ist dem neuen Generalsekretär durchaus zuzutrauen, diplomatisch hübsch verpackt auf den Tisch gelegt werden. Ziel ist dabei, die Bundesrepublik in irgendeiner Weise gegenüber den USA in eine „differenzierte" Position zu versetzen. Für jede sowjetische Außenpolitik kann es nur eine *große Hoffnung* geben: die Amerikaner vom europäischen Kontinent zu verdrängen. Der Hebel dazu kann nur in der Bundesrepublik angesetzt werden.

Die sowjetische Verbissenheit in der Frage der Mittelstreckenraketen ist eine unmittelbare Folge dieser Moskauer Denkweise. Die Mittelstreckenraketen Moskaus sind *nicht nur ein militärisches*, sondern ein hochpolitisches Instrument, um Moskau als Hegemonialmacht auch über Westeuropa zu etablieren. Dieser Schachzug wäre geglückt, wenn der Westen nicht antworten und nicht amerikanische Gegenraketen installieren würde. Damit aber tritt für die sowjetische politische Strategie ein schwerer Rückschlag ein: Anstatt *Europa zu beherrschen* und *die* Amerikaner zu verdrängen, könnte die europäisch-amerikanische Verbindung noch fester werden. Alle sowjetischen Anstrengungen wären umsonst. Die Sowjetunion müßte die negativen Folgen ihrer Politik am eigenen Leibe spüren.

Es ist klar, daß Andropow alles einsetzen wird, um dieser Konsequenz für sich und sein System zu entgehen. Auch hier ist ein durchaus dialektisches Verhalten von ihm zu erwarten: Die Sowjets mobilisieren alle „Friedenskräfte", alle Amerika-Feinde und Chaoten in der Bundesrepublik, um der Regierung Kohl in der Stationierungsfrage den Teppich unter den Füßen wegzuziehen. Gleichzeitig aber werden sie dem Bonner Kanzler ihre Offerten machen: etwa in der deutschen Frage mit gewissen menschlichen Erleichterungen – oder auch im Osthandel, bei den „sagenhaften" Möglichkeiten einer Bonner Beteiligung an der Entwicklung Sibiriens. Da es aber für die Sowjets weder menschliche Erleichterungen noch wirtschaftliche Beziehungen ohne Politik gibt, wird man dem Bonner Gast mit politisch harten Bedingungen kommen. Einen Vorgeschmack davon gab es bereits bei den Gesprächen zwischen Ministerpräsident Tichonow und dem Bonner Wirtschaftsminister Graf Lambsdorff.



Zwei Trümpfe in der Hand: Kanzler Kohl FOTO: LOTHAR KUCHARZ

Die Gefahr, in die sich Kohl begeben könnte, besteht darin, daß sich durch schöne Reden und elegante Formulierungen die harten Konturen auflösen und daß die eigentliche Kernfrage des deutsch-sowjetischen Problems nicht berührt wird. Der Kanzler muß sich darüber klar sein, daß er gegenüber den Sowjets nur zwei Trümpfe *in der Hand hat: einmal den* Schlüssel zur Stationierung der Pershing und Cruise Missiles. Läßt er sich diesen Schlüssel ohne substantielle sowjetische Gegenleistungen abhandeln – oder erweckt er nur den Eindruck, als meine seine Regierung es mit der Stationierung nicht ganz ernst, dann werden die Sowjets nur einen Schluß ziehen: daß es keiner für sie schmerzhaften *Konzessionen* bedarf. Zum anderen hat Bonn auch unter den jetzt schwierigeren wirtschaftlichen Bedingungen die Möglichkeit, dem Osten – und damit den Sowjets – wirtschaftlich beträchtliche Hilfe in Form von Krediten zu gewähren. In dieser Sicht stellt die Bonner Milliarde für die „DDR" eine Morgengabe auch für Moskau dar: Mit diesem *Geld* wird ja auch die sowjetische Herrschaft im Raum zwischen Elbe und Oder stabilisiert.

Die erste Frage ist: Was bekommt Bonn dafür? Mit der Finanzierung bodenlos verschuldeter kommunistischer Regime hat ja *Kohls Vorgänger* seine bösen *Erfahrungen* machen müssen – siehe den Reinfall mit Polen und dessen *damaligem Parteichef Gierek. Die* zweite Frage aber lautet ein wenig grundsätzlicher: Kann sich die Aufgabe der deutschen Politik und Wirtschaft im Osten darin erschöpfen, kommunistische Regime zu finanzieren und diese Regime damit immer wieder vor den Konsequenzen ihrer eigenen Fehlleistungen zu bewahren? Ob der Kanzler als Stratege oder nur als Taktiker zu Andropow *fährt*, muß sich erst erweisen.

IM GESPRÄCH Peng Zhen

In Peking eine Art Barzel

Von Johnny Erling

Als der Totgeglaubte 1979 wieder aus der Versenkung auftauchte, galt das auch im Ausland als eine kleine Sensation. Denn der 1902 geborene Peng Zhen, als Oberbürgermeister Pekings in den sechziger Jahren eine bekannte Figur, war der Dritte im Bunde mit Liu Shaoqi und Deng Xiaoping gewesen – und der erste, der 1966 der Kulturrevolution zum Opfer fiel.

Vor kurzem ist der 81jährige zum Vorsitzenden des Ständigen Ausschusses des Volkskongresses gewählt worden. Seine Wahl zum Parlamentspräsidenten ging unter im Strom der Nachrichten, die den neuen Staatspräsidenten Li Xiannian favorisierten. Dennoch ist Peng in China geachtet, sein hohes Alter hat ihm nicht den Ruf der Senilität gebracht, der anderen greisen Führern anhängt. Peng wird als einer der ehemals schärfsten Kontrahenten Maos gesehen: Er hatte während der Kulturrevolution sogar Rückgrat genug, die obligate Selbstkritik abzulehnen.

Als erste Funktion nach seinem politischen Comeback übernahm er 1980 den Vorsitz des Rechtsausschusses im Volkskongreß. Er gilt als Vater des neuen chinesischen Strafgesetzbuches, das die Kommission erarbeitete. Es muß ihn befriedigt haben, wieder eine Rechtsordnung wachsen zu sehen, nachdem er selber mit einem Schandhut auf den Straßen vorgeführt wurde und für 13 Jahre ins Dunkel der Verbannung verschwunden war. So wird er nun zu Chinas Reformern gezählt und als ein Mann seines Freundes Deng gehandelt.

Eine ganz andere Art von Reform aber hatten sich die Scharen junger Dissidenten erhofft, die 1979 in zeitweise freien Zeitungen als erste lauthals für Pengs Rehabilitierung eingetreten waren. Dieser erfüllte ihren Wunsch nach einem Rechtssystem – weshalb es paradox anmutet, daß Deng mit dem ersten Strafgesetzbuch Chinas die Grundlage schuf, um den jungen Dissidenten an den Kragen gehen zu können. Ihre Zeitungen wurden verboten, viele von ihnen verhaftet.



Karriere mit Höhen und T
Peng Zhen FOTO: CAMER

Bereits zwei Jahre nach dung der chinesischen KP im 1923 trat der in der Provinz Sl geborene Peng der Partei bei re der Untergrundarbeit fü Partei folgten. Diese Arbeit ihm mehr gelegen als eine mil sche Karriere. Nach 1949 sti vom Parteisekretär zum Obe germeister Pekings auf. 1956 de er hinter Deng Zweiter Sek im allmächtigen ZK-Sekretar

Ebenfalls im Schulterschlu Deng stritt er sich 1960 und 19 heftigen Wortgefechten Chruschtschow und Suslow um. Der überzeugte Partein der zeitweilig sogar als Maos N folger im Gespräch war, fiel, mit literarischen Mitteln für Rehabilitierung des in Ung gefallenen Ex-Verteidigungs sters Peng Dehuai eintrat. Da te ihm Mao besonders übelge men.

Es geschah auf Ratschlag D daß Peng sich mit 81 Jahren zur Wahl zum Parlamentsprä ten stellte. Die beiden alten F de wollen, solange ihnen die bleibt, einen gut funktionieren aber auch effektiven Staatsorg mus wiederherstellen, damit keiner Kulturrevolution kommen kann.

DIE MEINUNG DER ANDERE

NEUE RUHR ZEITUNG

Die in Essen herausgegebene Zeitung merkt zur Rentensanierung an:

Was in den Augen der Öffentlichkeit noch vor kurzer Zeit als eine absolute Katastrophe und als Rentenbetrug galt, wird heute als Wohltat ausgegeben – und zwar ohne Widerspruch, der auch politisch wirksam werden könnte. Bundesarbeitsminister Blüm hat allen Grund, nach getaner Arbeit aufzuatmen. Er hat den größten Teil seiner Hausarbeiten gemacht. Zur Freude hat er aber keinen Anlaß. Denn er wird sich ja noch erinnern können, daß an dem vielgerühmten sozialen Netz der Bundesrepublik gleichermaßen von allen Parteien gestrickt worden ist.

BERLINER MORGENPOST

Hier heißt es zum Milliarden-Kredit:

Die Frage ist legitim, wie Strauß und Helmut Kohl wohl reagiert hätten, wenn Helmut Schmidt seinerzeit eine Bürgschaft der Bundesregierung für einen Milliarden-Kredit mit an den Werbellinsee genommen hätte. Sie hätten Zeter und Mordio geschrien. Sie hätten, bei einem nicht projektgebundenen Kredit, von politischer Vorleistung gesprochen. Wie sich die Zeiten ändern – und mit ihnen die Glaubwürdigkeit!

Frankfurter Allgemeine

Das Blatt ironisiert die Politiker-Reisen in die „DDR":

Reisen bildet, gewiß – aber die Bildung wird überhaupt zu teuer. Alle sind zur Sparsamkeit angehalten, auch die Gastgeber, und zumal dann, wenn sie eben erst einen *gewaltigen Kredit nehmen mußten*, um über die Runden zu kommen. Angesichts der Besuchs sche, mit denen Politiker au Bundesrepublik Deutschlan diesen Wochen die DDR-Füh überfallen, sollte der Staatsrat sitzende Honecker nach Mög keiten rationaler Abwicklung schau halten. So könnte man die Herren Mischnick, Strauß Dregger sowie Frau Kelly in messener Terminierung hinte ander an einem Vormittag emp gen und sodann zum gemeinsa Mittagessen bitten. Doch auch Reisenden sollten wahrneh was ihnen geboten wird. Die sparungsmöglichkeiten für K gruppen bei der Bahn sind bea lich. Es gilt, wieder zu lernen, der Mark auf den Pfennig zu se Also: Pauschal nach Pankow.

Süddeutsche Zeitung

Das Münchner Blatt befaßt sich Arbed-Saarstahl:

Da ein Zusammenbruch von bed-Saarstahl als dem mit Abs größten Arbeitgeber des Saa des verheerende Folgen für di Raum haben müßte, war bi davon auszugehen, daß di Bonn Regierenden – gleich cher Parteifarbe – verhältnism reibungslos zahlen. So ist es diesmal. Bloß: Wohin führt Seit 1978 ist es die sechste tungsaktion, die wir gegenw erleben. Nun kann Arbed-S *stahl durchaus auf Rationa*rungsbemühungen und auf Bau eines neuzeitlichen Blass werkes in Völklingen verwe Indessen muß das als ein zu g ger Gegenwert für die fast Milliarden Mark erscheinen, Bund und Land seit 1978 in di Unternehmen gesteckt haben, allem, wenn Arbed-Saarstahl verändert von einem halben *zum anderen mit der Erpres* des Entweder-Oder kommt.

Atlantiker, Neutralisten und der kleinste gemeinsame Nenn

Wie die SPD die Polarisierung in den eigenen Reihen auszubalancieren versucht / Von Günther Bading

Mit zwei Diskussionspapieren hat die SPD in dieser Woche die Aufmerksamkeit der doch eher auf die Regierungsparteien fixierten Öffentlichkeit zu gewinnen versucht. Zum einen hat der Parteivorstand das umstrittene Exposé über die Annäherung der Sozialdemokraten an den „mitunter unbequemen" Bundesgenossen Friedensbewegung gutgeheißen. Zum anderen hat er die Thesen des Egon Bahr unter dem Stichwort „Neue Strategien" zustimmend zur Kenntnis genommen.

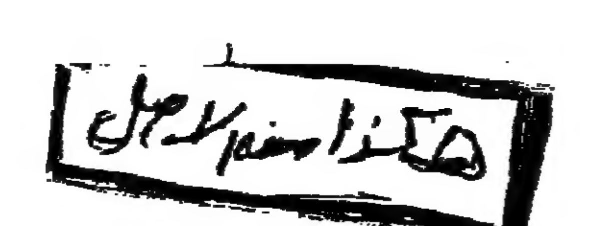
Schon diese Formulierung macht deutlich, was mit diesem Elaborat bezweckt wird, an dem neben Bahr auch NATO-Gegner Lafontaine vom linken und der Wortführer der „Atlantiker", Ex-Verteidigungsminister Hans Apel, mitgewirkt haben. Niemand, ob innerhalb der SPD oder von außen, kann den Sozialdemokraten eine veränderte Beschlußlage vorwerfen, wenn sich die kleinen Bahrs, Epplers und Lafontaines in den Ortsvereinen und Arbeitsgemeinschaften auf die Thesen von der Aufkündigung der NATO-Strategie der flexiblen Antwort, auf die Notwendigkeit einseitiger Abrüstungsvorleistungen und auf das Abrücken von der Forderung nach Gleichgewichtigkeit in der Rüstungsbegrenzungsdiskussion berufen. Andererseits aber – und dem kommt angesichts der zu erwartenden SPD-internen Konfliktlage beim Sonder-Raketen-Parteitag im November Bedeutung zu – können sich diese Gegner der früheren sozialdemokratischen Regierungspolitik darauf verlassen, daß die Parteispitze ihr Verhalten „zustimmend zur Kenntnis" nehmen wird.

Egon Bahr hat sich beeilt, vor der Bonner Presse die neuen Thesen als Frage des Jahres 2000 darzustellen. Keinesfalls werde sich der Sonderparteitag zur NATO-Nachrüstung damit befassen, versicherte er. Und dennoch: Dieses Thesen-Papier ist mit seinem Versuch, beide großen Meinungsströme in der SPD – Atlantiker und Neutralisten – einzubinden, genau auf die Diskussion jenes außerordentlichen Kongresses gezielt. Formell wird erst der ordentliche Parteitag im nächsten Frühjahr über den Entwurf von Bahr und Genossen abstimmen. Da aber auf dem Sonderparteitag im Herbst die Nachrüstungsfrage vor dem großen Diskussionsthema „Wie hält es die SPD mit der NATO?" verblassen *dürfte, kann dem Thesen-Papier* eine Konkurrenz-Rolle zu den von der Bundestagsfraktion erarbeiteten „Handreichungen" zu diesem Thema zufallen. Zwar ist die offizielle Lesart in der SPD-Führung noch immer die, daß man im Licht des Genfer Verhandlungsergebnisses bis zum Herbst prüfen wolle, ob man den Nachrüstungsteil des Doppelbeschlusses in die Tat umsetzen wolle oder nicht. Aber die Verweigerung der Sozialdemokraten scheint schon sicher, wobei offen ist, ob man sich nun zu einem glatten „Nein" durchringt oder ob man Moratoriumsforderungen formulieren wird.

Auch Horst Ehmke wird da nicht mehr viel ändern können, wenn er jetzt in den USA versucht, den angeblich falschen Eindruck aus der Welt zu schaffen, die deutschen Sozialdemokraten glaubten nicht an die Ernsthaftigkeit des amerikanischen Verhandlungswillens in Genf. Wer die SPD im eigenen Lande beobachtet, kann sich über diese Einlassung des Fraktionsvizes nur wundern. Es sei denn, man unterstellte Ehmke, er lese die Artikel seines Genossen Bahr im „Vorwärts" nicht.

Bleibt die SPD auf dem Anti-Raketenkurs, *so geht damit Hand* in Hand das Festhalten an dem schon zu Beginn der bundesweiten Ausdehnung der Grünen eingeschlagenen Integrationskurs des Parteivorsitzenden Brandt gegenüber den sogenannten neuen sozialen Bewegungen. Seit dem Scheitern der hanseatischen und hessischen Bemühungen um geordnete Bündnisse mit der Grünen Partei hat sich bei den Integrationisten in der SPD die Erkenntnis durchgesetzt, daß man es nun mit dem im weitesten Sinne „grünen" Potential versuchen müsse. Und dem dient die Liebeserklärung an den als so recht jugendlich-aufmüpfig beschriebenen ersehnten Bundesgenossen Friedensbewegung. Wie im Bahr-Papier hat auch hier der gemäßigte Flügel der Parteiführung Einfluß genommen, um Auswüchse auszuradieren. Vor allem der Gewerkschaftsrat war es, der darauf bestanden hatte, den Passus über die Friedfertigkeit und den Schutz der Bundeswehr aufzunehmen. Die Vorsitzenden der DGB-Einzelgewerkschaften waren es auch, die darauf bestanden hatten, das ursprünglich vorgesehene Wort „Bündnispartner" durch *Bundesgenossen zu ersetzen.* Partnerschaft wollten die Gew schafter nichts wissen. Ihnen reitet schon jetzt der Gedanke ge, wie sie die Friedenswochen eigenen Jugendgruppen im He frei von Verbrüderung mit k munistisch beeinflußten Gr chen und Gruppen um Kref Appell, KFAZ (Komitee für den, Abrüstung und Zusamm beit) und „Friedensunion" h können.

Deutlich wird an der Produk von *Diskussionspapieren* mi nem kleinsten gemeinsamen ner zu sensiblen Themen wi der Ausarbeitung von „Han chungen" und auch an der Be gung kleinerer Arbeitsgr Bildungs- und Gesundheitspo ker –, daß sich die Parteiführu getrieben von Peter Glotz, aber Billigung von Willy Brandt – um bemüht, eine Linie vorz ben. Es scheint, als sei die nung von „Rix" Löwenthal ner Zerfaserung der SPD bei Integrationsversuchen nicht lich auf unfruchtbaren Bo gefallen.



Niedergang der Hauptversammlung

ptversammlungen ier Unternehmen werden ıer mehr zu einem ımelplatz Schwätzer und :htigtuer. :h bei VW, Bayer und ·chst war es in diesen ·en nicht anders. Schuld ·en zum Teil die ·ernehmen selbst.

Von G. BRÜGGEMANN

diesen Tagen hatten die Hauptversammlungen von zwei großen deutschen Chemie-Konzernen, die früher eher unter Ausschluß einer breiteren Öffentlichkeit stattfanden, sehr viel Aufmerksamkeit auf sich gezogen. ·hrend sonst nur auf den hinteren Seiten der Wirtschaftsteile von ·eszeitungen über ihren Ablauf ·ichtet wurde, hatten sich dies·l Kamerateams der Fernsehan·ten und große Scharen von Fo·eportern eingefunden.

·nlaß für derlei ungewohnten ·blizistischen Aufwand war der ·rsuch von einigen hundert Leu·, die Hauptversammlungen der ·emie-Konzerne Hoechst und ·yer zu Umwelttribunalen umzu·ıktionieren, bei denen die selbst·ıannten Umweltschützer als An·äger, Jury und Gericht in einem ·fzutreten gedachten, weil sie an ·r Schuld und mithin auch der ·rurteilung der angeklagten Un·rnehmen keinerlei Zweifel heg·n. Das Vorgehen ist denkbar ein·ch. Die Grünen brauchen sich ·ır an der Börse eine Aktie des ·weiligen Unternehmens zu kau·n, um auf der Hauptversamm·ng Rederecht zu erhalten.

Die Hauptversammlung eines ·nternehmens findet nach den ·orschriften des Aktienrechtes ·nmal im Jahr statt. Die anwesen·en Aktionäre haben dort Gelegen·eit, die Verwaltung, also Vorstand und Aufsichtsrat, zu befragen und in einer Diskussion zur Rechenschaft zu ziehen. Diese Gelegenheit wollten die Grünen nutzen, ihr Anliegen vorzubringen. Und sie taten es langatmig bei beiden Chemiekonzernen mit einer Mischung aus Ignoranz und Arroganz, die es so schwermacht, ihnen selbst da zuzustimmen, wo sie recht haben.

Bayer-Chef Herbert Grünewald sprach von einem „Mißbrauch des Fragerechts der Aktionäre" und hatte damit zweifellos recht. Ebenso richtig ist aber auch, daß die Verwaltungen der großen Publikumsaktiengesellschaften solchen Mißbrauch erst möglich gemacht haben, indem sie zwar die rechtlichen Vorschriften für Hauptversammlungen peinlich genau beachten, sie inhaltlich aber zu Veranstaltungen haben verkommen lassen, auf denen sich Schwätzer, Wichtigtuer und Narren tummeln. Unter den zahllosen Rednern, die sich Hauptversammlungen zu Foren wählen, befindet sich kaum noch eine Handvoll seriöser Aktionärssprecher.

Die Adressaten waren nicht im Saal

Dies war auch besonders gut zu studieren auf der Hauptversammlung der Volkswagenwerk AG, zu der am Donnerstag etwa 2000 – von rund 500 000 – Aktionäre in der Wolfsburger Stadthalle zusammengekommen waren. Grüne, die vom Wesentlichen – oder genauer vom Unwesentlichen – hätten ablenken können, traten nicht auf. Dennoch fand ein permanenter Mißbrauch des Fragerechtes statt. Als der Aufsichtsratsvorsitzende Karl-Gustav Ratjen die Veranstaltung nach achtstündiger Dauer gegen 18 Uhr schloß, hatte die Verwaltung Gesetz und Satzung Genüge getan. Auf der Versammlung wurde aber wie seit Jahren nur noch Schattenboxen getrieben.

Zwar, die Verwaltung legte ordnungsgemäß Rechenschaft und suchte neue Hoffnung für die Zukunft zu verbreiten, aber die Adresse waren schwerlich die im Saal anwesenden Aktionäre. Vorstandsvorsitzender Carl H. Hahn mußte darauf setzen, daß seine Botschaft durch Presse, Rundfunk und Fernsehen zur Mehrheit der Aktionäre fände. Im Saal saß nur eine verschwindend kleine Minderheit. Die mehr als zwanzig Redner – abgesehen von den Bankenvertretern –, die sich in ihren Beiträgen lautstark als Sprecher der Aktionäre ausgaben, repräsentierten zusammen mit den übrigen 2000 anwesenden Aktionären, die dankenswerterweise darauf verzichteten, ans Rednerpult zu eilen, nicht einmal ein Prozent des VW-Aktienkapitals von 1,2 Milliarden Mark.

Solche Fehlentwicklung von Hauptversammlungen ist alt und keineswegs VW-typisch. Sie verläuft bei allen großen Publikumsgesellschaften mehr oder weniger ähnlich. Der Darmstädter Kohlenhändler Erich Nold machte als erster auf solch unrühmliche Weise Karriere als Hauptversammlungsredner. Und was damals möglicherweise als Farbtupfer in einer sonst langweilig geschäftsmäßigen Veranstaltung durchgehen mochte, fand eine Vielzahl von Nachahmern, die nicht mehr farbig sondern nur noch ärgerlich sind. Manchmal kann jedoch der Eindruck entstehen, als hätte der eine oder andere Aufsichtsratsvorsitzende ein heimliches Vergnügen zu demonstrieren. Dabei wäre es besser gewesen, das Beispiel des seinerzeitigen Präsidenten des Bundesverbandes der Deutschen Industrie, Fritz Berg, hätte Schule gemacht, der den Darmstädter Kohlenhändler auf der Hauptversammlung der Istriekreditbank in Düsseldorf rausschmiß, als er sein Fragerecht mißbrauchte.

Welche Verwaltung hat denn heute das Recht, den Grünen „Mißbrauch von Fragerechten" vorzuwerfen, wenn sie den ellenlangen Elaboraten der selbsternannten Kleinaktionäre – zugegeben – gelangweilt zuhört, sie aber doch gewähren läßt?

„Der Tag der Versammlung ist ohnehin verloren"

Hans Birnbaum, verstorbener ehemaliger Vorsitzender des Aufsichtsrats der Volkswagenwerk AG, sagte einmal auf die Frage, warum er denn die Schwätzer und Narren so großzügig reden lasse: „Ach, was soll ich mich aufregen, der Tag ist ohnehin verloren." Tatsächlich kann die Hauptversammlung eines Unternehmens ja nicht ein Platz sein, an dem wichtige Entscheidungen getroffen oder auch nur diskutiert werden könnten. Als wenn es denkbar wäre, daß der Aufsichtsratsvorsitzende vor eine solche Versammlung träte und erklären könnte: Jawohl, es gibt eine Führungskrise in unserem Unternehmen, und ich erbitte Ihre Vorschläge, wer vom Vorstand rausfliegen soll. Solche und andere Dinge werden im Aufsichtsrat und oft nur in seinen Ausschüssen besprochen.

Dies ist jedoch kein Grund, die Besucher einer Hauptversammlung nach der altbekannten Maxime des berühmten Berliner Bankiers Fürstenberg zu behandeln, der erklärt hatte, Aktionäre seien dumm und frech. Dumm weil sie den Gesellschaften ihr Geld überließen und frech, weil sie auch noch Dividende dafür haben wollten. Die Gesellschaften brauchen nämlich das Geld der Aktionäre. Vor diesem Hintergrund ist es gewiß zuwenig, wenn man sich, wie der Aufsichtsratsvorsitzende von VW, Karl-Gustav Ratjen, damit zufriedengibt, daß eine Hauptversammlung „nicht zum Bauerntheater degradiert wird".



Alte und Junge, Hochleistungssportler und Anfänger: Alle trafen sich beim Turnfest in Frankfurt. FOTO: DIETER BAUMANN

Ein deutsches Turnfest – das ist mehr, als nur den Rumpf zu beugen

Eine Woche lang trafen sich in Frankfurt 62 500 Turnerinnen und Turner. Nicht nur der Wettkampf, sondern auch die Lust am Turnspiel standen im Vordergrund

Von KLAUS BLUME

Aus der Pressemitteilung Nummer 20 vom 28. Juni 1983, herausgegeben vom Organisationskomitee des Deutschen Turnfestes in Frankfurt: „Das Schulamt der Stadt Frankfurt legt großen Wert auf die Feststellung, daß bisher kein Spätheimkehrer unter den Turnfestgästen von seinem Quartiermeister ausgeschlossen sei. Die Meldung eines Übungsleiters, daß eine Gruppe von Turnermusikern in der Nacht nach der Eröffnungsfeier außerhalb ihres Quartiers, einer Grundschule in Sachsenhausen, habe übernachten müssen, treffe nicht zu. Im übrigen hätten sich die Spätheimkehrer ganz vernünftig verhalten, an die Fenster der Schule geklopft und seien auch zu ihren Schlafplätzen gelangt."

Sie hatten Angst vor dem Deutschen Turnfest, die Frankfurter Polizeioffiziere. Sie dachten an die Spiele der Frankfurter Eintracht und an die unvermeidliche Randale im Waldstadion, als 65 000 Turner am letzten Wochenende einrückten. Aber Sportler, so hatte es Sportbund-Präsident Willi Weyer schon einmal gesagt, würden mit Bällen und nicht mit Steinen werfen.

Deutsches Turnfest 1983 in Frankfurt: In der Innenstadt – in der Freßgass – hängen Plakate. Weißer Grund, roter Rahmen, schwarze Frakturschrift. Auf dem einen steht: „Aller Jazz ist unvereinbar mit Deutschem Turnen nach Jahn." Auf einem anderen: „Gemeinschaft geübt an Körper und Geist. Sittenfest und Volkstreue. Vaterlandsbewußt: Deutsches Turnen nach Friedrich Ludwig Jahn!" Der Jahn-Bund hat diese Plakate angeklebt, von denen viele schon abgekratzt wurden. Ein Sprecher des Deutschen Turnerbundes: „Wir distanzieren uns von dieser unverschämten Kampagne."

Deutsches Turnfest: In der Freßgass gibt es vier halbe Eier mit „Frankfurter Grüner Soße" für rund zehn Mark, inklusive Trinkgeld. Warum auf der Speisekarte statt vier halber nicht zwei Eier geschrieben stehe? „Preispolitik", sagt der Kellner mit Blick auf die Turnfestfahnen. Der Herr am Nebentisch trinkt Kaffee, literweise. Er muß erst noch wach werden, denn er gehört zu den Gymnastik-Fans. Deshalb war er unter den zweihundert Unentwegten, die am Donnerstag, kurz vor ein Uhr morgens, noch in der Frankfurter Festhalle saßen, um Regina Webers Keulen-Kür zu bewundern. Die Veranstaltung hatte – wie so oft in diesen Turnertagen – mit über einer Stunde Verspätung begonnen. Die letzte Straßenbahn war dem Fan aus Itzehoe weggefahren und so mußte er sich zu Fuß auf den Weg ins Quartier machen.

Ähnlich erging es dem ältesten Teilnehmer, dem 91 Jahre alten Hans Behnke aus Bargteheide in Schleswig-Holstein. Nach einem 25-Kilometer-Marsch („Meine Spezialität ist ja eigentlich das Schwimmen") war ihm nicht mehr so recht klar, wo er denn nun wohnte: War's in Nieder- oder doch in Oberrad? So stieg er prompt in die falsche Trambahn, um sich von dort aus per Pedes zum Quartier zu bemühen. Behnke, früher Turn- und Geographielehrer, wohnte diesmal privat, „denn Massenquartiere kann ich in meinem Alter nicht mehr ab." Aber die Sache habe auch ihr Gutes: „Die Quartiermutter habe ich fast jeden Abend mit zum Straßenfest geschleppt." Einmal, draußen in Rödelheim, war es ein Reinfall – da war den Wirten schon vor Mitternacht der Äppelwoi ausgegangen.

Deutsches Turnfest, was ist das eigentlich? Volksfest für Körperbewußte, die im Stadtwald beim Orientierungslauf herumirren oder am neuen Rebstockbad nach einem 1000-m-Lauf tot umfallen, wie der 72jährige Heinrich Logemann aus Hamburg? Ein weitgesteckter Rahmen für Hochleistungssportler, wie den deutschen Kunstturnstar Jürgen Geiger? Eine täglich 24stündige Marathon-Diskussion zum Thema: „Auch Du kannst zum Eckstein werden", angeregt von der Arbeitsgemeinschaft Kirche und Sport? Oder Nachhilfe-Unterricht im Turnhistorischen mit Hilfe einer Ausstellung in der Paulskirche? Es ist alles: Forum und Trimmpfad, Treffpunkt und Volksfest, Meisterschaft und Mach-mit-Bewegung.

Denn für die Deutschen war Turnen schon immer mehr als Rumpfbeugen und Gliederbewegen. „Turner, auf zum Streite", sangen sie vor 170 Jahren, und sie meinten damit ein vaterländisches Ziel, den Kampf gegen Napoleon. Und heute? Die Kaufmännische Krankenkasse hat Gutscheine verteilt. Im Obergeschoß der Halle 6 kann man die malträtierte Beinmuskulatur einer zweiminütigen Vibration aussetzen – kostenlos.

Das schwarze Haar trägt sie kurz. Den mit Reißverschlüssen übersähten Jeansanzug hat sie mit einem goldbesticktem Tuch dekoriert. Die Figur ist zierlich, knabenhaft. Sie rollt lebhaft mit den dunklen großen Augen. Die Gestik erinnert an die Damen vom Ballett: Sparsam, etwas manieriert, Körpersprache nur lässig andeutend. Christine ist Mitglied der Tanzgruppe „Maja Lex" von der Sporthochschule Köln. Und sie ist, wenn auch kaum bekannt, mit ihrer Gruppe einer der großen Stars dieses Turnfestes. „Zugabe", schreien sie von den Rängen in der Messehalle 5, wenn Christine und ihre Freundinnen Orffsche Klänge in Bewegung umsetzen. Auch das ist eine Form, die sich in keine turnerische Disziplin einordnen läßt. Und von Ballett will Christine, die Diplomsportlehrerin, auch nichts wissen. Da sei ja nun alles zu wohldressiert und in vorgefertigte Formen gegossen.

Den Turnern gefällt's. Sie stehen schon eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung am Eingangstor Schlange und jubeln dann, wenn das Thema „Umweltbedrohung" pantomimisch-turnerisch geboten wird. Wer sich das noch einmal zu Hause ansehen will, kann sich ein Video-Band davon kaufen, für etwas mehr als fünfzig Mark.

„Haben wir eigentlich, damals vor viereinhalb Jahren, gewußt, was wir uns hierherholen?" fragte Frankfurts Oberbürgermeister Walter Wallmann. Zumindest dies: 380 Volleyballmannschaften, 2880 Orientierungsläufer, 120 Gruppen bei „Gymnastik und Tanz", 142 Spielmanns- und Fanfarenzüge, die 113 Konzerte gaben.

Als Christina, die tanzende Diplomsportlehrerin, ihre Kameradinnen einsammeln will, belehrt sie ein Ordner: „Sie dürfen nicht über die Tanzfläche gehen." Doch dann macht er ein erschrockenes Gesicht: „Entschuldigen Sie bitte, ich bin zu aggressiv." Heiterkeit und Gelassenheit habe er bei seinen Rundgängen verspürt, erzählt denn auch der Oberbürgermeister. Und was bringt das der Stadt Frankfurt? „Die Leute haben gemerkt, daß dieses hier nicht Babylon oder Sodom und Gomorrha ist", sagt Wallmann. Und daß man es nicht ausschließt, sich um die Austragung der Olypischen Sommerspiele zu bewerben. Originalton Wallmann: „Wir befinden uns nicht im Zug nach Lausanne, aber auf dem Weg zum Bahnsteig." Anmerkung: In Lausanne befindet sich der Sitz des Internationalen Olympischen Komitees (IOC), und Willi Daume, der Präsident des Nationalen Olympischen Komitees (NOK) für Deutschland, war auch in Frankfurt, beim Faustballturnier. „Zufällig", wie Wallmann zufällig bemerkt.

Das Idol der Rentner heißt „Papa Drees"

·uch die Niederländer ·aben Probleme mit der Finan·ierung ihrer Renten. Die „Volksrente" – für alle ·leich – reißt immer größere ·öcher in die Staatskassen. Die ·egierung will die Renten kür·zen.

Von BODO RADKE

„Papa Drees" nennen ihn die Holländer mit liebevoll-dankbarem Unterton. Besonders für Menschen über 65 Jahre, die ihr Leben im Königreich der Niederlande in bescheidenen finanziellen Verhältnissen verbracht haben, ist der heute 97jährige ein Idol. An jedem Monatsanfang, wenn ihre AOW-Volksrente eintrifft, denken sie erneut an ihn. Denn Willem Drees war es, der in der ersten Nachkriegszeit unermüdlich dafür kämpfte, den Niederländern zu einer gesetzlich fundamentierten Altersversorgung zu verhelfen. So manchen seiner vom Calvinismus geprägten Zeitgenossen erschien das damals revolutionär. Einige sahen in seinen Ideen sogar einen Verstoß gegen den Willen Gottes.

Bis dahin nämlich hatten sich die Politiker unbeeindruckt gezeigt von den Fortschritten der Sozialgesetzgebung in anderen europäischen Ländern. Für sie galt der Grundsatz, daß gefälligst jeder selbst Vorsorge für sein Alter zu treffen hat – sei es durch eisernes Sparen oder bei Arbeitnehmern mit Hilfe betrieblicher Pensionsregelungen. Wer mit leeren Händen ·lastand, so die Philosophie, hatte ·s sich selbst zuzuschreiben.

Natürlich ließ christliche Nächstenliebe nicht zu, solche alten ·eute verhungern zu lassen. Un·ählge private Wohltätigkeitsver·einigungen, meist getragen von Re·igionsgemeinschaften, sorgten für ·eren Lebensunterhalt. Und dann ·ab es auch eine staatliche Sozial·ürsorge, für die ein Gesetz unter ·lem Namen „Armen-Hilfe" die Ba·is bildete. Als der Sozialdemokrat ·Villem Drees im Juni 1945 Vize·remier und Sozialminister des er·ten niederländischen Nachkriegs·abinetts wurde, trug dieses Ge·etz noch stets die Bezeichnung Armenwet".

Dank „Papa Drees" ist dieser be·chämende Ausdruck längst in Vergessenheit geraten. Nach den zur Zeit gültigen Sätzen empfängt jeder Holländer und jede Holländerin vom 65. Geburtstag an als Alleinlebender oder Alleinlebende monatlich 1091,31 Gulden (1 Gulden = 91 Pfennig) als Volksrente. Verheiratete, bei denen wenigstens der Mann das Rentenalter erreicht hat, bekommmen 1566,45 Gulden. Im Zuge der EG-Vereinbarungen über die Gleichberechtigung von Mann und Frau wird das in Kürze auch auf Ehepaare zutreffen, bei denen die Frau das 65. Lebensjahr vollendet hat, der Mann aber noch nicht.

Die kurz AOW nach dem entsprechenden Gesetz (Algemene Ouderdomswet) genannte Volksrente wird inzwischen von 1,6 Millionen Personen der insgesamt 14,3 Millionen Niederländer bezogen. Sie ist steuerfrei, aber die Empfänger müssen davon einen Krankenkassen-Beitrag entrichten. Als etabliertes System einer gleichen Altersversorgung für alle, die in sehr vielen Fällen durch andere Einkünfte aus Pensionsansprüchen oder Zinsen der Ersparnisse aufgestockt wird, ist die Volksrente in den Niederlanden heute unumstritten. Der derzeitige Streit zwischen Hollands politischen Parteien geht allein darum, ob die von der Mitte-Rechts-Regierung beabsichtigte Kürzung aller Sozialleistungen um 2 Prozent vom Herbst an auch AOW einschließen solle oder nicht.

Der christlich-demokratische Premierminister Ruud Lubbers begründet die Notwendigkeit einer AOW-Einbeziehung in das allgemeine Paket der beabsichtigten Sparmaßnahmen mit dem Hinweis auf den stetig steigenden Anteil der Volksrente-Verpflichtungen an den Soziallasten. Von den insgesamt 81 Milliarden Gulden, die im diesjährigen Staatshaushalt für Sozialleistungen aller Art ausgewiesen sind, beziehen sich allein 20,7 Milliarden auf AOW. Die Oppositionsparteien bezichtigen die Politiker der Christdemokraten und der Liberal-Konservativen des Wählerbetrugs – im letzten Wahlkampf nämlich hatten auch sie die Möglichkeit eines Abbaus der AOW-Sätze kategorisch verneint.

Es war ein langer Weg von der ursprünglichen Volksrenten-Konzeption des Willem Drees bis zur Höhe der heutigen Leistungen. Als das AOW-Gesetz am 1. Januar 1957 in Kraft trat, betrug der Jahressatz für alleinstehende Rentner ganze 804 Gulden. Ministerpräsident Drees, der während des Krieges ein Jahr lang als Häftling im KZ Buchenwald gesessen hatte, betrachtete seine Erfindung zunächst als reinen Grundstock der materiellen Alterssicherung, der aus anderen Quellen zu ergänzen sei. Erst spätere Regierungen begannen damit, die Höhe der AOW-Leistungen mit anderen Errungenschaften des sozialen Fortschritts wie den Begriffen gesetzlicher Minimumlohn oder Existenzminimum zu verzahnen. 1970 wurde auch ein jährliches Urlaubsgeld für Rentner eingeführt.

Unverändert geblieben ist jedoch die Ausgangsidee des Willem Drees, daß es sich bei der Volksrente um einen Generationenvertrag handelt. Die ersten AOW-Bezieher hatten naturgemäß während ihres Arbeitslebens keine Prämien dafür gezahlt. Heute werden jedem steuerpflichtigen Bewohner der Niederlande vom Finanzamt 11,5 Prozent seines Einkommens – bis zu einer Jahreseinkommensgrenze von 57 000 Gulden – als Beitrag zum AOW-Fonds abverlangt. Wobei es nicht immer leicht fällt, den Steuerpflichtigen davon zu überzeugen, daß es sich dabei nicht um Prämien für seine eigene Altersversorgung handelt, sondern um die Finanzierung des Generationenvertrages.

Doch das ist es in der Tat. Hollands soziale Versicherungsbank errechnet jeweils für das nächste Jahr, welche Gesamtsumme sie für die Auszahlung der AOW-Renten benötigt. Aufgabe der Regierung ist es dann, die Bereitstellung dieser Summe sicherzustellen, wobei es in der Regel kräftiger Zuschüsse aus der Staatskasse bedarf. Und die werden immer größer werden, da der Anteil von AOW-Berechtigten an Hollands Bevölkerung ständig zunimmt.

Die Niederländer wären jedoch keine Niederländer, wenn es nicht auch eine ansehnliche Zahl von AOW-Verweigerern aus Gewissensgründen gäbe. „Man muß auf Gott vertrauen und darf sich nicht gegen Dinge absichern wollen, die Gott mit einem vorhat", verkündet zum Beispiel im Fischerstädtchen Urk am Ijsselmeer der 78jährige Marinus van de Ketterij. Trotz seines hohen Alters übt der Mann noch stets seinen Beruf als Prediger der Altreformierten Kirchengemeinschaft aus. „Und wenn ich das eines Tages nicht mehr kann, wird Gott meiner Frau und mir schon helfen, ohne AOW auszukommen." (SAD)





Willem Drees ist der „Erfinder" der niederländischen Volksrente. FOTO: DPA

Bildschirmtext Bildschirmtext Bi
ildschirmtext Bildschirmtext Bi
lschirmtext Bildschirmtext Bil

Die neue Zeitschrift für BTX-Praktiker und alle die es werden wollen!

* aktuell * anwendungsorientiert * mit Tips aus der Praxis für die Praxis * zum günstigen Abo-Sparpreis von 27,– DM für 6 Hefte * kostenloses Probeheft anfordern!



Bildschirmtext

☐ Ja, ich will »Bildschirmtext«-Praktiker werden. Senden Sie mir die neueste »Bildschirmtext«-Ausgabe zu. Für die Heftprüfung kann ich diese Ausgabe auf jeden Fall behalten. Ich werde Sie innerhalb von 14 Tagen nach Hefterhalt informieren, falls ich »Bildschirmtext« nicht weiterhin haben möchte. Lasse ich nichts von mir hören, erhalte ich »Bildschirmtext« zum Jahresbezugspreis von 27.– DM bzw. Ausland 30.– DM (6 Ausgaben) für mindestens 1 Jahr sofort nach Erscheinen.*

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Einsenden an: »Bildschirmtext«, Leserservice, Postfach 67 40, 8700 Würzburg 1

DW 2. 3. 83

Unctad hat wenig Spielraum für Kompromisse

MANFRED NEUBER, Belgrad

Die Industrienationen haben auf der in Belgrad tagenden 6. Konferenz der Vereinten Nationen über Handel und Entwicklung (Unctad) anscheinend den Vorstoß der Dritten Welt abweisen können, einen Einstieg für die von den Entwicklungsländern seit langem gewünschten globalen Verhandlungen über eine neue Weltwirtschaftsordnung zu erreichen. Darüber äußerte sich Bundeswirtschaftsminister Otto Graf Lambsdorff gestern vor der Presse in der jugoslawischen Hauptstadt mit Befriedigung.

Um noch etwas Vorzeigbares auf der Konferenz zustande zu bringen, müsse ein „Kraftakt" unternommen werden, meinte der Minister. Wegen der Schwierigkeiten einer Einigung ist die Unctad VI bis zum Wochenende verlängert worden.

Lambsdorff betonte, die Probleme der Weltwirtschaft seien nicht auf Mammutkonferenzen zu lösen. Schon gar nicht könnten sie durch Mehrheitsbeschlüsse bewältigt werden. Die Belgrader Konferenz sei in fast vier Wochen der Plenar- und Expertensitzungen „kaum einen Zentimeter vorangekommen". Bei der gegenwärtigen Lage der Weltwirtschaft sei in Belgrad „wenig Spielraum für substantielle Kompromisse" gewesen. Deshalb würden auf der Unctad VI weder die Wünsche der Dritten Welt erfüllt noch die Vorstellungen des Westens durchzusetzen sein. Bescheidene Ergebnisse in Belgrad seien jedoch besser als gar keine.

„DDR"-Frauen gegen neues Schichtsystem

gko. Berlin

Die seit Monaten von der „DDR" betriebene Kampagne zur Umstellung aller Produktionszweige in der Industrie auf ein Drei-Schichten-System stößt auf großen Widerstand. 85 Prozent der 4,7 Millionen erwerbstätigen Frauen in Mitteldeutschland, so heißt es in internen Berichten einzelner SED-Bezirksleitungen, lehnten das System als familienfeindlich ab; sie befürchteten für die Erziehung ihrer Kinder negative Folgen. 80 Prozent meinten, ihre Ehe könne an diesen Belastungen zugrunde gehen.

Wie stark der Widerstand der Frauen ist, läßt ein Artikel der „DDR"-Frauenwochenzeitung „Für Dich" erahnen. Allein die Tatsache, daß in dieser Zeitschrift darüber berichtet wird, ist ein Indiz für die Schwierigkeiten, mit denen die SED bei der Durchsetzung ihres neuen Wirtschaftsprogramms zu kämpfen hat.

In dem Artikel über Probleme der Schichtarbeit kommt die Zeitung zu dem Ergebnis, daß die Frauen in der Theorie den volkswirtschaftlichen Sinn der Schichtarbeit erkannt hätten, aber daß in der Praxis die Einsicht „weit schwerer sei". Die Zeitschrift fordert, „Betriebsleiter und Kommunalpolitiker" müßten „ihre Aufmerksamkeit weiterhin darauf richten", günstige Bedingungen zu schaffen, damit „Schicht und Familie ein verträgliches Paar" sein könne.

Anzeige



Übernimmt WDR die „Tagesschau"?

Nea. Frankfurt

In der ARD wird damit gerechnet, daß die „Tagesschau" des Deutschen Fernsehens mit der Einführung einer neuen Programmstruktur im Herbst 1985 möglicherweise vom NDR zum WDR wechselt. Der Kölner Sender, die größte Anstalt der ARD, erhebt seit langem Anspruch darauf. Mit Heiko Engelkes, dem künftigen Stellvertreter von „ARD-Aktuell"-Chef Edmund Gruber und Planungschef von „Tagesschau" und „Tagesthemen", besetzen die Kölner von Oktober dieses Jahres an die vielleicht wichtigste Position der Aktualitätensendungen des Ersten Fernsehprogramms.

Beinahe wäre am Mittwochabend die *„Tagesschau" ausgefallen.* Der Grund: Aus Protest gegen die Entscheidung der in Saarbrücken versammelten Intendanten, den Vertrag mit Gruber (Chef von „Tagesschau" und „Tagesthemen") bis 1985 zu verlängern, wollten die Redakteure in Hamburg um 18 Uhr zu einer Betriebsversammlung zusammenkommen. Die Folge wäre zwangsläufig ein schwarzer Bildschirm, eine verlegene Entschuldigung der Ansagerin und eine Wiederholung der „Tagesschau" von 17.50 Uhr gewesen. Deren Aufzeichnung war als letzter Notbehelf bereits angeordnet worden. Ein verzweifelter Appell von NDR-Fernsehdirektor Rolf Seelmann-Eggebert erreichte schließlich die Verschiebung der Betriebsversammlung auf 20.15 Uhr. So kam die planmäßige „Tagesschau" noch zustande.

DIE WELT (usps 603-590) is published daily except sundays and holidays. The subscription price for the U. S. A. is US-Dollar 365,00 per annum. Second class postage is paid at Englewood, N.J. 07631 and at additional mailing offices. Postmaster: Send address changes to German Language Publications, Inc., 560 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs N.J. 07632.

WDR verwundert über Angriffe der SPD

Von WILM HERLYN

Aus bislang völlig ungewohnter Ecke muß sich die größte Sendeanstalt der ARD, der Westdeutsche Rundfunk in Köln, jetzt Angriffe gefallen lassen. Der SPD-Landesvorsitzende und Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen, Johannes Rau, stimmte mit ein in das Klagelied seines SPD-Landesgeschäftsführers Bodo Hombach und kritisierte: „Vieles beim WDR gefällt mir nicht. Manche Beiträge finde ich unausgewogen und CDU-lastig." Bodo Hombach wurde noch deutlicher: „Nach 15 Jahren, in denen Rechte Presse, Funk und Fernsehen bombardierten, ob angeblicher Linkslastigkeit in den Berichten, ist es nun entschieden an der Zeit, die vornehme sozialdemokratische Zurückhaltung bei der Betrachtung dessen, was über uns verbreitet wird, aufzugeben."

Es scheint, als gehörten diese Angriffe in eine Gesamtkonzeption der Bonner SPD-Führung. Schon im Bundestagswahlkampf mehrten sich die Beschwerden aus der SPD-Baracke bei den Sendeanstal-



ten derartig auffällig, daß die Redakteure erst verwundert achtlos, dann aber genauer aufmerkten. Denn ausgenommen wurde kaum eine politische Sendung, bei der sich die Genossen nicht ungerecht beurteilt fanden. Das ging soweit, daß sich die SPD-Führung sogar beim ZDF über eine Sendung des „heute-journals" mokierte, bei der durch ein offenkundiges technisches Versehen dem Vorsitzenden Willy Brandt bei einer Erklärung ein falsches Bild sekundenlang untergeschoben worden war.

In der Tat hat Hombach mit seiner Bemerkung recht, daß seine Partei jahrelang zur Berichterstattung des WDR geschwiegen hat. Verständlicherweise, denn die SPD fand darin nach Ansicht der CDU soviel Raum, daß das Verwaltungsratsmitglied Heinrich Windelen (CDU) sogar einen Streit um den „Rotfunk" vom Zaune brach. Seit der Regierungsübernahme der CDU/FDP-Koalition in Bonn aber findet die offizielle SPD-Politik kaum mehr Einlaß in die Programme der öffentlich-rechtlichen Medien, argwöhnen die Genossen.

In diesen Zusammenhang gehört auch die Klage von Rau, „manches Grüne werde im Programm dann noch der SPD angerechnet". Zwar werden – noch nicht – die Minuten gezählt wie zu Wahlkampfzeiten, aber die unter den Medienpolitikern kursierenden Daumenzahlen, nach denen 20 Prozent der Zeit der CDU, 10 Prozent der SPD, aber – 70 Prozent – den Friedensbewegten, Randgruppen, linker SPD und Grünen gehörten – scheinen nicht zu Unrecht aufgelistet. Rau: Die elektronischen Medien laufen Gefahr, lieber bewegte Bilder über Streitigkeiten der Jusos mit der SPD zu senden als einen Bericht über einen ruhig verlaufenen SPD-Parteitag.

Darüber erregte sich auch Bodo Hombach. Er verschickte eine 24seitige Broschüre an die SPD-Ortsvereine über den Landesparteitag in Duisburg vom vergangenen Wochenende, in der er zum Hauptthema die Berichterstattung im WDR erkor. Darin qualifizierte er schon die Vorberichterstattung als „auf bestürzende Weise sachlich inkompetent" und nannte den Bericht „polemisch-spekulativ". Es seien falsche Daten zur Mitgliederstruktur verbreitet worden und „da wurde nichts ausgelassen, um die SPD zu diffamieren: So wurde es der ‚Macht' der vier Bezirke zugeschrieben, daß nicht auf allen Ministerstühlen auch die richtigen Politiker sitzen und darüber spekuliert, wie wohl die Partei auf Bäumers Rücktritt reagiere, und wie sie es mit den Grünen halte."

Hombach fährt fort: „Und geradezu demagogisch – ein Satz von Johannes Rau, vor genau sechs Jahren in Duisburg gesprochen, wurde gleich zweimal ausgestrahlt, um das herbeigeredete Bild eines ‚zu behutsamen' Regierungschefs und Parteivorsitzenden zu untermauern." Der Bericht über den Landesparteitag selbst (Hombach: „Ganze vier Minuten.") sei dann die Krönung einer durchgehend negativen Darstellung der Sozialdemokraten gewesen. Hombach bestürzt: „Angesichts der drohenden völligen Vereinnahmung der Medien durch die Rechtskonservativen kommt es uns zu, den Journalisten, die sachlich berichten, den Rücken zu stärken und denen, die Halbwahrheiten oder Verdrehungen von sich geben, die Wahrheit aufzuzeigen."

Die betroffenen WDR-Redakteure allerdings zeigen sich „aufs Höchste verwundert" über die Angriffe. Sie – bislang kaum verdächtig, der SPD nicht wohlgesonnen zu sein – sehen sich unvermittelt als Zielscheibe „ungerechtfertigter Kritik".

Auslöser der angedrohten SPD-Kampagne war ein Kommentar von Werner Sonne, dem Leiter der „Aktuellen Stunde", des Regionalprogramms im Dritten Fernsehen, der von „schlechtem Stil" gesprochen hatte, „wenn der Ministerpräsident unseres Landes nicht die Zeit findet, bei diesen Feierlichkeiten (in Krefeld zur 300-Jahres-Feier der Auswanderung Deutscher nach Amerika) dabei zu sein". Sonne habe aber kein Wort darüber verloren, daß Rau zur gleichen Zeit als Landesvorsitzender der SPD in Duisburg zur Wahl stand und er darum seinen Vertreter, Finanzminister Diether Posser, nach Krefeld schickte. Der verantwortliche Chefredakteur Claus Hinrich Casdorff nannte die Kritik „ungerecht und unkorrekt". Die „Aktuelle Stunde" sei „ausführlich und journalistisch unanfechtbar auf den SPD-Landesparteitag und auf das politische Umfeld eingegangen".

Die Sowjets drängen zur Eile

Moskau legt großen Wert auf Eisenbahnfähre nach Memel / Bonn noch zurückhaltend

Von C. GRAF SCHWERIN

Die Kuh ist nicht vom Eis – sie ist aber etwas dichter an das Ufer gezogen", so faßte der Wirtschafts- und Verkehrsminister von Schleswig-Holstein Mitte Juni die Ergebnisse seiner Moskaureise zusammen. „Die Kuh", das ist das Projekt einer Eisenbahnfähre zwischen Schleswig-Holstein und der Sowjetunion, über das Jürgen Westphal verhandelt hatte. Als Ergebnis seiner Gespräche brachte er ein Memorandum mit, in dem festgehalten wurde, daß eine deutsch-sowjetische Expertengruppe eingesetzt werden solle, die alle technischen und finanziellen Aspekte dieses Vorhabens zu prüfen habe. Inzwischen ist das „Eis", von dem Westphal damals sprach, brüchiger geworden, die Gefahr bestehe, so meint er heute, daß das Projekt „zerredet" wird, wenn Moskau und Bonn den vorgezeichneten Schritt aufeinander zu nicht bald wagen.

Was da seit der Moskau-Reise Westphals in Kiel und Bonn diskutiert wird, ist bereits vor zwei Jahren in Gang gekommen. Die Initiative zu diesem Projekt ging vom Hafen Lübeck aus. Die sowjetische Seite griff diese Idee sofort auf und entsandte den stellvertretenden Minister für die Hochseeflotte, Tichonow, nach Kiel zu einem ersten Gespräch. Im Dezember 1981, kurz vor den dramatischen Ereignissen in Polen, verdeutlichte Generalsekretär Breschnew gegenüber Bundeskanzler Helmut Schmidt das sowjetische Interesse.

Während die norddeutschen Ostseehäfen mit dem sowjetischen Hochseeministerium in einen sachlichen Gedankenaustausch traten, entwickelten sich die Gespräche zwischen den beiden Regierungen nicht weiter. Sie spielten sich gegenseitig dafür die Verantwortung zu. Während Moskau auf eine „Wohlwollenserklärung" der Bundesregierung wartete, die in Bonn wegen der Lage in Polen nicht opportun erschien, wartete die deutsche Seite ihrerseits auf ein sowjetisches „Konzept", das zugesagt worden war und ausblieb.

Präferenz für Kiel

Die Fachgespräche zwischen Moskau und Kiel führten indes zu einem genaueren Bild der sowjetischen Vorstellungen. Moskau nannte Memel und Kiel als Endpunkte der geplanten Fähre und präzisierte, daß es sich um eine Eisenbahnfähre handeln sollte, da das sowjetische Straßensystem das steigende Volumen des Warenaustauschs zwischen Westeuropa und der Sowjetunion nicht tragen könne.

Da der Regierung in Kiel das wirtschaftliche Interesse des Landes zunehmend bewußt wurde, erschien nach den Bundes- und Landtagswahlen der Zeitpunkt gekommen, tätig zu werden. Wirtschaftsminister Westphal schrieb Ende März dem sowjetischen Schiffahrtsminister in diesem Sinne einen Brief und wurde von diesem zu Gesprächen eingeladen.

Die öffentliche Diskussion nach der Rückkehr des Ministers aus Moskau hat sich auf die Standortfrage des in Norddeutschland in Frage kommenden Hafens und auf den sicherheitspolitischen Aspekt konzentriert. Westphal hatte vor und nach seiner Reise deutlich gemacht, daß in der Standortfrage sich die Landesregierung neutral verhalten werde, hatte aber wiedergegeben, daß der sowjetische Partner „zweifelsfrei" eine Präferenz für Kiel gezeigt habe. Es sei Aufgabe der Expertengruppe, die Standorte zu bestimmen. Von seiten der sozialdemokratischen Opposition wurde Westphal jedoch zum Vorwurf gemacht, die Landesregierung habe sich für die Landeshauptstadt stark gemacht.



Wirtschaftsminister Jürgen Westphal: Das Projekt nicht zerreden FOTO: WEREK

Moskaus Vorzug für den Marinehafen Kiel mit seiner U-Boot-Werft führte jedoch zu der naheliegenden Vermutung, die Sowjets hegten Spionageabsichten. Der parlamentarische Staatssekretär im Bundesverteidigungsministerium, Peter Kurt Würzbach, brachte in einer persönlichen Stellungnahme zwei Bedenken zum Ausdruck: Erstens müßten bei Aufnahme des Fährverkehrs die deutschen Handelsschiffe abgewrackt werden, die zur Zeit den Frachtverkehr abwickelten und dann im Spannungsfall der Marine nicht mehr zur Verfügung ständen. Zweitens würde der Fährverkehr der Sowjetunion zusätzliche Nachschubkapazität liefern.

Die Landesregierung hält diese Argumente nicht für überzeugend. Was sicherheitspolitisch für Kiel nicht sachgerecht sei, gelte jedoch für das andere Fährenprojekt, das zwischen Rügen in der „DDR" und Memel verwirklicht wird. Dieser Fährdienst legt in der Tat den Gedanken nahe, daß er eine sehr schnelle Nachschublinie für die Sowjets im Krisenfall darstellen soll. Diese Fährverbindung mache die Sowjets unabhängig von der Durchfahrt durch Polen. Und hier sei auch ein politisches Motiv für das Drängen der Russen gegenüber der Bundesrepublik deutlich geworden: Der Landverkehr von Westeuropa in die Sowjetunion scheint für den wachsenden Warenaustausch, von dem die sowjetische Volkswirtschaft abhängt, zu unsicher geworden zu sein.

Für den Fährverkehr zwischen Kiel und Memel sieht die Anfangsplanung den Bau von vier Fährschiffen vor, die je hundert Güterwaggons aufnehmen können. Zu einem späteren Zeitpunkt sollen weitere zwei Fähren dieser Größenordnung in Dienst gestellt werden. Insgesamt hätten die ersten vier Fähren die Kapazität, jährlich Waren im Umfang von 1,2 Millionen Tonnen *zu befördern. Das* entspricht etwa zehn Prozent des gegenwärtigen Warenaustauschs zwischen der Bundesrepublik und der Sowjetunion.

Neuer Fünf-Jahres-Plan

Der wirtschaftliche Grund für diese plötzlich an den Tag gelegte Eile der Sowjetunion bestehe darin, so heißt es in Kiel, daß die Sowjets dieses Vorhaben gern in den nächsten Fünfjahresplan aufnehmen würden. Denn außerplanmäßige Projekte haben bei Planwirtschaften zumeist keine Chancen. Aber die Frage nach der Finanzierung dieses Projekts, dessen Größenordnung nach Kieler Berechnung bei einer Milliarde Mark liegt, ist das eigentliche Problem, an dem es scheitern könnte.

Westphal hat in Moskau deutlich gemacht, daß die Finanzierung von beiden Seiten zu gleichen Teilen getragen werden müsse. Das Angebot Moskaus jedoch, daß deutsche Firmen nicht nur die Fährschiffe, sondern auch die Hafenanlagen in Schleswig-Holstein wie in Memel bauen sollten, legt den Gedanken nahe, daß Moskau zumindest mit einer Vorfinanzierung des Gesamtprojekts durch den deutschen Steuerzahler rechnet. So ist denn auch anzunehmen, daß Moskau es darauf anlegen wird, schon jetzt vom Bundeskanzler finanzielle Zusagen zu erhalten.

J. B. Hamburg

Die verladende deutsche Wirtschaft an der Küste sieht in der geplanten neuen Ostsee-Verbindung keine ökonomische Notwendigkeit. Die Eisenbahnfähren schaffen nach Ansicht von Wirtschaftsexperten keine neuen Verkehrskapazitäten, sondern verteuern allenfalls bestehende Waren, die heute über die Häfen Bremen, Hamburg und Lübeck im Seeverkehr transportiert werden. Sie müßten im Fall einer Entscheidung für Kiel erst auf dem längeren Schienenweg an die Förde transportiert werden. Ungeklärt ist, zu welchen Tarifen. Offen ist ferner, welche zusätzlichen Kosten entstehen, wenn die Waren von deutschen auf russische Waggons umgeladen werden müssen. Die Spurweiten beider Bahnsysteme sind unterschiedlich.

Geheimpapier Brzezinskis entwendet?

AP, Washi

Die Republikanische Parte jetzigen US-Präsidenten Re soll nach Informationen der shington Post" im Wahlkampf nicht nur in den Besitz von g men Wahlkampfaufzeichnu des damaligen Präsidenten Ji Carter gelangt sein, sondern vertrauliche Papiere aus dem des seinerzeitigen Sicherheits ters Brzezinski erhalten haben Zeitung meldete gestern. Em ger der Papiere sei Richard gewesen, der im Wahlkampf gan als außenpolitischer Be zur Seite stand und später Si heitsberater wurde.

Ein Informant, der als „ehe ger hochgestellter Wahlkamp ter Reagans" bezeichnet wir der „Washington Post" gesa ben, bei den Papieren habe „um zumeist atmosphärische terial über die schlechte Moral Nationalen Sicherheitsrats g delt. Brzezinski hingegen wir den Worten zitiert, es habe sic teilweise „außerordentlich h Material" gehandelt, dessen breitung außerhalb des W Hauses „sehr gravierend" gew sei.

Die Bundeskriminalpolizei und ein Unterausschuß des R sentantenhauses haben inzwi separate Untersuchungen ein tet, um zu klären, wie währen Wahlkampfes 1980 jene geh Unterlagen an die Republik gelangen konnten. Dabei ge vor allem um ein Handbuch dem sich Carter auf eine wic Fernsehdebatte mit seinem ausforderer Reagan kurz vor Wahl vorbereitet hatte. Reaga bestritten, Kenntnis von Ca Aufzeichnungen gehabt zu ha

Zielgenauigkeit der MX gerühmt

AP, Washin

Der Chef des amerikanis Versuchsprojektes mit der ne wickelten Langstreckenrakete Brigadegeneral Aloysius Case die Zielgenauigkeit dieser Waff ihrem ersten Testflug gerühmt diesem Flug war die Rakete Kalifornien aus über eine Str von rund 6600 Kilometer au Zielgebiet in der Mitte des St Ozeans gelenkt worden. Alle s Sprengkopf-Attrappen der Ra seien im Zielgebiet nördlich Kwajalein-Atolls aufgeschla berichtete der General. Einze ten über die Zielgenauigkeit den nicht mitgeteilt. Sie soll dop so hoch sein wie die der jetzt ve baren vergleichbaren Raketen Typs Minuteman-3. Mit der Au lung der neuen Raketen in den soll Ende 1986 begonnen werd

Exodus von Griech aus Polen

JGG. I

In Polen lebende Griechen ren in immer stärker werde Zahl in ihre Heimat zurück. 1948 lebten in Polen 15 000 grie sche Kommunisten, ihre Zah nach der Ausrufung des Kriegsr tes im Dezember 1981 auf 4000 schrumpft, wie aus einem Ber der polnischen Monatsschrift „ le" (Oppeln) hervorgeht.

Die Griechen, Angehörige kommunistischen Armee des G ral Markus, die nach dem Bü krieg in Griechenland teils Zwang der Kommunisten ihre mat verlassen hatten, wurden i unter polnischer Verwaltung henden Ostgebieten, vor alle Schlesien, angesiedelt.

Seit 1976 gibt es für die polnis Griechen Rückkehrmöglichke Doch die Ausreiseflut begann mit der Verfolgung der in P verbotenen unabhängigen Gew schaft „Solidarität", mit der vie Polen lebende Junggriechen pathisierten.

Neuer KP-Chef in Jugoslawien

dpa/rtr, Bel

Der 63jährige Dragoslav Mi vic ist zum neuen Chef der kom nistischen Partei Jugoslawien wählt worden. Als Vorsitzende Präsidiums des Zentralkom des Bundes der Kommuniste goslawiens (BDKJ) löst er den wenen Mitja Ribicic ab. Der F dent des BDKJ-Präsidiums jährlich nach einer festgelegten henfolge bestimmt. Dem höch Parteigremium gehören je zwei Vertreter aus den sechs R bliken, je einer aus den beiden vinzen und ein Vertreter der A an. Hinzu kommen die jewei Parteichefs aus den inge sechs Republiken und zwei au men Provinzen des Vielvölke tes.

Markovic, der wegen seiner gesprochenen pro-serbischen tung bereits vor einem Jahr erh che Schwierigkeiten hatte, haupt ins Präsidium zu gela gehört seit 1938 kommunistis Organisationen an. In den 50er ren war er unter anderem Dir von Radio Belgrad und jugos scher Botschafter in Sofia.

KSZE: Moskau zu Einlenken bereit?

dpa, Ma

Die sowjetische Delegation KSZE-Folgetreffen in Madrid gestern Kompromißbereitsc angedeutet, um doch noch zu ei akzeptablen Abschluß zu kom Moskaus Chefdelegierter Kow erklärte sich bereit, „im Rah der spanischen Initiative" zu handeln, die die Einbeziehung er westlicher Änderungsvorsch in den von Neutralen und Block en am 15. März eingebrachten wurf eines Schlußdokuments sieht.

Ein loyaler Anhänger der Bonner Wende

Rainer Brüderle wird neuer FDP-Chef in Rheinland-Pfalz

JOACHIM NEANDER, Mainz

Genau zehn Wochen nach ihrem unter Zank und Getöse abgebrochenen Parteitag in Trier wollen die bei der Wahl am 6. März auf 3,5 Prozent abgesunkenen rheinland-pfälzischen Freien Demokraten morgen in Mainz versuchen, die Scherben wieder zu kitten. Hinter den Kulissen sind die Weichen zur Bildung einer völlig neuen Führungsspitze gestellt. Nach den Vorgängen von Trier scheinen Voraussagen allerdings gewagt.

Nur die Wahl des neuen Landesvorsitzenden ist gesichert. Bei nur drei Enthaltungen (darunter die des Kandidaten selber) hat der Landeshauptausschuß dem Parteitag nach wochenlangen internen Debatten den in diesen Tagen gerade 38 Jahre alt gewordenen Mainzer Wirtschaftsdezernenten Rainer Brüderle für dieses Amt empfohlen.

Brüderle amtiert im Mainzer Rathaus zwar unter einem SPD-Oberbürgermeister, gilt aber als loyaler Anhänger der Bonner Wende. In die landesinternen Auseinandersetzungen seiner Partei ist er nicht verstrickt. Nach intensiven Gesprächen in allen Parteibezirken des Landes rechnet er, wie er gegenüber der WELT einen Tag vor dem Parteitag erklärte, mit einem ruhigen, glatten Verlauf. Die deutliche Mehrheit im Landeshauptausschuß gibt ihm Rückendeckung.

Landespolitische Neulinge

Ungewiß ist noch die Besetzung der beiden Stellvertreterposten sowie des Schatzmeisteramts. Auch hier kandidieren neben dem bisherigen Landtagsabgeordneten Walter Schellenberger nur landespolitische Neulinge. Ungewiß ist auch, ob unter den Delegierten einige alten Streit wieder aufzuwärmen versuchen werden: etwa aus der Ecke des in Trier zurückgetretenen Landesvorsitzenden Hans-Günther Heinz, des bisherigen Fraktionschefs Hans-Otto Scholl oder gar des grollend abseits stehenden früheren Bonner Staatssekretärs Kurt Jung.

Auch die geplante Bildung einer Parlamentarischen Arbeitsgruppe (PAG) hängt noch von der Zustimmung des Parteitages ab. Eine Zeitlang gab es starken Widerstand. Man fürchtete Rivalität zwi*schen PAG und Landesvorstand.* Brüderle, der heute im Bürgerhaus von Mainz-Hechtsheim ausdrücklich für eine PAG plädieren wird, rechnet auch hier mit einer Mehrheit. Sogar, daß der bisherige Fraktionschef Scholl, der in den vergangenen Wochen selber mit einer Kandidatur zum Landesvorsitzenden geliebäugelt hat, den PAG-Vorsitz übernimmt, hält der neue *Mann „für nicht ausgeschlossen".* Dies beweist, daß die neue, junge Führungsspitze der Landes-FDP durchaus Kontinuität zu wahren versuchen wird.

Tür zum Bündnis offen

Einfluß auf den Verlauf des Parteitages wird aber auch ein Signal aus dem Landtag selbst haben. Dort hat sich die auf 57 Abgeordnete angewachsene und ihre verstärkte absolute Mehrheit selbstbewußt nutzende CDU-Fraktion in letzter Minute entschlossen, auf eine ursprünglich anvisierte Änderung der Geschäftsordnung zu verzichten.

Geplant war, im Paragraph 8, wieder wie in früheren Zeiten die Bildung einer Fraktion an eine Mindeststärke von acht Abgeordneten zu binden. 1971, als die FDP zum erstenmal bei einer Landtagswahl weniger als acht Abgeordnete ins Parlament brachte, hatte die CDU entgegenkommend durchgesetzt, daß dieser Passus gestrichen wurde. So blieb die FDP in den folgenden Jahren auch mit sechs und später nur fünf Sitzen im Besitz der Fraktionsprivilegien.

Eine erneute Verschärfung der Bestimmung hätte für die FDP bedeutet, daß sie – falls sie 1987 wieder den Einzug ins Parlament erreicht – rund acht Prozent der Stimmen gewinnen müßte, um wieder eine Fraktion bilden zu können. Dies wäre, wie Rainer Brüderle gegenüber der WELT betont, vom Parteitag am Samstag mit Sicherheit als ein „unverständlicher Affront" aufgefaßt worden.

Das scheint sich rechtzeitig auch in der CDU herumgesprochen zu haben. In einem überraschend anberaumten Gespräch mit der oppositionellen SPD wurde die Forderung nach Änderung der Geschäftsordnung wieder fallengelassen. Die Tür zum Bündnis bleibt geöffnet.

Europarat: Schutz für Rußlanddeutsche

AP/DW. Luxemburg/Bonn

Die Parlamentarische Versammlung des Europarats wird sich voraussichtlich während ihrer Herbstsitzung in Straßburg mit der Situation der ausreisewilligen Deutschen in der Sowjetunion befassen. Der für die Beziehungen zu den Nicht-Mitgliedsländern der Staatenorganisation zuständige Ausschuß legte dazu einen Bericht vor, in dem die Sowjetunion aufgefordert wird, den fast zwei Millionen in der Sowjetunion lebenden Deutschen einen Minderheitenschutz zuzugestehen.

Ein Sprecher des Europarats verwies gestern in Luxemburg darauf, daß der Bericht und eine für die Versammlung erarbeitete Empfehlung im Ausschuß als „Unterstützung für Bundeskanzler Helmut Kohl" bei dessen am Montag beginnenden Besuch in der Sowjetunion gewertet werde. In dem Ausschußbericht werden „schwere Verletzungen" der Grundrechte der in der Sowjetunion lebenden Deutschen, insbesondere des Rechtes auf Ausreise, angeprangert.

Der Wunsch einzelner Deutscher, die UdSSR zu verlassen, war erst Ende der 60er Jahre in eine Massenbewegung gemündet. Ihr Ziel: Rückkehr in die historische Heimat. Das Dekret des Obersten Sowjet vom 29. August 1964 hatte zwar die Beschuldigung der Kollaboration der Deutschen während des Zweiten Weltkrieges als „unbegründet" und als „Ausdruck der angesichts des Stalinschen Personenkultes bestehenden Willkürherrschaft" zurückgenommen, den Deutschen war aber die Rückkehr in ihre alten Siedlungsgebiete nicht erlaubt worden. Von 1972 bis 1981 reisten 66 000 Rußlanddeutsche in die Bundesrepublik Deutschland aus. Anfang 1982 reduzierte sich die Zahl der Ausreisegenehmigungen auf nur noch 2000. Mit nur 70 genehmigten Ausreiseanträgen im Mai dieses Jahres sank die Zahl der Aussiedler auf einen neuen Tiefstand.

Bei dem Versuch, in die Deutsche Botschaft in Moskau zu gelangen, sind gestern vier Rußlanddeutsche festgenommen worden. Vor dem Besuch von Bundeskanzler Helmut Kohl in Moskau wollten sie auf ihre Situation aufmerksam machen.

Kampf gegen Waldsterben wird koordiniert

Wissenschaftler drängen auf rasche Gesetzgebung

PETER SCHMALZ, München

Die bundesweite Koordination der Ursachenforschung des Waldsterbens nimmt konkrete Formen an. Der erste Schritt wurde dafür in München mit der Gründung einer „Arbeitsgemeinschaft Luftschadstoffe" unternommen, wobei sich erstmals vier Institute der beiden Münchner Universitäten und die Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung (GSF) *zusammengeschlossen haben.* In verschieden großen Begasungskammern wird erstmals in der Bundesrepublik die Reaktion lebender Bäume auf Luftverschmutzungen im Labor wissenschaftlich untersucht werden können. Die Anlage dazu kostet 5,5 Millionen Mark.

Der Koordinierung war ein längeres Tauziehen zwischen Bayern und Baden-Württemberg vorausgegangen: Ministerpräsident Franz Josef Strauß hatte bei Bundesforschungsminister Heinz Riesenhuber mündlich angeregt, die weitgefächerten Untersuchungen zum Thema Waldsterben in München zu koordinieren. Sein baden-württembergischer Kollege Lothar Späth aber hatte das Kernforschungszentrum Karlsruhe als geeigneten Sitz einer zentralen Forschungsstelle ins Gespräch gebracht.

Karlsruhe und München

Mitte Mai sah sich Strauß sogar veranlaßt, in einem mehrseitigen Brief an Bundeskanzler Helmut Kohl die Vorzüge Münchens aufzuzählen: Hier seien die notwendigen naturwissenschaftlichen und technischen Untersuchungskapazitäten ebenso vorhanden wie intensive Vorleistungen beim Kampf gegen das Baumsterben. Da Bayern mit 37 Prozent der Waldfläche das größte Waldland der Bundesrepublik ist, sei die rasche und intensive Erforschung des Waldsterbens gerade hier von existentieller Bedeutung. Als Sitz schlug er die Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung in Neuherberg bei München vor, an der Bayern mit zehn und der Bund mit 90 Prozent beteiligt sind. Lothar Späth dagegen hofft, Karlsruhe beim EG-Gipfel in Stuttgart nicht nur als deutsches, sondern sogar als europäisches Wald-Forschungszentrum durchsetzen zu können.

Doch das Bundeskabinett entschied sich schließlich für einen Kompromiß: In Karlsruhe sollen die Ausbreitung von Schadstoffen in der Luft und wirksame technische Mittel zur Luftreinerhaltung erarbeitet werden, in München werden die Zusammenhänge und Ursachen des Waldsterbens biologisch und chemisch untersucht sowie Möglichkeiten zur Schadensbekämpfung entwickelt.

Eine *interministerielle* Arbeitsgruppe und ein wissenschaftlicher Forschungsbeirat sollen für eine wirksame Koordinierung beider Standorte sorgen.

„Hervorragendes Ergebnis"

„Mit diesem Kompromiß können wir leben", meint der Leiter der bayerischen Staatskanzlei, Staatssekretär Edmund Stoiber. „Für uns ist das ein hervorragendes Ergebnis." Strauß hat inzwischen seine Minister gebeten, für den bayerischen Anteil ein Forschungskonzept abzustimmen und sich über die Federführung zu einigen. Er will einen entsprechenden Kabinettsbeschluß noch im Juli vor der Sommerpause erhalten.

In der Münchner Versuchsanlage, die 5,5 Millionen Mark kostet und ab Frühjahr 1984 zur Verfügung stehen wird, sollen vor allem Kombinationseffekte getestet werden. Chemiker und Botaniker erwarten aus diesen Versuchen erstmals wissenschaftlich exakte Antworten auf die Fragen, wie lebende Bäume reagieren, wenn neben Schwefel oder Stickstoff erschwerend auch Frost, Wind oder Trokkenheit auftreten. Das Forschungsprojekt wird ohne zusätzliche Planstellen arbeiten, 30 Mitarbeiter kommen von der GSF, weitere 20 von den beteiligten Hochschulinstituten. Um die Begasungskammern bezahlen zu können, verzichtete man auf eine neue GSF-Kantine, und im Versuchsreaktor wird abgeschaltet.

Die Münchner Wissenschaftler warnen aber davor, erst auf weitere Forschungsergebnisse zu warten, ehe administrative Maßnahmen gegen die Luftverschmutzung ergriffen werden. Die Schadstoffe in den Abgasen der Kraftwerke und Automobile seien als Mitverursacher des Waldsterbens bereits unzweifelhaft erkannt und müßten deshalb ohne Verzögerung reduziert werden.

Rios Montt verliert an Boden in Volk und Armee

Guatemala ist der Predigt überdrüssig / Putschgerüchte

G. FRIEDLÄNDER, Guatemala

Morgen dürfen die Guatemalteken zum 64. Mal den Abend am Fernsehgerät mit ihrem Diktator Efrain Rios Montt verbringen. Seit 14 Monaten beglückt der General sein Volk am Sonntag mit einem abendlichen Plausch, in dem er sich als Prediger der fundamentalistischen, protestantischen Sekte wiedergeborener Christen entfaltet, der er angehört. Unter anderen moralischen Werten preist er oft die Vorteile des Familienlebens und spricht von den Reformen, die er für Guatemala im Sinn hat. Das sind gute Themen, aber auf die Dauer langweilen sie, und die Langeweile hat bei vielen Guatemalteken zum Unmut über den unerwünschten Gast geführt, der sich seit 15 Monaten nun allsonntäglich in ihrem Wohnzimmer einfindet.

Der General hat lange von dem Vertrauen gezehrt, das man ihm entgegenbrachte, weil die Revolution des 23. März 1982 dem Land bis zu einem gewissen Grad wieder Sicherheit gab. Rios Montt war der sichtbare Kopf der Revolution, die „Gruppe junger Offiziere", die ihn an die Macht brachte, wurde bis zum heutigen Tag nicht voll identifiziert.

Mit Predigten allein kann man allerdings nicht regieren. Trotz der Verkündung eines Gesetzes über politische Parteien und eines Wahltermins wird von der Rückkehr zur Demokratie kaum mehr gesprochen, dafür aber um so mehr von einem Putsch. Das militärische Beraterteam, das jetzt zurücktrat, hatte seinerzeit Rios Montt in den Sattel gehoben und verfügt noch heute über viel Macht. So viel Macht, daß für manche Beobachter der Putsch nur noch eine Frage der Zeit ist. Andere wiederum glauben, daß seit der Verkündigung des Wahltermins (15. Juli 1984) die Krise vorerst beigelegt ist.

Politische Unsicherheit

Hinzu kommt die sich verschlechternde Wirtschaftslage des Landes. Guatemala hat zwar eine besonders niedrige Auslandsschuld von nur 757 Millionen Dollar (105 Dollar pro Kopf). Aber die politische Unsicherheit hat die Wirtschaft in Unordnung gebracht. Kapitalflucht und Verringerung der Exporte waren die Folge, der Wert des Quetzal (Währung in Guatemala) ist im letzten Jahr effektiv um 20 Prozent gesunken.

Guatemalas Regierung versichert dem Volk, alles könne auf dem Weg einer Steuerreform in Ordnung gebracht werden. Jede Woche läßt der Präsident in seine sonntäglichen Plaudereien mit vagen Andeutungen messianische Versprechen der Steuerreform einfließen, ohne allerdings konkrete Einzelheiten zu geben.

Finanzminister Leonardo Figueroa Villate hat es nicht vermeiden können, wenigstens andeutungsweise über die 9 Gesetze zu sprechen, die sein Ministerium als Paket der Steuerreform vorbereitet und dem General zur Unterschrift vorgelegt hat. Anstelle der bisherigen Verkaufssteuer auf Endprodukte soll in Zukunft die Mehrwertsteuer treten. Das hat den Zorn der guatemaltekischen Industriellen hervorgerufen, die errechneten, daß die Endprodukte in Zukunft 10 Prozent Steuern statt wie bisher 3 Prozent kosten und deshalb inflationäre Wirkung haben werden.

Mangelnde Erfahrungen

Andererseits sollen lebenswichtige Produkte wie Bohnen, Fleisch, Brot, Öl und Zucker von allen Steuern befreit, alkoholische Getränke und Zigaretten hingegen mit höheren Steuern belegt werden. Der Minister meint auch, die Mehrwertsteuer werde wenigstens teilweise dadurch wettgemacht, daß die Einkommensteuer sinken werde. Er verspricht auch steigende Exporte durch die Aufhebung der Ausfuhrsteuern und eine eventuelle Abwertung des Quetzal.

Manchen klingt das alles zu sehr nach den Rezepten des Internationalen Währungsfonds, die sich in Lateinamerika nicht als sehr wirksam erwiesen haben. Andere fürchten aus Prinzip einen gesetzgeberischen Prozeß, an dem weder anerkannte Fachleute noch die betroffenen und interessierten Kreise, sei es auch nur beratend, mitwirken können, und über den in letzter Instanz ein General entscheidet, dessen Qualitäten als Prediger besser bekannt sind als seine Erfahrungen auf dem Gebiet der Volkswirtschaft.

Inzwischen verliert das Regime inneren Zusammenhalt. Wirtschaftsminister Julio Matheu Duchez, den Guatemalas Industrielle und Kaufleute beschuldigten, sie nicht gebührend anzuhören, trat Anfang Juni „aus Gesundheitsgründen" zurück. Ihren Rücktritt erklärten auch drei Mitglieder des gerade erst ernannten Wahlgerichts, und ein Offizier des Heeres schlug Rios Montt in einem Brief vor, Wahlen auszuschreiben und das Land dem Volk zurückzugeben.

Guatemala hat eine Bevölkerung wie El Salvador und Nicaragua zusammen. Sein Territorium umfaßt 21,5 Prozent Mittelamerikas. Man kann seine Entwicklung nicht aus dem Zusammenhang mit den Geschehnissen in seinen Nachbarländern ausklammern. (SAD)

Belgrad feiert immer noch den Bruch mit Moskau

Nach 35 Jahren: Die gleichen Gründe und Argumente

CARL G. STRÖHM, Wien

Zum 35. Jahrestag des Konflikts zwischen Tito und Stalin hat die jugoslawische Parteizeitung „Borba" an die grundsätzliche Bedeutung des damaligen Widerstands gegen die sowjetische Hegemonie erinnert. Das einst mächtige „Führungszentrum" der kommunistischen Bewegung – nämlich Moskau – sei durch die Jugoslawen dazu gezwungen worden, nunmehr anzuerkennen, daß es nicht mehr imstande sei, die gesamte Aktivität der „Bruderparteien" zu kontrollieren. Als Resultat dieses Prozesses, so schreibt die „Borba", lehne es heute die Mehrzahl der kommunistischen Parteien und Staaten ab, die Erfahrungen der russischen Oktoberrevolution und des „sowjetischen Modells" absolut zu setzen.

Für die Weltöffentlichkeit war es eine Sensation, als am 28. Juni 1948 die erste Resolution des „Informationsbüros der kommunistischen und Arbeiterparteien" über die Lage in der KP Jugoslawiens veröffentlicht wurde. Das „Kominform" unter der Führung der sowjetischen KP beschuldigte darin die Führung der jugoslawischen Kommunisten, eine „falsche, antisowjetische Politik" zu verfolgen. Die jugoslawischen Kommunisten, besonders aber die „Genossen Tito, Kardelj, Djilas und Rankovic" (damals die höchsten Führer der Partei) hätten die sowjetische Armee diskreditiert, die sowjetischen Spezialisten beleidigt und die „trotzkistische" Behauptung aufzustellen gewagt, wonach der Sozialismus in der UdSSR „degeneriert" sei. Die gesamte Politik der jugoslawischen KP-Führer sei „kleinbürgerlich-nationalistisch".

Aufruf zu Titos Sturz

Die Resolution endete mit einer offenen Drohung der Sowjetunion an die jugoslawische Adresse. Wörtlich hieß es da: „Das Informationsbüro zweifelt nicht daran, daß es innerhalb der KPJ genügend gesunde Elemente gibt, die dem Marxismus-Leninismus treu ergeben sind ... Es ist die Aufgabe dieser gesunden Mitglieder der KPJ, ihre heutigen Führer zu zwingen, offen und ehrlich ihre Irrtümer zu bekennen und sie zu korrigieren ... oder – wenn sich die heutigen Führer der KPJ dazu unfähig erweisen sollten – sie abzusetzen und eine neue internationalistische Führung der KP Jugoslawiens zu wählen."

Das war ein offener Aufruf der Sowjets an die prosowjetischen Elemente in Jugoslawien, Tito und die „ungehorsame" Parteiführung zu stürzen. Begonnen hatte der Konflikt zwischen Moskau und den Tito-Jugoslawen bereits Monate früher. In mehreren vertraulichen Briefen hatten Stalin und Tito gegeneinander Stellung bezogen. So beklagte sich der jugoslawische Parteichef bitter über die Tätigkeit des sowjetischen Geheimdienstes in seinem Lande und in seiner Partei.

Wörtlich schrieben die Jugoslawen damals nach Moskau: „Wir betrachten es als falsch, daß die Organe des sowjetischen Geheimdienstes bei uns, in einem Lande, das in den Sozialismus geht, unsere Staatsbürger anwerben ... Wir können das nicht anders verstehen, denn als Maßnahme, die gegen unser Land gerichtet ist. Das geschieht, obwohl unsere führenden Leute und Staatssicherheitsorgane dagegen protestiert und mitgeteilt haben, daß wir dies nicht zulassen können".

Als „Spione" hingerichtet

Damit war erstmals der offene Bruch zwischen der sowjetischen Führungsmacht und einem der wichtigsten Länder der kommunistisch-volksdemokratischen Staatengemeinschaft vollzogen.

Damals mußten zahlreiche sogenannte Titoisten in Osteuropa – so etwa Laszlo Rajk in Ungarn oder Traitscho Kostow in Bulgarien – ihre nationalkommunistische Gesinnung mit dem Leben bezahlen. Sie wurden als „Agenten" und „Spione" hingerichtet. In der „zweiten Kominform-Resolution" vom 29. November 1949 behauptete Moskau über die in Ungnade gefallenen jugoslawischen Genossen: „Die jugoslawischen Verräter ... haben sich zur Aufgabe gesetzt, in den Ländern der Volksdemokratie politische Banden von reaktionären, nationalistischen, klerikalen und faschistischen Elementen zu bilden, um in diesen Ländern einen konterrevolutionären Umsturz herbeizuführen, sie von der Sowjetunion und vom ganzen sozialistischen Lager zu trennen."

Seither sind Jahrzehnte vergangen. Stalin ist lange tot – und auch Tito lebt nicht mehr. Hört und liest man aber manche östlichen Aussagen über die heutige Lage in Polen, so stellt man erstaunt fest: Das alte sowjet-kommunistische Märchen von angeblichen „Agenten", „Spionen" und „Diversanten", die für alle Übel der Welt verantwortlich seien, wird auch heute noch gern erzählt.

Gegen KGB und Kuba bleiben Eidgenossen standfest

WALTER H. RUEB, Bern

Jedes Kind im abgelegensten Schweizer Bergtal weiß, daß das deutsche Wort „Neuigkeit" auf russisch „Nowosti" heißt. Schließlich sind die Aktivitäten der sowjetischen Presseagentur und ihrer Angehörigen bei der Sammlung von Neuigkeiten in der Schweiz lange genug in den Schlagzeilen. Staunend vernahm dabei die Öffentlichkeit, daß sämtliche Journalisten in den Nowosti-Büros von Genf und Bern Neuigkeiten vornehmlich für das KGB sammelten.

Für das KGB sammelten wahrscheinlich auch die Besatzungen der sowjetischen Frachtflugzeuge Neuigkeiten, die sich 1982 im helvetischen Luftraum durch wiederholte „Abstecher" und „Irrflüge" ausgerechnet über dem Gotthardgebiet, dem Herz des eidgenössischen Verteidigungsreduits, verdächtig gemacht hatten. Die sowjetischen Flugzeuge wurden von Kampfflugzeugen der wachsamen Eidgenossen gestellt, auf den rechten Weg und schließlich zur Landung gezwungen, doch nicht betreten oder gar durchsucht. Die Zurückhaltung der Schweizer, die damals von einem Gipfeltreffen von US-Präsident Reagan und Parteichef Breschnew auf helvetischem Boden träumten und deshalb einen diplomatischen Eklat vermeiden wollten, erwies sich hinterher als fatal: So gelang es nicht, das seit langem fehlende Mosaiksteinchen zur Erkennung und Demaskierung eines perfekten sowjetischen Ausspähungssystems im Luftraum über Mitteleuropa in die Hand zu bekommen.

Auf dem Boden war die Schweizer Spionageabwehr erfolgreicher: Sie demaskierte in den vergangenen 35 Jahren bei 249 Spionagefällen in ihrem Land 330 sowjetische und andere Bürger aus dem Ostblock als Agenten. Jeder achte davon gehörte der sowjetischen Presseagentur Nowosti an ...

Der Wirbel um die Ausweisung von 47 sowjetischen Spionen aus Frankreich war in der Schweiz noch nicht verebbt, als die Eidgenossen ihren eigenen Super-Spionagefall hatten: Am 29. April 1983 wurde von der Regierung das Berner Büro der Presseagentur Nowosti geschlossen und der zuständige Nowosti-Direktor und Büroleiter ausgewiesen.

Noch drei Wochen zuvor hatte die Äußerung eines Mitgliedes der französischen Spionageabwehr, wonach jeder Sowjetrusse im Ausland verpflichtet sei, sich Vaterland und damit KGB jederzeit zur Verfügung zu stellen, im Nachbarland nur Hohn, Spott und Kopfschütteln erregt. Die Schweizer wollten die alarmierende Wahrheit nicht wahrhaben und mußten schließlich erkennen, daß das KGB davon mitten unter ihnen in gefährlicher Weise profitierte.

Die Erkenntnis, wonach Ideologie, Erpressung und Geld die wichtigsten Waffen des KGB darstellen, ist jedoch auch nach dem Eklat um das Nowosti-Büro von Bern nicht jedem Schweizer klargeworden. Überraschenderweise erzeugten nicht die Aufdeckung fortgesetzter und gravierender Einmischung der Nowosti-Leute in innerschweizerische Angelegenheiten, ihre politischen Aktivitäten zur Beeinflussung der eidgenössischen Friedensbewegung, die ideologische Schulung und Kriminalisierung von Jugendlichen und die Abhaltung paramilitärischer Übungen mit Schweizer Jungen und Mädchen Entrüstungsstürme in der eidgenössischen Öffentlichkeit, sondern das Vorgehen der Regierung gegen Nowosti.

SCHWEIZ

Ist die Saat kommunistischer Desinformation auch in der Schweiz aufgegangen? Die Ereignisse nach der „Paukenschlag-Doktrin", wie die größte Zeitung der Schweiz das Vorgehen der eigenen Regierung kritisch bezeichnete, läßt fast den Eindruck aufkommen. Die Schweizerische Journalisten-Union verurteilte die Schließung der überführten Desinformations-, Subversions- und Agitationszentrale und drohte Bern mit einer Klage am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg. Juristen ziehen Bern der Verleumdung und üblen Nachrede, und Vertreter der eidgenössischen Friedensbewegung bezeichneten das Eingreifen Berns gar als „Akt des kalten Krieges".

Bern aber ist nicht Bonn. Unerschrocken wiesen Minister und Regierungsparteien die Vorwürfe der linken Polit-Allianz zurück, bewahrten aber über geheime Ermittlungsergebnisse aus Gründen der Staatssicherheit trotz des konzentrierten Trommelfeuers einer Medien-Volksfront Stillschweigen über gewisse Hintergründe der staatlichen Maßnahmen gegen Nowosti.

Schließlich ging Journalisten, Nachrichtenagenturen und Parteizentralen per Post eine Kopie des „Amtsberichts der Bundesanwaltschaft über die Aktivitäten der sowjetischen Presseagentur Nowosti" zu. Das Geheimpapier hatte der Regierung knapp drei Wochen vorher als Entscheidungsgrundlage bei dem Beschluß, die Spionagezentrale in der Presseagentur zu schließen und seinen Chef aus dem Land zu verweisen, gedient ...

Die „zweite Nowosti-Affäre" wirbelte möglicherweise noch mehr Staub auf als die erste. Ganz Bern machte sich auf die Jagd nach dem geheimen Informanten ... Schließlich wurde das Leck gefunden: Es befand sich im Büro des Finanzministers. Eine vorsorgliche unsichtbare Präparierung der verschiedenen Exemplare des Geheimpapiers führte auf seine Spur. Doch bis heute ist nicht bekannt, wer im Finanzministerium vom Bericht des Hausherrn Kopien anfertigte und verschickte.

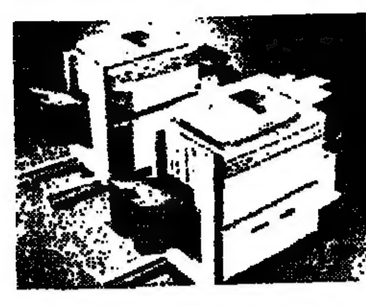
Aus dem Geheimpapier geht neben längst Bekanntem beispielsweise hervor, daß die kubanische Botschafterin in Bern, Marta Jimenez Martinez, eine wichtige Rolle im Nowosti-Spiel verkörpert hatte. Kubas Frau in Bern durfte dennoch in der Schweiz bleiben ...

In Bern spielte sich jetzt auch der bisher letzte Akt im Drama um die Schließung des Nowosti-Büros ab. Die Vorwürfe der Linken, Bern habe durch seine Handlungsweise die Friedensbewegung sowie alle progressiven Kräfte in der Schweiz diskreditiert, verwandelten sich in einen Bumerang. Die Regierung erhielt für die Zwangsschließung der sowjetischen Presseagentur fast einhellige Unterstützung. Hier habe es sich um nichts anderes als um Standfestigkeit gegenüber arroganter Machtpolitik der Sowjetunion gehandelt, wurde von der Mehrheit des Parlaments festgestellt. Und ein Parlamentarier stellte unter großem Beifall die Frage, warum nicht auch das Nowosti-Büro in Genf geschlossen werde, „da doch jedermann weiß, daß auch dort kommunistische Wühlarbeit geleistet wird".



Neues aus der Industrie

Produkte + Dienstleistungen von der Hannover-Messe, Teil 9



Canon-Produktpalette jetzt noch leistungsfähiger

Bei den Modellen Canon NP 300 und NP 400 besteht jetzt die Möglichkeit des automatischen Vorlagenwechsels. Diese beiden Modelle bringen einen neuen Standard für Tischkopierer mit ihrer Erhöhung der Systemfähigkeit. Kombinierbare Zusatzeinrichtungen sind die Basis für gesteigerte Produktivität. Beide Fotokopierer sind für das automatische Verarbeiten von bis zu 50 Originalen vorgesehen. Der Canon NP 400 ist schnell und vielseitig. Er leistet 40 DIN-A4-Kopien pro Minute. Die erste Kopie ist nach 5,5 Sekunden erstellt. Die Reproduktion ist in vier unterschiedlichen Verhältnissen möglich. Der Canon NP 300 erstellt 30 DIN-A5-Kopien pro Minute, und das auf einer Vielzahl von Papiersorten. Eine Verkleinerungsstufe von DIN A3 auf DIN A4 rundet die Leistungsfähigkeit ab. Beide Fotokopierer verfügen über eine automatische Papierzufuhr aus einem Doppelkassettensystem. Kassettenwechsel geschieht per Knopfdruck durch Auswählen einer anderen Kassette. Technische Daten Canon NP 300 – Typ: Tischgerät, Vorlagenglas: feststehend, max. Kopierformat: A3, Abbildungsmaßstab: 1:1, 1:0,667, Mehrfachkopie: bis 99, Gewicht: 84 kg. Canon NP 400 – Typ: Tischgerät, Vorlagenglas: feststehend, Kopierverfahren: A 5, Mehrfachkopie: bis 99, Gewicht 110 kg.

CANON Copylux GmbH
Lürriper Straße 1-13
4050 Mönchengladbach 1



Teletex maßgeschneidert

Inzwischen gehört Teletex fast schon zum Alltag der Bürokommunikation und wird wohl in Zukunft noch und noch das Telex-System vollständig ersetzen. Der Wechsel oder zumindest zusätzliche Nutzen des Teletex-Dienstes (Übertragung des kompletten Zeichensatzes, Dialogmöglichkeit, ca. 6x so schnell) wird von Olympia leichtgemacht. Es gibt für Kleinstanwender ein komplettes System schon ab DM 11 900,–. Durch die Vielzahl der Endgeräte und Kommunikationsbausteine für zentrale und dezentrale Verwendungszwecke bietet Olympia die jeweils vernünftige Kombination. Es gibt z. B. acht verschiedene Teletex-Endgeräte mit insgesamt vier verschiedenen Kommunikationsbausteinen: 16, 32, 64 K und ein Mehrfachanschluß mit 64 K, an den drei gleichberechtigte Systeme angehängt werden können. Unter den Endgeräten befindet sich ein besonderes Stück: Die DISQUE *braucht zur Kommunikation keines ihrer* beiden Minifloppies bereitzustellen, da die Zwischenspeicherung zur Kommunikation über dynamische Speicher erfolgt, d. h. komfortable Textverarbeitung bei gleichzeitiger Kommunikation.

Olympia Werke AG Abt. V 66
6000 Frankfurt/Main
Tel. 06 11 / 6 68 55 80

Neueste Funkelektronik löst Wächter-Stechuhr ab

Das Motorola Guard Tour System ist speziell für den Dienst von Sicherheitspersonal konzipiert und entspricht den Forderungen nach verstärkter Sicherheit und Effizienz im Personen- und Objektschutz. Es ersetzt die alte Wächter-Stechuhr durch modernste Funkelektronik, erhöht die Flexibilität bei der Einrichtung von Anlaufpunkten und erspart die bisher kostenintensive Verkabelung. Für das Sicherheitspersonal sieht das Guard Tour System ein Handsprechfunkgerät mit abgesetztem Bedienteil vor, das jederzeit direkten Sprechkontakt mit der Zentrale ermöglicht. Darüber hinaus sorgen verschiedene Möglichkeiten der Alarmgebung für kontinuierliche Sicherheit des Wachpersonals. An den Anlaufpunkten der Wachstrecken wird mit einem Kodierschlüssel über das abgesetzte Bedienteil eine Statusmeldung an die Zentrale übermittelt. Dort protokolliert ein Drucker die Meldung mit Datum und Uhrzeit. Bei Einsatz des vielseitigen Motorola Computers läßt sich die Meldung im Klartext auf dem Bildschirm ablesen und speichern.

Motorola GmbH
Geschäftsbereich Funkgeräte
Postfach 14, 6204 Taunusstein
Tel.: 0 61 28 / 70-21 68



Technik, die Zement bewegt

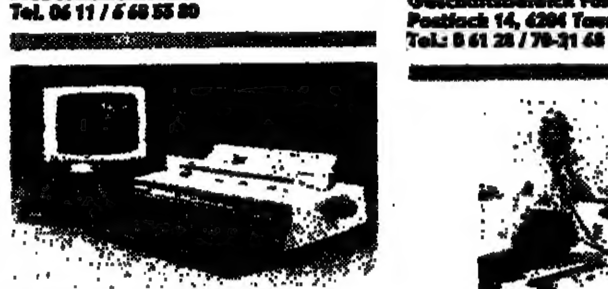
Seit zehn Jahren bietet die Fa. Teischig Problemlösungen für Schüttgüter an. Der schwäbische Anlagenbauer ist ein Spezialist für den Zementumschlag. Auf der Bauma 83 wurde das neue CEMOBIL/TYP 75 vorgestellt. Es handelt sich hier um eine kompakte fahrbare Förderanlage, die sich für das Entleeren von Säcken und Silofahrzeugen mit unmittelbarem pneumatischem Transport des Zements *in Lager- oder Arbeitssilos* anbietet.

Teischig Verfahrenstechnik GmbH
Postf. 11 51, 7157 Murrhardt
Tel. 0 71 92 / 80 51-53

„Saubere Heizkostenabrechnung"

Heizkostenerfassung mit der Genauigkeit eines Mikrocomputers und der Präzision einer Quarzuhr bietet der neue elektronische Heizkostenverteiler Kundo 1500 – ein Gerät ohne die Nachteile herkömmlicher Verdunster. Der Verbrauch ist jederzeit, wie z. B. beim Stromzähler, am Heizkörper eindeutig ablesbar. *Irrtümer durch* Ablesefehler und Verbrauchsanzeigen bei Nichtbetrieb sind ausgeschlossen. Dadurch amortisiert sich die Anschaffung des Kundo 1500 sehr schnell. Zudem motiviert die permanente Verbrauchsanzeige zu energiebewußterem Heizen.
Erhältlich über Ihren Heizungsbauer bei allen Thyssen Schulte-Niederlassungen und -Gesellschaften. Nähere Auskünfte:

Thyssen Schulte GmbH, Fachbereich Energieberatung, Hansastraße 2,
4600 Dortmund 1, Tel. 02 31 / 54 62 89



Hermes top-tronic 51 mit Rechenanwendung

Hermes Precisa präsentiert jetzt eine elektronische Speicherschreibmaschine mit Rechenfunktionen. Auf der top-tronic 51 ermöglicht das wahlweise verfügbare Rechenmodul arithmetische Operationen und Vergleichsoperationen mit Verknüpfungen. Mit Hilfe der einfachen Programmiersprache Easytronic können innerhalb eines Standardtextes entsprechende Operationen eingefügt werden. Die Maschine hält automatisch an, wo Zahlen eingefügt werden müssen. Auch nachträglich *können Operationen in bereits gespei*cherte Texte eingefügt werden. Ein wichtiges Anwendungsgebiet für das Rechenmodul ist die Rechnungsschreibung. Erforderlich für die Rechenanwendung ist eine V. 24-Schnittstelle mit Schutzeinrichtung und das EPROM-Modul mit den Rechenfunktionen. Erstmals zur Hannover-Messe '83 zeigte Hermes Precisa den Zusatzbildschirm video-tronic für das Schreibsystem *trop-tronic 51.* Der 12"-Bildschirm mit 1920 Zeichen verfügt über einen ausbaufähigen Speicher von 16 KB auf 56 KB.

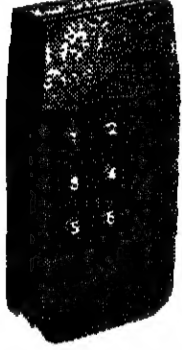
Hermes Precisa Deutschland GmbH
Frankfurter Straße 65 – 69
3256 Eschborn



Als preiswerte Alternative,

unterhalb des modularen Systems top-tronic 51 ist die **Hermes Super 40** jetzt im Handel. Die elektronische Speicherschreibmaschine mit Display verfügt über einen einzeiligen Korrekturspeicher mit einer Kapazität von 222 Zeichen. Eine Speicherkapazität von 8 K mit dynamischer Aufteilung in Segmente ermöglicht die Speicherung und Wiedergabe von häufig wiederkehrenden Textpassagen. Stoppfunktionen zur Eingabe von Variablen in gespeicherte Texte erleichtern das Ausfüllen von Formularen. Darüber hinaus ermöglichen sie individuelle Angaben in Serienbriefen. Die Textgestaltung wird durch Blocksatz, automatisches Zentrieren, Unterstreichen und fett drucken, Absatzeinrückung und rechtsbündiges Schreiben komfortabel erleichtert. Auswechselbare Typenräder mit verschiedenen Schrifttypen ermöglichen mit der Hermes Super 40 die individuelle Gestaltung der Korrespondenz.

Hermes Precisa Deutschland GmbH
Frankfurter Str. 63–69, 6236 Eschborn
Tel. 0 61 96 / 48 16 81



FUNK-SIGNAL-FERN-STEUERUNG

Dieses neue, unter Einsatz modernster Mikroelektronik entwickelte Produkt bietet höchsten technischen Komfort. Mit einem Handsender können 6 (sechs) Funk-Signale über eine Distanz von 50–200 m übertragen werden. Die individuelle Anwendung stößt praktisch auf keine technisch mögliche Grenze. Sie schalten per Funk: Maschinensteuerung, Notruf, Störmeldungen (Industrie) etc. Die Codierung der Steuerbefehle sichert absolut störungsfreien Betrieb (FTZ/Post zugelassen).

INAU ELEKTRONIK
Pf. 50 13 09, 5 Köln 50
Tel. 0 22 27 / 15 84

Rothahn-Micro-Peripherie

Disk-Drives 5¼" und 8", Festplattenspeicher 5¼" bis 80 MB Controller, Gehäuse, div. Zubehör sowie anschlußfertige Subsysteme für eine große Anzahl von Micro-Computersystemen (z. B. Apple, Basis, Commodore, ITT, Tandy, Video-Genie etc.). Ein umfangreiches Programm an Anpassungshard- u. Software steht zur Verfügung. Service im Hause. Beratung durch: Dipl.-Ing. D. Alt.

Rothahn Essich GmbH & Co. KG
Mittelkamp 112, 2900 Oldenburg
Tel. 04 41 / 39 09 158, Telex 02 57 44



Frei sprechen – eine neue Qualität des Telefonierens

DeTeWe stellt mit dem „contast plus F" jetzt ein Freisprechtelefon vor, bei dem es keine Probleme mehr mit der Rückkopplung gibt. Die Vorteile des neuen Telefons: Der Benutzer kann sich während des Gesprächs Notizen machen, und auch bei größerem Abstand zum Telefonapparat bleibt der Gesprächskontakt aufrechterhalten. Weitere Gesprächspartner können über Lautsprecher und Mikrofon das Gespräch mitverfolgen oder sich unmittelbar einschalten. Die Funktion des Telefonhörers übernimmt ein Mikrofon und ein Lautsprecher. Das neu entwickelte Sprachsteuerungsverfahren sorgt dafür, daß der Sende- und Empfangskanal der Freisprecheinrichtung gegensinnig auf- beziehungsweise zugesteuert wird, um unerwünschte Rückkopplungen zu vermeiden. Umschalt- und Gegensprechverhalten wurden dabei so verbessert, daß der Einfluß von Störgeräuschen weitgehend unterdrückt wird. Der „contast plus F" kann mit einem Rufnummerngeber für 10 oder 55 Ziele ausgestattet werden.

DeTeWe
Wrangelstraße 100
1000 Berlin 36



Unterschriftencomputer AUTOSIGN

Schriftzüge werden gespeichert und über den Schreibcomputer „AUTOSIGN" vollautomatisch weitergegeben. Es kann hierbei jedes handelsübliche Schreibgerät wie Füllfederhalter, Kugelschreiber etc. verwendet werden. Der Schreibcomputer gibt ein Unterschriftenergebnis wieder, das von einer manuell geleisteten Unterschrift nicht zu unterscheiden ist (inkl. Kopiendurchschrift).

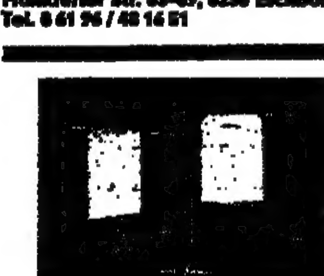
AUTOSIGN International H. C. Carl
Wichelkamp 7, 2 Hamburg 71

MAI

QUICK'N'EASY senkt die Programmierkosten

Es handelt sich hier um einen Programmgenerator für selbst programmierende Anwender und Software-Häuser. Ein Programmierer kann mit QUICK'N'EASY schneller und sicherer Programme erstellen und die Software-Kosten reduzieren. *Es können z. B.,* ohne daß ein Programmbefehl zu schreiben ist, vollständige, *übersichtlich* strukturierte Programme automatisch erstellt werden. Von der Erstellung der Ein- und Ausgabemasken für Bildschirm oder Drucker über *die* interne Verarbeitungslogik bis hin zum Anlegen der dazugehörigen Dateien läßt sich über den Programmgenerator alles im Dialog erzeugen. Die Dokumentation der sofort lauffähigen Programme erfolgt vollautomatisch per Computer. Die Grundstruktur der produzierten Programme ist vorgegeben, sie läßt sich jedoch leicht ändern. *Auch früher erzeugte Programme* können durch Einlesen in den Programmgenerator wieder geändert oder erweitert werden. QUICK'N'EASY ist so angelegt, daß sich mehrere Programmpakete parallel erstellen oder ändern lassen. *Mehrere Benutzer können* gleichzeitig und unabhängig voneinander arbeiten.

Deutschland GmbH, Hahnstraße 31–35
6000 Frankfurt/M., Tel. 06 11 / 6 49 13 85



Mit dem neuen HEBEL-Planhaltersystem

kann man Pläne, Zeichnungen, Statistiken, Layouts, Skizzen, Tabellen und anderes mehr systematisch ordnen und *übersichtlich auch einem größeren Per*sonenkreis präsentieren. Das System besteht aus verschiedenen Stativen mit Schwenkarmen aus Leichtmetall. Es gibt Stand-, Rollen-, Tisch- und Wandstative. Sie sind höhenverstellbar und bestehen aus stabilen Metallrohren, die mit einem dauerhaften Kunststoff überzogen sind. Ein wesentlicher Bestandteil des Planhaltersystems ist der Klemmboy, eine automatische Planklemme mit Magnet, die die verschiedenen Sorten von Papier und Pappe hält. Es ist für Formate bis A 0 geeignet. Das System ist nach dem Baukastenprinzip aufgebaut und läßt sich somit ganz den individueller Erfordernissen anpassen. Eine Arbeitserleichterung für technische Zeichner Konstrukteure, Architekten, Grafiker Designer, Bauleiter und Städteplaner auch von Ausbildern, Lehrern und Seminarveranstaltern wird es gern benutzt.

rotring Pressestelle
Postfach 54 10 60, 2 Hamburg 54

Der Strich
Die Bodenmarkiermethode mit dem 600 % Spareffekt

Was früher Stunden dauerte, schafft man jetzt mühelos in einem Bruchteil der Zeit. Denn Farbe aufsprühen geht etwa 10mal schneller als die Bearbeitung der zu markierenden Flächen mit einem Pinsel. Das Neuartige: Durch Verstellen der Laufräder bestimmen Sie die Strichbreite 50 mm oder 75 mm. Farben gibt es *in* Weiß, Gelb, Rot, Blau, Orange und Grün – und was das Besondere ist: in Form von Aerosoldosen. *Einhängen* und den Strich ziehen – so einfach ist es. Rocol-Easyline spart in der Tat die lästige Vorarbeit mit Pinsel und Farbe. Außerdem ist es ein Gerät für jedermann, leicht zu bedienen und immer startklar. Noch ein Wort zur Rentabilität: Mit einer Aerosoldose sind spielend 80 Meter Linien zu ziehen. Die Kosten somit: 0,75 DM per lfd. Meter, und dies im ungünstigsten Fall, denn es werden auch Mengenrabatte gewährt. Diese Produktneuentwicklung gehört in jeden Betrieb, um Parkplätze zu markieren, Gefahrenzonen zu kennzeichnen und Zeichen großflächig aufzubringen. Und was auch noch wichtig ist: die Markierung *auf dem Boden ist strapazierfähig.* Ein Starterset kostet DM 269,–, ein Gerät *für zwei Strichbreiten mit zwei Dosen* Farbe. Versuch lohnt sich. Sie werden anschließend von Ihrer Entscheidung überzeugt sein.

Firmengruppe Bluhm
Honnefer Str. 41
5463 Unkel/Rhein
Tel. 0 22 24 / 50 31, Tx.: 8 85 228 bluhm d





Neuer überwachungsfreier Dampfkessel – CERTUSS Junior – mit 650 kg/h Leistung bis 20 bar

Die neuartige Luftführung erhöht die Verbrennungslufttemperatur erheblich bei gleichzeitiger Rückgewinnung der Abstrahlwärme. Der Kessel hat einen bisher nicht erreichten Gesamt-Wirkungsgrad. Sonst übliche Isoliermaterialien entfallen vollkommen, dem Kesselaufstellungsraum wird zusätzlich Wärme entzogen und dem Brenner zugeführt. Der Mantel des Dampfkessels wird kaum wärmer als seine Umgebungstemperatur, der Geräuschpegel ist erstaunlich gering. Die selbst für Fachleute verblüffenden Ergebnisse dieser Konstruktion werden ohne zusätzliche Einrichtung erzielt. Das bekannte *CERTUSS-Design ist Ausdruck* der sichtbaren Überlegenheit in vieler Bereichen. Die Dampfkessel werden öl-/gasgefeuert geliefert und sind genehmigungsfrei.

CERTUSS Dampfautomaten
Hafenstr. 65, 4150 Krefeld 12
Tel. 0 21 51 / 5 78-0



Rothahn-Sicherheits-Datenträger

Ein komplettes Programm führender Hersteller (z. B. BASF, Verbatim etc.). Für höchste Sicherheitsansprüche zu kleinen Preisen. Folgende Kriterien stehen bei Rothahn an erster Stelle: sicheres Aufzeichnen und Speichern der Daten, größte Zuverlässigkeit, hervorragende *Laufeigenschaften, extrem lange* Lebensdauer (Datalife-Disketten mit 5 Jahren Garantie). Ständige Lieferbereitschaft. Unabhängige Beratung d. Spezialisten R. Wolf.

Rothahn Essich GmbH & Co. KG
Mittelkamp 112, 2900 Oldenburg
Tel. 04 41 / 39 09 126, Telex 02 57 44



Vollfarbige Tageslichtkopien 3M Color-Transparent-Automat

Bei vielen visualisierten Vorträgen mußte der Redner bisher oft zur Unterstützung seiner Ausführungen Tageslicht- und Dia-Projektion nebeneinander verwenden. Der Grund hierfür: jedes Medium war in der Wiedergabe bestimmter Informationen technisch begrenzt, oder der Einsatz war wirtschaftlich nicht zu vertreten (farbige Groß-Dias).
Der Wechsel zwischen zwei Medien während eines Vortrages ging außerdem nicht selten auf Kosten der Konzentration des Referenten und der Zuhörer. *Eine praktische Lösung* für die Erstellung von vollfarbigen Präsentations-Unterlagen bietet nun der 3M Color-Transparent-Automat Modell 840.

3M Deutschland GmbH
Abt. Konferenz- u. Präsentationssysteme
Postf. 643, 4040 Neuss 1

Briefe an DIE WELT

DIE WELT, Godesberger Allee 99, Postfach 200 866, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/30 41, Telex 8 85 714

Der Papst und die Ostgebiete

„Mertes würdigt Haltung des Papstes"; WELT vom 25. Juni

Der Papst hat in Polen bedauernswerte polnische KZ-Häftlinge empfangen. Die Bilder dieser ohne Zweifel politischen Demonstration dürften weit verbreitet worden sein. Es ist nicht bekannt geworden, daß er mit deutschen Katholiken in den von Polen verwalteten Ostgebieten des Deutschen Reiches, deren völkerrechtlicher Status durch international bindende Konventionen durch die Ostverträge nicht beeinträchtigt ist, zusammengekommen ist oder daß er bedauernswerte überlebende deutsche Häftlinge aus den polnischen Lagern Lamsdorf oder Myslowitz in Schlesien empfangen hat. Es gibt kein einseitiges Christentum.

Der verstorbene Warschauer Kardinal Wyszynski hat die Vertreibung und Inbesitznahme der Ostgebiete als ein Gottesgericht bezeichnet; dazu gehört auch die Million Umgekommener bei Kriegsende. Der frühere Krakauer Kardinal und heutige Papst Wojtyla bestätigte jetzt in Polen, daß die polnische Nation heute „in gerechten Grenzen lebe". „Unsere Vorfahren kultivierten diese Weite Groß-Polens, rodeten Wälder, pflanzten Korn und bauten Häuser", so zitiert ein Berichterstatter.

Wir Vertriebene sind da anderer Ansicht. Wir zahlen mit dem Erbe der Vorfahren aus Jahrhunderten, trotzdem durch den Vertrag von Trentschin *1335 für Schlesien* die deutsche Zugehörigkeit nach generationenlangen Kämpfen zwischen böhmischen, polnischen und luxemburgischen Regenten (wobei die katholische Kirche nicht unbeteiligt war) „ein für allemal" festgelegt wurde und der Aufbau durch Deutsche begann.

Die polnische Kirche gestattet auch heute noch nicht den Deutschen in den von den Deutschen gebauten Kirchen ihrer früheren rein deutschen Heimat deutsche Gottesdienste. Sie werden vereinzelt durch Laien abgehalten. Die immer wieder bekannt werdenden Besuche westdeutscher Bischöfe und der letztjährige Besuch des polnischen Primas Glemp in der Bundesrepublik haben daran nichts geändert.

Der Papst aus Polen trat bei seinem Besuch als nationaler Pole auf, Landsmann unter Landsleuten. Erst dann war er Kirchenführer. Der Tenor seiner Reise war *politischer Natur. Die Presse* berichtete: „Immer wieder variiert der Pole aus Rom die Gleichung Polens ist Kirche, Nation, Staat und Abendland."

Hubert Kaluza,
Ratingen-Lintorf

Sehr geehrte Herren,
in Ihrem Beitrag kommt der Dank des Staatsministers Mertes an den Papst dafür zum Ausdruck, daß er „das Recht des ganzen deutschen Volkes auf freie Selbstbestimmung und nationale Einheit" unterstütze. Außerdem habe der Heilige Stuhl bei der Neuregelung der Diözesen östlich der Oder-Neiße 1972 „die Geltung des Friedensvertragsvorbehalts in Form der Rechte und Verantwortlichkeiten der vier Mächte in bezug auf Berlin und Deutschland als Ganzes in einem amtlichen Dokument in Erinnerung gerufen."

Diese Erklärung soll offensichtlich die kritischen Einlassungen des Vorsitzenden der Landsmannschaft Schlesien, Dr. Hupka, auf dem Schlesiertreffen in Hannover am 19. Juni 1983 abschwächen. Doch, was Dr. Hupka auf dieser Großkundgebung festgestellt hat, entspricht voll und ganz den Tatsachen: „Der Heilige Vater als Papst aller Katholiken hat uns Deutsche bitter enttäuscht, weil er kein Wort für die Rechte der einheimischen deutschen Bevölkerung – heute nahezu eine Million – in Schlesien gefunden hat." Und weiter: „Die Neueinteilung der Diözesen in Ostdeutschland jenseits von Oder und Neiße vor elf Jahren ist und bleibt ein einseitiger Vorgriff auf einen Friedensvertrag."

Für Papst Johannes Paul II. steht die Zugehörigkeit der deutschen Ostgebiete zu Polen außer Frage. In seiner Rede vor ausgewählten Vertretern aus der westpommerschen Diözese Stettin-Cammin hatte er die Arbeit der Kirche in den – wie es hieß – Westgebieten gewürdigt, „nachdem diese in den gegenwärtigen polnischen Staat zurückgekehrt sind".

Diese Haltung des Papstes entspricht der 1972 vom Vatikan vorgenommenen Neuregelung der Diözesaneinteilung in den Oder-Neiße-Gebieten. Grundlage für diese Neueinteilung bildete der deutsch-polnische Vertrag vom 7. Dezember 1970, der vom vatikanischen Staatssekretariat als ein voll anerkannter Vertrag interpretiert wurde. Nicht der Abschluß eines Friedensvertrages, sondern lediglich die anerkannte vertragliche Regelung war für den Heiligen Stuhl maßgebend. Im offiziellen vatikanischen Kommuniqué hieß es dann auch, der Heilige Stuhl messe dem Warschauer Vertrag „keine andere Tragweite bei als die, die ihm im Einklang mit den allgemeinen Normen des Völkerrechts über die Wertung von Abkommen zuerkannt werden muß, die von zwei Staaten im Bereich ihrer jeweiligen Souveränität geschlossen wurden".

Ein Friedensvertragsvorbehalt, wie er in der Resolution des Deutschen Bundestages vom Mai 1972 über die Ratifizierung der Ostverträge enthalten ist und außerdem in internationalen Verträgen und Abmachungen zum Ausdruck kommt (Deutschlandvertrag, Potsdamer Beschlüsse), ist hier nicht zu erkennen.

Mit freundlichen Grüßen
Karlheinz Bruns,
Krefeld

Kein Gegensatz

Sehr geehrte Damen und He[rren],
Carl Gustav Ströhm beklagt [in] der WELT vom 20. Juni „Der Pa[pst] erinnert an König Sobieski" mangelnde Geschichtsbewußt[sein] und die Enthistorisierung. [Er] spricht aber von christlichen H[ee]ren der Österreicher, Deutsc[hen] und Polen. Damals konnte [man] noch nicht von Österreichern [im] Gegensatz zu Deutschen [oder] gleichrangig mit Deutschen [ge]sprochen werden. Es gab ein [Hei]liges Römisches Reich Deuts[cher] Nation", zu dem die alpenlä[ndi]schen Deutschen ebenso geh[örten] wie etwa die Thüringer oder Rh[ein]länder. Erst in der Folge ka[m ein] Gegensatz auf, aber nicht zwis[chen] Deutschen und Österreichern, [son]dern zwischen Preußen und Ö[ster]reich, also zwei Teilgebieten [des] noch existenten Heiligen R[ömi]schen Reiches Deutscher Nati[on].

Ich will nicht von Geschicht[sklit]terung sprechen. Das liegt H[errn] Ströhm bestimmt ganz fern. A[ber] Vorsicht im Gebrauch von hist[ori]schen und politischen Begriffen [ist] geboten.

Hochachtung[svoll]
Lothar Hohb[...]
Aum[...]

Negativkontrolle

Sehr geehrte Damen und Her[ren],
das Hauptargument der Nach[rü]stungsgegner kommt von der [Be]fürchtung, daß die neuen amer[ika]nischen Mittelstreckenraketen, deren Stationierung im Herbst [be]gonnen werden soll, einen At[om]krieg wahrscheinlicher mach[en]. Erstens gebe die Pershing II du[rch] ihre wesentlich kürzere Flug[zeit] den USA eine sogenannte „f[irst] strike capability", zum zweiten [kä]men die USA durch allein von [ih]nen kontrollierte europäis[che] Atomraketen in Versuchung, [im] Krisenfalle einen begrenz[ten] Atomkrieg von Europa aus [zu] kämpfen.

Jegliche Gefahr eines amerik[ani]schen Erstschlages oder eines [eu]ropäischen Stellvertreteratomkr[ie]ges läßt sich effektiv beseitig[en] durch deutsche Negativkontr[olle] der amerikanischen Mittelstr[ec]kenraketen auf deutschem Bo[den]. Dies bedeutet nicht eine ak[tive] deutsche Kontrolle über Atomw[af]fen, sondern ein technisch im[ple]mentiertes Vetorecht der d[eut]schen Regierung, das über bl[oße] politische Zustimmung hina[us]geht. Dieses Vetorecht könnte, [um] ein Beispiel zu nennen, durch [ei]nen deutschen Offizier verw[irk]licht werden, der seine Befe[hle] ausschließlich und direkt v[om] Bundeskanzler entgegennim[mt] und ohne dessen zusätzlic[hen] Schlüssel und Codewort k[eine] Atomrakete durch Amerikaner [von] deutschem Territorium aus ab[ge]feuert werden kann. Die amer[ika]nische Regierung wird diese Ne[ga]tivkontrolle einer souveränen B[un]desrepublik Deutschland nicht [ab]schlagen können.

Ich bin davon überzeugt, daß [ei]ne solche Regierung die Interess[en] der Bundesrepublik wahrt und v[ie]le Deutsche der notwendig[en] Nachrüstung weniger skepti[sch] gegenüberstehen läßt.

Mit freundlichen Grü[ßen]
Frank Lauk[...]
z. Zt. Student
Massachusetts Institut[e of]
Technology in Cambridge / [...]

*

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen. Je kürzer die Zuschrift ist, desto größer ist die Möglichkeit der Veröffentlichung.

Wort des Tages

„Mit der Sonnenseite des Lebens hat man sich wenig beschäftigt. Der Dünkel der Denker bevorzugte stets das Dunkel, denn nur im Dunklen sah man ihr kleines Licht leuchten."

Erich Kästner, dt. Autor (1899–1974)

Personalien

GEBURTSTAG

Wolfgang Haußmann, Mitbegründer des Südweststaates und Mitglied der verfassunggebenden Versammlungen von Württemberg-Baden, 1946, und Baden-Württemberg, 1952, feiert am 3. Juli seinen 80. Geburtstag. Haußmann gehört neben **Theodor Heuss** und **Reinhold Maier** zu den Mitbegründern des Nachkriegsliberalismus. Der Stuttgarter Rechtsanwalt hatte von 1953 bis 1966 das Amt des Justizministers in Baden-Württemberg inne. Seiner Initiative ist 1958 die Einrichtung der zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung von NS-Verbrechen in *Ludwigsburg* zu verdanken. Haußmann stand von 1952 bis 1964 an der Spitze der baden-württembergischen FDP. Von 1955 bis 1957 war er stellvertretender Bundesvorsitzender. Heute ist er Ehrenvorsitzender der Südwest-FDP.

*

Dr. Paul Frank, früherer Staatssekretär im Auswärtigen Amt und später Staatssekretär unter dem früheren Bundespräsidenten Walter Scheel in der Villa Hammerschmidt, feiert am 4. Juli seinen 65. Geburtstag. Frank, als Sohn eines Stadtrates und Zentrumspolitikers, den die Nazis 1933 absetzten, in Hilzingen Kreis Konstanz geboren, kehrte aus dem Krieg als Panzeroberleutnant zurück. Er studierte Volkswirtschaft und Politologie. 1950 holte ihn der erste Nachkriegsbotschafter in Paris, **Wilhelm Hausenstein** als persönlichen Referenten an die Seine. Im



Paul Frank

Auswärtigen Amt übernahm Frank später wichtige Ressorts, so, als er 1965 Leiter der Unterabteilung Westeuropa wurde. In dieser Funktion war er mitverantwortlich für die deutsche Frankreichpolitik. Der frühere Außenminister **Willy Brandt** übertrug Frank 1968 die Erste Politische Abteilung. 1970 wurde Frank Staatssekretär. Im Verlaufe der Brandt-Scheel Ostpolitik war er wesentlich an der Ausarbeitung des Moskauer und des Warschau[er] Vertrages beteiligt. In die Schla[g]zeilen geriet Paul Frank mit ein[er] viel mißverstandenen Beme[r]kung, als sich der frühere deutsch[e] Diplomat und heutige CSU Bu[n]destagsabgeordnete **Hans Gr[af] Huyn**, scharfer Gegner der damal[i]gen Ostpolitik, auf eine Art Wide[r]standsrecht berief, während Frank erklärte, ein Widerstand[s]recht für den Diplomaten entsteh[e] erst dann, „wenn er schweige[n] solle, während man schon d[ie] Schreie der Gefolterten aus de[m] Keller bis ins vierte Stockwer[k] hört". Diese Bemerkung, mit de[r] Frank auf den Unterschied zw[i]schen dem Widerstand gegen di[e] Nazis und den *Möglichkeiten* pol[i]tischer Opposition in der Bunde[s]republik anspielte, zog ihm vi[el] Kritik ein. Der frühere Außenm[i]nister **Walter Scheel** nahm Fran[k] 1974 mit ins Präsidialamt, w[o] Frank erneut für Schlagzeile[n] sorgte, als er erklärte, ein Bunde[s]präsident sollte auch „ein politi[scher] Präsident" sein, was de[n] Intentionen Scheels durchaus en[t]gegenkam. Beim Ausscheide[n] Scheels auf dem Präsidentenamt ging auch Frank in den Ruhe[stand]. Er übernahm jedoch noch einmal für kurze Zeit das Amt de[s] Koordinators für die deutsch-fran[]zösische Zusammenarbeit.

Vor seinem Abflug nach Moskau traf sich Kanzler **Helmut Kohl** im Kanzleramt mit dem US-Abrüstungsexperten in Genf **Paul Nitze** (Mitte) und mit **Max Kampelmann**, (links) dem Leiter der amerikanischen Delegation bei den KSZE-Verhandlungen in Madrid. Alle drei Herren schwiegen gegenüber Journalisten.
FOTO: POLYPRESS

ERNENNUNG

Die Deutsche Forschungsge[]meinschaft wählte in Göttinge[n] drei neue Vizepräsidenten. E[s] sind Dr. **Oskar Mahrenholtz**, Pro[]fessor für Strukturmechanik [in] der Meerestechnik an der Techn[i]schen Universität Hamburg-Ha[r]burg, Professor Dr. **Rudolf K[...] Thauer**, Inhaber des Lehrstuh[ls] für Mikrobiologie an der Univer[si]tät Marburg und Dr. **Heinz Geo[rg] Wagner**, Professor für physikali[]sche Chemie an der Universit[ät] Göttingen und Mitglied des Ma[x-] Planck-Institutes für Strömung[s]forschung in Göttingen. Wagne[r] ist außerdem Mitglied der Akad[e]mie der Wissenschaften in Götti[n]gen und Vorsitzender der Deu[t]schen Bunsen-Gesellschaft f[ür] Physikalische Chemie.

Die Höhepunkte des Wochenendes: Endspiele im Tennis-Turnier von Wimbledon – 114. Deutsches Galopp-Derby in Hamburg-Horn

Martina Navratilova gab dem Herzog gelbe Rosen für seine kranke Frau

CLAUS GEISSMAR, London

„Der Knicks vor der Königlichen Loge beim Betreten und Verlassen des Centre Courts ist wirklich am allerschwierigsten." Andrea Jaeger (18) hat jahrelang in der Tennisschule ihres Vaters in Chicago Lobs und Passierschläge geübt. Ihr Geständnis über das größte Problem vor dem ersten eigenen Wimbledon-Endspiel ist verständlich: Der Knicks gehörte nie zum Trainingsprogramm. Die amerikanische Tochter deutscher Eltern, die 1956 in die USA auswanderten, ist die jüngste Endspielteilnehmerin seit 1952. Damals siegte die 17jährige Amerikanerin Maureen Connolly.

Der Knicks und die Königliche Loge beschäftigen die Damen von Wimbledon mindestens genausoviel wie Grundlinien- und Schmetterbälle. Anderea Jaegers Endspielgegnerin Martina Navratilova setzte sich nach ihrem Halbfinalsieg gegen Yvonne Vermaak aufs Fahrrad. Sie radelte zum nächsten Blumengeschäft im Villenvorort Wimbledon und kam mit einem Strauß gelber Rosen zurück. Dann wartete sie auf dem Centre Court, bis der Herzog von Kent die Königliche Loge verließ. Martina war aufgefallen, daß der Herzog zum erstenmal seit Jahren ohne seine blonde Frau in der Loge sitzt. Die Herzogin ist an einer schweren Depression erkrankt. Martina Navratilova übergab dem Herzog die Rosen und bat ihn, seiner Frau Genesungswünsche auszurichten. Die blonde Herzogin hatte 1978, 1979 und 1982 Martina Navratilova den goldglänzenden Siegerteller überreicht.

Ob die Amerikanerin aus Prag diesen Teller heute nachmittag zum vierten Mal in Empfang nehmen darf, hängt diesmal allein von Andrea Jaeger ab. Die 18jährige aus Chicago, die gut Deutsch versteht, aber von der Sprache ihrer Eltern selbst keinen Gebrauch macht, hat in ihrer Teenager-Tenniskarriere schon 14 Mal gegen Martina Navratilova gespielt. Zehnmal siegte die acht Jahre ältere Martina. Nur einmal standen sich die beiden Spielerinnen auf dem Rasen gegenüber. Und bei diesem Match gelang Andrea Jaeger einer ihrer vier Siege.

Das ist eine deutliche Warnung für die Titelverteidigerin, die diesmal in Wimbledon genauso wie Andrea Jaeger noch keinen Satz verloren hat. Martina Navratilovas bisherige Wimbledon-Bilanz macht sie auf alle Fälle zur klaren Favoritin. Bei den bisherigen sechs Siegen in diesem Turnier hat sie nur vier Stunden und 57 Minuten auf dem Platz gestanden. Das entspricht einem Durchschnitt von 49,5 Minuten pro Match. Der Halbfinalsieg gegen Yvonne Vermaak war mit 36 Minuten der eiligste Sieg auf dem Weg ins Finale.



Der wehmütige Blick zurück nach einer 1:6, 1:6-Niederlage. Billie Jean-King sagt: „Ich mußte mich beim Verlassen des Centre Courts noch einmal umsehen. Vielleicht spiele ich dort nie wieder." Im November wird sie 40 Jahre alt. Hört sie jetzt auf? Sie sagt: „Fordern Sie Nurejew auf, nicht mehr zu tanzen und Frank Sinatra, nicht mehr zu singen – dann können Sie mich fragen, ob ich mit dem Tennisspielen aufhöre." FOTO: AP

Vater Roland Jaeger (49), der 1956 nach seiner Ankunft in Chicago zuerst als Maurer arbeitete, dann eine Discothek kaufte und schließlich seine Tennisschule gründete, hat Tochter Andrea längst zur Dollar-Millionärin gemacht.

Die Wimbledon-Siegerin kassiert diesmal ein Preisgeld von 240 000 Mark. Das finanzielle Trostpflaster für die Verliererin ist immerhin 120 000 Mark wert. Jene geschickte Mischung aus Lob und Passierschlägen, mit denen Andrea Jaeger ihre Halbfinalgegnerin Billie Jean-King überraschte, waren das taktische Rezept von Vater Jaeger. Gegen Martina Navratilova muß er sich nun noch mehr einfallen lassen. Denn seine Tochter, die am liebsten von der Grundlinie aus spielt, ist nicht so schnell wie die Titelverteidigerin. Andrea, die in der Familie „Rocky" genannt wird, sieht am liebsten Silvester Stallones Filme. Während Martina Navratilova auch in Wimbledon ihr Fitneß-Programm fortsetzte, holte sie sich jeden morgen von einer Tankstelle neue Videokassetten. Die vielen Stunden vor dem Fernseher haben „Rocky" zwar entspannt, aber lange nicht so schnell wie ihre Gegnerin gemacht. Wahrscheinlich machen die Damen des diesjährigen Wimbledon-Finales daher nur ihren Knicks im gleichen Tempo.

Die Titelverteidigerin hat schon deshalb allen Grund, dem Endspiel optimistisch entgegenzusehen. „Ich glaube nicht, daß ich unschlagbar bin", meinte Martina Navratilova, schickte aber gleich hinterher: „Aber ich bin schwer zu schlagen." Die hohe Favoritin konnte es sich in der Pressekonferenz sogar leisten, der Jüngeren Tips für das Finale zu geben. „Wenn ich gegen mich antreten müßte, würde ich viel auf die Rückhand spielen. Auf jeden Fall muß Andrea oft ans Netz kommen und mich gut passieren, wenn sie gewinnen will." Doch Martina Navratilova weiß nur zu genau, daß es nicht die Art ihrer Kontrahentin ist, anzugreifen. Billie Jean-King ist schon deshalb von Martina Navratilovas viertem Einzel-Sieg in Wimbledon überzeugt, „weil Andrea sich gar nicht vorstellen kann, gegen Martina überhaupt zu gewinnen".

Andrea Jaeger spielt die Rolle der Außenseiterin perfekt: „Ich gehe einfach raus und gebe mein Bestes." Ihr macht es nichts aus, daß alle Welt sie schon vorher zur Verliererin abgestempelt hat. Mit einer Ausnahme übrigens: Yvonne Vermaak (Südafrika) meinte nach ihrem deprimierenden 1:6, 1:6 gegen Martina Navratilova: „Andrea kann Martina schlagen."

Mit der Frankfurterin Eva Pfaff ist in der dritten Runde des Mixed die letzte deutsche Teilnehmerin am Wimbledon-Turnier gescheitert. An der Seite von Eric Fromm (USA) steuerte sie nach gewonnenem ersten Satz zwar auf einen Erfolg zu, doch am Ende behielten Rodney Harmon/Zina Garrison (USA) mit 2:6, 6:3, 7:5 die Oberhand.

Championtrainer Heinz Jentzsch – wenn es langweilig wird, malt er Pferde . . .

KLAUS GÖNTZSCHE, Hamburg

1949 siedelte das Ehepaar Margarethe und Heinz Jentzsch aus Berlin-Hoppegarten nach Köln um. Mit dabei: ein Galopprennpferd mit Namen Sindolf. Mit einem Pferd begann Heinz Jentzsch auf der Weidenpescher Rennbahn seine Karriere als Trainer. Reiterin von Sindolf beim morgendlichen Training war seine Frau.

Morgen nachmittag sattelt Jentzsch, inzwischen 63 Jahre alt, auf der Galopprennbahn in Hamburg-Horn von den 23 Startern des 114. Deutschen Derbys vier Pferde, drei davon (Ocos, Abary und Anatas) zählen zum engsten Favoritenkreis.

Heinz Jentzsch hat mit den von ihm betreuten Pferden bis heute 2474 Rennen der A- und 21 der B-Kategorie gewonnen. 22mal war er Champion der Trainer, gewann in 22 Jahren die meisten Rennen im Jahr. Vier Derby-Siege (1969, 1970, 1976 und 1978) zählen zu den Höhepunkten sportlicher Art, die aufzuzählen allein Seiten füllen würden.

Die Ursachen für die Erfolge des Heinz Jentzsch sind vielschichtig. Er ist mit Sicherheit der professionellste deutsche Galoppertrainer. Keiner versteht es, mit so viel Geschick, auch für schwächere Pferde noch Rennen zu finden, die sie gewinnen können. Da scheut er auch einen Transport zu Provinzbahnen nicht, wenn ein Rennen günstig aussieht. Der große Stall mit nicht selten 100 Pferden fordert das auch. Aber andere Trainer haben auch viele Pferde im Stall. Aus mitunter schleierhaften Gründen lassen sie dann zwei oder sogar mehr Pferde aus dem eigenen Stall in einem Rennen laufen, obwohl auf einer anderen Rennbahn das Geld für die Besitzer leichter zu gewinnen wäre.

Jentzsch wegen seiner Erfolge als Fachidioten einzustufen, wäre falsch. Sicher ist er an fast jedem Abend in seinem (eher bescheidenen) Haus in der Stettiner Straße in Köln erreichbar. Aber dort beschäftigt er sich auch mit Taubenzucht. Zuletzt entdeckte er sogar eine alte Leidenschaft wieder: den Umgang mit Pinsel, Palette und Staffelei. Er malt, vor allem Pferde. Jentzsch: „Aber Gegenständliches, nicht Abstraktes."

Ewald Meyer zu Düte, Gestütsleiter von Schlenderhan, für das Jentzsch seit Jahren erfolgreich arbeitet: „Wenn es ihm in Sitzungen zu langweilig wird, malt er. Man kann fast immer erkennen, welchen Jockey und welches Pferd er meint." In seinem Neubau am Rande der Iffezheimer Rennbahn wurde für den Urlaub jetzt ein kleines Zimmer nur für Maler Jentzsch eingerichtet.



Ein Mann, der sich auf den Galopprennbahnen auf den Stehplätzen wohler fühlt als unter der Prominenz: Heinz Jentzsch, Deutschlands erfolgreichster Galopptrainer aller Zeiten. Im 114. Deutschen Derby sind vier von ihm vorbereitete Pferde am Start, drei gehören zum engsten Kreis der Favoriten. Der Hobbymaler und Fußballfan, der nur sehr selten wettet, kam 1949 mit einem Pferd aus Berlin nach Köln. FOTO: VON DER HEYDT

In Sitzungen erlebt man ihn heute noch bei Renngerichts-Verhandlungen. Heinz Faßbender, Richter in Köln und Vorsitzender dieses Gremiums: „Er ist einer meiner besten Leute." Früher saß Jentzsch auch im Direktorium. Aber dort schien er unzufrieden: „Ich habe so viele Vorschläge gemacht, aber immer wußten andere es besser."

Das oberste Galoppergremium muß deshalb auf die Erfahrungen des erfolgreichsten Trainers aller Zeiten verzichten. Die Freizeit nutzt er, um das immer noch von ihm abonnierte Fachblatt über den Boxsport zu lesen. In der Jugend hat er in Berlin gelegentlich selbst die Handschuhe übergestreift. Auch der Profi-Fußball interessiert ihn. Auf einer Sportlerparty diskutierte er stundenlang mit Rolf Rüßmann, Gestütsleiter Meyer zu Düte, und seinen Jockey ließ er allein nach Hause fahren. Wer die Abneigung des Champion-Trainers gegen Feiern kennt, konnte sich nur wundern.

Jentzsch als populär zu bezeichnen, wäre unzutreffend. Das spürte er trotz aller Erfolge auf Rennbahnen, wenn man am Eingang seinen Ausweis verlangt, was einem Hein Bollow sicher seit Jahren nicht passiert ist. Jentzsch hält sich im Hintergrund auf, viele große Rennen hat er nicht von Logenplätzen, sondern von den Stehplätzen aus verfolgt.

Es macht ihm nichts aus, wenn ein 2,50 Mark-Wetter ihn dann fragt, ob sein Pferd im nächsten Rennen eine Chance hat oder nicht. Selbst wetten tut er fast nie. Nur für das Derby hat er auf den Knonkurrenten Nandino 1400 Mark auf Sieg gesetzt. Im Erfolgsfall kassiert er fast 36 000 Mark. Das ist mehr, als er an Prozenten bei einem Derby-Sieg seiner Pferde kassieren würde.

Abergläubisch ist Jentzsch obendrein. Die Satteldecke Nummer sieben ist für ihn längst kein Thema mehr, und ein Pferd ohne wohlklingenden Namen muß schon Spitzenleistungen vollbringen, um von ihm akzeptiert zu werden.

Gelegentlich spricht Jentzsch auch von der Rente. Vor drei Jahren hatte er plötzlich weniger Pferde im Stall, das Dauer-Championat schien gefährdet. Da sorgte er schnell dafür, daß ein neuer Besitzer mit guten Pferden in seinen Stall einzog . . .

Die Favoriten: Ocos, Abary und Anatas

HARALD SIEMEN, Hamburg

Steffi Seiler (16), Besitzerin des vorjährigen Derby-Siegers Ako, wird nicht nach Hamburg kommen. Vereinspräsident Willink: „Sie ist enttäuscht, daß sie die traditionelle Derby-Rede nicht halten kann. Wir haben ihr davon abgeraten." Statt dessen reitet Steffi Seiler morgen auf der pfälzischen Provinzrennbahn Herxheim die dreijährige Stute Baronin. Im „Preis der Firma Lanzet-Einbauküchen" geht es um 1000 Mark für den Sieger.

*

Mit einer Dotierung von 536 850 Mark (davon 293 425 Mark für den Sieger) ist das 114. Deutsche Derby das wertvollste Pferderennen aller Zeiten in Deutschland. Den Rekord hielt bisher der Preis von Europa 1974 (530 800 Mark), den Days at Sea gewann. Zum Vergleich der Dotierung der anderen drei großen europäischen Derbys in diesem Jahr: England (Sieger Teenoso): 1 065 580 Mark, Irland (Sieger Shareef Dancer): 660 000, Frankreich (Sieger Caerleon): 595 000 Mark und Italien (Sieger My Top): 306 000 Mark.

*

Noch einmal die Favoriten für das „Blaue Band des Turfs", das am Sonntag um 16.45 gestartet wird (live in der ARD um 16.30–17.00 Uhr): Ocos, Abary und Anatas, die alle von Heinz Jentzsch trainiert werden. Die gefährlichsten Gegner für dieses Trio sind Ordos, Solo, Nandino und Königsbacher. Der Sieg eines anderen Pferdes wäre eine Überraschung.

*

Nur zwei der 23 Derby-Kandidaten haben einen Derby-Sieger zum Vater: Königsbacher, dessen Vater Athenagoras 1973 im Derby siegte, und Intschu Tschuna (Ilix, 1966). Gleich vier Nachkommen des ehemaligen „Galopper des Jahres" Windwurf gehen ins Rennen: Nouveau Roi, Otter, Rodomonte und Tarsus.

*

Ein paar Superlative aus der Geschichte des Derbys: Ako war im letzten Jahr der größte Außenseiter, der jemals gewann (Siegquote 608:10); die höchste Dreierwette zahlten Lauscher-Madruzzo-Ouisquis 1971 mit 368 228:10; die schnellste Zeit liefen Nereide (1936) und Athenagoras (1973) mit 2:28,8 Minuten.

Südafrika und Schwedens Hexenprobe

STANDPUNKT

Noch immer, im Angesicht seines Halbjahrtausend-Jubiläums, labt sich entrüstete Kritik am „Malleus maleficarum" (Hexenhammer) mit seinen „Hexenproben" und Strafvorschriften für einschlägige Übeltäter, den die beiden Dominikaner Professor Jakob Sprenger und Heinrich Institoris 1487 herausgaben. Aber zwei Dinge sollten zu Ehren der beiden rechtsgelehrten Verfasser festgehalten werden:

- Sie glaubten wenigstens an das, was sie schrieben; und
- je lauter die Kritik, desto getreuer die Nachahmung durch eben dieselben Kritiker.

Schweden beispielsweise verlangt von südafrikanischen Sportlern vor der Einreise zu Sportveranstaltungen eine regelrechte Hexenprobe: Sie müssen erklären, daß sie gegen die Apartheid sind. Da auch Apartheid-Gegner diese Inquisition als Demütigung empfinden, ist der Andrang aus Südafrika nach Schweden nicht groß.

Doch würden Verfechter der Menschenrechte ein gewisses Verständnis für den missionarischen Eifer der sonst als kühl verschrienen Nordmänner empfinden, wenn er ehrlich wäre. Aber dieselben Schweden sind gegenüber anderen Staaten mit umstrittener Menschenrechtspraxis höchst verständnisvoll und jederzeit bereit, sportliche Boykotts als erstens taktlos und zweitens zwecklos abzutun. Insbesondere dann, wenn diese Staaten dem Tauchsport huldigen – in Schwedens Schären oder in Norwegens Fjorden.

Die britische Volksseele ist demgegenüber gespalten: Rugbyspieler aus Südafrika sind pfui, Tennisspieler (Curren, Vermaak) sind willkommen. Die Sowjetunion wiederum unterstützt Anti-Apartheids-Konferenzen wie jene in London, die den Vollboykott Südafrikas forderte. Aber die Damen Tschernejewa und Sawtschenko durften in Wimbledon gegen ein Doppel mit der südafrikanischen Spielerin Rosalyn Fairbank antreten. Zweigleisigkeit ist keine Hexerei. Halten wir den Damen zugute: keine von ihnen sah wie eine Hexe aus.

ENNO v. LOEWENSTERN

ZAHLEN

GOLF

Nationale Deutsche Amateur-Meisterschaften in Nürnberg, Stand nach der ersten von zwei Qualifikationsrunden (Standard 73/Par 72): Damen, 1. A. Peter (Nürnberg) 73 Schläge, 2. Umsen (Regensburg) 77, 3.–5. Gütermann (Gutach), Koch (Hannover) und Ruland (Bad Wörishofen) alle 79. – Herren: 1. Hübner (Hubbelrath) 69, 2. Thielemann (Hubbelrath) 71, 3.–4. Titelverteidiger Schlig (Hubbelrath), Weber (Nürnberg) beide 73.

TENNIS

Turnier in Wimbledon, Dameneinzel: Halbfinale: Jaeger – King (beide USA) 6:1, 6:1, Navratilova (USA) – Vermaak (Südafrika) 6:1, 6:1. – Herrendoppel, Halbfinale: Fleming/McEnroe (USA) – Jarryd/Simonsson (Schweden) 6:2, 6:2, 6:4, Tim und Tom Gullikson (USA) – Curren/Denton (Südafrika/USA) 7:6, 6:7, 7:6, 6:3. – Mixed, zweite Runde: Teeguarden/Mitton (USA/Südafrika) – Nagelsen/Fitzgerald (USA/Australien) 7:5, 6:1, Harmon/Garrison (USA) – Fromm/Pfaff (USA/Deutschland) 2:6, 6:3, 7:5.

LEICHTATHLETIK

Internationales Meeting in Lausanne: Männer, 100 m: 1. Lattany (USA) 10,17. – 200 m: 1. Mennea (Italien) 20,35, 2. Lattany 20,43. – 1500 m: 1. Deleze (Schweiz) 3:35,22, 2. Zdravkovic (Jugoslawien) 3:35,44, 3. Abascal (Spanien) 3:35,67. – 3000 m Hindernis: 1. Marsh (USA) 8:23,16. – Weit: 1. Busse (Deutschland) 7,80. – Diskus: 1. Wagner (Deutschland).

HANDBALL

Trophäe Jugoslawia in Kragujevac, zweiter Spieltag: Deutschland – Jugoslawien/Junioren 18:18, Rumänien – Norwegen 21:13, Jugoslawien – Polen 27:27.

GEWINNQUOTEN

Mittwochslotto: Klasse 1: 466 817,90, 2: 31 828,40, 3: 4422,40, 4: 93,00, 5: 7,60 (ohne Gewähr).

SPORT-NACHRICHTEN

Fünf Gymnastik-Titel

Frankfurt (dpa) – Regina Weber (Wattenscheid), Deutsche Meisterin im Vierkampf der rhythmischen Sportgymnastik, gewann auch alle Einzeltitel mit den Geräten Reifen, Keulen, Ball und Band.

Thränhardts Jubiläum

Lausanne (sid) – Carlo Thränhardt ist der dritte Hochspringer der Welt, der in seiner Karriere schon zehnmal über 2,30 m gesprungen ist. Er feierte dieses Jubiläum mit seinem Sieg beim Sportfest in Lausanne. Vor ihm in der Statistik stehen nur noch Dietmar Mögenburg (12) und der Amerikaner Dwight Stones (11). Deutsche Erfolge gab es in Lausanne auch durch Weitspringer Joachim Busse (7,80) und Diskuswerfer Alwin Wagner (63,30).

Falcao bleibt in Rom

Rom (sid) – Brasiliens Fußball-Nationalspieler Falcao hat seinen Vertrag beim italienischen Meister AS Rom doch bis Ende der nächsten Saison verlängert. Falcao wollte gehen, weil der Verein ihm die geforderten 600 000 Dollar Jahresgage nicht zahlen wollte. Bisher verdiente der Brasilianer 210 000 Dollar, jetzt soll er 400 000 bekommen.

Westphal, Gehring weiter

Travemünde (sid) – Michael Westphal und Rolf Gehring haben beim Tennisturnier von Travemünde das Viertelfinale erreicht. Westphal besiegte den Spanier Lopez-Maeso 6:1, 6:3, Gehring den Münchner Schwaier 6:2, 3:6, 6:1.

„DDR"-Doppelsieg

Zürich (sid) – Beim Europacup der Bahnradfahrer gab es in Zürich einen überlegenen Doppelerfolg der Fahrer aus der „DDR" im 1000-m-Zeitfahren. Emanuel Rasch (1:05,330) gewann vor Maik Malchow (1:05,898) und dem Herpersdorfer Gerhard Scheller (1:06,925).

DFB-Hauptpokal

Frankfurt (sid) – Die Begegnungen zur ersten Hauptrunde im DFB-Pokal ergaben für die 18 Fußball-Bundesligaklubs folgende Spiele (27./28. August): Hamburg – Dortmund, Mannheim – Leverkusen, Mainz – Stuttgart, Hummelbütteler SV – Offenbach, Sandhausen – Uerdingen, Aachen-Forst – Köln, Kassel – München, Bremen – Darmstadt, Osnabrück – Nürnberg, Fort. Köln – Mönchengladbach, Al. Aachen – Bochum, Göttingen – Frankfurt, FSV Frankfurt – Bielefeld, Schalke – Düsseldorf, Duisburg – Kaiserslautern und der Sieger aus SC Pfullendorf/FV Zell-Weyerbach gegen Braunschweig.

Herbert Blöcker führt

Luhmühlen (sid) – Herbert Blökker (Elmshorn) übernahm die Führung nach der Dressur, der ersten Prüfung zur internationalen deutschen Meisterschaft der Vielseitigkeitsreiter in Luhmühlen.

Federationscup in Brasilien

London (sid) – Der Federationscup 1984, die inoffizielle Mannschafts-Weltmeisterschaft der Tennis-Damen, findet in São Paulo statt.

Unser Mann für Literatur



Alfred Starkmann, Jahrgang 1934, Studium der Germanistik, Anglistik und Kunstgeschichte, seit 1959 bei der WELT, ab 1967 zehn Jahre bei der BBC in London und gleichzeitig Kulturkorrespondent der WELT, jetzt zuständig für WELT DES BUCHES und GEISTIGE WELT.

Über sich selbst:

Bei der Abreise zur Frankfurter Buchmesse, dem jährlichen Mammutfest der Branche im Herbst, hat der Literaturredakteur schwere Arbeit hinter sich. Die umfangreiche Messebeilage, das Aushängeschild der Redaktion zum Ereignis, muß druckfertig abgeschlossen sein, und vorher waren unter einigen -zigtausend Titeln diejenigen auszuwählen, die zur Rezension in Frage kamen. Auf der Messe begegnet er dann einer Schar von Autoren und Verlegern, die sich bitter beklagen, daß ihre Bücher keine Erwähnung in der Zeitung gefunden haben. Das ist überhaupt das große Problem: wie man das Jahr über aus allen bibliographischen Bereichen, von der „hohen" Belletristik bis zum populärwissenschaftlichen Sachbuch, diejenigen Neuerscheinungen zur fachgerechten Besprechung auswählt, die es verdienen. Oder andersherum: wie man vermeidet, daß wichtige Bücher unter den Tisch fallen. Das schafft auch der fleißigste Redakteur in denjenigen Wissensgebieten, in denen er nicht selbst zu Hause ist, nur mit der Beratung von Experten. Da er aber weiß, daß er in Zweifelsfällen auf das Urteil von mehreren hundert spezialisierten Mitarbeitern zurückgreifen kann, hofft er schließlich doch, daß der Literaturteil seiner Zeitung seine Funktion optimal erfüllt – nämlich dem Leser mitzuteilen, was jeweils an interessanten neuen Büchern auf dem Markt ist.

200 redaktionelle Mitarbeiter berichten in der WELT täglich über das Wichtigste aus Politik, Wirtschaft und Kultur in Bonn, in den Bundesländern und an allen Brennpunkten des Weltgeschehens. Jeder von ihnen ist in seinem Bereich ein erfahrener Fachmann. Sie alle geben der WELT und ihren Lesern den entscheidenden Informationsvorsprung.

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND
ist näher dran

Rebellion gegen Arafat mit Waffenruhe beendet?

Syriens Position durch Zerschlagung der Fatah gestärkt

DW./PMR. Tunis/Beirut

Mit der Bildung eines Vermittlungsausschusses, der den Streit zwischen Syrien und dem PLO-Chef Yassir Arafat schlichten soll, ist gestern in Tunis eine Sondersitzung des PLO-Exekutivkomitees zu Ende gegangen. An der Sitzung nahmen 13 der 15 Mitglieder dieses Gremiums teil, unter ihnen auch Abdel Mohsen Abu Maisar, der auf seiten der gegen Arafat meuternden Fatah-Einheiten stehen soll.

Am Vortag war im ostlibanesischen Bekaa-Tal ein Waffenstillstand zwischen Anhängern und Gegnern Arafats verkündet worden. Wie aus diesem Gebiet verlautete, hat die zwölfstündige Feuerpause aber nur geringe Auswirkungen gehabt. Mit Unterstützung der syrischen Truppen setzten die Rebellen ihre militärischen Vorbereitungen fort. In der Ortschaft Taanayal kam es nach Angaben von Arafat-Anhängern am Donnerstagabend zu Zusammenstößen mit den Rebellen.

Der Chef der Fatah-Rebellen, Abu Musa, ist nach Angaben eines PLO-Sprechers über den Waffenstillstand informiert worden und soll versprochen haben, sich daran zu halten. Das Abkommen wurde jedoch nicht von Anhängern Abu Masas unterschrieben. Der PLO-Sprecher erklärte, die nächsten zwölf Stunden würden darüber entscheiden, ob der Waffenstillstand hält.

Der Meuterei gegen Arafat hat sich offenbar auch die Extremistengruppe von Abu Nidal angeschlossen, der zahlreiche Terroranschläge gegen Israelis und gemäßigte Palästinenser zur Last gelegt werden. Abu Ali, einer der Führer der Gruppe, erklärte: „Arafat ist nicht mehr der Führer der PLO. Wir bekämpfen Arafat seit 1974. Jetzt sind wir bei Abu Musa." Die Gruppe von Abu Nidal, die sich auch „Schwarzer Juni" nennt, bekannte sich zu dem Mord an dem engen Arafat-Mitarbeiter Issam Sartawi am 10. April in Portugal. Abu Nidal wurde 1978 von Arafats Fatah in Abwesenheit zum Tode verurteilt.

Vor Attentat gewarnt

Wie die französische Zeitschrift „Nouvel Observateur" heute berichtet, ist PLO-Chef Arafat kurz vor seiner Ausweisung aus Syrien angeblich knapp einem Attentat entgangen. Er sei jedoch durch den Führer der „Volksfront zur Befreiung Palästinas", Georges Habasch, rechtzeitig gewarnt worden. Arafat habe Diplomaten in Tunis von dem versuchten Anschlag unterrichtet.

Am Vortag der Ausweisung Arafats war ein Militärkonvoi seiner Anhänger auf der Straße von Damaskus nach Homs in acht Hinterhalte geraten. Dabei seien sämtliche Fahrer der elf Fahrzeuge getötet oder verletzt worden.

Zu der durch die Meuterei in der PLO entstandenen Lage meinten westliche Diplomaten in Beirut, die Position des syrischen Präsidenten Assad sei gestärkt worden. Er könne es jetzt hinnehmen, wenn Arafat nominell PLO-Chef bleibt, denn dessen militärischer Arm – die Fatah – existiere nicht mehr außerhalb syrischer Kontrolle. Assad habe mit Hilfe der Libyer und der Meuterer Abu Musa und Abu Saleh die radikalen Kräfte in der Fatah auf seine Seite manövriert.

Zustimmung Moskaus

Aus politischen Gründen könne es Assad nicht dulden, daß relativ starke militärische Kräfte außerhalb seines Befehlsbereiches und syrischer Kontrollzonen operieren. Bewaffnete Kräfte der Palästinenser könnten nämlich Syrien in militärische Verwicklungen mit Israel manövrieren, wenn sie nicht unter syrischem Befehl stehen. Sie könnten auch die moslemische Opposition in Syrien unterstützen.

Die Zerschlagung der Arafat-Treuen in der Fatah ist nur ein Schachzug im Spiel Assads, wieder die Kontrolle über Libanon zu erzwingen und die Erfüllung des israelisch-libanesischen Abkommens zu vereiteln. Die Terrorkräfte der Fatah können jetzt verstärkt gegen Israelis und Amerikaner in Beirut eingesetzt werden.

Für die Schachzüge gegen Amerika und Israel besitzt Assad die Zustimmung Moskaus, das den Syrern schon angeboten haben soll, zwölf neue Bataillone der Palästinenser modern zu bewaffnen, wenn sie von Damaskus befehligt werden. Die Zerschlagung der Fatah und die Entmachtung Arafats durch Syrien erfolgte, ohne daß einer der prowestlichen arabischen Staaten wie Saudi-Arabien oder Jordanien auch nur irgend etwas dagegen unternommen hätte. Man fand zwar schöne Worte für Arafat und die PLO, konnte sich jedoch zu keinem kritischen Wort gegen Syrien oder gar zu dem Versuch aufraffen, Druck auf Damaskus auszuüben. Mit Moskau im Rücken tat Assad, was er wollte.

Kohl dringt auf Beilegung des Kabinettsstreits

STEFAN HEYDECK, Bonn

Bundeskanzler Helmut Kohl wird sich persönlich um die Novellierung des Demonstrationsstrafrechts kümmern, wenn Bundesjustizminister Hans Engelhard (FDP) und Bundesinnenminister Friedrich Zimmermann (CSU) nicht ihren seit Wochen schwelenden Streit beilegen und sich nicht über einen Gesetzesentwurf verständigen sollten.

Der Kanzler setzt aber nach den Worten von Regierungssprecher Peter Boenisch weiter darauf, daß es bei den Beratungen im Kabinett wie bisher zu einem Konsens zwischen den Koalitionspartnern „und nicht zu einer Kampfabstimmung" kommen werde. Nach Informationen der WELT soll der Entwurf der Regierung bis zum 20. Juli eingebracht werden.

Die Kontroverse zwischen den beiden Ministern über Art und Umfang der Verschärfung des Demonstrationsstrafrechts hat sich inzwischen so zugespitzt, daß sich gestern auf der Bundespressekonferenz in Bonn deren Sprecher einen offenen Schlagabtausch lieferten.

Boenisch mußte vermittelnd eingreifen. Er betonte mit Blick auf die Verhandlungen zwischen CDU/CSU und FDP nach den Neuwahlen vom 6. März, der Kanzler wünsche nicht, „daß an seiner ursprünglichen Zielsetzung etwas geändert wird". Kohl werde sich „selbstverständlich" und „strikt" bei der Novellierung an die Regierungserklärung und die vorausgegangene Koalitionsvereinbarung halten.

Zuvor hatte sich Engelhards Sprecher Hans-Jürgen Schmid mit Nachdruck dagegen gewehrt, daß das Justizministerium für das Festfahren der Vorbereitungsarbeiten verantwortlich sei.

Er hielt seinem Kollegen aus dem Innenministerium vor, man sei „verwundert über die Posaunenklänge". Es sei „nicht besonders schön, mit Schuldzuweisungen überzogen" zu werden. Es liege nicht an Engelhard, wenn die ins Auge gefaßten Änderungen nicht rechtzeitig vor den im Herbst befürchteten Demonstrationen in Kraft treten können.

Hans-Günter Kowalski vom Innenministerium konterte mit dem Vorwurf, sein Haus sei an ersten vorbereitenden Maßnahmen für eine Novellierung nicht beteiligt worden. Während der laufenden Gespräche sei es „nicht nützlich, das Verhalten beider Seiten zu bewerten". Eine Kompromißbereitschaft von Zimmermann schloß Kowalski nicht aus.

Sorge um Verteidigungsbewußtsein

Atlantisches Institut sieht Wandel in der Bundesrepublik, Norwegen und Holland

A. GRAF KAGENECK, Paris

In den NATO-Staaten Bundesrepublik Deutschland, Norwegen und den Niederlanden hat sich die 20 Jahre lang nahezu uneingeschränkte Zustimmung zu den Prinzipien der westlichen Sicherheit abgeschwächt, und zwar stärker als etwa in Großbritannien, Frankreich oder Italien. Das ist das Fazit eines Seminars zahlreicher Experten aus NATO-Staaten, die sich auf Einladung des Atlantischen Instituts drei Tage lang in Paris mit „Bewegungen im Verteidigungsbewußtsein unserer Völker" beschäftigten.

Den Seminarteilnehmern lagen Ausarbeitungen aus den europäischen Schlüsselländern des Atlantischen Bündnisses vor, die von langer Hand vorbereitet und von renommierten Forschern verfaßt worden waren. Ziel der Tagung war es, herauszufinden, ob in der Bevölkerung der NATO-Staaten ein Konsens über die Notwendigkeit atomarer Abschreckung im härter gewordenen Ost-West-Dialog überhaupt noch vorhanden ist, ob man durch die sowjetischen Drohungen „weich" geworden ist und ob die Bedrohung aus dem Osten noch als solche verstanden wird.

Das Atlantische Institut bemerkte dazu, daß die Idee einer solchen Untersuchung schon vor Jahren aufgekommen sei. Akut sei das Projekt jedoch erst im vergangenen Sommer geworden, als im Zusammenhang mit der Nachrüstungsdebatte immer größere Teile der westlichen Bevölkerung den Sinn der atomaren Verteidigung in Frage zu stellen schienen. Die Gründe für die Abschwächung des Verteidigungsbewußtseins in der Bundesrepublik Deutschland, Norwegen und den Niederlanden werden nicht nur in einer allgemeinen „Atomangst" gesehen, die von kleinen aber lautstarken Minderheiten wie Pazifisten und Umweltschützern geschürt wird, sondern auch in mangelndem Verständnis für die Notwendigkeit einer immer teurer und angeblich unvernünftiger werdenden Rüstung. Diese Tendenz wird noch verschärft durch die wirtschaftliche Rezession, die das Vertrauen der Menschen in die Regierungen erschüttert hat, mit den wirtschaftlichen Problemen fertig zu werden. Lohnt sich die Verteidigung eines Wirtschaftsraumes noch, der den Menschen nicht mehr Arbeit und Brot sichert, ist eine immer wieder gestellte Frage.

Der zeitliche Zusammenfall zweier Vertrauenskrisen, der wirtschaftlichen und der sicherheitspolitischen, hat innerhalb eines halben Jahrzehnts zu einer kaum merklichen Verschiebung der Bewußtseinslage geführt, stellten die Experten in Paris fest. Innerlich sei man abgerückt von der scheinbar unerschütterlichen Überzeugung der sechziger Jahre, man habe sich gegen die sowjetische Übermacht zu verteidigen und werde verteidigt, und zwar in den „Frontstaaten" des westlichen Bündnisses stärker als in den Ländern zweiter Linie. Gleichzeitig zeichne sich das Phänomen ab, daß gerade die Eliten der westlichen Länder immer weniger wissen, ob sie den Versicherungen der „Experten" über den Sinn der Rüstungsanstrengungen Glauben schenken können. Die Eliten aber ziehen, so das Institut, die breite Masse der Menschen mit sich, in diese oder jene Richtung. Folglich ist eine gewaltige Anstrengung doppelte Notwendigkeit einer glaubwürdiqen nuklaren Abschreckung als einziger Friedensgarantie und realistischer Verhandlungen über Abrüstung mit der gegnerischen Seite für alle Menschen im Westen wieder akzeptabel zu machen.

Ratschläge des Papstes für Walesa

Zusammenarbeit mit Bischofskonferenz empfohlen / Polnische Währung abgewertet

DW. Warschau/Rom

Papst Johannes Paul II. hat dem polnischen Arbeiterführer Lech Walesa und der gesamten verbotenen Gewerkschaft „Solidarität" geraten, künftig enger mit dem polnischen Episkopat zusammenzuarbeiten.

Einzelheiten der Begegnung zwischen dem Oberhaupt der katholischen Kirche und Lech Walesa im Chocholowaska-Tal wurden jetzt im Westen bekannt. Sie belegen, daß der Papst keinesfalls mit einer Kaltstellung des Arbeiterführers einverstanden wäre. Er legte der „Solidarität" aber nahe, auf Straßendemonstrationen größeren Ausmaßes nach Möglichkeit zu verzichten. Seine Empfehlung, die unabhängigen Gewerkschafter sollten Kontakt mit der polnischen Bischofskonferenz halten, verband er mit dem Hinweis, der Episkopat stehe in ständigem Kontakt mit dem Vatikan.

Die Auffassung der Warschauer Führung, daß die zweite Polen-Reise von Johannes Paul II. zu einer Änderung der Kommentierung der aktuellen politischen Lage in dem Ostblock-Land durch die westlichen Medien geführt habe, wurde jetzt auch vom staatlichen Rundfunksender Radio Polonia artikuliert. Der Sender sprach sogar von einer „Kehrtwende".

Der polnische Schriftstellerverband bleibt suspendiert, obwohl mit dem 1. Juli eigentlich der Termin für eine endgültige Entscheidung über die Zukunft des Verbandes abgelaufen ist. Politische Beobachter vertraten die Auffassung, die Verlängerung der Suspendierung um zwei Monate könnte die Einrichtung einer regimetreuen Schriftstellervereinigung ermöglichen, die sich in Ansätzen bereits zu formieren scheine.

Die Landeswährung, der Zloty, wurde gestern um 7,8 Prozent zum US-Dollar abgewertet. Daraus ergibt sich ein neuer Dollar-Kurs von 95 Zloty. Warschau will die Exportchancen gegenüber den westlichen Staaten erhöhen.

dpa, Wiesbaden

Die Konferenz der Justizminister und -senatoren hat die Bundesregierung aufgefordert, den Rechtshilfeverkehr mit Polen so lange einzustellen, bis Polen die als Vertragsstaat des Haager Übereinkommens über den Zivilprozeß von 1954 übernommenen Verpflichtungen wieder voll erfüllt.

Die derzeitige Weigerung, Rechtshilfeersuchen zu erledigen, wenn in den in deutsch abgefaßten Schriftstücken deutschsprachige Ortsbezeichnungen verwendet werden, sei ein Verstoß gegen das Haager Abkommen sowie gegen UNO-Übereinkommen über die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen im Ausland, heißt es in einem mehrheitlich gefaßten Beschluß der Konferenz.

Auf Wunsch der Länderminister soll Bundesjustizminister Engelhard (FDP) das Auswärtige Amt auffordern, Polen „nachdrücklich auf diese Vertragsverletzung hinzuweisen". Das Verhalten der polnischen Stellen führe „zu einer nicht hinnehmbaren Erschwerung von Verfahren und in zahlreichen Fällen zu unerträglichen Nachteilen für Einzelpersonen".

Hessen scheite[r] mit Vorlage im Bundesrat

E. N. B

Einen neuen Straftatbes[tand] „Ausschreibungsbetrug" wir[d] nicht geben. Der Bundesrat h[at] seiner letzten Sitzung vor der S[om]merpause einen dorthin ziele[nden] Gesetzesantrag des Landes He[ssen] mit Mehrheit abgelehnt. Der [„Aus]schreibungsbetrug" soll die [...] kartellrechtlich verbotener [...]sprachen erfassen, in denen be[i ei]ner Ausschreibung für Waren [...] gewerbliche Leistungen ein b[e...]gerisches Angebot abgeg[eben] wird. Nach geltendem Straf[recht] können solche zunehmend fe[st]stellten Verhaltensweisen n[icht] ausreichend erfaßt werden.

Der Berliner Justizsenator [Ru]pert Scholz begründete die A[bleh]nung des Antrags durch die [uni]onsregierten Länder damit, da[ß in] der hessischen Vorlage [...] gleichzeitig ein zweiter Kom[plex,] der weder rechtlich noch poli[tisch] hierher gehöre, angesprochen [wur]de. Es handelt sich dabei um [die] „rechtswidrige Überlassung [von] Leiharbeitnehmern", die eben[falls] nach hessischen Vorstellunge[n zu] einem Straftatbestand umge[wan]delt werden müßte. Die gew[erbs]mäßige Überlassung illegaler [aus]ländischer Arbeitnehmer gefä[hrde] vorhandene Arbeitsplätze. Bi[slang] kann dies nur als Ordnungswi[drig]keit geahndet werden. Mit der [Ab]lehnung des Gesetzesantrags [wur]de darauf verwiesen, daß die [Bun]desregierung eine Prüfung de[r Ef]fizienz des bereits bestehende[n Ge]setzes zur Bekämpfung der il[lega]len Beschäftigung zugesagt ha[be].

Zwei weitere Gesetzesinitiat[iven] von Hessen wurden an die [Aus]schüsse überwiesen. Hier soll [der] Vorschlag des Weiterbesch[äfti]gungs-Anspruchs von Arbeit[neh]mern während des Kündigu[ngs]schutzprozesses geprüft werde[n].

Katholiken erörter[n] Friedenspolitik

AP, B

Das Zentralkomitee der D[eut]schen Katholiken (ZdK) und [die] SPD-Führung haben in Bonn [Fra]gen der Friedens- und Sicherh[eits]politik sowie der Arbeitslosig[keit] erörtert. Wie das ZdK gestern [be]kanntgab, wurde dabei von bei[den] Seiten betont, daß die enge [Ver]knüpfung von Frieden, Recht [und] Freiheit eine unerläßliche Vor[aus]setzung für den inneren und ä[uße]ren Frieden sei. Die Gesprächs[teil]nehmer bekräftigten die Be[reit]schaft, gemeinsam Verantwort[ung] für den Staat zu tragen.

Nach einem arbeitsreichen Leben in sorgender Liebe für die Seinen hat uns der Mittelpunkt unserer Familie für immer verlassen.

Werner Deppe

* 23. 10. 1909 † 27. 6. 1983

In Liebe und Dankbarkeit
Maria Deppe geb. Wenzlaff
Christiane Baar geb. Deppe
im Namen aller Angehörigen

Schwarzbuchenweg 30
2 Hamburg 65

Beisetzung am Dienstag, dem 5. Juli 1983, um 12 Uhr, Friedhof Hamburg-Ohlsdorf, Kapelle 1.

Statt besonderer Anzeige

Am 30. Juni 1983 verstarb unser Geschäftsführer

Hans G. Fastring

nach langer, schwerer Krankheit im Alter von 49 Jahren. Der Aufbau und der Erfolg unseres Unternehmens sind ihm zu verdanken.

Gesellschafter und Mitarbeiter
der
RTF – Elektrohandels GmbH

Am Bahnhof 1, 4280 Borken
4280 Borken, den 30. Juni 1983

Die Beerdigung ist am Dienstag, dem 5. Juli 1983, um 14.30 Uhr von der Friedhofskapelle in Heiden aus, anschließend das feierliche Seelenamt in der Pfarrkirche St. Georg. Wir laden freundlich dazu ein.

Zum Kaffee bitten wir in die Gaststätte Dunkhöfner, Heiden.

Statt etwa zugedachter Kranzspenden bitten wir um eine Geldspende für die Deutsche Krebshilfe Konto-Nr. 909 090 bei allen Banken und Sparkassen.

Nach schwerem, mit unendlicher Geduld und Tapferkeit getragenem Leiden verstarb der langjährige Prokurist unseres Hauses, Herr

Siegfried Leisner

geb. 9. Februar 1921 gest. 26. Juni 1983

Mit ihm ging der dienstälteste Mitarbeiter unseres Unternehmens von uns.

Wir haben einen Freund verloren, den wir nie vergessen werden.

DRAGOCO
Geschäftsführung und Belegschaft
Holzminden

Familienanzeige[n] und Nachrufe

können auch telefonisch oder fernschriftlich durchgegeben werden

Telefon:
Hamburg
(0 40) 3 47-43 80, -39 42 oder -42 3[...]
Berlin
(0 30) 25 91-29 31
Kettwig
(0 20 54) 1 01-5 1[...] und 5 24

Telex:
Hamburg
02 17 001 777 as d
Berlin 01 84 611
Kettwig 08 579 10[...]

Um zum Frieden zu gelangen, zum Frieden erziehen.

PAPST PAUL VI.



VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE E.V.
35 KASSEL, WERNER-HILPERT-STRASSE 2
POSTSCHECKKONTO HANNOVER 1033 60-01

Übrigens, wenn der Schulbus hält, sind Kinder meist nicht mehr zu halten. Deshalb: Halten Sie. Sicherheitshalber.

IHRE VERKEHRS ⊕ WACHT

Wir sorgen für helle Köpfe im Verkehr - auch durch die Fernsehserie „Der 7. Sinn".



Moskauer Projekte

Mk. – Vor jeder Reise eines deutschen Kanzlers nach Moskau wird über den Abschluß neuer spektakulärer Projekte spekuliert. Und manche, die sich daran beteiligen, geben dies nicht auf, auch wenn Bundeswirtschaftsminister Otto Graf Lambsdorff erst vor Tagen in der sowjetischen Hauptstadt noch einmal die ins Spiel gebrachte Kohleveredelungs-Anlage als nicht spruchreif bezeichnet hat.

Hilfreich ist in diesem Zusammenhang auch der Hinweis des Bundes-Presseamtes, daß die Geschäfte im Westen von Banken und Unternehmen gemacht werden, die nicht mit künstlichen Hilfestellungen – im Gegensatz zu anderen Ländern – in der Bundesrepublik rechnen können. Allerdings, und dieses sollte auch nicht verschwiegen werden, ermöglichen die Politiker durch geeignete Rahmenbedingungen erst manches Geschäft.

Der Osthandel ist kein Warenaustausch wie jeder andere, die politische Komponente ist erheblich. Aber letztlich muß sich jedes Geschäft für die Firmen rechnen. Daher werden sich die Beziehungen auf Dauer nur als tragfähig erweisen, wenn sich beide Seiten davon etwas versprechen, was sich in Heller und Pfennig ausdrücken läßt.

Angesichts der großen Schwierigkeiten, vor denen auch die sowjetische Wirtschaft steht, dürften Vorhaben zur Modernisierung der Betriebe diesseits und jenseits des Urals in den Vordergrund rücken. Chancen liegen auch im Rohstoffbereich, wo die Bundesrepublik als einer der größten Verbraucher und die Sowjetunion als auf vielen Gebieten führender Produzent gemeinsame Interessen haben. Aber diese Zusammenarbeit läßt sich nicht von oben verordnen, und so spektakulär wie die Sibirien-Pipeline dürfte sie auch nicht werden.

Gemeinsam

hdt – Interessante Ergebnisse einer bundesweiten Meinungsumfrage veröffentlichen jetzt deren Auftraggeber, die Wirtschaftsjunioren Deutschland (WJD). Zwei Drittel der nahezu 9000 Befragten sind danach der Meinung, daß die hohe Arbeitslosigkeit am besten durch gemeinsame Anstrengungen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern abzubauen ist. Maßvolle Tarifpolitik ist dabei auch nach Meinung der Mehrheit der wichtigste Beitrag, den die Gewerkschaften leisten könnten. Jeder zweite der befragten Arbeitnehmer hält außerdem Arbeitszeitverkürzungen für eines der Rezepte, mehr Beschäftigung zu schaffen, wobei knapp 40 Prozent gleichzeitige Lohn- und Renteneinbußen ablehnen. Mehr als die Hälfte wäre jedoch zu finanziellen Opfern bereit, wenn dadurch ihre Arbeitsplätze gesichert werden könnten. Von staatlichen Maßnahmen zur Arbeitsplatzsicherung halten die Bürger unseres Landes dagegen offensichtlich wenig, denn nur jeder sechste Befragte erwartet davon entscheidende Anstöße.

EG-STAHLNEUORDNUNG / Unternehmen enttäuscht, Wirtschaftsminister zufrieden

Die deutschen Produzenten vermissen eine Anerkennung ihrer Vorleistungen

JOACHIM GEHLHOFF/AP, Düsseldorf/Bonn

Brisante Konfrontationen sind auf der Ministerratssitzung am 25. Juli zu erwarten, nachdem jetzt von der EG-Kommission der Katalog des notwendigen Kapazitätsabbaus in der europäischen Stahlindustrie vorgelegt wurde. Als „unerträglich und nicht annehmbar" hat bereits die Regierung des zweitgrößten EG-Stahllandes, Italien, die Brüsseler Vorschläge abgelehnt. Enttäuscht über das Brüsseler Resultat zeigt sich auch der deutsche Stahlproduzentenverband.

Dagegen hat Bundeswirtschaftsminister Otto Graf Lambsdorff Stahlbeschlüsse der EG-Kommission in Brüssel begrüßt. Ein Sprecher des Ministeriums erklärte in Bonn, die Kommission habe noch rechtzeitig zum 30. Juni die Hilfen für die Stahlindustrie genehmigt, die die Bundesregierung auf der Grundlage der von den Unternehmen vorgelegten Rohkonzepte beantragt hatte. Lambsdorff teile die Auffassung der Kommission, daß damit die Voraussetzung für die Verlängerung der Produktionsquoten in der europäischen Stahlindustrie geschaffen seien.

Lambsdorff sei befriedigt darüber, daß die Kommission den bisherigen Beitrag der deutschen Stahlindustrie zum Kapazitätsabbau gewürdigt habe. Die endgültige Entscheidung über die Zukunft der Stahlindustrie solle am 31. Januar 1984 fallen. Lambsdorff forderte die beteiligten Unternehmen auf, bis zu diesem Zeitpunkt alle für eine Entscheidung notwendigen Details zu liefern. Die Summe dieser Details müsse ein „Gesamtplan zur Wiederherstellung der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Stahlindustrie" sein.

Die deutschen Stahlunternehmen, so heißt es in einer ersten Stellungnahme der Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie, haben als vorwiegend Nicht-Subventionierte (bis auf Arbed-Saarstahl und das Bundesunternehmen Salzgitter) bereits früh und auch vor dem 1980 mit stringenten Produktionsquoten begonnenen EG-Krisenmanagement große Kapazitätsopfer gebracht. Entgegen ihrer mehrfach gegebenen Zusicherung, solche Vorleistung zu berücksichtigen und andererseits den größten Subventionsempfängern auch die größten Kapazitätsschnitte aufzubürden, bringe der Kommissionsbeschluß alles andere als echte „Opfergleichheit" im weiteren Kapazitätsabbau.

Wie bereits gemeldet, verlangt die Kommission für die dann ab Ende 1985 mögliche Rückkehr zu einem freien Stahlmarkt einen Abbau der EG-Warmwalzkapazitäten um 26,7 Millionen Tonnen oder knapp ein Fünftel mit dem Verlust von nochmals 100 000 Arbeitsplätzen. Nur auf den ersten Blick, so betont der deutsche Produzentenverband, scheine dabei der den Deutschen abverlangte Abbau um sechs Millionen Tonnen oder rund elf Prozent passabel zumal gegenüber der jeweils gut 19 Prozent Kürzungsquote für Belgier, Franzosen und Engländer.

In Wahrheit aber, so die Gegenrechnung des Verbandes, hätten die deutschen Unternehmen erstens schon vor Krisenausbruch (Ende 1974) weit mehr als ihre EG-Partner modernisiert, rationalisiert und Arbeitsplätze abgebaut. Zweitens würden sie seit 1975 und nach „Brüssel gemeldetem Planungsstand" bis 1985 rund 13 Millionen Tonnen Walzstahlkapazität aus dem Markt nehmen. Die Kommission aber verlange mit ihrer Entscheidung nun noch einen weiteren Kapazitätsabbau um 1,2 Millionen Tonnen.

Hinzu komme, wie der Verband weiter betont, daß das bislang ungelöste „Klöckner-Problem" bei dem den Deutschen abverlangten weiteren Kapazitätsabbau noch gar nicht berücksichtigt sei. Dieser unter konstanter Mißachtung seiner EG-„Erdrosselungsquoten" für die Bremer Klöckner-Hütte inzwischen zweitgrößte deutsche Stahlproduzent signalisierte Brüssel bereits einen Abbau seiner Walzstahlkapazität von 6,5 Millionen Tonnen um ein Drittel.

Abseits des Klöckner-Problems stellt der deutsche Produzentenverband (der Klöckner ausgeschlossen hat) zum Kommissionskonzept des Kapazitätsabbaus für seine Mitglieder fest, daß der geforderte zusätzliche Arbeitsplatzabbau über das bisher schon nach Brüssel Gemeldete hinaus ungerechtfertigt sei. Wenigstens in diesem Punkt sieht man sich angesichts der vom Kabinett beschlossenen 3-Milliarden-Hilfe für die Stahlunternehmen mit Bonn einig.

AUTOHANDEL

Neuer Schlagabtausch zwischen USA und Japan

H.-A. SIEBERT, Washington

Unruhe hat in der US-Automobilindustrie die Ankündigung des japanischen Ministers für Handel und Industrie, Sosuke Uno, ausgelöst, Tokio werde die freiwilligen Exportbeschränkungen nicht um ein viertes Jahr verlängern. Detroit fürchtet um die gerade begonnene Erholung; im Kongreß besteht jetzt die Gefahr, daß der Gesetzentwurf, der den Einbau amerikanischer Teile in ausländische Wagen festschreibt, auch im Senat eine Mehrheit findet.

In der Luft liegt ein neuer handelspolitischer Schlagabtausch zwischen den USA und Japan. Wie sehr es nach Pulver riecht, zeigt die Erklärung des amerikanischen Marktführers General Motors. Darin wird zunächst die Vernunft der japanischen Hersteller gelobt, angesichts der hohen Arbeitslosigkeit und wachsender protektionistischer Strömungen in den Vereinigten Staaten die Autolieferungen zu begrenzen. Dann heißt es jedoch: „Wir sind sicher, daß über das Auslaufen der Restriktionen noch nicht das letzte Wort gesprochen ist; wir müssen unsere Verkaufsschlacht erst noch gewinnen."

Von der Reagan-Administration massiv unter Druck gesetzt, hatten die Japaner Anfang Mai 1981 einer dreijährigen „Vereinbarung" zugestimmt, die sie strikt einhielten. Sie verpflichteten sich

1. vom 1. April 1981 bis zum 31. März 1982, dem japanischen Haushaltsjahr, die Autoausfuhren nach Amerika gegenüber 1980 von 1,82 auf 1,68 Einheiten zurückzunehmen (minus 7,7 Prozent);
2. im zweiten Jahr dieses Limit ebenfalls einzuhalten, es sei denn, in den USA steigen die Pkw-Verkäufe (was nicht geschehen ist). Vielmehr wurde die Regel angewendet, wonach Japan je 100 Autos, die Detroit weniger absetzte, die Lieferungen um 16,5 Einheiten drosselte;
3. im dritten Jahr die Autoexporte nach Amerika streng zu überwachen und notfalls die mengenmäßigen Beschränkungen fortzusetzen.

Tokio beruft sich nun darauf, daß es einmal die eigenen Grenzen weiter öffnen soll und sich zum anderen die Absatzlage in den USA erheblich gebessert hat. Seit November erhöhte sich die Automontage in Amerika um 38 Prozent, und Detroit macht wieder Gewinne. Erst in diesen Tagen revidierte das Handelsministerium in Washington die Verkaufsprognose für 1983 von neun auf 9,2 Millionen Pkw. Darin sind etwa 2,3 Millionen Importautos enthalten.

Erstaunt ist man in der amerikanischen Automobilindustrie deshalb, weil die Japaner „keinerlei Verständnis für die noch nicht bewältigten Anpassungsprobleme in den USA zeigen".

Zu Hilfe kommt Detroit eine gerade vom US-Handelsministerium veröffentlichte Studie über die Zukunft der amerikanischen Autoindustrie. Wie es in dem für den Kongreß bestimmten Papier heißt, werden sich in den kommenden Jahren zwar die Gewinne der US-Konzerne „dramatisch" verbessern. Die Firmen erreichen aber nicht wieder die finanzielle Stärke der 70er Jahre.

Teuflische Indexierung

Von EPHRAIM LAHAV, Jerusalem

Israels Inflationsrate beträgt gegenwärtig 126 Prozent im Jahr, aber der gewöhnliche Verbraucher bekommt das kaum zu spüren, denn fast alles ist indexiert. Das Zentralamt für Statistik berechnet nach einem sorgfältig ausgewogenen Schlüssel den Lebenshaltungsindex, und alle drei Monate werden dann Löhne und Gehälter um 90 Prozent der Indexzunahme erhöht. Die restlichen zehn Prozent werden in größeren Zeitabständen im Rahmen der Kollektivverträge angepaßt.

Dieser Automatismus ist, wie es der Berater des Finanzministers, Prof. Yakir Plessner, definierte, „ein mörderisches Instrument". Die Indexierung beseitigt jeglichen therapeutischen Effekt der Inflation, denn die Kaufkraft der Verbraucher bleibt ungeschmälert, drückt weiter auf die Preise und heizt dadurch in einem nie endenden Teufelskreis eine neue Inflationswelle an. Seine Ersparnisse legt der Israeli auf einem der staatlichen Sparkonten an, die ebenfalls indexgebunden sind, oder in wertgebundenen Anleihepapieren. Auf gewöhnlichen Girokonten läßt der Israeli nur das allermindeste. Sogar die Bemessungssätze der Einkommensteuer werden jedes Quartal dem Index angepaßt.

Jedoch nicht die Inflation ist das eigentliche Problem, an dem Israels Wirtschaft leidet. Der Präsident des Industriellenverbandes, Eli Hurwitz, zur WELT: „Eine Inflation ist etwas Schlechtes, aber damit können wir leben. Nicht leben können wir mit einem zunehmenden Defizit in der Zahlungsbilanz."

Dieses Defizit ist in den letzten vier Jahren auf 4,7 Milliarden Dollar gestiegen. Im Jahre 1982 exportierte Israel Waren und Dienstleistungen für 10,2 Milliarden Dollar, während sich die Importe auf 14,9 Milliarden beliefen. Dieser negative Trend verstärkte sich in den ersten fünf Monaten des laufenden Jahres. Allein die Lücke in der Handelsbilanz war um 31 Prozent größer als in derselben Zeitspanne des Vorjahres. Die Ursache dafür liegt nach überwiegender Ansicht der israelischen Wirtschaftsexperten in zwei Übeln, die die Politik des Finanzministers Yoram Aridor kennzeichnen: einmal die große Ausnahme von der Indexierung. Die Abwertung der israelischen Währung, des Schekels, hält nicht Schritt mit der Inflation.

Nach Meinung des Internationalen Währungsfonds (IWF), der vorigen Monat eine Expertenkommission nach Israel entsandte, ist der Schekel um 25 Prozent überbewertet. Das Ergebnis: die Ausgaben des israelischen Unternehmers für Löhne steigen mit dem Index, nicht jedoch sein Erlös, denn für die Devisen, die er einnimmt, bekommt er ScheRel mit eingebautem Kaufkraftschwund. Viele schwache Firmen sind schon aus dem Exportgeschäft ausgestiegen.

Das zweite Übel ist die ungebremste Einfuhr. Israel kann hier natürlich nicht nach Gutdünken handeln. Der Vertrag mit der EG gestattet keine künstlichen Einfuhrbeschränkungen. Dennoch sind einige Einfuhrhürden in letzter Zeit aufgestellt worden, beispielsweise eine Abgabe von einem Prozent für den Ankauf von Fremdwährung, eine Reisesteuer von 50 Dollar je Auslandsfahrt und eine sechsmonatige Zwangshinterlegung von 15 Prozent des CIF-Wertes von Einfuhrgütern. Der Haken an all diesen Maßnahmen ist, daß sie bei der Festsetzung des Lebenskostenindexes berücksichtigt werden müssen. Deshalb drängt jetzt der Gouverneur der Nationalbank, Dr. I. Mandelbaum, auf eine drastische Kürzung der Ausgaben der öffentlichen Hand.

Es scheint jetzt, daß eine solche Wende kommen könnte. Den Anstoß dazu gab der Abbruch des vier Monate langen Ärztestreiks, der mit einer Kapitulation der Regierung endete. Die für die Gehaltserhöhungen benötigten Gelder dürfen nicht mit Hilfe der Notenpresse beschafft werden, sondern gehen auf Kosten anderer Ausgabeposten. Alle Ministerien wurden angewiesen, ihre Ausgaben um drei Prozent zu kürzen und nächstes Jahr ihr Personal um fünf Prozent abzubauen, indem Planstellen, die durch Pensionierung oder Rücktritte frei werden, nicht neu besetzt werden.

Eine völlige Gesundung der israelischen Wirtschaft wird sich daraus allerdings nicht ergeben. Das Land muß allein 20 Prozent seines Bruttosozialproduktes für Verteidigung und 10 Prozent für seinen Schuldendienst (Tilgung und Zinsen) ausgeben. Das übersteigt alles, was in anderen Ländern der freien Welt üblich ist und als tragbar gilt. Israels Auslandsschulden betrugen Ende vorigen Jahres fast 28 Milliarden Dollar. Und auch die militärische Last wird in absehbarer Zukunft nicht leichter werden. Gelder, die für Aufbau und Entwicklung dringend nötig sind, müssen dadurch zum Waffenkauf abgezweigt werden. Erst ein Friede im Nahen Osten kann hier zu einer Normalisierung führen.

AUF EIN WORT



„Man sollte beim Gespräch um die Großfeuerungsanlagen-Verordnung nicht so tun, als wenn sie wegen ihrer Schlupflöcher verabschiedet werde und nur die Bevölkerung beruhigen soll."

Dr. Hans Krämer, Vorsitzender des Vorstandes der Steag AG, Essen
FOTO: WOLF P. PRANGE

Italien lehnt Kapazitätsabbau ab

VWD/v. K./fu/SAD, Bonn

Italien wird in keinem Fall den von der EG-Kommission beschlossenen weiteren Abbau der Stahlkapazitäten hinnehmen. Nach einer Beratung der Regierung hieß es in einer Erklärung, die EG-Vorschläge seien „unannehmbar und nicht anwendbar". Der Minister für die Staatsbeteiligungen, de Michelis, drohte sogar mit einem Bruch zwischen Italien und der EG.

Frankreich hat sich, heißt es im Pariser Industrieministerium, auf dem Gebiet der Stahlpolitik nichts vorzuwerfen und die bisher beträchtlichsten Opfer in Europa in der freiwilligen Reduzierung seiner Produktion gebracht. Man gebe zwar zu, unter den übrigen EG-Staaten noch relativ glimpflich davonzukommen, werde aber seinen Standpunkt nach Eingang der offiziellen Mitteilung der Kommission auf dem Ministerrat am 25. Juli zu verteidigen wissen. Paris hatte eine Reduktionsquote von 4,7 Millionen Tonnen angeboten, die Kommission fordert 5,3 Millionen Tonnen. Zwischen 1974 und 1982 haben 65 400 französische Stahlarbeiter ihren Arbeitsplatz eingebüßt.

In Kreisen der britischen Stahlindustrie und der Regierung ist man ausgesprochen erleichtert über die Anordnung, daß Großbritannien seine Kapazitäten zur Stahlproduktion nur um weitere 500 000 Tonnen reduzieren muß. Wie ein Sprecher des Ministeriums für Handel und Industrie gegenüber der WELT betonte, ist Whitehall befriedigt darüber, daß diesmal die anderen Mitgliedsländer aufgefordert wurden, ihre Stahlkapazitäten stärker zu reduzieren als Großbritannien. Das Land habe schon 4,4 Millionen Tonnen seiner Stahlkapazität (heute 14,4 Millionen Tonnen) geschlossen und die Mitarbeiterzahl um fast 50 000 auf weniger als 90 000 reduziert, so viel wie kein anderes EG-Mitgliedsland.

In Belgien ist die Entscheidung im allgemeinen mit Verständnis aufgenommen worden. Wirtschaftsminister Eyskens erklärte, von der Produktionsdrosselung würden in erster Linie Werke betroffen, die bisher mit hohen Verlusten arbeiteten. Sprecher des niederländischen Stahlkonzerns Hoogovens dagegen protestierten heftig gegen die Holland auferlegte Kapazitätsverminderung um 950 000 Tonnen.

BDI: Konjunktur faßt Tritt

VWD, Köln

Die Konjunktur in der Bundesrepublik faßt nach Ansicht des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) langsam wieder Tritt. Das manche vielleicht enttäuschende Tempo der Erholung rechtfertigt laut BDI weder von einem Aufschwung zu sprechen noch die Aufwärtstendenz als nachhaltig gesichert anzusehen. Dennoch, so heißt es in einer Verbandsmitteilung vom Freitag, sei in der Konjunkturentwicklung eine Trendumkehr deutlich festzustellen. Bei einem leichten Anstieg des realen Sozialprodukts im ersten Quartal dieses Jahres zeigt die Industrieproduktion den Angaben zufolge wieder Belebungstendenzen. So sei im März und April das saisonbereinigte Volumen des Vormonats um jeweils zwei Prozent überschritten worden.

BÖRSENWOCHE

Aufwärtstrend hält bei bester Stimmung weiter an

DW. Frankfurt

Der Aktienmarkt befand sich in dieser Woche in einer überwiegend aufwärts gerichteten Tendenz. So begann die Börsenwoche mit deutlichen Kurssteigerungen, nachdem die Ausweitung der US-Geldmenge geringer als befürchtet ausgefallen war. Zudem stimulierten die Indexhöchststände in New York, Tokio, London und Zürich. Der WELT-Aktienindex verbesserte sich seit letzten Freitag um 1,4 Punkte auf 141,2.

Vor allem Käufe inländischer institutioneller Anleger und ausländischer Investoren sorgten für die erneute Stimmungsbesserung. Gesucht waren bei teilweise lebhaftem Geschäft Bayer, Degussa, Schering und Kaufhäuser. Weiterhin standen Autobmobil- und Konsumwerte im Mittelpunkt des Interesses. Aber auch die Aktien der Großchemie erfreuten sich reger Nachfrage. Ausschlaggebend für die stabile Entwicklung, so die Deutsche Bank in ihrer Börseninformation, sind die positiv aufgenommenen Berichte aus den Hauptversammlungen der Großchemie, wobei insbesondere Bayer eine Anhebung der Dividende für 1983 in Aussicht stellte.

Darüber hinaus wirkten auch die jüngsten Zahlen zur Handels- und Leistungsbilanz ebenso wie die Verlangsamung der Geldmengenausweitung stimulierend. So sah die Bundesbank dann auch keine Veranlassung, von ihrer Zielvorgabe abzurücken. Besondere Aufmerksamkeit galt zudem der Einführung der Aktien der Joseph Vögele AG an der Frankfurter Wertpapierbörse durch die Deutsche Bank.

WIRTSCHAFTS-JOURNAL

Bauleistung im ersten Quartal gesunken

Wiesbaden (rtr) – Entgegen früheren Prognosen hat die deutsche Bauindustrie im ersten Quartal dieses Jahres weniger Bauleistung erbracht als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Wie der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie mitteilte, wird die überwiegend optimistische Einschätzung der Lage auf dem Baumarkt durch die tatsächliche Entwicklung noch nicht bestätigt. Die Bauleistung sei im ersten Quartal gegenüber dem Vorjahr um 3,7 Prozent zurückgegangen. Der günstigen Entwicklung im Wohnungsbau stehe eine weiter stagnierende Auftragsentwicklung öffentlichen Hoch- und Tiefbau sowie eine noch verhaltene Zunahme der Aufträge im Wirtschaftsbau gegenüber. Die im Baugewerbe abgeleisteten Arbeitsstunden seien um 3,7 Prozent auf 267,3 Millionen Stunden gesunken. Damit hätten die bereits seit Mitte vorigen Jahres zunehmenden Bauaufträge bisher die Bauproduktion noch nicht wesentlich belebt. Die Zahl der Kurzarbeiter, die Ende Mai gegenüber dem Vorjahr von 48 400 auf 70 300 stieg, sei für diese Jahreszeit „extrem hoch", schreibt der Verband.

Löhne in der Krise
Veränderung der Reallöhne 1979–1982 in %

Land	%
Frankreich	+7,3
Italien	+6,6
England	+6,3
Österreich	+4,5
Japan	+2,1
BR Deutschland	+1,9
Schweiz	–0,6
Dänemark	–1,7
Niederlande	–3,3
Schweden	–7,6
USA	–8,1

In Frankreich, Italien und England gab es trotz schlechter Konjunktur noch ansehnliche Steigerungen der Reallöhne. Die Arbeitnehmer zahlten freilich auf andere Weise, denn in diesen Ländern verloren besonders viele von ihnen den Arbeitsplatz. QUELLE: GLOBUS

Preis „leistungsgerecht" war. In den genannten „Zinsen" steckten zudem neben den Kreditgebühren auch Prämien für Krankentagegeld und Restschuldversicherungen. Die Nichtigkeit von Verträgen könne nur von Gerichten und nur in jedem Einzelfall beurteilt werden (BGH III ZR 21/81).

Neuer Argentinien-Kredit

New York (rtr) – Argentinien erhält von ausländischen Geschäftsbanken einen neuen Großkredit. Wie der Vorsitzende der Banken-Beratungsgruppe des Landes, William Rhodes, mitteilte, wurde zwischen diesem Gremium und der argentinischen Regierung eine Einigung über die Vergabe eines neuen Kredits über 1,5 Milliarden Dollar erzielt. Es hieß, das Land habe den Banken zugesichert, einen Artikel im geplanten neuen Konkursgesetz zu ändern, der nach Auffassung der Institute Peso-Schuldnern vor ausländischen einen Vorrang bei Firmenzusammenbrüchen einräumt. Vereinbart wurde Rhodes zufolge der Verzicht des Landes auf die Ziehung einer letzten Tranche von 300 Millionen Dollar, die Teil eines bereits früher gewährten 1,1 Milliarden-Dollar-Überbrükkungskredits war, um die im Mai fälligen Zinsschulden zu begleichen. Die Zinsschulden für April wurden nach Angaben des Bankers, der Vizepräsident der Citibank ist, von dem Land bezahlt, ebenso, wie die Schulden für Juni.

NRW senkt Sozialmieten

Bonn (rei.) – Nordrhein-Westfalen wird im nächsten Jahr zum ersten Mal die Mietobergrenzen im sozialen Wohnungsbau von 6,20 auf 5,70 Mark für neu errichtete Wohnungen senken. Wie der nordrhein-westfälische Bauminister Christoph Zöpel (SPD) gestern in Bonn erklärte, sind diese Verbilligungen durch Vereinfachungen der Bauweise ermöglicht worden, die aber nicht zu einem Qualitätsverlust führen durften.

Banken widersprechen

Düsseldorf (Py.) – Mit Nachdruck hat der Bankenfachverband Konsumentenkredite (BKG) der Ansicht einziger Verbraucherzentralen widersprochen, viele in den Jahren 1975 bis 1980 abgeschlossene Kreditverträge seien wegen der teilweise bis zu 30 Prozent reichenden effektiven Jahreszinsen sittenwidrig und damit nichtig. Der BKG stellt fest, daß die Verträge seinerzeit in Übereinstimmung mit der herrschenden Rechtsauffassung zustandegekommen seien und ihr

Kreditvertrag unterzeichnet

München (rtr) – In der Münchner Zentrale der Bayerischen Landesbank ist am Freitag der Vertrag über die erste Hälfte des von der Bundesregierung verbürgten Kredits über eine Milliarde Mark für die „DDR" unterzeichnet worden. Nach Angaben des Instituts wurde das Abkommen über 500 Millionen Mark vom Präsidenten der Bayerischen Landesbank, Ludwig Huber, und dem Präsidenten der „DDR"-Außenhandelsbank unterschrieben. Kreditgeber sind die luxemburgischen Tochtergesellschaften mehrerer bundesdeutscher Landesbanken unter Führung der Bayerischen Landesbank International. Außer ihr gehören dem Konsortium die WestLb International, die Helaba International, die Badische Kommunale Landesbank International, die Deutsche Girozentrale International sowie die Landesbank Rheinland-Pfalz und Saar International an.

KARTELLSTREIT MORRIS/ROTHMANS

Kammergericht gegen Umweg über New York und London

PETER WEERTZ, Berlin

Der Kartellsenat des Kammergerichts hat im Kartellstreit mit den Zigarettenkonzernen Philip Morris und Rothmans dem Bundeskartellamt den Umweg über New York und London untersagt. Damit wird das Völkerrecht, das zum erstenmal in einer kartellrechtlichen Entscheidung eine Rolle spielte, ausgeklammert. Bestätigt wurde hingegen das Zusammenschlußverbot gegen die deutschen Tochtergesellschaften der Zigarettenkonzerne, die deutsche Philip Morris in München und die M. Brinkmann AG in Bremen.

Eine schriftliche Begründung kündigte der Kartellsenat für einen späteren Zeitpunkt an, zugelassen wurde aber die Rechtsbeschwerde beim Bundesgerichtshof in Karlsruhe. Was der Kartellsenat moniert, ist vor allem, daß das Bundeskartellamt die Beteiligungsübernahme von 50 Prozent der Philip Morris Inc. in New York an der Rothmans Tobacco Holdings Ltd. in London direkt untersagte und sich nicht auf ein Zusammenschlußverbot der deutschen Töchter der multinationalen Zigarettenkonzerne konzentrierte. Daher beschränkte der Kartellsenat das Verbot des Erwerbs der Beteiligung auf die deutschen Töchter.

Viele Fragen bleiben freilich nach der Entscheidung des Kartellsenats noch offen, sie müssen jetzt beim Bundesgerichtshof geklärt werden. Allerdings hatte auch das Bundeskartellamt die internationale Beteiligung nur insoweit untersagt, als sie sich auf dem deutschen Zigarettenmarkt auswirkt. Offensichtlich sieht der Kartellsenat ebenfalls Gefahren für den Wettbewerb in der Bundesrepublik. Ohnehin beklagt das Kartellamt, daß der deutsche Zigarettenmarkt durch ein Oligopol von 5 Konzernen beherrscht wird.

ENTWICKLUNGSHAUSHALT / Steigerung über dem Durchschnitt, aber:

Warnke hat nur kleinen Spielraum

HEINZ HECK, Bonn

„Alles in allem zufrieden" ist Entwicklungsminister Jürgen Warnke (CSU) mit dem Abschneiden seines Etats (Einzelplan 23) bei der Entscheidung über den Entwurf des Bundeshaushalts 1984: Der Ansatz steigt gegenüber 1983 um genau drei Prozent auf 6,46 Milliarden Mark und liegt damit deutlich über dem Durchschnitt von 1,8 Prozent.

Auch in der mittelfristigen Finanzplanung, die für den Gesamtetat weiterhin bescheidene Zuwachsraten zwischen 2,8 und 3,0 Prozent vorsieht, soll der Entwicklungsetat überdurchschnittlich um 3,3 bis 3,7 Prozent steigen. Jedoch auch diese etwas großzügigere Dotierung löst das Problem des Entwicklungsministers nicht, das in der Hauptsache darin besteht, den in den siebziger Jahren auf jährliche zehnprozentige Steigerungen getrimmten Haushalt mit nunmehr drei- bis vierprozentigen Steigerungsraten zu bedienen.

Hier wird eine Eigenart des Entwicklungsetats deutlich, die zum Beispiel auch für den Verkehrsetat gilt: Projektzusagen führen in aller Regel (von Soforthilfe abgesehen) nicht unmittelbar zum Abfluß der Gesamtsumme. Diese verteilt sich je nach Projektfortschritt vielmehr auf eine Zeitspanne zwischen fünf und zehn Jahren. In der Umkehrung bedeutet das: Wer – wie die Bundesregierung in den siebziger Jahren – die Absicht hat, Entwicklungshilfe um etwa zehn Prozent im Jahresdurchschnitt zu steigern, muß beizeiten für Projekte sorgen, damit eine sinnvolle Verwendung der Steuergelder sichergestellt ist.

Aus diesem Grunde ist die frühere Bundesregierung Verpflichtungen gegenüber Ländern der Dritten Welt eingegangen, die derzeit noch zu knapp 30 Milliarden Mark zu bedienen sind. Solange der Baransatz, also der im Einzelplan 23 ausgewiesene Betrag, mit dem Steigerungsrhythmus der Verpflichtungsermächtigungen zeitversetzt Schritt hält, ergeben sich keine Schwierigkeiten.

Warnckes Problem ist, daß er mit dreiprozentigen Steigerungen des Baransatzes die früheren Verpflichtungen nur mit Verzögerungen bedienen kann. Es bleibt nicht aus, daß Projekte gestreckt werden müssen. Außerdem fallen die neuen Verpflichtungsermächtigungen (VE) bescheidener aus, damit das Gesamtobligo nicht über Gebühr steigt.

Für die bilaterale Kapitalhilfe wurden die VE 1984 gegenüber 1983 von 2,4 auf 2,25 Milliarden und für die technische Hilfe von 1,0 auf 0,9 Milliarden Mark gesenkt. Die Baransätze steigen dagegen 1984 geringfügig bei der Kapitalhilfe von 2,67 auf 2,73 Milliarden und bei der technischen Hilfe von 894 auf 950 Millionen Mark.

Alles in allem wenig finanzieller Spielraum für den neuen Minister, um damit deutliche neue Akzente zu setzen.

Anzeige

Sicherheitskonzept
Ihre Mehrwertsteuer-Option
sollten Sie nicht verschenken!
Zeichnen Sie in diesem Jahr bei uns Ihr Objekt in einem Bauträgermodell bis zum 30. Sept. '83
z. B. Hamburg-Hochkamp, Langelohstr. 144
Sie erhalten dann von uns eine
Fertigstellungsgarantie bis zum 31. Dez. '84
Beratung: tägl. 9–19 Uhr
Samstags 10–14 Uhr
☎ 04103-84067
Wilh. Kuhrt Bauregie GmbH & Co. KG
Kronskamp 108 · 2000 Wedel

GROSSBRITANNIEN

Notenbank ist zuversichtlich

WILHELM FURLER, London

Die Bank von England, die bislang bei ihren Prognosen über einen einsetzenden Konjunktur-Aufschwung in Großbritannien äußerst zurückhaltend war, hat jetzt bestätigt, daß seit Anfang dieses Jahres eine spürbare Wirtschaftsbelebung eingesetzt hat. In ihrem jüngsten Quartalsbericht erklärt die Notenbank, daß trotz wachsender Inlands-Nachfrage seit Mitte 1981, die vor allem im Konsumbereich besonders stark ausgeprägt war, bis Ende vergangenen Jahres kein Produktionsanstieg registriert werden konnte. Dies habe insbesondere daran gelegen, daß der größte Teil des Nachfrage-Wachstums durch einen Lager-Abbau gedeckt wurde.

Dieser Lager-Abbau habe sich in letzter Zeit stark abgeschwächt, die Geschäftsaussichten dagegen verbessert. Vor allem in der verarbeitenden Industrie Großbritanniens habe die Produktion merklich angezogen. Allerdings räumt die Notenbank ein, daß es noch immer keine Veranlassung gäbe, etwas anderes als einen „graduellen Produktionsanstieg" im Verlauf der nächsten zwölf Monate zu erwarten.

Besonders hervorgehoben wird in dem Quartalsbericht, daß die britischen Exporte nicht das volle Ausmaß der weltweiten Rezession zu spüren bekommen hätten. Der zunehmende Anstieg bei der Waren-Einfuhr im Laufe dieses Jahres wird als ein mögliches Indiz dafür gewertet, daß in einigen Bereichen der britischen Wirtschaft eine veränderte Lagerhaltungs-Politik eingesetzt habe.

Die konjunkturelle Belebung wird ganz allgemein mit den verstärkten Aktivitäten in der Weltwirtschaft in Zusammenhang gebracht. Besorgt zeigt sich die Notenbank allerdings über die instabile Lage bei den Wechselkursen.

NAMEN

Rudolf Köberle (50), bisher einer der Geschäftsführer der Deutschen Thomson-Brandt GmbH, Villingen, wechselt im September als Marketing- und Vertriebschef in die Geschäftsleitung des Grundig-Konzerns.

Rudolf von Bennigsen-Foerder, Vorstandsvorsitzender der Veba AG, ist seit Mittwoch auch Vorsitzender des Aufsichtsrates der Ruhrkohle AG. Er hat die Nachfolge von Thyssen-Chef **Dieter Spethmann** angetreten.

USA / Neue Konjunktur-Prognosen – Wichtigste Indikatoren stützen Reagans Optimismus

Das Vertrauen der Wirtschaft wächst weiter

H.-A. SIEBERT, Washington

An einem wirklich soliden Konjunkturaufschwung in den USA, der mindestens bis zur Jahreswende dauert, ist nicht mehr zu rütteln. Im Mai sind die führenden Indikatoren, die normalerweise den Wirtschaftsverlauf für sechs Monate abstecken, um 1,2 Prozent gestiegen, verglichen mit 1,4 und zwei Prozent im April und März. Der Index befindet sich damit seit Juli vergangenen Jahres in der Pluszone; insgesamt betrug die Zunahme stolze 13,2 Prozent.

Der Höhenflug des wichtigsten Konjunkturbarometers stützt die Voraussage, die Präsident Reagan auf seiner letzten Pressekonferenz in Washington gemacht hat. Danach beschleunigt sich das Wirtschaftswachstum in Amerika im Vergleich der vierten Quartale 1982 und 1983 von 4,7 auf 5,5 Prozent. In einer gemeinsamen Erklärung haben inzwischen US-Finanzminister Regan, der Chefökonom des Weißen Hauses, Feldstein, und Budgetdirektor Stockman die reale Wachstumsrate für die folgenden zwölf Monate von vier auf 4,5 Prozent heraufgesetzt. Bis 1988 bleibt es dann bei vier Prozent jährlich.

Vergleicht man die Kalenderjahre, dann erhöht sich das US-Bruttosozialprodukt nach den neuesten Prognosen 1983 inflationsbereinigt um 3,1 (1982: minus 1,7), 1984 um 5,2 und 1985 um 4,2 Prozent. Die Teuerungsrate soll 4,6, 4,8 und 4,9 Prozent betragen, während die Arbeitslosenquote in diesem Jahr von zur Zeit 10,1 auf 9,6 Prozent sinkt. Für 1984 visiert das Weiße Haus 8,6 und für 1985 acht Prozent an. Folgt man Feldstein, dann reduziert das höhere Wachstumstempo das im Finanzjahr 1984 auf 190 Milliarden Dollar veranschlagte „ordentliche" Haushaltsdefizit höchstens um zehn bis 15 Milliarden Dollar.

Das wirtschaftspolitische Triumvirat der Reagan-Administration begründet die zweite Revision der Konjunkturdaten innerhalb von drei Monaten mit der Industrieproduktion, die im April und Mai um 3,1 Prozent zugenommen habe. In den zwei Monaten seien überdies die persönlichen Einkommen, ohne Transferzahlungen, um 2,2 und die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden um zwei Prozent gestiegen. Hingewiesen wird zudem auf die im gleichen Zeitraum um 3,9 Prozent erhöhten Einzelhandelsumsätze. Für das zweite Quartal 1982 wird Amerikas reale wirtschaftliche Wachstumsrate vermutlich von 6,6 auf acht bis zehn (Januar-März-Periode: 2,6) Prozent angehoben.

Von den elf verfügbaren Indikatoren zeigten im Mai sieben nach oben, darunter auch Geschäftsneugründungen, Aktienkurse sowie Orders für Investitionsgüter und höhere Geldmengen zu Preisen von 1972. Seit November hat in den USA die Produktion von Eisen und Stahl um 44 Prozent, die Automontage um 38 Prozent zugenommen. Die Kapazitätsauslastung in der Weiterverarbeitung erhöhte sich auf 72 Prozent; geschaffen wurden rund 300 000 Arbeitsplätze.

In einer Rede vor dem Nationalen Presseklub in Washington beklagte Finanzminister Regan, daß sich die Administration bei ihren bisherigen Voraussagen zu vorsichtig verhalten habe. Man habe die Antriebskräfte der Wirtschaft deutlich unterschätzt. Inflationsgefahren sieht Regan nicht, vorausgesetzt, daß der Kongreß die Budgetdefizite reduziert und die US-Notenbank auf eine Geldpolitik des „Stop and Go" verzichtet. Die hohen Realzinsen führte der Minister auf die Unsicherheit zurück, die an den Märkten wegen des monetären und fiskalpolitischen Kurses in Washington herrsche.

Dennoch stellte Regan eine „Explosion des Vertrauens" in der US-Wirtschaft fest. Sie drücke sich darin aus, daß die Unternehmen in den ersten fünf Monaten dieses Jahres für mehr als 21 Milliarden Dollar neue Stammaktien emittiert hätten. Regan begrüßte es, daß der US-Senat den Antrag der Demokraten, die dritte Einkommensteuersenkung auf 720 Dollar zu begrenzen, abgelehnt hat. Sie gilt von heute an und kostet den Fiskus im ersten Jahr 30 Milliarden Dollar.

SCHIESS / Der allgemeinen Branchen-Flaute entgangen

Auftragssegen aus der UdSSR

J. GEHLHOFF, Düsseldorf

Auf den ersten Blick grenzt es an ein Wunder. Da erlebte der deutsche Werkzeugmaschinenbau 1982 den vorerst tiefsten Punkt seiner langjährigen Konjunkturtalfahrt: Realer Auftragseingang um 27 Prozent und Produktion um 13 Prozent unter dem Stand von 1980. Just im gleichen Jahr aber glänzt die vor allem auf den Bau schwerer Werkzeugmaschinen konzentrierte Schiess AG, Düsseldorf, mit einem hervorragenden Ergebnis: In der Gruppe 228 (260) Mill. DM Umsatz, abermals 245 Mill. DM Gesamtleistung und leichte Personalaufstockung auf 1894 (1831) Leute. Der Auftragseingang stieg auf 331 (185) und der Auftragsbestand auf 268 (166) Mill. DM – beides noch nie erreichte Spitzenwerte in der langen Firmengeschichte.

Aufklärung des Wunders: Die schon mehr als ein Jahrhundert alten Handelsbeziehungen mit Rußland – im Herbst 1982 gekrönt mit einem Kooperationsvertrag zur gemeinsamen Produktion großer Karusselldrehmaschinen in der Sowjetunion (wobei die Schiess-Leute notabene „Reparations"-Maschinen aus ihrem nach dem K[...] total demontierten Stammw[...] produzierend wiederfanden) brachten 1982 einen dicken Er[...] einen 200-Mill.-DM-Auftrag für Schwerwerkzeugmaschinen, [...]wiegend bestimmt zum Produ[...]ren der großen Ventilkugeln in [...] Riesen-Erdgas-Pipeline vom si[...]schen Urengoy-Feld nach Wes[...]ropa.

Ansonsten aber sieht a[...] Schiess noch keine Konjunktu[...]holung für die lahme Investiti[...]nachfrage einer Werkzeugma[...]nenkundschaft, die mittlerw[...] für Veraltetes einen riesigen N[...]holbedarf aufgestaut habe. [...] Auftragseingang werde 1983 [...]cherlich um 30 Prozent nied[...] ausfallen. Derzeit stecke man [...] einigen Hundert Leuten in Ku[...]beit.

Doch die konstanten 4 DM [...]dende für 1982 aus abermals n[...]ren 1,4 Mill. DM Jahresüber[...] sieht der Vorstand ebenfalls [...] 1983 relativ gesichert. Expans[...]erwartung signalisiert auch [...] nun beschlossene genehmigte [...]pital von 9 Mill. DM.

UNTERNEHMEN UND BRANCHEN

Höhere Ausschüttung

München (sz.) – Der größte deutsche Investmentfonds, der Rentenfonds „Adirenta" der ADIG Allgemeine Deutsche Investment-Gesellschaft mbH, München/Frankfurt, erhöht seine Ausschüttung pro Anteil für das Geschäftsjahr 1982/83 (30. 6.) auf 1,80 (1,75) DM. Höhere Zinseinnahmen aus ausländischen Anleihen hätten, so ADIG, diese Anhebung ermöglicht. Das Fondsvermögen beläuft sich auf rund 4,2 Mrd. DM.

Knoll im Aufwind

Ludwigshafen (VWD) – Bei der Knoll AG, Ludwigshafen, Kerngesellschaft der BASF-Pharmasparte, hält 1983 die günstige Entwicklung an. In den ersten fünf Monaten betrug der Umsatzzuwachs 5,6 Prozent auf 238,1 Mill. DM. Weltweit stieg der Umsatz der Knoll-Gruppe um 6,6 Prozent auf 340 Mill. DM. Die Gruppe beschäftigte Ende Mai im Inland 3276 Mitarbeiter.

Thomson-Brandt-Verlust

Paris (VWD) – Die Thomson-Brandt-Gruppe will bis 1985 wieder ein ausgeglichenes Ergebnis erreichen, nachdem der Netto-Verlust 1982 auf 2,2 Mrd. F gestiegen ist. Der Finanzbedarf für 1983 wird auf 4 Mrd. F veranschlagt. Davon werden 1,5 Mrd. F durch die Ausgabe von Beteiligungszertifikaten aufgebracht. Die erste Tranche von 750 Mill. F soll in den nächsten Tagen aufgelegt und mit einem Bezugsrecht ausgestattet werden.

Olympia schließt Werk Leer

Leer (dpa/VWD) – Die Olympia Werke AG, Wilhelmshaven, hat ihr Zweigwerk Leer endgültig geschlossen. Zuletzt waren in diesem Werk 278 Mitarbeiter von einer ehemals 600köpfigen Belegschaft beschäftigt.

Hohner ohne Dividende

Stuttgart (nl.) – Der HV der Matth. Hohner AG, Trossingen, am 23. August wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn des Jahres 1982 von 0,14 (Vorjahr: 0,12) Mill. DM erneut auf neue Rechnung vorzutragen. Eine Dividende war zuletzt für 1973 gezahlt worden.

Verfahren eröffnet

Bochum (dpa/VWD) – Das Amtsgericht Bochum hat jetzt das vor knapp zwei Monaten beantragte Vergleichsverfahren über das Vermögen von vier Firmen der Bochumer Bomin-Mineralölgruppe eröffnet. Als Termin für die Gläubigerversammlung setzte es den 10. August fest. Zur Bomin-Gruppe gehören insgesamt 32 Firmen mit rund 1500 Mitarbeitern.

Dürkopp wieder in der Gewinnzone

hdt. Bielefeld

Mit einem Umsatzzuwachs von 17,3 Prozent auf 123,7 (105,5) Mill. DM konnte die Dürkoppwerke GmbH, Bielefeld, im Geschäftsjahr 1982 ihren Elf-Prozent-Umsatzeinbruch des Vorjahres mehr als ausgleichen. Auch auf der Ertragsseite wurden mit 3,6 (minus 10) Mill. DM wieder schwarze Zahlen geschrieben.

Das im Besitz der Schweinfurter FAG Kugelfischer-Gruppe befindliche Unternehmen erzielte mit 100,3 (86,6) Mill. DM den größten Umsatzanteil in seinem Bereich Industrienähmaschinen. Hier wuchs der Exportanteil auf 73 (69,3) Prozent. Der Inlandsumsatz nahm dagegen nur geringfügig zu. Weitere 23,4 Mill. DM steuerte der Bereich Fördertechnik zum Gesamtumsatz bei, dank einiger Großaufträge stieg er um 34 Prozent.

Dürkopp investierte 1982 insgesamt 8,6 (5,4) Mill. DM und plant für 1983 weitere 7 Mill. DM an Rationalisierungs- und Ersatzinvestitionen. Infolge der Konsolidierungsmaßnahmen ging die Mitarbeiterzahl von 1643 auf 1395 zurück. Die Entwicklung im ersten Halbjahr 1983 wird bei einem nominellen Umsatzplus von fünf bis sechs Prozent als zufriedenstellend bezeichnet.

Siemens: Rückzug aus Musikgeschäft

dpa/VWD, München

Die Siemens AG, der niederländische Philips-Konzern und der US-Unterhaltungskonzern Warner Communications Inc., New York, ordnen das Musikgeschäft neu. Dabei wird Warner sich mit wesentlichen Anteilen an dem deutsch-niederländischen Musikunternehmen Polygram beteiligen. Siemens, die sich bisher mit Philips die Polygram-Gruppe je zur Hälfte teilte, wird ihre Beteiligung erheblich reduzieren. Warner und Polygram werden künftig die Märkte innerhalb und außerhalb der USA mit zwei neuen Gesellschaften bedienen, teilte Siemens mit.

An einem Gemeinschaftsunternehmen für die Länder außerhalb der USA werden Warner und Polygram zu je 50 Prozent beteiligt, an der Gesellschaft in den USA steigt der Warner-Anteil auf 80 Prozent. Die Philips Gloeilampenfabrieken NV, Eindhoven, wird zum Hauptpartner von Warner.

Die gemeinsame Gesellschaft außerhalb der USA soll von Warner den Videovertrieb der Filmarchive übernehmen. In der Polygram-Gruppe sind die Schallplattenmarken Polydor, Mercury, Philips, Deutsche Grammophon und London zusammengefaßt. Warner gehören die Marken Warner Bros., Elektra/Asylum und Atlantic.

ETERNIT-HV / Vorwärtsstrategie hat sich bewährt

Neue Produkte ohne Asbest

PETER WEERTZ, Berlin

„Hinter uns liegt eine Schocktherapie", versicherte Vorstandsvorsitzender Hans Thöni den Aktionären in der Hauptversammlung der Eternit AG, Berlin. Das Unternehmen mußte seit 1961 verstärkt Umsatzeinbrüche verkraften, die durch die Asbestdiskussion entstanden waren. In einer „Vorwärtsstrategie" habe sich Eternit dem Strukturwandel gestellt, sagte Thöni. In der Produktion hat das Unternehmen den Asbestgehalt der Produkte verringert oder vollständig substituiert, im Absatz alte Produkte durch asbestfreie ersetzt.

Das Innovationsprogramm stelle höchste Anforderungen an die Asbestzementindustrie. Es sei jedoch ausschlaggebend, daß ihr in dieser Innovationsphase die wirtschaftliche Grundlage nicht entzogen werde, meinte Thöni. Keineswegs habe seit 1981 die Baukonjunktur die Umstrukturierung erleichtert, sondern eher noch erschwert.

Für dieses Jahr erwartet Thöni ein ausgeglichenes Ergebnis, nachdem der Verlustvortrag des Jahres 1982 von 57 auf 11,5 Mill. DM reduziert werden konnte. Die Bilanz schließt 1982 mit einem Verlust von 2,5 Mill. DM ab, weil den offenen Rücklagen 9 Mill. DM entnommen wurden. Nur durch die [...]strukturierung und die Kost[...]duktion sei es überhaupt gelun[...] eine positive Entwicklung einz[...]ten, betonte Finanzvorstand [...]gang Geerken. Allerdings mu[...] über 1100 Mitarbeiter entla[...] werden. Außerdem hat das U[...]nehmen durch die Umstrukt[...]rung auf neue Produkte zunä[...] ein Drittel des Absatzes verlor[...].

In Neuss wurde die gesamte [...]bestzementproduktion stillg[...] und das Produktionsprogr[...] der übernommenen Firma Ess[...] das Flachdachprogramm [...]griert. Das Werk Norf hat Ei[...] geräumt und veräußert. Auch [...] Rohrwerk in Grünau/Neubur[...] der Donau wurde geschlossen [...] sei nun wichtig, die Produkti[...]abläufe und Systeme den redu[...]ten Kapazitäten und neuen F[...]gungslinien anzupassen, erkl[...] Vorstandsmitglied Stephan M[...] den Aktionären.

Die zukünftige Entwicklung [...] Unternehmens sieht Thöni [...] „Wir bewegen uns weg vom [...]best, weg von der Monoku[...] Nach den schwierigen Jahren [...] und 1982 werden wir außerdem [...] gesunde Finanzstruktur wi[...]herstellen, die uns geholfen hat [...] Herausforderung zu überstehe[...]"

Über die Chancen und Risiken des Warenterminmarkts

sollten Sie sich ausführlich informieren.
Unsere Experten beraten Sie gern.
Unsere deutschsprachigen Broschüren stehen Ihnen zur Verfügung bei unserem Repräsentanten Merrill Lynch AG.

- Leitfaden für den Warenterminhandel
- Terminhandel mit Zinssätzen



Merrill Lynch AG

Karl-Arnold-Platz 2, 4000 Düsseldorf 30, Tel. 02 11 / 4 58 11, Telex 08 587 720
Paulstraße 3, 2000 Hamburg 1, Tel. 0 40 / 32 19 41, Telex 02 12 130
Ulmenstraße 30, 6000 Frankfurt/Main, Tel. 06 11 / 7 15 31, Telex 04 1 237
Promenadeplatz 12, 8000 München 2, Tel. 0 89 / 23 03 60, Telex 05 213 421
Kronprinzstr. 14, 7000 Stuttgart 1, Tel. 07 11 / 22 50 06

Verkaufe bereits erprobte Neuentwicklung einer

Vakuumpumpenreihe

Das Angebot umfaßt Pläne für eine Serie von mehreren Vakuumpumpentypen von unterschiedlichem Saugvermögen, sowohl in einstufiger als auch in zweistufiger Ausführung.

Das Schwergewicht der Entwicklung liegt – entsprechend veränderter Marktbedingungen – auf trockenlaufenden Ausführungen. Die Trockenlauf-Typen sind – modifiziert – auch ölgeschmiert ausführbar. Die meisten Typen sind bereits in unterschiedlichen Produktionsbereichen eingesetzt – zum Teil bei namhaften Chemiefirmen mit Weltruf.

Fertiggestellte Pumpen und ein umfangreiches Lager sind Bestandteil des Angebots.

Interessenten wenden sich bitte unter B 7816 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen. Auch Angebote durch Vermittlung möglich.

SCHARPF-ALARM

Das drahtlose, installationsfreie SCHARPF-Funkalarmsystem für Einfamilienhäuser, Etagenwohnungen, Geschäfts- und Fabrikationsräume.
★ Sie brauchen nur die Steckdose ★ Sabotage- und notstromgesichert ★ Drahtlose Außenhaussicherung ★ Bewegungsmelder in Ultraschall- u. Passiv-Infrarottechnik ★ Überfall-Notrufhandsender ★ Kauf oder Leasing ★ Bundesweite Beratung und Kundenservice ★ 2 Jahre Garantie

Informations-Coupon
Bitte schicken Sie mir kostenlos Info-Material
Name
Straße
Ort
Telefon

SCHARPF DRAHTLOSE ALARMSYSTEME
SCHARPF-Alarmsysteme, Am Siebenstein 2, 6072 Dreieich b. Frankfurt/M

Hintergrund für Sie!

Interlaken – Einmal wöchentlich erscheint in Interlaken/Schweiz ein international angesehener Dienst für politische Hintergrund-Informationen: die "intern-informationen". Führungskräfte in aller Welt lesen sie, um zu wissen, was hinter den Kulissen der Weltpolitik geschieht. Der Dienst hat sich in drei Jahrzehnten als außerordentlich nützlich erwiesen. Seine Abonnenten wollen nicht mehr auf ihn verzichten. Fordern Sie kostenlose Probeexemplare an! intern-informationen, Postfach 160, CH 3800 Interlaken/Schweiz.

Graphologisches Gutachten
mit psychologischer Beratung
Persönlichkeitsanalyse
Bewerberbeurteilung
PRAXIS FÜR PSYCHOLOGISCHE DIAGNOSTIK
Dipl.-Psych. P. Lassler
Lüdentzstraße 2, 5000 Köln 60
Telefon 02 21 / 7 60 13 76
Fordern Sie Informationsunterlagen an

Fernschreiber
An- und Verkauf, Eckard von Heyden
2000 Hamburg 60, Wentzelstr. 6
Tel. 0 40 / 27 63 96, FS 2 12 296

HK – Wir KAUFEN und LIEFERN Paletten und Kisten aller Art. H. Kölling, 4690 Herne, 0 23 23 / 2 11 16. Zugelassenes Palettenreparaturunternehmen

Der erste Tag kostenlos in der bezauberndste Ecke Sardiniens (wenn Du diese Anzeige vorzeigst)
In Sardinien, 50 Km von der Fähre von Olbia, kannst Du weiße Strände, smaragd-grünes Meer und heiße Sonne, auch bis Oktober, finden.
Es ist der mehr ausgerüstete Camping für Sport, Vergnügen und Gesundheit.
Reservieren bei: Camping Ermosa - I-08020 POSADA NU

Wir suchen laufend gegen Barzahlung
Sonderposten und Havarieschäden in Textilien
Tel. 0 52 22 - 5 91 73
Telex 9 312 134

Kienzle-Buchungsautomat Typ 700 KWT zu kaufen gesucht. Angebote erbeten unter K 7977 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Deutsche Gesellschaft für
Humanes Sterben
Postf. 11 05 29, 8900 Augsburg 11
Information kostenlos

An- u. Verkauf

Einmalige Brillanten-Gelegenheiten, 12 Einkaräter und 10 Halbkaräter River-lupenrein in besten Schliffausführungen mit neuesten Expertisen v. Diamant-Prüflabor Idar-Oberst., weit unter Schätzwert von Privat. Angebote unter D 7818 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bituminöse Mischanlage
Huther-Durchlaufmischer 100/t/Std. mit Heiß-Mischgut-Silo u. Dosiereinrichtung zu verkaufen.

2 Holzbaracken
130 m^2 abzugeben.
A. KOHNS
Koblenz, Telefon 02 61 / 2 50 48

Eßbesteck, 72teilig
24 ct hartvergoldet, für 890 000 DM zu verk.
Tel. 02 02 / 30 19 26

Perserteppich (Ahar)
2,70 × 3,70, von Privat, VB 9000,–.
Tel. 05 11 / 83 99 21

NACHLASS
v./a. Priv.: 2 ältere Perser, z. orig. Rg.-Preis, m. Zertif. 0 40 / 2 20 77 21

Suche Großflaschen
von allen 1er Grand Crus Bordeaux sowie Chat. Petrus, Palmer, La Mission-Haut Brion v. 1900–1975.
Tel. 0 63 21 / 8 66 76

EDV-Anlage Questar/M
5 megabyte-Platte mit Typenraddrucker (Olympia) v. Finanzmaklerbüro aus PLZ 3 – ca. 4000 Bestand – wg. Geschäftsaufgabe zu verkaufen. Preisvorst. 95 000,–.
Telefon 0 53 61 / 24 34

Kolumb. Smaragd-Ring
3,4 Karat mit 2 Diamanten 1 Karat. Gutachten ca. 44 000,– DM, für 29 000,– DM zu verk., evtl. Inz. org. Rolex. Seriöse Angebote unter C 7817 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

VERSCHIEDENES

Wer vermittelt Volljurist?
Promotionsmöglichkeit? Unkostenerstattung selbstverständlich. Angebote unter P 7959 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Gratis erhält jedes Mitglied eine pers. Ereignisvorschau f. 1 Jahr. Studiengemeinschaft für naturwissenschaftliche Astrologie i. G., Postfach 112, 6660 Zweibrücken.



Hotel AURORA ★★★
I-39012 MERAN
Südtirol
0039/473/33028
Ideal an der Kurpromenade u. Theater, und den Kuranlagen. Gegenüber dem Hallen- und Freischwimmbad mit freiem Eintritt für unsere Gäste.
Balkonzimmer mit jedem Komfort.
Sonderangebot: Juni bis 10. August
HP ab DM 62,-.
ÜF ab DM 41,-.
Kanu WM 11. - 19.6.







Unlösbare Probleme gibt es nicht. Für mich gibt es nur Erfolg. Privatdetektiv arbeitet auch auf Erfolgsbasis. Sofort einsatzbereit im In- und Ausland. Zuschr. erb. u. PW 46 702 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Schottland
Ferienwohnung in einer Burg, 2 Schlafzi., 2 Etagen, 2-4 Pers., Ostküste.
Tel. 0 28 55 / 65 71 (abends)

Angehöriger eines uralten Fürstenhauses
im Ausland wohnend, sucht Bekanntschaft einer deutschen Dame, finanziell unabhängig, zwischen 45–55. Zuschrift unter E 7819 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Geben Sie bitte die Vorwahl-Nummer mit an, wenn Sie in Ihrer Anzeige eine Telefon-Nummer nennen

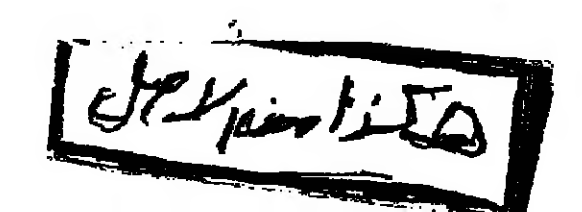
1 Tag gratis bei 10 Tage



Erleben Sie Ihren „Königlichen Urlaub"
im neuen Hotel für gehobene Ansprüche inmitten von Obstgärten! Sonnenbalkonzimmer m. TV. Sonnenterrasse. Hallen- u. Freibad. Whirl-Pool, Sauna, Solarium, Tiefgarage, Frühstücksbuffet, internat. Küche m. Menüwahl, Terrassencafé, Eisdiele
I-39012 MERAN (SÜDTIROL), LAURINSTRASSE 24
Durchw.-Tel. 0039/473/46 0 86
HP ab 72,- DM
Tennis + Thermalbad

Wenn Sie es eilig haben, können Sie Ihre Anzeige über Fernschreiber 8 579 1[...] aufgeben

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLA[ND]



ERLING ALLGEMEINE / Trotz Prämienwachstum tiefer in der Verlustzone

Aktionäre verzichten auf Dividende

HARALD POSNY, **Düsseldorf**

in drastisch verschlechterter hadenverlauf in den Sparten ier, Allgemeine Haftpflicht und insport hat die Gerling-Konzern gemeine Versicherungs-AG, in, trotz überdurchschnittlichen ämienwachstums 1982 noch tieals im Jahr zuvor in die Verlustne rutschen lassen. Zwar wird r Verlust wieder durch die geegenen Erträge aus dem allgeeinen Geschäft mehr als ausgechen, der Jahresüberschuß lbierte sich aber dennoch auf 3 9) Mill. DM. Dies hat den Hauptionär, die Gerling-Konzern-Versicherungs-Beteiligungs-AG KB) veranlaßt, für ihre Stammtien auf eine Ausschüttung (bisr 10 Prozent) zu verzichten und 5 Mill. DM den freien GKA-Rückgen zuzuführen. Der bisherige ividendensatz gilt jedoch weiter r die Vorzugsaktien und für die tammaktien, die sich nicht in onzernbesitz befinden.

Die Gesellschaft begründet die m 15 Prozent auf 1,45 Mrd. DM estiegenen Geschäftsjahresschäen mit einer Häufung von Großchäden, die im Bereich Feuer zu und einem Drittel auf Brandstifung zurückgehen, mit einem hoen Zuwachs der Aufwendungen ür kleinere und mittlere Schäden owie im Haftpflichtbereich mit orsorglichen Reservestärkungen ür Produkthaftpflichtschäden.

Auffällig ist, daß – nach Veränlerung der Schwankungsrückstelung – keine Teilsparte einen Gewinn ausweist. Kraftfahrt-, Feuerund Allgemeine Haftpflichtversiherung, die mit 28, 23 und 16 Prozent zwei Drittel des Gesamtgeschäfts im Inland ausmachen, stellen mit 14, 11 und 13 Mill. DM auch die größten Verlustbringer.

Das Geschäft im Ausland wuchs wie in den Vorjahren stärker (15,3 nach 20,5 Prozent) als das im Inland (8,4 nach 9,3 Prozent). Es macht mit über 200 Mill. DM Volumen ein Fünftel des Gesamtgeschäfts aus. Drei Viertel des Auslandsvolumens stammt aus fünf europäischen Ländern – der Schweiz, Frankreich, den Niederlanden, Belgien und Großbritannien.

In den ersten fünf Monaten dieses Jahres verzeichnete die GKA eine Prämiensteigerung von rund 3 Prozent, vor allem durch ein Wachstum bei Feuer, Technischen Versicherungen und Haftpflicht. Das Aufkommen in der Kraftfahrtsparte ist dagegen rückläufig. Die Schadenlastung hat sich aufgrund geringerer Großschadenaufwendungen erheblich reduziert.

Im gesamten Gerling-Konzern, zu dem neben der GKA, ein Rechtschutz-, ein Kredit-, zwei Lebens- und ein Rückversicherer gehören, erreichte das Prämienaufkommen – nur Fremdgeschäft – 4,35 (4,11) Mrd. DM. Der Anteil der Erstversicherung wuchs um 9,1 Prozent, während der der Rückversicherung leicht zurückging. Das Auslandsgeschäft trug 1,12 (1,08) Mrd. DM zum Gesamtprämienvolumen bei.

Die beiden Lebensversicherungen, Gerling-Konzern Lebensversicherungs-AG und Gerling-Konzern Friedrich-Wilhelm-Lebensversicherung AG, haben ihr Prämienvolumen um 10 Prozent auf 1,7 Mrd. DM, den Bestand um 5,6 Prozent auf 25,7 Mrd. DM gesteigert. Das Neugeschäft fiel um 8,5 Prozent auf 3,09 Mrd. DM zurück. Die Gesamtsumme der Vermögensanlagen im Konzern – überwiegend in festverzinslichen Werten angelegt – erhöhte sich um 9,9 Prozent auf 11,1 Mrd. DM. Die laufenden Vermögenserträge erreichten 899 (811) Mill. DM.

Bei der Gerling-Konzern Kreditversicherungs-AG (GKS) wurde das Prämienaufkommen von 168 (161) Mill. DM bei einer Schadenquote von 124 (91) Prozent mehr als aufgezehrt. Dies wird vor allem auf das verlustreiche Warenkredit-, aber auch auf das Ausfuhrkreditgeschäft zurückgeführt. Der technische Verlust wurde durch das allgemeine Ergebnis ausgeglichen, aus dem auch die von 15 auf 8 Prozent gesenkte Dividende gezahlt wird.

Gerling Allgemeine	1982	+/–%
Bruttoprämie (Mill. DM)	1680	+ 9,2
Nettoprämie [1]	801	+11,4
Aufw. f. Vers.-Fälle	684	+16,2
Vers. techn. Ergebnis [2]	–60,5	(–35,1)
Kapitalanlagen [3]	935	+24,0
lfd. Kapitalerträge [4]	73	+10,7

in % d. verd. Beiträge	1982	1981	1980
Selbstbeh.-Quote (%)	47,7	46,7	46,5
Schadenquote	84,1	80,5	79,7
Verw.-Kostenquote	21,1	21,0	19,7
Rückstellg.-Quote [5]	122,2	119,5	120,1
Eigenkapitalquote	21,7	19,6	21,5

[1] Brutto-Minus-Rückversicherungsbeitr.; [2] nach Zuführung von 8,4 (4,0) Mill. DM zur Schwankungsrückstellung; [3] oh. Depotford.; [4] Durchschnittsrendite: 9,0 (9,4) Prozent; [5] vers. techn. Rückstellg.

SEL-HV / Post berücksichtigt digitales System

Impuls durch neue Technik

WERNER NEITZEL, **Fellbach**

Die Deutsche Bundespost hat der Standard Elektrik Lorenz AG (SEL), Stuttgart, die Berücksichtigung des von SEL entwickelten digitalen Vermittlungssystems „System 12" bei der kommenden Umstellung des Fernmeldenetzes auf digitale Techniken in Aussicht gestellt. Wie SEL-Vorstandsvorsitzender Helmut Lohr in der Hauptversammlung des Unternehmens weiter mitteilte, wird die Post noch in diesem Jahr die ersten Aufträge erteilen.

Mit fortlaufenden Lieferungen sei ab 1985 zu rechnen. Im dritten Lieferjahr werde die Relation digitaler und konventioneller Techniken in der Beschaffung bereits in etwa gleichgewichtig sein. Nach einer zehnjährigen Übergangszeit werde dann ausschließlich digitale Ausrüstung beschafft. Beim System 12, auf das allein in der Bundesrepublik bisher 30 Patente angemeldet und bereits erteilt worden seien, handelt es sich um eines der bisher ehrgeizigsten Projekte in der Geschichte des Hauses SEL.

Für das Geschäftsjahr 1983, das sich bisher erfreulich entwickelt habe, erwartet Lohr für die SEL-Gruppe einen Umsatzanstieg in der Größenordnung von 5 bis 6 Prozent. Auch werde mit einem deutlich verbesserten Ergebnis gerechnet. Kräftige Absatzimpulse verspricht sich das Unternehmen u. a. aus der Markteinführung von ersten Farbfernsehgeräten mit digitaler Signalverarbeitung („Digivision"). Der Umsatz der SEL-Gruppe ist im ersten Halbjahr 1983 um 4,1 Prozent auf 1,75 Mrd. DM angestiegen, der Auftragseingang nahm um 4,4 Prozent zu. Für 1982 schüttet die SEL 5 (16) Prozent Dividende an die Mutter ITT aus. Die freien Aktionäre, die etwa 14 Prozent des AK von 384 Mill. DM halten, bekommen 21 Prozent Garantiedividende.

Zum Jubiläum stark verbessertes Ergebnis

DANKWARD SEITZ, **München**

Rechtzeitig zum 75jährigen Jubiläum wird die Isar Amperwerke AG, München, ihren Aktionären wieder einen zufriedenstellenden Abschluß vorlegen können. Nach den Worten von Vorstandsvorsitzendem Otto Hausner, wird man auch in der Lage sein, neben einem Jubiläumsbonus auch eine „wieder angemessene" Dividende auf das Grundkapital von 222 Mill. DM ausschütten zu können, die „voll aus dem Ergebnis verdient worden ist". Konkrete Zahlen wollte er noch nicht nennen.

Die deutliche Verbesserung der Ertragslage im Geschäftsjahr 1982/83 (30. 6.) ist, so Hausner, vor allem auf das Wiederanlaufen des Kernkraftwerks Isar zurückzuführen, das im Herbst 1981 für Umrüstungsmaßnahmen bis Ende August 1982 abgeschaltet werden mußte. Für diesen Ausfall mußte per Saldo allein ein Mehraufwand für den Brennstoffeinsatz von 200 Mill. DM 1981/82 verkraftet werden. Die Dividende war denn auch von 14 auf 12 Prozent gekürzt worden.

Im gerade abgelaufenen Geschäftsjahr stieg der Kernenergieanteil an der Stromerzeugung der Isar Amperwerke auf 60 (11,3) Prozent. Der Öl- und Kohleeinsatz sank entsprechend auf 12 (46,5) und 13 (25,6) Prozent. Die nutzbare Stromabgabe nahm, wie Hausner mitteilte, nur leicht um 1 bis 2 Prozent auf rund 6,7 Mrd. kWh zu. Im Vorjahr war sie noch um 5 Prozent gestiegen.

HELD & FRANCKE / Kapitalbasis verbessert

Inlandsbau mit mehr Gewicht

DANKWARD SEITZ, **München**

Mit gewisser Sorge sieht die Held & Francke Bau-AG, München, den kommenden Monaten und dem Jahr 1984 entgegen. Bedingt durch das Auslaufen der Investitionszulage, seien viele Bauaufträge, so Vorstandsvorsitzender Erwin Nagel, vorgezogen worden. Für den Sommer stehe die Branche daher vor einem „Auftragsloch" und dann einem ruhigen Herbst. Für das kommende Jahr drohe ein noch härterer Wettbewerb, wenn auf den Auslandsmärkten keine Wende eintrete und sich alle Firmen wieder verstärkt dem Inland zuwenden würden.

Unter diesem Aspekt bewerten Nagel und Aufsichtsratsvorsitzender Heinz Noris auch den deutlichen Anstieg im Auftragseingang aus dem Inland per Mai 1983 gegenüber der Vorjahreszeit um 78,4 Prozent auf 202,3 Mill. DM. Aus dem Ausland kamen noch 44,9 Mill. DM (plus 12,3 Prozent). Die Bauleistung der ersten fünf Monate belief sich auf 220,9 Mill. DM (plus 17,8 Prozent).

Wie die gesamte Branche bekam auch Held & Francke nach „einem sehr guten Jahr 1981" die Zurückhaltung der Auslandskundschaft zu spüren. In diesem Bereich fiel der Auftragseingang um rund 80 Prozent auf etwa 67 Mill. DM, während aus dem Inland Bestellungen in Höhe von 402,9 Mill. DM hereingenommen werden konnten. Der Auftragsbestand zum Jahresende belief sich auf 565,6 (717) Mill. DM.

An Bauleistung wurden 1982 fast unverändert 621,7 (618,1) Mill. DM von der Gruppe erbracht. Auf das Inland entfielen davon 419,4 Mill. DM (plus 9,4 Prozent). Daß der Auslandsbau um 13,9 Prozent auf 202,3 Mill. DM zurückfiel, begründete Nagel mit Anlaufproblemen bei einem großen Straßenbauprojekt. Mit der Ertragslage, vor allem im Inland, zeigte sich Nagel zufrieden. Aus dem Jahresüberschuß von 2,2 (1,5) Mill. DM wurden 1,0 (0,5) Mill. DM den Rücklagen zugewiesen und eine auf 12 (10) DM je 100-DM-Aktie erhöhte Dividende auf das Grundkapital von 10 Mill. DM ausgeschüttet. Der Cash-flow wurde mit 23,9 (21,1) Mill. DM angegeben.

Zur Stärkung der Eigenkapitalbasis wird der Hauptversammlung am 25. Juli vorgeschlagen, das Grundkapital aus Gesellschaftsmitteln um 2,5 Mill. DM und um weitere 2,5 Mill. DM zum Kurs von 150 Prozent auf insgesamt 15 Mill. DM aufzustocken. An Eigenkapital werden dann 45 Mill. DM (22 nach 19,6 Prozent der Bilanzsumme) zur Verfügung stehen. Sollte eine weitere Kapitalerhöhung notwendig werden, dann müßten sich die Aktionäre (Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank 26,3 Prozent, Rest in Familienbesitz) überlegen, an *die Börse zu gehen.*

Keine Entlastung für den Vorstand

dos. **Hannover**

Die Hauptversammlung der in Vergleich befindlichen Pelikan AG, Hannover, hat dem ehemaligen Vorstand des Unternehmens für das Geschäftsjahr 1981 keine Entlastung erteilt. Gleichzeitig wurde beschlossen, auf der Grundlage der inzwischen erfolgten Sonderprüfung Ersatzansprüche gegen die frühere Geschäftsleitung geltend zu machen. Der Aufsichtsrat dagegen wurde nach Angaben des Unternehmens „mit einer Ausnahme" entlastet.

In der ersten Jahreshälfte verlief das Geschäft „überwiegend positiv". Der Vorstand rechnete unverändert mit einem zufriedenstellenden Ergebnis. Dem neu gewählten Aufsichtsrat gehören seitens der Anteilseigner Horst Herrmann, Wirtschaftsprüfer in Duisburg, Detlef Kohlhase, München, Paul Müller-Kemler, Rechtsanwalt in Hannover, Beat Stüber, Bankdirektor in Zürich, und Otto Gellert, Aufsichts*ratsvorsitzender, an.*

MELITTA-GRUPPE / Vor 75 Jahren begann es mit der Idee einer Hausfrau

Kaffeefilter bildete den Grundstein

HEINZ HILDEBRANDT, **Minden**

Erfindungen stammen meistens von Männern, was ein Blick in die Patentschriften bestätigt. Im Blatt Nr. 28 des Kaiserlichen Patentamtes zu Berlin erscheint unter dem 8. Juli 1908 jedoch der Name einer Frau, der damals 35jährigen Hausfrau Melitta Bentz aus Dresden. Als ihre Erfindung wurde eingetragen: „ein Kaffeefilter mit auf der Unterseite gewölbtem und mit Vertiefungen versehenem Boden sowie mit schräggerichteten Durchflußlöchern".

Die ideenreiche Erfinderin störte es, daß der Satz den reinen Kaffeegenuß trübte. Ihr neuer Filter sorgte für Abhilfe, vor allem von dem Zeitpunkt an, als das ursprünglich zum Filtern benutzte Löschpapier durch eine besser geeignete spezielle Papiersorte ersetzt wurde. Damit wuchs die Nachfrage nach der neuen Erfindung, und noch Ende 1908 konnte Melitta Bentz ihre eigene Firma gründen, in der Ehemann Hugo Bentz und die beiden Söhne die ersten Mitarbeiter waren. Das Gründungskapital betrug ganze 73 Reichspfennig.

Es blieb nicht bei der einen Erfindung. Aus dem Heimbetrieb in der Dresdner Küche wurde langsam ein kleines Unternehmen. 1935 kam der Steingutfilter auf den Markt und mit ihm die Filtertüte, mit der der Name des Unternehmens und seiner Gründerin weltweit bekannt wurde. 1929 hatte es seinen Sitz ins ostwestfälische Minden verlegt.

Die heutige Melitta-Unternehmensgruppe, geleitet von den Enkeln der Gründerin, ist dem Kaffee und seiner Zubereitung treu geblieben, hat jedoch auch in andere Bereiche diversifiziert. Der Unternehmensbereich Melitta-Haushalt, zuständig für Filter, Filtertüten und Kaffeemaschinen, ist nach wie vor eines der Standbeine, ebenso wie der Bereich Haushaltsfolien. Aber auch im Kaffeemarkt selbst wird kräftig mitgemischt. Der Melitta Filterkaffee wird in der Großrösterei Carl Ronning, Bremen, die zur Gruppe gehört, geröstet.

Im oldenburgischen Varel produziert Melittas Prozellanfabrik Friesland, im schwierigen Zigarrenmarkt ist die Tochtergesellschaft Dannemann-Cigarrenfabrik, Lübbecke, tätig. Sie vermarktet auch die Marke „Suerdieck", hergestellt in Bahia (Brasilien), in einem Werk, das ebenfalls der Gruppe angehört. Besonders ertragsstark präsentiert sich die Deutsche Granini, Bielefeld, Marktführer im Fruchtgetränkebereich, die sich mehr als Schwester- denn als Tochtergesellschaft sieht.

Auch im Ausland ist die Gruppe mit 37 Gesellschaften sehr aktiv. So hat man mit Kaffeeautomaten als Schrittmacher wesentlich dazu beigetragen, im Teeland Großbritannien den Kaffeeumsatz zu steigern, ein Marketing-Konzept, das derzeit nicht weniger erfolgreich in Japan nachvollzogen wird. 650 Mill. DM betrug der Umsatz der Auslandsgesellschaften 1982, der Gesamtumsatz der Gruppe, die inzwischen mehr als 10 000 Mitarbeiter beschäftigt, erreichte 1,7 Mrd. DM.

Anzeige

Auskunft + Beratung Margret Scheibel, Kettwig (0 20 54) 101-580

Neues aus der Industrie

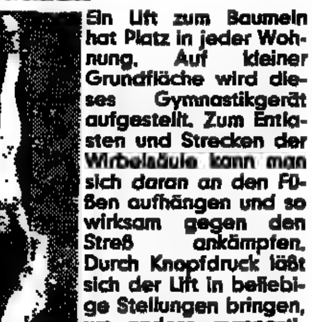
Produkte + Dienstleistungen über Krankenhäuser – Therapeutische Behandlungen



SANADORM Strohkern-Gesundheitsmatratze

Die harte und doch elastische Strohkernmatratze bietet dem Körper die anatomisch günstigste Schlafposition. „Richtiges Liegen" ermöglicht eine optimale körperliche und seelische Entspannung. Der Naturstrohkern wirkt vorbeugend und lindernd bei Kopfschmerzen, Bandscheibenschäden, Rheuma, Gelenkschmerzen und Erkrankungen der Wirbelsäule. Von mehreren Wünschelrutengängern wurde bestätigt, daß die Strohkern-Gesundheitsmatratze gegen Erd- und Wasserstrahlen abschirmt.

Rasche + Ulthorn Vertriebs GmbH
Postf. 12 54, 2832 Twistringen



Streckliften für die Gesundheit

Ein Lift zum Baumeln hat Platz in jeder Wohnung. Auf kleiner Grundfläche wird dieses Gymnastikgerät aufgestellt. Zum Entlasten und Strecken der Wirbelsäule kann man sich daran an den Füßen aufhängen und so wirksam gegen den Streß ankämpfen. Durch Knopfdruck läßt sich der Lift in beliebige Stellungen bringen, um andere gymnastische Übungen zu ermöglichen, z. B. Straffung der Bauchmuskulatur, Beinübungen, Lockerung der Schultermuskulatur. Durch partnerschaftliches Zusammenwirken zwischen Technik und Mensch wird das Wohlbefinden gesteigert, weil die vielen möglichen Varianten des Strecklifts zu täglichen Übungen anregen.

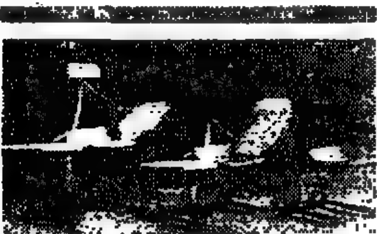
Univ System-Bauteil GmbH & Co. KG
Lutherstr. 51–53 4330 Mülheim

DIMALO



hat das Angebot seiner bewährten Modelle um eine interessante Variante erweitert. Die Vorteile des preisgünstigen Modells 720R100 sind unübersehbar. Endlich kann einem Kranken im Sitzen der Rücken gewaschen werden. Greifen Sie ihm von hinten unter die Arme, wenn er sich erhebt. Zum Transport ist der Stuhl nur halb so groß wie sonst, denn die Rückenlehne und die Armlehnen können heruntergeklappt werden. Und das alles ohne Probleme.

DIETERLE & MARQUARDT
Postfach 1105, 7073 Lorch



Der Lift für den Patienten

Wie schwierig der Transport von Kranken zum Bad oder zur Therapie ist, weiß jeder, der einmal in einem Krankenhaus lag. Hier eine Besserung vorzunehmen hat die Fritz Trautwein GmbH mit ihren Subaqua-Überführungsliftern geschafft: mit dem Typ HE-LI 500 mit Liege und dem Typ HE-SJ 500 mit Sitz. Also als Sitz- oder Liegelifter stehen zur Auswahl 500 oder 700 mm Hub und sind damit an allen Wannen im Pflege- und Therapiebereich einsetzbar; auch können diese Lifter zusätzlich an jede Wannenhöhe angepaßt werden. Selbstverständlich auch, daß mit ihnen eine Unterfahrbarkeit erreicht wurde, die betten- und WC-gerecht ist.

Subaqua Physikalische Therapie
Fritz Trautwein GmbH
7800 Freiburg, Liebigstr. 15



Ein Krankenbett

das geeignet ist für die Automatisierung von Hygienemaßnahmen, insbesondere Reinigung und Desinfektion. Das Bett wurde nach den Hauptkriterien der Funktionserfüllung, der Technologie und den Wünschen der Abnehmer entwickelt. Besonderer Wert wurde auf die leichte Handhabung der Bedienungsfunktionen für das Pflegepersonal und für den Patienten gelegt. Die verwendeten Rohrprofile vermindern weitgehend die Lachenbildung während des Reinigungsverfahrens und sind damit ein Beitrag zur Senkung der Folgekosten.

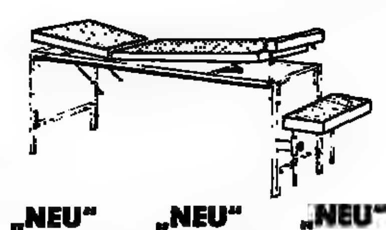
WILH. BERG GmbH & Co. KG
Rahmedestraße 75, 5990 Altena



Was spricht für Wörishofener Nervenpflege?

Aufgrund ihrer Zusammensetzung ist Wörishofener Nervenpflege ein von der medizinischen Wissenschaft anerkanntes Gesundheitspflegemittel: als Vorbeugungsmittel zur Beruhigung der Nerven und Schlafförderung, als klassisches Naturheilmittel mit bester Verträglichkeit und frei von Nebenwirkungen und als Kurmittel zur Entspannungs- und Beruhigungspflege.

Wörishofener Nervenpflege-Erfahrungsgut der Kräuterheilkunde
DRONANIA, 8939 Bad Wörishofen



„NEU" „NEU" „NEU"
Rektoskopieliege

Für Knie-, Ellenbogenlage sowie für Steinschnittlage. Polster vier Teile, Kniebank, Rektosrolle, Kopfteil durch Klemmhebel stufenlos verstellbar. Mittelteil durch Raster verstellbar, röntgendurchlässig, Röntgenbogen unterfahrbar, Preis DM 2245,– + MwSt. Sonderanfertigung für Ihren Bedarf. Spezialist für Planungen und Einrichtungen von Arztpraxen.

Ihr Fachhändler:



Rolf Ebeling
Medizinische Einrichtungen
Westwall 21
4270 Dorsten 1
Ruf: 0 23 62 / 2 63 78



Wo Sicherheit im Vordergrund steht

Hygiene im Badezimmer – das ist eine Forderung, die sich wohl weitgehend durchgesetzt haben dürfte. Aber Sicherheit? Hier mangelt es noch an allen Ecken und Enden. Dieser Tatsache hat der Rostfrei-Verarbeiter Hagri aus Essen Rechnung getragen und unter dem Motto „Greiffest" ein komplettes System von Sicherheitsgriffen entwickelt. Da gibt es Badewannengriffe, Stützgriffe für Toiletten, Urinale und Waschtische, aber auch Strickleiterkombinationen und Umsetzhilfen mit eingebauter Bremse; so hat das Programm von Hagri eine optimale Ausdehnung erfahren. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die greiffeste Oberfläche gelegt, die auch bei feuchten Händen einen sicheren Halt gibt.

Hagri – Hans Grimberg
Edelstahl GmbH
4300 Essen 18, Montebruchstr. 1–15



Für die Therapie unter Wasser

Durch mehrere Patente und Modelle weltweit geschützt, das ist der Hydroxeur Freiburg: eine Unterwasser-Therapieanlage der Fritz Trautwein GmbH. Sie ist das Ergebnis langjähriger Forschungsarbeiten und erzielt in der Behandlung von Kreislauf- und Rheumaerkrankungen, in der Heilgymnastik und als Modifikator des Allgemeinzustandes wertvolle Therapieerfolge. Dabei beruht die Wirksamkeit dieses vollkommen neuartigen Gerätes auf seinen einmaligen Kenndaten: der anatomischen Gestaltung der Wanne, der pneumatischen Sicherheitssteuerung, der physiologisch orientierten Richtung der massierenden Wasserstrahlen und der gelungenen Anordnung der 164 Düsen, die mit Luft emulgiertes Wasser zur Wirkung bringen – es wird bereits erfolgreich im Mineral-Thermalbad Freiburg eingesetzt.

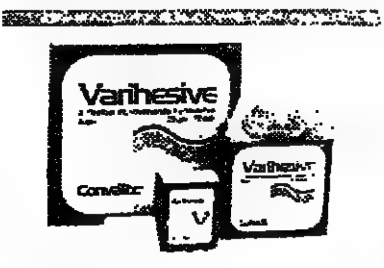
Subaqua Physikalische Therapie
Fritz Trautwein GmbH
7800 Freiburg, Liebigstr. 15



Transportable Erste-Hilfe-Station

Der Container kann überall aufgestellt werden, wo Strom- und Telefonanschluß vorhanden ist. Die serienmäßige Ausstattung: Einbauspüle, Wasser- und Elektroinstallation, Doppeltür mit Windfang, Schreibtisch sowie die gesamte Einrichtung für Erste Hilfe, wie z. B. Liege, Untersuchungsstuhl, Trage, Medikamente und Verbandsstoffe. Licht und Heizung sind bereits installiert. Er entspricht den neuen Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die die Einrichtung eines Sanitätsraumes ab 50 Beschäftigten zwingend vorschreiben.

JODAG Fahrzeugwerk,
Container + Bauwagen
Postf. 12 08, 7070 Schw. Gmünd



Varihesive® – hydroactive – steril –

Einen von der Squibb-Forschung in USA entwickelten hydroactiven Wundverband Varihesive® hat die Firma von Heyden Squibb/ConvaTec München zur Behandlung von Unterschenkel- und Druckgeschwüren in der Bundesrepublik Deutschland eingeführt. Als spezielle Eigenschaften nennt der Hersteller: Varihesive® Wundverbände enthalten hydroactive Partikel, die von einem inerten hydrophoben Polymer umgeben sind, die sich mit dem Wundsekret verbinden, anschwellen und im Wundbett eine weiche gelartige Masse bilden. Beim Verbandwechsel teilt sich das Gel im Wundbett und schützt so das neugebildete Gewebe vor Zerstörung. Außerdem scheint das Gel aufgrund seiner Feuchtigkeit ein ideales Milieu für die Zellwanderung zu sein. So erklärt sich möglicherweise die schnelle Heilung unter diesem Verband.

ConvaTec-Division/
Squibb-von Heyden GmbH
Volkartstraße 83, 8000 München 19

Natürlich entspanntes Sitzen





ermöglicht ein völlig neuartiger Stuhl – der „balans Variable". Während herkömmliche Sitzmöbel meist nach kurzer Zeit infolge gebeugter Wirbelsäule und eingepreßter innerer Organe unbequem werden, empfindet man auch längeres Sitzen auf dem „balans" als geradezu wohltuend. Das „Geheimnis": Unterleib und Oberschenkel werden nicht wie bei anderen Stühlen rechtwinklig abgeknickt. Die Wirbelsäule ruht in sich; die inneren Organe bis hinauf zum Atmungsbereich bleiben völlig unbehindert. Bei gestreckter Bauchmuskulatur werden auch die unteren Körperregionen einwandfrei durchblutet. Der hochwertig verarbeitete und mit atmungsaktiven Naturstoffen gepolsterte „balans Variable" eignet sich für den Arbeitsplatz ebenso wie für die gemütliche Feierabendecke und kostet DM 398,–. Bezugsquelle:

VOGEL – das Haus mit dem Original Naturprogramm fürs Sitzen, Liegen, Wohnen, Schloßstr. 41
7140 Ludwigsburg, Tel. 0 71 41 / 2 17 42

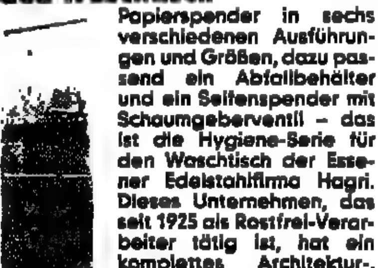


Electrohydraulischer Lithotriptor

Blasen- und Nierensteine können nunmehr mittels Schockwellen zerstört werden, ohne Operation! Ein Generator bringt die Schockwellen über eine flexible Sonde unter Sicht des Arztes an den Stein und zerstört diesen vollkommen schmerzfrei für den Patienten! Steinfragmente werden über ein bei dieser Therapie eingesetztes Endoskop abgesaugt. Während bei Blasensteinen die Harnröhre als natürlicher Eingang dient, muß bei Patienten mit Nierensteinen ein künstlicher Weg percutan zu den Nierenkelchen geschaffen werden. Diese in USA bereits erfolgreiche Methode ist relativ preiswert (Anlage unter DM 20 000,–) und hat somit große Chancen, auch im deutschen Gesundheitswesen einen Stammplatz zu erreichen.

Hersteller: ACM Endoscopie GmbH
8000 München 40, Tassostr. 38
Tel.: 0 89 / 35 25 55

Hygiene rund um den Waschtisch



Papierspender in sechs verschiedenen Ausführungen und Größen, dazu passend ein Abfallbehälter und ein Seifenspender mit Schaumgeberventil – das ist die Hygiene-Serie für den Waschtisch der Essener Edelstahlfirma Hagri. Dieses Unternehmen, das seit 1925 als Rostfrei-Verarbeiter tätig ist, hat ein komplettes Architektur-, Baubeschlag-, Behinderten- und Waschraumprogramm anzubieten. Unser Bild zeigt das Gerät HHS 11: Papierspender, Seifenspender und Abfallbehälter in einer Einheit. Alle Geräte sind geeignet für Auf- und Unterputz und werden geliefert in drei verschiedenen Oberflächen, auch mustergewalzt und gefärbt. Den Kunden bietet die Firma ausführliche Prospekte.

Hagri – Hans Grimberg
Edelstahl GmbH
4300 Essen 18, Montebruchstr. 1–15



Mild und zuverlässig: Bekunis Kräuter Dragees

Seit dem 15. Januar 1983 gibt es in Apotheken und Drogerien das neue, magensaftresistente Bekunis Kräuter Dragee, zugelassen nach dem neuen Arzneimittelgesetz. Damit bietet die führende Marke Bekunis ein ganz natürliches, mit wissenschaftlichem Sachverstand entwickeltes Abführdragee, das der heutigen medizinischen Forschung nach Einstoffpräparaten entspricht, das besonders mild und schonend ist und das trotzdem zuverlässig von heute auf morgen wirkt. Diese Dragees passieren unverändert den Magen und zerfallen im Darm, den sie 8–10 Stunden nach der Einnahme entleeren, sie sind aufgrund ihrer Magenresistenz besonders für Personen mit empfindlichem Magen geeignet.

roha Arzneimittel GmbH & Co KG
28 Bremen 33, Postfach 33 05 40

Ein Lichtblick für Rückenleidende . . .



. . . ist die neue Steilhangliege des Gottmadinger Fabrikanten Leopold Müller: ein Heilgymnastikgerät, das aus einem gepolsterten, drehbar gelagerten Brett besteht. Nachdem die Füße mit einer einfachen Vorrichtung zwischen den Polstern festgehalten werden, kann man sich, auf diesem Brett liegend, in die Waagerechte und darüber hinaus in einen beliebigen Winkel mit dem Kopf nach unten schwenken. Dabei zieht das eigene Körpergewicht die strapazierte Wirbelsäule und die Bandscheiben je nach Neigung sanft, aber nachdrücklich auseinander. Entscheidend ist hierbei die problemlose Selbstbehandlung – es geht ohne fremde Hilfe. Und das Gerät bedarf keiner Wartung und ist überall aufstellbar.

L. Müller GmbH
Med.-technischer Gerätebau
7702 Gottmadingen, Hauptstr. 52-56



Ein neues Griffprogramm

für den Heim- und Wohnbereich stellte die Firma be + we edelstahl gmbh auf der Interhospital 1983 vor. Das Material ist natürlich Edelstahl „rostfrei", mit feinstrukturierter Oberfläche. Sämtliche Befestigungsflanschen sind durch eine Überschubverblendung verdeckt. Weitere Produkte aus diesem Hause sind auch: Laminar-Flow-Einheiten, Steckbeckenspülapparate, Edelstahl-Waschraumausstattungen und natürlich Sonderanfertigungen nach Ihren Wünschen.



Hubertusstr. 39
435 Recklinghausen
Tel. 0 23 61 / 1 73 10 + 2 44 38



NU-TRAKE

ein komplettes Set für die Not-Krikothyrotomie, wird von der Firma DAHLHAUSEN MEDIZINTECHNIK, seit 1854 ansässig in Köln, bundesweit vertrieben, neben anderen med.-techn. Produkten für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin. Mit NU-TRAKE ist es dem Notarzt, Anästhesisten, aber auch dem prakt. Arzt möglich, innerhalb von Sekunden sicher und ohne großen Aufwand einen Luftweg herzustellen. Wenn der Luftweg verlegt ist – durch Verletzung, Speisereste, Allergie – entscheiden oft wenige Minuten über Leben und Tod. So ist dieses Set NU-TRAKE ein weiterer Weg, Leben zu retten und zu erhalten.

P. J. DAHLHAUSEN & CO.
Oberbuschweg 76, 5000 Köln 50
Tel. 0 22 36 / 4 40 36



Das Bantam-Fertigbad

wird komplett geliefert. Vorteile: Lieferung und Montage aus einer Hand durch einen ortsnahen Fachunternehmer, der Festpreis und die Termingarantie, nachdem vorher der Lieferumfang geklärt ist und auch der Montagetermin. Dieses Bad der bekannten Sanitärfirma wurde speziell für Kliniken, Krankenhäuser und Altenheime, für Personalheime und für die Sanierung solcher Gebäude entwickelt. Auch gibt es dabei keine Einförmigkeit, da viele Grundrißvarianten möglich sind und der Kunde jede Ausstattung wählen kann. Außerdem kann der Zellengrundriß auf die jeweiligen Wünsche des Bauherrn und auf die Möglichkeiten des Bauvorhabens zugeschnitten werden, sogar Dachschrägen werden genutzt und Fensterausschnitte berücksichtigt. Der vorgefertigte Boden, der absolut wasserdicht ist und auch mit Bodeneinlauf geliefert werden kann, besteht aus einer GFK-Schale mit einem umlaufenden Stehbord in Höhe der Türschwelle und ist mit Mittelmosaik belegt. Die Wände, hergestellt aus kunstharzgebundenem geblähtem Ton mit beidseitiger Spezialpappkaschierung, sind 50 mm dicke, 600 mm breite und bis zu 2,3 Meter hohe Bantam-Elemente. Diese Bantam-Elemente nehmen kein Wasser auf, sind schalldämmend und genügen der Brandklasse B-1. Zudem sind sie mit normalem Werkzeug sehr gut zu bearbeiten, man kann sie also beliebig fräsen, schneiden und dübeln, man kann sie einwandfrei verfliesen, aber auch tapezieren oder beschichten. Und da das Verfliesen nach der Montage vor Ort geschieht, sind natürlich keine Elementstöße sichtbar. Die Naßzelle wird mit kompletter Ausstattung einschließlich Lampe und Spiegel geliefert und vom Fachunternehmer mit der Hausinstallation verbunden. Und der Bauherr hat anschließend nur noch einen Elektriker zu beauftragen, den Elektroanschluß und den Potentialausgleich vorzunehmen.

Bantam Sanitär GmbH
4750 Unna, Einsteinstr. 2



Meine Füße haben mich fast umgebracht

bis ich das Schweizer MANIQUICK entdeckte. Es handelt sich hier um ein komplettes Set mit entsprechendem Zubehör. Ein kleines Gehäuse aus Kunststoff mit starkem Motor und biegsamem Wellenkabel. Zum Set gehören eine Saphirscheibe zum Kürzen der Nägel, ein Saphirkonus zum Schleifen von Hornhaut, Schwielen und dicken Nägeln sowie zwei kleine Saphirfräsen zum Behandeln von Hühneraugen, eingewachsenen Nägeln und Nagelhaut. Die Saphir-Zubehörteile sind unabnutzbar.

NOVA, Postfach 401
8100 Garmisch-P., Tel. 0 88 21 / 5 06 01



Schwimmbadheizung leichtgemacht

Sie brauchen nur die fertigen Rohre in die Verteilerrohre zu stecken, das Ganze aufs Dach zu legen und mit Ihrer Filterpumpe zu verbinden – und schon haben Sie im Sommer stets 3–4 Grad wärmeres Wasser. Für ein 8x4-Becken mit Abdeckung benötigen Sie 22 m² zu 58,50 DM, komplett somit nur 1287 DM (inkl. MwSt.)

F. Brücher GmbH
Kirberg 18, 5276 Bielstein

Neue Spitzenkurse bei Autoaktien

Ausländer sorgten für allgemein freundliche Tendenz

DW. – Kaufaufträge aus dem Ausland führten bei den deutschen Autoaktien nach Tagesgewinnen von meist knapp 9 DM zu neuen Jahreshöchstkursen. Umsatzmäßig standen daneben erneut die Papiere der Großchemie im Vordergrund. Die im allgemeinen als günstig empfundenen Prognosen der Vorstände für das laufende Jahr, hat das Interesse für diese Papiere wachsen lassen. Inländische Investoren, die bislang vergeblich auf einen deutlichen Rückschlag gewartet hatten, scheinen ihre Zurückhaltung zumindest partiell aufzugeben. Darauf werden Sonderbewegungen in einigen Maschinenbau- und Spezialwerten zurückgeführt.

Bei den Maschinenbauwerten fiel der Anstieg der GHH-Stämme mit einem Plus von 6,20 DM auf 175 DM aus dem Rahmen. Erfaßt von der freundlichen Tendenz wurde nunmehr auch die Veba mit einem Tagesgewinn von 5 DM, während sich die übrigen Versorgungspapiere kaum von der Stelle bewegten. Zu den von den Ausländern beachteten Papieren gehörten wieder die Allianz-Aktien, die mit 676 DM (plus 15 DM) ebenfalls einen neuen Spitzenkus erzielten.

Düsseldorf: Am Regionalmarkt ging es weiter aufwärts. Erwähnenswert sind Gildemeister mit plus 3,10 DM und Gerresheimer Glas mit plus 3,60 DM. Leffers erhöhten sich um 10 DM. Didier um 17,50 DM. Dyckerhoff St. gewannen 18 DM und Rhenag 20 DM dazu. Negative Ausnahmen waren Pongs + Zahn und Bilfinger mit je minus 5 DM, Dt. Texaco mit minus 8 DM und Küppersbusch mit minus 11 DM.

Frankfurt: Die meisten Spezialpapiere tendierten nach oben. So Didier bei Plusankündigung 165 DM plus 14 DM, Steigenberger 1240 DM plus 20 DM, Schwäbische Zellstoff 238 DM plus 10 DM und Heidelberger Zement 415 DM plus 15,50 DM. Von Auslandsaktien wurden Nestlé auf 4850 DM minus 18 DM zurückgenommen.

Hamburg: HEW begannen zu 104 DM (plus 3 DM), während sich NWK Vz. mit 160 DM (plus 0,50 DM) wenig veränderten. Beiersdorf mußten mit 355 DM (plus 5 DM) und Phoenix Gummi mit 148,50 DM (plus 4,50 DM) bezahlt werden. Von Brauereien erholten sich Holsten auf 270 DM (plus 8 DM), und Elbschloß gingen in kleinen Beträgen mit 395 DM (plus 5 DM) um. Hapag-Lloyd gaben weiter auf 41 DM (minus 1 DM) nach.

München: Cassella verminderten um 10 DM auf 480 DM und Maschinen Est. um 8 DM auf 550 DM. Dywidag stockten um 13 DM auf 311 DM auf und Kabel u. Metallwerke um 5 DM auf 135 DM. Leonische erhöhten ebenfalls um 5 DM auf 329 DM und Neue Baumwolle Hof um 9 DM auf 194 DM.

Berlin: DeTeWe konnten einen Gewinn in Höhe von 19 DM verbuchen. Herlitz Stämme zogen um 6 DM an. Kempinski erholten sich um 1,50 DM, Berthold und DUB-Schultheiss um je 1 DM. Bekula Berliner Kindl und Herlitz Vorzüge lagen um je 0,50 DM geringfügig freundlicher.

Nachbörse: zuversichtlich

Fortlaufende Notierungen und Umsätze

Düsseldorf – Frankfurt – Hamburg – München – Aktien-Umsätze

Freiverkehr

Ungeregelt. Freiverkehr

Unnotierte Werte

Inlandszertifikate

Auslandszertifikate

Fremde Währungen

Junge Aktien

DM-Anleihen

Ausland

New York

Toronto

London

Amsterdam

Mailand

Wien

Kopenhagen

Tokio

Zürich

Brüssel

Madrid

Hongkong

Singapur

Paris

Sydney

Optionshandel

Frankfurt: 1. 7.: 526 Optionen, 26 850 (25 500) Aktien, davon 65 Verkaufsoptionen = 3350 Aktien. **Kaufoptionen:** AEG 7-75/6,90, 7-80/2, 10-75/10, 10-80/7,40, 10-85/6,15, 10-90/4, Siemens 7-300/15, 7-360/11, 10-350/23, 10-360/17, 10-370/11, Veba 10-160/14, BASF 10-150/13, 10-160/7,50, 10-170/8, 1-150/20, Bayer 7-140/7,90, 7-150/3, 7-140/12, 7-150/7, Hoechst 7-140/15, 7-150/4,50, 10-150/8, 10-160/5,70, BMW 7-350/45, 10-400/26, VW 7-180/18, 7-190/11,80, 7-200/6, 10-190/17,80, 10-200/12, 1-190/25, 1-200/14,40, Conti 10-100/13,10, 10-110/7, 10-120/2,60, Lufthansa 7-120/11, 7-130/6,15, 10-120/16,10, 10-130/7,50, Commerzbank 7-200/6, 10-190/16, Deutsche Bank 10-340/23,1-340/25, Dresdner Bank 10-190/12, Hoesch 7-50/6, 7-55/4, 10-50/8,65, 10-55/5, 10-60/3,90, Mannesmann 7-160/4, 10-150/11, 10-160/4,85, Preussag 7-270/15, Thyssen 10-80/9,40, 10-95/3,20, 1-100/4,40, Deutsche Babcock 10-180/5,85, Degussa 7-290/80, 7-310/60, 7-330/40, 10-360/30, 10-380/14,40, 10-400/8,40, Kloeckner 7-450/2,20, 10-50/2,50, Mercedes 10-510/20, RWE 10-170/15, Ruetgers 7-400/5, VEW 7-140/2,10, Chrysler 7-85/7, Philips 10-45/6,90, Royal Dutch 10-130/8. **Verkaufsoptionen:** AEG 10-80/8, Siemens 10-350/15,60, 1-350/15,60, BMW 7-350/5, 10-350/8, VW 7-180/4,50, 10-180/6,90, 10-190/10, Commerzbank 7-180/5, 10-190/10,50, Dresdner Bank 7-180/4, Hoesch 7-55/3,90, BBC 7-200/10, Degussa 7-370/11,40, IBM 10-300/20, Litton 7-170/12,50. (1. Zahl Verfallsmonat (jeweils der 15.), 2. Zahl Basispreis, 3. Zahl Optionspreis).

Euro-Geldmarktsätze

Niedrigst- und Höchstkurse im Handel unter Banken am 30. 6.; Redaktionsschluß 14.30 Uhr:

	US-$	DM	sfr
1 Monat	9⅛–9⅜	4⅞–5⅛	4⅛–4⅞
3 Monate	9⅜–9⅝	5⅛–5⅜	4⅜–4⅝
6 Monate	9⅞–10⅛	5⅜–5⅝	4⅝–4⅞
12 Monate	10–10⅜	5⅞–6⅛	4⅞–5

Mitgeteilt von: Deutsche Bank Compagnie Financière Luxembourg, Luxembourg.

Goldmünzen

In Frankfurt wurden am 1. Juli folgende Goldmünzenpreise genannt (in DM):

Gesetzliche Zahlungsmittel*)	Ankauf	Verkauf
20 US-Dollar	[illegible]	1092,30
10 US-Dollar (Indian)**)	1178,00	[illegible]
5 US-Dollar (Liberty)	518,00	687,42
1 £ Sovereign alt	253,00	311,22
1 £ Sovereign Elizabeth II	237,00	292,98
20 belgische Franken	177,00	228,92
10 Rubel Tscherwonez	255,00	319,20
2 südafrikanische Rand	240,00	296,40
Krüger Rand, neu	1069,00	1254,25
Maple Leaf	1069,00	1254,25
Außer Kurs gesetzte Münzen *)		
20 Goldmark	266,00	314,94
20 schweiz. Franken „Vreneli"	207,00	264,48
20 franz. Franken „Napoléon"	206,00	265,62
100 österr. Kronen (Neuprägung)	990,00	1197,00
20 österr. Kronen (Neuprägung)	199,00	249,55
10 österr. Kronen (Neuprägung)	104,00	135,86
4 österr. Dukaten (Neuprägung)	469,00	563,16
1 österr. Dukaten (Neuprägung)	108,00	145,92

*) Verkauf inkl. 14 % Mehrwertsteuer
**) Verkauf inkl. 7 % Mehrwertsteuer

Devisen und Sorten

Devisen

Die Devisenmärkte standen zu Wochenschluß in abwartender Haltung, da neue Erkenntnisse für die Kursbildung erst von den Geldmengezahlen des heutigen Freitags und der Zinsentwicklung in den USA nach dem bevorstehenden langen Wochenende am Dienstag erwartet werden. Der US-Dollar wurde zwischen 2,5380 und 2,5325 quotiert. Die amtliche Notiz wurde mit 2,5368 festgestellt, wobei die Bundesbank 6 Mio. Dollar verkaufte. Erneut historische Tiefstkurse wurden mit 4,995 und 1,744 für den belgischen Franc und die spanische Pesete erreicht. Minuskorrekturen verzeichneten meist auch die anderen amtlich notierten Währungen. US-Dollar in: Amsterdam 2,8420; Brüssel 50,79; Paris 7,6175; Mailand 1503,95; Wien 17,8770; Zürich 2,1017; Pfund/Dollar 1,5342.

Ostmarkkurs am 1. 7. (je 100 Mark Ost) – Berlin: Ankauf 20,00; Verkauf 23,00 DM West; Frankfurt: Ankauf 18,60; Verkauf 22,50 DM West.

Devisenterminmarkt

Die Terminmärkte wiesen am 1. Juli keine Veränderungen auf. Pfund/DM-Deports wurden [illegible] quotiert.

	1 Monat	3 Monate	6 Monate
Dollar/DM	1,03/0,93	2,90/2,80	[illegible]
Pfund/Dollar	pari/0,02	0,03/0,07	[illegible]
Pfund/DM	2,10/0,70	3,00/3,60	[illegible]
FF/DM	22/13	84/68	[illegible]

Geldmarktsätze

Geldmarktsätze im Handel unter Banken am [illegible]: Tagesgeld 5,1bG Prozent; Monatsgeld 5,35–[illegible] Prozent; Dreimonatsgeld 5,55–5,7 Prozent.

Privatdiskontsätze am 1. 7.: 10 bis 29 Tage [illegible] 3,40 B Prozent; und 30 bis 90 Tage 3,55G–3,40B Prozent.

Diskontsatz der Bundesbank am 1. 7.: 4 Prozent; Lombardsatz 5 Prozent.

Bundesschatzbriefe (Zinslauf vom 1. Juli [illegible]; Zinsstaffel in Prozent jährlich, in Klammern Renditen in Prozent für die jeweilige Besitzdauer): Ausgabe 1983/9 (Typ A) 4,00 (4,00) – 8,00 [illegible] (5,77) – 8,50 (6,38) – 9,00 (6,83) – 9,50 (7,20). Ausgabe 10 (Typ B) 4,00 (4,00) – 8,00 (5,00) – 7,50 (5,83) – [illegible] 9,00 (6,90) – 9,30 (7,40) – 9,50 (7,70). Finanzierungsschätze des Bundes (Renditen in Prozent): 1 Jahr 5,00, [illegible] 5,97. Bundesobligationen (Ausgabebedingungen in Prozent): Zins 8,00, Kurs 101,00, Rendite [illegible]

ANZEIGEN

Renten noch ohne Elan

Der große Zins- und Tilgungstermin hat dem Rentenmarkt bisher keine neuen Mittel in nennenswertem Umfang zugeführt. DM-Auslandsanleihen setzten zum Teil ihren in dieser Woche begonnenen Wiederanstieg fort. Für eine gewisse Marktstabilität hat der Verzicht des Zentralbankrats auf restriktive Maßnahmen zur Eindämmung des Geldmengenwachstums gesorgt. Für die kommende Woche wird mit einer achtprozentigen Bundesanleihe gerechnet.

	30. 6.	29. 6.
M 5½ Bayer.Hbk Pf 14	90,25G	90,25G
6 dgl. Pf 20	81G	81G
6¾ dgl. Pf. 2	94,25G	94,25G
7 dgl. Pf 3	94,5G	94,5G
7 dgl. Pf 27	99,75bG	99,75bG
6½ dgl. KS 14	95,25G	95,25G
7½ dgl. KS 27	89,25bG	89,25bG
M 5 Bayer. Hypo Pf 33	120G	120G
5½ dgl Pf 11	127,5G	127,5G
6 dgl. Pf 34	77G	77G

	30. 6.	29. 6.
Br 6½ dgl. Pf 77	93G	93G
6 dgl. Pf 42	99,65G	99,6
8½ dgl. Pf 47	101,75G	101,75G
F 5 Pfr. Hypobk. Pf 66	69,5G	69,5G
5½ dgl. Pf 53	76G	76G
6 dgl. Pf 79	79,5G	79,5G
6 dgl Pf 130	90,45G	90,45G
6½ dgl. Pf 133	86,5G	86,5G
10 dgl. Pf 168	100,9	100,9G

	30. 6.	29. 6.
H 6 Schiffshyp Pf 23	98,25G	98,25G
7½ dgl. Pf 45	100,75G	100,75G
M 6 Südboden Pf 41	88G	88G
5½ dgl Pf 57	76G	78G
6½ dgl. Pf 143	95,25G	95,25G
7 dgl Pf 87	93,5G	93,5G
7½ dgl. Pf 104	95bG	95,5G
7 dgl KS 49	92,5G	92,5G
7½ dgl KS 81	98,5G	98,5G
8 dgl. KS 133	98,5G	93,5G

Bundesbahn

		1. 7.	30. 6.
4 Abl. 57*	4/84	100,6G	100,6G
5½ Schatz 58	10/83	100,1	100,1G
10 dgl. 73 II	11/83	101,4	101,35
7½ dgl. 72	2/84	100,75	100,65
8 dgl. 72	9/84	101,7	101,7
8½ dgl. 78	9/84	101,8	101,9
6 dgl. 78 III	11/84	99,35	99,25
6½ dgl. 79	2/85	99,2	99,2
8½ dgl. 73	2/85	102,1	102,1
7 dgl. 77	2/87	98	97,88

Bankschuldverschreib.

	1. 7.	30. 6.
F 6 Allg. Hypo. Pf 1	82G	82G
6½ dgl. Pf 5	87	87
7 dgl. Pf 2	99,1G	99,1G
F 7½ Schatz Pf 104	100,2T	100,2T
9 dgl. Pf 106	103,5G	103,5G
10 dgl. Pf 108	108,75G	108,75G
7 dgl. KS 132	95G	95G
8 dgl. KS 155	99G	99G
9 dgl. KS 169	102,39	102,35

Bundesanleihen

Bundespost

Länder – Städte

Sonderinstitute

Industrieanleihen

Optionsscheine

Optionsanleihen

Währungsanleihen

Wandelanleihen

Privatplazierungen

DM-Auslandsanleihen

Ausländische Aktien

Warenpreise – Termine

Mit leichten Verlusten schlossen die Gold- und Silbernotierungen am Donnerstag an der New Yorker Comex. Schwächer ging Kupfer aus dem Markt. Abschläge, mit Ausnahme der beiden entferntesten Sichten, die unverändert notierten, verzeichnete Kaffee. In allen Sichten schwächer schloß Kakao.

Getreide und Getreideprodukte

	30. 6.	29. 6.
Weizen Chicago (c/bush)		
Juli	344,00	342,75
Sept.	357,00	355,75
Dez.	372,75	370,25
Weizen Winnipeg (can. $/t)		
Wheat Board cif.	30. 6.	29. 6.
St. Lawrence 1 CW	204,13	201,68
Amber Durum	233,81	233,76
Roggen Winnipeg (can. $/t)		
Juli	113,70	110,90
Okt.	119,20	117,00

Genußmittel

	30. 6.	29. 6.
Kaffee		
New York (c/lb)		
Terminkontr. Juli	124,50	125,40
Sept.	125,10	125,75
Dez.	125,10	125,50
Kakao		
New York ($/t)		
Terminkontr. Juli	2135	2150
Sept.	2195	2192
Dez.	2250	2243
Umsatz	5588	7067

Öle, Fette, Tierprodukte

Wolle, Fasern, Kautschuk

	30. 6.	29. 6.
Seide Yokoh. (Y/kg)		
AAA, ab Lager	30. 6.	29. 6.
Juli	13 869	unerhält.
Aug.	13 900	unerhält.
Kautschuk		
London (p/kg)	30. 6.	29. 6.
Nr. 1 RSS loco	78,00–79,50	77,75–79,75
Aug.	78,90–78,90	78,00–79,50
Sept.	77,50–77,60	76,00–78,50
Okt./Dez.	78,00–78,20	77,30–77,50
Tendenz: ruhig		

Zinn-Preis Penang

Deutsche Alu-Gußlegierungen

Erläuterungen – Rohstoffpreise

Edelmetalle

Westdeutsche Metallnotierungen

NE-Metalle

*Auf der Grundlage der Meldungen ihrer höchsten und niedrigsten Kaufpreise durch 19 Kupferverarbeiter und Kupferbeisteller

Messingnotierungen

	1. 7.	30. 6.
MS 58, 1. Verarbeitungsstufe	358–375	359–376
MS 58, 2. Verarbeitungsstufe	403–406	403–407
MS 63	407–410	408–411

Internationale Edelmetalle

	30. 6.	29. 6.
Silber (p/Feinunze)		
London Kasse	753,40	757,55
3 Monate	770,70	775,05
6Monate	789,10	793,30
12 Monate	823,10	826,30
Platin (£-Feinunze)		
London	30. 6.	29. 6.
fr. Markt	276,50	275,50
Palladium (£-Feinunze)		
London		
f. Händlerpr	90,95	89,60

New Yorker Metallbörse

Londoner Metallbörse

	30. 6.	29. 6.
(Kupfer-Standard)		
Kasse	1081,0–1032,0	1080,0–1082,0
3 Monate	1098,0–1100,0	1135,0–1097,0
Zink (£/t) Kasse	470,50–470,75	470,00–471,00
3 Monate	484,25–484,50	484,50–485,00
Zinn (£/t) Kasse	8804–8805	8730–8755
3 Monate	8770–8775	8765–8770
Quecksilber		
$/Fl.)	-	285–300
Wolfram-Erz		
($/T-Einh.)	-	83–85

FINANZANZEIGEN

BILANZ '82

Auf sicherem Fundament, ein neues und zukunftsweisendes Angebot: Der HEIMSTATT-PLUS-Tarif!

Bilanzsumme	1.294 Mio. Mark
Bauspardarlehen und Zwischenkredite	1.122 Mio. Mark
Bauspareinlagen	1.189 Mio. Mark
Eingelöstes Neugeschäft	656 Mio. Mark
Vertragsbestand	8.910 Mio. Mark



Postfach 15 10 20 · Haydnstraße 6 · 8000 München 15

HARPENER AKTIENGESELLSCHAFT

Dortmund

Zusammengefaßter Jahresabschluß

Aktiva — Bilanz zum 31. Dezember 1982 — Passiva

Aktiva	TDM	Passiva	TDM
Anlagevermögen		Grundkapital	127 600
Sachanlagen	42 392	Rücklagen	34 600
Beteiligungen	101 126	Sonderposten mit Rücklageanteil	102 189
Langfristige Ausleihungen	49 755	Auf Gemeinschaftskraftwerke übertragene Sonderposten mit Rücklageanteil	18 282
Umlaufvermögen		Pensionsrückstellungen	17 041
Vorräte	12 577	Sonstige Rückstellungen	48 094
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	90 096	Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mindestens vier Jahren	5 379
Flüssige Mittel und Wertpapiere	108 781	Andere Verbindlichkeiten	29 635
Rechnungsabgrenzung	279	Rechnungsabgrenzung	219
		Bilanzgewinn	22 968
	406 007		406 007

Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Jahr 1982

	TDM	TDM
Umsatzerlöse	217 695	
Bestandsverminderung d. Erzeugnisse	5	217 690
Andere aktivierte Eigenleistungen		127
Gesamtleistung		217 817
Stoffaufwand u. Fremdleistungen		162 566
Rohertrag		55 251
Erträge aus Beteiligungen	15 145	
Erträge aus den anderen Finanzanlagen und sonstige Zinserträge	12 012	
Erträge aus Anlagenabgang	89 172	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2 078	
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	9 876	
Sonstige Erträge	5 516	133 799
		189 050
Personalaufwendungen	25 952	
Abschreibungen auf Sach- und Finanzanlagen	12 328	
Zinsaufwendungen	6 163	
Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	25 063	
sonstige	24	
Einstellung in Sonderposten mit Rücklageanteil	79 909	
Sonstige Aufwendungen	16 045	165 482
Jahresüberschuß		23 568
Einstellung in freie Rücklagen		600
Bilanzgewinn		22 968

Der vollständige Jahresabschluß und der vollständige Teilkonzernabschluß der Harpener Aktiengesellschaft werden voraussichtlich im Juli 1983 im Bundesanzeiger veröffentlicht. Sie tragen die uneingeschränkten Bestätigungsvermerke der Deutsche Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln.

Gemäß Beschluß der Hauptversammlung vom 1. Juli 1983 wird der Bilanzgewinn in Höhe von 22 968 000 DM zur Ausschüttung einer Dividende von 9,– DM je Aktie im Nennwert von 50 DM (18 %) verwendet.



– Wertpapier-Kenn-Nummer 603 400 –

Dividendenbekanntmachung

In der ordentlichen Hauptversammlung unserer Gesellschaft vom 1. Juli 1983 wurde beschlossen, für das Geschäftsjahr 1982 eine Dividende von

DM 9,– je Aktie im Nennbetrag von DM 50,–

auszuschütten.

Die Auszahlung erfolgt ab sofort gegen Einreichung des Gewinnanteilscheins Nr. 22 (Ausgabe Dezember 1971) unter Abzug von 25 % Kapitalertragsteuer bei folgenden Zahlstellen:

Berliner Handels- und Frankfurter Bank (Zentraleinlösungsstelle)
Deutsche Bank AG
Deutsche Bank Berlin AG
Dresdner Bank AG
Bank für Handel und Industrie AG
Berliner Commerzbank AG
Commerzbank AG
Delbrück & Co.
Merck, Finck & Co.
Sal. Oppenheim jr. & Cie.
J. H. Stein
Trinkaus & Burkhardt
M. M. Warburg-Brinckmann, Wirtz & Co.
Westfalenbank AG
Bayerische Vereinsbank AG
The Royal Bank of Canada AG
Stadtsparkasse Dortmund
Gesellschaftskasse in Dortmund, Silberstr. 22

Mit der Dividende ist für unbeschränkt steuerpflichtige Aktionäre ein Steuerguthaben von 9/16 (= 56,25 %) der Dividende verbunden. Steuerguthaben und Kapitalertragsteuer werden auf die Einkommen- oder Körperschaftsteuer angerechnet bzw. erstattet.

Unbeschränkt steuerpflichtige Aktionäre, die eine „Nicht-Veranlagungsbescheinigung" des für sie zuständigen Finanzamtes vorlegen, erhalten die Dividende ohne Abzug der Kapitalertragsteuer und zuzüglich des Steuerguthabens laut KStG ausgezahlt.

Dortmund, den 2. Juli 1983

Der Vorstand

Mit Luftballons in den Sternchenhimmel: Nena

Eine Tasse hat Erfolg

Einfach ein Traum, dieser Katapultstart aus dem akustischen Nullpunkt in die Sound-Stratosphäre – wie aus dem Poesiealbum der NDW. Fräulein Gabriele Susanne Kerner (23), der landesinneren Popbildung hinreichend als Nena bekannt, plaudert aus ihren Anfängen dies ... „Ich saß da eines Abends so locker flockig in der Disco an der Bar. Da tauchte Rainer Kritzmann auf, *stellte* sich vor mich hin und fragte: Sag mal, hast Du schon mal gesungen? Hatte ich nicht, aber drei Tage später standen wir in einem Proberaum. Ich hatte ein paar abgetippte ‚Ramones'-Textseiten in der Hand und er *die Gitarre. Wir* fanden die Ramones verschärft ... Ich war total verklemmt ... Ich war damals ganz dick und häßlich, und der Schlagzeuger hat gedacht: Was hat der Rainer da für eine Tasse angeschleppt ... " Das alles war in Hagen, Ruhrpott ... „Verdammt dunkel", nörgelt Nena am Heimatplatz herum, „auch musikalisch hatten wir da keinen Durchblick."

Rock-Pop in Concert – ZDF, 23.35 Uhr

Also folgte Nena, eher blaß, klein und etwas kantig, dem Zug der Pop-Lemminge nach West-Berlin, wo es die allerfeinste Adresse im neudeutschen Trällern gibt: Zossener Str. 56. Daselbst residiert in seiner „Fabrik" ein supercleverer Mann mit Spürnase und Pokerface, ein Alain Delon des Showbiz im aufbegehrenden Rockreich der Pop-Germanen, die den tonangebenden New Yorkern Paroli bieten. Sein Name gibt ihm recht: Er heißt, amtlich eingetragen, Rakete. Günter „Jim" Rakete, 32, der Erfinder des perfektesten deutschen Rockvereins namens „Spliff" (Haupthit: Carbonara).

Rakete betrat Schauland allerdings auf ultraleisen Kreppsohlen. Er kam als Fotograf. Mit dem genialen Klick fesselte er die Plattenfreaks mit Covers von Nina Hagen, auf denen er mit allersparsamsten Farbsprayern oder einem Kugelkopfschriftzug Furore und Preise machte. Alsbald versammelte sich eine Gemeinde um ihn, den Anreger, Gewährenlasser und Realisator.

Unter seinen Fotos und Fittichen mauserte sich das Hagener Gänschen zum echten Berliner Show-Schwan, der mit dem beziehungsvollen Titelchen „Nur geträumt" den Karrieretraum, der ihr heute *gar nicht so recht passen will*, anträumte. Denn bald geriet ihrem Keyboard-Begleiter Uwe Fahrenkrog-Petersen die Melodie zu den „99 Luftballons", mit denen sie per Zeitgeist in den Sternchenhimmel entschwebte.

Den Text (99 Kriegsminister – Streichholz und Benzinkanister – hielten sich für schlaue Leute ...) fand Carlo Karges, Gitarrist der Nena-Mannschaft. Und schon bald nach dem anhaltenden Dauererfolg der Luftballons fand Nena *selbst ihre erste größere* Melodei, zu der Fahrenkrog-Petersen den bizarren „Leuchtturm"-Vers fand. „Komm, geh mit mir den Leuchtturm 'rauf / Wir können die Welt von oben seh'n / Ein U-Boot holt uns dann hier raus, / Und du bist der Kapitän."

Ja, und nun kann Nena Bilanz ziehen: Zwei ihrer Single-Platten erreichten die 500 000-Stück-Marge beim Verkauf und wurden mit dem dann fälligen Plattengold verziert. Ihre dritte Single steht vor der Vergoldung. Und was keinem 1983 hierzulande *gelang, gelingt ihr:* Ihre erste Langspielplatte nähert sich in diesen Tagen der Millionen-Grenze – Platin winkt.

Natürlich: Die Kritik eilt dem Erfolg neidend hinterdrein. „Nena hat die NDW zum Schlager gemacht", tönt es aus der „Süddeutschen"-Ecke. Die „Zeit" sieht darin sogar Schmonzetten-Trends – und nachdem alle auf Anspruch geeichten Medien die NDW im allgemeinen und Nena im besonderen längst begraben haben, demonstriert das Hagener Mädchen die Lebendigkeit des Tritratrullala der NDW: Zu einfallsreichen Melodien, blitzsauberen Arrangements hat sich die deutsche Sprache endlich als Pop-tauglich erwiesen.

REGINALD RUDORF



Star ohne Stimme: Neue-deutsche-Welle-Sängerin Nena
FOTO: EVA VON MEYDELL

KRITIK

Beneidenswerte Ungarn

Ungarns erfolgreiche Wirtschaftsreform ist permanent im Gespräch. Sehr zum Leidwesen der Budapester übrigens, die das gar nicht für so klug halten, wenn westliche Medien allzu euphorisch über das kleine Wirtschaftswunder an der mittleren Donau berichten. Dennoch, was Robert Stengl in **Geldverdienen gern gesehen** (ZDF) aufzeichnete, werden selbst kommunistische Funktionäre als willkommene Sympathiewerbung akzeptieren.

Außerdem ist nichts erfolgreicher als der Erfolg. Ungarns Landwirtschaft liegt mittlerweile auf Platz 5 in der Welt, jedenfalls nach landeseigener Meinung. Die Ungarn selbst führen das alles auf eine glückliche Synthese aus privater und genossenschaftlicher Organisation zurück. Und in der Tat: Was die Gratwanderung zwischen ideologischer Treue zu Moskau und wirtschaftlicher Westorientierung betrifft, könnten die Magyaren Olympiasieger sein. Auf jeden Fall sind sie unter den Osteuropäern Lebenskünstler, die mit den Russen am besten fertig werden.

WERNER OBST

Interna aus dem Nähkästchen

Es war ein hübscher und signifikanter Versprecher: Claus Hinrich Casdorff apostrophierte ihn als „Dr. Wieshau". Gemeint war der 100-Tage-Generalsekretär der CSU, Otto Wiesheu, der für die ARD **Schlag auf Schlag** auszuteilen hatte. So marschierten sie denn ans doppelte Stehpult: Gerhart Rudolf Baum, der wider die „konservative Gegenreformation" stritt. Wiesheus Wunschgegner von den „Grünen", Rudolf Bahro, der so gerne ins CSU-Wählerpotential einbrechen möchte, und dazu noch ein jugendbewegtes Demonstrationstandem, gebildet aus einem Dortmunder Uni-*Professor namens Hans Müller* und einem Anwalt namens Rolf Gössner. Und selbstverständlich kreuzte Wiesheu dazwischen die Klingen mit Casdorff, dem es allerdings nicht um schwergewichtige politische Sachargumente ging, sondern um CSU-Interna aus dem Nähkästchen. Wiesheu mag nicht so verbindlich und so soigniert sein wie sein Amtsvorgänger. Doch überstand Otto Wiesheu den Schlagabtausch mit diversen Gegnern ohne Blessuren.

GISELHER SCHMIDT

Kartoffelbrei im Mund

no – Was sagt man zu einem Maler, der die Tapeten schief und falsch ansetzt, dessen frischgelackte Tür voller „Tränen", dessen geweißte Decke streifig ist? Man sagt gar nichts, sondern verweigert die Bezahlung. Wer keine Ahnung vom Handwerk hat, sollte die Finger davonlassen.

Der Rundfunkjournalismus, der Verdacht drängt sich auf, ist offenbar kein Handwerk. Da gibt es so manchen Schreiber, der dem unbändigen Drang, sich vor dem Mikrophon zu produzieren, nicht widerstehen kann. Denn was ist der Name des Autors gegen seine Stimme? Die dringt nun etwas eigenartig aus dem Lautsprecher. Der aufmerksame Hörer fängt darum an, den Sender genauer einzustellen. Aber das nützt nichts. Die Worte klingen weiter wie durch Kartoffelbrei gesprochen. Wie schön, wenn unmittelbar darauf ein Mann oder eine Frau zu Wort kommt, die das Handwerk Sprechen gelernt haben. Aber wie schlimm für den Amateur-Redner, dessen Mängel nun besonders hervorstechen. Das kann man in den Magazinen genauso wie in Feature-Sendungen erleben. Und auch das Verkehrsstudio scheint von dem Hang, unverbildete Natürlichkeit (der Stimme) über die Verstehbarkeit (der Information) zu stellen, nicht frei zu sein. Wenn dann der Stau nicht nur auf der Autobahn, sondern erst einmal in der Stimmritze stattfindet, wenn der Weg zwischen zwei Baustellen mit „Ähs" verstopft *ist, dann ist der Service* zumindest nicht erstklassig. Oder wenn gar eine Frau in dialektspezifischem Singsang den Autofahrern mitteilt, wo es lang- oder nicht langgeht, dann muß der sich verdutzt fragen, ob es nicht irgendwo einen Verkehrsdurchsagen-Übungsplatz gibt.

Es gehört Mut dazu, jemandem zu sagen, daß er für eine Sache unbrauchbar ist. In Sachen Verkehrsstudio hatte jemand diesen Mut. Aber in anderen Sendungen wird noch immer genuschelt und gelispelt, sprechen die, die nicht sprechen können und die eigentlich auch nicht zu sprechen brauchten. Denn hier handelt es sich um ein sehr großes, am Rhein gelegenes Funkhaus, das sich, reich wie es ist, sicherlich viele gute Sprecher leisten kann ...

 **Samstag** 

ARD

13.20 Programmvorschau
13.50 Tagesschau
13.55 Sesamstraße
14.25 ARD-Ratgeber: Recht
Vermeidbare Probleme mit der Reisegepäckversicherung / Hilfe von Konsulaten und Botschaften in Notfällen / Umstrittene Billigflüge / Reisen mit Fahrrädern / FKK im Ausland.
15.00 ARD-Sport extra – aus Wimbledon
Internationale Tennis-Meisterschaften von England
Endspiel Damen-Einzel
Sprecher: Heribert Faßbender und Volker Kottkamp
17.00 Organisierte Barmherzigkeit
Die Erzbruderschaft von der Misericordia in der Toscana
18.00 Tagesschau
18.05 Die Sportschau
U. a. Military: DM in Luhmühlen / *Rad: Tour de France,* dazw. Regionalprogramme
20.00 Tagesschau
20.15 Gute Laune mit Musik
100. Sendung mit Höhepunkten der *beliebten* Reihe aus den Regionalprogrammen, präsentiert von Sigi Harreis
21.45 Ziehung der Lottozahlen
Das Wort zum Sonntag
22.05 Achtung: Grün!
Engl. Spielfilm, 1946
London, im Sommer 1944. In einem Krankenhaus stirbt ein Postbote unter mysteriösen Umständen auf dem Operationstisch. Anscheinend handelt es sich um Mord. Eine Schwester, die glaubt, den Täter erkannt zu haben, wird hinterrücks umgebracht, noch ehe sie eine Aussage machen kann.
23.35 Tony Award '83
Der Broadway feiert Höhepunkte aus der Verleihung des wichtigsten amerikanischen *Theater-Preises. Es werden Ausschnitte* aus den in New York laufenden Musicals gezeigt: „My One And Only", „Merlin" und „Cats".
0.20 Tagesschau

ZDF

11.30 Programmvorschau
12.15 Nachbarn in Europa
14.30 heute
14.32 Pinocchio
14.55 Gefahr im Tal der Tiger
Amerik. Spielfilm, 1964
16.25 Wayne & Shuster-Show
16.45 Enorm in Form
17.04 Der große Preis
17.05 heute
17.10 Länderspiegel
Schleswig-Holstein-Land
Zwischen den Meeren / NRW: Krawalle und Konsequenzen / Die Biedenkopf-Entscheidung
18.00 Die Waltons
Die Schauspielerin
19.00 heute
19.30 Nero Wolfe
20.15 Wunschfilm der Woche
Angebot 1: Ninotschka
Amerik. Spielfilm, 1939
Mit Greta Garbo, Bela Lugosi u. a.
Angebot 2: Eine Katze jagt die Maus
Franz. Spielfilm, 1975
Mit Michèl Morgan u. a.
Angebot 3: Schnee am Kilimandscharo
Mit Gregory Peck, Susan Hayward u. a.
22.00 heute
22.05 Aktuelles Sport-Studio
Moderator: Bernd Heller
23.30 heute
23.35 Rock-Pop in Concert
Eine internationale Rocknacht
Die Dortmunder Westfalenhalle ist wieder Schauplatz der neuesten Rock-Pop-in-Concert-Veranstaltung des ZDF. Diese Sendung erfreut sich mittlerweile nicht nur in der Bundesrepublik Deutschland einer besonderen Beliebtheit, sondern sie wird seit längerer Zeit auch in vielen anderen europäischen Ländern gesendet. Die Sendung wurde am *14. Mai 1983* aufgezeichnet mit den Gruppen Men at Work, Little River Band, The Tubes, Nena, Robert Palmer, Ultravox, B 52.

Merkwürdige Morde geschehen in dem Kriegshospital, in dem Dr. Eden (Leo Genn) und Schwester Ester (Rosamond John) arbeiten. (Achtung: Grün! – ARD, 22.05 Uhr)
FOTO: TELEBUNK

III.

WEST
18.00 Follow me (34)
18.15 Bonjour la France (34)
18.30 Heinrich Pachl Talkshow
19.00 Aktuelle Stunde
20.00 Tagesschau
20.15 Welten – Antiwelten
Die Erforschung des Honne... vén, Kernphysiker und ... preisträger
21.00 Gott und die Welt
Mit dem Bus auf Luthers Sp... Mönch auf Zeit
21.30 Die Göttin des Lichtes
100 Jahre AEG
21.45 Weg mit Schaden
Kanad. Spielfilm, 1979
Regie: Francis Mankiewicz
23.35 Komponisten in Köln
00.10 Letzte Nachrichten

NORD
18.00 Sesamstraße
18.30 Formel Eins
19.15 Fernsehmuseum
20.00 Tagesschau
20.15 Captain Paris (4)
21.00 Vor vierzig Jahren
21.15 Dizzy feet
22.05 L'Impresario in Angustie
Oper von D. Cimarosa
23.35 Dallas
00.20 Letzte Nachrichten

HESSEN
18.00 Let's rock (9)
18.30 Bartholomäus Markt
Drama von Ben Jonson
19.50 Tod eines Journalisten
20.00 Tagesschau
20.15 Deutsches Turnfest 1983
Frankfurt am Main
20.45 Der Prinzregent
Letzte Folge
21.35 Drei aktuell
21.45 Die Hochzeit des Figaro
Oper von Wolfgang Am... Mozart

SÜDWEST
18.00 Marco
18.25 Die Abenteuer der Maus auf dem Mars
18.50 Moses Superman
Religiöse Comics als Ver... gung
Bericht von Günter Rolling
19.00 Länder – Menschen – Abent...
Ufo-Rausch in Südamerika
19.50 Weg mit Schaden
Kanad. Spielfilm, 1980
21.40 Franz Kafkas Spuren
Zum 100. Geburtstag des S... stellers
22.55 Konzert zum 60. Geburtstag
György Ligeti

BAYERN
18.00 Taschenbuch-Telegramm
18.15 BR intern
18.45 Rundschau
19.00 Urlaub in Bayern – wo's kaum einer kennt
20.00 Bericht für eine Akademie
Von Franz Kafka
20.45 Kultur aktuell
Franz Kafka zum 100. Geburt...
22.00 Rundschau
22.15 Z. E. N.
22.20 Ballettstars und junge Talent...
23.00 Die Musikschule
23.25 Rundschau

Nächste Woche in der WELT

Aus dem Redaktionsprogramm der Woche vom 3. bis 9. Juli 1983

Bayerische Fernsehpläne

Im Freistaat wird darüber nachgedacht, wie die „Neuen Medien" unter staatlicher Aufsicht gebündelt werden können.

Letztes Abendmahl auf chinesisch

Ist der Polit-Thriller über den Machtkampf zwischen Mao-Zedong und seinem Verteidigungsminister Lin Biao eine Fälschung im Stil der Hitler-Tagebücher?

Der saure Regen bringt den Wald nicht um

Überlegungen zum Thema Baumsterben.

Ein eiserner Wille schafft sich immer den Weg

Die Eisenbahnen in der deutschen Literatur.

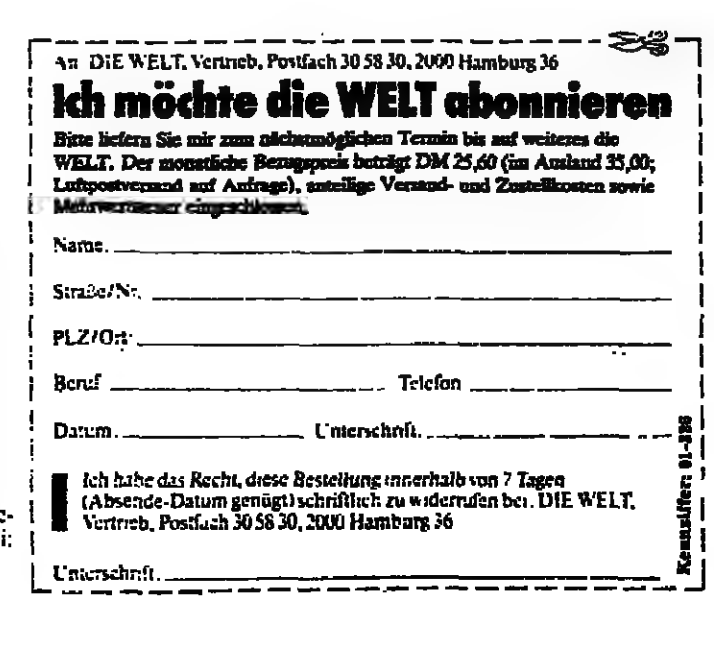
Pforte Gottes

Rudolf Pörtner bespricht die Darstellung der Geschichte Babylons der Amerikanerin Joan Oates.

Am besten: Sie beziehen die WELT im Abonnement. Dann sind Sie täglich gut informiert und versäumen keinen der interessanten Sonderbeiträge, die ständig in der WELT erscheinen.

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Hinweis für den neuen Abonnenten
Sie haben das Recht, Ihre Abonnements-Bestellung innerhalb von 7 Tagen (Absende-Datum genügt) schriftlich zu widerrufen bei: DIE WELT, Vertrieb, Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36



An DIE WELT, Vertrieb, Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36

Ich möchte die WELT abonnieren

Bitte liefern Sie mir zum nächstmöglichen Termin bis auf weiteres die WELT. Der monatliche Bezugspreis beträgt DM 25,60 (im Ausland 35,00; Luftpostversand auf Anfrage), anteilige Versand- und Zustellkosten sowie Mehrwertsteuer eingeschlossen.

Name: ______
Straße/Nr.: ______
PLZ/Ort: ______
Beruf ______ Telefon ______
Datum: ______ Unterschrift: ______

Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von 7 Tagen (Absende-Datum genügt) schriftlich zu widerrufen bei: DIE WELT, Vertrieb, Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36

Unterschrift: ______

Kennziffer: 01-398

 **Sonntag**  

ARD

08.45 Sunday Morning
(Nur für den Sendebereich des WDR)
08.45 Programmvorschau
09.15 Schützen an der Leine
Live-Reportage vom Schützenfest Hannover '83
10.45 Sendung mit der Maus
11.15 Kaffee oder Tee?
12.00 Internationaler Frühschoppen
Manches anders – alles beim alten? / Nach der italienischen Erdrutsch-Wahl
12.45 Tagesschau
13.15 Die Marienburg – gestern und heute
13.45 Magazin der Woche
Moderator: Walter Born
14.40 Ein Platz an der Sonne
14.45 Schau ins Land
13. Eine lange Nacht und der kurze Morgen des Abschieds
15.15 A la Carte
16.00 Lieder & Leute extra
Pete „Wyoming" Bender
16.30 ARD-Sport aus Hamburg-Horn
17.00 Tour de Ruhr (6)
17.45 Heinrich Harrer berichtet
18.30 Tagesschau
18.35 Die Sportschau
19.15 Wir über uns
Talentschuppen – Musikalischer Nachwuchs gesucht
19.20 Weltspiegel
Sowjetunion: Kriegserinnerungen auf der Reiseroute des Bundeskanzlers: Kursk heute / Iran: Der *Kurden-Aufstand: Khomeinis* zweite Front / Dänemark: Ende der Utopie: Steuerrebell Glistrup im Gefängnis / Sardiniens Ferienparadies: Investment oder Kolonisierung?
Moderator: Peter Krebs
20.00 Tagesschau
20.15 Hotel International
Engl. Spielfilm, 1963
22.10 Hundert Meisterwerke
Hyacinthe Rigaud: Ludwig XIV.
Gesehen von Anita Brookner
22.20 Tagesschau
22.35 Die Blicke des Beobachters: Franz Kafka
23.10 Im Bannkreis des Olymps: Willi Daume
Zum Geburtstag des NOK-Präsidenten
23.55 Tagesschau

ZDF

10.00 Programmvorschau
10.30 ZDF-Matinee
Zum 100. Geburtstag von Franz Kafka
Franz Kafka – Ein Fall von literarischer Selbstjustiz
Die Verwandlung
12.15 Das Sonntagskonzert
12.45 Freizeit
13.15 Chronik der Woche/Fragen zur Zeit
Mit Prof. Wolfgang Seiffert
Kann der Ostblock überleben?
13.40 Unsere Nachbarn, die Franzosen
2. Je t'aime – Ich liebe Dich
14.10 Neues aus Uhlenbusch
14.40 heute
14.45 Danke schön
15.00 Sport aktuell – aus Wimbledon
Internationale Tennis-Meisterschaften von England
Endspiel Herren-Einzel

...und am Sonntag
WELT am SONNTAG

17.15 heute
17.17 Die Sport-Reportage
U. a. Internat. Tennis-Meisterschaften in Wimbledon
18.15 Tagebuch (ev.)
18.30 Tiere unter heißer Sonne
Wenn die Paviane erwachen
19.00 heute
19.10 bonner perspektiven
Vor der Moskau-Reise von Bundeskanzler Kohl
19.30 Der Nobelpreis
Komödie von Hjalmar Bergmann
21.00 heute/Sport
21.15 Live aus München
Festlicher Sommer der Münchner Philharmoniker
Haydn: Sinfonie D-Dur, Nr. 104
Ravel: Bolero
Dirigent: Sergiu Celibidache
22.25 Deutsches Turnfest 1983
Bericht von Karl Senne und Werner Humpert
23.30 Physik zur neuen Atomrüstung
Fragen-zur-Zeit-Streitgespräch mit Prof. Hans Peter Duerr und Prof. Karl Steinbuch
00.00 heute



Frances (Elizabeth Taylor) will ihren Mann Paul (Richard Burton) verlassen, um mit Marc Champselle (Louis Jourdan) ein neues Leben zu beginnen. (Hotel International – ARD, 20.15 Uhr)
FOTO: ARD

III.

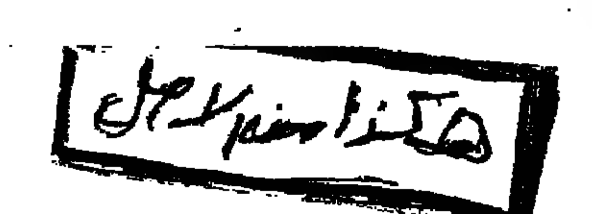
WEST
18.00 Sie kam aus dem All (13)
Abschied
18.30 Ausländer – Inländer (10)
Ein Dach über dem Kopf
19.00 Aktuelle Stunde
Sonntagsmagazin
20.00 Tagesschau
20.15 Abenteuer Südsee (7)
Kabua von Kiribati
Bericht aus Mikronesien
21.00 Auslandsstudio
21.45 Show des Auslands
Sylvie Vartan
Aufzeichnung eines Konze... Palais des Sports in Paris
22.45 Solo für Mircea Krishan
Der Allround-Komiker zeig... Neueste aus seinem Reperto...
23.15 Tips für Leser
Anschließend:
Letzte Nachrichten

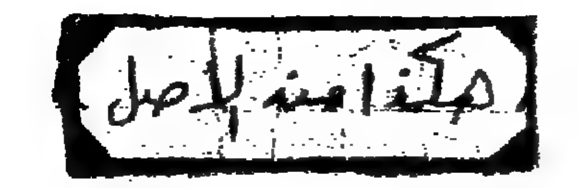
NORD
18.00 Sesamstraße
18.30 Die Erben Lilienthals
19.15 Künstler-Räume und Perform...
Eine Dokumentation
20.00 Tagesschau
20.15 Argumente
Unter dem Hammer
Schicksale um ein Auktionsh...
21.30 Hobbythek
Klöppeln – Spitzen handgear... tet
21.45 Der Sternenhimmel im Juli
22.00 Sport III
23.00 Dallas
Der Sturz (2)
23.45 Letzte Nachrichten

HESSEN
10.15 Reisewege zur Kunst
Spanien – Mallorca
19.00 Ferien in der Ägäis (5)
Nysiros und Simi
19.15 Der Sportkalender
20.00 Tagesschau
20.15 Die Sprechstunde
21.00 Du hast ja keine Ahnung, wie schön Du bist, Berlin
Revue mit Helga Hahnemann
21.50 Die Indianer sind noch fern
Schweiz.-franz. Spielfilm, 19...
Mit Isabelle Huppert u. a.
Original mit Untertiteln
23.45 Dallas
Der Sturz (2)

SÜDWEST
18.00 Hobbythek
Klöppeln – Spitzen handgear... tet
18.45 Praktische Tips
Gesetzt den Fall, der Führers... ist weg
19.00 Leopold-Lindtberg-Retrosp...
Marie Louise
Schweizer Spielfilm, 1944
20.45 Omnibus
Gäste am Sonntagabend
Nur für Baden-Württemberg
21.45 Sport im Dritten
22.15 Lumpkub und Straßenfeger
Zum 80. Geburtstag von W... Veidt.

BAYERN
12.30 Follow me (40)
18.45 Rundschau
19.00 Unter unserem Himmel
100 Jahre Vereinigte Bayr... Trachtenverbände
21.30 Rundschau
21.45 Durch Land und Zeit
21.50 Die Stadt von morgen
22.35 Quo Vadis Militz?
Fragen an Theodorakis
23.50 Rundschau





lternativer Konkurs?

C. R. – Das Züricher Opernus, seit genau einem Jahr und zum Dezember 1984 wegen talumbaus geschlossen, befint sich in der akuten Gefahr, ine Tore auf lange Zeit schliesn zu müssen. In Zürich selbst rsuchen weite Kreise, diese Gehr nicht zur Kenntnis zu nehen. Aber die Leitung der Oper, e in der vergangenen Saison ter Claus Helmut Drese an sweichplätzen und auf Gastielen mustergültig funktioniert t, weiß doch, wie ernst die Siation ist.

Es handelt sich um folgendes: ie Summe, die von der Stadt ch einem Volksentscheid für n Umbau bewilligt worden ar, rund 60 Millionen Schweizer anken, reicht nicht aus. Es fehn etwas mehr als 3 Millionen anken. Keine sehr große Sume und erklärbar durch ständig eigende Baukosten sowie vor lem dadurch, daß ein bestimms Haus, die sogenannte Rote abrik, die von der Stadt der per zugesagt war, in letzter Miute einer Gruppe Jugendlicher ir ihre „alternativen" Kunstücke überlassen wurde. So ußte die Oper Ersatzräume für eures Geld in allen Stadtteilen Zürichs mieten, denn irgendwo brauchte sie ja während der Umbauzeit Raum, um Dekorationen aufzubewahren, Büroräume für die Verwaltung etc.

Die Stadt erklärte sich bereit, diese 3 Millionen zu zahlen, aber eine kleine Gruppe, natürlich linksgerichtete Jugendliche, die schon vor einigen Jahren die Oper zu stürmen versuchte und dort und später auch anderswo in Zürich Scheiben einschlug, hat, wie man hierzulande sagt, das Referendum ergriffen.

Diese Möglichkeit bietet die sogenannte direkte Demokratie, die in der Schweiz herrscht. Das Referendum bedeutet, daß es diesen Stimmbürgern gelang, 8000 Unterschriften zu sammeln, woran ursprünglich jedermann in Zürich gezweifelt hat. Und nun muß das „Volk" von Zürich abermals über die Oper, für oder gegen die 3 Millionen, abstimmen. Und dies schon Anfang September.

Fachleute meinen, es sei nicht wahrscheinlich, daß die Wahl gegen die Erhöhung um 3 Millionen ausfallen würde. Aber diese Fachleute haben ja auch nicht an die 8000 Unterschriften geglaubt. Sollte die Wahl ihnen Unrecht geben, so tritt Direktor Drese – das hat er bereits erklärt – zurück und die Oper respektive die Gesellschaft, die sie führt, würde in Konkurs gehen müssen. Und das in Zürich, einer der reichsten Städte der Welt.

ondoner Theaterbrief: Reporter und Falkland

in fantastischer Krieg

er Export von Bühnenstücken zwischen London und New rk ist eine Einbahnstraße. „Main England" gilt am Broadway Gütesiegel. Keine andere Stadt r Welt bekommt Londoner Westd-Erfolge so prompt nachgecht wie New York. In umgekehr Richtung dagegen stockt der rkehr. An Themse und Hudson ben die Schauspielergewerkhaften das Ihre getan, die Aritsplätze gegen den Import nsatlantischer Bühnenensemes abzuschotten. Diese Schutzrrieren haben Londons Royal ourt Theatre und New Yorks Puic Theater, letzteres unter seinem endigen Impresario Joseph pp, jetzt aufgebrochen. Das oyal Court entsandte seine Inszeerung von Caryl Churchills Feinistenkomödie über Karriereauen, „Top Girls", über den gron Teich und bescherte dafür den ondonern Papps Inszenierung on Thomas Babes „Buried Inside xtra", eine im Journalistenmilieu ngesiedelte Komödie.

In London war man sich rasch nig, bei diesem Handel den Küreren gezogen zu haben. Die Grüne dafür sind instruktiv.

Wir erleben, wie die Redaktion ner US-Zeitung in den frühen lorgenstunden gleich in zwei Exitenzkrisen gestürzt wird: Die Journalisten erfahren, daß sie soeen ihre letzte Zeitung gemacht aben – sie sind gekündigt. Ein nonymer Anrufer läßt sie mit der Mitteilung, daß im Zeitungshaus ein selbstgebastelter Sprengsatz (atomar) ticke, ein zweites Mal roieren. Zu diesen Ausnahmesituaionen kommen solche der Psyche: Das Verhältnis, das Chefredakteur ake seit 20 Jahren mit der feschen iz vom Ressort Frauenthemen at, droht zu zerbrechen. Jakes priate Zeitbombe ist die Erkenntnis, aß der junge Chefreporter und adykiller ihm die Geliebte ausannen wird.

Das Ende bringt keine Lösung er Konflikte. Ex-Journalist Thoas Babe bietet zwar authentiches Zeitungsmilieu. Aber für den ondoner Geschmack trägt er so ick auf, hantiert er so sehr mit ellen Effekten, daß man sich ach Hollywood versetzt glaubt.

Ungetrübte Freude dagegen beiteten Besetzung und schauspierische Leistungen, besonders die s dem Film „Wer hat Angst vor irginia Woolf" unvergessene San Dennis als giftiges Wrack und geliebte Ehefrau sowie Hal Holook in der Rolle des zwischen nismus und Gemüt pendelnden efredakteurs. Bei Regisseur pp blieben die Redakteure Flahenkinder der amerikanischen ihnenkonvention, wonach sich Schauspieler ohne Glas oder asche in der Hand offenbar nackt rkommt. Papp zielte auf Tempo und Virtuosität, aber seine Figuren ließen am Ende kalt.

Ganz anders dagegen im Theatre Upstairs, der Studiobühne des Royal Court am Sloane Square. Dort ist der erste Versuch einer theatralischen Bewältigung der Falkland-Kriegsvergangenheit zu besichtigen. Er hat den programmatischen Doppeltitel „Falkland Sound/Voces de Malvinas". Führte Thomas Babe Journalisten als Bühnenfiguren vor, so wird in dieser Collage die journalistische Methode für die Bühne nutzbar gemacht. Hausautorin Louise Page und Regisseur Max Stafford-Clark haben ein heißes Eisen angepackt, denn die Siegeseuphorie macht erst ganz allmählich einem Kater und dem nagenden Zweifel Platz, angesichts der phänomenalen Kosten für die britische Garnison möglicherweise einen veritablen Pyrrhussieg erfochten zu haben.

Man hatte den glücklichen Einfall, einen der besten Erlebnisberichte dieses Krieges anzuzapfen: die Briefe, die der bei einem Exocet-Angriff auf den Zerstörer Glamorgan ums Leben gekommene Kapitänleutnant David Tinker an seine Angehörigen geschrieben hat und die bereits in Buchform vorliegen.

Der zweite Teil des Abends bringt Auszüge aus Interviews, auf fünf Schauspieler verteilt. Zu Wort kommen der britische Kriegsberichterstatter, die britische Soldatenfrau, die den Chauvinismus ihres Mannes nicht mehr erträgt und sich scheiden läßt, die englische Lehrerin, die es vor Jahren auf die Falklands verschlug und die die viktorianische Klassengesellschaft der Insulaner geißelt, eine mit einem Engländer verheiratete Argentinierin und ein anglo-argentinischer Geschäftsmann. Dieser zweite Teil hat die Intimität einer TV-Talkshow. Die fünf einzelnen Stimmen sind nur scheinbar monologisch, sie erreichen uns in vielfacher Brechung, ironisieren einander und ergeben ein Kaleidoskop des Dokumentarfilms.

Womöglich noch authentischer und eindringlicher wirken die Briefe Tinkers, der zu Beginn ein sehr durchschnittlicher Engländer ist, ganz unpolitisch, dessen Erlebnis-Koordinaten sich in Frau, Eltern, Navy und Natur erschöpfen. Er findet den Krieg anfangs „fantastisch" und „aufregend", bis er die Fragwürdigkeit dieses Blutvergießens um eine Inselgruppe einsieht.

Vor nunmehr 25 Jahren hatten die „zornigen jungen Männer" am Royal Court das moderne englische Theater begründet. Zornig ist auch dieser Tinker, aber es ist ein verhaltener Zorn. Auch wenn „Falkland Sound" ein Theaterstück kaum genannt werden kann, ist es der zur Zeit erregendste Text auf einer Londoner Bühne.

SIEGFRIED HELM

DU-Symposion: „Kultur als Wirtschaftsfaktor"

ber die Grenzmoral

u einem Symposion „Kultur als Wirtschaftsfaktor" in Mülheim der Ruhr hatte die CDU/CSU-ndestagsfraktion geladen. Eine oße kulturpolitische Debatte im ndestag sollte vorbereitet wern. Und alle Vertreter von Künst und Kulturverbänden kamen, n die Wirtschaftlichkeit ihrer unst zu beweisen.

Helga Wex, stellvertretende aktionsvorsitzende gab den Ton : Die Museen hierzulande würn mehr Besucher zählen als die ßballplätze. Der Galerist Boris von Wentzel sekundierte und gänzte: Für die 805 Museen in r Bundesrepublik, die im verngenen Jahr von 35 Millionen sucht worden seien, hätte man 5 Millionen Mark ausgegeben, von nur 64 Millionen Mark für e Sammlungen selbst, alles ande für Personal und laufende osten.

Davon habe schließlich auch die irtschaft profitiert. Und der Vernd deutscher Schriftsteller veries darauf, wie viele Kritiker, Setr und Lektoren von ihnen lebten. Alle Interessenvertreter jedoch arnten vor Kürzungen der Kulturetats und vor der Novellierung des Sozialversicherungsgesetzes für Künstler. Der erste Sprecher des Kunstrats, Günther Drebusch, sprach an, daß von drei Prozent, die für Kunst am Bau ausgegeben würden, wiederum nur 28 bis zehn Prozent den Künstler erreichten, der große Rest werde für Material, Modell und Guß verwendet.

Das Kabelfernsehen erregte dann noch einmal die Gemüter: Professor Paul Mikat, CDU-Bundestagsabgeordneter, fand versöhnliche Worte. Er erwähnte den Publizisten Walter Dirks, der den Begriff der „Grenzmoral" eingeführt und gemahnt hatte, „daß negative Strukturen stets stärker sind als die positiven".

Für die Frage der sozialen Sicherung der freien Künstler fand man zwar keine Lösung, aber immerhin die Ursache des Problems: Der freie Künstler, der keinen inhaltlich bestimmten Auftrag erfülle, sei ein Produkt der Neuzeit. Allein den Anspruch aber, Dichter oder Künstler zu sein, könne der Staat nicht fördern, so Mikat, „es müsse eine gewisse Akzeptanz da sein".

SIMONE GUSKI

Die lange Angst der Jungen vor dem Älterwerden

Grüne Wandervögel mit grauen Haaren

Es gibt zahlreiche Anzeichen dafür, daß die junge Generation heutzutage Schwierigkeiten mit dem Älterwerden hat, daß sie sich gleichsam davor drückt, erwachsen zu werden. Ein Beispiel zunächst. Die Studienzeit wird vielfach über Gebühr verlängert, sie liegt heute in den Geisteswissenschaften im Durchschnitt zwischen 12 und 13 Semestern. Bildungspolitiker haben längst aus ihrem Sprachschatz das Wort „Regelstudienzeit" gestrichen, das „Rundendrehen" in der Universität wird kaum mehr diskreditiert, weil solchermaßen die Arbeitslosenzahlen geringer ausfallen, als sie tatsächlich sind. Die verdeckte Arbeitslosigkeit wird zu einer zunehmend beschwiegenen Grauzone der Arbeitsmarkt-Politik.

In Gesellung und Gesittung kann man ebenfalls feststellen, daß das Jungsein festgehalten, bis in die endenden 20er Jahre hinein verlängert wird. Die subkulturellen Lebensstile, die sich relativ einheitlich darbieten, umgreifen die heute 15- bis 25jährigen, und es fehlt nicht an ernstzunehmenden Überlegungen, die obere Altersgrenze des Jugendalters noch weiter hinauszuverlagern. Es darf als unstrittig gelten, daß zumal bei Ältergewordenen unter den Linken das Älterwerden zur Pein gerät, sie beklagen, aus der Jugendgeneration hinauskomplimentiert zu werden, sie leiden mit dem eigenen Alternsprozeß. Aus den „Kursbüchern" der letzten Jahre, vor allem dem über „Jugend" (Nr. 54) und dem über „Moral" (Nr. 60), erfährt man im Selbstmitleid, wie eine älterwerdende Generation ihr eigenes Schicksal beklagt und zugleich die nachwachsende Generation denunziert, weil sie offenbar nicht so lebt und denkt wie die inzwischen altvorderen Vorväter der Apo-Generation.

„Jugend ist, was sie sein soll, nicht, was sie ist. Auch für die Linke." So formulierte in schlichter Selbsterkenntnis Wolfgang Spindler im „Kursbuch" bereits 1976. An gleicher Stelle wird im Selbstzweifel die Frage gewendet: „Ich bin wirklich am Überlegen, bin ich nun Jugendlicher, oder Erwachsener, oder Heranwachsender", und diese Rückfrage ist nicht nur definitorisch gemeint, sie drückt vernehmlich ein unsicheres Selbstverständnis aus. In dem erwähnten Heft über „Moral" wird bündig von einer „Moral der Fünfzehn- bis Fünfundzwanzigjährigen" gesprochen; diese Auslegung des Jugendalters scheint nahezu selbstverständlich. In einer früheren Jugenderhebung, in der Gesittung, Moral und „neue Zärtlichkeit" der gegenwärtigen Jugendgeneration porträtiert wurden, war die Obergrenze des Jugendalters gar mit 28 Jahren angegeben.

Längst hat sich auch die Wissenschaft diesem Trend unterworfen. Sie prägt Begriffe, die Annahmen zu Tatsachen aufwerten. So hat die umfangreiche Shell-Studie als erste den Begriff der „Postadoleszenten" in die öffentliche Debatte eingebracht und damit die Altersausweitung des Jugendbegriffs wissenschaftlich legitimiert. Und auch der Abschlußbericht der Enquete-Kommission des Bundestages über „Jugendprotest im demokratischen Staat" macht sich den neuen Jugendbegriff zu eigen und ordnet ihm die Lebensalter der „jungen Erwachsenen" und der „Postadoleszenten" zu. Die Autoren, zu Teilen Berufsjugendliche, sehen allerdings Unterschiede von heutiger Jugendkultur und Erwachsenenwelt zu kurzsichtig, nämlich vor allem aus der Perspektive finanzieller Abhängigkeit, so schreiben sie denn: „Junge Menschen leben in einem Teil ihres Lebens, wozu insbesondere Reisen, Konsumansprüche, die Wohnpraxis und sexuelle Intimität gehören, das Leben eines Erwachsenen, sind aber in einem anderen Teil ihres Lebens, vor allem hinsichtlich der finanziellen Voraussetzungen, noch abhängig." Freilich werden auch die sozialen und sozialpsychologischen Gefährdungen angesprochen, die daraus entstehen können, wenn „das Jugendalter begrifflich immer weiter ausgedehnt wird".

Insgesamt ist wohl richtig, daß man mit dem kalendarischen Alter allein oder mit der Rechtsnorm der Volljährigkeit die junge Generation nicht mehr beschreiben kann. Jungsein und Jungbleibenwollen haben heute eine andere physische und psychische Dimension als noch in der unmittelbaren Nachkriegszeit oder der Phase der Prosperität, die durch ein fast extremes „Erwachsensein" gekennzeichnet war.

Angesichts solcher Veränderungen ist die Ratlosigkeit und Unsicherheit der Erwachsenen fast verständlich. Nur da und dort zeigen Erwachsene eine emotionsfreie Diagnose der Eigenart jugendlicher Subkultur, die sich in Lebensentwürfen, Lebensstilen, in Symbolik und Heraldik gegenüber der Erwachsenenwelt abgrenzt, die ihren Lebensentwurf als generationsspezifisch und zugleich dauerhaft deutet und in der die Jugendzeit nicht mehr als Vorbereitungs- und Übergangsstadium zur „Realität des Erwachsenendaseins" begriffen werden soll. Darin ist die heutige Subkultur der Jugendbewegung vom Jahrhundertbeginn verwandt; sie ist aber zugleich in ihrer historischen Ignoranz und in ihrer Kurzatmigkeit des Lebensabschnitts, auch in der Qualität der Gemeinschaftserfahrung und des Erlebnisses von Geselligkeit, meilenweit von der klassischen Jugendbewegung entfernt. Der beliebte Vergleich „Mit ihrer zivilisationsmüden Anti-Haltung sind die Wandervögel Vorläufer der Grünen von 1983" ist zu kurzschlüssig.

Das vor allem Neue an dieser Jugendgeneration besteht darin, daß sie das Jungsein als Dauerstand konserviert und die Entwicklungspsychologie in den Wind schlägt: Sie traut fürwahr keinem über Dreißig so recht über den Weg und verweigert ihm nicht selten das solidarische „Du", das untereinander nicht zu gebrauchen einem Affront gleichkommt.

Als sich in den zwanziger und dreißiger Jahren Pädagogen und Psychologen mit der Adoleszenz als einer besonderen nachjugendlichen Entwicklungsphase befaßten, da meinten sie – hierher gehörten Eduard Spranger, Wilhelm Flitner und Charlotte Bühler –, daß diese Phase höchster Plastizität und Bildsamkeit dem Erwachsenenalter unmittelbar vorgelagert sei und daß die Bildungsgeschichte der Erwachsenen gerade durch das fruchtbare Erlebnis einer Neuorientierung an der Nahtstelle von „jugendlich" und „noch nicht erwachsen" geprägt werde. Die Jugend unserer Tage übt sich nun demgegenüber in eine neue Weigerung ein: Sie will nicht älter werden, sie will ihre Jugendzeit zum Dauergetto machen; das mutet fast wie ein Amoklauf gegen die Zeitlichkeit und Endlichkeit unseres Lebens an. Aber es mag aus der Geschichte der Trost hergeleitet werden, daß Jugendreiche niemals lange existiert haben.

JOACHIM H. KNOLL



Lustiges Lagerleben und klassische Musik: Der Musikpavillon im Ravinia-Park bei Chikago FOTO: DIE WELT

Musiksommer in Chikago: Das Ravinia-Festival

Requiem zum Champagner

Das Chicago Symphony Orchestra gilt als das beste Amerikas, das mit Spitzenorchestern ohnehin reicher gesegnet ist als Europa. Dieser hohe Standard hat seinen Preis, und der wird kaum über staatliche Subventionen bezahlt. Amerikas Orchester müssen Umsatz machen aus eigener Kraft. Dies ist der Grund, warum sie im Sommer, wenn in den heißen Städten das Interesse an Konzerten erlahmt, vor der Stadt und meist unter freiem Himmel, ihr Sommercamp aufschlagen. Für das Chicago Symphony Orchestra heißt dies: Ravinia Festival.

Die Ravines, das sind die hohen Klippen am Ufer des Michigansees. Dort liegt der Ravinia Park, ein weites Areal aus gepflegten Wiesen und Baumgruppen, dazwischen ein Theater und ein großer, dreiseitig offener Konzertpavillon mit dreitausend Plätzen. Ravinia aber zieht mehr Besucher an. Zehn- bis zwölftausend sind es an guten Abenden, den Rekord hält ein Rockkonzert mit 29 000. Die Lösung: Im Pavillon nehmen nur die ganz Interessierten Platz. Die meisten kommen mit Decken und Campingstühlen und lagern sich auf den Wiesen zum Picknick. Die Musik kommt per Lautsprecher zu ihnen.

Außer den Boxen – und ein paar Vögeln – ist auch alles mucksmäuschenstill. Das Konzert wird durchaus nicht zum lärmigen Volksfest. Die Musik ist in Ravinia das Wichtigste, wenn auch noch immer eine herrliche Nebensache. Die Tafelmusiken und Serenaden von einst – sie haben hier ihr heutig demokratisiertes und vergrößertes Pendant gefunden. Man sieht es mit Staunen und Wohlwollen, wie klassische Musik in der Neuen Welt immer weitgreifendere Wurzeln schlägt.

Seinen Kulturschock erleidet der Europäer in Ravinia allerdings, wenn das Festival ausgerechnet mit Verdis Requiem eröffnet wird. Nun kann man die opernhafte Totenmesse Verdis zwar kaum noch dem geistlich-liturgischen Genre zurechnen, sie aber zur stimmprunkenden After-Dinner-Show zu profanieren, geht denn doch entschieden zu weit. Da wünscht man, daß die herniederfahrenden Schläge des „Dies irae" die Weingläser auf der Wiese zerspringen lassen möchten. Aber sie sind aus Plastik und bleiben heil. Welch machtloser Gott!

James Levine ist seit elf Jahren Ravinias Musikdirektor, drängt dieses Engagement rastlos zwischen seine Tätigkeit als Chefdirigent der New Yorker Met und seine Festspielauftritte in Bayreuth und Salzburg. Ravinia hat dennoch mehr von ihm als nur die linke Hand. Er leitet Verdis Requiem auf harte, energiestrotzende Art. Der strafende Herr des Alten Testaments hat am Richtertisch deutlich mehr zu sagen als der gnadenreiche des Neuen. Die Kantilenen des Kyrie und des Agnus Dei klingen eher schüchtern, auch wenn das Orchester hier mit schimmernder Zartheit begleitet.

Die Stärke des Chicago Symphony Orchestra sind nun einmal die Bläser, die Blechbläser vor allem. Niemand übertrifft sie in Fülle und Glanz des Tons, an Präzision und Sauberkeit: ein Mirakel, das in Verdis Partitur die reichste Gelegenheit zur Entfaltung findet.

Leona Mitchell und Florence Quivar führen das Solistenquartett mit blühenden Stimmen an. Wer so himmlisch singt, dem braucht wohl um die Erlösung nicht bange zu sein. Ermanno Mauro steuert die kräftige Tenorfarbe bei. John Cheek, der Baß, enttäuscht.

Wie sich selbst in der Weitläufigkeit von Ravinia eine geradezu intime Beziehung zwischen Musik und Publikum entspinnen kann, das lehrte an einem anderen Abend der schwedische Bariton Håkan Hågegard mit Mahlers „Lieder eines fahrenden Gesellen". Längst gerühmt schon als Thronerbe Fischer-Dieskaus, vereinigt Hågegard tatsächlich die Vorzüge einer sanften, schön timbrierten Liedstimme mit flammendem Ausdrucksbedürfnis. Gerade im Kontrast zur vorausgegangenen orchestralen Show-Piece von Ravels „Daphnis und Chloë"-Suite, in der das Chicago Symphony Orchestra triumphierend alle Register zog, wurde dem Publikum auch hier nur zu deutlich, daß Musik mehr mit Eindringlichkeit als mit Effekt zu tun hat.

Daß man sich auch in Ravinia die Programme aussuchen muß, bewies Evelyn Lears peinvolles Recital. Aber zum Aussuchen gibt es bis zum 11. September – so lange geht die Ravinia-Saison – noch genug zwischen Klassik, Pop, Jazz und Tanz.

REINHARD BEUTH

Seit 1000 Jahren Partnerschaft zwischen Bingen und Verona: Ein Jubiläum mit Mißhelligkeiten

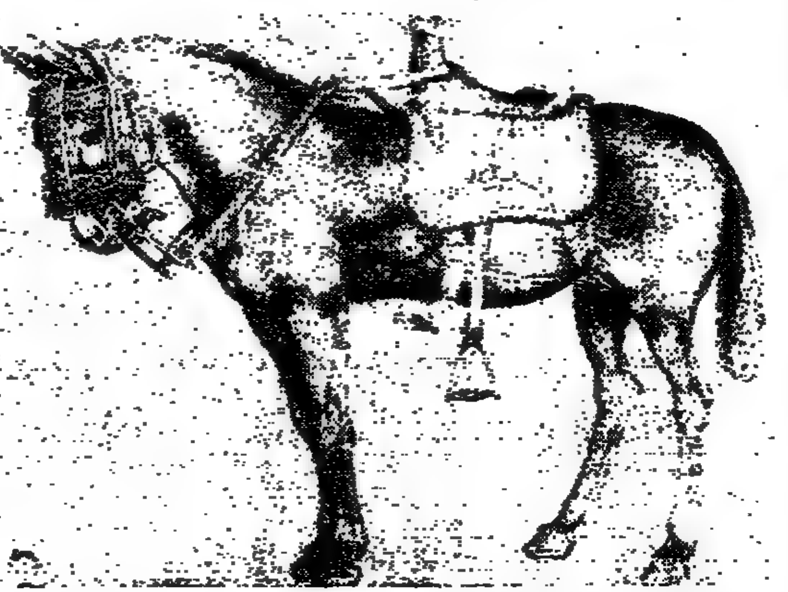
Eine neue Münze macht noch keinen Katalog

Freunde machen es einander manchmal schwer. Wir erleben das in der Europäischen Gemeinschaft oft genug im kleinen wie im großen. Die Städte Bingen und Verona pflegen seit über dreißig Jahren freundschaftliche Beziehungen, die sich auch auf die Provinz Verona und das Binger Land erstrecken. Die historische Brücke zwischen Rhein und Etsch bildet der Reichstag Kaiser Ottos II. im Sommer 983 zu Verona, wo unter anderem auch über das Schicksal des Binger Landes befunden und sein Schicksal für viele Jahrhunderte vorausbestimmt wurde.

Vor genau tausend Jahren also wurde Bingen, schon zur Römerzeit eine ansehnliche Siedlung, mit dem Binger Land dem Mainzer Erzbischof Willigis „in Eigentum geschenkt", weil er sich als ihr Kanzler um die politischen Interessen der Ottonen besonders verdient gemacht hatte. Das runde Jubiläum sollte für die beiden Partnerstädte ein Grund zum Feiern sein. So wurde eine Medaille geprägt mit den Wappen der Provinz Verona und des Landkreises Mainz-Bingen sowie einer Darstellung von Kaiser und Erzbischof mit der Reichsakte von 983; und auf dem Binger Rathausplatz wurde eine Bronzestatue der unglückseligen Julia Capulet aufgestellt, die samt ihrem Romeo durch Shakespeare unsterblich wurde. Es handelt sich um eine zweite Kopie jener Plastik, die vor dem Hause Julias in Verona steht (die erste befindet sich in München).

Vor allem aber hatte das Römisch-Germanische Zentralmuseum Mainz auf der Burg Klopp in Bingen eine Ausstellung vorbereitet unter dem Titel „Verona – Verbindungen zwischen der Lombardei und dem Rheinland", die den geistigen und kulturgeschichtlichen Hintergrund dieser Städtefreundschaft durch einschlägige Dokumente und Kunstwerke aus den beiden Regionen erhellen sollte. Das konnte natürlich nur in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den zuständigen Veroneser Instituten geschehen, wo man ein gleichgerichtetes Interesse voraussetzen durfte. Doch daran haperte es offensichtlich trotz der offiziell gefeierten Freundschaft. Zusagen wurden nur zögernd oder gar nicht eingehalten; und die ständige Ungewißheit über Leihgaben verhinderte den vorgesehenen Katalog. Das schmälert die Wirkung und Bedeutung der Ausstellung fast noch mehr als das Fehlen wichtiger Objekte.

Allerdings sollte man mit unzuverlässigen Freunden nicht hadern, wenn gleichzeitig der Verdacht sich aufdrängt, auch um das deutsche Engagement für diese Ausstellung sei es kaum besser bestellt gewesen. Wie anders wäre es zu erklären, daß in Bingen Kopien und Abgüsse ausgestellt sind von Originalen, die sich im benachbarten Mittelrheinischen Landesmuseum in Mainz befinden? Wir denken an den sogenannten Dietrichstein, das ungewöhnliche Grabmal eines germanischen Feudalherren (um 1000 n.Chr.), und an den Grabstein des römischen Legionärs Flavoleius aus Modena, der bei Bingen stationiert war. Als Pendant dazu wird das Grabmal einer Familie aus Verona gezeigt mit Darstellungen der Familienmitglieder in der Art imitierter Büsten.



Kulturexport aus dem mittelalterlichen Italien: „Pferdestudie" von Pisanello (1. Hälfte des 15. Jh.), aus der Bingener Ausstellung FOTO: DIE WELT

Anhand von Kleinbronzen und Gräberfunden, vorkarolingischen und frühmittelalterlichen Handschriften, am Beispiel eines Veroneser Sarkophags aus dem vierten Jahrhundert, der Bronzetüren von San Zeno, ausgesuchter Silber- und Goldschmiedearbeiten und zahlreicher Urkunden, teils lombardischer, teils rheinischer Herkunft, unternimmt es die Ausstellung, die Bedeutung der antiken Kultur Italiens für das Rheinland, die wichtige Funktion der Kirche nach dem Untergang des Römischen Imperiums wie andererseits den Einfluß „barbarischer" Kulturen auf die abendländische Kunstentwicklung zu veranschaulichen.

Parallelen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede der politischen und sozialen Erneuerungsbestrebungen nach den Wirren der Völkerwanderung werden deutlich, nicht nur als Niederschlag in der Kunst, in der Buchmalerei und Plastik vor allem, sondern auch in historischen Zeugnissen, etwa aus der Zeit der Scaliger, die den Abschluß der Ausstellung bildet. Verona, wie viele andere italienischen Städte, war nach kurzer Zeit der Eigenverwaltung unter die Tyrannei der Familie Scala geraten. Bingen, wie gesagt, blieb unter der Herrschaft des Mainzer Erzbischofs beziehungsweise des Domkapitels bis zur Französischen Revolution. (Bis 11. Juli)

EO PLUNIEN

JOURNAL

Sanktionen gegen Schriftsteller im Osten

AFP, Belgrad/Budapest

Die jugoslawischen Behörden haben das vom serbischen Schriftstellerverband 1977 gegründete serbische Verlagshaus „Zapis" geschlossen. Hinter der Maßnahme steht das Bemühen der Belgrader Regierung, in den Intellektuellenkreisen des Landes „Ordnung zu schaffen". Offiziell heißt es, der serbische Verlag habe während seines Bestehens „gegen das Gesetz gerichtete Aktivitäten betrieben". Die 400 in dem Verlagshaus arbeitenden Schriftsteller sehen die Maßnahme in direktem Zusammenhang mit der im vergangenen November erfolgten Veröffentlichung einer Dokumentation über den Prozeß gegen den serbischen Dichter Gojko Djogo.

In Ungarn ist der 52jährige Sandor Csoori mit einem einjährigen Publikationsverbot belegt worden. Grund der Maßnahme ist sein Vorwort zu einem in den USA erschienenen Buch des tschechoslowakischen Regimegegners Miklos Duray, eines Mitgliedes der ungarischen Minderheit in der CSSR. Er ist damit Opfer einer Sanktion geworden, die bereits gegen andere ungarische Schriftsteller verhängt wurde, die im Westen publiziert haben wie beispielsweise György Konrad.

Jüdische Privatsammlung für die Stadt Frankfurt

dpa, Frankfurt

Die Siegfried-Baruch-Stiftung, eine Sammlung jüdischer Kult- und Gebrauchsgegenstände aus dem häuslichen Bereich, ist von dem Frankfurter Kulturdezenten, Hilmar Hoffmann, entgegengenommen worden. Meta Gorski, die Lebensgefährtin des 1973 verstorbenen Berliner Pädagogen und Sammlers Siegfried Baruch, stiftete die Sammlung „von unschätzbarem Wert" als Grundstock für das geplante Jüdische Museum der Stadt Frankfurt. Die Exponate sind bis Jahresende im Historischen Museum der Stadt zu sehen.

Deutsch-französische Literaturbeziehungen

DW. Düsseldorf

Das Heinrich-Heine-Institut, Düsseldorf, hat in Zusammenarbeit mit dem Institut Français und der Universität Düsseldorf einen Sammelband vorgelegt: „Interferenzen: Deutschland und Frankreich". Deutsche und französische Literaturwissenschaftler erörtern darin literaturhistorische Fragen, aber auch Probleme des Französisch- und Deutschunterrichts. Der Band, von L. Jordan, B. Kortländer und F. Nies herausgegeben, ist im Droste Verlag, Düsseldorf, erschienen (186 S.) und kostet 18 Mark.

Schweizer Kritik an deutschen Verlagen

AP, Interlaken

Kritik hat der Zentralpräsident des Schweizerischen Buchhändler- und Verleger-Verbandes, Heinrich Aebli, an Praktiken von Buchlieferanten aus der Bundesrepublik geübt. Diese würden die Mehrwertsteuer nicht wie gesetzlich möglich den Schweizer Abnehmern weitergeben, sondern „in die eigene Tasche stecken", erklärte Aebli auf der Generalversammlung seiner Organisation in Interlaken. In den Verhandlungen mit dem Verband der Buchhändler und Verleger der Bundesrepublik wolle der Verband erreichen, daß diese „folgenschwere" Praxis der deutschen Lieferanten geändert werde.

Frau an der Spitze eines katholischen Verbandes

dpa, Wien

Die „Konferenz Internationaler Katholischer Organisation" (KIKO) hat in Wien erstmals eine Frau an die Spitze dieses Dachverbandes gewählt. Es ist die Französin Geneviève Rivière, Vorsitzende der Internationalen Bewegung für das Apostolat im Bereich der freien Berufe. Die mehr als 30 KIKO-Organisationen beschlossen in Wien, sich für eine Verbesserung der Beziehungen zwischen Frauen und Männern am Arbeitsplatz einzusetzen.

THEATER-KALENDER

- 2. **Bad Hersfeld,** Festspiele; Schiller: Don Carlos (R: Kübel)
  Feuchtwangen, Kreuzgangspiele; Beaumarchais: Der tolle Tag (R: Pflegerl)
  Schwäbisch Hall, Freilichtspiele; Brecht: Die Dreigroschenoper (R: Plato)
- 4. **Bad Hersfeld,** Festspiele; Shakespeare: Ein Sommernachtstraum (R: Schlette)
- 5. **Freiburg,** Internationales Theaterfestival (bis 15. 7.)
- 6. **Nürnberg,** Schauspielhaus; Ruge u. Utzerath: Der Stadtluther (U) (R: Utzerath)
- [illegible] **Avignon,** Festival (bis 7. 8.)
- 14. **Bad Gandersheim,** Domfestspiele; Hofmannsthal: Jedermann (R: Lorenz)
  Ettlingen, Schloß-Festspiele; Beaumarchais: Der tolle Tag (R: Stroux)
- 16. **Mannheim,** Nationaltheater; Ibsen: Nora (R: Kreidl)
- [illegible] **München,** Residenztheater; Bernhard: Über allen Gipfeln ist Ruh (R: Sachtleben)
- 23. **Isny,** Theater-Festival (bis 31. 7.)
  Würzburg, Festspiele; Schiller: Die Räuber (R: Kreindl)
- 27. **Salzburg,** Festspiele; Molière: Dom Juan (R: Bergman)
- [illegible] **Münster,** Wolfgang-Borchert-Theater; King: Komm raus aus dem Schrank! (DE) (R: Trautwein)
- 31. **Salzburg,** Festspiele; Hofmannsthal: Jedermann (R: Haeusserman)

Todesschütze von Gauting erhält sechs Monate Haft

Gericht sieht im Opfer den eigentlichen Tatauslöser

PETER SCHMALZ, München

Erleichtert wischte sich der Polizeibeamte Friedrich Konzack gestern vormittag im Münchner Schwurgerichtssaal mit der rechten Hand den Schweiß von der Stirn. Soeben hatte Richter Hans-Joachim Brüning das Urteil über den „Todesschuß von Gauting" verkündet: Wegen fahrlässiger Tötung an dem 14jährigen Schüler Jürgen Bergbauer wurde der Polizist zu sechs Monaten Freiheitsstrafe auf Bewährung und der Zahlung von 3500 Mark an den Verein „Lebenshilfe für geistig und körperlich behinderte Kinder" verurteilt. Das Gericht ging damit zwar über den Freispruchsantrag von Konzacks Verteidiger hinaus, lag aber weit unter dem Antrag des Staatsanwaltes, der eine Strafe von dreieinhalb Jahren wegen Totschlags gefordert hatte. Rechtsanwalt Rolf Bossi, der die Mutter des getöteten Jungen als Nebenklägerin vertritt, kündete Revision gegen das Urteil an: „In diesem Fall ist das letzte Wort noch nicht gesprochen."

Bedenkenlos profiliert . . .

Unbeirrt von einigen Buhrufen und Klatschen auf der Zuschauertribüne begründete der Richter den Spruch über den Angeklagten, den er als einen „rudum durchschnittlichen Mann mit ebensolcher polizeilichen Laufbahn" charakterisierte. Doch im Gegensatz zum Staatsanwalt, der Konzack vorgeworfen hat, er habe sich „bedenkenlos, vielleicht, um sich zu profilieren, in eine Einzeltat gestürzt" und er sei innerlich darauf eingestellt gewesen, zu schießen, vermerkt das Gericht auch eine Mitverantwortung des Opfers. Der schmächtige Jürgen hatte nach einer Party nachts gegen 0.45 Uhr stark alkohlisiert eine Fensterscheibe des Gautinger Jugendzentrums eingeschlagen und war von Konzack, der wegen einer Einbruchsserie mit sechs Kollegen den Ort observierte, erschossen worden. „Sowohl von Jürgen Bergbauer wie vom Angeklagten wurde eine Verkettung unglücklicher Umstände verursacht, die von beiden Seiten hätte vermieden werden können", meinte der Richter.

Wie der Ankläger hielt auch das Gericht Konzack „polizeitaktisch unkluges Verhalten" vor. Obwohl vorsichtiges Verhalten möglich gewesen wäre, sei er „unnötig schnell, forsch und allein" vorgegangen und habe damit Voraussetzungen zur Tat geschaffen. Ein Beamter dürfe sich nicht so im Gegensatz zur Dienstordnung verhalten, meinte das Gericht und bezog sich vor allem auf das Vorgehen Konzacks am Fenster, wo der Todesschuß fiel.

Vor diesem Fenster hatte sich der Beamte wie eine Zielscheibe aufgebaut, obwohl er dort ein Geräusch vernommen haben wollte und einen Einbrecher vermutete. Damit hat er nach Ansicht des Gerichts selbst die Schrecksituation geschaffen, in der sich der tödliche Schuß löste. Dies war, als Konzack hinter der Scheibe einen Schatten auftauchen sah und schoß.

Wohl sah das Gericht als erwiesen an, daß Konzack vor den Schüssen „Halt, stehenbleiben, herauskommen" gerufen hat, bemängelte aber, daß er nicht den Erfolg seines Rufes in Deckung abgewartet hat. Vor dem Fenster habe er sich – beim Auftauchen des Schattens – dann in einer vermeintlichen Notwehr befunden und geschossen. Diesen Irrtum wertete das Gericht als vermeidbar und daher als fahrlässig, worauf es sich auf ein BGH-Urteil stützte, das vom „fahrlässig herbeigeführten Erfolg" spricht.

Freispruch kam für das Gericht nicht in Frage: „Es gibt Grenzen des Zulässigen und Vertretbaren. Sie wurden in diesem Fall überschritten." Entgegen der Einlassung Konzacks glaubt das Gericht sehr wohl, der Beamte habe nach den Schüssen – deren erster als der tödliche gewertet wurde – gewußt, daß er einen Menschen getroffen hatte. Er hatte danach aufgehört zu schießen und stand „ungedeckt herum".

. . . und kein Bedauern

Konzack sei unvorsichtig gewesen, aber nicht skrupellos: „Kein Killer, der auf jeden Fall schießen wollte". Immerhin sei auch das Opfer der eigentliche Tatauslöser gewesen. Als „merkwürdig" vermerkte Richter Brüning aber, daß Konzack bis zum Schluß der Verhandlung kein Wort des Bedauerns über seine Tat gefunden hat. In seinem Schlußwort hatte sich Konzack nur lapidar „den Worten seines Verdeidigers" angeschlossen. Darauf hatte der Richter angesichts der mangelnden menschlichen Anteilnahme am Tod des Kindes erstaunt nachgefragt: „Ist das alles." „Ja", hieß die knappe Antwort.

Einer jener magischen Punkte für Italien-Fans: Das griechische Theater in Taormina mit der Ätna-Silhouette – bei klarem Wetter.
FOTO: FERDI HARTUNG

Die unsterbliche Italien-Liebe im Wandel

dpa, Hamburg

Die Demoskopen haben in diesen Tagen in Erinnerung gerufen: Die Deutschen sind Weltmeister im Reisen. Wenn es ans Sparen geht, verzichten sie auf manches, nicht aber auf den Urlaub. Die Sehnsucht der meisten Deutschen richtet sich gen Süden – eine Sehnsucht mit Tradition. Sie vererbte sich von Generation zu Generation. So werden auch in diesem Jahr wieder an die 6,5 Millionen Westdeutsche, von Fernweh und Sonnensehnsucht getrieben, nach Italien strömen.

Vor gut 100 Jahren begann die Touristenwelle gen Süden. Bereits 1867 hatte sich das erste Tor in die sonnigen Gefilde geöffnet, als die Eisenbahnlinie über den Brenner in Betrieb genommen wurde. Mit der Gotthardbahn wurde 15 Jahre später das zweite Tor aufgestoßen. Was bis dahin für die allermeisten ein Traum war, den sich nur wenige Reiche, meist Adelige, erfüllen konnten, wurde jetzt breiteren Schichten möglich.

Eine Reise ins Land, wo die Zitronen blühen, scheint den Deutschen im Blut zu liegen. Die Suche nach fruchtbaren Äckern und mildem Klima hatte schon 100 Jahre vor Christi Geburt einen Vorläuferstamm, die Kimbern, als Frühstarter der Völkerwanderung nach Italien geführt. Ihnen folgten andere über Jahrhunderte. Und als Karl der Große nach Italien zog, unter anderem um sich Weihnachten 800 in Rom zum Kaiser krönen zu lassen, da mag ihm auch die Pflege seines Zipperleins, das er sonst in den warmen Quellen Aachens linderte, die politische Entscheidung erleichtert haben. Seitdem bis zum Untergang des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation 1806 sind immer wieder Herrscher und Heerscharen über die Alpen gezogen. Sie verfolgten dort große Politik, waren immer aber auch für die Reize des Landes offen. Heute ist es nicht mehr die große Politik, die den Weg weist, heute sind es die Sehnsucht nach Sonne, nach Zeugnissen uralter Geschichte, ein Hauch von Abenteuer und eine Sprache, die gegenüber dem härteren Deutsch lieblich und melodisch klingt – vieles kommt zusammen und summiert sich zum Entschluß.

Für ihre Reiselust in den Süden haben die Deutschen ein berühmtes Vorbild: Johann Wolfgang von Goethe. Als Jean Philippe Möller, damit er ja nicht erkannt würde, machte er sich auf die damals alles andere als einfache Reise. Vor Capri ging sein Schiff beinahe unter, was aber seine Begeisterung für dieses Land in keiner Weise trüben konnte. Mit acht Worten: „Kennst du das Land, wo die Zitronen blühn?" entflammte er die Sehnsucht.

Für die adeligen Kavaliersreisenden jener Zeit führten alle Wege nach Rom. Besuche an den klassischen Stätten der europäischen Geschichte sollten ihre Bildung fördern. Im Reisegepäck brachten sie Kupferstiche von Monumenten und Landschaften mit nach Hause und lösten in der Heimat romantische Vorstellungen aus. Dieses pittoresk-verklärte Italienbild erfuhr eine rapide Vervielfältigung, als im 19. Jahrhundert die Reiseliteratur aufkam, Gregorovius schwärmte. Felsen, Grotten und Ruinen, malerische Paläste und Landschaften, allen voran die „Blaue Grotte" von Capri und das Kolosseum von Rom, bildeten die Perspektiven der malenden und später fotografierenden Italienreisenden von einst ebenso wie heute.

Ältere Italienreisende und -kenner sagen oft, es sei dort alles nicht mehr so wie früher, und damit haben sie natürlich recht. Jüngere Reisende im Zeitalter des Turnschuh-Tourismus ziehen mit sehr viel weniger romantischen Vorstellungen gen Süden, so selbstverständlich wie in irgendeine andere Landschaft. Sie kümmert es wenig, was Italienliebhabern der älteren Generation im stillen Kummer bereitet, daß nämlich die Italiener die Deutschen im Grunde ihres Herzens nicht besonders mögen. 27,1 Prozent äußerten bei Umfragen, daß ihnen die Deutschen unsympathisch seien. Das ist um so schmerzlicher, als viele Deutsche die Italiener ebenso lieben wie ihr Land, ihre Sprache, ihre Kunstwerke, ihren Wein.

WIELAND SCHMID

Ein glühender Lindwurm frißt sich von unten in die Stadt

dpa, Uniontown

Wie ein Lindwurm kriecht etwa 30 Meter unter der Erdoberfläche ein brennendes Kohleflöz langsam, aber stetig auf die kleine Stadt zu. Das Feuer, das binnen Jahresfrist rund 30 Meter vorwärts kam, hat sich jetzt bis auf 45 Meter an die ersten Häuser von Uniontown im US-Bundesstaat Pennsylvania herangefressen. Fast 20 000 Menschen wohnen in dem bedrohten Städtchen.

Die Bewohner dieser Häuser haben das unterirdische Inferno erst vor drei Jahren entdeckt, als plötzlich im Winter der Schnee auf einer Straße schmolz. „Die Straße war zu heiß", schilderte der ehemalige Bergmann John Collingwood das Geschehen. „Dann kroch Dampf von den Wurzeln her an den Bäumen hoch. Er tötete erst die Bäume und dann die übrige Vegetation." Nachdem die lokalen Behörden über Jahre vergeblich versucht hatten, das Ausmaß des schwelenden Brandes festzustellen, wurden jetzt wegen der unmittelbaren Bedrohung der Bevölkerung die Bundesbehörden alarmiert, um mit einem Notplan den Kampf doch noch zu gewinnen. Die Kohlengrube im Südwesten Pennsylvanias wurde in den 50er Jahren stillgelegt. Experten glauben, daß der Schwelbrand vor etwa 15 Jahren ausgebrochen ist; möglicherweise, weil jemand Müll verbrannt hat und die Glut durch ein Loch, das durch Einsacken der Erde entstanden war, in das Flöz gelangt ist.

Viele Einwohner bezweifeln, daß die eingeleiteten Rettungsmaßnahmen noch rechtzeitig kommen. Der alte Bergmann Collingwood drückte die Besorgnis so aus: „Man muß Angst haben, daß die Flammen direkt vor der Haustür auftauchen. Ich bin froh, daß endlich etwas geschieht. Hoffentlich ist es nicht zu spät." Seine größte Sorge: „Was passiert, wenn der Schwelbrand die unterirdischen Gasleitungen erreicht?" Der Dampf und der Rauch aus dem brennenden Flöz sind jetzt kilometerweit zu sehen, und es stinkt wegen der Schwefelverbindungen aus der unterirdischen Hexenküche penetrant nach verfaulenden Eiern.

Nach ersten Planungen will man durch Sprengungen an das Flöz herankommen und die brennende Kohle herausholen, die in Wasserbehältern gelöscht werden soll. Dann soll das Flöz, das unter einer dichten Sandstein-Schicht liegt, mit Lehm abgedichtet werden, um die Zufuhr von Luft zu verhindern. Für die Sprengungen suchen die Experten nach einem speziellen Gemisch. „Schlichtes" Dynamit würde sofort hochgehen, erläuterte der Projektleiter.

Er ist optimistisch, daß sein rund acht Millionen Mark teures Unternehmen zum Erfolg führt. Der 82 Jahre alte Edward Lamman ist da viel skeptischer. „Das schaffen sie nie, das Feuer auszukriegen. Im Gegenteil: Mit diesen Testbohrungen, durch die Sauerstoff strömt, fachen sie das Feuer noch an."

Deutscher in Spanien zu Tode gesteinigt

AP, Tarragona

Am Rande der nordostspanischen Stadt Tarragona ist nach Mitteilung der Polizei gestern früh ein deutscher Tourist, dessen Name mit Andreas Keller angegeben wird, von Unbekannten überfallen und zu Tode gesteinigt worden. Sein Bruder Thomas erlitt bei dem Überfall schwere Verletzungen. Die Brüder hatten nach der polizeilichen Darstellung die Nacht in ihrem Auto außerhalb eines Campingplatzes verbracht und wurden von den Angreifern um 5.00 Uhr im Schlaf überrascht und mit großen Steinen beworfen.

Eine Stunde zuvor soll sich nach Angaben der Guardia Civil ein ähnlicher Überfall auf dem Campingplatz „Torre de la Mora" ereignet haben, bei dem zwei niederländische Touristen, Humbertus Jansen und Maria Douma, verletzt wurden. Mehrere Personen seien in das Zelt des Paares eingedrungen und hätten die Bewohner ebenfalls mit Steinen bombardiert. Die Polizei leitete nach eigenen Angaben eine Untersuchung zur Ermittlung und Festnahme der Täter in beiden Fällen ein. Sie vermutete, daß es sich bei den Angriffen um einen Vergeltungsakt für den Tod von zwei jungen Spaniern gehandelt haben könnte, die am Mittwoch nicht weit von dem Zeltplatz Torre de la Mora entfernt bei einer Prügelei mit Deutschen ums Leben kamen.

„Es werde Radio und es ward AFN"

Vor 40 Jahren wurde der US-Soldatensender auf Befehl Ike Eisenhowers in London gegründet

dpa, Frankfurt

„Es werde Radio, sprach der amerikanische General und spätere US-Präsident Dwight D. Eisenhower im Februar des Kriegsjahres 1943. Wenn Ike einen solchen Befehl erteilte, war dieses Gesetz – mochten die zu überwindenden Probleme noch so groß sein. Und so wurde es am 4. Juli 1943 um 17.45 Uhr in London Radio." Mit diesen Worten schildert der Journalist T. W. Cunningham die Geburtsstunde des US-Soldatensenders AFN (American Forces Network). Montag, am 4. Juli 1983, dem amerikanischen Nationalfeiertag, feiert der Sender seinen 40. Geburtstag.

Während die AFN-Sendezentrale zunächst in London blieb, folgte eine mobile Feldstation den US-Truppen über die westeuropäischen Kriegsschauplätze. Am 11. Juni 1945 begann AFN München als erste deutsche AFN-Station seine Sendungen, am 15. Juli 1945 startete AFN Frankfurt. Das Hauptquartier für AFN-Europa wurde im Stadtteil Hoechst untergebracht. Es blieb dort, bis der Sender 1966 in eine neue Sendezentrale neben dem Hessischen Rundfunk umzog.

Der improvisierte Soldatensender wandelte sich im Laufe der Jahre in ein modernes, leistungsfähiges Medienunternehmen. Die AFN-Sendungen erfreuen sich heute bei amerikanischen Soldaten und deutschen „Zivilhörern" gleichermaßen großer Beliebtheit.

Eisenhower und General George C. Marshall wollten mit AFN den im Zweiten Weltkrieg in Europa kämpfenden US-Soldaten „radiophonische Heimatgefühle" vermitteln. Diese Zielsetzung änderte sich nicht, als der Krieg zu Ende ging, Amerika in Deutschland zur Besatzungsmacht und schließlich zu einem Verbündeten wurde. Den mehr als 500 000 US-Soldaten und ihren Angehörigen soll per Rundfunk – und seit Ende der 60er Jahre auch per Fernsehen – ein Stück Amerika in die gute Stube gebracht werden.

AFN ist eine Einrichtung des US-Verteidigungsministeriums und untersteht dem AFRTS (American Forces Radio- and Television Service) in Los Angeles. Von dort aus werden AFN in Mittel- und Nordeuropa sowie seine „Brüder" in vielen anderen Teilen der Welt mit Programmen aus den Vereinigten Staaten versorgt. Für Europa werden diese Programme vom AFN-Hauptsitz in Frankfurt aus in zwei rund um die Uhr laufende Radioprogramme eingefügt: Ein buntes Programm auf Mittelwelle und eine Stereo-Unterhaltungsmusikwelle auf UKW.

Ende der 60er Jahre ist das Medienunternehmen AFN um einen wichtigen Zweig erweitert worden: Vielen ist gar nicht bekannt, daß mit AFN-TV ein viertes Fernsehprogramm im Äther der Bundesrepublik Deutschland flimmert. Dieses Informationsmanko ist auf ein technisches Problem zurückzuführen: Die deutschen Fernsehapparate sind mit dem Pal-Farbfernsehsystem ausgerüstet, während AFN nur mit dem amerikanischen NTSC-System empfangen werden kann. Die deutschen Fernsehzuschauer können sich AFN-TV nur mit einem Zusatzgerät erschließen. Von der Qualität der Programme her gesehen lohnt sich dieser Aufwand. AFN ist in der glücklichen Lage, aus dem riesigen „US-Fernsehkuchen" die Rosinen herauspicken zu können. So ist der TV-Hit „Dallas" bereits vier Monate vor dem Start bei der ARD in Deutschland in Originalversion bei AFN gelaufen. Besonders attraktiv ist der US-Fernsehsender in Europa auch deshalb, weil bei ihm die in den USA üblichen Werbespots fehlen.

Zum 40. Geburtstag von AFN sind im Frankfurter Hauptsitz bereits viele Glückwünsche eingetroffen. Neben US-Präsident Ronald Reagan sowie Film- und Fernsehstars aus Vergangenheit und Gegenwart hat Bundeskanzler Helmut Kohl gratuliert. AFN hat die deutsche Medienlandschaft und vor allem die Musikszenen der Bundesrepublik entscheidend mitgeprägt. Mehrere Generationen von deutschen Jugendlichen haben sich mit dem US-Sender über die Trends und Hits in der amerikanischen Popwelt informiert. Die große Popularität der Country-Musik in der Bundesrepublik ist fast ausschließlich das Verdienst von AFN.

PETER BURI

WETTER: Heiter bis wolkig

Wetterlage: Deutschland liegt heute unter Zwischenhocheinfluß, bevor zum Sonntag ein schwacher Tiefausläufer auf den Norden Deutschlands übergreift.

Deutscher Wetterdienst 1. Juli 1983, mochm.

Vorhersage für Sonnabend:

Bundesgebiet und Berlin: Allgemein heiter bis wolkig und trocken mit Höchsttemperaturen zwischen 20 und 23 Grad, Tiefstwerte in der Nacht zwischen 9 und 12 Grad. Am Sonntag im Süden sonnig und warm, sonst veränderlich bewölkt und besonders im Norden gelegentlich etwas Regen.

Weitere Aussichten:

Freundlich und niederschlagsfrei, langsamer Temperaturanstieg.

Temperaturen am Freitag, 13 Uhr:

Berlin	19°	Kairo	32°
Bonn	15°	Kopenh.	17°
Dresden	12°	Las Palmas	22°
Essen	15°	London	18°
Frankfurt	16°	Madrid	28°
Hamburg	16°	Mailand	17°
List/Sylt	14°	Mallorca	30°
München	15°	Moskau	22°
Stuttgart	17°	Nizza	23°
Algier	28°	Oslo	16°
Amsterdam	14°	Paris	16°
Athen	27°	Prag	21°
Barcelona	23°	Rom	24°
Brüssel	14°	Stockholm	17°
Budapest	24°	Tel Aviv	30°
Bukarest	25°	Tunis	27°
Helsinki	22°	Wien	23°
Istanbul	25°	Zürich	19°

Sonnenaufgang* am Sonntag: 5.11 Uhr, **Untergang** 21.41 Uhr, **Mondaufgang:** 1.21 Uhr, Untergang 13.22 Uhr; **Sonnenaufgang am Montag:** 5.11 Uhr, Untergang 21.41 Uhr, **Mondaufgang:** 1.36 Uhr, Untergang 14.33 Uhr.

* in MEZ, zentraler Ort Kassel

Lukrative Verwertung eines unsäglichen Mißerfolges

FRITZ WIRTH, London

Die Briten sind nachweislich Weltmeister in der Kunst, Niederlagen als Siege zu vermarkten. Einen der eindrucksvollsten und zugleich makabersten Beweise dazu hat in diesen Tagen der Polizeichef von Yorkshire, Chief Constable Ronald Gregory geliefert, der für die Jagd auf den „Yorkshire Ripper" und damit auch für die größte Blamage der britischen Polizei in den vergangenen Jahrzehnten zuständig war.

Inzwischen steht fest: Hätte diese Jagd in kompetenteren Händen gelegen, wäre dieser „Yorkshire Ripper" nicht erst nach vier Jahren und seinem 13. Mord, sondern mindestens zwei Jahre früher gefaßt worden, spätestens jedoch nach seinem siebten Mord. Die Serie der Pannen, die dem Chief Constable Gregory bei dieser Mörderjagd unterliefen, wäre normalerweise für jeden ehrsamen Polizisten Anlaß, schamvoll das Haupt zu verhüllen. Nicht so bei Mr. Gregory. Er machte Blamagen und Pannen zu Geld und verkaufte die Erinnerungen an diesen Alptraum der „Mail on Sunday" für eine bisher nicht dementierte Summe von 200 000 Mark.

Und nun herrschen Zorn und Aufruhr, besonders bei den Angehörigen der Opfer des „Rippers". Denn die eigenartigen Memoiren dieses Polizeichefs geben ihnen die Gewißheit, daß mindestens die letzten sechs Opfer des „Rippers" noch leben könnten, wenn Polizeichef Gregory bei der Jagd nach dem Mörder so effizient gewesen wäre wie bei der Jagd nach dem Geld.

Aus seinen Memoiren geht hervor, daß der „Yorkshire Ripper" während seiner Mordserie zwischen dem 1. Oktober 1977 und 29. November 1981 insgesamt neunmal von der Polizei verhört wurde, daß seine Autonummer 36mal in den Prostituierten-Vierteln von Leeds, Manchester und Bradford, wo er sich bevorzugt seine Opfer suchte, notiert wurde, daß ein Mädchen, das dem „Ripper" entkam, eine Personenbeschreibung gab, die zu einer verblüffend ähnlichen Photomontage des Gesichts dieses Mannes führte und daß Peter Sutcliffe, der Mörder, dennoch stets unter den nicht direkt Tatverdächtigten abgehakt wurde.

Der Hauptgrund: Gregory und seine Leute hatten sich auf gefälschte Tonbänder gestützt, die ihnen vom angeblichen „Ripper" zugesandt wurden, und sie klammerten jeden aus ihrer Täterliste aus, der nicht den gleichen Dialekt sprach wie auf den Tonbändern.

Der zweite Grund: Die Fahndung der Polizei war ein bürokratisches Chaos. Die Polizisten, die Sutcliffe verhörten, wußten nicht, daß der Mann schon vorher verhört worden war. In diesem bürokratischen Chaos ging schließlich sogar ein Brief des Sutcliffe-Freundes Trevor Bérdsall unter, in dem Sutcliffe als der „Ripper" genannt wurde.

Die Memoiren der Inkompetenz des Polizeibeamten Gregory haben besonders Dorean Hill, die Mutter des 13. und letzten Ripper-Opfers erzürnt. Diese peinlichen Erinnerungen eines gescheiterten Polizeichefs geben Mrs. Hill die Gewißheit, daß ihre Tochter, eine Studentin aus Leeds, nicht nur ein Opfer des „Rippers", sondern der Inkompetenz der Polizei war. In besonderem Maße aber bedrückt sie der Gedanke, daß dieser Mann für die Selbstdarstellung seiner Sünden und seiner Inkompetenz nun noch das stolze Autoren-Honorar von 200 000 Mark kassiert. Sie ist mit ihrem Zorn im übrigen nicht allein. Margaret Thatcher hat bereits ihr Mißvergnügen geäußert, und ihr neuer Innenminister Leon Brittan hat Mr. Gregory dieses Mißvergnügen in einem Brief mitteilen lassen.

Noch böser jedoch sind die ehemaligen Kollegen und Untergebenen von Polizeichef Gregory, der Anfang dieses Jahres in den Ruhestand getreten ist. Denn Gregory hatte unmittelbar nach der Festnahme des „Rippers" seinen Stellvertreter Colin Sampson beauftragt, einen Untersuchungsbericht über die Jagd nach dem „Ripper" anfertigen zu lassen und dann Anweisung gegeben, den Bericht geheim zu halten, weil es noch einige ungeklärte Mordfälle gebe, die möglicherweise dem „Ripper" angelastet werden könnten.

Nun stellte sich heraus, daß Gregory Teile dieses Untersuchungsberichtes für seine Memoiren in der „Mail on Sunday" verwertet hat. Die Polizeibeamten sprechen seither mit einigem Zynismus von ihrem ehemaligen Chef. Die Polizeibehörden in Yorkshire sahen deshalb keinen Grund mehr, ihren Untersuchungsbericht über die so katastrophale „Ripper"-Jagd weiter geheim zu halten und legten das Dokument ihrer Blamage gestern der Öffentlichkeit vor.

Die „Mail on Sunday" indes nutzte auch dieses Dokument sogleich zur Vermarktung ihres Autors Gregory. Der Bericht, so behauptete sie, sei stark gekürzt worden. Die volle Wahrheit sei nur bei ihnen zu lesen. Die Tragödie des schlechten Geschmacks hat noch viele Fortsetzungen.

„DDR" treibt deutsche Sprac stürmisch vorar

AFP,

Die deutsche Sprache entw sich in der „DDR", wie in Sendung des staatlichen F hens festgestellt wurde, misch". Wörter und Begrif gestern noch gut genug ge seien, reichten heute schon mehr aus. So sei eine Sargti Genossenschaft in PGH (Har ker-Produktionsgenossens „Erdmöbel" umbenannt w Der Zollstock heiße inzw Holzgliedmaßstab, währen Post die Briefkästen in den blocks „Hauptpostschließfac gen" nenne. Aus der schlicht zeichnung Sack sei ein „fl Schüttgutbehälter" geworde sei also, lautete das ironisch des „DDR"-Fernsehens, auf Gebieten der sprachlicher wicklung gut vorangekomme das deutsche Sprichwort kü vor sich hin und sei „ge Sprachgebrauch" verhafte Beispiel zeitgemäßer Formul empfahl das „DDR"-Fernseh stelle des altbekannten Spric „Geld stinkt nicht" die n Variante: „Der Geruchskoef finanzieller Fonds ist pem gleich Null".

Beisetzung in Biberach

AP, Bi

Unter großer Anteilnahm Bevölkerung hat die bader tembergische Gemeinde Bi an der Riß gestern von den des Flugzeugabsturzes Ab genommen. Vertreter des B des Landes Baden-Württe der französischen Armee u Bundeswehr nahmen an eine menischen Gottesdienst Stadtkirche St. Martin teil dem Zusammenstoß mit eine vatflugzeug war am Montag senjäger der französischen L fe auf den Ortsteil Birkend stürzt. Bei dem Unglück sieben Menschen, darunter wohner des Ortsteils, 13 verletzt.

„Unmenschliche Strafe

DW. Stock

Aufgehoben wurde in der fungsinstanz eine fünfjährig fängnisstrafe für einen 15jäh Schweden, der einen 63jäh Rollstuhlfahrer erdrosselt hatt gründung des Richters: Die sei „unmenschlich". Der kommt statt dessen in ein He

„Wahnsinnstat" verzie

SAD, Lo

Die amerikanische Tierar Carol Mckay (34) hat ihrem Ma Wahnsinnstat vergeben. Mckay (35) hatte seinen Soh den Augen der Mutter 30 Mi nach der Geburt erschlagen der Junge mit einem Wolfsr zur Welt gekommen war (s. von gestern). Die Londoner Express" meldete gestern, Ca be Verständnis dafür, daß ihr beim Anblick der Mißbildung Nerven verloren habe.

Pflichtenkatalog erweit

dpa,

Zu den ärztlichen Pflichte hört nicht nur die Versorgung wundeter Patienten, sondern tig auch die Suche nach abget ten Körperteilen. Diese Auffa hat der Erste Zivilsenat des landesgerichts Celle in seiner gen Entscheidung vertreten. dem wiesen die Celler Richt Klage eines Glasermeisters a bei der Arbeit einen Daumen ren und den erstbehandelnde verklagt hatte, weil dieser nach dem Finger hatte such sen (Akz. 1 U 53/82).

Razzia in Asylantenhei

dpa, Fra

Bei einer Razzia der deut und amerikanischen Polizei in Asylantenunterkunft in Fra wurden 31 Personen festgeno und 35,3 Gramm Heroin sow Kilogramm Haschisch sic stellt. Beschlagnahmt wurd ßerdem 7000 Mark in deutsch amerikanischer Währung, zollte Zigaretten und Radio Seit Monaten galt das Asyl wohnheim, in dem hauptsä Schwarzafrikaner unterge sind, als Umschlagstelle für D

Kritik an Roll-Entscheid

hd, Ham

Die von den Behörden ang nete Unterbringung des Kind führers Jörg-Hagen Roll im La krankenhaus Neustadt/Holst in Hamburg auf heftige Kritik ßen. Bekannte Psychiater hatt die Einweisung in eine sicher anstalt plädiert. Die beiden Pf die Roll nach seinen Angab Flucht ermöglicht haben wurden gestern beurlaubt.

Anzeige



ZU GUTER LET

Ob es an den Devisenbes kungen oder der Franc-Abwe liegt, was auch immer als angegeben wird – eins ist für viele Franzosen sind Fer diesem Jahr ein fast unersch liches Luxusgut geworden. E ner Umfrage kam heraus, daß nur 50,9 Prozent der Franzose genüber 51,9 Prozent im verg nen Jahr) in die Ferien fahren den. (AFP)

Dr. Bucephalus oder das Schlachtroß Alexanders

Das Tier bei Kafka – Zum 100. Geburtstag des Schriftstellers

Von JOACHIM SEYPPEL

Ein „Moratorium" ist vorgeschlagen worden, die Interpretation des Werkes von Franz Kafka betreffend. Recht so. Der Mann ist ja wirklich überinterpretiert, keine Seite seines Schaffens ist mehr unerforscht, man könnte sich nur noch wiederholen. Oder doch nicht? Wie steht es zum Beispiel mit Kafkas Verhältnis zum Tier? Die Frage paßt gut in die Zeit, und spätestens nach einer Lektüre etwa der „Verwandlung" müssen wir erkennen, daß das Tier bei diesem Dichter tatsächlich immer wieder in den Vordergrund tritt – eine Erscheinung, die noch nie voll ausgeleuchtet worden ist.

Und dabei wimmelte es von Tieren bei Kafka. In „Hochzeitsvorbereitungen auf dem Lande" möchte Raban in einen Käfer verwandelt werden. Dr. Bucephalus in „Der neue Advokat" war, dem Namen nach, einstmals das Schlachtroß Alexanders des Großen. Hund, Geier, Maus, Affe, Schakal figurieren prominent in anderen Werken.

Auch die Tagebücher strotzen von Tier-Referenzen. Kafka hört sich da zeitweilig selber „wie das Winseln einer jungen Katze". Er beklagt, „wirklich wie ein verlorenes Schaf in der Nacht und im Gebirge" zu sein. Er habe als „Hinkender" jemanden erschreckt: „das Schreckliche des Pferdefußes"!

Im Jahre 1914 findet sich die Beschreibung der Rettung eines Soldaten, der, weil unter ihm ein Maulwurf bohrte, wegkroch und dadurch einem Schuß entging – welcher dann allerdings den nachgekrochenen Kameraden traf. In einem Brief an Milena heißt es, er habe sich einen Weg zur Geliebten gegraben, stoße aber auf einen Stein, so daß er „diesen Gang langsam zurückwandern und zuschütten muß ... man, alter Maulwurf". Es liegt die Geschichte „Der Riesenmaulwurf" vor. Derart bilden sich aus Erzählung, Tagebuch und Brief regelrechte *Leitmotive* und eine Linie, an der entlang wir uns ans Werk des Dichters herantasten können.

Bei Erwähnung des Antisemitismus klagt Kafka einmal selbstquälerisch:



„Wirklich wie ein verlorenes Schaf in der Nacht und im Gebirge": Franz Kafka
ZEICHNUNG: DAVID LEVINE / BULLS

„Das Heldentum, das darin besteht, doch zu bleiben, ist jenes der Schaben, die auch nicht aus dem Badezimmer auszurotten sind." An Nietzsches Erlebnis mit dem kranken Droschkengaul in Turin erinnert der Eintrag: „Gestern in der Niklasstraße ein gestürztes Pferd mit blutigem Knie. Ich schau weg und mache unbeherrscht Grimassen am hellen Tag." Ob Vogel, Schlange, Fliege: Der Mensch scheint ihm auf das Animalische fixiert.

Daß der Name Kafka „Dohle" bedeute, wird zwar neuerdings von Forschern bestritten; immerhin fand sich dieser Vogel im väterlichen Geschäft als Emblem. „Milena", fragt der Korrespondent einmal, „bin ich ein so böses Tier, böse [illegible] mich und genauso böse gegen [illegible]" Und er schließt: „Wirklich wie ein [illegible]fangenes Tier!" Die Liste ließe sich [illegible]nitum fortsetzen.

[illegible] Frage „Was bedeutet das?" nachge[illegible] wird man auf einen aufschlußreichen Tagebuch-Eintrag (2. 6. 1916) stoßen. Kafka hat „Das Werden des Gottesglaubens" von N. Söderblom gelesen, aus dem er sich vieles abschreibt. Die Lektüre bestätigt ihm, daß die Menschen selbst „in der Urzeit die Totemtiere durch Ausübung der Zeremonien" geschaffen hätten. „Die heiligen Riten brachten also selbst den Gegenstand, auf den sie gerichtet sind, hervor." Ein Zustand der Religion als Zauber, als Magie. Im Akt der Umkehrung von Ursache und Wirkung ist der Religiöse hier Schöpfer des Schöpfers, die Kreatur wird – auch – zum Kreator, und das, was wir als Gesetz der Wechselwirkung kennen, beherrscht alle Vorgänge in der Welt.

Wenn wir von hier aus eine Deutung wagen, so müßte sie, zunächst einmal, lauten, daß die „Verwandlung" eines Menschen in ein „Ungeziefer" keine Abwertung, nichts Schreckliches oder gar Verkehrtes bedeutet, sondern im Vertrauen auf das Einheitliche des Menschen zu allen Zeiten einen Rück-Griff auf die große Einheit der Schöpfung. Sogar noch im Makabren findet der Dichter eine Tür zum Glauben an die Möglichkeit der Unio mystica. Gerade im Abstoßenden, hat man nur die Kraft hinzusehen, enthüllt sich die Hoffnung – wo denn auch sonst? „Sinn" im sowieso Sinnvollen zu entdekken ist keine Kunst, geschweige denn Dichtung; das Geheimnis unseres Daseins besteht eben darin, im scheinbar Sinnlosen, Widersinnigen oder Unsinnigen noch das Zeichen eines Kosmos, einer „Ordnung", eines „Gesetzes" zu erkennen, wie versteckt dieses Zeichen auch immer sein mag.

Wer in Kafka den exemplarischen Vertreter des „Absurden" oder des „Nihilismus" sieht, des „Defätismus", wie dies besonders gern von seinen Todfeinden im realsozialistischen Lager versucht wird, der irrt sich gründlich. Das „Surreale", wenn man so will, ergibt sich daraus, daß gewissermaßen *oberhalb* einer vordergründigen Katastrophe ein Licht erscheint: Ja, daß überhaupt erst eine totale Katastrophe eintreten muß, damit ein Licht endlich erscheinen kann.

Ist das die Aufwertung des Irdischen durch eine vorhergehende Abwertung? Das Schreckliche, in Umkehrung eines Wortes Rilkes (des Prager Zeitgenossen), als Anfang des Schönen? So viel scheint sicher: Kafka stellt dadurch das Gleichgewicht zwischen Kosmos und Chaos her, er rekonstruiert dieses Gleichgewicht. Er hat den Mut, das Leben „düster" zu malen, weil ihn der leere, schmetternde „Optimismus" seines Zeitalters, der blinde „Fortschritts"-Glaube, das Gewäsch vom sozialen, kirchlichen oder technischen „Paradies" anwiderte.

Er hat die Lebenslüge der Epoche genau benannt. Aber er hat daraus keinen „Pessimismus" gezogen, der genauso oberflächlich wäre wie sein Gegenteil. Er war überhaupt gegen Ismen. Präzise und zeitlos hat er die Metamorphose oder Transformation der einen Kreatur in eine andere Kreatur beschrieben und damit eine unvergleichliche Metapher für den Menschen, das *Zoon politikon*, das eingefangene, gebrochene, gezähmte, abgerichtete, dressierte Haustier im Polit-Zoo aufgerichtet.

Wenn wir uns im Alltag als „Affe", „Schwein", „Hornochse", „Pinscher", „Insekt" schimpfend abklassifizieren, so hat Kafka seinerseits mit solchen bloßen „Vergleichen" Ernst gemacht. Seine Tiere sind nicht bloß Symbole, Verweise auf dahinterliegende „Bedeutungen". Eher scheinen sie Allegorien, wie das Auftreten von Tod oder Frau Welt im mittelalterlichen Drama.

Tiere hat es als Allegorien schon immer gegeben, als Mißgeburt, Fabelwesen, Zentaur, Sphinx ... Wer will, kann die Abstammungslehre zitieren. Zu jeder „Interpretation" kommt die Gegeninterpretation, die nicht nur zugelassen, sondern geradezu verlangt wird, am Ende vom Leser selbst. Doch auch hier gilt Kafkas Wort: Es gibt keinen Weg, nur ein Ziel. „Man ist eben als biblische Taube ausgeschickt worden, hat nichts Grünes gefunden und schlüpft nun wieder in die dunkle Arche."

„Ich träumte heute von einem windhundartigen Esel", notiert Kafka in den Tagebüchern; der Esel habe auch noch menschliche Füße gehabt. Ob der Autor wohl etwas von der Sphinxhaftigkeit seiner Ausleger geahnt hat? Er selbst hat womöglich absichtlich manches ins Werk hineingeheimnißt. Ein fremdes Wesen müsse in ihm „so deutlich und unsichtbar" gleichzeitig sein „wie das Versteckte in einem Vexierbild, in dem man auch niemals etwas finden würde, wenn man nicht wüßte, daß es darin steckt".

In der „Verwandlung" hat Kafka wohl am überzeugendsten eine Wirklichkeit in eine andere Wirklichkeit übersetzt: die banale Realität des Alltags in die gleichnishafte der Kunst. In dieser so streng prosaisch gehaltenen Erzählung ohne jeden mystifizierenden Schnörkel wird Gregor Samsa nur körperlich Tier, im Bewußtsein bleibt er Mensch und setzt sich mit der Umwelt, mit Vater und Prokurist auseinander. Er stirbt, die gestörte Familienharmonie scheint wiederhergestellt, und die von Vater und Mutter als „aufgeblüht" erkannte Schwester soll verehelicht werden.

Ungeachtet aller möglichen „Interpretationen" bestehen wir angesichts des Sinns, der Würde, der Funktion von Literatur darauf, daß die Quintessenz der Geschichte von der Verwandlung eines Menschen in ein Tier darin besteht, daß sich eben ein Mensch in ein Tier verwandelt hat. Hätte Kafka mehr sagen wollen, wäre es ihm sicher gelungen, denn er war – zuerst – ein großer Schriftsteller. Aber er wollte *genau dies* sagen. Wer in diesem „Vexierbild" das „Versteckte" entdeckt, ist sozusagen selbst daran schuld: er gewinnt (oder maßt sich an) die Rolle des Vexierbild-Herstellers selbst. Um so besser! Denn dies wäre dann die so sehr erwünschte, so geheimnisvolle, so oft bestrittene *Unio mystica* zwischen Schreiber und Leser – oder sogar ihre erfolgreiche Umkehrung.

Unsere brennende Neugier nach dem Text-„Gehalt" bei Kafka rührt wahrscheinlich auch daher, daß vieles bei ihm Fragment blieb, etwa „Der Prozeß". Aber ein „Prozeß", als Vor-Gang, kann seiner Natur nach eben auch nur unvollkommen sein. Prinzipiell nimmt hier der Schreibende den Torso-Charakter des Daseins strukturell ins Kunstwerk hinein, doch das gerät nicht zur „Sinnwidrigkeit", sondern zum Paradox, das sein eignes, hohes Maß an Verbindlichkeit besitzt.

Zweifellos hat auch Kafka Mißlungenes hinterlassen, und nur blinde Anbeter möchten uns Schiefes als Manifestation des „Absurden" andrehen. Aber wenn bei Lesungen Kafkas die Freunde „Tränen lachten" und wir bei der Lektüre derselben Passage eher verzweifeln, so belegt dies nicht Mißlingen, sondern die letzte Undeutbarkeit des Produkts selbst. Es ist wie bei dem Prosastück „Vor dem Gesetz": Jemand wartet sein Leben lang auf die Erlaubnis, eintreten zu dürfen, und erst kurz vorm Tod hört er, daß der Eingang nur für ihn und nur für ihn allein bestimmt war. Er hat seine Chance versäumt. Was uns betrifft, so sollten wir keinesfalls, auf Interpretation wartend, vor Kafka verharren; sein Werk ist dazu da, *betreten* zu werden.

Was einem im Inneren des Labyrinths oder Vexierbilds widerfährt, bleibt Sache jedes einzelnen. Mancher irrt sich, andre verlassen es unberührt, dritte finden etwas. Aus solcher grundsätzlichen Unbestimmbarkeit – einer „Unsicherheitsrelation" wie in nachklassischer, moderner Physik – rührt die Verwirrung, jedenfalls das Geheimnis und der Zauber. Niemand sollte uns diese fundamentale Unbegrenztheit, die, nochmals wie in moderner Physik, andererseits ihre Endlichkeit von innen her kennt, als „Symbol des Nichts", als der Weisheit letzten Schluß verkaufen. Denn sie umgreift ja durchaus *Alles*, nur kommen wir – im Gegensatz zum Schöpfer selbst – nur bedingt dahinter.

Die Rätsel bleiben, die Fragen kommen, die Antworten gehen, und wir begeben uns zurück an die Quelle. „Er hat Durst", schildert ein Prosastück, „und ist von der Quelle nur durch ein Gebüsch getrennt. Er ist aber zweigeteilt, ein Teil übersieht das Ganze, sieht, daß er hier steht und die Quelle daneben ist, ein zweiter Teil aber merkt nichts, hat höchstens Ahnung dessen, da der erste Teil alles sieht. Da er aber nichts merkt, kann er nicht trinken."

Solche Art liebevoll beobachteter Schizophrenie teilt sich auch dem Kafka-Leser mit. Nur zu oft geschieht es, daß wir im Kafkaesken Vexierbild unsren Verstand verlieren und kopflos zurück ins Freie treten. Dennoch stieg diese Prosa zur Weltgeltung auf, obwohl doch fast alles gegen eine solche Ausstrahlung sprach: die Geburt und das Verharren in der Provinz, die scheinbar übermächtige Konkurrenz durch die Faulkner, Proust, Thomas Mann, Joyce, die über Kafkas Volk hereingebrochene Katastrophe, nicht zuletzt das sehr kurze Leben des Dr. jur. Franz Kafka, dessen 100. Geburtstags wir am 3. Juli gedenken.

Sein Werk braucht längst keine Gedenkanlässe mehr, es ist Weltliteratur im genauen Sinne des Wortes. Das Tier aber und die anderen großen Gleichnisse in seinem Schaffen wollen nichts anderes sagen als dies: Die Welt ist unfaßbar. Und das haben wir immer gewußt. Womit wir uns jeden Tag abmühen, das sind andere Dinge.



Wo der Großteil des „Landarzt"-Bandes entstand: Die Alchimistengasse auf dem Hradschin

Die vielen Wohnungen des Dichters in Prag

Als der kleine Franz Kafka am 16. September 1889 seine Ausbildung begann, waren es nicht etwa die Eltern, die ihn zur Deutschen Knabenschule am Prager Fleischmarkt brachten, sondern es war die Köchin der Familie. Offensichtlich blieb es bei dieser Gewohnheit bis ins zweite Schuljahr, worunter der Junge auf zweierlei Weise litt: Einmal verstieß es gegen den allgemeinen Usus – was ihn in den Augen der Klassenkameraden als Muttersöhnchen herabsetzte –, und zum anderen, schlimmer noch, wurde er dadurch der Macht der Köchin ausgeliefert, die ständig drohte, sie werde ihn beim Lehrer verpetzen, wenn er nicht pariere. Das Kind reagierte widerspenstig, es klammerte sich auf dem Weg zur Schule an Türen oder Mauervorsprüngen fest und weigerte sich weiterzugehen. Die Eltern aber bestanden mit gutem Grund auf der Eskorte, denn im damaligen Prag der Nationalitätenkämpfe kam es nicht selten zu tätlichen Auseinandersetzungen zwischen Tschechen und Deutschen, vor denen selbst Volksschulkinder nicht sicher waren. Kafkas späterer Freund Oskar Baum hatte als Elfjähriger bei einer solchen Schlägerei sein Augenlicht eingebüßt.

Das ist nachzulesen in dem großformatigen Band „Kafka" (Ein Leben in Prag. Mahnert-Lueg Verlag, München. 221 Abb., 227 S., 98 Mark), zu dem der Germanist Hartmut Binder den kundigen Text sowie die Bilddokumentation und der Fotograf Jan Parik neben eigenen Aufnahmen die Grundidee beigesteuert haben. Wort und Illustration ergänzen sich hier ideal. Schreibt Binder: „Wenn man sich den Schulweg betrachtet, den Kafka zu gehen hatte, wird man kaum zu der Überzeugung gelangen, daß er nicht imstande gewesen sein sollte, sich allein zurechtzufinden", so folgen gleich anschauliche Nachweise im Foto.

In dreizehn Kapiteln wird der kurze Lebensweg des Dr. jur. Franz Kafka von der Geburt und Beschneidung im Haus Zum Turm bis zur Beisetzung auf dem Neuen Jüdischen Friedhof in Prag-Straschnitz am 11. Juni 1924 verfolgt. Immer wieder stellt Hartmut Binder die ganz konkrete Beziehung zum Werk des Dichters her, der schon vor seiner Einschulung sechsmal die Wohnung gewechselt hatte und der im übertragenen Sinne die ganze Stadt bewohnte. „Kafka trug das Bild der Stadt in sich ... Prag prägte auf ganz ungewöhnliche Weise die geistige Physiognomie des deutschsprachigen Juden Kafka" – der Untertitel des Buches ist voll eingelöst: Ein Leben in Prag.

sta



Der Vater erzog ihn so streng, daß Kafka in seinen Kindheitserinnerungen außer den gemeinsamen Besuchen in der Civilschwimmhalle fast nur Negatives über ihn anmerkt: Der Zehnjährige mit seiner Schwester Elli



Auf den Spuren Kafkas in der hunderttürmigen Stadt: Die Lorettogasse mit dem Hradschin im Hintergrund

Als Gaby ihr Wunschkind bei den Zyklopen fand

Erzählung von RODERICH MENZEL

Als sich der Küstendampfer durch die Straße der Zyklopen wand, stieß das Schiffshorn blökende Laute aus; sie wetteiferten mit den Klagelauten der Maultiere, deren Treiber an der Uferstraße auf freigebige Reiter warteten. Alle Fahrgäste drängten sich an die Reling, denn schon war das fabulöse Schauspiel im Gange, das ihnen der Reiseführer versprochen hatte. Von der Spitze des höchsten Felsens, den die Götter ins Meer gewuchtet hatten, sprangen junge Eingeborene ins lichtgrüne Wasser. So war Ikarus vom Himmel gestürzt. Aber während seine Glieder zerschmettert worden waren, tauchten die biegsamen braunen Gestalten unversehrt und mit lachenden Zähnen wieder auf, reckten die Hände aus der Flut und schrien „Angka-dar". So melodisch es klang, es hieß Geld.

Nicht allzu viele Münzen flogen ins Meer, obgleich das Boot mit Urlaubern vollgepackt war; aber die Kunststücke waren nicht im Pauschalpreis inbegriffen. Wer jetzt schon verschwendete, würde in acht oder zehn Tagen auf Leckeres verzichten müssen. Es waren meist kleine Beamte mit ihren Frauen unterwegs, dazwischen ein paar mittellose Studenten und Vorzimmerdamen, die sich von der Insel „etwas noch nie Erlebtes" erhofften. Die nicht mehr junge Frau, die mit leicht geöffnetem Mund die olympischen Sprünge verfolgte, fiel in der durcheinander kreischenden Menge durch betonte Schlichtheit auf. Ihre Miene spiegelte ein Hochgefühl, fast einen Taumel wider, und wenn einer der Jungen nicht sofort wieder auftauchte, verzerrte sie sich.

Das Schiff schwamm jetzt fast am Fleck; der Steuermann wußte, was er seinen Landsleuten schuldig war. Der Jüngste von ihnen, ein schmächtiges Kerlchen von elf oder zwölf Jahren, stand auf einer vorspringenden Zacke ein Stück unter dem schwindelnden Absprung seiner Mitkämpfer. Aber die anderen, ausgewachsene und muskulöse Burschen um die Zwanzig, hatten auch einmal tiefer angefangen. Mit seinem hellen Stimmchen versuchte er, die „Todesschreie" der Älteren zu übertönen, um die Fremden auf sich aufmerksam zu machen. Bevor er sprang, schloß er die Augen; er hatte noch Angst. Aber schon tauchte sein schwarzer Schopf aus dem Wasser; und, beide Hände emporgehoben, krähte er sein „Angka-dar".

Die Frau, die seinen Flug aus der Höhe erschreckt verfolgt hatte, kramte in ihrem Geldtäschchen. Als sie bloß ein paar Pfennige fand, fragte sie den Mann neben sich: „Hast du Kleingeld?" Er warf einen Blick in ihre Börse, zog die kleinen Geldstücke heraus und warf sie ins Wasser. „Das ist genug", sagte er. Er war mittelgroß und von der Hübschheit der Schaufenstermänner, unter der Nase saßen ihm ein paar modisch zugestutzte Härchen. „Schau doch den Kleinen an!" rief sie enttäuscht und wollte ihrem Begleiter in die Tasche greifen. Lächelnd hielt er sie zu und schüttelte den Kopf. „Solche gibt's Hunderte!"

Gegen Mittag trafen sie ihn wieder. Er saß auf einer von Bougainvillea überschütteten Mauer über einem Garten mit Papaiafrüchten. Mit einem Scherben versuchte er, Feuer in einer Handvoll Laub und Wurzelwerk zu entfachen. Zwischen den Lippen hing ihm ein zerbröselter Zigarettenstummel. Eben schlug eine kleine Flamme aus dem Häufchen hoch. Vorsichtig beugte sich der Junge darüber und sog, kunstfertig wie ein alter Landser, an der Kippe, bis er den ersten Zug in die Lunge bekam.

Ohne zu überlegen sprang die Frau zu ihm hin. Holte aus der Einkaufstasche einen Kranz Feigen, den ihr ein fliegender Händler aufgeschwatzt hatte, hielt ihn dem Kleinen entgegen und radebrechte: „Da, nehmen – das besser für dich – wegwerfen das andre, ja?" Der Junge schaute kaum auf. Er inhalierte einen zweiten und dritten Zug und schloß genußvoll die Augen. Dazwischen spuckte er den Tabaksaft in den Obstgarten hinunter. Dann hob er ein paarmal die Schultern, ließ sie wieder fallen und sagte: „Nix versteh." Er paffte dicke Wolken hervor und versuchte, ein O daraus zu machen.

„Laß den Bastard, Gaby!" rief der Mann mit den abgehackten Härchen unter der zu kleinen Nase. Der Frau lief eine Welle Rot über Wangen und Kinn, aber sie versuchte es noch einmal. Obgleich der Stummel fast niedergebrannt war, bat sie: „Gib her das – kriegst d a s dafür!" Der Junge griff sich die Feigen und machte noch zwei Züge aus dem Kippenrest, bis es ihm die Finger versengte. Er spie die letzten Fäden aus. Von der Mauer herunterfedernd, rannte er durch die schmale Gasse zu dem Karren eines Klumpfußes, der neben Fischhacken, rostigen Nägeln und abgegriffenen Ansichtskarten auch angebrochene Zigarettenpackungen ausschrie. Sie gestikulierten eine Weile miteinander, dann tauschte der Invalide die Feigen gegen ein paar nicht mehr ganz weiße Tabakfinger ein. Der Mann lachte befriedigt. „Das hast du davon", sagte er. Sie zog den Kopf ein und trommelte mit der Schuhspitze auf den hart gebackenen Boden. Dann ging sie so schnell davon, daß er Mühe hatte, ihr zu folgen.

Am Abend bettelte der Junge zwischen den Tischen des „Schildkröten-Restaurants". Er kam auf jämmerlichen Lattenkrücken dahergehumpelt, das rechte Bein in blutdurchtränkten Fetzen. Die Frau erkannte ihn nicht gleich. Halb belustigt, halb wütend rief Robert, der Mann: „Schau dir diesen Braten an! Ich hätte Lust, die Krücken auf seinem Hintern zu zerschlagen." So mitleiderregend der Junge hergerichtet war, noch immer war er ein aus blauer Unendlichkeit herabgestoßenes Götterkind. Die Fülle des Haars über der Stirn mit einem schmutzig roten Band zusammengehalten, die langgeschnittenen Augen dunkelbraun und voll Glanz und Staunen, eine leicht gebogene Nase über kindlich weichen Lippen und Wangen, wie sie auch in diesem fruchtbarsten Teil der Erde sonst nur Mädchen haben.

Ratlos schaute ihn die Frau, Abscheu und Bewunderung im Blick, an. Als er an ihrem Tisch vorbeikam, packte sie, das Gesicht blutübergossen, seinen Arm und zwang ihn neben sich. „Setzen dich her – hersetzen, bitte!" stieß sie, fast flehend, hervor: „Willst du mit uns essen – essen, ja?" Und winkte den in tadelloses Weiß eingepaßten Kellner herbei. „Bist du ganz verrückt?" fuhr der Mann sie an, „diesen Dreckskerl!" Sie legte ihm die Hand auf den Arm, ein paarmal fuhr sie den Jackenstoff auf und ab. „Laß mich, Robert", sagte sie bittend, „nur einmal, nur dieses Mal!" Mit der Linken hielt sie den widerstrebenden Jungen fest und wiederholte: „Essen – gut essen – du und ich – du und wir zwei, ja? Was willst du? Was du wollen? Hühnersuppe mit Bambussprossen, ja? Indonesisches Reisfleisch, ja? Fruchtsalat – ist dir recht?"

Der niedergestürzte und so maskeradenhaft hergerichtete Göttersohn, der offensichtlich gefürchtet hatte, entlarvt und verprügelt, wenn nicht dem Polizisten übergeben zu werden, hatte mittlerweile das Selbstbewußtsein wiedererlangt. Er legte Zeige- und Mittelfinger auf eine dick gedruckte Zeile der Speisenkarte und bekräftigte die Wahl, indem er mehrmals wiederholte: „Tropisches Allerlei für 2 Personen". Es mußte nicht die erste Einladung sein, er hatte wohl schon öfter das Gefallen kinderloser oder verwitweter Frauen erregt. Er schlang dann genießerisch die gewaltige Schlachtschüssel mit den leckeren Beilagen wie ein halb ausgewachsener Panther hinunter, verschmähte den Ananassaft und griff ungefragt nach der Weinkaraffe.

Alle Fragen, die ihm Frau Gabriele stellte, beantwortete er mit einem Kopfnicken oder „ehi" und „noho". Nach endlosen Versuchen, seinen Namen zu erfahren, bekam sie heraus, daß er Kamo hieß. „Steinzeit-Junges", knurrte Herr Robert, der es aufgegeben hatte, allerlei Zischlaute von sich zu geben und seiner Verlobten die Augen entgegenzurollen. Den großen Krach machte er erst im Zimmer des 600bettigen Touristenhotels.

Am nächsten Morgen fiel Kamo mit einer Meute Gleichaltriger in den von schäumenden Brechern überspülten Badestrand ein. Der Lärm, den sie machten, ließ einen Beatkeller verstummen. Diesmal war Kamo – aber das Rudel rief ihn Imo – ganz der Abkömmling jenes blutschänderischen Geschwisterpaares, das die Inselgötter aus ihrem heidnischen Himmel verstoßen hatten – keinen Blick ließ die Frau von ihm. „Du hast dich in ihn verknallt", fuhr der Mann sie an, „du machst dich lächerlich." – „Wenn ich ein Kind hätte ...", antwortete sie, ohne den Satz zu vollenden. – „Fang damit nicht wieder an", versetzte er.

Nach und nach bekam sie heraus, wer Imo war. Die Mutter soll die Schönste der Insel gewesen sein, bevor sie ein Dutzend Kinder gebar. Der Vater, so hieß es, entstammte der uralten Häuptlingsfamilie. Als die Fremden das Eiland entdeckt und bald überschwemmt hatten, hatte er eine Trinkbude und danach ein Fischstübchen aufgemacht. Er war von einem Hai verstümmelt worden und in seinem Kahn verblutet, bevor er den Strand erreichte.

Während Robert bis tief in den Vormittag hinein schlief, stand die Frau früh am Morgen auf und wanderte über die dahinträumende Insel, auf der so zeitig nur ein paar Eingeborene, die nicht dem herumreisenden Abendland dienten, ihre Netze ausbesserten oder die Fischhacken zurechtbogen. Die Sonne sprühte noch kühles Feuer, und die leichte Brise, die immer mit der Dämmerung kam, klimperte in den rispigen Blättern der Brot- und Mangobäume. Der Wind trug den Duft von dicken Blüten durch das Tal der Insel, dessen weit offene Muschel im Westen und Norden immergrüne Hügel umstanden.

Als die Frau über den Fluß wollte, fand sie den Brückenweg versperrt. In dem Lianengeflecht schaukelte Imo schlafend hin und her. Vor Freude setzte ihr Herz einen Schlag aus. Lange stand sie vor ihm, fast andächtig. Konnte, was so schön war, schlecht sein? Durfte das strahlend Kindliche sich je verfinstern? Als er aufwachte, lächelte er sie an – zum ersten Mal. Sie sprach zu ihm, als hätte sie ihn zur Welt gebracht; er ließ es zu, daß sie den Arm um ihn legte. „Du kommst zu mir, ich nehme dich mit", sagte sie so oft, bis er's verstanden hatte.

„Er oder ich", schrie Robert, „wir reisen ab!" Tagelang kämpfte sie mit ihm, bat, flehte. „Du weißt, daß wir's uns leisten können", sagte sie, als er ihr vorrechnete, wieviel Imo sie kosten würde und worauf sie verzichten müßten. Von Robert würde sie kein Kind bekommen. „Sollte man es Wasserstoffbomben, Revolutionen und Wirtschaftspleiten aussetzen?" Wie sie ihn haßte! Wäre er nachts nicht so gewaltig gewesen, sie hätte ihn längst weggeschickt. „Wie armselig sind wir Frauen ..."

Wenn Imo, als jage er eine Anhöhe hoch, eine der weit ausladenden Strandpalmen fast bis zu ihrer Mitte hinaufrannte, um dann, den schmächtigen Leib an den windschiefen Stamm gepreßt, mit einer Anmut ohnegleichen zur Krone aufzusteigen; wenn er draußen vor der Küste, auf einem schmalen Brett balancierend, das Herandonnern einer haushohen Woge abwartete, um auf ihrem schäumenden Kamm ans Ufer zu reiten; oder wenn er „Ewige Insel, ewiges Licht" mit seiner hellen Knabenstimme sang, erfüllte sie eine ungekannte Freude. Oft fragte sie sich, ob sie nur seiner Schönheit und Kindlichkeit verfallen war und ob sie die Kraft hätte, ihn wie den lang ersehnten Sohn großzuziehen.

Eines Tages zeigte ihr Imo, wie man Fische ohne Netz und Angel fängt. Sie gingen den Fluß entlang, der sich in scheinbar sinnlosen Windungen und Rückläufen zum Meer hin bewegte – oft als stünde er still, oft als habe er sich verspätet und brause nun mit der Zeit um die Wette. Dort, wo zwei Felsklötze ihn zu Strudeln zwangen, die wiederum tiefe Höhlungen ausgewaschen hatten, legten sie sich, nur die Nasenspitze über dem Wasser, ans Ufer. Als sie noch etwas sagen wollte, schüttelte Imo ärgerlich den Kopf. Wie eine unvorsichtige Beute hing seine Hand in den Wellen; der Frau kam es vor, als habe er sogar zu atmen aufgehört. Manchmal stieß ein rot und gelb geschuppter Fisch an seine Finger – „jetzt muß er zupacken!" Die Zeit wurde dick und schwer, es geschah nichts. War er eingeschlafen? Aber plötzlich griff die tote Hand zu und schleuderte einen Silberklumpen an Land, einen unförmigen fetten Fisch für eine vielköpfige Familie. Als sie ihn auf trockenem Laub geröstet hatten, schmeckte er, daß sich ihm der Gaumen entgegenwölbte.

Die letzte Woche entzog sie sich Robert. Doch als er ihr Gepäck dem Rikschaläufer übergeben hatte, folgte sie ihm zum Hafen. Was tat sie? Noch gestern hatte sie Imo gesagt, sie würden zusammenbleiben. Schon hatte er ihr die ersten Wörter nachgesprochen, einmal hatte er sie Paruh-Mumah – große Mutter – genannt. Um elf hatten sie sich beim Schlangentempel treffen wollen, um elf ging das Schiff. Mit sich zerfallen und fiebrig, stapfte sie durch den Sand. Lange stand sie, tränenleer, an der Reling, spürte es nicht, als Robert ihr den pauschalen Blütenkranz des Reisebüros umhängte.

„Warum fährt das Schiff nicht endlich?" herrschte sie ihn an. „Das siehst du doch", antwortete er beleidigt und zeigte auf den Pier. Fluchend mühten sich dort Matrosen ab, eine zerbrochene Kiste wieder zusammenzunageln und zugleich die herausgerollten Papiafrüchte einzusammeln. Eine Ewigkeit verging. Immer wieder stieß das Horn seine Maultierschreie aus. Endlich erzitterte der Schiffsrumpf, und das Boot legte ab. Als der Nebel sich vor Gabrieles Augen verzog, sah sie Imo. Gleichmütig saß er auf einem Ballen zerfledderter Säcke. Sie schrie seinen Namen, weit beugte sie sich über Bord. An den Schultern riß Robert sie zurück. Eine halbe Stunde redete er in der Kabine auf sie ein, sie hörte nur immer „Narrheit" und „Bastard", und daß alles vorübergehe.

Als er zum Federballspiel an Deck gegangen war, lief sie an den Schalter. „Wann geht das nächste Boot zurück?" fragte sie gehetzt. „Dem Fahrplan nach morgen früh", antwortete der Zahlmeister. Es sei aber Sturm vorausgesagt; man könne nicht wissen, wann das Schiff dann auslaufe. Drei Tage wartete sie in einem dunklen, schwammigen Albergo mit scheppernden Türen und einem vollgelaufenen Klo. Sie war, um Robert zu täuschen, im letzten Augenblick von Bord gegangen, nichts hatte sie bei sich als die Handtasche mit den Reiseschecks und die Kosmetikschachtel.

Am vierten Tag wagte sich der Dampfer auf das noch immer trunkene Meer. Würde Imo am Pier sein, um sich mit schmutzigem Botengang ein paar Parantos zu verdienen? Sie sah ihn nicht heute, morgen, nicht übermorgen, sooft sie auch die hohen finsteren Gassen entlangstrich, den Strand absuchte, die Palmenhaine durchstreifte, in die Fischerkneipen schaute. Erst als er, sie hart anrempelnd, bei der großen Mauer an ihr vorbeigerannt war, erkannte sie ihn und rief mit einem Stich im Herzen: „Imo, Lieber, so warte doch!" Erst dann merkte sie, daß er ihr die Handtasche entrissen hatte. Als er sich noch einmal umdrehte, glitzerte ein triumphierendes Lachen auf seinem Gesicht.

Sie stand erstarrt, sie glaubte es nicht; ohne daß sie es merkte, strömten ihr die Tränen davon. Nach einer Weile hatte sie sich gefaßt. Stotternd stieß sie hervor: „Wer hat dir das angetan, Junge? Wir taugen alle nichts!"

Aber nun blieb sie hier – ein Kind konnte jede Frau kriegen, fast jede. Sie aber würde es der Bosheit und dem Schrecken der Welt abtrotzen, und die Wehen, die ihr bevorstanden, hielte keine andere aus. Sie richtete sich auf, sie ging, den Kopf zurückgeworfen, den Weg entlang, auf dem Imo verschwunden war.



Michael Friedel: In der Südsee

La Joconde gibt Auskunft

Von WIELAND SCHMIED

Heute im Louvre
sah ich mehr als zweihundert Menschen
den Hörer am Ohr
vor der Panzerglaskabine
der Mona Lisa drängen
mit ihr zu telefonieren
Minute für Minute
gab sie ein Interview
über die Fragen schien sie
zu lächeln

GRIFF IN DIE GESCHICHTE

Geschichte mit Herz geschrieben

Vor 175 Jahren wurde der preußische Historiker Johann Gustav Droysen geboren

Im alten Schloß zu Treptow an der Rega in Pommern saß im Jahre 1808 der berühmte Husarengeneral Blücher, Befehlshaber der preußischen Truppen in diesen Bereichen. Bei Blücher gaben sich hohe Offiziere und politische Reformer die Klinke in die Hand. In dieser geschichtsträchtigen Atmosphäre ist vor 175 Jahren, am 6. Juli 1808, der Historiker Johann Gustav Droysen geboren worden. Der Vater war Garnisonspfarrer, kam natürlich auch mit Blücher in Berührung und hatte seine Amtswohnung im schmucken sogenannten Elefantenhaus.

Droysen war fünf Jahre, als 1813 der Befreiungskrieg losbrach. Bei Stettin fanden noch Kämpfe mit Franzosen statt. Und es ist, als sei später etwas von dem heißen Geist der Jugendjahre in dem Historiker wieder lebendig geworden, dem leidenschaftlichen Preußen und nicht minder leidenschaftlichen deutschen Patrioten, der einmal gesagt hat: „Man muß zur Geschichte ein Herz haben."

Der Vater wurde noch Superintendent, starb aber schon 1816. Die Mutter blieb in dürftigen Verhältnissen mit fünf noch schulpflichtigen Kindern zurück. Freunde des Vaters ermöglichten dem jungen Droysen den Besuch des Marienstift-Gymnasiums in Stettin. Das Studium der Klassischen Philologie und Geschichte an der Friedrich-Wilhelms-Universität in Berlin mußte mit Nachhilfestunden finanziert werden, das pekuniär sehr mühselige Dasein eines Privatdozenten mit dem Dienst als Lehrer am „Grauen Kloster"-Gymnasium zu Berlin.

Seltsam zu sehen, wie die materielle Beschränktheit große Geister in ihrer Schaffenskraft geradezu beflügelt hat. 1832 und 1835/38 veröffentlicht der junge Droysen Übersetzungen der Tragödien des Äschylos und der Komödien des Aristophanes. 1833, mit 25 Jahren, folgt das erste berühmte Werk: „Die Geschichte Alexanders des Großen", das damals wegen der unkritischen Haltung gegenüber seinem Helden auch Kritik auslöste. Er gab sein Herz hinein. War nicht Makedonien dereinst das Preußen für das verweichlichte, zersplitterte Griechenland?

Droysen kam aus einer Zeit, in der der preußische Kultusminister Wilhelm von Humboldt der Idee huldigte, man müsse griechischen Geist mit deutschem verbinden, dann sei der Fortschritt des Geistes gesichert. Bei Droysen kam der preußische Patriotismus dazu und der unerschütterliche evangelische Glaube.



Johann Gustav Droysen (1808–84) FOTO: ULLSTEIN

Die Bände zur Geschichte des Hellenismus (Band 1/1836, Band 2/1843) schließen seine Untersuchungen über antike Geschichte einstweilen ab. Anno 1840 erhielt er einen Ruf auf den Lehrstuhl für Geschichte an der Universität Kiel. Der Volkstumskampf der deutschen Herzogtümer Dänemarks gegen die Danisierungsgelüste des Königs in Kopenhagen war ganz nach Droysens Geschmack. Das „vornehme Garnichts" (Droysen) hat er förmlich gehaßt. Hier an der Christian-Albrechts-Universität erwachte sein preußisches Temperament wieder: Er schrieb die dreibändige große Biographie des Helden der Freiheitskriege, Graf Yorck von Wartenburg, und begann die Herausgabe der auf 14 Bände gedeihenden Geschichte der preußischen Politik. Er hat sie fortgeführt bis zu seinem Tod am 19. Juni 1884.

1877/78 hat er noch eine dreibändige Neuausgabe der Geschichte des Hellenismus publiziert, wobei mancher Schwerpunkt ausgewogener gesetzt wurde. Aber im Grund blieb er ein zornmütiger Geist. Seine oft ungerechte Kritik an seinem Zeitgenossen Ranke, dessen – so Droysen – „Rankischer Schule", spricht Bände. Er verdammte die ewige Faktensuche und Quellenkritik, gestand aber im gleichen Atemzug, die Richtigkeit der Darstellung bleibe stets „prekär". Das Zeitalter von Marx und Haeckel wurde ihm vollends widerwärtig. Hier sah er große Aufgaben für die Universitäten, um beide zu korrigieren. Er hat es nicht mehr erlebt, daß dies nicht gelang.

W. G.

Optimisten verzweifeln langsam

Von GEORGE MIKES

Wir spielten ein Herren-Doppel Platz 17 des Hurlingham-Ten Clubs in London. Nebenan Platz 16 spielten ebenfalls vier Bekan Mittendrin ging einer ihrer Bälle ve ren; und sie fragten bei uns an, ob ihnen vielleicht mit einem Ball aushe könnten. Ich zählte nach und stellte es ginge leider nicht; und wir spie weiter, bis nach zehn Minuten ders Mensch namens Brian P. dieselbe Fr noch einmal stellte, diesmal an die Le auf Platz 18, also über unsere Köpfe weg. Es entwickelte sich ein munte Gespräch, sehr störend für unser Sp Wenn es für sie so wichtig war, schön. Vorläufig machte es uns ni aus.

Dann aber fragte Brian, ob sie n seinen verlorenen Ball gefunden hät Sie sagten wieder: leider nein. Damit te die Konversation normalerweise be det sein können. Nichts dergleich Brian fing an, lang und breit zu erzäh daß es sich um einen funkelnagelne Ball gehandelt habe. Ob nun alt oder er war jedenfalls weg, das genügte. D jetzt machten sie darüber lauter W und beschuldigten sich gegenseitig – ganze alberne Geschwätz über uns weg hörte und hörte nicht auf.

Endlich riß mir der Geduldsfaden, ich sagte: „Hören Sie bitte auf mit dies Gerede über unseren Platz hinweg. Ball wird schon gefunden werden." B war erstaunt: „Warum sind Sie so cher?" – „Weil niemand gesehen hat, der Ball weggerollt oder weggeflogen Also muß er noch dasein. Es gibt ke Wunder. Und wenn er noch da ist, d werden Sie ihn auch finden."

Wir spielten endlich weiter. Hinter nach dem Duschen, kam Brian im U kleiderraum zu mir und sagte: „In dies dummen kleinen Streit zwischen uns den eben steckt mehr, als Sie vermu Ihre unbeirrt optimistische Bemerk daß der Ball auf jeden Fall gefund würde, hat mich zunächst richtig g gert. Doch dann ist mir eingefallen, ich Ihnen schon immer eine Geschic erzählen wollte, die Ihrer Haltung vö recht gibt."

Ich hatte nicht die geringste Ahnu worauf er hinaus wollte.

„Erinnern Sie sich, daß ich Ihnen fünf Jahren – wir spielten regelmä jeden Donnerstag zusammen – einn erzählt habe, daß ich in China gebor wurde und was ich so in meiner Kindh dort erlebt habe? Damals sagten Sie m ich sollte das alles niederschreiben u ein Buch daraus machen. Ich wollte nic so recht, ich bin schließlich kein Schri steller. Aber Sie sagten, die Geschich sei gut, China sei zur Zeit die große Mo und ich würde das bestimmt schon h kriegen. Damit verurteilten Sie mich drei Jahren Zwangsarbeit. So lange ich an dem Buch. Als ich vor zwei Jah damit fertig war ..."

„Ich weiß, ich weiß."

„... schickte ich es einem Agen und der reichte es bei einem Verleger Der schickte es zurück. Er gab es ein zweiten, der es auch zurückschickte. dritte desgleichen. Ich habe Ihnen d erzählt, was passiert war, aber Sie ha unbeirrt geantwortet: ‚Machen Sie nichts daraus, Sie haben ein ausgeze netes Buch in Händen über ein aktue Thema, und früher oder später wird e kommen, der es haben will.' Ich wütend auf sie. Erst hatten sie mir di Riesenarbeit aufgehalst und nun wol Sie mich mit Ihrem billigen Optimis abspeisen! Dabei hatten sie recht: gera gestern habe ich die Mitteilung beko men, daß der fünfzehnte Verleger m Buch angenommen hat." Und er nan den Namen eines großen und anges nen Verlagshauses.

„Ich gratuliere von Herzen", rief aus.

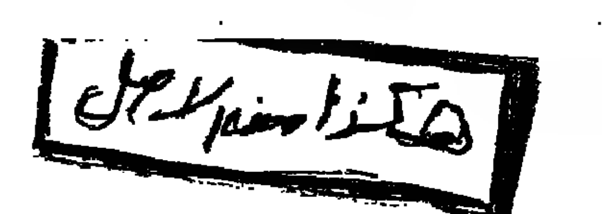
„Aber das ist noch nicht alles", Brian fort. „Ihr Optimismus hatte wirklich Eindruck gemacht, und ich h vor, Ihnen heute nachmittag die ga Sache zu erzählen. Aber auf dem Ten platz hat mich dieser gleiche sture O mismus von Ihrer Seite wieder ma geärgert. Dieser verdammte Tenni ist weg, Sie aber waren so sicher, da gefunden würde. Er ist immer noch w In der Sache mit dem Buch sind glänzend gerechtfertigt worden, bei d Ball nicht. Die Suche ist aufgegeben. steht also: fünfzehn beide."

Damit schlüpfte er in seinen Pullo und aus dem Ärmel rollte der Tennisb

Brian versuchte, nachdem er sich v seiner Verblüffung erholt hatte, eine klärung dafür zu geben: „Mein Pullo lag auf dem Boden, der Ball muß dar gefallen und in den Ärmel hineinger sein." Und nach einer weiteren Pa fügte er hinzu: „Kann es sein, daß al alles sich zum Guten wendet? Daß m niemals verzweifeln soll?"

„Das habe ich nicht gesagt. Bei Ge genheit soll man ruhig verzweifeln. Ab niemals übereilt. Denn dazu ist imm noch Zeit genug."

Aus dem Englischen von Helmut Jose



Wenn Uli über der Porta die Flügel ausbreitet

uftwandern mit dem Ultraleichtflugzeug / Von FRIEDRICH W. KORFF

Wer von einem Steg ins Boot steigt, erinnert sich daran, daß er Abschied nimmt von der gewohnten Welt. Bei einem Flugzeug, noch dazu ei- m offenen Ultraleichtflugzeug, ist es enso: ein Hochgefühl, jedoch nicht oh- Sorge. Hundert Stunden hatte ich un- einem Drachen gependelt. Jetzt sollte ı ein konventionell gesteuertes Gerät egen, hatte auf einem Motorsegler ge- t und soeben noch zu meiner Sicher- lt einen Start auf einem Segelflugzeug macht.

Der Ultraleichtfliegerei wird eine große ıkunft zugesprochen, weil der Liter ugbenzin gegenwärtig mehr als zwei ark kostet und viele Sportflieger und altergemeinschaften sich ein Flugzeug cht mehr leisten können. Aus Amerika ommend, entwickelte sich diese neue lugzeugklasse in der Bundesrepublik ıs dem motorisierten Drachenfliegen. eit Mai vergangenen Jahres ist das Flie- en mit Ultraleichtflugzeugen zugelas- en. Der „Uli" der Segelflugzeugfirma cheibe wird vom Motor eines Schnee- nobils angetrieben, ist leise, 75 km/h chnell und verbraucht fünf Liter Super- enzin in der Stunde.

Man sitzt behaglich, die Verkleidung ım Füße und Knie suggeriert Geborgen- ıeit, sogar eine Instrumententafel ist da. Vichtig sind eigentlich nur Fahrt- und Zylinderkopftemperaturmesser; dazu ha- e ich ein Variometer, einen Kompaß, inen Höhenmesser und den Drehzahl- nesser, der mir, wenn ich ihn mit der Stellung des Gashebels vergleiche, ge- unde oder abfallende Motorleistung zeigt. Auch dieses Instrument sehe ich gern.

Vor mir liegt, mit gelbem Löwenzahn besät, die Startwiese. Ich schnalle mich fest, setze Helm und Fliegerbrille auf, kippe den Schalter und drücke auf den Anlasser. Der Motor springt an und scheppert in den typischen Zweitaktgeräuschen. Die Maschine zuckt und will los. Grünes Licht vom Tower, ich schiebe den Gashebel nach vorn. Die Bahn rast nicht los, sondern wandert gemächlich unter mir dahin, der „Uli" springt ein wenig, jetzt kommt das Höhenleitwerk hoch, ich nehme den Knüppel in die Mitte, die Maschine ist vom Widerstand des Schleifsporns befreit, holt Fahrt auf, ich korrigiere die Richtung mit dem Seitenruder.

Gleich kommt der schöne Moment – das Abheben, auch für Nichtmetaphysiker des Fliegens geheimnisvoll, verlokkend –, aber noch ist es nicht soweit, ich speichere noch ein wenig Schwung. Die Räder wollen sich zwar aus dem Gras heben, aber ich halte sie mit gedrücktem Knüppel unten. Bei 50 km/h, in Gottes Namen jetzt: ich ziehe, komme frei und drücke gleich nach. Über dem Boden beweglich – der Rollwiderstand ist verschwunden –, beschleunigt das Flugzeug zum dritten Mal, auf 75 km/h, jetzt ziehe ich noch einmal und lege mich in die Kurve, die Erde fällt vor mir, ich steige mit 1,8 m/sec in die Luft.

Auf der Stelle erfahre ich das Vereinzeln, Menschen winken, Figürchen noch, Felder beginnen sich auszubreiten, es kommen Kiesteiche mit hellgrünen Ufern, Kaltluftturbulenzen darüber, Spinnweben der Hochspannungen. Mükken prickeln mir aufs Gesicht. Ich nehme den Gashebel zurück, die Tourenzahl fällt von 3900 Umdrehungen auf 3200 ab, der Knüppeldruck wird weich, das Flugzeug, vom Schub entlastet, leiser. Es sucht sich die Normalfluglage. Mit der Federtrimmung stelle ich die Geschwindigkeit für den Reiseflug so ein, daß das Variometer eine Spur Steigen zeigt und der „Uli" um 70 km/h von selbst fliegt.

Ich probiere die Ruderwirkungen aus: Das Höhenruder reagiert unmittelbar. Das Seitenruder besitzt einen tiefen Pedalweg. Wenig Sinn hat es, die Pedale allein zu treten, denn dann schiebt die Maschine. Es wirkt jedoch nach dem Einleiten des Querruders, dessen Wege kurz sind, stumpf, nicht geschmeidig – so empfinde ich es –, der Flügel läßt sich rasch absenken; ihn allerdings wieder hochzuheben, noch dazu in einer Kurve, erfordert schon den vollen Gegenausschlag. Ich muß also, das präge ich mir ein, in der Kurve leicht ziehen, kräftig gegenhalten und mit dem Seitenruder den Horizont führen, damit der rote Baumwollfaden, den ich mir vorn ans Venturirohr des Fahrtmessers gehängt habe, gerade auf mich zu steht. Der Motor, als freue er sich, scheint bei der Beschleunigung in der Kurve ein paar Touren zuzulegen. Ich beende die Kurve, drücke leicht und gebe den Gegenausschlag; wie einem gespannten Gummi nachgebend federt der „Uli" in seine Normalfluglage zurück.

Langsam zu fliegen und das Überziehverhalten zu testen, wage ich jetzt noch nicht, aber ich mache mich mit immer steiler werdenden Achten vertraut und freue mich über das Rollmoment des Ultraleichtflugzeuges, das bei 70–80 km/h kürzer ist, als ich es erwartet habe. Der „Uli" ist also wendig, vorausgesetzt, man fliegt ihn nicht zu langsam.

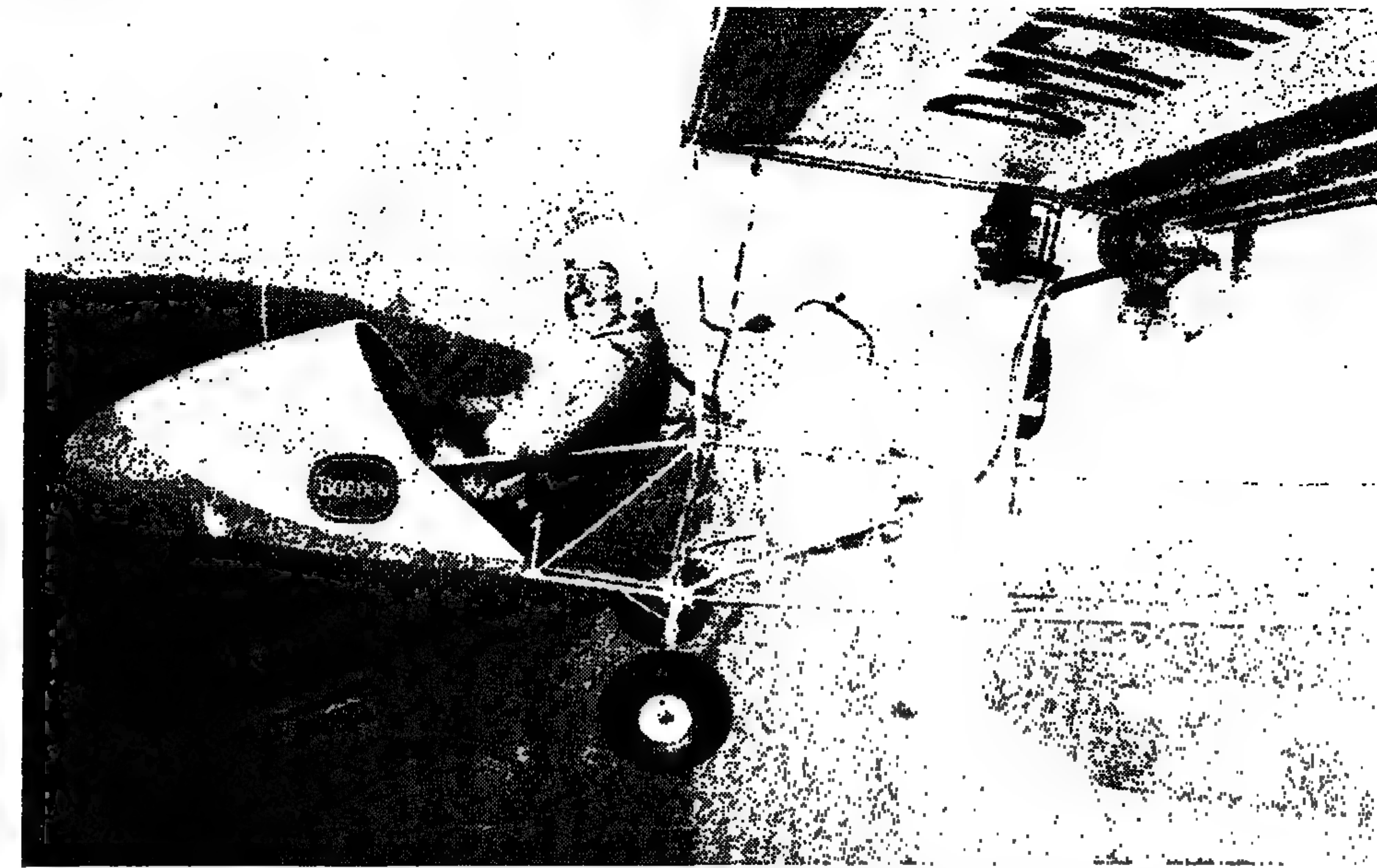
Die Zylinderkopftemperatur steht bei 190 Grad Celsius – 225 Grad dürfte ich haben –, die Drehzahl des Motors folgt zügig den Bewegungen des Gashebels. Ich entschließe mich, über Land zu gehen, zu wandern, wie ich es schon lange vorhabe. Ich blicke nach hinten auf den Tank. Der Benzinpegel ist kaum gesunken. Ich beginne, mich zu lockern, zu entkrampfen, lasse den Horizont kreisen, bis der Kompaß 119 Grad zeigt, den Kurs von Rinteln nach Bad Essen-Bohmte. Es sind 55 Kilometer Luftlinie, und die Uhr ist gestellt: 12.25 Uhr Abflug, gegen 13.15 Uhr werde ich, wenn ich keine Umwege einlege, dort sein.

Ich fliege in Richtung Vlotho, am Zementwerk vorbei, vermeide die Warmluft aus den Kaminen, halte mich links von der Eisenbahn, steige, weil sich das Gelände unter mir ebenfalls in Richtung Hausberge hebt. Immer mit einem Blick auf einen möglichen Landeplatz fliegend, falls mir der Motor ausfallen sollte, warte ich, bis die nächsten Hindernisse überquert sind, eine Pappelallee, Telefonleitungen, Steinbrüche, Ortschaften und Waldstücke. Ich überquere die Autobahn Hannover–Dortmund, bald darauf die Weser, das Kaiser-Wilhelm-Denkmal am Hang des Wiehengebirges treibt auf mich zu, ein merkwürdiger steinerner Baldachin, der Baustil ist ortlos, das Denkmal könnte auch in Indien stehen und statt des Kaisers ein Buddha in ihm thronen.

Da ich auf die andere Seite des Gebirges muß, lasse ich einen halben Meter Steigen im Gas stehen. Links von mir der Flugplatz Vennebeck und unter mir eine Cessna im Landeanflug. Hier oben ist es frisch geworden, ich friere und ziehe mir den Reißverschluß der Kombination ans Kinn. Vor dem Abhang zwischen Weser und Wiehengebirge ist freies Gelände, Rapsfelder leuchten, darüber halte ich mich, bin bald auf die Höhe des Kamms gestiegen und blicke auf die andere Seite. Ich versuche, den Hangaufwind des Gebirges auszunützen, das an diesem Tag aus südwestlicher Richtung angeblasen wird.

In einer Lichtung des Buchenwaldes auf dem Kamm steht ein altes Restaurant, die Wittekindsburg. Es ist schwer zu erreichen, nur auf Waldwegen, und in ihm hängen noch historistische Gemälde, Szenen aus dem Nibelungenlied, und es gibt sogar einen säuerlich riechenden Festsaal aus Fachwerk, der noch nicht zusammengesunken ist. Vor der Wittekindsburg stehen zwei Drachen aufgebaut, denn dort ist eine Absprungrampe. Ich wackele mit den Tragflächen zur Begrüßung und fliege am Hang, fünfzig Meter über dem Kammweg, dreihundert Meter über der Weser. Die Porta Westfalica ist eine Insel des Wilhelminismus. Erinnerungen an eine nicht erlebte Zeit erfassen mich, ich sehe Kinder in Matrosenkleidung, Glaskrüge, große Frauenhüte, Turner, flache Strohhüte schwenkend, wandelnde Kleiderhaufen von Müttern, kaiserliche Sonntage, ein sonntäglich gestimmter Kaiser, Kaiserwetter.

Am Hang werde ich getragen, das Variometer schwankt um 0, durchmischt mit Aufwinden von 1 m/sec, erschrocken bin ich zwischendurch, weil mir beim Sinken an den Hang die Ohren zugegangen sind, ich einen Moment lang nichts mehr höre und annehme, der im Leerlauf drehende Motor sei ausgegangen. Ich schlucke, und gleich ist der alte Ton wieder da. Ich stelle die Flugzeugnase nach Süden in den Wind und lasse mich vor dem Hang seitwärts versetzen. Wenn ich nicht die Flügelspitze zum Vergleich hätte und an ihr die Welt unter mir ziehen sähe, hätte ich das Gefühl, ich stände in der Luft, hoch, mit ausgebreiteten Flügeln, wie ein Vogel. Die Nadel des Geschwindigkeitsmessers, die sonst immer



Mißtrauisch beäugt vom Bussard: Der „Uli" vor der Porta Westfalica

FOTO: KORFF/BOCKSLAFF. FREIGEGEBEN DURCH LUFTAMT HAMBURG NR. 446/83

etwas springt, ist unbeweglich geworden, ebenso die Kugel des Kompasses, sie wandert kaum noch, zittert leicht unter den Vibrationen des Motors.

Als ich den Kopf zur Seite drehe und der Wind mir hinter die Brille greifen will, merke ich, daß ich allmählich in die Kurve gehe, in die Richtung des Denkmals zurück. Ich passiere wieder die Wittekindsburg, Bratengerüche ziehen mir in die Nase, offenbar wird hier für den Sonntag vorgekocht. Die Drachenflieger stehen neben der Rampe und starren hinauf.

Ein Druck aufs Seitenruder, und ich bewege mich in die andere Richtung. Ein Bussard steigt unter mir hoch, beäugt mich mit zurückgelegtem Kopf und offenem Schnabel. Er hält auf Distanz und vollführt die gleichen Bewegungen wie ich, dreht schließlich schimpfend im Messerflug ab. Er wird in den Bäumen unter uns sein Nest haben, eifert um sein Terrain, in das ich eingedrungen bin.

Ich fliege am Kamm längs in Richtung Bergkirchen, verlasse das Wiehengebirge vor einem merkwürdigen Steinbruch mit einer schrägen Wand aus dem Jura und suche mir freies Gelände über dem Mittellandkanal. Vorher hatte ich noch die Leeseite überflogen und war froh, sie bei 1,5 m/sec Sinken mit Vollgas und ohne große Schüttelei hinter mich gebracht zu haben. (Einer meiner Drachenfreunde war hier vor einiger Zeit unfreiwillig in einen Lee-Rotor geraten und mußte nach einigen Loopings den Fallschirm ziehen. In seinem Drachen war keine Segellatte mehr heil, so sehr hatte es gerüttelt.)

Die Sonnenfelder stehen jetzt hart neben den Wolkenschatten, und wenn die Schattengrenze einen Wald oder eine Ortschaft teilt, sind die Übergänge gespenstisch. Die Abbilder von Wolkenrändern gleichen Küstenlinien, und aus dem Dunkel blitzen Fenster und Eisenbahnschienen. Wenn der Nachmittag beginnt, bei schrägstehender Sonne, bekommt die Landschaft einen Glanzpunkt wie auf dem Fell eines Tieres, ein goldener Lichtfleck wandert auf der grünen Gerste. Unter mir wird Torf gestochen und in feuchte schwarze und in graue trockene Schachbrettmuster gelegt. An der B 65 vor Lübbecke dreht sich – verrückt wie Dorés Illustrationen zum Don Quichote – eine Windmühle.

Ein Schlag unter den Sitz, 3,5 m/sec Steigen! Ich reduziere das Gas, es bleiben immer noch 2,5 m/sec. Über mir braut eine junge Wolke und zieht mit aller Kraft. Tuckernd geht es nach oben. Schon bin ich aus dem Aufwindschlauch gefallen, aber gleich danach schnellt der Zeiger wieder hoch. Böenspitzen beschleunigen mich an die 100-km/h-Grenze, im nächsten Augenblick wird die Rumpfnase gepackt und angehoben, 50 km/h nur noch, das Höhenleitwerk steht beängstigend tief. Der Zeiger des Fahrtmessers ist einmal vorn am Anschlag, dann fällt er wieder fast aus dem grünen Bereich, erst wird mir der Himmel gezeigt, gleich darauf steil die Erde.

Das Flugzeug hält sich recht brav. Werde ich schräg geworfen, steht der Flügel nach einer gewissen Zeit wieder auf, mit oder ohne meine Hilfe. In Turbulenzen gilt die Regel – die alte Überlebensregel schlechthin? –, besser gar nichts zu machen, als etwas falsch zu machen. Vögel im Sturm richten sich danach, und auch ein Ultraleichtflugzeug schwimmt von selbst zurecht und mag, wenn es belastet ist, nicht noch durch große Quer- und Höhenruderausschläge, vor allem, wenn sie zu spät kommen, überkontrolliert werden. Trotzdem, ich durchstehe eine kräftige Schaukelei, brenzlig verstärkt noch durch Teergeruch, der –, wie ich anfangs annehme – meinem zu heiß gewordenen Motor zu entströmen scheint, bis ich bemerke, daß unter mir eine Straße asphaltiert wird.

Bad Essen-Bohmte zeichnet sich am Horizont durch einen Sendemast ab. Bis dahin scheint es noch weit; mir ist, als müßte ich aus dem Meer ans Land schwimmen und vor mir sei noch die Brandung – und da müsse ich hindurch. Schwierigkeiten, stelle ich wütend fest, bekommt man stets zuletzt. Oder ist es Mangel an Erfahrung? An Thermikwetter werde ich mich wohl gewöhnen müssen, ist es doch das Schönste, was es für Flieger gibt.

Gleich ist es wieder ruhig. Ich schwebe über einem Wald, der die Sonnenstrahlen speichert und die Wärme erst am Abend freigibt. Als der Landeplatz auftaucht und ich schon im Gegenanflug bin, nur noch fünfzig Meter hoch, bekomme ich sogar im Wolkenschatten eine Ablösung mit, steige, ob ich nun will oder nicht, mit leerlaufendem Motor zweihundert Meter, um dann über der Stadt, über einem Supermarkt mit vielen geparkten Wagen schräg abzusacken, einem Bällchen ähnlich, das aus der Fontäne fällt. Ich schiebe das Gas hinein, kraftvolles Vibrato im Rücken, jetzt kommt die Eisenbahnlinie herangeschwebt, der Wassergraben noch, rechts das Wäldchen, vor mir die weiß-roten Reiter, Rumpeln, ich habe aufgesetzt.

Der Platz scheint verschlafen, ich rolle um Pfützen herum zur Baracke, werde freundlich empfangen, abgefertigt. Es gibt Kaffee mit Zuckerkuchen, Fliegen summen. Der Boden schwankt noch ein wenig, als ich zum Flugzeug zurückgehe. Am Himmel segeln große weiße Kumuli, die Flugzeuge des Clubs hängen darunter.

Wenn ich bedenke, daß nur ca. 18 Tage im Jahr so ideales Segelflugzeugwetter ist – und diese Tage fallen oft noch in die Woche, sie suchen sich nicht den Samstag oder Sonntag aus –, so daß also der Rest des Jahres von Segelfliegern mit teurem Flugzeugschlepp und Platzrunden an der Winde vertan wird, dann ist die Neuigkeit, daß ich mit einem Ultraleichtflugzeug täglich fliegen kann, über Land, von Platz zu Platz, unerhört. Was sage ich? Ein Ereignis!

Lauter Schiffe in Häfen fern vom Wasser

Von allen guten Lektoren verlassen – Warum unsere Bücher immer schludriger werden / Von GÜNTHER DESCHNER

Das Ambiente war fein, die Teilnehmer waren prominent, als der Bundespräsident Ende Mai zur Premierenfeier der von ihm bei dem Münchner C. Bertelsmann Verlag herausgegebenen Anthologie „Deutsche Gedichte" ins Präsidialamt geladen hatte. Karl Carstens hatte bei seiner Auswahl deutscher Lyrik vom 16. Jahrhundert bis heute guten Geschmack bewiesen; und die Absicht des Verlages, Lyrisches ganz neuen Leserschichten nahezubringen, galt der ganzen Branche als löblich.

Dennoch war die Premierenstimmung eher gedrückt als feierlich. Der Grund: Am Morgen hatte die WELT auf geradezu unverzeihliche Mängel, auf Satz- und Rechtschreibfehler, auf Unrichtigkeiten, Auslassungen, kurz auf editionstechnische Schludrigkeit hingewiesen.

Der getroffen-betroffene Verlag reagierte sofort und rief an die 5000 bereits ausgelieferte Exemplare im Eiltempo zurück. Die weitere Auslieferung wurde gestoppt: eine neue, inhaltlich unveränderte, aber diesmal durchkorrigierte, endgültige Ausgabe wurde binnen Monatsfrist angekündigt.

Angesichts von Person und Funktion des Herausgebers zog der peinliche Vorfall die besondere Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich, aber er stellt gleichwohl keine einsame Ausnahmeerscheinung in einer von einer strukturellen Krise herausgeforderten Branche dar. Schon 1979 hatte beispielsweise der Düsseldorfer Claassen Verlag – entsprechenden Vorgängen in der Automobilbranche vergleichbar – ein Buch zurückgerufen, das bereits ein halbes Jahr auf dem Markt gewesen war. Eigentlich hatte der Titel „Zeit und Ewigkeit" (damals ging es um „Tausend Jahre österreichischer Lyrik") längere Haltbarkeit versprochen. Aber auch in diesem Fall zwangen gravierende editorische Unzulänglichkeiten zur bis dahin unterbliebenen Lektoratsarbeit lange nach Satz, Druck, Auslieferung und teilweisem Abverkauf.

Immer mehr Rezensenten und nicht zuletzt Leser beklagen seither, daß in den Büchern, die sie kaufen, lesen oder besprechen, orthographische Fehler nicht immer bereinigt, sprachliche Mängel nicht immer geglättet, grammatikalischer Unsinn nicht immer beseitigt und sachliche Schnitzer nicht immer ausgebessert worden sind.

Daß Figuren eines Romans an dessen Ende schon einmal andere Vornamen tragen als zu Anfang, daß – wie der Publizist Görtz monierte – „Schiffe Häfen anlaufen von Städten, die von Fluß und Meer meilenweit entfernt sind", oder daß in der deutschen Ausgabe eines englischen Buches über den Zweiten Weltkrieg der britische Luftwaffendienstgrad „Wing Commander" als deutscher „Schwingenkommandeur" präsentiert wird – dies wäre alles halb so schlimm, wenn es nicht auch als Symptom gelten könnte für das Dilemma, dem sich deutsche Verlage heute gegenübersehen und nach dessen Lösung sie suchen.

Vor allem die Größeren unter den heute rund 1800 Verlagen, die jährlich zwischen 60 000 und 70 000 Titel produzieren, haben sich in den letzten Jahren mit einem aus vielen Ursachen entstandenen Problem auseinanderzusetzen, dem sie auf unterschiedliche Weise begegnen. Zum einen zwingt die Kostensituation in noch stärkerem Maße als je zuvor dazu, alle nur denkbaren Einsparungsmöglichkeiten zu prüfen und zu ergreifen. Jahrelang drängten die Sachkosten für Papier, Einbandmaterial und Druck nach oben; Lohnkosten, vor allem die dazu gehörenden Lohnnebenkosten, haben sich in den letzten fünfzehn Jahren nahezu verdreifacht.

Ein gleichzeitig erkennbar geschärftes Preisbewußtsein des Publikums hat in Verbindung mit dem vermuteten und manchmal auch erfahrenen Vorhandensein sogenannter Preisschwellen dazu geführt, daß viele Verlage davor zurückscheuten, den gewachsenen Kostendruck in vollem Ausmaß über eine entsprechende Erhöhung der Ladenpreise an den Markt weiterzureichen.

Unsinnige und nachgerade buch- und kulturfeindliche, von wenig Sachkenntnis getrübte Bonner Gesetzeswerke wie jenes zur Künstlersozialversicherung oder der von den Autoren gern an die Verlage weitergegebene Wegfall des halben Steuersatzes für künstlerische und wissenschaftliche Nebentätigkeit werden diese Situation nur noch verschärfen.

Zusammengenommen machen diese Faktoren es den Buchverlagen immer schwerer, bei sich verschärfender Konkurrenz der Medien im Markt auch weiterhin mit dem Argument zu operieren, beim Buch handle es sich nicht nur um das Medium, das unsere geistige Landschaft im letzten halben Jahrtausend entscheidend geprägt und gestaltet habe, sondern daß es auch heute und in der Zukunft die unverzichtbare Basis im Konzert der Medien sei.

In dieser Situation hat sich das konstitutive Dilemma der Verlage zwischen kulturellem Auftrag und Kommerz, zwischen Programm und Profit in nie erfahrener Weise zugespitzt. Unter dem doppelten Druck der Kosten und des Marktes haben Verleger und ihre Manager in den letzten Jahren eine Reihe vernünftiger Tendenzen konsequent und ohne programmatischen Substanzverlust zur Wirkung gebracht: Dienstleistungsfunktionen verschiedener Verlage, wie etwa Buchhaltung, Kostenrechnung, Herstellung oder auch Vertrieb wurden in kostensparender und dennoch funktionierender Weise zusammengelegt.



In der Klemme zwischen Kultur und Kommerz: Buchproduktion in einem großen deutschen Verlag

FOTO: J. H. DARCHINGER

Andere Lösungsversuche führten freilich zu wundersamen Blüten. Manche Verlage suchten in rein betriebswirtschaftlichen Lösungen ihr Heil – wie jene ihrer schon vor über 200 Jahren von Diderot verspotteten Vorgänger, welche die Regeln, „die für eine Textilmanufaktur gelten, auf den Verlagshandel ausdehnen wollten". Im gleichen Ausmaß, in dem die Lektorate schrumpften, wurden Marketingstäbe und kaufmännische Abteilungen ausgebaut.

Nicht nur Debütanten, selbst namhafte Münchner Häuser klagen beispielsweise darüber, daß sie nach Abschluß des Vertrages und der meist dazugehörenden Zahlung der ersten Rate des Garantiehonorars in ihren Verlagen niemanden mehr finden, der zu klärenden Gesprächen, zum Ringen um Sachaussagen, zur Diskussion über Sprachprobleme, zu aufwendigen Briefwechseln bereit und in der Lage wäre.

Der Rolle des „Doppelagenten", die dem Lektor in Verlagen anvertraut ist und die sein einstiges Berufsbild entscheidend geprägt hat, können sich immer weniger Mitarbeiter in den Verlagen stellen. Ein Lektor des amerikanischen Verlages Houghton Mifflin beschrieb das Wunschbild der eigenen Rolle unübertrefflich so: „Für den Autor ist er Mitarbeiter, Psychiater, Beichtvater und Seelentröster; im Rahmen seines Verlages muß er als Diplomat und Mittler auftreten."

Die Wirklichkeit sieht bei vielen Verlagen heute schon anders aus. Der aus der Industrie geläufige Begriff des „Product manager" wird mit gewisser Zurückhaltung, aber unüberhörbar als neuer Lektorenauftrag in vielen Verlagen gewünscht. „Die Arbeit am Manuskript", so der Branchenkenner Gernot Keuchen in einem Buchhandelsseminar, „reduziert sich in manchen Bereichen auf unter 20 Prozent sonstiger Aktivitäten, mit den entsprechenden Problemen im Hinblick auf Qualität und Termine".

Damit ist die Tendenz vieler Verlage nur angedeutet, in ihren bloß noch betriebswirtschaftlich geführten Organisationen die kaufmännische Orientierung auch in Lektoraten stärker zu betonen.

Ein hervortretender Aspekt dieser Entwicklung ist das Bestreben, durch gleichsam computerhaft fundierte Erkundung der Publikumsmeinung, also durch Marktforschung allein, das verlegerische Risiko auf ein ungefährliches Maß zurückzubringen. Der Schweizer Soziologe Hans Zbinden hat bereits in den fünfziger Jahren an dieser damals aus Amerika erstmals herüberschwappenden Erscheinung treffend Kritik geübt. Man stelle sich nur vor, so schrieb er, der Insel Verlag hätte „durch Umfrage klären lassen, ob Rilkes Gedichte gewünscht würden oder ob der Dichter Carossa gefragt sei". Wer sein Verlagsprogramm bloß noch nach Gallup-Analysen zusammenstellen wollte, der solle besser die Hände vom Verlegen lassen.

Daß bei von galluppierender Schwindsucht ausgezehrten Verlagen ein wesentliches Element des Verlegerberufs abhanden zu kommen droht, zeigen die geistigen Waterloos, von denen in den letzten Wochen in verdeutlichender Häufung mit den Fällen der Carstens-Anthologie und der Affäre um die gefälschten Hitler-Tagebücher ein so bedeutendes Haus wie Bertelsmann gleich zweimal heimgesucht worden ist.

Auch unter den zunehmenden Zwängen zur Kommerzialisierung des Buchwesens ist offenkundig der Ausweg verfehlt, verlegerische Talente nicht den Computer gebrauchen zu lassen, sondern sie durch Computer zu ersetzen. Eine Menge funktionierender deutscher Verlage zeigt ja seit Jahrzehnten und vor dem Hintergrund der Krise besonders deutlich, daß sich Marktgeltung, kommerzielles Ergebnis und kultureller Auftrag nachgerade ergänzen und einander bedingen.

Das wußte schon der deutsche Verleger-Pionier des 18. Jahrhunderts, Georg Joachim Göschen, der als „Erfordernisse des verlegerischen Berufs" gleichberechtigt kaufmännische und literarische Kenntnisse, „beträchtliches eigenes Vermögen" ebenso wie „edle Gesinnung" betrachtete. Der Wiener Spötter Karl Kraus drückte das in unserem Jahrhundert etwas salopper aus. Drei Dinge, so meinte er, seien für den Verleger gleichermaßen wichtig: Herz, Verstand und Portemonnaie.

Berlin baut Ionenbeschleuniger „Vicksi" aus

Mit dem Ausbau des Schwerionen-Beschleunigers „Vicksi" wird das Hahn-Meitner-Institut für Kernforschung in Berlin eigenen Angaben zufolge über eine der modernsten Anlagen dieser Art in der Welt verfügen. Wie das Institut kürzlich mitteilte, wird die Leistungsfähigkeit des Beschleunigers „Vicksi" durch den Ausbau eines sogenannten Tandem-Injektors wesentlich erweitert. Die gewichtigste Komponente ist ein 16 Meter hoher und 25 Tonnen schwerer Drucktank, in dem das Herzstück des Beschleunigers untergebracht ist: ein Hochspannungsgenerator für Spannungen bis zu acht Millionen Volt.

Damit werden positiv geladene Ionen auf hohe Geschwindigkeiten gebracht und in das schon 1978 in Betrieb genommene „Vicksi"-Zyklotron eingespeist, wo ihre Geschwindigkeit bzw. Energie weiter erhöht wird. Prallen diese Schwerionen auf andere Materie, kann es zu einer Verschmelzung oder zu einem Zerfall der Kerne kommen. Von der Untersuchung der Ereignisse bei diesen Vorgängen erhoffen sich die Wissenschaftler grundlegende Erkenntnisse über den Aufbau der Atomkerne und den Ablauf von Kernreaktionen. fwt

Bessere Leitwerte für Kunststoffe in USA erzielt

Die chemische Forschung bekommt *die Konzeption elektrisch leitender* Kunststoffe immer besser in den Griff. Wie sich jetzt bei einer Übersicht anläßlich der Jahrestagung der amerikanischen Chemiker in Seattle zeigte, existieren eine ganze Reihe von Polyphenylenen, die beispielsweise wegen ihrer Leitfähigkeit für den elektrischen Strom Anwendungen bei Displays oder in der Mikroelektronik finden können.

Während zum Beispiel Kupfer eine Leitfähigkeit von rund 60 000 Ohm pro Zentimeter aufweist, liegen die Polymere zwischen 0,1 und 20 Ohm/cm. Das sind natürlich verglichen mit Metallen insgesamt noch „schlechte" Leitwerte. Da sie aber von der chemischen Struktur und Zusammensetzung kohlenwasserstoffhaltiger organischer Verbindungen abhängen, kann der Chemiker sie „konstruieren", also für den Verwendungsbereich in elektrischer Hinsicht beherrschen. trz

„Strategie" zum Beherrschen der Muttersprache

Was das Erlernen einer Sprache schwierig macht, untersuchen zur Zeit die Psychologie-Dissertantin Katharina Seifert und Professor Wolfgang Dressler, Institut für Sprachwissenschaft der Universität Wien, der ihre Doktorarbeit betreut. Anhand einer eigens für diesen Zweck konstruierten künstlichen Sprache wollen sie herausfinden, wie lange es dauert, Wortbildung und Wortbau – etwa bei zusammengesetzten Wörtern – zu durchschauen. Die Forscher arbeiten mit österreichischen und türkischen Kindern und vergleichen, welche Strukturen der Kunstsprache von den Kindern am leichtesten gelernt werden und wo sie Schwierigkeiten haben.

Internationale Forschungen weisen darauf hin, daß man verschiedene Sprachen je nach ihrem inneren Aufbau (Morphologie) unterschiedlich rasch beherrscht. Türkenkinder zum Beispiel durchschauen ihre Muttersprache sehr rasch, nach etwa zwei Jahren haben sie die „Strategie" heraus. Russische Kinder brauchen hingegen bis zu acht Jahren, ehe sie hinter die Geheimnisse der Wortbildung ihrer Sprache kommen. Das Grönländische hat eine noch undurchsichtigere Morphologie, die die Konstruktion von langen Wortketten (im Deutschen wäre das etwa der Ausdruck Donaudampfschiffahrtsgesellschaft) ermöglicht. Daher haben Grönland-Kinder noch im Alter von 14 Jahren Schwierigkeiten, sich richtig auszudrücken. Im Deutschen dauert es, was derzeit untersucht wird, vermutlich fünf Jahre, bis die Probleme mit der Wortkonstruktion einigermaßen gelöst sind. df

Japaner entwickeln eine „biologische" Brennstoffzelle

Als „biologische Brennstoffzelle" bezeichnet Masao Karube, der Leiter einer japanischen Forschergruppe der technischen Hochschule von Tokio, ein interessantes Brennstoffzellen-Konzept. Allerdings wird nur der Wasserstoff biologisch, besser gesagt, biotechnisch produziert.

Es handelt sich um ein Bakterium, daß zusammen mit einer anderen Art Zuckermelasse-Abfälle zersetzt, wobei auch komplexere Verbindungen und höherwertige Säuren in Wasserstoff umgesetzt werden können. Das Projekt ist deshalb von besonderem Interesse, weil eine Brennstoffzelle neuerer Bauart ein Watt elektrischer Leistung abgeben kann. Die Brennstoffzelle, die vom Elektrokonzern Mitsubishi stammt, benutzt als Elektrolyten Phosphorsäure. Nach japanischen Angaben ist als nächster Bautyp eine 10-Watt-Anlage in Konstruktion, die dann schon kommerzielle Nutzungsmöglichkeiten im Schwachstrombereich offeriert. trz

Verseuchte Spinnen bringen Arthritis

Lymesche Erkrankung auch in Deutschland diagnostiziert

Die kleine Gemeinde Lyme im Nordosten der USA hält derzeit Einzug in die medizinischen Lehrbücher. Die Lymesche Erkrankung hat nicht nur lokale Bedeutung für diese Provinz in Connecticut, sie tritt offenbar auch diesseits des Atlantik auf, wie erste Berichte aus der Bundesrepublik belegen.

Die Geschichte der Lymeschen Erkrankung ist etwa 10 Jahre alt. Damals fiel den Kinderärzten in Lyme auf, daß auffallend viele Mädchen wie Buben an akuten rheumatischen Erkrankungen litten. Es ist der Initiative einer Mutter zu verdanken, daß man sich mit der Diagnose „juvenile rheumatische Arthritis" nicht zufriedengab. Sie diskutierte mit dem Kinderarzt, der ihren Sprößling ebenfalls wegen Arthritis betreute und merkte, daß die Zahl solcher Fälle ungewöhnlich hoch war. Sie erkundigte sich beim lokalen Gesundheitsamt des Staates Connecticut, was es denn mit dieser Arthritis-Epidemie auf sich habe.

Man schickte die Mutter weiter an die berühmte Yale-Universität, in die Klinik für rheumatische Erkrankungen. Dort traf sie auf zwei Experten, die mit wachem klinischem Blick erkannten, daß die rheumatische Erkrankung ihres Kindes von den bisher bekannten Krankheitsbildern abwich. Die Professoren Dr. Ellen C. Steere und Dr. Stephen E. Malawista erkannten, daß der Krankheit ein Hautausschlag vorausging, der auf Zekkenbisse (Zecken sind Spinnentiere) zurückzuführen war. Die weitere Erforschung der noch unbekannten Krankheit verlief generalstabsmäßig.

Zunächst wurde die Umgebung von Lyme nach Zecken abgesucht. Die Zekken-Fahndung war gar nicht so schwierig, da geschossenes Wild den Forstbeamten gemeldet werden muß. Zu deren Überraschung zeigte sich, daß der Connecticut-River eine Art „Zeckenscheide" bildete. Das Wild auf der Ostseite war mit Unmengen von Zecken verseucht, das von der Westseite nur wenig. Dazu paßte, daß diese rätselhafte Arthritis-Form hauptsächlich auf der Ostseite des Flusses angetroffen wurde. Es handelte sich um die Zecke mit dem lateinischen Namen Ixodes dammini, die nicht nur in den USA, sondern auch in Europa und Mittelamerika vorkommt, vielleicht aber auch in anderen Ländern, das ist aber bisher noch nicht bekannt.

Die Wissenschaftler der Yale-Universität machten dann eine weitere entscheidende Entdeckung: Die Zecken waren mit Bakterien verseucht, genauer mit Spirochäten. Die Familie der Spirochäten ist auch hierzulande gut bekannt, denn der Syphilis-Erreger gehört dazu. Die Spirochäten dieser Zecken sind vermutlich der Anlaß für die Entwicklung der Arthritis.

Inzwischen weiß man auch, daß nicht nur Kinder betroffen sind, sondern alle Altersgruppen. Zunächst entwickelt sich im Bereich des Zeckenbisses ein Hautausschlag (Erythema chronicum migrans). Monate später, wenn der Zeckenbiß meistens schon vergessen wurde, kommt es dann zu den Gelenkbeschwerden, und es entwickelt sich an den großen Gelenken eine schwere akute Arthritis. Es sind aber noch andere Komplikationen bekannt: eine Entzündung der Gehirnhäute wie auch des Herzmuskels und Herzbeutels.

Man nimmt heute an, daß die Spirochäten eine Immunreaktion auslösen, die schließlich zu dem Vollbild der Lyme-Arthritis führt. Im Blut der Patienten können jedenfalls Hinweise für diese Hypothese gefunden werden. Daß die Spirochäten dahinterstecken, vermutet man aufgrund von morphologischen und immunologischen Indizien aus dem Blut, der Rückenmarkflüssigkeit und aus den Hautläsionen der Patienten. Die Yale-Wissenschaftler schätzen, daß in den USA etwa 1000 solche Fälle von Lyme-Arthritis in den letzten 10 Jahren aufgetreten sind, eine große Dunkelziffer eingerechnet. Auf dem amerikanischen Rheumatologenkongreß in San Antonio sprachen sie eine große diagnostische Problematik an: Die Patienten gehen wegen der Hauterscheinungen zunächst zum Dermatologen. Wenn dann die Gelenkbeschwerden auftreten, viele Wochen nachdem der Hautausschlag abgeheilt ist, suchen sie beim Rheumatologen Hilfe. Jede Fachrichtung beschränkt sich auf die vorhandene Symptomatik, nur wenige schauen über den Zaun des eigenen Reviers.

Der Münchener Rheumatologe Dr. P. Herzer von der Medizinischen Poliklinik der Universität sieht in dieser mangelnden Kommunikation zwischen den Fachrichtungen den Grund, weshalb die Lyme-Arthritis erst jetzt entdeckt wurde. Er nimmt an, daß sie schon länger existiert, nur nicht erkannt wurde. Dr. Herzer hat inzwischen drei Patienten mit einer Lyme-Arthritis diagnostiziert.

Seine erste Lyme-Patientin war 37 Jahre alt. Wenige Tage nach dem Zeckenbiß bildete sich an der *Einstichstelle* eine ringförmige Rötung, die in den folgenden Tagen noch größer wurde, aber in der Mitte abblaßte. Wenige Wochen danach klagte sie über brennende Schmerzen und Gefühlsstörungen des rechten Oberschenkels – Hinweis auf eine neurologische Störung. Erst viele Monate später begannen die Knie- und Fußgelenke anzuschwellen und zu schmerzen. Die Arthritis-Schübe dauerten meist nur wenige Tage, verschwanden dann und traten nach symptomfreien Intervallen von Tagen bis Wochen wieder auf. Die Mediziner sprechen von chronisch rezidivierenden Arthritis-Formen.

Bei einem Patienten mit typischer Lyme-Arthritis glaubt Dr. Herzer ausschließen zu können, daß es mit einem Zeckenbiß angefangen hat. Er ist sicher, daß die typischen Hauterscheinungen auf den Stich einer Stechmücke zurückzuführen sind. Sollte sich bestätigen, daß auch Stechmücken Überträger dieser Krankheit sein können, hätte dies große praktische Bedeutung.

Eine frühe Erkennung dieser Krankheit, d. h. also des Hautausschlages aufgrund des Zeckenbisses, ist von grundlegender Bedeutung. Denn die Spirochäten sprechen noch ganz ausgezeichnet auf Penicillin an. Das bedeutet, daß mit einer Penicillin-Behandlung des Erythems die weitere Entwicklung unterbunden werden kann. Penicillin tötet die Spirochäten ab, und der „Spuk" ist zu Ende. Es muß also darum gehen, das Erythem als zekkenbißbedingt zu erkennen und umgehend die therapeutischen Konsequenzen zu ziehen, sonst hat man die Chancen vertan.

JOCHEN AUMILLER



Mit einer Hyperschall-Schockwelle vor dem Bug tritt der Satellit des Projektes „Ballute" in die Lufthülle ein ZEICHNUNG: [illegible]

Am Reißbrett der Zukunft

Luftbremse für Kunstmonde spart Sprit im Kosmos

Jedesmal, wenn die großen Düsenverkehrsflugzeuge am Ende des Landeanflugs auf die Piste aufsetzen und 16 Räder unter der Reibungshitze rauchend stöhnen, schießen auf der Oberseite der gepfeilten Tragflächen Klappen in den *Luftstrom. Die Klappen* bieten einen größeren Luftwiderstand. Es wird mit Luft gebremst.

Mit Luftbremsen arbeitet auch das amerikanische Raumflugzeug Space Shuttle, das als motorloser Gleiter mit überschüssiger Energie fast wie ein fliegender Backstein der Piste entgegensackt. Auf Computerbefehl öffnen sich im riesigen Seitenleitwerk Klappen und bringen die maschinenlose Maschine in den richtigen Energiebereich, damit Fahrt und Höhe stimmen. Schon im Anflug wird mit Luft gebremst, nicht erst beim Rollen.

Die Luftbremse am Schwanz des Shuttle können die Piloten freilich nicht bei Orbitalgeschwindigkeit im Vakuum ziehen. Wie bei allen Satelliten, die in der Balance von Schwerkraft und Fliehkraft um den Erdball kreisen, muß dieses Gleichgewicht durch Bremsraketen gestört werden. Das kostet eine Menge Treibstoff, der Platz für Nutzlast wegnimmt. Ließe sich die Lufthülle der Erde nicht als natürliche Bremse einsetzen?

Im Auftrag des Marshall-Raumflugzentrums der Weltraumbehörde Nasa sowie der US-Luftwaffe prüfen die Boeing-Werke gegenwärtig ein Konzept, wie orbitale Zubringerfahrzeuge, die Lasten von einer Kreisbahn in eine andere schleppen, mit Hilfe der Erdatmosphäre ohne Feuern von Raketen so abgebremst werden können, daß beispielsweise der Shuttle ein aus geostationärer Höhe kommendes Zubringerfahrzeug aufnehmen und zur Erde befördern kann.

Das Boeing-Konzept sieht die Entwicklung eines überdimensionalen ballonähnlichen Gebildes vor, das gleichzeitig fallschirmartige Funktionen hat und deswegen „Ballute" (von balloon und parachute) genannt wird. Dabei ist das Zubringerfahrzeug (Orbital Transfer Vehicle) von einer aufgeblasenen tränenförmigen Hülle aus extrem hitzebeständigem Material umgeben. Gefüllt wird der Ballute mit heißen Abgasen, die normalerweise zur Druckregelung der Treibstoffbehälter benötigt werden.

Nach Verlassen der geostationären Bahn in 35 700 Kilometer Höhe durch Raketenkraft tritt der Ballute in die obere Erdatmosphäre ein und schiebt dabei eine Hyperschall-Schockwelle vor sich her. Die Ballute-Form bietet genau den richtigen Luftwiderstand zum Abbremsen des Geräts sowie den Hitzeschutz.

Nach dem Eintauchen in die obere Erdatmosphäre und Abbremsen gleitet der Ballute wieder aus der Lufthülle heraus und erreicht eine Parkkreisbahn. Das Gas aus dem Ballute wird abgelassen, und das Zubringerfahrzeug führt mit dem Shuttle ein Rendezvous-Manöver aus. Die Stufe wird zur Erde zurückgebracht und kann wieder verwendet werden.

Da der Ballute mit rund 37 000 Stundenkilometer in die Lufthülle der Erd[illegible] eintritt, ist die thermische Beanspruchung wesentlich größer als die beim Shuttle. Der Raumflieger taucht mit „nur" 26 000 Stundenkilometer in den Luftmantel ein. Die wesentlich höhe[illegible] Eintauchgeschwindigkeit des Ballut[illegible] bedeutet, daß die flexible Struktur des Ballute 300 bis 530 Grad Celsius heißer wird als die des Shuttle. Im Auftrag von Boeing arbeitet Goodyear an der Entwicklung eines biegsamen Hitzepanzers, der mit der Technik von he[illegible] noch nicht realisiert werden kann.

Aus dem Ballute ragt in Flugrichtung der Raketenmotor heraus, der für di[illegible] Rückkehr zur Erdatmosphäre, abe[illegible] nicht für den Abbremsvorgang zum Er[illegible]reichen der Orbitalgeschwindigkeit de[illegible] Shuttle benötigt wird. Statt dessen ar[illegible]beitet der Raketenmotor auf Sparflamme, und die heißen Gase bilden eine variable Druckfront, mit der Form und Luftwiderstand des Ballute beeinflußt werden können. *Die Ingenieure von* Boeing arbeiten aber auch daran, durch veränderliche Druckverhältnisse innerhalb des Ballute eine Verformung des Gebildes und damit variable Widerstandsverhältnisse zu erreichen. Im Forschungszentrum der Nasa in Langley in Virginia werden an einem Modell Windkanalversuche vorgenommen.

Die US-Luftwaffe interessiert sich für ein Projekt, das aufblasbare Flügel aus dem Ballute-Material vorsieht.

ADALBERT BÄRWOLF

Den Wal-Vorfahren war es im Mainzer Becken zu warm

Tropische Wassertemperaturen im rheinhessischen Meer

Für frühe Formen der Zahn- und Bartenwale stellten die hohen Wassertemperaturen tropisch-subtropischer Bereiche in der erdgeschichtlichen Urzeit eine unüberwindliche Barriere dar. Die Frühformen der Zahnwale, der Squalodontoiden, existierten daher im Mitteloligozän vor etwa 35 Millionen Jahren nur in den mäßig warmen Meeren beider Hemisphären. Nach Ansicht von Prof. Rothausen kann dies die Erklärung dafür sein, daß in den Ablagerungen der tertiären Meeresstraße des Rheingrabens und der Hessischen Senke zwar zahlreiche Fossilien maritimer Wirbeltiere ausgegraben worden sind, aber keine Überreste ausgestorbener Wale.

Durch neuere Arbeiten, die auf den Forschungen des verstorbenen Mainzer Prof. Wilhelm Weiler aufbauen, hat der Geologe Fritz von der Hocht in diesem Gebiet insgesamt 28 Hai- und Rochenarten nachgewiesen. Unter den Tausenden von Zähnen, die von der Hocht aus den etwa 35 Millionen Jahre alten Meeressanden heraussiebte, befand sich jedoch kein einziger Walzahn. Das größte Lebewesen im Meeresgebiet des Mainzer Beckens, das sich zwischen Haardt, Nahe-Bergland, Hunsrück, Taunus und Odenwald erstreckte, war damals der Procharcharodon, ein weitläufiger Verwandter des weißen Hais, der etwa zehn Meter lang war und bis zu acht Zentimeter lange Zähne besaß.

Der Direktor des Mainzer Naturhistorischen Museums, Dr. Franz Otto Neuffer, und die Kustodin vom Naturkundemuseum Kassel, Frau Kuster-Wendenburg, konnten beweisen, daß die Muscheln und Schnecken aus dem Mainzer Becken mit jenen Formen verwandt sind, die heute in subtropischen Bereichen des Atlantiks, zum Beispiel in der Karibischen See, existieren. Das Meer, das einst Rheinhessen bedeckte, dürfte daher ziemlich warm gewesen sein.

Dies wird auch durch die früheren Untersuchungen Weilers bestätigt, der zwischen den Fischfaunen des Oberrheingrabens mit dem Mainzer Becken und denen des Mittelmeerraums im Mitteloligozän enge Beziehungen fand. Es sind Funde des subtropischen Klimas. Die vorherrschenden mediterranen Elemente in der Fischfauna des Mainzer Beckens deuten auf eine höhere Temperatur in dem schmalen und flachen Meeresgebiet gegenüber dem Nordseebecken hin, wo der Schwerpunkt der Funde bei Formen der eher gemäßigten Zonen liegt. Die Meeresstraße, die vor 35 Millionen Jahren das gemäßigt-warme Nordmeer und die tropisch-warme Tethys im Raume Kassel beziehungsweise im Gebiet von Basel erreichte, war den Wal-Ahnen wahrscheinlich zu warm.

Möglicherweise mitteloligozäne frühe Zahnwale sind in Europa bislang nur im nördlichen Dänemark bekannt geworden. Nach Auffassung von Rothausen trat erst im Oberoligozän vor weniger als 30 Millionen Jahren eine Abkühlung in den mitteleuropäischen und nördlichen mediterranen Meeren ein. Den Walen war nun der direkte Weg dorthin versperrt, weil zu dieser Zeit die Verbindung zwischen Nordseebecken und Mittelmeerraum bereits wieder verschlossen war.

Die heutigen Wale sind im Gegensatz zu den erwähnten Vorfahren und vor allem den noch älteren Urwalen (Archäoceti) laut Rothausen bis auf einige Ausnahmen verhältnismäßig temperaturunabhängig. Aber die starke Bindung der Hauptnahrung – des Krills – an kaltes Wasser zwingt die Masse der großen Meeressäuger zum Leben in kalten Meeren. Daß viele rezente Wale sowohl kaltes als auch warmes Wasser vertragen können, erkennt man daran, daß die Tiere im Winter, sobald das Packeis die Nahrungsgründe überdeckt, in subtropische oder gar tropische Gewässer ausweichen und teilweise sogar längere Zeit dort bleiben.

Die langsam schwimmenden Glattwale gelten wegen der isolierenden dicken Speckschicht als auf kältere Regionen beschränkte Formen. Sie sind mehr oder weniger fest an die Polarmeere gebunden. Das macht sie zu brauchbaren Klimazeugen. Wenn der Paläontologe Prof. Jux und der Anatom Prof. Rosenbauer aus Köln nachweisen, daß Glattwale im Pleistozän vor einigen Jahrtausenden im Rhein bis in die Niederrheinische Bucht vorgestoßen sind, dann bedeutet das laut Rothausen durchaus eine klimatische Aussage. Mit einer 30 und mehr Zentimeter dicken Fettschicht wäre ein solches Tier an einer Überhitzung des Körpers zugrunde gegangen.

Für die ältesten Ahnen der Wale, die eozänen (40 Millionen Jahre alten) Archäoceti nimmt der amerikanische Paläontologe Davies aufgrund der Fundortverteilung an, daß es sich um Warmwasserformen gehandelt hat. Erst mit der Ausdehnung gemäßigt warmer Meeresbereiche im mittleren Tertiär sollen sich dann deren *Abkömmlinge* an etwas *kühleres*, gemäßigt warmes Wasser angepaßt haben. Diese Wale konnten dann die äquatoriale Zone warmen Wassers nicht mehr überwinden. In den alttertiären Meeren der *nördlichen und südlichen Hemisphäre* lebten daher völlig verschiedene frühe Zahnwal-Arten, die sich nicht einmal eindeutig denselben Gattungen zuordnen lassen. Erst durch die pleistozäne Abkühlung in Eiszeitphasen soll laut Davies die äquatoriale Warmwasserbarriere wieder für den Faunenaustausch bei Walen durchlässig geworden sein.

Die nach wie vor an mäßig warmes Wasser gebundenen frühen Wale (wie die Squalodontoiden) folgten wahrscheinlich während der tertiären Abkühlung ihrer Klimazone, die sich äquatorwärts verschob. Sie existierten noch einige Zeit neben den spätestens seit dem Untermiozän vor 25 Millionen Jahren bekannten und von ihnen abstammenden moderneren Formen der Zahnwale, starben dann aber aus.

ERNST PROBST



„Spyhopping" nennen die Amerikaner dieses Manöver des kalifornischen Grauwals, der dabei offensichtlich Ausschau hält. Dabei schießt der bald fünf Meter lange Kopf des Wals plötzlich aus dem Meer heraus, und das Riesentier scheint dabei auf der gewaltigen Schwanzflosse zu stehen. Niemand kennt bislang den wirklichen Grund für das „Spyhopping". Fachleute halten es nicht für ausgeschlossen, daß die Grauwale bei ihrem jährlichen Zug aus den arktischen Gewässern entlang der kalifornischen Küste auf dem Weg in die warmen Lagunen Mexikos beim „Spyhopping" markante Punkte zur Navigation suchen. FOTO: DORIS WALKER

„Grüne Hölle" am Amazonas Fundgrube für Heilmittel

Weltweiter Trend zur Suche nach neuen Pflanzenwirkstoffen

Auf der Erde blühen etwa 850 000 *verschiedene Pflanzenarten, von* denen erst vier bis fünf Prozent auf ihren möglichen Nutzen als Lieferanten von Heilmitteln hin untersucht worden sind. Mit Unterstützung des „World Wildlife Fund" haben jetzt die beiden Botaniker Richard Evans Schultes und Mark Plotkin von der Harvard-Universität in Cambridge in der „Grünen Hölle" am Amazonas das botanische Dunkel zu erhellen versucht. Sie sammelten Pflanzen und befragten Indios über deren Erfahrungen im Umgang mit Pflanzen als Heilkräuter. Am Ende ihrer Expedition hatten sie mehr als 1000 Gewächse beisammen, die dem Menschen medizinisch nützlich sein könnten, darunter:

- die Milch aus einem Wolfsmilchstrauch namens „Croton lechleri", mit der die Indios in Peru Magenkrebs behandeln;
- allein sechs verschiedene Pflanzen, die erfolgreich zur Empfängnisverhütung angewendet werden. Frauen, welche die Blätter von „Dieffenbachia seguine" kauen, sind hinterher zwei Tage lang unfruchtbar;
- einen Extrakt aus dem Harz der Muskathölzer „Virola", den Richard Evans Schultes als „ein extrem wirksames Heilmittel gegen verschiedene Pilz-Infektionen der Haut" lobt.

Diese Funde der amerikanischen Botaniker am Amazonas bestätigen einen weltweiten Trend, den Professor Herbert Oelschläger, Direktor des Instituts für Pharmazeutische Chemie der Universität Frankfurt und Präsident der Deutschen Pharmazeutischen Gesellschaft, so beschreibt: „Das Pflanzenreich stellt eine Fundgrube für künftige Heilmittel dar."

Oelschläger sieht darin keine Rückbesinnung auf gestern, sondern vielmehr einen Nutzen für morgen. Denn: „Bei den verbesserten Möglichkeiten zur Gewinnung von Wirkstoffen und mit der Entwicklung genauerer Testsysteme ist es eine Herausforderung geworden, jetzt diese Naturheilschätze zu heben – in dem Sinne, daß wir sehr weitgehend auch bisher noch wenig erforschte Pflanzen explorieren, um verborgene Wirkprinzipien in ihnen zu entdecken."

Zu den Substanzen, die – laut Oelschläger – „mit Sicherheit in Pflanzeninhaltsstoffen zu erwarten sind", gehörten sowohl Pharmaka gegen Krebserkrankungen und Wirkstoffe gegen Entzündungen als auch Medikamente zur Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, etwa zur Stärkung des insuffizienten Herze[illegible] *und zur Senkung des erhöhten* Bl[illegible]drucks.

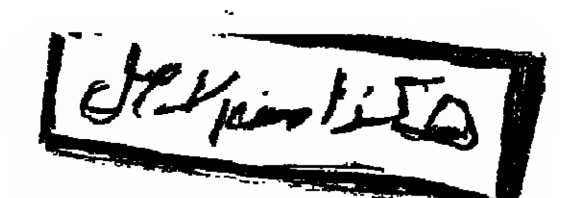
Auch Präparate mit einer psychotrop[illegible] (auf die Psyche gerichteten) Wirku[illegible] werden aus Pflanzen entwickelt. Die [illegible]lisse, so berichtet der Internist Rud[illegible] Fritz Weiß aus Aitrach, Württemberg, [illegible] zum Beispiel deshalb so interessant, w[illegible] nachgewiesen worden ist, daß sie „ihr[illegible] Angriffspunkt in besonderen Gebiet[illegible] des Zwischenhirns besitzt, die für [illegible] Steuerung vegetativer Vorgänge [illegible] auch für das gesamte Befinden des Me[illegible]schen von ausschlaggebender Bedeutu[illegible] sind". Das heißt, die Wirkstoffe der Me[illegible]se, etwa die im Arzneimittel Meliss[illegible]geist, beruhigen zwar, machen aber ni[illegible] müde. Denn sie beeinträchtigen nicht [illegible] Funktion der „kleinen grauen Zellen" der *Großhirnrinde*. Sie setzen tiefer [illegible] im Zwischenhirn, und schirmen über[illegible]ßige, aufregende Reize von außen ab. [illegible] Folge: mehr Ruhe und mehr Gelassenh[illegible] (Tranquilizer) bei voller Konzentratio[illegible] und Reaktionsfähigkeit.

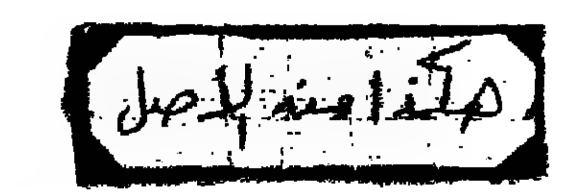
Bei all diesen Anwendungen wird [illegible] spezieller Vorteil der Phytopharmaka [illegible]hofft: Die Heilmittel aus Pflanzen sol[illegible] mindestens ebenso gute, jedoch eind[illegible]tig weniger unerwünschte Wirkungen [illegible]ben wie vergleichbare Präparate aus [illegible] Retorte.

Diese Hoffnung scheint sich ger[illegible] jetzt wieder einmal zu erfüllen, und z[illegible] im Falle der Malaria.

Wie groß das Arsenal der Arzneimi[illegible] aus Heilpflanzen bereits ist, mag e[illegible] andere Schätzung deutlich mach[illegible] durchschnittlich 40 Prozent der Medi[illegible]mente, die ein Arzt verschreibt, sind e[illegible] weder in der Natur herangewachsen o[illegible] aus natürlichen Wirkstoffen hergest[illegible] worden. So ist, beispielsweise, Penicil[illegible] als nach wie vor wichtigstes Antibio[illegible]kum ein Produkt des Schimmelpil[illegible] „Penicillium notatum" und damit e[illegible] pflanzliches Heilmittel. Und die A[illegible]gangsstoffe der empfängnisverhütende[illegible] Hormone, die eine Frau mit der An[illegible] Baby-Pille schluckt, werden aus w[illegible]wachsenden Schlingpflanzen in Mexi[illegible] gewonnen. Auch die Glykoside zur L[illegible]stungsförderung bei Herzinsuffizie[illegible] von denen in der Bundesrepublik me[illegible] als sonst auf der Welt verordnet werde[illegible] entstammen einer Pflanze, dem Ro[illegible] Fingerhut nämlich. Das weiß kaum e[illegible] Patient, selbst die Ärzte kennen den He[illegible]schatz der Natur wenig.

PETER JENTSC[illegible]





Späte Ehrung für den Vater des Zionismus

and I der Schriften von Theodor Herzl ist erschienen

n der Neustadt Jerusalems liegt die bedrückend stille Erinnerungsstätte an den „Holocaust" Yad Vashem, unhalb des Hügels, in dessen Park Theor Herzl 1949 umgebettet wurde. Vor 35 hren ist der Staat Israel proklamiert rden, und der Zionismus hat eine Perektive eingelöst, die untrennbar mit m Namen und mit der kämpferischen idenschaft von Theodor Herzl verbunn ist. Er ist in der Geschichte des onismus gewiß die zentrale Figur, seine hrift „Der Judenstaat" (1896) und der n ihm in Basel initiierte erste Zionin-Kongreß (1897) gelten heute als eelle und proklamatorische Vorbereing des Staates Israel.

Es mag verwunderlich erscheinen, daß s Gesamtwerk Theodor Herzls erst so ät in Deutschland verfügbar gemacht

---

eodor Herzl:
iefe und Tagebücher
sg. von Alex Bein, Hermann Greive, lius H. Schoeps, Moshe Schaerf. Bd I: iefe und autobiographische Schriften. lstein Verlag, Berlin. 944 S., 158 Mark.

---

ird; das mag mancherlei Gründe haben: olitische Vorsicht, religiös-politische ontroversen und auch eine Zurückhalng vieler Juden selbst, denen Herzls edanken- und Ideenreservoir nicht en angenehm war. Theodor Herzl tritt it seinen Schriften in eine Diskussion n, die vielfach beschwiegen wurde: da ab es den Chassidismus des Ostjudenums, der den Westjuden stets fern war. a gab es die Auseinandersetzung zwihen den Orthodoxen und den Liberalen ie schwelt heute noch in Israel weiter), nd da gab es vor allem die Frage nach asse oder Religion, die etwa der Erlaner Religionsgeschichtler Hans-Joachim choeps zeitlebens mit vielen Gesprächsartnern intensiv und schriftgelehrt disutiert hat.

Die Formel „Deutscher jüdischen Glauens" war für die Assimilierten eingänig. Sie stellte, zumal in Berlin, das Beenntnis zu Preußentum, zu Monarchie, päter auch zu Weimar, aber ebenso zur lutherischen Staats- und Berufsgesinnung her. Daß uns diese Kontroversen in den nächsten Bänden der Theodor-Herzl-Ausgabe noch bewußter werden, wird der geistesgeschichtlich Interessierte gewiß mit großer Erwartung vorausahnen.



Theodor Herzl FOTO: DW.

Nun gibt es in Israel ein intensives Bemühen, den Nachlaß Theodor Herzls zu archivieren, zu edieren und zu kommentieren. Und der erste Band, mit dem sich das umfängliche Unternehmen ankündigt, läßt schon viel von dieser Umsicht erahnen. Freilich, noch begegnet uns kaum der Zionist Herzl. Hier geht es um den Feuilletonisten, den Stückeschreiber, den Schriftsteller. Daß er mit den Zeitgenossen, den maßgeblichen literarischen Persönlichkeiten im Gespräch war, wird hier ersichtlich: Die Briefe an Schnitzler und Sudermann belegen den Kontext, in dem er sich schriftstellerisch befand. Vieles ist zu erfahren über Mühsal, über fortwährende Absagen von Theaterdirektoren, über Stücke, die umgeschrieben und angepaßt werden müssen.

Solchermaßen offenbart der Briefwechsel (leider ein einseitiger, die Antworten lassen sich nur aus Kommentaren entnehmen) ein Szenario der Theaterwelt des endenden 19. Jahrhunderts. Eigentlich erstaunlich, daß sich der Jude Herzl hier nur allenfalls marginal ankündigt: Er setzt sich vehement, aggressiv, auch sprachlich virtuos vernichtend mit Dührings „Judenfrage" auseinander. Einfach und direkt die Einleitungssentenz: „Ein infames Buch", und die nach langen Explikationen folgende Sottise: „Und um so empörter war ich, als dieses Buch in einem so köstlich reinen, vorzüglichen Deutsch geschrieben ist."

Damit kämen wir auch an die sprachliche Virtuosität von Herzl heran. Er war noch im rechten und achten Sinn ein Bürger der k. u. k. Monarchie. Er beherrschte seine ursprüngliche Heimatsprache, das Ungarische, redete und schrieb Deutsch, war Korrespondent und Feuilletonredakteur der „Neuen Freien Presse" und vieler anderer Blätter, die sich um seine Feuilletons geradezu rissen; die Theaterdirektoren – mal abgesehen von dem der Wiener Burg – waren an seinen literarischen Produkten offenbar weniger interessiert.

Eine solche Edition soll gewürdigt werden. Sie verrät auf jeden Fall editorische Kompetenz, sie bringt auch vieles zur Kenntnis, was Lesern, die dem Judentum bislang ferner waren, zu vermehrter Differenzierung verhelfen könnte.

Nur sollen Vorbehalte auch nicht verschwiegen werden. Mußte z. B. dem Vollständigkeitswahn gefolgt werden, auch noch die letzte Beiläufigkeit in die Edition aufzunehmen? Mußten Briefe veröffentlicht werden, die des jungen Herzl Besorgnisse um seine venerischen Erkrankungen mitteilen? Bismarck hätte da staatsmännisch gesagt: die Politik endet an meiner Schlafzimmertür. Hätten die Herausgeber nicht Schwerpunkte setzen müssen? Von diesem Vorwurf möchten wir sie hier nicht freisprechen.

Und schließlich: Wenn das Gespräch zwischen der deutschen Geschichte, auch der deutschen Gegenwart, und dem Zionismus und der späteren Staatlichkeit Israel gelingen soll, dann müssen solche Publikationen allenthalben verfügbar und wohlfeil sein. Angesichts des Preises von 158 Mark sollte eventuell die Deutsche Forschungsgemeinschaft ihre Förderung erhöhen.

JOACHIM H. KNOLL

Europas bestgehaßter Mann

Fürst Metternich in einer Biographie von Franz Herre

Sein geheimster Gedanke sei, daß das alte Europa am Anfang seines Endes, das neue Europa aber noch nicht an seinem Anfang stehe und daß zwischen Ende und Anfang das Chaos liege – hat der alte Staatskanzler Fürst Metternich gestanden. Franz Herre, Kenner der alten Habsburger Monarchie, gibt diese schier unheimliche Hellsicht des ebenso berühmten wie verhaßten Staatsmannes Altösterreichs in seiner neuen Metternich-Biographie wieder.

Es ist ein höchst bemerkenswertes Buch, das da vor uns liegt. Liest man diesen „Metternich" am Ende unseres 20. Jahrhunderts, erübrigt sich die Frage: Warum um Gottes willen denn nun wie-

---

Franz Herre:
Metternich – Staatsmann des Friedens
Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln, 430 S., 39,80 Mark.

---

der eine Lebensbeschreibung des Staatskanzlers? Das von ihm prophezeite „Chaos" haben wir hinter uns, das alte Europa war schon vorher untergegangen. Und im Westen unseres Kontinents, nicht zuletzt im freien Teil Deutschlands, redet nun jedermann von einem neuen Europa, beschwört eine imaginäre europäische Einigung, ohne mehr recht zu wissen, wie denn einstens „Europa" ausgesehen hat.

Der Staatskanzler Klemens Wenzel Lothar Fürst Metternich (1773 bis 1859) ist das Kind einer Zeitenwende gewesen. Als er 16 Jahre alt war, brach in Frankreich 1789 die sogenannte „Große Revolution" aus. Als er 1859 die Augen schloß, war er gerade noch Zeuge geworden, wie die von ihm aus den Stürmen von 1789 und der darauf folgenden Tyrannis Napoleons gerettete habsburgische Monarchie im Französisch-Italienisch-Österreichischen Krieg bei Magenta und Solferino vernichtend geschlagen wurde und damit die Lombardei einbüßte.

Metternich hat von sich gesagt, seine Heimat sei das Rheinland, sein Vaterland Europa – ein „Vaterland", das damals noch ganz selbstverständlich auch das europäische Rußland umfaßte. Man muß hinzufügen, daß darum die rheinischen Reichsgrafen Metternich wie andere Familien ihres Standes gern dem Kaiser in Wien dienten. Der habsburgische Vielvölkerstaat mit Deutschen, Italienern, Tschechen, Slowaken, Ungarn, Polen, Walachen (Rumänen), Kroaten, Serben, Slowenen repräsentierte in sich wieder ein supranationales Klein-Europa. Metternichs Vater hatte noch eine andere Möglichkeit des Dienstes im Heiligen Römischen Reich bevorzugt: Er war Minister des letzten Kurfürst-Erzbischofs von Trier gewesen. Doch dessen ein wenig verstaubte Herrlichkeit schwand wie das Heilige Reich selbst in den Stürmen der „Großen Revolution" dahin.

Klemens Metternich hatte sozusagen mit der Muttermilch die Verachtung für die Revolution des Pöbels in Paris in sich aufgenommen. Er war von Natur jeder Zoll ein Aristokrat, nicht nur der blendenden äußeren Erscheinung nach, sondern auch im Geist und Wesen mit seiner olympischen, ein wenig hochmütigen Gelassenheit. Die Frauen flogen auf ihn. Er bestand drei Ehen und verschiedene öffentlich zur Schau getragene Liaisons mit Eleganz.

Seit 1809 hat er dem Kaiser in Wien als Außenminister und dann als Staatskanzler gedient. Binnen fünf Jahren, zwischen 1809 und 1814, hat er das Kaiserreich aus der tiefsten Erniedrigung nach der letzten Niederlage gegen Napoleon zum Sieg über den korsischen Imperator geführt. Dann war es sein höchstes Ziel, dem Europa von damals mit seinen Dynastien und seinen Adelsschichten den Frieden zu schenken durch ein System des Bundes der Monarchen, der „Heiligen Allianz", und eine Politik des Gleichgewichts der Kräfte. Das ist ihm auch bis zu seinem Sturz am 13. März 1848 gelungen.

Nur brachte dieses „System", das argwöhnisch jede neue Zeitströmung, mochte sie liberaler oder nationaler Art sein, zu unterdrücken suchte, ihn in einen steigenden Gegensatz zur vielzitierten „Weltöffentlichkeit". Nicht nur für die Deutschen mit ihrem neuen, unklaren, durch den Kampf gegen Napoleon angestachelten Nationalismus, auch für die vielen Nationalitäten der habsburgischen Monarchie wie die Italiener oder die Tschechen wurde er zum bestgehaßten Mann. Jedes „System" hat nun einmal seinen Preis, auch der Metternichsche Weltfrieden in Europa. Er selbst war viel zu klug, um nicht zu wissen, daß nichts auf dieser Erde ewig sei. Das lehrt die trübe Ironie aus den 40er Jahren des 19. Jahrhunderts, wenn er da meinte, solange er lebe, werde die „Pastete" wohl noch halten. Er hat wohl auch empfunden, daß die in Ehr- und Standesauffassung konforme aristokratische Gesellschaft dem Zug der Zeit auf die Dauer nicht standhalten konnte.

Franz Herre hat Metternich als „Staatsmann des Friedens" bezeichnet. Und es ist ihm vorzüglich gelungen, die Tragik, die schließlich im Scheitern dieses alteuropäischen Staatenlenkers liegt, ohne Lamentationen herauszuarbeiten. Schließlich und endlich betrachteten die Völker den Metternichschen Frieden als einen Kirchhofsfrieden und bejubelten sein Ende.

WALTER GÖRLITZ



Wilhelm Baron v. Löwenstern: Luther auf der Wartburg (Lithographie)

Luther – ein Zeuge für alle Zwecke

Die große Welle in der Flut der Bücher zum Luther-Jahr hat sich etwas geglättet. Die Werke einiger Autoren – Hellmut Diwald und Peter Manns, Heiko A. Oberman und Bernhard Lohse – sind in fast jeder Publikation besprochen und gewürdigt worden, aber es bleiben weit über 300 Bücher zum Thema, ein „embarras de richesse" für jeden Rezenten. Jede Auswahl muß subjektiv und willkürlich bleiben.

„Für alle nur denkbaren Parolen hat man sich Luthers bedient. Er ist so voller Gegensätze, daß jede Berufung auf ihn mit seinen eigenen Äußerungen widerlegt werden könnte. Er war, wie wenige, ein Mensch im Widerspruch. Und die Widersprüche, die er in sich trug, hat er nach außen verlängert und vermehrt", schreibt Hans Jürgen Schultz, Herausgeber des Sammelbandes „Luther Kontrovers" (Kreuz-Verlag).

In 24 Beiträgen – ursprünglich jeweils halbstündige Sendungen im Süddeutschen Rundfunk – setzen sich Zeitgenossen so verschiedener Ausprägung wie Eduard Lohse und Erhard Eppler, Heinz Zahrnt und Walter Killy, Johann Baptist Metz und Klaus Scholder mit einem Aspekt der vielfältigen Persönlichkeit des Wittenbergers, mit einem seiner Mit- und Gegenspieler oder mit ihrem jeweiligen Luther-Bild auseinander. Der nachdenkliche Leser (und dieses Buch kann man nicht „überfliegen") mißt unwillkürlich sein eigenes Luther-Bild an dem, was hier gesagt wird, stimmt zu, ärgert sich – und wird dazu verführt, sich erneut mit der ungeheuer komplexen Gestalt zu beschäftigen.

Ähnliches trifft auf zwei andere Neuerscheinungen zu: das von Johann Baptist Müller herausgegebene Buch „Die Deutschen und Luther" (Reclam) und Hermann Glaser und Karl Heinz Stahl: „Luther gestern und heute – Texte zu einer deutschen Gestalt" (Fischer Taschenbuch). In Müllers Anthologie werden 500 Jahre deutsche Geistesgeschichte lebendig, äußern sich Historiker und Theologen, Politiker und Dichter zu den sieben Themenkreisen „Luther im Spannungsfeld von Mittelalter und Neuzeit", „Liberalismus und Staatsdenken Luthers", „Luther als Anwalt des ‚Obrigkeitsstaats?'", „Luther und der Bauernaufstand", „Luther als nationale Symbolfigur", „Luther und das Luthertum als Wegbereiter Hitlers?" und schließlich „Luther als Zielscheibe rassistischer und antirassistischer Kritik". Und hier wird deutlich: Jede Zeit, jede Ideologie schafft sich ihr eigenes Luther-Bild (und ändert es bei Bedarf auch wieder, wie seit einiger Zeit die Staatspartei der „DDR" demonstriert), überhöht Zustimmung oder Ablehnung.

Durch die Zitate anderer Autoren zeigt auch die Anthologie von Hermann Glaser und Karl Heinz Stahl, daß kein anderer Deutscher im Laufe der Jahrhunderte bei seinen Landsleuten so viel Zustimmung

---

Hans Jürgen Schultz (Hrsg.):
Luther Kontrovers
Kreuz-Verlag, Stuttgart. 380 S., 29,50 Mark.
Johann Baptist Müller (Hrsg.):
Die Deutschen und Luther
Reclam, Stuttgart. 235 S., 6,30 Mark.
Hermann Glaser und Karl Heinz Stahl (Hrsg.):
Luther gestern und heute
Texte zu einer deutschen Gestalt. Fischer Taschenbuch, Frankfurt/Main. 335 S., 11,80 Mark.
Martin Luther:
Ausgewählte Schriften
Herausgegeben von Karin Bornkamm und Gerhard Ebeling. Insel Verlag, Leipzig. 1800 S. in Kassette, 42 Mark.
Kurt Aland (Hrsg.):
Luther Deutsch
Die Schriftauslegung. Zehn Bände und Registerband. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 4231 S. in Kassette, 178 Mark.
Hellmut Diwald und Karl Heinz Jürgens:
Lebensbilder Martin Luthers, Lübbe Verlag, Bergisch Gladbach. 240 S., 78 Mark.
Heinz Zahrnt:
Martin Luther in seiner Zeit für unsere Zeit
Süddeutscher Verlag, München. 260 S., 68 Mark.
Gerhard Bott, Gerhard Ebeling und Bernd Möller (Hrsg.):
Luther
Sein Leben in Bildern und Texten. Insel Verlag, Frankfurt/Main, 344 S., 98 Mark.

---

und Ablehnung fand wie Luther, daß keiner sie so beschäftigte und so sehr als Rechtfertigung für fast alles und jedes mißbraucht wurde.

Diese beiden sorgfältig zusammengestellten, sich ideal ergänzenden Bände sagen nicht nur – bis hin zu den begeisterten Worten Heinrich Heines – ebensoviel über die Urheber und ihre Zeit wie über das Thema aus, sondern sind auch geeignet, das Jubiläum des 500. Geburtstags Luthers davor zu bewahren, zur harmonisierend-verlogenen Jubelveranstaltung zu werden.

Zum Phänomen Luther gehört unter anderem auch (und das nicht nur in diesem Jubiläums-Jahr), daß man weitaus mehr über ihn als von ihm liest. Das beginnt mit dem Großen und dem Kleinen Katechismus (einst selbstverständliches Bildungsgut jedes Konfirmanden) und geht bis zu den jetzt in reichem Maße vorliegenden Einzelschriften und großen Ausgaben. Zwei sollen hier stellvertretend erwähnt werden: „Ausgewählte Schriften" / Herausgegeben von Karin Bornkamm und Gerhard Ebeling (Insel) und „Luther Deutsch" / Die Werke Martin Luthers in neuerer Auswahl für die Gegenwart. Herausgegeben von Kurt Aland (Vandenhoeck & Ruprecht).

In beiden Fällen – der verblüffend preiswerten sechsbändigen Insel-Ausgabe, der leider ein Registerband fehlt, und der zehnbändigen, von Kurt Aland besorgten Ausgabe – stellt man nach dem Einlesen immer wieder eine bis zum heutigen Tag und für die eigene Person fortwirkende Aktualität Luthers fest. Ganz lesen werden nur wenige eine der beiden Ausgaben – aber wer sich über Luthers Stellung zu vielen Fragen anders als durch Hörensagen oder Sekundärliteratur informieren will, dem ist hier die Möglichkeit geöffnet, ad fontes zu kommen.

Konzession an das „Zeitalter des Augenmenschen", Information und Vergnügen zugleich sind die großen illustrierten Biographien des Reformators, von denen drei durch eine besonders sorgfältige Ausstattung angenehm auffallen: „Lebensbilder Martin Luthers" von Hellmut Diwald und Karl-Heinz Jürgens (Lübbe), „Martin Luther in seiner Zeit für unsere Zeit" von Heinz Zahrnt (Süddeutscher Verlag) und schließlich „Luther. Sein Leben in Bildern und Texten" (Insel).

Vom handlichen Taschenbuch bis zum großen Bildband, von der spezialisierten Einzeldarstellung bis zur übergreifenden Biographie erstreckt sich das große Angebot – und damit wie wohl noch nie zuvor zu einem einzelnen Thema die Qual der Wahl für den Rezensenten wie auch für den Leser.

HENK OHNESORGE

Dem Bäsle schrieb er lieber als dem Vater

Auf der Suche nach dem Künstler „im Innern seiner Sprache" – H.-J. Ortheils Mozart-Buch

Der Autor sagt es selbst; sogar zweimal: „Mozart, Musik schafft die einzige Kulisse." Was also ist auszurichten mit Worten, wo in Büchern, Reden, Aufsätzen schon so viele Worte verloren wurden zum Thema Mozart – die meisten nicht, um uns ihm näherzubringen, sondern um ihn uns anzupassen?

Hanns-Josef Ortheil verfällt nicht dem Trugschluß, der gerade bei biographischer Literatur so gefährlich naheliegt: daß man alles versteht, weil man vieles weiß (und der Musikwissenschaftler Ortheil kennt seine Quellen). Der Autor Ortheil aber, der mit diesem wissenschaftlich fundierten und dann literarisch gestalteten Werk die Aufmerksamkeit wachhält, die ihm sein Debüt-Roman „Fermer" verschafft hat, stellt sich dem Rätsel. – Er akzeptiert die radikale und unüberwindliche Fremdheit seines Gegenstandes, ohne ihn zum Idol zu stilisieren.

Ortheils Buch ist eine Reflexion, keine Alternative zur materialreichen Biographie, wie der derzeit wohl noch immer gültigen von Alfred Einstein, keine Konkurrenz zum aufregenden, Leben und Werk unter neue Hypothesen stellenden Mozart-Essay von Wolfgang Hildesheimer, mit dem es allerdings den literarischen Ansatz gemeinsam hat. Der Schriftsteller Ortheil sucht Mozart mit Worten „im Innern seiner Sprache" – in den Briefen. Und da bewährt er sich, der Mozarts Publikum einmal sinnfällig klassifiziert in Zuhörer und „Hinzuhörer", als ein „Hinzuleser".

Mit deutendem Gespür und philologischem Scharfsinn macht er Entdeckungen. Er legt beispielsweise den direkten inneren Zusammenhang offen zwischen dem befremdlichen, sinnverweigernden „Sprachspiel" der Bäsle-Briefe und den vom Vater verlangten nüchternen Reiseberichten, die sie parodieren. Die Bäsle-Briefe haben musikalische Struktur, sind Kompositionen aus Lautklängen und gehören damit zu Mozarts eigentlicher Sphäre, während der Dialog mit dem Vater erstarrt, abgleitet in ein „Gegeneinandersprechen".

Die große Entwicklungslinie des Buches ist die Geschichte einer Emanzipation, und als Antipode wird Leopold Mozart fast so wichtig wie Wolfgang Amadeus. Wie Mozart sich als Sohn loslöst von den Erwartungen des Vaters, so ent-

---

Hanns-Josef Ortheil:
Mozart – Im Innern seiner Sprache
Collection S. Fischer, Frankfurt/M. 223 S., 14,80 Mark.

---

wickelt er sich vom abhängigen zum freien Künstler, vom kunstfertigen Fürstendiener zum nur sich selbst verantwortlichen Schöpfer. Hier spätestens ist es an der Zeit, diese Prosa zu loben: ihre quasimusikalische Verknüpfung und Variation der Motive, ihre erhellende Genauigkeit, die Originalität und Kraft ihrer Bilder, die, komplex und jenseits des Erklärbaren, Phänomene erschließen. So findet Ortheil beispielsweise, daß in „Figaros Hochzeit" Stimmungen herrschen, „die alle Steifheit lösen, daß die Menschen wie Kugeln aneinanderstoßen, nicht fest, nicht konträr, sondern so, daß man den Zusammenstoß noch als leichte Beunruhigung und als sich fortsetzenden Schwindelzustand erlebt. Stimmungen also wie die, die man den Kugeln des Billardspiels andichten könnte, das er besonders geliebt hat."

Das Buch ist reich an solchen Streiflichtern, die durch die Person hindurch das Werk erfassen, dem doch die Annäherung über das Biographische letzten Endes gilt, zu dem die Sprache aber kaum je reicht.

ULRIKE GONDORF

Sandwich auf dem Friedhof

Von Muriel Spark, der Autorin von Romanen wie „Memento Mori" oder „Junggesellen", sind wir eigentlich Bissigeres gewohnt. Die gebürtige Schottin, die seit ihrer Konversion zum Katholizismus in Rom lebt und sich nur noch selten in ihre „nebelige" Heimat verirrt, hat es in ihren früheren Büchern stets verstanden, den Leser durch ihren erlesenen Witz, ihre spitze Feder und ihren Sinn für abstruse Situationen, die aber immer erstaunlich lebensnah wirkten, in den Bann zu ziehen. Im Vergleich zu früheren Werken aber wirkt ihr neues **„Vorsätzlich herumlungern"** (Aus dem Englischen von Hanna Neves. Diogenes Verlag, Zürich, 178 Seiten, 26,80 Mark) weitaus weniger scharf gewürzt.

Im Mittelpunkt des Romans steht eine junge Schriftstellerin. An einem Frühlingstag des Jahres 1950 lungert sie auf einem ausgedienten Friedhof in Kensington herum und kaut an einem Sandwich. In ihrem Geist brodelt es ungemein, da sie in Gedanken an einer großen Prosaarbeit sitzt. Ein Polizist schlendert heran und bezichtigt sie des „vorsätzlichen Herumlungerns" – allerdings nur scherzhaft. Was dann folgt, ist geprägt von diesem Ausspruch. Alle Geschehnisse verwandeln sich tatsächlich in ein „Herumlungern". Der hoffnungsvollen jungen Autorin vermischt sich die Wirklichkeit des Londoner Frühlings mit der fiktiven Realität ihres ersten Romans, an dem sie gerade schreibt. Die Grenzen zwischen Dichtung und Wahrheit fallen. Und sie sieht sozusagen sandwichkauend und herumlungernd dabei zu.

An manchen Stellen hat auch diese „Autobiografie" der Schottin Spark ihre amüsanten und geistvollen Momente. Wie immer versteht sie sich auf eine präzise Charakterdarstellung und die Schilderung von Situationen in kurzen, prägnanten Sätzen. Aber der Elan wird nicht durchgehalten. Am Ende spürt man einen leicht schalen Nachgeschmack wie nach einem Essen, bei dem alles gut und reichlich war, das richtige Gewürz jedoch fehlte.

MARGARETE v. SCHWARZKOPF

Berührungspunkte

Welches Bild machte sich Deutschland von den Chinesen durch die Jahrhunderte, und welches Bild machte sich China von den Deutschen? Welche Berührungspunkte und welche Konflikte gab es in den politischen Beziehungen beider Völker? Wie entwickelte sich der Handel von den preußischen Compagnien bis zur Gegenwart? Welche Einflüsse gab es auf kulturellem Gebiet? Diesen Fragen geht das Handbuch **„Deutsch-chinesische Beziehungen"** nach. (Hrsg. von Rüdiger Machetzki. Institut für Asienkunde, Hamburg, 288 S., 28 Mark). In zwölf Beiträgen behandelt es meist recht detailliert die zahlreichen Berührungspunkte – Mißverständnisse und Mißinterpretationen inbegriffen – zwischen Deutschland und China seit Anfang des Mittelalters.

P. Jo.

Allerlei von Hagelstange

„Heiterer Rundschlag" nennt sich im Untertitel ein Band mit vermischten Beiträgen von Rudolf Hagelstange: **„Hausfreund bei Calypso"** (List Verlag, München, 220 S., 25 Mark). Hinter der ungewohnten Gattungsbezeichnung soll sich wohl die Tatsache verbergen, daß nur ein einziges der 23 Stücke – sieht man von einem 25 Zeilen langen Gedichtlein ab – den Vorzug hat, bisher ungedruckt geblieben zu sein. In nachahmenswerter Ehrlichkeit sind im Anhang alle Quellen-Nachweise verzeichnet. Wer den wortgewandten, humorigen, in der klassischen Mythologie wie in den Weiten Amerikas und Rußlands wohlbewanderten Poeten und Erzähler schon immer geschätzt hat, wird seine Freude beim Wiederlesen und beim Entdecken entlegener oder weit zurückliegender Texte haben. Manche darunter haben sicher schon oft zur Auflockerung von Autoren-Abenden beigetragen, einige sind sogar in deutsche Schulbücher vorgedrungen. Ein autobiographisches Detail wird (ebenfalls als Nachdruck) dazugeliefert: Hagelstange war zwar DJK- und Mitteldeutscher Meister im Stabhochsprung, aber zum Olympioniken, wie die Fama will, hat es nicht gereicht.

jae

Heldenmut und Greueltaten

Was Hobbyautor Horst P. Fanger mit seinem vierten Roman: **„Der vergessene Mann"** (Gustav Lübbe Verlag, Bergisch Gladbach. 288 S., 32 Mark) vorlegt, kann man zur Lektüre in den Urlaub mitnehmen. Der Held, ein Hauptmann der deutschen Wehrmacht, wird nach dem Krieg in Oslo zum Tode verurteilt, begnadigt und im Gefängnis vergessen. Dann die Flucht,

Anzeige

****

10 000 Taschenbücher

Systematisch nach Sachgebieten geordnet in 112seitigem Katalog, mit allen TB-Neuerscheinungen. Die Übersicht über den Taschenbuchmarkt. Katalog kommt kostenlos in alle Welt. Karte genügt.

MAIL ORDER KAISER Buchhandlung
Postfach 40 12 09/W - 8000 München 40

****

eine Romanze, Mittsommernacht im Gulbrandsdal und eine Portion Heldenmut; der Held opfert die soeben erkämpfte Freiheit, um einem Unbekannten das gleiche Schicksal zu ersparen. So leicht, so gut und trotz des zeithistorischen Umfelds der Entspannung förderlich. Doch die Stimmung wird getrübt durch die Auflistung von Greueltaten der Siegermächte nach Kriegsende. Das paßt nicht in die erzählerische Atmosphäre dieses Romans.

K. Sz.

Weinberge und Ruinen

Was der Rhein ist? Ruinenromantik und Weinseligkeit, nationale Ergriffenheit und nationaler Dünkel, Schwärmerei und Mystizismus, Naturereignis und Kloake. Der Rhein ist niemals nur der Rhein, er ist Symbol oder Abziehbild, Formel oder Vorwand. Seine poetische Geschichte in Texten und Bildern gibt die Anthologie **„Der Rhein"** wieder, die Helmut J. Schneider mit Sachkenntnis herausgegeben hat (Insel Verlag, Frankfurt/M. 447 S., 14 Mark). Von Petrarca über Byron, Goethe, Hugo bis zur Kaschnitz reichen die Texte, die vorbehaltlos bis parodistisch mit dem Schicksalsstrom umgehen. „Man stirbt nicht mehr beim Schiffen, bloß weil ein blondes Weib sich dauernd kämmt", dichtete Erich Kästner. Es ist nicht bekannt, ob er sich am Loreley-Felsen die Augen zugebunden hat.

Min.

Schmidt-Spätlese

Dies ist gewiß kein Schnellschuß, aber doch eine rasche und dabei – trotz einiger Druckfehler – in der redaktionellen Betreuung wie in der Gesamtausstattung solide verlegerische Leistung: Helmut Schmidt: **„Freiheit verantworten"**, Econ Verlag, Düsseldorf, 407 S., 38 Mark). Der Band enthält die Reden aus Schmidts letztem Kanzlerjahr – von der Ansprache zum Jahreswechsel 1981/82 bis hin zum Abschied von der Bundeswehr am 1. Oktober 1982. Hier werden noch einmal Schwächen und Stärken des Ex-Kanzlers deutlich: sein Mangel an Abgeklärtheit (der ihn im Vorwort bitter und einseitig vom „Wortbruch des liberalen Koalitionspartners" sprechen läßt), aber auch seine gedankliche und sprachliche Präzision wie seine gründliche Allgemeinbildung, welche den Topos vom „Macher" widerlegt. Erfreulicherweise erinnert Schmidt an Politiker, die der Vergessenheit anheimgefallen sind – wie etwa an den bisher einzigen Hamburger CDU-Bürgermeister Kurt Sieveking („ein großer Hamburger, der als Botschafter in die Welt ging, um später als Heimgekehrter seiner Stadt bedeutende Dienste zu leisten").

G. Schm.

UNTERRICHT UND FORTBILDUNG

Fremdsprachen

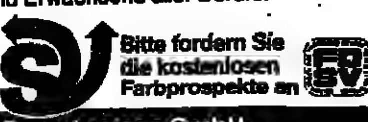
Schon 2 Wochen im Ausland bringen oft mehr als 2 Jahre im Abendkurs.

Sprache + Ferien – Malta

Englisch plus Sport für Schüler.

Sprachferien für die ganze Familie.

Fremdsprachen-Intensivtraining für Studenten und Erwachsene aller Berufe.



Anerkannt nach den Bildungsurlaubsgesetzen

Bitte fordern Sie die kostenlosen Farbprospekte an

Dr. Steinfels Sprachreisen GmbH
Fliedersteig 11-13, Postfach 120454, 8501 Nürnberg-Ruckersdorf
Tel. 0911/57097 + 57024 Telex 622441

staatlich geprüfte Berufe mit Zukunft



B.-Blindow-Schulen

- Med.-tech. Assistent(in) MTA/L
- Pharm.-tech. Assistent(in) PTA
- Bio.-tech. Assistent(in) BTA
- Chem.-tech. Assistent(in) CTA
- Masseur(in) und med. Bademeister(in)
- Beschäftigungstherapeut(in) i. V.
- Kosmetiker(in) i. V.

Hannoversche Str. 91 · 4500 Osnabrück · Tel. (05 41) 2 73 21 oder 58 71 55
Herminenstraße 171 + 18 · 3062 Bückeburg · Telefon (0 57 22) 37 90

Private Schulen KRÜGER staatlich anerkannt

mit INTERNAT für Jungen und Mädchen

Hauptschulabschluß, Mittlere Reife, Fachhochschulreife (Wirtschaft). **Abitur** (uneingeschränkte Hochschulreife), **Grund-, Haupt- und Realschule:** Besuch der örtlichen Schulen

Überschaubare Klassen, Unterricht im Klassenverband; kein Unterrichtsausfall; alle Prüfungen im Hause durch eigene Lehrkräfte; intensive Gruppenarbeit; Legasthenietherapie durch Diplompsychologen; individuelle Betreuung; Beaufsichtigung der Hausaufgaben; vielseitiges Freizeitangebot Sporthalle, Reitplatz, Tennisplätze, moderne Bauten in reizvoller Landschaft. *Bitte fordern Sie unseren Prospekt.*

4531 Wersen NRW (BAB Abfahrt Osnabrück-Hafen) Tel. (05404) 2024 25



Gymnasium Schloß Hagerhof

Priv. staatl. anerk. Gymnasium Internat für Jungen und Mädchen.
Sprachenfolge: Englisch (Kl. 5) – Latein/Französisch (Kl. 7), differenzierte Oberstufe.
Abitur im Hause. Hausaufgabenüberw. im Silentium, Förderstunden in zahlreichen Fächern u. Klassen.
Vielseitiges Freizeit- u. Gildenangebot. Große Sportanlage, Tennis, Turnhalle u. Schwimmbad. Prospekte auf Wunsch.
Telefon (0 22 24) 27 01
5340 Bad Honnef (Rhein) 2



Norddeutschlands älteste freie Schule für Jungen und Mädchen.
Gymnasium ab Klasse 5 mit reformierter Oberstufe.
Staatlich anerkannt.
Alle Abschlüsse. Abitur vor eigener Prüfungskommission. Geregelte Hausaufgabenbetreuung. Vielseitiges Förder- u. Freizeitangebot.
— Legastheniker-Programm —
— Diabetiker-Betreuung —
Fordern Sie bitte den Prospekt an!

Internats-Gymnasium Pädagogium
3423 Bad Sachsa/Südharz
Telefon (0 55 23) 10 01

Beginn: April/Okt. · Tages-/Abendschule · Förderung: Arbeitsamt
Staatl. gepr. Techniker Maschinent./E-Technik/Kfz/Hochbau
Zusatzkurse: FOS-Reife, EDV-Basic, Ausbildereignung
Westfalen-Technikum 46 Dortmund, Kornebachstr. 52, Tel. 0231/528376



Tradition und Erfahrung

Ernst-Kalkuhl-Gymnasium
100 Jahre in Familienbesitz
Staatlich anerkanntes Gymnasium mit
Internat
für Jungen und Mädchen · gegründet 1880 · Bonn

- Abitur und Mittlere Reife an der Schule
- Sprachen: Englisch, Latein, Französisch
- Weitreichendes Differenzierungsangebot in der Sekundarstufe II
- Das Internat nimmt auch Grund-, Haupt- und Realschüler auf, die in nahegelegenen Schulen unterrichtet werden
- Pädagogische Erfahrung mit Schülern anderer Nationalität
- Qualifizierte Fachkräfte betreuen die Schüler aller Klassen bei den täglichen Hausaufgaben
- Vielgestaltiges Freizeitangebot u. a.: Rudern, Tennis, Segelfliegen, Kunst- und Photo AG..., gemütliche Räume als "Treffpunkt" eingerichtet
- Schule und Internat liegen in gepflegten Parkanlagen in unmittelbarer Nähe von Rheinpromenade und Siebengebirge
- Die Lage der Schule ermöglicht direkte Teilnahme am kulturellen Leben der Bundeshauptstadt

Königswinterer Straße 534, 5300 Bonn 3
Telefon 02 28 / 44 11 54 und 44 11 32

Immobilienmakler · Finanzmakler
Versicherungsmakler/Fachwirt
Hausverwalter · Betriebswirt
Heimkurse m. Prüfung. Prospekt B3
Höferlin Schule · 7858 Weil/Rhein





England-Werbeangebot
vom 20. 8. bis 12. 11. 1983
Schnell buchen
Brighton und London
jeweils 2-Wochen-Kurs mit Halbpension bei Gastfamilie
Intensivkurs Mini-Gruppe
60 Stunden nur DM 1595,–
Einzel-Crashkurs
60 Stunden nur DM 2295,–
Werbepreise auch für 3 u. 4 Wochen

FERIENKURSUS

19. Juli bis 6. August 1983
Intensiver Kleingruppenunterricht (3–8 Schüler/innen) durch Lehrer unserer Schule nach dt. Lehrplänen bewirkt gründliche Leistungssteigerung in einem Problemfach nach Wahl:
DEU-ENG-FRANZ-LAT-MATHE
Kurpfalz-Internat, 6901 Bammental
Diersteinstr. 4, (0 62 23) 51 21



Auslands-Sprachkurse für Schüler und Erwachsene

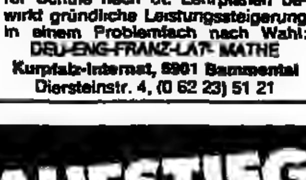
Die Sprachreise mit der Note ›gut‹

Wie und wo man die Qualitäts-Sprachreise bucht, zeigt der neue fee-Prospekt.



England · Frankreich · Irland · Malta · Spanien · Italien · USA

fee-Sprachreisen GmbH
Leibnizstraße 3
7000 Stuttgart 1
Telefon (0711) 63 80 48





mit den bewährten **GABLER FERNKURSEN**

- ☐ staatl. gepr. Betriebswirt
- ☐ Handelsfachwirt
- ☐ Industriefachwirt
- ☐ Finanz/Kreditfachmann
- ☐ Vermögensberater
- ☐ Versicherungsfachwirt
- ☐ Bilanzbuchhalter
- ☐ Personalfachkaufmann
- ☐ Fachkaufmann Einkauf/Materialwirtschaft
- ☐ Betriebswirtschaft für Techn./Ingenieure

Am besten sofort Kurs ankreuzen, Anzeige ausschneiden, absenden und GRATIS-KATALOG anfordern.

37/20

GABLER
Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler GmbH, Abt. 37
Taunusstr. 54, 6200 Wiesbaden

Schlechte Noten – Schulsorgen?

Ein gutes Internat kann die Lösung sein. Versäumen Sie deshalb nicht unsere

ELTERN-INFO-TAGE über Internate mit Prädikat

DÜSSELDORF, am Sonntag, dem 3. 7. 83, in der Zeit von 10 bis 18 Uhr, im Steigenberger Parkhotel.
MAINZ, am Montag, dem 4. 7. 83, in der Zeit von 15 bis 20 Uhr, im Europa-Hotel.
SYLT, am Mittwoch, dem 20. 7. 83, von 17 bis 21 Uhr, im Gemeindehaus Kamphüs.

Die Schulleiter der besten deutschen und Schweizer Internatsschulen beraten Sie und Ihre Kinder persönlich. Außerdem erhalten Sie auf den Veranstaltungen die neue Broschüre über ausgewählte Internate. Beratung und die neue Broschüre über Internate mit Prädikat erhalten Sie gegen Schutzgebühr von DM 20,– von den Sekretariaten der

Euro-Internatsberatung:
Düsseldorf, Telefon 02 11 / 13 15 72, Frankfurt, Telefon 06 11 / 77 10 70, Hamburg, Telefon 0 40 / 23 09 69, Berlin, Telefon 0 30 / 8 82 61 10.

EIN GUTES INTERNAT – DIE BESTE CHANCE FÜR IHR KIND

Schlechte Noten – Schulsorgen? Die Schulzeit muß deshalb nicht zu Ende sein!

Schweizer Internate und Pensionate

bieten Ihrem Kind alle staatl. anerk. internat. Sprach- u. Handelsabschlüsse und auch das deutsche anerkannte Abitur.

Achtung, Eltern, nicht vergessen! Eltern-Info-Tage mit Inkl. Beratung

DÜSSELDORF, am Sonntag, dem 3. 7. 83, in der Zeit von 10 bis 18 Uhr im Steigenberger Parkhotel
MAINZ, am Montag, dem 4. 7. 83, in der Zeit von 15 bis 20 Uhr im Europa-Hotel
SYLT, am Mittwoch, dem 20. 7. 83, von 17 bis 21 Uhr im Gemeindehaus Kamphüs.
Schweizer Internatsleiter beraten Sie an diesen Tagen persönlich und informieren Sie umfassend.
Beratung und die neue Broschüre über Internate mit Prädikat erhalten Sie gegen Schutzgebühr von DM 20,– von den Sekretariaten der

Euro-Internatsberatung:
München, Frankfurt, Düsseldorf, Hamburg, Berlin, Telefon 0 89 / 4 48 72 82 Zentrale

Schweizer Internate haben Weltruf

Privates Gymnasium und Aufbaugymnasium Schloss Buldern

bei Münster/Westfalen – staatlich anerkannt – für Jungen und Mädchen
Internat

Aufnahme in alle Klassen, reiche Fachwahl in der differenzierten Oberstufe
Aufbaugymnasium: Aufnahme in die Anfangsklasse 7 aus allen Schulformen
1. Fremdsprache Englisch ab Klasse 7, 2. Fremdsprache Englisch oder Französisch ab Klasse 8
Besondere Vorteile: Kleine Klassen und zusätzl. Förderkurse, moderne Übungs- und Lehrräume, Abitur im Hause, großer Naturpark und Tennisplatz
Aufnahme in das Internat auch als Tagesheimschüler und zur Betreuung von Real-, Haupt- und Grundschülern möglich

4408 Dülmen-Buldern, Schloß, Telefon 0 25 90 - 5 21 · Fordern Sie bitte unseren Prospekt an!



LANDSCHULHEIM SCHLOSS HEESSEN

Privates staatlich anerkanntes
INTERNATSGYMNASIUM
HAMM · nahe dem Ruhrgebiet

- Niedrige Klassenfrequenzen
- Kleine Kursgruppen
- Sprachenfolge:
- Sexta: Englisch, Quarta: Französisch oder Latein
- Obertertia: 3. Fremdsprache oder Kurse in Neigungsfächern
- Differenzierte Oberstufe in überschaubarem Kurssystem, auch für qualifizierte Real- und Hauptschulabgänger
- Abiturprüfung durch eigene Lehrkräfte im Hause
- Sorgfältige Erziehung in kleinen Gruppen bis 18 Schüler je fachausgebildetem Gruppenerzieher
- Betreuung, Aufsicht und Anleitung bei der Anfertigung der Hausaufgaben in kleinen Lerngruppen
- Förderunterricht
- Gezielte Freizeitgestaltung (Sport, Kultur, Arbeitsgruppen)
- Ausgewählte Wochenendprogramme für Unter- und Mittelstufe

Landschaftlich schön gelegenes Wasserschloß
LANDSCHULHEIM SCHLOSS HEESSEN
eingetr. gemeinnütziger Verein
4700 Hamm 5, Schloßstraße 1
Telefon: 0 23 81 / 3 40 42 / 3 40 43

NICHT VERSETZT?

Es ist sinnlos, nur eine Klasse zu wiederholen, wenn seit Jahren schon die Grundlagen fehlen. Wir schließen in Leistungsgruppen alte Kenntnislücken und unterrichten weiter: Man verbessert die Leistungen und verliert kein Jahr!

- nur 2–7 Schüler/innen pro Klasse!
- Aufn. u. Mehrfachrepetenten
- Realschulabschluß o. Abitur
- Abivorbereitung (BW u. Hessen)

Kurpfalz-Internat, Diersteinstr. 4
6901 Bammental bei Heidelberg

Soo schön wie fliegen kann lernen sein
Englisch - Französisch - Spanisch - Italienisch
blitz-Superlearning
nach Prof. Dr. Losanov
Gratisinfo: Postfach 6 22 12 · D-8261 Tüssling · Tel. 0 86 33 / 14 50

Ihr Ziel: Akademiker

Der schnelle und seriöse Weg über nichtakademisches Wirtschaftsdiplom zum High-School-Abschluß mit anschließendem anerkannten Universitätsstudium ohne Berufsunterbrechung. Außerdem Promotionsmöglichkeit an kirchlicher Hochschule (BRD). Wir weisen Ihnen den legalen Weg. Schritt für Schritt. Auskünfte gegen Freiumschlag (DIN A 5, 1,60 Porto).
FSBWeV, Am Putscherholz 38
5620 Velbert 1
Tel. 0 20 51 / 5 92 80 u. 6 66 60

euro sprachreisen

- Intensiv-Sprachtraining
- Ferien-Sprachkurse
- Langzeitkurse mit anerk. Diplomen
- Sprach-Sportkurse

Mitglied im Fachverband Deutscher Sprachreisenveranstalter
kostenlose Farbprospekte
8751 Stockstadt/Aschaffenburg
Hauptstr. 26, Tel. 06027/1251

Super-Learning
Komplette Sprachkurse auf Cassetten nach der revolutionären Schnell-Lernmethode von Prof. Lozanov. Gratis-Info S 3 anfordern bei:
PLS – Psychologische Lernsysteme
Dipl.-Psych. K. G. Hinkelmann
Donaustr. 54 · 2800 Bremen
Tel. 04 21 / 59 11 54

Sie lernen leicht, gut und schnell
Englisch Spanisch
Französisch Italienisch
mit Blitz-Superlearning-Tonbandkassetten nach Prof. Dr. Losanow. Bestellen Sie einfach Gratisinformationen direkt vom Verlag für moderne Lernmethoden, Postf. 62112, 8261 Tüssling, Tel. 0 86 33 / 14 50

Englische Sommerkurse
Vom British Council anerkannte Schule im Südwesten Englands. Auch ganzjährig f. Englischkurse geöffnet. Torbay School of English, Haldon Road, Torquay, Devon, GB. Tel.: 00 44 / 8 03 / 2 71 66. Telex: 42 651 TSE G.

Sprachferien an der Côte d'Azur
auf der Insel Ste. Marguerite vor Cannes. Termine: 16. 7.–31. 7., 31. 7.–15. 8., 16. 8.–31. 8. 83, Pr. einschl. Fahrt, Aufenthalt, VP, tägl. Sprachkurs, zusätzlich Surfen: DM 1248,–.
Jugendferienwerk e. V.
Saarbrücken, Faktoreistr. 1
Tel. 06 81 / 3 59 01

eurovac
Englisch in der Sonne
Malta
Schüler, Erwachsene, Familien. Sprachkurs u./o. Tennis, Surfen, Tauchen, Reiten. Familienunterkunft, Hotel o. Ferienwohnung. Günstige Pauschalpreise während des ganzen Jahres. Katalog durch Eurovac Neckarstr. 226 Stuttgart
Auskünfte 07 11 28 20 53

Zu jeder Anschrift gehört die Postleitzahl

Der Beruf mit Zukunft! Wer möchte Astrologe/in werden? Gratisinfo. Studiengemeinschaft für naturwissenschaftliche Astrologie i. G., Postfach 112, 6660 Zweibrücken.

Große Interviews

Jedes Jahr erscheinen in der WELT ca. 350 Interviews. Gespräche mit kompetenten Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kulturleben und Sport. WELT-Leser erfahren so aus erster Hand die Gedanken der Akteure des Weltgeschehens.

W 3461

Wo kann man alle Segelscheine machen?



Natürlich beim DHH.

Fordern Sie unseren Prospekt an
Deutscher Hochseesportverband "Hansa" e. V. Postfach 30 12 24,
2000 Hamburg 36

Neuanfang für Spätentwickler

Unser Internatsgymnasium ist aufgrund seines Bildungs- und Erziehungskonzepts besonders auf Schüler und Schülerinnen vorbereitet, die in den Klassen 5 und 6 Schwierigkeiten haben.

Eine Schüler-Mutter sagt uns zu diesem Thema:
Seitdem mein Kind die Landesschule besucht, kennt es alle Mitschüler. Zu seinen Lehrern hat es ein gutes Verhältnis, weil diese gleichzeitig Internatserzieher sind. Mein Kind fühlt sich akzeptiert und geborgen in der Gruppe. Mein Kind wird unterstützt bei der Überwindung von Arbeitsunlust durch das Silentium. Mein Kind ist wieder leistungsfroh. Mein Kind liebt die Selbständigkeit. Mein Kind nimmt Regeln an. Mein Kind liebt das Orchester, das Theaterspiel, den Sport. Mein Kind feiert gern mit Freunden. Mein Kind war noch nie so selbstbewußt und voller Lebensfreude. Mein Kind wird an der Evang. Landesschule Abitur machen.

Wie wir versuchen, unseren Schülern und Schülerinnen als überregionales, staatlich anerkanntes Internatsgymnasium von Klasse 7 bis 13 solche Erfahrungen zu vermitteln, beantworten wir Ihnen gerne.

Landesschule ZUR PFORTE
Internats-Gymnasium der Evangelischen Kirche von Westfalen
5882 Meinerzhagen 1 · Auf der Freiheit · Telefon (0 23 54) 50 85

ENGLISCH IN ENGLAND

Unser weltbekanntes 100-Zimmer-Hotel am Meer (London 100 km) und unsere bekannte Englische Sprachschule sind im selben Gebäude, vom British Council anerkannt und seit 1957 etabliert.

£ 15,- pro Tag einschl. Unterricht, alle Mahlzeiten und Unterkunft in unserem Hotel oder in Privatfamilien.

25% ERMÄSSIGUNG
bei Aufenthaltsdauer von 90 Tagen oder länger (inkl. Sonderkurse f. Cambridge-Prüfungen)

Schreiben Sie an: **REGENCY SCHOOL OF ENGLISH**
Ramsgate-on-Sea, Kent, England, Tel. 843 - 5 12 12, Tx. 96 454
KEINE ALTERSGRENZEN - KEIN MINDEST-AUFENTHALT - DAS GANZE JAHR GEÖFFNET
SONDERWEIHNACHTS- UND -OSTERKURSE

Englisch in England
Intensiv- und Spracherholungskurse durch englische Lehrerin langjähriger Erfahrung an deutschen Schulen. Kleiner Kreis, persönliche Atmosphäre. Unterbringung im eigenen Haus am Meer bei Gastfamilien. Schülerferienkurse, Abiturvorbereitung, Cambridge Certificate, Anfänger und Fortgeschrittene, Wirtschaftsführungskräfte.
Janet Muth-Dunford
Am Mühlenberg 38, 4800 Bielefeld 1, Tel. 05 21 / 10 12 33

Sprachen- und Dolmetscherschule
Englisches Institut Heidelberg
Gründliche, vollzeitliche Fachausbildung zum staatlich anerkannten Wirtschaftskorrespondenten, Übersetzer und Dolmetscher in Englisch, Französisch und Spanisch.
Abschlußprüfungen am Institut – der Staatsprüfung gleichgestellt. Anerkannt für alle Studienförderungen aus öffentl. Mitteln. Semesterbeginn März und September. Fordern Sie Prospekt.
ENGLISCHES INSTITUT
Rheinstraße 141, 69 Heidelberg
Telefon (0 62 21) 3 70 96/7

Schulen Dr. W. Blindow, Hüttenstr. 5, 3060 Stadthagen
Apr/Okt-2 Jahre Fortbildung für Facharbeiter-Kaufleute-Köche/Kellner/HG/Hotel
Keine Schulgeldeigenleistung bei Förderung durch Arb.amt/Bw./BAföG. Tel. 05721/...
- **Technikerschule** Staatl. gepr. Techniker Masch/Et/Bau
- **Fachschule-Wirtschaft** Staatl. gepr. Betriebswirt
- **Hotelfachschule** Staatl. gpr. Betriebswirt Hotel- u. Gast...
- Staatl. anerkannte Schulen Wohnheim Fach(hoch)schulreife durch Zusatzu...

Staatl. anerk. priv.
Realschule mit Internat
für Mädchen und Jungen
Elisabeth-Engels Stiftung
– Schule für Schüler –
Unsere
Ganztagsschule
als zweizügige Realschule (Kl. 5–10) bietet intens. Lernhilfe.
Durch Fachübungsstunden, Förderkurse, Arbeitsstunden führen wir zur Leistung.
Daneben gibt es viele Freizeitangebote (eig. Sport- u. Tennisplatz, Turnhalle, Hobbywerkräume, Fotolabor u. a.).
Anmeldungen für das neue Schuljahr bitte sofort.
Schloß Varenholz, 4925 Kalletal 1b (a. d. Weser), ☎ (0 57 55) 4 21

Boxberg-Gymnasium Heidelberg

privates, staatlich anerkanntes GANZTAGSGYMNASIUM für Jungen und Mädchen mit angeschlossenem INTERNAT

- + Unterricht täglich von 8.10 bis 16.00 Uhr, samstags unterrichtsfrei
- + Mittagessen und Freizeitgestaltung in der Schule
- + Keine Hausaufgaben, sondern Fachunterricht mit integrierten Arbeits- und Übungsphasen bei verstärkter Stundenzahl in den Hauptfächern
- + Individuelle Fördermaßnahmen auf allen Klassenstufen, um Leistungsrückstände aufzuarbeiten
- + Klassen ab 15, Kurse ab 5 Schüler
- + Optimale Organisation der Oberstufe (7stündige Leistungskurse, intensive Abiturvorbereitung)
- + Engagierte und erfahrene Lehrkräfte, die unser bewährtes pädagogisches Konzept vertreten
- + Persönliche und freundliche Schulatmosphäre, in der die Schüler zu guten Leistungen motiviert werden
- + Unterbringung und Betreuung im Internat in modernen und bequem eingerichteten 2-Bett-Appartements mit Bad und Balkon, ca. 300 m von der Schule

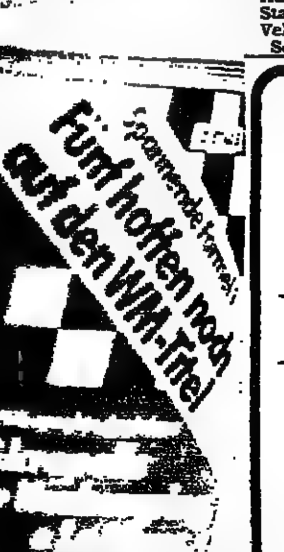
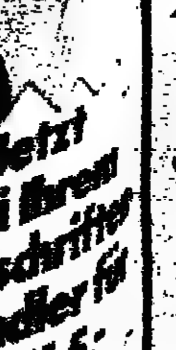
= Wir nehmen Ihnen die Schulsorgen ab.

BOXBERG-GYMNASIUM HEIDELBERG
Buchwaldweg 6 · 6900 Heidelberg 1 · Tel. 0 62 21 / 38 30 66

...schnelle Autos, Tuning-Neuheiten, Motorsport... ein Magazin voll technischer Leckerbissen.



مكتبة الاصل



AUKTIONEN

Juli, Loudmer, Paris – Moderne Kunst
Juli, Christie's, London – Zeichnungen alter Meister
-8. Juli, Seidel, Berlin – Kunst, Antiquitäten
Juli, Christie's, London – Gemälde alter Meister
Juli, Würzburg – Gemälde, Möbel
Juli, Braune, Ramerberg – Kunst, Antiquitäten
Juli, Sotheby's, London – französische Möbel
Juli, Christie's, Beaulieu/Hampshire – Veteranen-Fahrzeuge

AUSSTELLUNGEN

Schultheis und G. Tusina, Werke, Galerie Klein, Bonn (bis 6. August)
Sophie Taeuber-Arp, Quadrat Bottrop, Moderne Galerie (bis 14. August)
Werke der Düsseldorfer Malerschule, Galerie Paffrath, Düsseldorf (bis September)
Thomas Bang, nemo, Galerie im Bootshaus, Eckernförde (bis 2. September)
Irene Müller, Neue Ölbilder und Radierungen, Galerie Kurze, Gütersloh (bis 31. Juli)

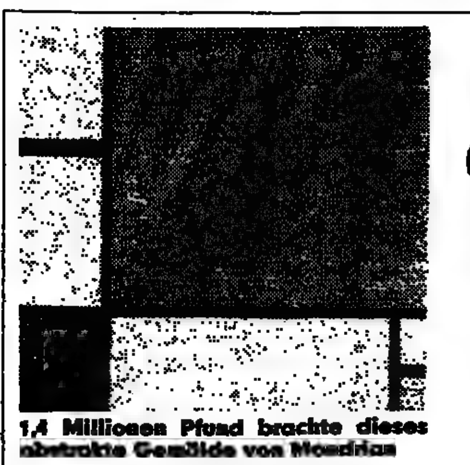
Magerer Auktionserlös

dpa, London

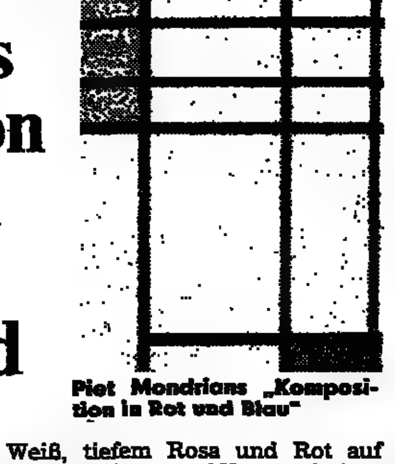
Die Versteigerung der vielleicht bedeutendsten Privatsammlung afrikanischer Kunst ist in London mit einem mageren Ergebnis beendet worden. Die überwiegend aus mythologischen Skulpturen bestehende Kollektion gehörte Prinz Sadruddin Aga Khan, einem Onkel des moslemischen Sektenführers Aga Khan. Der Gesamterlös der Sotheby-Versteigerung betrug rund zwei Millionen Mark – das Auktionshaus hatte mit mindestens drei Millionen Mark gerechnet. Den Höchstpreis von 440 000 Mark zahlte ein Sammler aus den USA für eine hölzerne Büste aus Gabun.

Redaktion: Dr. Leo Fischer
ISSN 0722-1452

Abstraktes Gemälde von Mondrian erzielt Weltrekord



1,4 Millionen Pfund brachte dieses abstrakte Gemälde von Mondrian



Piet Mondrians „Komposition in Rot und Blau"

HEIDI BÜRKLIN, London

Den Weltrekordpreis für ein abstraktes Gemälde hält seit Montag der holländische Maler Piet Mondrian: Seine im strengen schwarzen Liniengerüst gefaßte „Komposition in Rot, Blau und Gelb" animierte die Bieter bei Christie's Abendauktion in London zu einem wahren Stakkato an Aufrufen. Bei 400 000 Pfund fiel der Startschuß. Auf eine Million Pfund (3,9 Millionen Mark) hatte man gehofft. Doch erst bei 1,4 Millionen Pfund (5,6 Millionen Mark) klopfte der Hammer. Als Sieger ging der japanische Kunsthändler Shigeki Kameyama hervor, der sich dieses im Jahre 1930 gemalte Bild mit der Käuferprämie von acht Prozent ganze 1,512 Millionen Pfund kosten ließ. Damit wurde der bisherige Rekord für ein abstraktes Gemälde gleich verdoppelt. Erst am 10. Mai dieses Jahres war er bei Christie's in New York mit einem Werk von Willem de Kooning, das 775 641 Pfund erzielte, neu aufgestellt worden.

Der Mondrian gehörte zu den 16 Gemälden aus der Sammlung Armand Bartos, die binnen einer knappen halben Stunde runde vier Millionen Pfund erbrachte: Die höchste Summe, die Christie's bisher für eine einzelne Kollektion in London zusammenklopfte. Was der New Yorker Architekt an klassischer Moderne gesammelt hatte, wurde an dem Abend vor vollbesetztem Haus sichtlich hochgeschätzt. Ein weiterer Mondrian, den Bartos im Jahre 1942 in New York direkt vom Künstler gekauft hatte, erzielte ebenfalls beachtliche 588 000 Pfund.

Einen Rekord für einen noch lebenden Künstler kann der Spanier Jean Miró jetzt für sich verbuchen: Sein großformatiger, prachtvoller „Hafen" von 1942 kletterte auf 961 200 Pfund, die ein privater Bieter per Telefon offerierte. Geschätzt war das Bild auf 500 000 bis 700 000 Pfund. Miró hat damit seinen bisherigen Rekord von 270 000 Pfund um ein Mehrfaches übertroffen.

Schließlich wurde auch Mark Rothko an diesem Abend mit einem Superlativ honoriert. Sein schöner Farbendreiklang von Weiß, tiefem Rosa und Rot auf Orange, den er 1957 gemalt hat, erzielte seinen persönlichen Auktionsrekord von 259 200 Pfund.

Für eine pikante Note in der internationalen Versammlung von Kunsthändlern und finanzkräftigen Sammlern sorgte die Anwesenheit von Marshall Cogan und Stephen Swid, den beiden bis dahin hartnäckig um Sotheby's buhlenden Amerikanern. Da ihnen, so zeigt es sich jetzt, dessen Ankauf anscheinend nicht gelingt, gaben sie ihr Geld eben bei der Konkurrenz aus: 387 000 Pfund für eine bedeutende Skizze von Léger, die er 1919 für das Bild „Die Stadt" (Schätzpreis 350 000 bis 450 000 Pfund) gemacht hat, und 28 000 Pfund für Légers Zeichnung von 1924 „Mann im Pullover".

Auch Arbeiten von Juan Gris, Theo van Doesburg und Ben Nicholson erzielten gute Preise. Daß Armand Bartos seine Sammlung nicht, wie es auf der Hand gelegen hätte, in New York, sondern in London versteigern ließ, hat sich offenbar gelohnt.

Christie's Schätzer entdeckt Watteau

HEIDI BÜRKLIN, London

Eine ganz besondere Rarität bietet Christie's in seiner Londoner Auktion bedeutender alter Meister am 8. Juli an: ein frisch entdecktes Gemälde des bedeutendsten und rarsten Meisters des französischen Rokoko, Jean Antoine Watteau (1684 bis 1721). Seine Bilder im Privatbesitz lassen sich heute an einer Hand abzählen. Ein wichtiges Werk dieses Malers galanter Feste, so erläutert man bei Christie's, ist in unserem Jahrhundert noch nicht auf Auktionen aufgetaucht.

Um so größer war die Überraschung, als dieses Bild dem Christie's-Experten Simon Dickinson bei der Routineschätzung einer Londoner Privatsammlung vor Augen kam. Als der französische Kleinmeister Jacques Lajoue (1687 bis 1761) war es bis dahin etikettiert. Doch zu exquisit waren die Figuren gemalt, und außerdem kam das Bild Dickinson auch sehr bekannt vor. Mit Nachschlagewerken kam er ihm auf die Spur: Es gehört zu einer durch Nachstiche bekannten Serie von vier Jahreszeiten, die bisher als verloren galt. Jean de Julienne, der engagierteste Watteau-Patron – er besaß an die vierzig Gemälde des Meisters – hatte die um 1710 gemalten Bilder erworben und sie später mit allen bekannten Gemälden und Zeichnungen Watteaus in insgesamt 795 Stichen publiziert. Diese allegorische Darstellung des Frühlings muß sich seit der Jahrhundertwende in der Londoner Kollektion befunden haben und soll damals von einem Londoner Händler angekauft worden sein.

Gedämpft wird das Entdeckerglück etwas durch die Tatsache, daß der Hintergrund, eine Landschaft mit Wasserburg, wohl von einem Assistenten des Malers stammt. Trotzdem schätzt man das Gemälde bei Christie's auf mindestens 250 000 Pfund.

Nun hofft man bei Christie's auch, daß weitere Gemälde dieser verloren geglaubten Serie auftauchen. Da man annimmt, daß sie alle im Laufe des 18. Jahrhunderts nach England gekommen sind, wird man hier jetzt gewiß manch verdächtiges Werk sorgfältig entstauben und inspizieren.

RUEF / 413. Auktion des Hauses – Gemälde im Mittelpunkt des Interesses

Der „Pfiffige Mönch" wird aufgerufen

R.-M. BORNGÄSSER, München

Reich bestückt mit kostbaren Raritäten, die jedes Sammlerherz höher schlagen lassen, ist die dreitägige 413. Kunstauktion des Hauses Hugo Ruef, die vom 6. bis 8. Juli dauert. Im Mittelpunkt des Interesses dürften diesmal die Aufrufe der Gemälde am zweiten Tag stehen. Hier werden zwei Werke von Max Pechstein (1881 bis 1955) zum Aufruf gelangen: Einmal ein signiertes Aquarell, das eine Baumlandschaft zeigt. Das Werk entstand 1919, der Aufrufpreis beträgt 30 000 Mark. Das zweite Werk von Pechstein ist ebenfalls ein Aquarell, das das Antlitz eines Knaben zeigt. Es entstand 1917 und wird mit 25 000 Mark aufgerufen.

Zu den weiteren herausragenden Werken dieses Gemäldeangebotes zählt das Spitzweg-Werk „Der Adlerjäger". Das signierte Ölbild wird mit 29 000 Mark aufgerufen. Ein wunderschön romantisches Bild von Willy Moralt wird ebenfalls angeboten: ein Jäger trifft auf ein Mädchen in einer Waldesschlucht. Der Aufrufpreis dieses Ölgemäldes beträgt 21 000 Mark. Natürlich befindet sich in diesem Angebot auch ein Grützner: Der „Pfiffige Mönch" ist mittlerweile bei einem Aufrufpreis von 25 000 Mark angelangt. Von Alexander Koester befindet sich dieses Mal ein etwas unbekannteres Enten-Aquarell (9500 Mark) dabei; und natürlich ist auch Franz von Stuck mit einem Selbstporträt von 1898 im pompösen Rahmen in dieser Münchner Auktion vertreten (1800 Mark).

Das Prachtstück unter den angebotenen Uhren ist eine Pendule aus Frankreich, zweite Hälfte 18. Jahrhundert, Werk und Zifferblatt signiert von Charles de Roy à Paris, versehen mit einem Gehäuse aus Boulletechnik, mit goldenen Applikationen geschmückt. Diese hochwertige Meisterwerk-Arbeit wird mit 15 000 Mark aufgerufen. Der Sammler kostbarer Porzellanarbeiten wird auf dieser Ruef-Auktion einen Porzellankrug aus Meißen, 1730/35, mit Silberdeckel (Aufrufpreis 8000 Mark) entdecken und ein bezauberndes Porzellan-Riechfläschchen, ebenfalls aus Meißen, um 1750, mit vergoldeter Silbermontierung für 4500 Mark Aufrufpreis. Im Mittelpunkt dieses Porzellanangebotes jedoch stehen zwei prachtvolle Deckelpokale aus der Nymphenburger Manufaktur um 1850, nach einem Entwurf von Eugen Neureuther, der von 1848 bis 1856 Leiter in Nymphenburg war. Die mit Figuren und Landschaften reich verzierten Pokale haben als krönenden Abschluß jeweils einen flügelschlagenden Schwan. Der Aufrufpreis dieser Spitzenstücke beläuft sich auf 25 000 Mark. Gut bestückt das Angebot von Hinterglas-Bildern, die eine besondere Spezialität des Hauses bilden: Die Aufrufpreise bewegen sich hier zwischen 400 und 3600 Mark.

Von den hier zu versteigernden Skulpturen sind erwähnenswert: eine Anna Selbdritt, Altbayern um 1520 (7500 Mark), ein Bischof aus Salzburg, zweite Hälfte 15. Jahrhundert (18 000 Mark), ein hl. Georg aus Norditalien um 1450 (8500 Mark) und ein hl. Michael aus Süddeutschland um 1700 (4800 Mark). Prunkstück ein Altarflügel, aus dem 15. Jahrhundert stammend, mit Darstellungen an Innen- und Außenseiten von Bischöfen (12 000 Mark). Einer der begehrtesten Schränke des Möbelangebots dieser Auktion ist ein reich bemalter Bauernschrank aus dem Inntal, Umkreis Perthaler, aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Er wird mit 10 000 Mark aufgerufen.

HAUS DER BÜCHER / Harte Bietgefechte des Handels in Basel

Am besten lief Architekturliteratur

CHRISTIAN OTTO, Kiel

Er hat eine scharfe Zunge gehabt, dieser Carlo Cesare Malvasia und an sein Buch Felsina Pittrice Vite dei Pittori Bolognesi hat noch eine nachträgliche Polemik angeknüpft. Berühmt und berüchtigt wurde seine darin geäußerte abschätzige, nur in einigen Abdrükken enthaltene Beleidigung des „Töpfergesellen" Raffael, die er vor dem Sturm der Entrüstung in der zweiten Auflage wieder unterdrücken mußte. Das 1678 erschienene seltene Werk, das Ehrgeiz und Sinnesrichtung der mit Florenz wetteifernden Stadt Bologna am stärksten ausspricht (Malvasia hat für seine Heimat mehrere Vorstöße gegen das toscanische Primat unternommen), hat soeben bei einer bemerkenswerten Buchauktion des Hauses der Bücher in der Baseler Bäumleingasse 18, 1300 Schweizer Franken gebracht. Es stammte aus der Bibliothek Heinrich Wölfflins wie vieles auf dieser Auktion.

Kunstwissenschaftliche Literatur, nicht nur in unberührtem Zustand, sondern in Arbeitsexemplaren gelehrter Kunsthistoriker wurde am besten abgesetzt. Die Provenienz spielte preislich eine erhebliche Rolle. So gingen auch die meisten Werke aus dem Besitz der Kunsthistoriker Julius von Schlosser und Jacob Burckhard spielend und meist weit über der Schätzung weg.

Aus England waren mehrere Kunstantiquare persönlich angereist. Sie lieferten sich mit schweizerischen, italienischen und deutschen Antiquaren sowie mit öffentlichen schweizerischen und deutschen Bibliotheken harte Bietgefechte.

So stieg Le Blon's L'art d'imprimer les tableaux in der zweiten Auflage Paris 1756 von 400 auf 1400 Franken Zuschlagsumme, wobei noch das Aufgeld hinzukommt.

Auch andere Werke über die technische Handhabung der Künste gingen sehr gut. Am besten lief Architekturliteratur. Hier stiegen deutsche Sammler trotz des schlechten Wechselverhältnisses intensiv ein. Ein „Entwurff Einer Historischen Architektur" von Fischer von Erlach aus dem Jahre 1725 mit insgesamt 93 gestochenen Tafeln auf 3000 Franken geschätzt, stieg gegen einen deutschen Konkurrenten auf 6300 Franken und blieb in Basel.

Und ein unvollständiges Werk Piranesis „Varie vedute di Roma" mit 47 von Piranesi signierten Tafeln in der ersten Ausgabe stieg von der niederen Schätzung bei 1750 Franken auf 4800 und ging an einen Privatmann.

Das teuerste Stück der Auktion, ein auf 5000 Franken geschätzter Valentin Boltz mit seinem ersten gedruckten Illuminierbuch, wie man allerley farben bereitten, mischen, schattieren und ufftragen soll, gedruckt in Basel 1549, kletterte, da es sehr selten im Handel vorkommt, auf 17 000 Franken. Seit dem letzten Krieg ist kein Exemplar des Buches mehr im Handel aufgetaucht. Jetzt ließ es sich die Universitätsbibliothek Basel nicht entgehen.

JOHN LANGFORD
Glockenstraße 31 - Münster-Center
4000 Düsseldorf - ☎ 02 11 / 48 64 28
● bietet enorme Auswahl erlesener Einzelstücke kultivierten Wohnens
● Stilmöbel aus England in Mahagoni und Eibe
● Leder-Polstermöbel bester englischer Wertarbeit
● Viele Sonderangebote
● Bitte Katalog anfordern





Kaufen Sie keine englischen Antiquitäten bevor Sie nicht bei uns waren. Spitzenstücke in 15 Ausstellungsräumen.
England Antiques-Direktimport, B. Nieder-Eichholz + P. Kroll-Vogel
Eingänge: Hellweg 21 + Südring 2, 4630 Bochum, Nähe Hbf.
Ruf 02 34 / 6 74 57 od. 47 07 11

Meissen — kauft man bei
DELLBRÜGGER + KLINGEN
6300 ESSEN 1, nur 1 Min. vom Hbf., Tel. 0201/221051

Sammler sucht Gemälde
Adam, A. Braith, Baisch, H. Bürkel, A. Doll, O. Gebler, Ed. Grützner, K. Heinisch, L. Hartmann, H. Kauffmann, A. Köster, CH. Mali, G. Meissner, W. Moralt, A. Stademann, F. Schlesinger, K. Stuhlmüller, Schleich, O. Strützel, D. Thomassin, W. Velten, Wenglein, J. Wopfner, F. R. Voltz, H. von Zügel oder andere gute Münchner Schule gegen bar. Ang. erb. u. C 7795 an WELT-Verlag, Pf. 10 08 64, 43 Essen.



ARTES
VERLAG·EDITION·GALERIE
In Deutschland 3mal Nr.1
1. ARTES besitzt das Vertrauen von fast 50 000 Sammlern in aller Welt. Keine andere Galerie in Deutschland hat eine so große Sammlerschaft.
2. ARTES führt einen der größten Bestände an Werken vom Expressionismus bis zur Moderne. Keine andere Galerie in Deutschland bietet ein gleiches Angebot.
3. ARTES gibt seit Jahren auf alle Katalogangaben eine Garantie auf Echtheit. Keine andere Galerie in Deutschland gibt Ihnen eine größere Sicherheit beim Erwerb Ihrer Kunstwerke.
Fordern Sie unseren Stammkatalog 1983 an. 264 Seiten in Farbe – Schutzgebühr DM 10,–
ARTES, Postf. 1120, Berliner Str. 52, Drostenhof 4840 Rheda

HISTORISCHES PORTFOLIO
ALTE WERTPAPIERE
Geschenk-Service • Sammler-Beratung
Broschüre mit vielen Abbildungen dekorativer alter Aktien und Anleihen aus aller Welt gratis.
Kaiserstraße 24 W D-6000 Frankfurt/M.
TEL. (0611) 21 61-348

Liebhaberstück!
BAROCK-Kommode
Nußbaum, doppelt geschweift, mit sehr reichen Intarsien von Sammler nur an Privat!
VB DM 22 000,–.
Telefon (0 75 62) 25 79

Reichhaltige Auswahl
Meissen
Schürk Nachf.
3280 Bad Pyrmont
Kurhaus-Arkaden
Tel. 05281/4667

Maritime Antiquitäten:
Bilder u. Bücher, Modelle und Dokumente von anspruchsvollem Sammler gesucht.
Angebote unter Z 4204 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Aus 18karätigem Gold
Juwelen-Kopien
unglaublich repräsentativ mit dem synth. Schmuckstein symant, der aussieht wie lupenreine Brillanten, wie diese geschliffen ist, aber nur einen Bruchteil davon kostet, z. B. Einkaräter in 750-Weißgold-Fassung ab DM 666,–, mit Trage-Garantie! Auch mit synth. Rubin, synth. Saphir und smaragdgrünen Dubletten verarbeitet. Von Tausenden getragen, von Millionen unerkannt. – 170-Seiten-Farbkatalog mit rd. 4500 Wahlmöglichkeiten unverbindlich – auch telefonisch. Tag und Nacht (0 62 01) 5 41 41.
Schäfer-Schmuck, Postfach 1 72 07
6940 Weinheim

Traumhafte, gußeiserne Jugendstil-Gartenbänke
DM 1800,–. T. Pitsch, Nürnberger Straße, 8700 Würzburg

Über 800 echte CHINA TEPPICHE
handgeknüpft, in Wolle und Seide. Alles, was fernöstliche Knüpfkunst hervorbringt, zeigen wir Ihnen in ungewöhnlich großer Vielfalt u. Auswahl. Ständig über 800 Teppiche, Brücken u. Wandbild-Teppiche am Lager – auch in Alt u. in Übermaßen. Anfertigung von Sondermaßen u. nach Sonderwünschen möglich, qm ab DM 432,- franko. Neu: Jetzt auch Tibet-Teppiche. Fordern Sie bitte unverbindlich Farbprospekt u. Lagerliste an. Bei Angabe näherer Wünsche (Größe/Farbe) Zusendung von Fotos u. Katalog – gegen Rückgabe. Kein Vertreterbesuch!
Reinhard KG, Teppichimport
Postfach 5 01 05
6960 Osterburken/Nordbaden
Tel.-Sa.-Nr.: (0 62 91) 80 44
Tag und Nacht

GALERIEN-SPIEGEL
BOCHUM: Juli/August 1983. 100 Illustrationen zu Dantes „Göttlicher Komödie" von SALVADOR DALI und Künstler der Galerie. Galerie Hebler, Uni-Center 283, Querenburg, 4630 Bochum, Tel. 02 34 / 70 10 27, Mo.–Fr. 10.00–18.00, Sa. 10.00–13.00 Uhr
HAMM-RHYNERN: Sonderausstellung „Das schöne Bild" mit Werken u. a. von O. u. A. Achenbach, Grützner, Defregger, Junghans, Velte, Zügel. Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–14.00 Uhr. So. Besichtigung von 14.00–17.00 Uhr. Keine Beratung, kein Verkauf. INTERN. GEMÄLDEGALERIE MENSING, Ostendorf 2–10, BAB-Ausfahrt Hamm/Werl neben BAB-Raststätte Rhynern-Nord
BURG (FEHMARN): Juli-Ausstellung. Bernd Rose. Zeichnungen und Aquarelle, Keramik, Schmuck und Glas. Burg Galerie, Breite Straße 41, 2448 Burg/Fehmarn, Tel. 0 43 71 / 12 22
KEVELAER: GALERIE KOCKEN. Ausstellung: Janssen, Calmès, Chagall, Dali, Eble, Friedlaender, Horst Janssen, Kurz, Lebbé, Masz, Miró, Pasch, Pessel, Schlicher, Verstraeten, Zeumer. Öffnungszeiten: tägl., auch so., bis 19 Uhr. Kevelaer, Hauptstr. 23, Tel. 0 28 32 / 7 81 36
ESSEN: KLAUS STRAUBINGER. Aquarelle und Gemälde von Blumen, Menschen, Landschaften u. Stilleben. Katalog DM 20,– gegen Vorauszahl. Galerie Neher, Rüttenscheider Str. 75, 4300 Essen 1, Tel. 02 01 / 78 20 71, Telex: 8 57 303
MÜNCHEN: 2. 7. bis 18. 9. 83. Beckmann-Nay. Homage à Günther Franke. Bilder, Skulpturen u. Arbeiten auf Papier. Museum Villa Stuck, Prinzregentenstr. 60, 8000 München 80, Tel. 0 89 / 47 12 60. Öffnungszeiten: tägl. außer mo. 10–17 Uhr
GRONAU-EPE: Ausstellung vom 23. Juni–21. Juli 1983. BURGI KÜHNEMANN. Neue Aktzeichnungen. GALERIE GEORG VAN ALMSICK, Merschstr. 21, 4432 Gronau-Epe, Tel. 0 25 65 / 10 63, Mo.–Fr. 9.00–18.00, Sa. 9.00–12.00 Uhr u. nach Vereinbarung
WESEL: Europäische Gemälde des 17. bis 19. Jahrhunderts. Galerie am Kurfürstenring, Inh. Fritz Klein. Wesel, Tel. 02 81 / 2 65 06 und 4 19 11. Verkaufsausstellung: Mi.–Fr. 14–18.30 Uhr, Sa./So. ganztägige Besichtigung, sonst nach Vereinbarung
Nutzen auch Sie die Möglichkeit einer werbewirksamen Anzeige im GALERIEN-SPIEGEL. Übersichtlich, informativ und erfolgreich. Tel. (0 40) 3 47 42 64

DEUTSCHE UND FRANZÖSISCHE SCHULEN DES 19. JAHRH.
MALER UND BILDHAUER DER GEGENWART
ANKAUF GUTER GEMÄLDE DES 19. JAHRH.



Lovis Corinth
Gemälde und Graphik
Ausstellung vom 2. Juli–27. August 1983
Montag bis Freitag 9–13 und 14–18 Uhr, Samstag 9–13 Uhr.
Kunsthaus Bühler Stuttgart
WAGENBURGSTR. 4 – BEIM EUGENSPLATZ – TEL. 0711/24 05 07



SILBER AUS MEXICO
Sterling-Silber
3 HANNOVER, HESSENSTR. 17
DIREKT VERKAUF
Angebot anfordern + vergleichen



ENGLISCHE Stil- und Ledermöbel * handfinished *
Chesterfield, Ohrensessel, Bücherschränke, Schreibtische, Sekretäre, Eßzimmer, Beistellmöbel . . .
TEMO w. Bremer Str. 70, 4000 Düsseldorf.
Telefon 02 11 / 59 47 22
Fordern Sie Farbkataloge an!

Für Liebhaber
Engl. Bauernschrank 1622
Eiche, 170/139/58, von Privat. VB: 20 000,-.
Kontaktaufnahme erbeten unter F 7490 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Antiquarische Bauelemente
Unwiederbringliche individuelle Einzelstücke vieler Stilepochen: Kamine, Türen, Treppen, Fußböden, Gittertore, Vertäfelungen, Ornamente, Säulen; auf 10 000 qm. Bestens konserviert. Besuchen Sie uns unverbindlich.
Th. Evers antieke bouwmaterialen
De Kouven 58 - NL 6433 KD Hoensbroek
Tel. 0031 45 22 33 33 / 0031 44 58 17 05
AB Aachen-Heerlen, Ausfahrt Hoensbroek

NUR FÜR KENNER!
Bodenseeschrank 1826
Nußbaum, mit reichen Intarsien, erstklassig erhalten, mit günstigen Maßen.
Von Sammler nur an Privat
VB DM 20 000,–.
Telefon (0 74 62) 25 79

ARCHÄOLOGIE
Ausgrabungsstücke aus verschiedensten Epochen der Antike mit Echtheitsgarantie.
Katalog-Schutzgebühr DM 10,–.
Galerie Günther Puhze, Stadtstr. 28, 7800 Freiburg, Tel. (07 61) 2 54 76



2
– von zeitloser Schönheit
– von bleibendem Wert
ein echtes Ölporträt von Ihrem Farbfoto!
Informationen sendet kostenlos: L. Hoffmann, Ölporträt-Vertrieb, 8867 Oettingen i. Bay., U' Kalterfeld 16
malig

Taschenuhr
Scarabaeus-Savonnette v. Ernst Fuchs, 18 K Gold zu verkaufen.
Tel. 0 22 28 / 42 42

NORDDEUTSCHE EICHENMÖBEL
Antike hochwertige Originale · Fotos auf Anfrage
Telefon 0 47 91 / 5 75 07
VIEBAHN

Seltene Stadtansichten, Landkarten, Varia
Bundesrepublik, Ostgebiete und Ausland mit über 4 000 Positionen
Katalog Nr. 5 soeben erschienen auf Anfrage kostenlos
Galerie Hans Rübel
Dochnahlstraße 14
6730 Neustadt/Weinstraße



Wer wünscht ein eigenes Familienwappen?
Schriftl. Gratis-Inform. von Heraldische Werkstatt Marischler
Niederrheinstr. 14a
4000 Düsseldorf 1
Tel. 02 11 / 45 18 81

Historische Wertpapiere
Bebilderte Kataloge gratis.
Wertpapier-Antiquariat Hellwig
Haferweg 13w, 4630 Bochum 1
Tel. 02 34 / 79 78 39

Zu unseren erfolgreichen Kunstauktionen nehmen wir ständig Einlieferungen entgegen.
AUKTIONSHAUS KRAUTH
Duisburger Str. 19, 4000 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 49 29 68
Mit 800 m² Ausstellungsfläche größtes Auktionshaus Düsseldorfs



Spinett-Bausätze
von Heugel, Paris, Cembali, Clavicord.
Katalog anfordern!
Dr. Freser W.
8000 München 2
Ottostraße 6

Historische Wertpapiere
aus aller Welt – Katalog frei; Ankauf/Verkauf/Beratung.
Erstes Wertpapier-Antiquariat
R. Ullrich, Surkenstr. 55a
4630 Bochum 1, T.: 02 34 / 79 79 12

Will Sohl, Rotes Kliff/Kampen, V. 1939, Aquarell, ca. 70×63 cm, DM 5000,– VB.
Tel. [illegible]

Ryan's Antiques
Fine English Antiques
Einmalige Sonderangebote
Wegen dringender Umbauten müssen wir kurzfristig unseren Bestand an erlesenen englischen Antiquitäten abbauen.
EPPENDORFER WEG 231, 2 HH 20
Tel. 040/460 23 23

Bronzeskulpturen von Arno Breker, Ernst Fuchs, S. Dali, Paul Wunderlich, Bruno Bruni und Kurt Moser zu verk.
Tel. 0 22 28 / 42 42.

Sizilianischer Obstwagen
einmaliges Stück, Schnitz- u. Schmiedekunstwerk handbemalt, als Dekorationsstück zu verkaufen.
Telefon 0 51 37 / 7 20 21

Olympia 1936
Verkaufe gegen Höchstgebot Band I und II komplett mit Bildern u. Beschreibung.
Zuschr. u. B 7794 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

6-Personen-Kutsche
„Sandschneider", generalüberh. gegen Höchstgebot abzugeben.
Telefon 0 51 37 / 7 20 21



Damit Sie den Überblick behalten:
Kunstpreis-Jahrbuch 1982
Was ist Ihr Kunstbesitz heute wert? Was müssen Sie anlegen, wenn Sie kaufen? Mit welchem Ergebnis können Sie beim Verkauf rechnen? Das sind nur drei von vielen Fragen, die Ihnen das Kunstpreis-Jahrbuch zu beantworten hilft.
Noch aktueller. Und noch ausführlicher.
☐ Exempl. KUNSTPREIS-JAHRBUCH 37 A und B 1982 zum Vorzugspreis von DM 129,—*)
☐ Exempl. KUNSTPREIS-JAHRBUCH Bd. 37 A 1982 zum Preis von DM 65,—*)
☐ Exempl. KUNSTPREIS-JAHRBUCH Bd. 37 B 1982 zum Preis von DM 60,—*)
*) frei Haus bei Versand innerhalb Deutschlands
Ich bezahle ☐ per Nachnahme ☐ Scheck liegt bei
Name: Adresse:
Unterschrift: Datum:
Bitte ausschneiden, auf eine Postkarte kleben und adressieren an WELTKUNST VERLAG GMBH, Nymphenburger Straße 84, 8000 München 19, Telefon (089) 18 13 9[illegible]



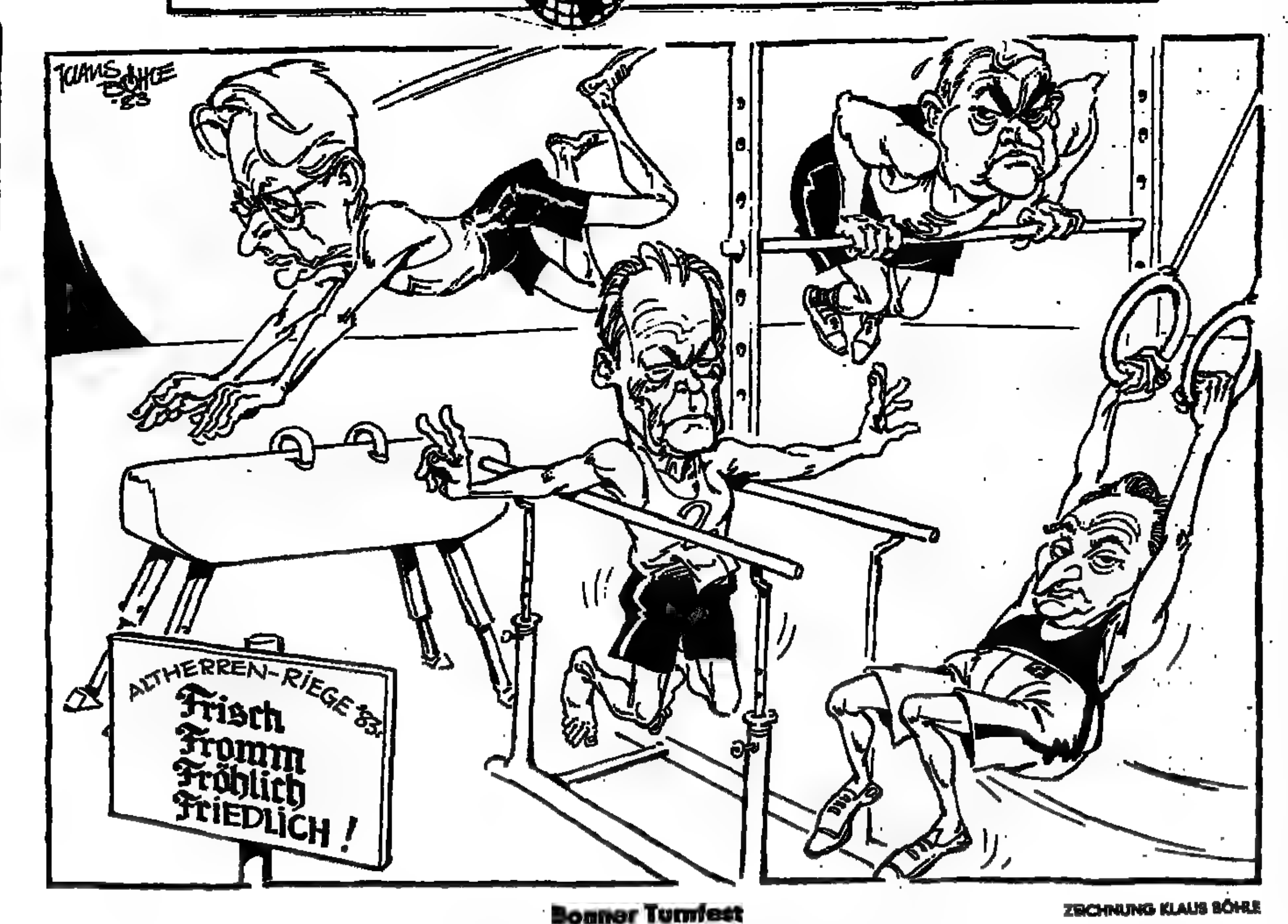
Baß bestaunt von Rau-Freund Schnoor
hat ein finstres rotes Korps
in den jüngst vergangnen Tagen
beinah Mister Bush erschlagen.

In das allgemeine Klagen
hören wir Herrn Rau nun sagen:
Schnoor (der einst den Amtseid schwor)
ist ein völlig reiner Tor.

So nun steht der Herbst bevor,
die Gewalttat voll im Rohr.
Wollen wir ihr an den Kragen
oder lieber gleich verzagen?

Bonni rät: Mit starkem Magen
jetzt mehr Mehrheitsherrschaft wagen –
als Erinnerung im Ohr
stets den Mißklang Krefeld – Schnoor.

JONAS



Bonner Turnfest

ZEICHNUNG KLAUS BÖHLE

Nebensache

Sehr leidenschaftlich bedrängte, bestürmte er sie.

„Halt!" rief sie atemlos. „Erst mach mir ein Kompliment!"

Darüber dachte er vernünftig nach.

„Was, du mußt erst überlegen?"

„Nicht mehr, ich hab's!"

„Heraus damit!"

Er strahlte: „Du bist die schönste Nebensache der Welt!"

*

Um die Anerkennung als schönste Nebensache der Welt bewerben sich neben Fußball und Reitsport nun auch Aerobic und Skat. Die Jury setzt sich aus namhaften Vertretern von Sport und Spiel zusammen. Für sie ist zu entscheiden, welches die schönste Nebensache der Welt ist, die schönste Nebensache der Welt.

*

Laut Infoquest ist für 41,6 Prozent aller Bundesbürger Sex die schönste Nebensache der Welt, für 12,8 nicht mehr *und für 28,3 noch nicht.* Außerdem behauptet Infoquest, daß sich der eigentliche Werbe-Spruch („die Balz") in Teilen der jüngeren Generationen in den letzten 18 Monaten vor dem Regierungswechsel weiter verkürzt habe.

Fragte ein Partner (od... ner, der es werden w... den *anderen anfangs* ... „Wie wär's mit der schö... Nebensache der Welt?... schrumpfte diese Werbu... „Wie wär's mit dem S... sten?", dann zu „Wie wä... dem?", zu „Wie wär's?"... schließlich auf ein ... „Wie?" zusammen.

Inzwischen ist jedoch i... sem Bereich eine Wend... getreten. Auf die ... „Wie?" oder auch nur ... Balzpfiff erwidert der P... schon mal: „Psst!"

*

„Was ist für Sie die sch... Nebensache der Welt?"

„Mein Hund. Treu wie ... immer gut gelaunt. Ein g... Trost."

„Und die zweitsch... Nebensache?"

„*Mein Weinkeller, auc...* großer Trost."

„Die drittschönste?"

„Blauer Himmel."

„Und die Hauptsache?"

„Hauptsache? Weiß nicht. Ich."

ULI R...

Typisch deutsch?

Typisch deutsch ist das Problem, es zu sein, jedenfalls für mich. Mein Vater sagt immer: Sei stolz darauf, Deutscher zu sein! Aber unser Lehrer sagt, wir sollen uns schämen. Nun weiß ich immer nicht, was ich machen soll, weil ich ja eigentlich noch gar nichts gemacht habe. MICHI D. (16)

*

Deutsch sein heißt Charakter haben, aber was für einen? Mein erster Mann war nett, aber bißchen doof. Der ließ sich überall rumschubsen, so daß wir zu gar nichts kamen. Mein zweiter dagegen: schwer auf Draht, clever, Schlitzohr, aber auch gegen mich. Fies fand ich, daß er mit der Frau seines Chefs, die das Geld hatte – na ja, eben auchn Deutscher, typisch! Und mein dritter nun – da kann ich nicht klagen. Geschäft läuft gut. Wohnen tun wir auch sehr schön. Und dies Jahr geht's zum drittenmal nach Majorka. Das ist auch schon typisch deutsch. MARIA D. (48)

*

Natürlich sind wir Deutsche nicht allein auf der Welt. Aber sicher ist, daß es ohne uns die Amerikaner überhaupt nicht gäbe. Also, wir gehören schon zu den Größten. Und das ist typisch deutsch! OTTO D. (55)

*

Der typische Deutsche ist blond und blauäugig. Darunter habe ich lange gelitten mit meinen braunen Augen und dunklen Haaren. Bis der Huber Anton zu mir gesagt hat: „Da scher di nix drum, Spezi, bist a typischer Bayer, und des is mehr!" HANS D. (41)

*

Ist Friedfertigkeit typisch deutsch? Diese Frage stellen mein Mann und ich uns heute immer häufiger. Und leider müssen wir sie verneinen. Denn statt friedlich, also einig zu sein, sich gegenseitig zuzustimmen – was geschieht? Zank und Streit im Bundestag und in der gesamten Öffentlichkeit sogar über die Friedensfrage. Ja, da schämen wir uns doch. Das ist typisch deutsch. ANKE D. (28)

*

Was ist denn heute an der Jugend noch typisch deutsch? Rockt amerikanisch, mofat japanisch, urlaubt in Frankreich, Griechenland, trämpt nach Indien, schwärmt von Australien, sagt Wow und Tschau! Nicht typisch deutsch sein heute, das ist typisch deutsch!

BERTA D. (67)

*

typi-
scher als das deut-
sche ist das subdeut
sche seht euch die ty-
pen doch an ost-
friesen und o-
berbayerische hinter-
tupfinger ty-
pische

TYPE D. (11)

*

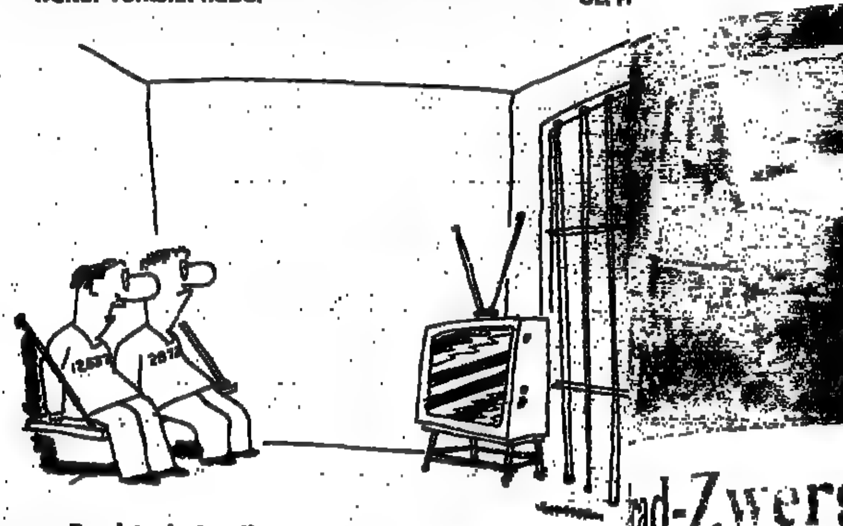
Darüber diskutieren wir im Freundeskreis häufig. Der deutsche Typus ist natürlich von der Siegfriedsage und Richard Wagner her etwas festgelegt. Und auch wenn man im Bundesbürger von heute den Drachentöter nicht mehr so deutlich wahrnimmt – als typisch deutsch gilt doch der ruchlose Tatmensch, mit dem wir und unsere Freunde nichts zu tun haben möchten. Vielmehr meinen wir, daß auch unsere türkischen Mitbürger als Deutsche *anerkannt werden sollten.* Und gerade auf sie sollte die Bezeichnung ‚typisch deutsch' in liberal-fortschrittlicher Weise erweitert werden.

JONATHAN D. (34)

*

Als Soziologe stelle ich ungern fest, daß es nur einen deutschtypischen Frauentyp gibt. Äußerlich trifft jede Felduntersuchung ins Leere. Der kleinen dicken Deutschen steht die langbeinige Dünne gegenüber. Die Verhaltensweisen reichen von herzig bis zickig, die inneren Eigenschaften von kühl bis heiß, klug bis gutgläubig. Typisch deutsch, habe ich auch meiner Frau als Forschungsergebnis mitgeteilt, ist lediglich die deutsche Hausfrau, seit über 400 Jahren. Typisch Mann, sagt meine Frau dazu. Typisch meine Frau!

DR. WERNER D. (52)



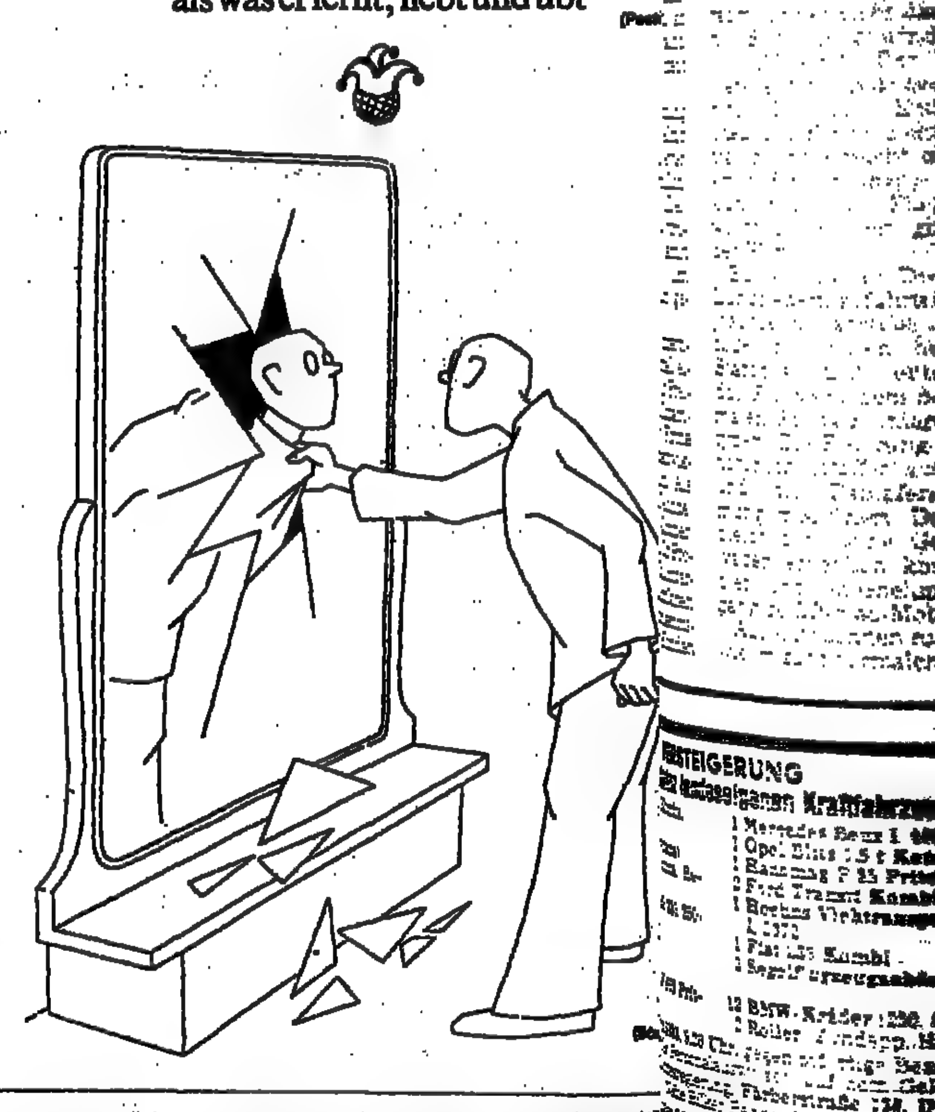
„Das ist wieder dieser verdammte elektrische Stuhl!"

Der Elefant ist ein gefährliches Tier, denn aus seinen Stoßzähnen werden Klaviertasten gemacht

(Johannes Brahms)

Das Tier taugt zu allem, was es soll, vollkommen, – der Mensch zu nichts rech... als was er lernt, liebt und übt

(Pest...)



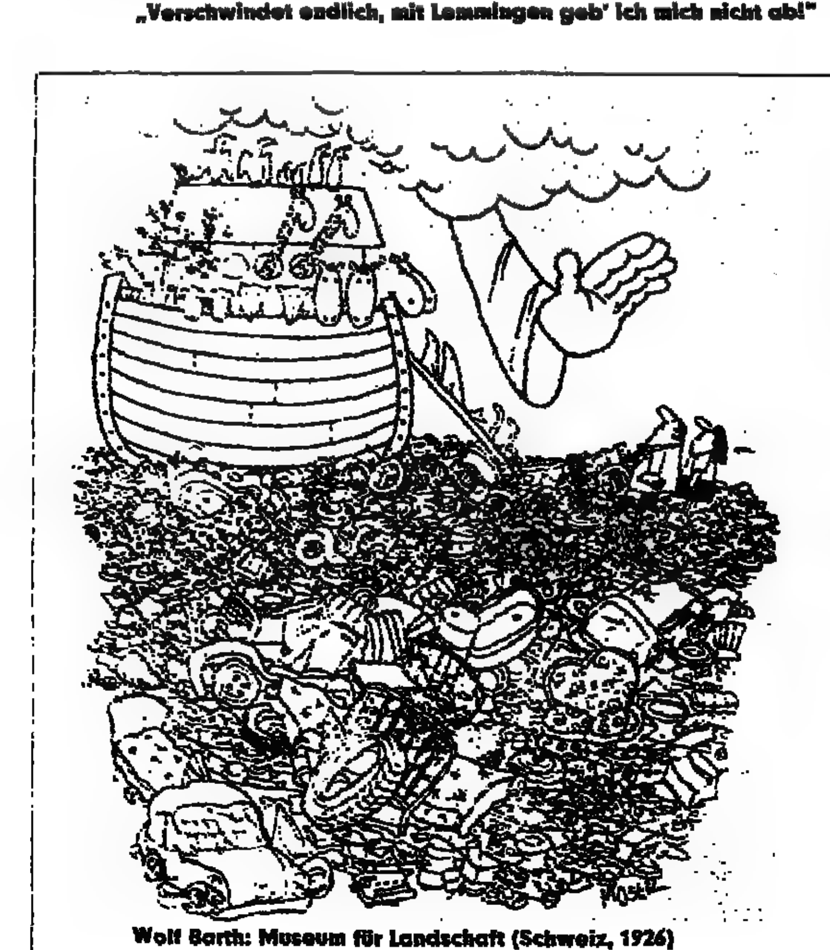
„Verschwindet endlich, mit Lemmingen geb' ich mich nicht ab!" (Punch)



„Also, bei uns kommen Verbrechen aus Leidenschaft eigentlich ziemlich selten vor" (Punch)

Zeitansagen mit der Zeichenfeder

Die Zeit beunruhigt das Ausstellungsgewerbe. Die Berliner begannen mit dem „Zeitgeist", um dem Modernsten gehörigen Tribut zu zollen, einige Kunstvereine samt einer Zeitschrift erwiesen im „Zeitvergleich" der „DDR"-Malerei Reverenz. Und nun zum Evangelischen Kirchentag, der die „Umkehr zum Leben" empfahl, arrangierte das Wilhelm-Busch-Museum (bis 21. Aug.; Katalog: 14 Mark) eine kritische „Zeitansage" in Karikaturen, die im Unbehagen an unserer Welt und *Umwelt schwelgt. Das ist schon komisch.*



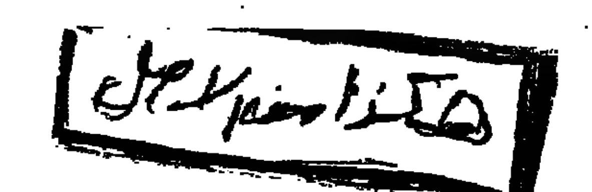
Wolf Barth: Museum für Landschaft (Schweiz, 1926)



Marian Mroczek: Ohne Titel (Jugoslawien, 1948)

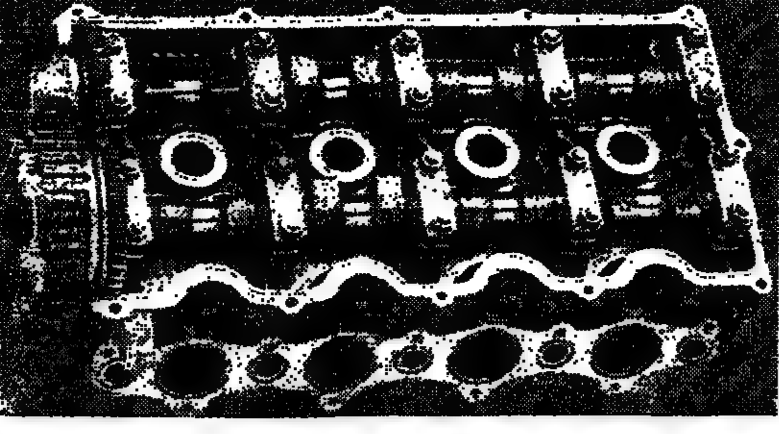


Hans Moser: „Nein, diesmal machen wir es ohne Menschen" (Schweiz, 1922)



...ine leistungssteigernde Variante des Brennraumes beim ...ttomotor entsteht bei der Verwendung von vier Ventilen ...ro Zylinderkopf: 2 Einlaß- und 2 Auslaßventile. Diese ...rennräume sind bei Hochleistungsmotoren im Renneinsatz fast schon selbstverständlich. Sie finden jetzt auch ...erstärkt Verwendung in der Serie.

Grand mit vieren sorgt für höhere Leistungen und geringere Emission



HEINZ HORRMANN, Bonn

Auch Deutschlands Automobilunternehmen setzen auf den „Grand mit vieren", nachdem vor allem die japanische Konkurrenz jetzt in der Personenwagen-Serie Motoren mit vier Ventilen pro Zylinder zu besserer Füllung und dadurch gesteigerter Kraft verhilft (das letzte Beispiel ist das Corolla-Coupé von Toyota).

Ab September bietet Mercedes den 190 in zwei zusätzlichen Versionen mit 16 Ventil-Motoren an. Die heißeste Variante mit 185 PS soll dann 240 km/h schnell sein und wird etwa 60 000 Mark kosten.

Die Motorfeinarbeit wird äußerlich mit allerlei Spoilerwerk zur Schau gestellt: Frontspoiler, dicke Kunststoff-Flanken und ein Gummi-Heckspoiler auf dem Kofferraumdeckel drücken den ohnehin guten Luftwiderstandsbeiwert noch etwas herunter und geben dem neuen 190er-Sport ein bulligeres Aussehen. Übrigens wird 1984 der 190-Vierventiler eine Niveauregulierung bekommen, mit der sich der Wagen noch geduckter durch den Fahrtwind schieben soll. Vom Äußeren gleicht sich das Werk ein wenig den sportlichen Karosserieausführungen des Tuners an.

Als habe die ewige Rivalität der großen Qualitätsmarken Regie geführt, wird BMW ebenfalls zur IAA einen 4-Ventiler vorstellen, ein Coupé der 6er Reihe, das den Motor des ehemaligen M1 unter der Haube hat. Der 3,5-Liter-Sechszylinder leistet 277 PS bei 6500 U/min. Nach zuverlässigen Informationen sollen die Bayerischen Motorenwerke in der Sportlichkeit wieder die Nase vorn haben. Das Coupé wird voraussichtlich 260 km/h schnell sein.

Für eine ähnliche Entwicklung im Motorenbereich bei VW hat der Tuner Oettinger den Weg bereitet. Er befaßte sich schon in den 50er Jahren mit dem nachträglichen Einbau von vierventiligen Zylinderköpfen. Weil der Aufwand für einen Käfermotor zu groß war, stieg Oettinger erst in die Praxis, als der Golf zur Verfügung stand.

Mit 16 Ventilen wurde das 1,6-Liter-Triebwerk auf 136 PS gebracht. Das standfeste Kraftwerk fand Eingang in die Wolfsburger Gesamtplanung. Wenn Anfang nächsten Jahres der neue Golf GTI dem Normalmodell folgt, gibt es wahlweise ein 1,8-Liter-Triebwerk mit 136 PS. Zur Frankfurter IAA wird es diesen Motor erstmals im Scirocco geben.

Neu sind derart präparierte Zylinderköpfe nicht. 1913 raste bereits ein Opel-Rennwagen mit einem Vierventilkopf durchs Ziel, und im Formel-1-Sport sind die Dreiliter-Vierventiler seit 16 Jahren erfolgreich. Was für den Sport normal war, blieb allerdings für die Serie lange Zeit die Ausnahme, einigen Exoten vorbehalten (Ferrari und Lotus).

Erst als die Techniker neben der höheren Motorleistung durch dieses Konstruktionsverfahren auch eine erheblich verbesserte Kraftstoffausnutzung belegten und geringere Abgaswerte nachwiesen, wurde die Entwicklung für die Großserie forciert. So arbeitet man bei Ford und Opel an derartigen Motoren für die Fertigung hoher Stückzahlen.

Durch die Rennsportaktivitäten bestens vorbereitet, hat Porsche einen Vierzylinder-Motor mit 16 Ventilen bereits fertig. In einer wissenschaftlichen Ausarbeitung wurden die Vorteile gegenüber dem Zweiventil-Pendant wie folgt aufgeführt: 5 bis 8 Prozent niedrigerer Kraftstoffverbrauch, 15 bis 30 Prozent niedrigerer Schadstoffausstoß in den Abgasen, 4 bis 6 Oktaneinheiten niedrigerer Oktananspruch bei gleichem Verdichtungsverhältnis, 10 Prozent mehr Leistung bei gleichem Hubvolumen des Motors.

Die Leitidee war allerdings nicht, die maximale Leistung des Motors zu vergrößern, sondern die Eigenschaften der Brennraumkonfiguration für die Verbesserung des Teillastbetriebs auszunutzen. Tatsächlich wird das Drehmoment um bis zu 30 Prozent erhöht.

Dem Vorteil stehen beträchtliche Produktionskosten entgegen, bedingt durch den größeren Bauaufwand für den Zylinderkopf und natürlich auch durch die notwendigen Investitionen für die fälligen neuen Bearbeitungsmaschinen. Ein Aufwand, der sich zweifelsfrei lohnt.



Lada-Testwagen vor russischer Kulisse. FOTO: DIEDERICHS



Ein Allrad-Zwerg aus Turin

SABINE MÜLLER, Genua

Sowohl vom Aussehen als auch von den Fahrleistungen traf der Werbeslogan „tolle Kiste" für den Fiat Panda mit der Hutschachtelform den Nagel auf den Kopf. Von 1980 bis Ende Mai wurde der originelle Kleinwagen rund 63 000mal an deutsche Kunden gebracht. Das Stadtauto-Konzept stimmte.

Warum Fiat den Winzling jetzt allerdings mit Allrad anbietet, ist auf den ersten Blick schwer begreiflich. Für die typische Panda-Zielgruppe kann die Quattro-Ausrüstung und der damit verbundene Endpreis um 14 000 Mark wohl kaum gedacht sein.

In der Turiner Konzernzentrale hat man schnell eine Antwort parat. Als Freizeitauto sei der in Zusammenarbeit mit der Firma Steyr Daimler Puch entwickelte „4×4" gedacht. Als Spaß-Fahrzeug für Geländefans, Ausflügler, Camper, Skifahrer aber auch für Professionelle, wie Bauunternehmer in Steinbrüchen oder Forstleute in schlammigen Wäldern. Für Kunden also, für die sich ein reinrassiger „Geländewagen" nicht lohnt, die aber im Bedarfsfall gerne auf einen Off-road-stabilen Kleinwagen zurückgreifen möchten.

Wie der „normale" Bruder hat der 4×4 einen 48-PS-Motor (mit 965 ccm Hubraum) und erreicht damit eine Spitzengeschwindigkeit von 135 km/h. Das Triebwerk leistet bereits bei niedriger Drehzahl Erstaunliches. Der Kleine zieht kräftig an und erreicht die 100 km/h-Mark in knapp 18 Sekunden, für die „Fliegengewichtsklasse" ein glänzender Wert.

Bis auf die an Dreiblatt-Längsfedern geführten Banjoachse, die anstelle der gezogenen simplen hinteren Starachse tritt, entspricht das Fahrwerk dem der normalen Panda-Frontantriebstypen. Die Federung wurde natürlich straffer ausgelegt und die Dämpferabstimmung modifiziert. Dennoch bleibt der kleine Geländewagen erheblich komfortabler und angenehmer als gängige Off-road-Mobile.

Auf Autobahnen rollt man wie im ganz normalen Kleinwagen. Der während der Fahrt zuschaltbare Hinterantrieb wird am Stirnradantrieb zwischen querliegenden Frontmotor und Getriebe abgeleitet. Zahlreiche Verstärkungen erhielt die Bodengruppe. Zum Schutz der vorderen Radaufhängung sowie der gesamten Antriebseinheit bei Geländefahrten wird der 4×4 serienmäßig mit einem robusten leiterförmigen Schutz versehen.

Der Innenraum wurde dem Charakter des „Mini-Quattro" angeglichen: leinenartige Innenverkleidung, verbesserte Sitze, funktionelles Armaturenbrett.

Gebaut wird der Panda 4×4 in Termini/Imerese auf Sizilien. Bis Ende dieses Jahres will der italienische Konzern 11 000 Einheiten herstellen, 4000 für den italienischen Markt, 7000 für den Export.

Dank der zweifellos guten Allround-Eigenschaften, des günstigen Platzangebotes und des auch bei Allradantrieb sparsamen Verbrauchs (zwischen 5,9 und 8 Litern je nach Fahrweise) kein uninteressantes Angebot.



Liebe auf den zweiten Blick

P. HANNEMANN, Darmstadt

Er ist kleiner als man glaubt und wendiger, als es sein klobiges Äußeres vermuten läßt. Die Rede ist von jenem im Volksmund „Keil aus Schweden" genannten Volvo 760, der sich zu Beginn seiner Karriere den Preis für das „Häßlichste Auto des Jahres" einhandelte, aber mit zunehmendem Lebensalter eine gewisse Liebe – sozusagen auf den zweiten Blick – erfuhr.

Besonders in jenen Kreisen, die auf Exklusivität Wert legen, ist der Volvo 760 zum Geheimfavoriten avanciert.

Was ihm bislang fehlte, war ausreichende Leistung. Sowohl mit dem 6-Zylinder-Antrieb, einer Gemeinschaftsentwicklung von Volvo, Peugeot und Renault, als auch mit dem Turbodieselmotor konnte er nicht jene Klientel ins eigene Lager ziehen, die bei aller individuellen Fortbewegung sich nicht schnell genug fortbewegen konnten. Folglich adaptierten die Schweden auf ihrem 2,3-Liter-Vierzylinder einen Turbolader, der die Leistung auf respektable 173 PS anhob – eine Menge Holz für einen Vierzylinder. Damit läuft der 760 GLE Turbo Intercooler – so sein vollständiger Name – die 200 km/h souverän, wobei die erreichte Spitze weniger eindrucksvoll ist als die Tatsache, daß durch das hohe Drehmoment (250 Nm bei 3400 U/min) und die flache Drehmomentkurve stets für ausreichenden Schub in fast allen Geschwindigkeitsbereichen gesorgt ist. Selbst bei 170 km/h wird noch spürbar Leistung bereitgestellt, so daß der Volvo eigentlich jeder Autobahnsituation gerecht wird.

Überdies können seine Beschleunigungsqualitäten (8,5 Sek. bis 100 km/h) selbst etablierten Sprintern den Garaus machen.

Kleiner Wermutstropfen bei dieser Motorkonfiguration bleibt allerdings das Faktum, daß für das Spitzenmodell der Volvo-Palette kein Sechszylinder für die Turboaufladung zur Verfügung stand; dies hätte dem positiven Leistungsbild noch ein Plus an Laufruhe und Geschmeidigkeit zur Seite gestellt. Der Grund hierfür ist einfach: der Volvo-Sechszylinder ist in seiner V-Form denkbar ungeeignet für die Turboaufladung, und ein 6-Zylinder-Reihenmotor stand nicht zur Verfügung. Das Fahrwerk wurde der höheren Leistung angepaßt, der Federungskomfort ist dadurch besonders bei langen Bodenwellen noch besser geworden. Erfreulich auch, wie behende sich der große Volvo auf kurvenreichen Landstraßen bewegen läßt. Dabei hat er den schon traditionellen Ruch der Behäbigkeit vollends abgelegt und kann speziell als Intercooler zu den agilen Reiselimousinen gezählt werden.

Diesem Anspruch konnten die Volvo-Konstrukteure auch im Innenraum Rechnung tragen, wo ausreichende elektrische Bedienungshilfen die Handhabung zum Kinderspiel werden läßt. Mit seinem gediegenen Interieur, dem ordentlichen Platzangebot, seinen guten Allroundeigenschaften hat der Volvo 760 Turbo Intercooler das Zeug, zum Geheimtip in der 40 000-Mark-Klasse zu werden.

Russischer Lada: Robust, aber Technik von gestern

F. DIEDERICHS, Moskau

Als unser Wagen in den Schlaglöchern der Landstraße, irgendwo zwischen Moskau und Suzdalj, einen weiteren der unzähligen Bocksprünge getan hatte, wagte ein aufgerüttelter Kollege vom Fach die Gewissensfrage: „Ach bitte, welchen cw-Wert hat der neue Lada?"

Das Ansinnen, doch mehr über die Windschlüpfrigkeit des Sowjetautos zu erfahren, bedachte der mitfahrende Experte der „Deutschen Lada" mit glaubhafter Ungläubigkeit: „cw – was ist denn das für ein verrückter Kram?"

Denn wer auf russischen Wegen Auto fährt, vergißt wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Windkanal. Gefragt sind vielmehr: Standfestigkeit, Zuverlässigkeit und ein robustes Fahrwerk – Attribute, mit denen Lada auf dem deutschen Markt Verkaufserfolge anstrebt.

Wir fuhren in der Sowjetunion den neuen Lada 2107 – das Nachfolgemodell des Lada 1500. Die Neuschöpfung aus dem russischen Togliatti-Werk wird im September dieses Jahres auf der IAA in Frankfurt erstmals vorgestellt.

Der robuste Viertürer mit Vierganggetriebe, Frontmotor und Hinterradantrieb, wie sein Vorgänger in Anlehnung an den Fiat 124 konstruiert, will vor allem über den Preis ansprechen. 9900 Mark als empfohlene Richtschnur für den 77 PS (56,6 kW) starken und 150 Stundenkilometer schnellen Kleinwagen, der bei den Testfahrten mit einem Sitzkomfort überrascht, den das antiquierte Fahrwerk gar nicht erwarten ließ.

Doch eine bequeme Polsterung wiegt die Nachteile der starken Hinterachse wieder auf – eine der wichtigsten Verbesserungen am „2107", das mit neu gestyltem Kühlergrill, Armaturenbrett und abgerundeter Karosserie auch fürs Auge gefälliger wurde.

Über die rund 500 Service-Stationen im Bundesgebiet möchte die „Deutsche Lada" in diesem Jahr 8500 Fahrzeuge absetzen, im kommenden Jahr sollen es, mit Hilfe des „2107", gar schon 10 000 werden. Das Problem der mangelnden Popularität, das der Hamburger Generalimporteur seinen Modellen offen zugesteht, wird sich auch durch den „2107" (Länge 4,14 Meter, Breite 1,68 Meter, Höhe 1,43 Meter) kaum abstellen lassen. Zwar schwelgt der Verkaufsprospekt des „2107" in Überschwang von „moderner Designerkunst, harmonischen Farblösungen und repräsentativem Aussehen" – gerade diese Einschätzungen dürften jedoch die wenigsten westeuropäischen Kunden teilen.

Wer jedoch auf ein Fahrzeug Wert legt, das „seine Schönheit, Eleganz und Vollkommenheit dort offenbart, wo man dies nicht auf den ersten Blick erkennen kann" (Originalton Verkaufsprospekt), erhält für den akzeptablen Preis ein adäquates Produkt für Stadt und Land, das durchschnittlichen Platz-, Komfort- und Technikansprüchen durchaus genügt und mit einem Stadtverkehr-Verbrauch von 10,6 Litern auf 100 Kilometer (nach europäischer Norm) noch als wirtschaftlich gelten kann.

Warum der deutsche Markt für Lada interessant ist: Er bringt Devisen – und in seinem Heimatland ist der Lada 2107 mit einem Preis von 9000 Rubel (umgerechnet fast 30 000 Mark) für eine durchschnittliche vierköpfige Arbeiterfamilie (Monatseinkommen umgerechnet 700–800 Mark) ein nahezu unerschwingliches Luxusgut.

In Deutschland will Lada weiter offensiv sein: Ende 1984 soll ein völlig neu konzipierter Lada mit Vorderradantrieb und Schrägheck erscheinen – wie die WELT erfuhr, hat sich Lada dabei für mehrere hundert Millionen Mark die Unterstützung von Porsche gesichert.

VERSTEIGERUNG
von ausgesonderten landeseigenen Kraftfahrzeugen

68 VW (Golf, Passat, Kombi)
4 Audi (80, 100)
16 Ford (Taunus, Granada)
9 Opel (Kadett, Ascona, Rekord, Senator)
3 Mercedes Benz (200, 230, 250)
1 Fiat 132
1 BMW 320
1 Porsche 924
1 Mercedes Benz LP 608 Pritsche
1 Mercedes Benz L 406 Kasten
1 Opel Blitz 1,9 t Kombi
1 Hanomag F 35 Pritsche
2 Ford Transit Kombi
1 Hoehns Viehtransporter L 3072
1 Fiat 238 Kombi
2 Segelflugzeuganhänger
12 BMW-Kräder (250, 600, 750)
2 Roller (Zündapp, Herkules)

Mittwoch, den 6. Juli 1983, 9.30 Uhr, gegen sofortige Bezahlung in bar unter Vorlage des Personalausweises, auf dem Gelände des Fahrdienstes der Landesregierung, Färberstraße 136, Düsseldorf (Nähe Bilker Bahnhof).
Besichtigung ab 8.00 Uhr am Versteigerungstage.
Für den Finanzminister des Landes Nordrhein-Westfalen
Die Oberfinanzdirektion Düsseldorf

ANKAUF

Dringend gesucht! Neuwagen
DB 500 SL – SEC
Ferrari 308 GTSi
Porsche Turbo
Klassische Automobile GmbH
Tel. 02 02 / 75 25 75

Suche DB-Neuwagen
500 SEL, SL, SEC, 280 SEL, SL, SE u. 190 E
Tel. 04 31 / 1 86 63, Tx. 2 92 606 Kfz

280 – 500 SEL, 500 SEC, 500 SEL
neu u. gebraucht gesucht.
Firma Köhler, Tel. 0 21 66 / 5 28 64, Telex 8 529 145

Suche 500 SEL
neu, Leder und Velours
Automobile-Vertrieb
Tel. 08 31 / 2 66 62

Dringend gesucht!
500 SEL, 500 SEC neu od. Nov. 82.
Styling Garage
Tel. 0 40 / 8 30 00 51
Telex 2 165 100 sgs d.

Daimler-Benz
280 bis 500 S, SE, SEL, SL u. SEC neu und gebraucht u. Porsche neu und gebraucht gesucht.
Tel.: 0 74 33 / 6 49 21, Tx. 7 63 657

Achtung, Achtung!
Kaufe: 190 E – 280 E
280 SE – 500 SE
280 SEL – 500 SEL
380 SEC – 500 SEC
280 SL – 500 SL
500 SLC u. Porsche Turbo
Sofort Barauszahlung.
C. M. Automobile
Tel. 0 23 31 / 2 77 39

Kaufe: 500 SEC-SL-SEL
u. SLC, Gebraucht- u. Neuwagen gegen bar.
Tel. 06 41 / 6 18 74

Merc.-Benz-Neuwagen
An- und Verkauf
280 S und 500 SEC
Tel. 04 31 / 8 50 03, Tx. 2 92 318

500 SEL, 500 SEC, 500 SL, 190 E gegen Aufpreis bis zu DM 3000,– (nicht bei 190 E) p. sofort gesucht.
Tel.: 05 61 / 31 46 12

ANKAUF
200 D – 280 E, 200 T – 280 TE – 280 SL, 500 SLC, 280 S – 500 SEL
neu und gebraucht, gegen bar dringend gesucht.
AUTO BUSCHMANN KG
Kirchhellener Str. 246–250
4250 Bottrop
Tel. 0 20 41 / 98 44 - 48
Telex 8 579 410 wilm

Suchen MB-Pullman Typ 123
mögl. mit Klimaanlage, Bj. 81–83, 2 Notsitze
Siemssen & Co.
Mittelweg 136
2000 Hamburg 13
Tel. 0 40 / 44 19 81
App. 2 55 o. 2 56
Telex: 2 11 652

Barzahler sucht Mercedes, Porsche, Rolls-Royce, Ferrari
Tel. 0 61 03 / 8 73 25 gew.

ANKAUF
Merc., fabrikneu, gebraucht, und Verträge. Dringend gesucht:
500 SEL ● SEC ● SL
Autohaus Schwarz
Tel. 0 71 30 / 60 63

DB An- u. Verkauf
500 SL, SEL, SEC, neu und Kaufverträge sowie 450 SL bis 5.0 SLC.
Fa. M. Schäfer, Bad Kreuznach
Tel. 06 71 / 6 10 49, Tx. 42 780

Sofort Bargeld für Gebrauchtwagen a. Fabrik. Typen u. Klass., wir garant. schnelle Abwicklung.
Tel. 0 40 / 21 40 60 – FS 2 11 981

Suche 280 SE od. 380 SE
von Privat.
Telefon 0 40 / 82 43 76

Unfallwagen, Defektwagen
aller Typen
Mercedes-Gebrauchtwagen
kauft zu Höchstpreisen sofort.
Barzahlung mit Abholung.
Tel.: 02 21 / 37 15 12
abends 02 21 / 44 24 84

Suche 280 – 500 SL, SLC 380 – 500 SE, SEL, SEC
gebr. od. neu, gegen Barzahlung.
Tel. 06 41 / 6 18 74, Händler

Suche 500 SEL/SL
mit kompletter Ausstattung u. Leder.
Tel. 0 75 33 / 7 31 gew.
Telex 733 445

Suche Mercedes-Neuwagen
500 SEL/SEC + SL
Tel. 02 01 / 71 13 46 – FS 85 71 220

280 S, 500 SEL/SL/SEC
Neuwagen u. Verträge gesucht
Tel. 07 11 / 82 20 56 u.

Barzahler sucht dringend
Merc., Porsche, BMW u. Ferrari
Tel. 0 89 / 76 54 57

VERKAUF

AUDI

Audi Quattro
silbermet., EZ 12/81, 24 000 km, günstig zu verk.

„turbo" center langer Samstag bis 18.00 Uhr geöffnet Cabrio-Show

JAGUAR Präsentation
im neu ausgestatteten Salon International
Deutschlands größter Jaguar-Händler liefert sofort

Rolls-Royce und Ferrari fast alle Modelle sofort lieferbar

Bitter Exclusiv

Trumpf ASS
Chev. Celebrity-Cadillac

Mercedes - Porsche - BMW
100 Mercedes alle Modelle gebraucht 2 T. neuw., 200 D—500 SEL sof. lieferbar
Großauswahl 20 Porsche

Reparaturwerk mit Lackiererei und Unfallinstandsetzung. Täglich 2mal Expreßgut-Ersatzteile-Versand.

AUTO BECKER
Suitbertusstraße 150 4000 Düsseldorf 1
Telefon 0211 3380-1 Telex 08582874

Einzelstücke
jeweils auch als Neufahrzeug lieferbar!

Camel trophy Off Road Promotion 2. 7.

LEASING

Quattro
Bj. 9/81, 34 000 km, silber, Blaupunkt-Stereo, el. Außensp., Color, Heckwischer, 230/45 auf Treser-Felg., evtl. mit Telefon, supergepfl., v. Priv., DM 38 000,- inkl. MwSt.
Tel. 02 21 / 8 90 13 38

BMW

BMW 323 i Baur Cabrio
3/80, silbermet., innen blau, org. 35 000 km, Radio-Cass., Color, Autom., Aluf., 24 500,- inkl. MwSt.
Tel: 0 74 33 / 6 49 21, Tx. 7 63 657
Händler

Unfall-BMW 635 CSi
9/82, 52000 km, NP 74000,–, für DM 29 200,– inkl. MwSt.
AHG, Frankfurt
Tel. 06 11 / 39 20 51

323 i
fabrikneu, m. Nachlaß

BMW 3er-, 5er-Serie, fabrikneu
sofort lieferbar.
H. Runde
Neuwagenimporte seit 1972
0 83 81 / 26 13, Telex 5 41 145

Neuwagen
BMW 315, DM 16 200,–
Tel. 0 54 24 / 55 33

FERRARI

Ferrari 512 BBi
rot, Leder beige, DM 159 600,-.
T. 04 31 / 1 86 63, Tx. 2 92 606 KPZ

Ferrari 308 GTB
silbermet., neuwert. Zustd., nur 6800 km Gesamtlaufz., m. allen Extr., DM 67 000,– inkl. MwSt.
Auto Kramer, 46 Dortmund, Burgwall 22, Tel. 02 31 / 52 96 73

GELÄNDEWAGEN

Toyota Landcruiser
Station, Diesel, 10/81, 1. Hd., 22 000 km, 27 500,- inkl. MwSt.
Fa. C. F. Mirbach

Range-Rover-Neuwagen
günst., sofort ab Lager lieferbar.
Huscher-Impex
Telefon 0 21 01 / 6 95 44

Range-Rover
12/78, orig. 36 000 km, Klimaanl., el. Fensterheber, Servolenkung, Stereo-Cass.-Radio, Farbe Beige, DM 19 500,- inkl. MwSt.
HAHN AUTOMOBILE
Schöttlestraße 26
7000 Stuttgart-Degerloch
Tel. 07 11 - 76 60 31

Landrover LR 109
3/81, 32 000 km, Anhängerkupplung, 2000 kg, sehr viele Extras, 19 500,- DM.
Ackerstraße 113, 4000 Düsseldorf 1
Tel. 02 11 / 66 07 39

SJ 410
3/82, neuwertig, DM 12 600,–

JAGUAR

Jaguar XJ 12 HE
blaumet., 16 000 km, DM 48 000,- inkl. MwSt.
Tel. 0 63 31 / 9 50 26 gew.

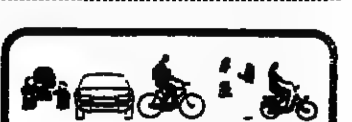
Jaguar XJ 12
Mod. 81, a. Extr., Klima usw., DM 27 700,- inkl. MwSt.
Tel. 06 11 / 86 12 08 gew.

XJ, 5,3 H
EZ 3/83, 700 km, alle Extras, Alufelgen, 55 000,- DM inkl. MwSt. 5,3, Serie 3, Erstbesitz, wenig km, EZ 4/81 u. 6/81, alle Extras, 37 500,- DM u. 32 000,- DM inkl. MwSt. Finanzierung, evtl. Inzahlungnahme.
Kfz-Fa. 0 30 / 8 81 17 63

Jaguar 5,3
12 Zyl., 295 PS, EZ 22. 6. 82, a. Extras, best. gepfl., Daimler-Grill, silbermet., Leder schw., DM 39 500,- VHB.
Telefon 0 61 31 / 36 36 74

Jaguar 420 S,
Salon, komplett restauriert, evtl. Eintausch.

Jaguar-Neuwagen
günstig, sofort ab Lager lieferbar.
Huscher-Impex
Telefon 0 21 01 / 6 95 44



"VORSICHT! WENN EIN BALL AUF DIE STRASSE ROLLT, IST DAS KIND NICHT MEHR WEIT"



Schleswig-Holstein e. V.

AUTOMARKT

MERCEDES

Mercedes 500 SEL
Auswahl in versch. Ausstg. und Farben, fabrikneu, sofort lieferb.
Autohaus Saturski
Mainzer Landstr. 272
6 Frankfurt
Tel. 06 11 / 73 30 68 u. 73 39 91
Telex 4 11 189 AH sat

500 SL
2/82, AMG-Umbau, Schalensitze etc., DM 86 500,– inkl. MwSt.
Tel. 0 64 08 / 20 95, Tx. 4 821 317
Händler

Merc. 500 SEL
EZ 83, Lederausstg. u. Vollausstg., DM 87 000,- incl. MwSt.
Firma, 06 41 / 6 18 74

Merc. 380 SEC
9/82, 8800 km, weiß, Leder, Airbag, ABS, Extras, DM 81 500,– inkl. MwSt., Inzahlungnahme.
V.A.G. Delta, Tel. 0 22 03 / 3 10 64

= DB 500 SL =
Bj. 10/81, 20 000 km, 1. Hd., viele Extras, v. Privat, 59 500,– Festpreis.
Tel. 0 40 / 5 11 96 99 oder 5 11 39 11

280 TE
1/83, v. Extr., 43 500,– inkl., NP ca. 52 000,–
280 SL
Mod. 81, Extr., 42 800,– inkl.
Tel. 0 52 41 / 3 42 87

JW 230 CE
Tel. 07 11 / 46 43 70

Mercedes-Benz. Ihr guter Partner beim Gebrauchtwagenkauf.

PKW
Gebrauchte Personenwagen vieler Fabrikate. Hier ein Teil unseres Angebotes:

Altenkirchen

Merc. 500 SE
EZ 9/81, silberblau, Velour blau, 1. Hd., Radio-Cass., ZV, Color, Tempomat, Klima, Alur., Fensterh. 4fach, DM 49 950,- inkl. MwSt.
Merc. 280 GE
Station, weiß/schwarz, EZ 12/81, 39 000 km, LM-Felg. mit Breitr., Schalensi., Radio-Cass., Color, AHK u. w. reichh. Zubehör, DM 45 950,- inkl. MwSt.
Heinrich Bald Fahrzeugfabrik GmbH & Co.
Vertreter der Daimler-Benz AG
Verkaufs- und Ausstellungszentrum
Kölner Str. 88
5230 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81 / 30 21

Bitburg

Merc. 230 CE
Geschäftsw., EZ 1/83, 5500 km, zypressengrünmet., Autom., ZV, Klima, ABS, Fensterh. el., LM u. sonst. Zubehör, DM 44 150,-
Gebr. Conrady
Vertreter der Daimler-Benz AG
Saarstr. 52
5520 Bitburg/Eifel
Tel. 0 65 61 / 50 01

Darmstadt

Merc. 380 SEC
EZ 12/82, signalrot, 6000 km, Klima, ABS, Lederp., wd. Glas, SD, Radio-Cass., Aluf., DM 84 360,-
BMW 735i
EZ 1/83, 3724 km, hellgrünmet., Autom., SD, Radio-Cass., Aluf., DM 52 383,- inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG
Niederl. Darmstadt
Rheinstr. 100
6100 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 39 52 46

Dillingen

Merc. 380 SC
lapisblau, Velours grau, 10 400 km, Kompl.-Ausstg., DM 80 500,– inkl. MwSt.
Merc. 230 GE
Diff.-Sperren, Hydrol., Stoßst. hi. 2teilig, AHK vo. + hi., Zusatztank, gehob. Ausstg., Heckwandtür einfl. mit Wischer, Color, 43 500 DM inkl. MwSt.
Peugeot 505 GR
EZ 3/81, 80 000 km, rot, SD, Radio, DM 8500,– inkl. MwSt.
Autohaus Karl Ruf KG
Vertreter der Daimler-Benz AG
Rudolf-Diesel-Str. 3
8880 Dillingen/Donau
Tel. 0 90 71 / 40 44

Donaueschingen

Merc. 500 SEL
EZ 3/81, 89 500 km, astralsilber, Leder blau, Klima, ABS, SD, LM-Felg., Sitzhz. Fahrersitz, hydropneum. Fed., Arml. vorn, Spiegel re. el., Scheinw.-Waschanl., Radio-Cass., Hecklautspr., e. Ant., Dachant., Color, Fanfare, Alarmanl., Radlaufzierleisten, DM 61 000,– inkl. 14 % MwSt. (Exp.-Preis DM 53 600,–).
Merc. 500 SEL
EZ 3/81, 95 000 km, lapisblaumet., Leder creme, aut. Getr., e. SD, Außensp. re. el., AHK, Radio-Cass.-Hecklautspr., e. Ant., ABS, Color, ZV, Kopfst. im Fond, Klimaautom., e. Fahrersi., Tempomat, LM-Felg., Sitzhz. Fahrer/Beifahrer, Scheinw.-Waschanl., DM 60 000,– inkl. 14 % MwSt. (Exp.-Preis DM 53 100,–).
Merc. 380 SE
EZ 10/81, 66 000 km, silberdistelmet., Velours creme, Spiegel re. e., Radio-Cass., ABS, wd. Glas, ZV, Kopfst. im Fond, Klima, LM-Felg., Scheinw.-Waschanl., neu bereift, DM 48 800,– inkl. 14 % MwSt. (Exp.-Preis DM 42 800,–).
Merc. 380 SE
EZ 10/80, 77 000 km, silberdistelmet., Stoff creme, e. SD, Radio-Mex.-Elec., ABS, wd. Glas, ZV, Klimaautom., Standhz., Tempomat, el. Fensterh., Sitzhz. Fahrer/Beifahrer, Ausgleichsgetr., DM 46 900,– inkl. 14 % MwSt., (Exp.-Pr. DM 41 200,–).
Merc. 280 SE
EZ 6/81, 70 000 km, champagnermet., Stoff dattel, aut. Getr., e. Fensterh. 2fach Sitzhz. Fahrer/Beifahrer, LM-Felg., Arml. vorn, Klima, Radio-Hecklautspr., Color, ZV, DM 27 700,– inkl. 14 % MwSt. (Exp.-Preis DM 24 300,–).

BMW 735 i
EZ 6/81, 86 000 km, polarismet., Vel. anth., aut. Getr., e. SD, Servo., Außensp. re. el., Radio-Cass.-Stereo, Hecklautspr., Color, ZV, Kopfst. im Fo., LM-Felg., Fensterh., Standhz., DM 25 200,– inkl. 14 % MwSt. (Exp.-Preis DM 22 200,–).
BMW 733 i
EZ 6/79, 75 000 km, weiß, Velours blau, aut. Getr., SD, Servol., ABS, Radio, wd. Glas, ZV, Kopfst. im Fo., el. Fensterb. 2fach, LM-Felg., DM 22 800,– inkl. 14 % MwSt. (Exp.-Preis DM 20 000,–).
Autohaus C. Honer KG
Vertreter der Daimler-Benz AG
Dürrheimer Str. 12
7710 Donaueschingen
Tel.: 07 71 / 29 63-65

Düsseldorf

BMW 735i
EZ 9/80, 79 000 km, Autom., el. Fensterh., LM-Felg., Kopfst., DM 28 000,- inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG
Münsterstr. 64
4000 Düsseldorf
02 11 / 44 91-375, 377, 378

Essen

Merc. 230 G
offen, Hardtop, kurzer Radst., EZ 11/79, 61 000 km, Servol., Diff.-Sp. vo. u. hi., AHK, gehob. Innenausstg., Heckwi. etc., guter Pflegezust., DM 27 500,- inkl. MwSt.
Fahrzeug-Werke LUEG GmbH
Großvertreter der Daimler-Benz AG
Pferdebahnstr. 56a
4300 Essen
Tel. 02 01 / 2 06 52 71 + 2 06 51 71

Frankfurt

Merc. 500 SE
80, silbermet., Velours blau, LM, ABS, SD, Alarmanl., Radio, 1 Satz Winterr., Color, DM 42 900,-
Autodienst Hermani
Vertreter der Daimler-Benz AG
Karl-von-Drais-Str. 7–9
6000 Frankfurt/Main
Tel. 06 11 / 54 30 15

Gießen

Porsche 924
EZ 6/78, 108 000 km, kupfermet., Color, herausnehmb. Dach, LM-Räder, Radio, DM 13 900,- im Auftrag.
Neils & Kraft KG
Vertreter der Daimler-Benz AG
Marburger Str. 388
6300 Gießen
Tel.: 06 41 / 58 34

Heilbronn

Merc. 300 GD
Station, lg. Radst., EZ 2/82, grün, 30 000 km, gehob. Ausstg., Radio, Diff.-Sperren, Autom., AHK, DM 44 400,– inkl. MwSt.
BMW 320/6
EZ 5/79, silbergrünmet., Radio, Aluf., 87 000 km, DM 12 600,– inkl. MwSt.
Opel Rekord Diesel
EZ 7/78, 36 500 km, rot, SD, DM 10 600,– inkl. MwSt.
Autohaus Assenheimer KG
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Stuttgarter Str. 2
7100 Heilbronn
Tel.: 0 71 31 / 8 60 56

Köln

Porsche 930 Turbo
50 000 km, DM 59 500,– im Auftrag
Daimler-Benz AG NL
Betrieb Porz
Frankfurter Str. 778
5000 Köln
Tel.: 0 22 03 / 3 99 14-15

Krefeld

Merc. 380 SE
EZ 8/80, silberblaumet., Klima, Lederp., LM-Felg., Erstbes., 95 000 km, DM 38 900,– inkl. MwSt.
Citr. CX 2400 Pallas
EZ 6/79, 54 000 km, C-matic, ausgesprochen gepfl. Fahrz., 1. Hd., DM 7900,– im Auftrag
BMW 2000 C
EZ 67, 100 000 km, Erstbes., beige, TÜV 6/85, Autom., DM 6900,– im Auftrag ohne MwSt.
Daimler-Benz AG
Niederl. Mönchengladbach/Krefeld
Dießemer Bruch 61
415 Krefeld
Tel. 0 21 51 / 54 00 61

Leverkusen

Merc. 280 S
EZ 4/83, 6000 km, manganbraunmet., Autom., SD, ABS usw., DM 50 900,-
Merc. 280 TE
EZ 5/80, SD, Doppelrollo, Kindersi. usw., DM 29 400,-
Merc. 280 SE
EZ 5/82, 19 500 km, silbermet., Autom., Klima, ABS usw., DM 48 900.-

Merc. 300 TD T
EZ 11/82, 7000 km, silbermet., SD, ZV, LM usw., DM 46 400,-
VW Cabrio
EZ 5/72, TÜV 11/83, gelb, gu. Zust., DM 7900,-
Merc. 230 E
EZ 6/81, petrol, e. SD, wd. Glas, ZV, Radio-Cass., Aluf., Agentur DM 27 900,-
Daimler-Benz AG
Niederl. Leverkusen
Overfeldweg 67–71
5090 Leverkusen
Tel. 02 14 / 38 12 35 + 2 47 + 2 45

Ludwigsburg

Merc. 280 SE
EZ 11/82, Autom., SSD, Radio-Cass., ABS, Alur., silbermet., Velour, 4000 km, DM 53 900,–
Merc. 380 SE
EZ 11/81, SSD, Radio, ABS, silberblaumet., DM 48 900,–
Porsche 924 Turbo
EZ 79, 63 500 km, i. A. DM 19 995,–
Merc. 280 SLC
EZ 78, 88 000 km, Autom., Color, Alur., im A. DM 30 800,–
AHG
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Robert-Bosch-Str.
7140 Ludwigsburg
Tel.: 0 71 41 / 4 20 31

Minden

Merc. 280 SE
petrol, EZ 7/80, Autom., Fensterh., ABS, Arml., DM 39 000,- inkl. MwSt.
Merc. 280 SE
silberdistel, EZ 4/80, Autom., SSD, Radio, 2 Spiegel, DM 33 600,- inkl. MwSt.
Autohaus Harald Sieg GmbH
Vertreter der Daimler-Benz AG
Ecke Ringstr./Portastr.
4950 Minden
Tel.: 05 71 / 2 11 31

Mülheim

Geschäftswagen:
Merc. 500 SE
EZ 4/83, 7000 km, silberdistelmet., Velours oliv, Ant. aut., Arml., re. Spiegel, Fensterh. 4f. el., Kopfst., LM-Felg., Radio-Mex., SD el., wd. Glas, Vordersitze el. verstellb., Gepäckn., orthop. Lehne li.+re., Tempomat, Fanfare, ABS, Sonnenblende, Einbr.-Diebstahl-Warnanl., Klimaautom., Scheinw.-Waschanl., Ausstiegl., größere Batterie, Lesel., DM 77 900,- inkl. MwSt.
Merc. 500 SE
EZ 4/83, ca. 4000 km, astralsilber, Velours blau, Zubehör wie oben, DM 79 900,- inkl. MwSt.
Gebr. Spicker Kraftfahrzeug KG
Vertreter der Daimler-Benz AG
Saalestr.
4330 Mülheim a. d. Ruhr
Tel.: 02 08 / 5 60 24 - 28

Oldenburg

Merc. 280 SE
EZ 82, ABS, Autom., Radio, Scheinw.-Waschanl., 1. Hd., DM 42 950,- inkl. MwSt.
V. Brausch
Vertreter der Daimler-Benz AG
Rudolf-Diesel-Str. 31
2900 Oldenburg
Tel. 04 41 / 2 77 44

Ratingen

Porsche 924
EZ 1982, 31 000 km, neuw. Zust., DM 25 500,- im Auftrag.
SAHM
Vertreter der Daimler-Benz AG
Boschstr. 5–7
4030 Ratingen
Tel.: 0 21 02 / 4 10 01

Rendsburg

Merc. 280 SLC
EZ 4/75, 62 000 km, met., Velours, Autom., Aluf., SD, e. Fensterh. u. w. Extr., 1a Zust., DM 33 000,- im Auftrag
Merc. 300 GD
Station, EZ 5/82, 22 000 km, div. Extr., DM 38 000,- inkl. MwSt.
Merc. 300 TD Turbo
EZ 5/83, 3000 km, met., SSD, ZV, Frontsi. teilt, div. Extr., DM 43 800,- inkl. MwSt.
Ing. Karl Ahrendt KG
Vertreter der Daimler-Benz AG
Lundener Str. 4–6
2370 Rendsburg
Tel. 0 43 31 / 49 21

Saarbrücken

Geländewagen:
Monteverdi Sahara A
EZ 7/78, weiß, Autom., Klima, Lederp., Standhz., Allrad u. Div., DM 18 750,–
Toyota Landcruiser Diesel
gelb, EZ 1/81, Freilaufachse, Radio, Velour, AHK, DM 17 950,–
Range Rover
EZ 12/77, blau, AT-Mot., DM 20 950,– im Auftrag
Vorführwagen:
Merc. 240 GD
offen, weiß, EZ 7/82, 5950 km, Hydrol., Motorunterschutz, div. Extr., DM 34 500,–
Merc. 240 GD
Station, kurz, 2400 mm, karminrot, EZ 1/83, 2630 km, Diff.-Sp. VA + HA, Servol., AHK, Rückwandtür einfl. mit Fenster, Div., DM 42 900,–
Merc. 280 GE
Station, kurz, EZ 8/82, 8125 km, grün, Diff.-Sp. VA + HA, AHK, gehob. Ausstg., Hydrol., Radio, Heckscheibenwiwa., Div., DM 46 400,–
Daimler-Benz AG NL
Untertürkheimer Str./
Industriegelände Süd
6600 Saarbrücken
Tel.: 06 81 / 50 72 47 oder 2 48

Wuppertal

Merc. 280 SE
1/83, dklblau, Leder creme, 12 500 km, tiefergelegt, BBS-Felg., 7" u. 8", 225-Bereif., el. FH vorn, el. Sitze vorn, Sitzhzg. vorn, autom., SD, ABS, Color, Radio-Cass.-Stereo, Spoiler v. u. h. Heckschürze, Diebstahlwarnanl., DM 61 500,– inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG
Niederlassung Wuppertal
Verkaufshaus
Varresbecker Str./
Ecke Deutscher Ring
5600 Wuppertal
Tel. 02 02 / 7 19 13 09 u. 308

Mercedes-Benz. Ihr guter Partner beim Gebrauchtwagenkauf.

LKW
Gebrauchte Lastkraftwagen vieler Fabrikate. Hier ein Teil unseres Angebotes:

Celle

Merc. 1928 AK/38
opalgrün, EZ 1/83, 5000 km, div. Extras
Albert Mördter GmbH
Vertreter der Daimler-Benz AG
Am Ohlhorstberge 5
3100 Celle
Tel.: 0 51 41 / 8 10 11

Wattenscheid

Merc. 1633 S
Sattelzugm., EZ 3/82
1638 S
Sattelzugmasch., EZ 1/82
Merc. 1936 K
Kipper, EZ 3/82
Merc. 2628 AK
3-S-Kipper, EZ 1/82, 18 000 km
Fahrzeug-Werke LUEG GmbH
Großvertreter der Daimler-Benz AG
4630 Bochum-Wattenscheid
Berliner Str. 80–86
Tel. 0 23 27 / 30 42 15–7

Ein großes Angebot von Gebrauchtwagen aus dem ganzen Bundesgebiet vermittelt Ihnen außerdem
Daimler-Benz AG
Zentrale Gebrauchtwagen-Vermittlung
Postfach 202
7000 Stuttgart 60
Telefon (0711) 302 3205

Japan Motor Show
28. 10. – 8. 11. 83
Eine der größten Automobil-Ausstellungen der Welt.
Besuch der Nissan/-Toyota-Werke und des größten Roboter-Herstellers Yamazaki.
Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit der Kontaktaufnahme vor Ort.
DM 3998,- inkl. Linienflug, ab/bis Hamburg/Frankfurt, Hotel, Frühstück, Besuch der Ausstellung etc.
Fordern Sie ausführliches Programm an von
Menzellitours, Alter Wall 67–69, 2000 Hamburg 11
Tel. 0 40 / 37 00 73 77

Merc. 500 SL
Bj. 6/82, 8500 km, petrolblaumet., sämtl. von DB lieferbar. Extras, DM 78 000,–.
Merc. 450 SL
Bj. 10/79, anthrazitmet., Leder, Alu. etc., DM 39 900,–.
Firma Kanitz, Tel.: 05 51 / 6 17 62

280 S
Neuwagen, Schaltgetr., Klimaautom., sehr viele Extras, silbermet., Exportpreis 54 000,-
500 SEL
Neuwagen, schwarz/Velour grau, kompl. Ausstg., Exportpreis 84 000,-
10x 190 E
div. Ausstg.
Tel. 0 61 07 / 6 86 64, Firma Köhler
Telex 4 823 145

300 TD Turbo 83
ABS Klima, Fensterh., ect. Unfallfrei, 18 000 km, NP 55 000,-, jetzt 45 000,- inkl. MwSt.
Tel. 02 21 / 66 23 60

450 SL
Bj. 5/79, lapis, Leder creme, 65 000 km, Alu, Wisch-Wasch, usw., DM 44 000,–.
Tel. 02 08 / 5 51 61

450 SEL 6.9
4/79, anthrazitmet., Velour anthrazit, ABS, el. SSD, Klima, Tempomat, usw., von Priv., 58 000,– DM.
Tel. 0 40 / 44 20 30

Mercedes-Neuwagen
laufend ca. 50 Fahrzeuge am Lager
500 SEL, 280 SEL, 280 SE, 280 S, 500 SEC, 380 SEC, 500 SL, 280 SL, 190, 190 E
in versch. Farben und Ausstg.
An- und Verkauf von Mercedes-Automobilen
Autohaus Walz, Reutlingen
Tel. 0 71 21 / 1 74 42
FS 7 29 073

Gepflegte Merc. Coupés od. Cabrios gesucht
Fa. C. F. Mirbach 0 40 / 45 87 89

BMW V 8
EZ 4/63, 108 000 km, 140 PS, blau, SD, Radio, Maschine kompl. überholt, DM 19 000,- inkl. MwSt.
Riemer & Oberst
BMW-Vertragshändler
Mainzer Str. 1, 6550 Bad Kreuznach
Tel.: 06 71 / 6 70 11

Daimler Benz
500 SEL, schwarz/schwarz, Exportpreis DM 83 500,-
500 SEL, schwarz/dattel, Exportpreis DM 83 500,-
500 SEL, schwarz/dattel, Exportpreis DM 82 500,-
Porsche Cabriolet, schwarz/schwarz, Exportpreis DM 65 500,-
R 5 Turbo, schwarzmet., Exportpreis DM 25 000,-
Tel. 0 75 33 / 7 31 gew.
Telex 733 445

380 SE
8/80, 84 000 km, met., Klima, ABS, Alu usw., 34 000,- + MwSt. = 38 500,-.
Tel. 0 61 03 / 8 73 25 gewerblich

380 SEL
9/81, ABS, SSD, 47 000 km, DM 48 500,- inkl. MwSt.
280 SE
3/83, Autom., SSD, Klima, ABS, 9000 km, DM 59 500,- inkl. MwSt.
280 SE
4/82, Autom., 22 000 km, Vel., SSD, DM 47 700,- inkl. MwSt.
280 SL
Bj. 80, Autom., 22 000 km, lapisbl., Led. creme, 1. Hd., unfallfr., DM 46 500,-.
450 SLC
Bj. 76, grünmet., 51 000 km, SSD, Alu, 4-f.-FH, 1. Hd., unfallfr., DM 33 900,-.
Autohaus Thomas Rinne
Löhne 1
Tel. 0 57 32 / 25 32 + 18 01

380 SE
Jährling, 19 000 km, silberblaumet, ABS, Alu, ESD, el. Fe., ZV., Stereo, Velours, Alarm. usw., NP 70 000,–, jetzt 54 900,–.
Tel. 02 21 / 48 16 97

380 SEC
4/82, Klima, SSD, ABS, el. Sitze, Color, Alu, Becker Mexico usw., 73 800,-, Exportpr. 65 400,-.
Tel. 0 22 35 / 7 52 22
Autoboutique Hillen

380 SEC
Bj. 11/81, 52 000 km, orientrot, Sonderlack., Leder beige, el. SD, LM-Felgen, BBS, rechter Außensp. el., Kopfst. hinten, ZV, el. Sitzverst., el. Fensterh., Radio-Cass.-Panasonic, DM 60 000,- u. MwSt.
Tel. 0 24 56 / 27 25

380 SE
Bj. 6/81, 64 000 km, 1. Hd., a. Extras, einschl. Klimatisierungs-Autom., Preis VB
Tel. 0 56 81 / 61 45

380 SE
1981, Leder, Schiebedach, Breitreifen, Stereo, Automatik usw., 37 500 DM.
Köln, Tel. 02 21 / 36 89 10 und 0 22 36 / 6 21 82

6x 500 SL
weiß, rot, silber, Vollausstg.
500 SEC u. 500 SEL
schwarz u. rot, Vollausstg.
280 SL u. 350 SL
Bj. 82, 79, schwarz- u. braunmet., Alu., Leder, Stereo, Color, ZV, u.v.a.
500 SE
Bj. 80, silberblau, Autom., Velour, ZV, el. Fenst., Alu., Stereo, u.v.a., DM 46 500,-.
2x 190 E, neu
silberblau u. dkl.-blau, Autom. u. Schaltg., Servo, SSD, Klima, el. Fenst., Velour u. MB-Tex, Color, ZV, ab DM 39 800,-.
Rolls-Royce-Cabriolet- u. Porsche-Cabriolet-Auswahl
Autohaus Sternfeld, Essen
Tel. 02 01 / 77 99 43
Tx. 8 571 339
Sonntagsinfo. 53 44 66

450 SLC
5.0 l, EZ 11/79, silber, Klima, Alu, el. SD, 50 000 km, DM 49 000,- inkl.
Fa. Tel. 0 89 / 93 35 72

450 SEL 2/79
unfallfrei, 112 000 km, silbermet., Led. blau, Klimatisierungsautom., SD, Wischwasch, Alu, Rad/Stereo/Cass., Niveauausgl., el. Ant., el. FH 4fach, 4 Kopfst., Arml., DM 25 500,–.
Tel. 05 11 / 65 03 43
auch Sa. + So. Autoboutique

450 SEL/79
dunkelbl., 1. Hd., Klima, SSD, Vel., Alu, Color, wirkl. wie neu, DM 28 900,– inkl. MwSt.
Tel. 04 21 / 6 09 61 10 Hdl.

TUNING AN MERCEDES-FAHRZEUGEN
Brandaktuell! BRABUS Sportfahrwerk für 190 + 190 E und Tachometer bis 260 km/h ab sofort auch im Versand lieferbar
- Chromabdeckung in Schwarz, Grau oder Wagenfarbe
- Innenausstattung in Leder und Velours
- Front- und Heckspoiler
- LMF-Schwellerleisten
- Klima- und Alarmanlagen
- Katalog gegen DM 10,- Schutzgebühr
- Komplettumbau in unserem Hause und täglicher Teileversand
- Autotelefon

BRABUS autosport
Sportabteilung der AUTO BUSCHMANN KG
4250 Bottrop, Kirchhellener Str. 246–250 (BAB A2, 500 m rechts)
☎ 0 20 41 / 96 69* + 9 30 03 + 96 44-0
Telex 8 579 410 wbu
Geschäftszeiten Mo–Fr. 8–18 Uhr, Sa. 9–13 Uhr

500 SL, 6/82, dunkelblau, Leder grau, Vollausstg., 77 000,– inkl.
280 SL, 5/82, 3000 km, dunkelbl., Led. grau, u. a. E., 61 800,–, im Auftrag ohne MwSt.
380 SE, 2/82, 17 000 km, schwarz, Led., ABS etc., DM 57 000,– inkl.
Firma Wasch 0 40 / 2 29 21 92

500 SEL
anthrazit/anthrazit Velours, Bj. 82, 33 000 km, TRX-Bereif., 220/55/390, Klima, ABS, el. Sitze, el. SD, Tempomat, Color, Wisch-Wasch, Becker-Mexico-Cass., el. Spiegel, Kunststoffteile in Wagenfarbe, DM 72 800,–.
500 SEL
Mod. 82, EZ 12/81, 36 000 km, dunkelblau, Leder blau, Lorinser Umbau, Coupé-Haube, 7/8x16 Rial, 225/50 VR 16, Klima, ABS, Tempomat, el. Sitze, el. Spiegel, Wisch-Wasch u.v.m., DM 69 800,–.
Tel. 0 62 37 / 68 24

500 SEL neu
Lapisbl., Velours, Vollausst.
Tel. 0 21 51 / 59 30 29

500 SEL
Bj. 11/81, m. a. Extras
Tel. 0 51 08 / 18 69

500 SEL
7/82, 28 000 km, champagnermet., Vel., a. Extras, DM 60 000,- + MwSt.
Tel. Mo. u. Di. 0 78 41 / 30 78

500 SEC
6 Mon. alt, 13 000 km, m. Autotel., B2-Netz, blaumet., ABS, Airbag, Klima, SD, E-Fenst., Sitzhzg., orthop. Sitze, Becker Electronic, 2 Spiegel, DM 115 000,- inkl.
280 SL
Bj. 82, 24 000 km, ABS, E-Fenst., 2 Spiegel, Stereo, rot, DM 53 000,- inkl.
Jonny Kern, 2105 Seevetal 3
Am Fuchshang 5
T. 0 40 / 2 20 47 53
(0 41 05 / 8 28 89)

500 SEL
Bj. 82, 65 000 km, dunkelblau 904, beige Leder, Klima, Autom., ESD, ABS, Airbag, Stereo 60 W, Telefon, Pirelli 235/55 R 15, DM 58 000 + MwSt.
Tel. 0 28 32 / 19 61

500 SEC
737/252, Vollausst., DM 106 390,-.
T. 64 31 / 1 86 63, Tx. 2 92 806 KFZ

Merc. 280 SE Cabrio 3.5
Bj. 71, Klima, div. Extr., DM 68 000,-.
Fa. C. F. Mirbach
Tel. 0 40 / 45 87 89

Mercedes für USA
sofort bis kurzfristig.
H. Runde Import Export
0 83 81 / 26 13, Telex 5 41 145

Mercedes 500 SEC
Bj. 5/82, AMG-Umbau, mit Verbreiterung, kompl. Ausstg.
Tel. 06 11 / 61 44 00 Händler

Merc. 380 SL
473/253, kompl. Ausstg.
Tel. 0 64 08 / 20 95, Tx. 4 821 317
Händler

Traumcabriolet
Merc. 280 SE Cabrio
Flachkühler, Bj. 69, 1. Hd., dunkelblau, Leder weiß, Verdeck blau, el. FH, neuer Motor, Fahrzg. kompl. überh., Bestzustd., DM 89 000,–.
Tel. 0 26 33 / 9 89 77 gew.

190 E Neuwagen
schwarz, Klima, Color, Zentral, ect. 34 100,– DM inkl. MwSt.
Tel. 02 21 / 66 23 60

3x 500 SEL 82- + 83-Mo...
500 SL neu, 3x 500 SE
und gebr., Bj. 1983, alle ausstg. 280 SEL/380 SEL, ... SE, Bj. 80–83, in div. Farb... Lager, 3x 280 SL/350 SL, ...braucht, Bj. 79/80
E. Karcher Automobil...
7850 Lörrach, Tel. 0 76 21 / 4...
Tex. 7 73 897 d

350 SLC
Bj. 79, met., Vel., Autom., et... 39 500,–
Tel. 92 06 / 66 89 46 Hdl.

Neue Mercedes 28...
in großer Auswahl
Fa. J. Scherer, Pfaffenh...
Tel. 0 73 02 / 61 53, Tx. 7 1...

500 SEC
anthrazitgrau, mit oder ohn... ABS, fast alle Extras, 40 00... gegen Höchstgeb. sof. v. P... verk.
Tel. 0 40 / 22 30 66 ab Mo. ...

Mercedes-Jahreswag...
von Werksangehörigen (Großau... laufend günstig abzugeben
Fa. Gabel, Biblis, Nordhei...
Telefon 0 62 45 / 34 56

Mercedes 350 S...
Bj. 73, 150 000 km, blaumet., gepfl., gegen Höchstgebo... verk.
Tel. 0 72 23 / 2 22 29 oder 0 72 41 / 2 32 29

Mercedes-Neuwag...
3x 200 mit Extras, mit Na... 3x 280 S, schwarz, rot, weiß... lours; 2x 280 SEL, rot, weiß... lours; 2x 500 SEL, blau, w...
Tel. 06 11 / 47 46 09 gew.
Telex 4 170 082

Mercedes S-Klasse 280 S, SE, SEL, 380 SE, SEL, 500 SE, SEL, 500 ... 500 SEC
W 123: 200–280 E, 230 CE, 230 TE, 280 CE, 200 D–300 D, 300 TD + W 201: 190 + 190 E
Neu- und Vorführwagen sofort lieferbar. Leasing und Bandfinanzierung. Sonntag Besichtigung von 11.00 – 14.00 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf).
Autohaus-Süd GmbH, Bochumer Str. 185, 4350 Recklinghausen
Tel. 0 23 61 / 70 04, Telex 8 29 957

190 E
schwarz, Stoff creme, gute Ausstg., 32 000 DM Listenpreis.
Tel. 08 31 / 2 66 62 Händler

230 SL
Bj. 65, total restauriert, Motor teilweise überholt, Preis: VB.
Tel. 0 72 21 / 76 62

280 SEL, 10/82
1. Hd., unfallfr., 12 000 km, lapisblaumet., Vel. hellgrau, SD, Klima, ABS, Autom., Airbag, Rad./Becker/Elektronik, aut. Ant., Hecklautspr., Mittelarml., el. verstellb. Sitze, Tempomat, Wischwasch, ZV, Alu, DM 59 500,- inkl. MwSt.
Tel. 05 11 / 65 03 43
auch Sa. + So. Autoboutique

280 SL 11/79
1. Hd., unfallfrei, 50 000 km, manganbraunmet., Led. creme, beide Dächer, Radio, Alu, Color, usw., DM 41 500,-.
Tel. 05 11 / 65 03 43
auch Sa. + So. Autoboutique

280 SE, 11/82
silberblaumet., Vel. blau, SD, Autom., ABS, Airbag, el. verstellb. Sitze, ZV, Tempomat, Sitzheizg., orth. Sitze, Wischwasch, Rad. Becker Elektronik, aut. Ant., Alufelg., Mittelarml. usw., DM 58 500,– inkl. MwSt.
Tel. 05 11 / 65 03 43, auch Sa. + So., Autoboutique

280 SE autom.
10/82, 18 000 km, SSD, Klima, ABS, el. FH, el. Sitze, LM-Räder, Stereo, usw., DM 52 800,- inkl. MwSt.
Tel. 0 57 31 / 2 02 63 od. 6 36 60

280 SL
79, Led., Sitzhzg., Tempomat, 82 000 km, DM 33 500,–
Tel. 0 24 42 / 52 50

280 SE
EZ 6/81, TÜV 85, 94 000 km, von Berufsfahrer gefahren, Bestzustand. Extras: autom. Getriebe, ABS, Klimaanlage, elektr. Schiebedach, Alarmanlage, verdeckte Anhängerkupplung, Sonderlackierung usw. NP 62 000,-, VB 36 500,- netto Kasse von Privat.
Tel. 0 26 62 / 19 05
Sa. 18.00–22.00
So. 10.00–18.00

280 SE
1981, 80 000 km, Schiebedach, Alu-Räder, Automatik, Stereo usw., 33 900 DM.
Köln, Tel. 02 21 / 36 69 10 und 0 22 36 / 6 21 02

280 S
Autom., Arztwagen, 1. Hd., met., Velours, Alufelgen, v. Extr.
Tel. 0 25 61 / 76 10

300 TD Turbo
2/82, 50 000 km, SSD, Alu usw., DM 37 300,-.
Tel. 0 61 03 / 8 73 25 gewerblich

300 TD
11/81, 31 000 km, signalrot, SD, Häng.-K., Do.-Rollo, ZV, Kass.-Rd., Schmutzfang, 2. Außensp., DM 29 500.-.
T. 0 40 / 78 61 70

500 D Turbo USA
neu u. gebr., div. Farb. u. An... Umrüstungen
Tel. 0 20 45 / 62 19

Australien – Rechtslenk...
DB 280 SE
Bj. 2/83, v. Extras
Tel. 0 25 02 / 10 10

Individuelles Styling bis ins Detail





die Anschrift Nr. 1 für veredelte Mercedes-Fahrzeuge
- weltweit bekannt durch exclusiv Umbauten wie Cabrios, Flügeltür und Langlimousinen
- In neuen großen Räumen
- jetzt auch für unsere deutsche Kundschaft im SGS-Design mit TÜV-Abnahme
- Aerodynamik-Set, Spoilerstoßstange mit Nebelscheinwerfern, Seitenleisten, Heckspoiler
- Kunststoffteile lackiert
- Breitreifen auf exclusiven Alufelgen für W 126 - 500 SEL/SEC ab DM 8.500,– incl. MwSt. für W 201 - 190/190 E ab DM 7.500,– incl. MwSt.
- Eröffnungsangebot limitiert auf 60 Fahrzeuge
- Informieren Sie sich, wie Sie mehr aus Ihrem Mercedes-Fahrzeug machen können!





die Anschrift Nr. 1 für veredelte Mercedes-Fahrzeuge
Osterbrooksweg 69-71
Tel. 040-830 00 51-54
2000 Hamburg-Schenefeld

280 SEL
fabrikneu, 280 - 221 - 222 - ... 404 - 405 - 410 - 420 - 430 - ... - 543 - 570 - 581 - 584 - 589 - ... 611 - 640 - 673 - 812 - 877 - 470 ... sofort, DM 74 500,- inkl. MwSt.
Hoss-Automobile
Tel. 08 71 / 2 19 21

VOLKSWAGEN

Golf Turbo-Diesel
0 km, sofort lieferbar
100 Golf Diesel
Jahreswagen, 4türig, ab 11 000,-
Zentral-Garagen GmbH
Einsteinstr. 106, 8 München
Tel. 0 89 / 47 60 15
o. Kelsterbach 0 61 07 / 60 ...

Golf GTI
Neuwag., d.-blaumet., schwarz, SSD, Color, 6% unter ...
Tel. 0 21 51 / 79 62 77 + 0 21 52 / 5 57 56 + 5 42 72

VOLVO

Volvo Kombi, fabrikneu
ab 21 800,-, sofort diverse
H. Runde
Neuwagenimporte seit 19..
0 83 81 / 26 13, Telex 5 41 14..



AUTOMARKT / WASSERFAHRZEUGE

NUTZFAHRZEUGE

Daimler-Benz 207 D – Hochdach
er Radstand, 2½ Jahre alt, TÜV 8/84, 12 900 DM + MwSt.
Telefon 0 23 31 / 3 26 31

OLDTIMER

Healey Sportmobil Custom Built
49, Alu, rot, innen beige, 4sitzes Cabrio, Verdeck beige, Rait, Einzelstück, sehr guter std., techn. einwandfrei, DM 82 000,–.
Mo. ab 8.00 Uhr
Tel. 04 21 / 59 30 79

Adler Triumph
Bj. 33, Topzustand, g. Gebot.
Tel. 05 71 / 4 60 91

Merc. 170 SA Cabr.
Sitzer m. Nots., Bj. 1950, wundersch. Zust., 65 000,–.
Merc. 220
1952, gr. SD, total restauriert, DM 22 000,–.
MG-TD
1952, english reacinggreen, DM 23 800,–.
Fa. C. F. Mirbach
0 40 / 45 67 69

Bugatti Replika, Cabrio
nmaliges Ausstellungsstück, gelassen und TÜV, Materialostenca. 40 000 DM, VB 22 000 DM.
Tel. 0 23 02 / 5 96 96

OPEL

Monza C
0/180 PS, Autom., neueste Ausführung, weiß, getönte Scheiben, Stahlschiebed., Radio Indianapolis, EZ 1/83, 20 000 km, heutiger NP 44 000,- DM, jetzt ./. 20%.
Autohaus Tönnemann, Coesfeld
0 25 41 / 50 63
Sa. nach 12.30 Uhr 7 01 70

PORSCHE

944
Mod. 83, 10 000 km, viele Extras, 43 500,–
911 Cabriolet
1/83, Klima, viele Extras, 73 000,–
T. 0 21 66 / 2 26 64, Firma Köhler

Porsche 928 S Autom.
Bj. 4/83, met., Vollausstg., 5000 km, 72 500,–
Porsche Turbo
Bj. 81, 1. Hd., rot, 31 000 km, sämtl. Extras, auch RUF-Spoiler u. Seitenschweller, 66 000,–.
Firma Kamitz
Tel. 05 51 / 6 17 02

Porsche 928 S
Autom., bis 20 000 km, per sof. ges.
Tel. 0 40 / 6 52 96 43 ab Mo.

Cabrio 911 SC
weiß, Lederpolster weiß, LM-Felg., sofort lieferbar, mit Nachl. abzugeb.
Tel.: 02 28 / 63 14 83, außerhalb der Bürozeit: 02 28 / 35 21 29

3,3 l Turbo, neu
weiß/schwarz, 3% Nachl.
Tel. 0 21 51 / 59 30 20

Porsche 911 SC Cabrio
Neuw., schieferblaumet., div. Extr.
Tel. 06 11 / 86 12 08 gew.

Gelegenheit!
Porsche 911 SC Cabrio
Neuwagen, kompl. Ausst., inkl. Klima, DM 60 000,– Exportpreis.
Telefon 0 83 41 / 6 52 25

Porsche 911 SC, Cabriolet
Lief. sofort, weiß, Extras, mit Preisnachl. zu verkaufen.
Tel. 02 21 / 37 13 32

Porsche 944
Bj. 4/82, weiß, div. Zubehör, 1. Hd., unfallfrei, DM 38 800,– inkl.
Tel. 0 57 32 / 35 82 + 18 01

Porsche Turbo 3,3
Neuwagen, rot.
Tel. 0 64 08 / 29 95, Tx. 4 821 317 Händler

Porsche 911 Coupé
rot, 77, 115 000 km, DM 15 500,– VB v. Priv.
Tel. 0 52 02 / 69 60

Porsche Cabrio neu
schwarz, m. Extr., weit unter NP inkl. MwSt., sofort
Tel. 05 61 / 57 21 44 u. 3 76 84

Roter Targa 911 SC
1/83, NP 70 000,–, 9000 km, DM 52 000,– + MwSt.
Tel. 02 28 / 32 50 77



Deutscher Herold

Der Deutsche Herold bedankt sich bei seinen Kunden für schadenfreies Fahren. 75% unserer Kraftfahrt-Kunden erhalten im Jahr 1983 eine

Rückvergütung

in der Kfz-Haftpflichtversicherung, je nach Dauer der Schadenfreiheit bis zu 8%.

Zur Rückvergütung kommen weitere Pluspunkte:
- schnelle Schadenregulierung
- dichtes Servicenetz
- qualifizierte Beratung
- individuelle Zusatzversicherungen.

Auch die Produkte der anderen Sparten unserer Gesellschaften bieten Ihnen viele Vorteile. Stellen Sie uns auf die Probe. Wir informieren Sie gern ausführlich über die Vorteile einer Versicherung beim Deutschen Herold.

Deutscher Herold
Hauptverwaltung
Poppelsdorfer Allee 25-33
5300 Bonn 1
Telefon (0228) 2680

Gebrauchtwagen vom BMW Händler.

Bonn
de Tomaso Longchamp
EZ 9/78, dkl.-blaumet., Leder schwarz, 83 000 km, el. FH, Alu-Felg., Color, DM 27 000,– inkl. MwSt.
BMW Niederlassung
Vorgebirgsstr. 95–96
5300 Bonn
Tel. 02 28 / 6 07 - 2 31 + 2 32

Bonn
BMW 728 i
EZ 81, 51 000 km, saphirmet., ABS, SD, 2. Spiegel, ZV, Alu, Radio, DM 24 800,- inkl. MwSt.
BMW 732 i
EZ 11/80, safaribeige, 46 000 km, DM 24 800,- inkl. MwSt.
BMW 732 i
EZ 81, 48 000 km, polarsilbermet., Alu, SD, ZV, 2. Spiegel, DM 25 800,- inkl. MwSt.
AUTO-ZÖRNER
Am Schützenhof 1
BMW-Vertragshändler
5300 Bonn 1
Tel. 02 28 / 66 10 91

Bremen
Ferrari 308 GTS i
Bj. Juli 82, 12 000 km, Stereoanl. usw., DM 69 000,–
Müller Nielsen
BMW-Vertragshändler
Am Hulsberg 8–12
28 Bremen
Tel. 04 21 / 49 10 71

Dinslaken
BMW 745 i
EZ 6/81, TÜV 5/85, neuer Motor 0 km, DM 36 000,- inkl. MwSt.
Böhm + Kelleners
BMW-Vertragshändler
Am Pfauenzehnt 23
4220 Dinslaken
Tel. 0 21 34 / 5 20 94

Düsseldorf
Mehrere BMW 728 i – 735 i
ab 9000 km, Bj. 82, m. div. Zubeh., von 35 100,– bis 43 500,– DM inkl. MwSt.
Autohaus Müller
BMW-Vertragshändler
Erkrather Str. 169–179
4000 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 7 33 59 14

Frankfurt
BMW 635 CSi Schnitzer II
245 PS, Fahrw.-Satz, Vorführwg., EZ 2/83, rotmet., 7000 km, el. SSD, Scheinw.-Waschanl., Recarosi., Bekker-electronic, autom. Antenne, 2. Spiegel, Color, Tempomat, DM 79 500,-
BMW-Euler
T.: 06 11 / 52 01 01 / + 30 01 01

Freiburg
Merc. 450 SLC
EZ 11/76, 217 PS, silbermet., Radio, SD, Liebhaberfahrzeug, DM 27 900,- inkl. MwSt.
Autohaus Freiburg GmbH
BMW-Vertragshändler
Breisacher Str. 36
7800 Freiburg
Tel. 07 61 / 8 10 91

Gießen
Dienstwagen der Geschäftsleitung:
BMW 732 i A
bahamabeigemet., SD, TRX-Reif., el. FH, Radio Stereo CR, Color, ZV, 15 900 km, DM 45 950,- inkl. MwSt.
BMW 728 i
burgundrotmet., SSD, BBS-Spoiler v. u. h., Radio Stereo CR, SD, Colorglas, ZV, sportliches Fahrwerk, DM 40 950,- inkl. MwSt.
Talbot Samba Cabrio
Neuwagen, 0 km, hellblaumet., div. Zubeh., DM 18 400,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Autohaus Süd
BMW-Vertragshändler
Gottlieb-Daimler-Str. 1
6300 Gießen
Tel. 06 41 / 6 10 66

Bergisch Gladbach 2
BMW 728 i
Autom., EZ 4/83, 2000 km, met., ABS, Alu, ZV, Color, SD, el. Fensterh., Radio-Cass., DM 46 900,-
BMW 525 E
Autom., EZ 4/83, 4000 km, met., SD, Alu, ZV, 2. Außensp., Color, Drehzahlmesser, Radio-Cass.-Elektronik, aut. Ant., DM 34 900,-
BMW 525 i
EZ 2/83, 4000 km, met., Aluf., ZV, 2. Außensp., Color grün, SD, Radio-Cass., DM 33 900,-
Autohaus Lindlar
BMW-Vertragshändler
Mülheimer Str. 185–195
5060 Bergisch Gladbach 2
Tel. 0 22 02 / 5 40 41

Hamburg
BMW 735 iA
EZ 2/83, ABS, TRX, SSD, DM 55 300,-
BMW 525 ETA
83, ZV, SD, met., DM 36 000,-
BMW Bürger
Heinr.-Hertz-Str. 141
2000 Hamburg 76
Tel. 0 40 / 22 20 65

Bad Homburg
BMW 628 CSi
EZ 79, 80 000 km, kaschmirmet., el. SD, WD-Glas, Alu-Felg., DM 24 500,-
Rover 3500
EZ 80, 33 000 km, graumet., Radio, Cass., el. FH, DM 15 300,-
F. Kohlhas KG
BMW-Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 3 50 31

Köln
Merc. 280 TE
Lorinser-Aufbau, alle Extras, auch Klima, EZ 82, 1. Hd., met., DM 44 700,- inkl. MwSt.
Wiemer GmbH
BMW-Vertragshändler
Humboldtstr. 134
5000 Köln 90 (Porz)
Tel. 0 22 03 / 3 60 64
Sa. 9.00–13.00 Uhr
ab Mo. 8.30 Uhr

Köln
BMW Alpina B 6
EZ 12/81, 1. Hd., saphirmet., Cass.-Stereo, SD, 58 000 km, DM 37 900,-
Hammer + Co.
Subbelrather Str. 367–407
5000 Köln 30
Tel.: 02 21 / 55 20 71
HAMMER

Bad Kreuznach
BMW 735 i A
Chefwagen, EZ 1/83, 5000 km, Exportausstg., DM 65 700,-.
BMW 628 CSi
EZ 83, delphinmet., TRX-Ber., Front.- u. Heckspoiler, Color, el. SD, Radio-Bavaria-Electronic, DM 53 000,-. Weitere Dienstwagen am Lager.
Riemer + Oberst
BMW-Vertragshändler
Mainzer Str. 1
6550 Bad Kreuznach
Tel. 06 71 / 6 70 11

Nettetal
Dienstwagen
BMW 728 i
EZ 6/83, zypressengrünmet., Sonderbereif., WS-Glas, ZV, DM 36 500,–
BMW eta
arktisblaumet., EZ 4/83, Autom., LM-Felgen, ZV, WS-Glas, SD, Radio-Stereo-Elektronik, aut. Ant., sonst. div. Zubeh., DM 36 500,–
A. Berten KG
BMW-Vertragshändler
Boisheimer Str. 65
4054 Nettetal 1
Tel.: 0 21 53 / 79 28

Offenbach
BMW 745 i
brasilbraunmet., EZ 5/81, 74 800 km, TRX, Klimaautom., el. Fensterh., SSD, Radio-CR., DM 33 900,– inkl. MwSt.
BMW-Niederlassung Offenbach
Spessartring 9
6050 Offenbach
Tel.: 06 11 / 85 60 01

Oldenburg
BMW 323 i
Bj. 80, SSD, Servol., met., Color, 5-Gang, TÜV 6/85, 12 900,–.
BMW 732 i A
Bj. 4/82, überkompl. Ausstg., DM 29 900,– inkl. MwSt.
BMW 735 i
Mod. 82, überkompl. Ausstg., DM 31 900,–
H. FREESE
BMW-Vertragshändler
Wilhelmshavener Heerstr. 9
29 Oldenburg
Tel. 04 41 / 3 06 66

Ratzeburg
BMW 735 i
EZ 1/81, graphitmet., ABS, SD, Color, Stereo, 75 000 km, DM 32 500,– inkl. MwSt.
Autohaus Schoer GmbH
BMW-Vertragshändler
Bahnhofsallee 34
2418 Ratzeburg
Tel.: 0 45 41 / 33 22 u. 33 11

Rendsburg
Merc. 190 E
noch nicht zugel., orientrot, Innenausstg. mocca, Radio, SD, Servol., 31 500,– inkl. MwSt.
Rendsburger Autodienst
BMW-Vertragshändler
Am grünen Kranz 6
237 Rendsburg
Tel.: 0 43 31 / 7 22 44-6

Spaichingen
BMW 745 i
12/80, 45 000 km, met., Color, Klima, TRX, el. FH, DM 36 800,- inkl. MwSt.
BMW 535 i
7/80, 32 000 km, weiß, SD, Radio, ZV, Color, Spoiler, DM 33 600,- inkl. MwSt.
BMW 535 i
11/80, 70 000 km, silber, Color, Radio, SD, ZV, BBS, DM 26 800,- inkl. MwSt.
BMW 528 i
8/81, 74 000 km, silber, Color, SD, ZV, BBS, DM 24 600,- inkl. MwSt.
DB 350 SE
79, 120 000 km, met., Vel., Alu, Color, Radio, DM 19 600,- inkl. MwSt.
DB 230 E
6/81, 24 000 km, SD, ZV, Color, Radio, DM 23 900,- inkl. MwSt.
Autohaus Faude GmbH
BMW-Vertragshändler
Bismarckstraße 90
7208 Spaichingen
Tel. 0 74 24 / 20 23 / 24

Stade
BMW 745 i
met., Leder, Klimaautom., el. Fensterh. etc., Bj. 11/80, 65 000 km, DM 33 900,–
BMW 735 i
met., el. Fensterh. el. SD, etc., Bj. 5/80, 65 000 km, DM 26 900,–
BMW 728 i Autom.
SD, Alu, Color, 6/80, 39 000 km, DM 24 900,–
BMW 728 i
met., Color, ZV, Alu., 3/80, 35 000 km, DM 23 900,–
BMW 733 i A
Bj. 5/83, met., Color, ZV, el. SD, tec., DM 47 800,–
Wir suchen:
alle 6er, 320, 323 i Autom. hohe Inzahlungn. od. guter Ankauf
BMW-Stadac
Altländer Str. 81
216 Stade,
Tel.: 0 41 41 / 30 66
BMW-Stadac
215 Buxtehude
Tel.: 0 41 61 / 8 30 88

geprüft · gepflegt · zuverlässig

Porsche 944, Mod. 83
11000 km, weiß, Targa, 225er Reif., 1. Hd., Color, Spiegel rechts, DM 39800,– inkl.
Tel. 0 40 / 4 39 33 22 Hdl.

Porsche 911 Turbo
5/83, leichter Blechsch., ca. 3500,–, Kompl.-Ausst., 1400 km, 88000,– DM inkl.
AHG, Frankfurt
Tel. 06 11 / 39 20 51

911 Turbo
weiß, Leder kork, DM 95 000,-.
Tel. 0 42 05 / 3 31 gewerblich

Porsche 944
schwarz al, EZ 31. 5. 83, nur 500 km, Sonderausst., Autom., Ganzlederp. weiß, 2 el. AS, Color rundum, Econometer, Servol., 7+8' poliert mit P 7, 2. Auspuff-Chromrohr, Heckschürze, abn. hi. Kopfst., Radio-Köln SQR 22, mit Chromdachant. (NP lt. Porsche-Rechnung DM 62 500,- inkl. MwSt.) für DM 61 500,- inkl. MwSt.
Leyland Autohaus H. Amrhein
Toblacher Str. 9, 89 Augsburg
Tel.: 08 21 / 7 70 31 / 32

Porsche Cabrio, neu
zinn, Ganzled. schwarz, a. E., LP – 4%, sofort.
Tel. 0 21 51 / 79 62 77 + 0 21 52 / 5 37 56 + 5 43 72

911 SC
oak, EZ 80, 78 000 km, P 7, Front-, Heckspoiler, Sportsi., hz. Frontscheibe, Radio-Bamberg, unfallfrei, DM 35 000,-.
Tel.: 0 21 51 / 59 64 10

911 Turbo
schwarz, schwarz, DM 95 000,-.
Tel. 0 42 05 / 4 84 gewerblich

REISEMOBILE

DB James Cook
EZ 5/81, sofort lieferbar, DM 39 550,- inkl. MwSt.
Tel. 04 31 / 55 62 270 Hdl.

Arnold RM 60 508 D
Diesel, 30 000 km, EZ 11/79, m. a. Zubehör, AHK 2000 kg, v. priv. für DM 85 000,–
Tel. 02 21 / 5 90 11 21

Notverkauf:
Amerik. Luxusreisemobil
jegliches Zubehör, erst 5000 Ml., Preis VB, evtl. Eintausch.
Tel. 0 23 02 / 5 96 96

Wenn Sie es eilig haben, können Sie Ihre Anzeige über Fernschreiber 8–579 104 aufgeben.

ROLLS-ROYCE

Rolls-Royce Silver Spirit
Bj. 82, 30 000 km, absolut neuwertig, alle Extras, DM 168 000,–
Autohaus Saturski
Mainzer Landstr. 272
6000 Frankfurt
Tel. 06 11 / 73 39 08 u. 73 39 91
Telex 4 11 189 AH sat

Aus stornierter Bestellung
Silver Spirit
schwarz/beige, DM 158 000,-.
Bentley Mulsanne
blaumet./beige, DM 154 000,-, Neufahrzeug, 3 J. Garantie.
Tel. 0 89 / 29 45 07 oder 22 92 21 oder 95 85 10, Telex 5 7 823

RR Silver Shadow S/I LWB
Sonderlack., silber/graumet., Venyld., Lederp. schwarz, EZ 6/77, 57 000 km, 5/85, exz. Zust., DM 79 900,- im Auftrag.
Leyland Autohaus H. Amrhein
Toblacher Str. 9, 89 Augsburg
Tel.: 08 21 / 7 70 31 / 32

Rolls-Royce Silver-Shadow II
78, 90 000 km, silbergr.-met., DM 82 800,- inkl. 14% MwSt.
Linack-Automobile
Tel. 0 89 / 18 55 24

SPORTWAGEN

BMW M 1
weiß, Leder/Stoff, 125 000,- DM.
Tel. 0 42 05 / 5 67 gewerblich

Panther J 72 Cabriolet
neu, Speichenräder, DM 65 000,– inkl., evtl. Inz.
Tel. 0 68 68 - 5 17

Lamborghini Countach
Bj. 80, weiß, Unfallschaden (Reifen defekt), an Meistbietenden abzugeben, keine Inzahlungnahme.
Telefon 0 21 03 / 5 11 35

VERSCH. FABRIKATE

Raritäten aus Privatsammlung
Mercedes 300 B Cabriolet
Bj. 1955, 4tür. (nur 65 Stck. weltweit), hervorr. Zustd., beige Lackierung, rote Ledersitze, nur DM 85 000,-.
Rolls-Royce 25/30
Bj. 1936, in excell. Zustd., TÜV neu, Trennscheibe, Sonnendach, Kofferständer etc., DM 78 000,-.
Lincoln Continental Coupé
Bj. 42, aus Erstbesitz (Schauspielerin Joan Crawford), giftgrünmet., rote Lederausst., Klima, Servolenkung, Autom., Servobremsen etc., DM 53 000,-.
Cadillac Cabriolet
Bj. 1947, schwarz, Verdeck beige, bordeaux-rotes Leder, Vollautom., Servobremse, Servolenkg., TÜV neu, für DM 20 000,-, restauriert DM 45 000,-.
Porsche 356 B
Cabrio m. Hardtop, schwarz, Leder beige, Verdeck beige, kein Rost, TÜV neu, DM 38 000,-.
Sprechen Sie mit Herrn H. Rüdiger Czakert in Fa. Auto König, Tel. 0 89 / 93 40 22

Porsche 928 S
Automatik, Bj. 6/80, ca. 72 000 km, Tauschmotor mit ca. 30 000 km, DM 54 900,–
DB 450 SE
Bj. 4/79, 105 000 km, Ia Zustand, DM 25 900,–
BMW Cabrio
Bj. 81, 20 000 km, DM 30 400,–
Alle Preise inkl. MwSt.
Albin Russ GmbH (Kfz)
8635 Coburg-Dörfles
Tel. 0 95 61 / 6 80 71 – 72

Excalibur Serie III
Mod. 80, weiß, Leder rot, 4sitziges Cabriolet, Vollausstattung, neuw. Zustand, DM 79 500,– i. A.
Hosa-Automobile
Tel. 08 71 / 2 10 31

Wir, der größte Händler von neuwertigen, unfallbeschädigten Fahrzeugen, feiern von Freitag, 1. Juli, bis Sonntag, 3. Juli 1983, ein

Sommerfest

mit Jazz-Band, Schwenkbraten, Bier vom Faß und und und. Besuchen Sie uns, wir haben ständig über 150 Fahrzeuge, vom 126er Fiat bis zum teuersten Exoten, am Lager.
AHG
Autohandelsgesellschaft
Im Nieder Kirchweg 117
6 Frankfurt-Nied
Tel. 06 11 / 39 20 51
Tx. 4 11 757
Rufen Sie uns an, wir erklären Ihnen, wie Sie uns finden.

US-FAHRZEUGE

79er Super Corvette
DM 24 900,-.
Tel. 02 03 / 49 07 39 u. 49 23 86

Oldsmobile Toronado Classic Diesel
EZ 79, a. Extr., DM 23 600,-.
Tel. 06 11 / 86 12 08 gew.

WASSERSPORT

Motoryacht
Diesel, 13 m Länge, GFK, Fly, u. sehr viel Zubehör, in einwandfr. Zustand zu verk.
Tel. 0 88 07 / 54 66

Amerik. Luxusyacht Bertram 33 Convertible
2 × 233 PS Cruiser, 230 Std., 2 Steuerstände, 6 Schl.-Pl., Generat., UKW-Tel., Echolot u. v. m., m. Liegepl. Travemünde abzug., Preis VB DM 180 000,-.
Tel. 0 40 / 77 61 80

Gelegenheit v. Priv.
1 Christ u. Chraft, 35', Do.-Kab., 2×230 PS GM, Bj. 1979, gel. Std. 190, NP ca. DM 370 000,–, f. DM 135 000,-.
Jonny Kern, 2105 Seevetal 3
Am Fuchsbang 5
T. 0 40 / 2 20 47 53
(0 41 05 / 8 28 89)

Motor-Yacht
24 m, Stahl, neu, Doppel-Diesel, modern, 90% fertig, noch auf Werft, umständehalber preiswert v. Eigner zu verk., VB DM 875 000,-.
Zuschr. erb. u. PU 46 589 an WELT-Verlag, Pf., 2 Hamburg 36

Skipper
Magazin für Boot- und Wassersport
Segelyacht + Motorboot
Reparaturen unterwegs
Großer Preis von Europa
DMYV-Verbandstag, kritisch
Das Juli-Heft jetzt neu bei Ihrem Zeitschriftenhändler für DM 4,50.

Übrigens, Radfahrer haben keine Knautschzone. Deshalb halten Autofahrer ← 1 m → Abstand. Mindestens.

IHRE VERKEHRSWACHT
Wir sorgen für helle Köpfe im Verkehr -auch durch die Fernsehserie „Der 7. Sinn".

Geprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie vom PORSCHE-Händler

Aachen
Porsche 924 Turbo
EZ 10/79, grünmet., DM 23 600,– i. A.
Autohaus Schmitt
Porsche-Händler
Hirschgraben 15–21
5100 Aachen
Tel. 02 41 / 2 35 51-52

Düsseldorf
Nordrhein-Angebot: Porsche 911 SC, Coupé
EZ 1. 10. 79, 188 PS, 57 730 km, es war schon immer etwas Besonderes, einen Porsche zu fahren. 1. Hand, Modell 80, Radio, Scheinwerferreinigungsanlage, 2 Jahre TÜV, DM 35 750,– im Kundenauftrag ohne MwSt.
Autohaus Nordrhein
Porsche-Direkthdl.
Höher Weg 85
4000 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 77 04–2 84

Essen
Porsche 928 S
2/83, 17 700 km, SD, Radio, autom., Ledersportsitze, DM 81 500,- inkl. MwSt.
Porsche 944
6/82, 23 000 km, herausnehmb. Dach, Radio, 215er Reifen, HW, Color, DM 40 800,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Gottfried Schultz
Sportwagenzentrum
In der Hagenbeck 35
4300 Essen
Tel. 02 01 / 62 99 31

Lübeck
Porsche 924
EZ 7/78, braun, 76 600 km, Color, Radio, herausnehmb. Dach, DM 17 250,– im Kundenauftrag ohne MwSt.
Edgar Kittner
Sportwagenzentrum
Moislinger Allee 54
2400 Lübeck
Tel. 04 51 / 8 12 61

Moers
BMW Alpina B 7
EZ 79, 90000 km, blaumet., SD, bester Zustd., DM 33900,– inkl. MwSt.
Porsche 924 Carrera GT
EZ 82, 12000 km, 1. Hd., versch. Extr., bester Zustand, mit Garantie, DM 53900,– inkl. MwSt.
Porsche 924 Dienstwagen
EZ 5/83, 2500 km, zermattsilber, versch. Extras, DM 32900,– inkl. MwSt.
Autohaus Minrath
Porsche-Direkthdl.
Rheinberger Str. 46/61
4130 Moers
Tel. 0 28 41 / 2 39 22

Münster
Porsche 911 Turbo
EZ 4/82, moosgrünmet., 1. Hd., unfallfr., 69 000 km, DM 65 000,- inkl. MwSt.
Porsche 928 S
Lederausstg., div. Extras, EZ 9/82, 18 000 km, unverbindliche Preisempfehlung DM 93 800,-, jetziger Preis DM 69 500,- inkl. MwSt.
Porsche-Zentrum Münsterland
Bernh. Knubel
Weseler Str. 485
4400 Münster
Tel. 02 51 / 7 60 71

Neuss
Porsche 924
Mod. 80, indischrot, 79 000 km, 1. Hd., DM 18 450,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Porsche 911 SC Coupé
80, petrolblaumet., 60 000 km, 1. Hd., Klimaanl., Front- u. Heckspoiler, LM-Felg., mit 205/225/50-Reifen, Colorglas, Stereo etc., DM 39 950,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Porsche 928
EZ 79, braunkupfermet., 66 000 km, Autom., Klimaanl., SD, Stereo, DM 34 450,- inkl. MwSt.
Autohaus Liedtke
Porsche-Direkthändl.
Römerstr. 124
4040 Neuss
Tel. 0 21 01/4 10 44 H. Haseler

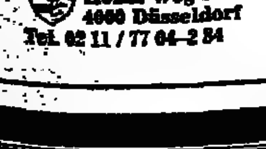
Siegen
Porsche 911 SC
6/79, 47 000 km, el. SD, 2. Außenspiegel, HW, 50er Bereif., Stereo, DM 34 900,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
BMW 635 CSi
EZ 7/82, 28 000 km, neustes Modell, Met., Klima, el. SD, 5-Gang-Sportgetriebe, Color, Alu, TRX-Bereif., ABS, Sperre, Recaro, el. FH, DM 54 500,- inkl. MwSt.
Matra Murena
1/82, 26 000 km, Color, Alu, 2,2 l, DM 18 900,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Walter Knebel KG
Porsche-Direkthändl.
Fludersbach 118
5900 Siegen
Tel. 02 71 / 59 21

Solingen
928 S
Neuwg., schwarz, Leder perlmutt, autom., SSD, el. Sitze, Tempomat, Alu-Felg., zum Sonderpreis DM 81 950,–
Merc. 280 SLC
Mod. 77, schwarz, a. Extr., DM 19 950,– im Kundenauftrag ohne MwSt.
Porsche-Flocke
5650 Solingen
Tel. 0 21 22 / 64 60 und 7 52 56 H. Borsch

St. Augustin/Siegburg
Porsche 928 S
EZ 4/82, 27 000 km, braunmet., 5gang, SSD, DM 65 000,- inkl. MwSt.
Porsche 924
EZ 81, anthrazitmet., viele Extras, DM 19 950,– inkl. MwSt.
Porsche 911 Coupé
EZ 75, schwarzmet., Extras, sehr gepflegt, DM 18 950,– im Kundenauftrag ohne MwSt.
Audi 80 Quattro Dienstwagen
EZ 83, 12 000 km, DM 28 950,– inkl. MwSt.
Ford Escort RS 1600 i
EZ 10/82, 15 000 km, schwarz, viele Extras, DM 19 500,– inkl. MwSt.
Autohaus Hoff
Porsche-Direkthdl.
Hangelar, B 56
5205 St. Augustin 2
Tel. 0 22 41 / 33 20 91

Waldenbuch
Porsche 911 Turbo
EZ 3/83, 1000 km, schwarz, DM 89 500,-
Autohaus Götz
Porsche-Händler
Stuttgarter Str. 20
7035 Waldenbuch
Tel. 0 71 57 / 40 71 / 72

Worms
Porsche 911 SC Cabrio, Vorführwagen
3500 km, DM 66 000,– inkl. MwSt.
Porsche 924 Turbo
EZ 80, 44 000 km, abnehmb. Dach, 2-Farben-Met.-Lackier. u. v. a., DM 26 000,– inkl. MwSt.
BMW 633 CSi
EZ 77, el. SD, u. v. a., DM 14 900,–, inkl. MwSt.
E. & H. Müller
Porsche-Direkthdl.
Martinsplatz
6520 Worms
Tel. 0 62 41 / 60 07 - 09





Diese Formel brachte die Menschheit hinter den Mond.



$$G_{\mu\nu} = \frac{8\pi G}{c^4} T_{\mu\nu}$$

Sie ist die von Albert Einstein*) entwickelte Gravitationsgleichung, seine Allgemeine Relativitätstheorie von 1915. Die Gleichung besagt, wie Materie und Energie Schwerkraft erzeugen. Mit Einsteins Theorie bekam die klassische Physik eine neue Dimension. Sie bereitete den Aufbruch des Menschen in das Weltraum-Zeitalter vor, mit seinen Mondraketen, seinen Raumfähren, nicht zuletzt: den Fernmelde- und Wettersatelliten. Sie machen das Telefonieren über Kontinente *zum Kinderspiel.*

Als Gemeinschaftsaktion der deutschen Wirtschaft für die Wissenschaft fördert der Stifterverband Wissenschaft und Forschung in unserem Land. Da Spitzenleistungen in der Forschung eine konsequente und wirksame Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses voraussetzen, kümmern wir uns darum ganz besonders. Nicht ohne Erfolg.

So erweist sich der von uns jährlich veranstaltete bundesweite Schülerwettbewerb Mathematik als ein Musterbeispiel gelungener Hochbegabtenförderung: von 31 Bundessiegern dieses Wettbewerbs haben inzwischen 29 ihr Studium mit den Examensnoten „sehr gut" oder „mit Auszeichnung" abgeschlossen.

Der Stifterverband arbeitet unabhängig vom Staat. Wir halten auch in der Forschung viel vom Mut zum Risiko. Und auch davon, daß sich Wissenschaft möglichst frei von administrativen Zwängen entfalten kann.

Alles, war wir tun, dient einem Ziel: mit dazu beizutragen, daß unser Land auch in Zukunft zu den führenden Wissenschaftsnationen zählt. Deshalb gehören die internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit, die medizinische Forschung, die Förderung der Natur- und Geisteswissenschaften ebenso zu unserem Programm wie die Förderung des Dialogs zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit.

Schreiben Sie uns, wenn Sie gemeinsam mit uns etwas für die geistige Zukunft unseres Landes tun wollen. Wir informieren Sie gern über alle Möglichkeiten, sich an einer der wichtigsten Gemeinschaftsaktionen unserer Zeit zu beteiligen. Damit wissenschaftlicher Fortschritt unsere Wettbewerbschancen auf den Märkten von morgen sichert.

*) * 14. 3. 1879, Ulm; † 18. 4. 1955, Princeton/USA.

Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.
Die Gemeinschaftsaktion der Wirtschaft
Brucker Holt 56-60 · 4300 Essen 1 · Telefon 0201/711051



WELT-Leser sind anspruchsvoll!

Zuverlässige Informationen. Gründlich, schnell, weltweit. Direkt aus Bonn, dem Brennpunkt des Geschehens. Einblicke in Hintergründe und Zusammenhänge. Jeden Morgen druckfrisch ins Haus...

... das schätzen Leser an ihrer WELT!

Vielleicht gibt es in Ihrem Kreis jemanden, der die WELT auch regelmäßig lesen möchte. Dann nutzen Sie diese gute Gelegenheit: Werben Sie jetzt einen neuen WELT-Abonnenten. Als Dank dafür erhalten Sie diesen Pilotenkoffer.

Piloten-Koffer

TAKE-OFF



Attraktiv, praktisch, nützlich.
Flugkapitäne wissen genau, warum sie diesen Koffer bevorzugen: Er ist außerordentlich stabil, sieht immer gut aus und es geht viel hinein. Zwei geräumige, sinnvoll an den Stirnseiten angebrachte Taschen vergrößern den Packraum vorteilhaft.

Sicherheit durch patentierte Zahlschlösser
(Niemand kennt die Zahlenkombination. Nur der Besitzer)

Handlich, aber viel Packraum: 45 cm lang, 19 cm breit, 33 cm hoch

Bitte nicht warten!
Je eher Sie diese Gelegenheit wahrnehmen, um so früher gehört diese wertvolle Belohnung Ihnen.

VERLAGS-GARANTIE
Jeder neue Abonnent kann den Auftrag innerhalb von 10 Tagen (Absende-Datum) schriftlich widerrufen bei DIE WELT, Vertrieb, Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36

An: DIE WELT, Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36

Belohnungs-Scheck DIE WELT **Bestellschein**

Ich bin der Vermittler
Ich habe einen neuen WELT-Abonnenten gewonnen (siehe nebenstehender Bestellschein). Als Belohnung dafür erhalte ich den Piloten-Koffer „Take-off" in
☐ schwarz
☐ bordeauxrot
(Bitte gewünschte Farbe ankreuzen)

Name: ...
Vorname: ...
Straße/Nr.: ...
PLZ/Ort: ...
Telefon: ... Datum: ...
Unterschrift des Vermittlers: ...

Der neue Abonnent ist **nicht** mit mir identisch. Den Pilotenkoffer erhalte ich nach Eingang des ersten Bezugsgeldes für das neue Abonnement.

Ich bin der neue WELT-Abonnent.
Bitte liefern Sie mir die WELT mindestens 24 Monate ins Haus. Der günstige* Abonnementspreis beträgt monatlich DM 25,60. Versandkosten + Mehrwertsteuer sind eingeschlossen.
* Einsparung durch den günstigen Abonnementspreis gegenüber dem Einzelpreis DM 65,-!

Name: ...
Vorname: ...
Straße/Nr.: ...
PLZ/Ort: ...
Telefon: ... Datum: ...
Unterschrift des neuen Abonnenten: ...

VERLAGS-GARANTIE
Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen schriftlich zu widerrufen bei: DIE WELT, Vertrieb, Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36

Unterschrift des neuen Abonnenten

010-810

EHEWÜNSCHE

Inst. GRAF DANTES
Internationale Partnervermittlung GmbH präsentiert:

Großunternehmer der Modebranche, 49, blendende Erscheinung, jugendlich, dynamisch, großzügig, vermögend, sucht „Sie", die Partnerin fürs Leben. Vorstellung: Eine Dame mit Niveau und Esprit zwischen 30 und 40.

Unternehmerin, 30erin, Betriebswirtin, 1,74, zauberhafte Erscheinung, sehr feminin, sucht „Ihn" zum Verwöhnen. Bei Sympathie Heirat.

Dr. med., Internist, 45er, äußerst erfolgreich, gesch., dynamische Persönlichkeit, sehr gut aussehend, sucht charmante Dame zwecks Heirat.

Privatdozent, Dr. med., 36, blendende Erscheinung, mehrsprachig, sucht Dame bis 40.

Tochter eines führenden Möbelherstellers, 26, anmutig, blond, natürliches Wesen, vermögend, sucht seriösen, reiferen Herrn bis 50 zwecks Heirat.

Fabrikant, 50er, charaktervoll, mehrere Betriebe, eigene Jagd, sehr vermögend, sucht liebevolle Dame zwecks Heirat.

Unternehmerin, 40, elegante Dame, vermögend, sucht „Ihn". Sympathie und Zuneigung sind entscheidend.

2 bildhübsche internationale Fotomodelle, 30erinnen, blond, suchen auf diesem Weg seriöse Herren bis 50 zwecks Heirat.

Renommierter Zahnarzt, 50er, hochmoderne Praxis, jugendliche Erscheinung, zauberhafte Villa, interessiert sich für eine Dame, attraktives Aussehen, ab 30, sicheres Auftreten, zwecks Zweitehe.

Top-Manager, 45, sehr vermögend, sucht nicht „Sie" als Hausfrau. Sie soll ihn auf seinen Reisen begleiten. Er ist des Alleinseins müde. Er wird seine Partnerin verwöhnen. Sie sollte liebevoll, zärtlich und gewandt sein, den Pflichten eines großen Hauses vorstehen können.

Hartwicusstraße 2 · Postfach 76 04 27 · D-2000 Hamburg 76 · ☎ 0 40 / 2 29 50 00

INSTITUT HILDEBRANDT
Symbol für Erfolg und Vertrauen
Mehr als 5000 anspruchsvolle Menschen aller Gesellschaftsschichten, insbesondere Akademiker, Unternehmer und Adelige, suchen durch uns einen Lebenspartner. Wenn auch Sie die beste Partnerbeziehung anstreben, sollten Sie unsere umfassende und unverbindliche Information und Dokumentation anfordern. Geben Sie uns Ihre Wünsche bekannt und Sie erhalten auf diskretem Weg spezifizierte Partnervorschläge.
Zentrale Postfach 3173, 6000 Frankfurt 1, Tel. 0611 / 55 89 03
Mitglied im Gesamtverband der Deutschen Eheanbahnungen e.V.

Französin am Rhein, 34/160, led., Dipl.-Übersetzerin, led., Studium, kath., blond, konservativ, tüchtig, mit Stil, Charme, Grazie wü. Neigungsehe m. sympath., bld. Akademiker.

Zahnarzt, Dr. am bayerischen Meer, 36/1,78, led, selbst., sportl. (Ski, Segeln, Bergwandern) wü. charmante natürliche Ehepartnerin zw. Gründung einer harmonischen Familie.

INA Bernhard Hoffmann, Wildsteig 37, 5600 Wuppertal 1, ☎ (0202) 722503/72843, täglich bis 20 Uhr. Erfolgreiche Eheanbahnung seit 1962. Mitglied im GDE

Junger Unternehmer
(Pelzbranche), (22/175), gutaussehende Frohnatur, tätiger Teilhaber im elterlichen Betrieb, sucht liebenswerte, hübsche Ehepartnerin zum gemeinsamen Ausbau vorh. Existenz.
Bildzuschriften nur gutbeleumund. Damen (Diskr. selbstverst.) unt. X 7878 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Ungewöhnl. attrakt. Dame, 39/1,70, ausgezeichn. Figur, elegant, von faszin. Weiblichk. u. Ausstrahlg., intelligent, ebenso lebenstüchtig, verständnisvoll, viel Geschmack, Niveau, breites, individuelles Interessengebiet, Tennis- u. Skisportlerin, aus Fabrikantenfam., vermögend, wünscht glückl. Wiederheirat. Näheres durch Frau Hornung, 463 Bochum, Akademiestr. 31, Ruf 02 34 / 31 30 60. Institut seit 1953.

Keiner bietet Ihnen mehr!
Bild-Kontakt, ist in! 300 Fotos m. 437 Da.-Vorschlägen für Freizeit u. mehr erhalt. Sie geg. DM 2,– in Briefm. v. EAT, 6050 Offenbach 3, Postf. 902/04

Die Schweiz
attraktiv, weltoffen
AUCH IN DER PARTNERWAHL
Introduction
Eheanbahnung für Anspruchsvolle.
Ein Begriff in Westdeutschland. Verbindungen zu Österreich, Skandinavien, Kanada, USA. 2 Agenturen in Australien.
Bitte wenden Sie sich an Frau M. Th. Kläy, Neuengasse 45, CH-3001 Bern, Telefon 0041-31-22 21 12
Staatlich eingetragen seit 1956

INSTITUT MICHELE
Endlich Sommer ... Immer noch allein? Dies ändern wir für Sie. Rufen Sie doch mal an oder schreiben Sie an:
Institut Michele - 4000 Düsseldorf 1, Königsallee 36, IV. Stock, Telefon (02 11) 13 23 01 / 02
Mo.-Fr. 9-17 Uhr

SUEDAMERIKA
Dringend Herren jeden Alters gesucht – bildhübsche Damen, nicht emanzipiert, suchen seriöse Kontakte zwecks Eheschließung in Europa. Werden auch Sie Mitglied im „Club International". Einmaliger Unkostenbeitrag DM 50,– für ein Jahr. Sie erhalten sofort umfangreiche Unterlagen und bis zu 30 Anschriften nach Ihren Wünschen. Regelmäßig erscheinende Clubnachrichten. BOX 5380 – Lima/Peru.

Unternehmertochter – Chefsekretärin, 29/1,72, sehr hübsche, schlanke Erscheing., geistig äußerst lebendig (Abitur), mehrsprachig, optimistisch, temperamentv., verantwortungsbew., charm., feminin, patent, wünscht vielseitig aufgeschloss., sportl., liebevollen Ehepartn. durch Frau Hornung, 4630 Bochum, Akademiestr. 31, Ruf 02 34 / 31 30 60. Institut seit 1953.

Tierarztwitwe, 35 J., aus alt. Landwirtsfamilie, eine hübsche, voll im Leben stehende Frau m. Charme u. viel Ausstrahlung, guter Kamerad, praktisch u. zupackend, wo es nötig, aber auch gesellschaftl. Pflichten gewachsen. Beste wirtschaftl. Verhältnisse, wünscht sich in glückl. Ehe wieder ein echt weibl. Aufgabengebiet. Näheres Frau Karla Schatz-Scharunge, 3000 Hannover-Kleefeld, Spinozastr. 3, T. 05 11 / 55 26 33 DIE Eheanbahnung seit 1914.

Philippinische Damen
Wünschen Partner zwecks Brieffreundschaft/Bekanntschaft/Ehe. Info durch: GFI Club, Landweg 5, 2281 Kollmar

Seriosität, Exklusivität und Zuverlässigkeit sind die Basis für Vertrauen. Vertrauen Sie sich einem Institut an, das mit Recht behaupten kann, eine Partnerkundenkartei zu haben, in der sich ansprechende Partner mit Niveau befinden.

Für ein liebevolles, zärtliches Miteinander suche ich, etwas über 60, aus altem Hochadel, warmherzig, lebensfroh und sehr unternehmungslustig, vielseitig interessiert (Reisen, Theater, klass. Musik, Literatur und gute Gespräche zu zweit), eine liebevolle, verläßliche Gefährtin, die sich auf allen Ebenen bewegen kann und die auf ein Leben in Liebe, Zärtlichkeit und Treue Wert legt. Fühlen Sie sich angesprochen? Zuschr. bitte unter F 42.

Lieben Sie Tiere, die Natur, Sport und Ausgelassenheit? Sind Sie meist fröhlich, ausgeglichen, natürlich und begeisterungsfähig? Bejahen Sie das Leben? Ihre Arbeit? Können Sie herzhaft lachen, Spaß verstehen, selbst Unsinn treiben? Kann man mit Ihnen auch ernsthaft reden, — sich auf Sie verlassen? — Ich glaube all diese Vorzüge zu besitzen (Sie auch?) — Dann würde ich, Arzt mit eig. großer Praxis, 42 Jahre, Sie gerne kennenlernen. Zuschr. bitte unter B 8.

Ich liebe das Leben und die Menschen, doch zum richtigen Glücklichsein fehlt mir ein lebensbejahender und fröhlicher Partner. Ich, 44/1,70, Dipl.-Psychologin, suche „Sie", den Kameraden für's Leben. Meine Interessen sind z. B. Reisen, Gespräche, Tanzen, Musik hören und Literatur. Wenn Sie bis hierhin schon mit mir übereinstimmen, dann dürfte ein Kennenlernen ganz einfach sein, denn es gibt so viel Schönes zu erleben. — Tun wir's doch gemeinsam. Zuschriften bitte unter O 8.

Mann mit Herzensbildung sucht Frau mit Herz! Vitaler Mann, Witwer, ungebunden, sehr vermögend, Nichtraucher, sportlich schlank, mit vielen Hobbies und Interessen, möchte seine Einsamkeit beenden und wieder zu zweit dem Leben begegnen. Ich suche eine charmante, humorvolle Dame mit Niveau bis 70 Jahre, mit Herz und sonnigem Gemüt, die — wie ich — das Leben und die Menschen liebt und auch der Meinung ist, daß der Herbst des Lebens auch noch sehr schöne Seiten haben kann. Zuschr. bitte mit Tel.-Angabe unter Z 22.

Partner-Ehevermittlung Birgit Brosche, Zentrale: Sandlerring 25, 3004 Hannover-Isernhagen 1, Tel. (05 11) 61 22 66 und (0 53 26) 4 32 58 tägl., auch Sa. + So. von 15 bis 20 Uhr. Filiale auch in Ihrer Nähe. Bundesweite Präsenz!

Christa heiße ich, bin 23 J. alt, ledig, schlank, und man sagt, ich sähe ausgesprochen gut aus. Doch leider bin ich ein wenig schüchtern und gehe nicht zum Tanzen. Deshalb ist es mein größter Wunsch, einen treuen, zuverlässigen Mann zu finden, der es ehrlich meint. Ihn möchte ich zärtlich umsorgen, in guten wie in schlechten Zeiten. Post unter Nr. 23468 an Institut Monika, Postfach 18 02 63, 6000 Frankfurt/Main 18, Antwort mit Foto kommt sofort.

Dr. jur., 42/180, profil. Persönlichk. m. Herz, Humor u. Verständn., männl., sportl. Erschein., liebt Musik, Reisen, Kinder, hoh. Eink., beste wirtschaftl. Verhältn., wü. gebild., natürl. Partnerin, 4-DM.
Bezaub. Apothekerin, 29/175, verw., schlk., attrakt., rass. Erschein., bes. Charme, Esprit u. Lebensfreude, viels. interess. u. gebild., liebensw., unkompliz. Charakter, sportl. u. hausfraul., vermög., Unternehmerin, wü. harmon. Zweitehe D-SM.
Bildhübsche Dipl.-Ingenieurin, 32/180, led., schlk., [illegible] temperamentvoll u. natürl., sportl., gesellschaftl. u. hausfraul. versiert, angeseh. Akademikerin, beste Vermögensl., wü. zielstrebigen, sympath. Ehepartner 9-RH.

INSTITUT HILDEBRANDT
Mitglied im Gesamtverband GDE, Postf. 3173, 6000 Frankfurt 1, Tel. 0611/55 89 03

Großkaufmann, 60er, typischer Unternehmer mit weitreichenden Verbindungen im In- u. Ausland, vital, sympathisch, breitgespannte Interessen, überdurchschnittliches Vermögen u. Einkommen, wünscht glückliche Gemeinsamkeit m. charmanter, liebenswerter Frau. Näheres: Frau Karla Schatz-Scharunge, 3000 Hannover-Kleefeld, Spinozastr. 3, T. 05 11 / 55 26 33 DIE Eheanbahnung seit 1914.

Erfolg winkt Ihnen dort, wo Sie sorgfältig ausgesuchte Vorschläge – fast nur in Hamburg – finden! Seit 1909
Hamburger Institut *Tischler*
Hmb., Dammtorstr. 21, Ruf 346170 (GDE) Einm. mäß. Beitr. – Honorar n. b. Erfolg. Keine Filialen! – Individuell! – Modern! Beratung und Prosp. gratis und diskret

Managerin
u. Mitgründerin ei. internat. bekannten Firma, 32/173, erfolgsgewohnt, trotzdem feminin im Wesen, 5sprachig mit absolvierter Dolmetscherschule wü. Ehe mit adäquatem Herrn durch A/R-172 PATRIZIER ALPENLAND LTD., I-39031 Bruneck/Dolomiten, Postfach 96, Telefon 0 03 93 32 / 56 63 58.

EVANGELISCHER GROSSER PARTNERK...
Seit 1945 erfolgreiche Eheanbah... und preiswerte Partnervermittl... Bundesgebiet u. Ausland. Gratisp... verschlossen ohne äußeren Abs...
Weg-Gemeinschaft, Postfach 224/Wa., 4930 D..., Telefon (0 52 31) 2 49 08

HÜBSCHE POLINNEN, 1... wünschen Briefw./Heirat. DM 2,– Briefm. Ida Koch, 15 42, 6720 Speyer.

Einheirat gebote...
in Bauunternehmen, d... zielbewußte Geschäftsfrau... ternehmerstochter, 30/158, ... diese außergewöhnliche ... keit durch: A/P-111 PAT... ALPENLAND LTD., I-39031 ... eck/Dolomiten, Postfach 96, ... 0 03 93 32 / 56 63 58

Alleinstehende D...
(wohnhaft Bergischer Kre... fang 70, 1,75 groß, schlank, ... che Erscheinung, finanziell ... hängig, reiselustig, sucht ... für gemeinsame Unterneh... Bildzuschriften erbeten an ... Werbung, Mercatorstr. 30, 4... isburg 1, unter Kennziffer...

Raum Dortmun...
Unternehmer, 32, 1,70, eleg... riöse Erscheinung, sucht ... bevolle Frau mit Niveau, ... auch älter, Kind kein ... Wenn Sie außer einem char... Partner Liebe und Gebor... suchen, schreiben Sie mir b... Bild und Telefonang. Zuschriften unter N 7936 an ... Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 ...

LEHRER
48/1,65, wünscht nette Partner... nenzulernen. Ausländerin ang... Zuschriften erbeten unter PE ... WELT-Verlag, Postfach ... burg 36.

UNTERNEHMER-STEIN...
40, 1,81, witzige Frohnatur, ... sportlich (Tennis, Ski, Segeln, ... Hochseeyacht, Ostsee), ehege... – erträumt neue Partnersch... Partnerin sollte eine gescheite, ... ke, gesprächsbereite Persö... sein mit gehobenem Anspru... Niveau. Freundliche Bildzuschrift (eh... lich zurück) unter Y 7879 an ... Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 ...

Welcher seriöse, weltoffene ... Herz ab 70 begleitet gutaus... vitale Akademikerwitwe ohne ... wohnhaft Garmisch, in einen ... schen Lebensherbst? Zuschr. erb. unter Z 7880 an ... Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 ...

Unternehmer (47/1...
immer noch vorzeigbar, sucht ... schlossene, temperamentvolle ... rin. Wegen internationaler Ge... verbunden mit vielen Reisen, ... es an Gelegenheit, „auf normal... ge" nach einer passenden „Be... Ausschau zu halten. Zuschriften (mit Foto – garant... rück) unter M 7935 an WELT-... Postfach 10 08 64, 4300 Es...

DAME
Anf. 50, 1,68 (Norddeu... möchte naturverbund. Herrn kennenlernen. Bitte nur seriöse Zuschr. ... PG 46 671 an WELT-V... Postf., 2000 Hamburg 3...

Wieder „WIR" sag...
möchte sehr weibl., sinnl., ... tisch und sportl.-elegante, ... kretärin. Er sollte ehrlich, ... nig, musisch, sportl. u. groß ... der Mitte des Lebens steh... Zuschr. erb. u. L 7768 an ... Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 ...

Ohne Vermittler Philippinin heiraten
kann jeder durch den de... phil. Freundschafts-Club. ... 1000 hübsche Damen, 18-4... re, wünschen ehrlich-se... Lebenspartner bis 65 J. ... Landwirte und Schwerbe... digte haben hier reelle Cha... Information gegen 3,– ... von K. H. Kretschmer, Bild... 8751 Eisenfeld

IMMOBILIEN / KAPITALIEN

Ein Angebot der **HH** Hans Hinterberger-Gruppe Altötting

Bauherrenmodell Marquartstein 60% plaziert

Im neu entstehenden Ortszentrum Marquartsteins in bester Wohn- u. Geschäftslage eröffnen wir eine Bauherrengemeinschaft mit 26 Wohnungen, Praxen, Büros u. Läden, mit Flächen von ca. 42 m² bis ca. 600 m². Zum Beispiel: 2-Zimmer-Wohnung, ca. 50,33 m², inkl. Tiefgaragenplatz DM 188 738,–. Verlustzuweisung bis zu ca. 204%, bezogen auf 20% EK unter Berücks. d. Umsatzst.-Rückerst.

Für die Abwicklung der Bauherrengemeinschaften ist bei uns selbstverständlich: ● Treuhandabwicklung durch externen Treuhänder ● 5 Jahre Mietgarantie mit der Möglichkeit der Umsatzsteueroption ● Höchstpreisgarantie sowie ● Garantie des Initiators zur Schließung der Bauherrengemeinschaft und Bezugsfertigstellung bis 31. 12. 1984.

AFI Fordern Sie unverbindlich Unterlagen an: AFI Immobilien-Vertrieb-Verwaltung, 8262 Altötting, Daimlerstr. 2, Tel. (08671) 60 55, oder auch Dipl.-Kfm. Deutsch, 8000 München 19, Jutastr. 4, Tel. (089) 19 63 94.

Wir suchen:
im Raum Essen, Düsseldorf, Köln, Bonn, Aachen Wohn- und Geschäftshäuser geg. Barzahlung zu kaufen. Schnelle und diskrete Abwicklung gewährleistet.
ULRICH O. DAHLKE K.G. RDM, 5140 Erkelenz – 0 24 31/60 17, Anton-Heinen-Straße 59

Albert Wolter
Immobilien GmbH & Co. RDM, 5000 Köln 1, Wallrafplatz 9, Telex 888 2922, seit 1929, Ihr zuverlässiger Partner
Ruf: 02 21 / 23 37 27
Mehrfamilienhäuser, Geschäftshäuser, Wohnanlagen, Grundstücke bundesweit nur in bevorzugten Lagen ständig gesucht.

Gelegenheit Baden-Baden
Exklusive 2½-Zimmer-Eigentumswohnung
Bauj. 75, im kl. Terrassenhaus (Halbhöhenlage), Blick z. Fremersberg, 500 m z. Stadtzentrum, 71 m², 37 m², bepflanzte Terrasse, Garage, überd. Abstellplatz, von Privat zu verkaufen.
DM 298 000,–
Tel. 0 72 21 / 2 47 22, v. 10–12 Uhr

Anlageobjekte
für internationalen Kunden zum Ankauf gesucht.
F. W. Wallburg, Liegenschaftsmakler RDM, Albrecht-Dürer-Straße 9, 5 Köln 50 (Rodenkirchen), Telefon Köln 02 21 / 35 39 68, Tx. 17 221 307, Ttx 221 307

Immobilien Klusmann sucht dringend:
Wohnanlagen ohne Preislimit in der ges. Bundesrepublik. Gewerbeobjekte, bebaut und unbebaut, Renditeobjekte in Fußgängerzone. Für Ihr freundl. Angebot bedanke ich mich im voraus.
Immobilien Klusmann, 4200 Oberhausen, Telefon 02 08 / 87 30 12

Suche Haus
evtl. älteres Bauernhaus (umbaubar für Atelier ab 90 m²) oder Penthouse, Maisonette-Wohnung zu kaufen oder langfristig zu mieten – 180 000 DM sofort bar. Mögl. Nähe Dortmund Uni oder Uni Heidelberg oder Umgebung. Frdl. Zuschriften mit Angabe der Heizart (evtl. Ofenheizung, Kamin erwünscht) unter Y 7923 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

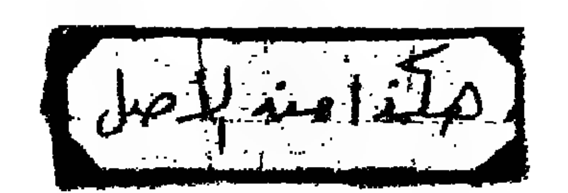
Privat kauft:
Supermarkt o. Gesch... haus bis 3,5 Mio. Rendite mind. 9% netto. Angeb. u. N 7958 an WELT-... lag, Postf. 10 08 64, 4300 ...

Bensersiel
Fer.-Wohn. 3 Zim., Koch... Bad, Terrasse, ruh. Lage, ... Eingang, K.-Preis VS, ... I. Seehusen, 2962 Großef... Heidbörnstr. 21, Tel. 0 49 43 - 22...

SYLT Kaufe – verkaufe ... tumswohnunge... Häuser auf Sylt ... SCHLÜTER-Im... Tel. 0 46 51 / 50 1...

Geben Sie bitte d... Vorwahl-Nummer mit ... wenn Sie in Ihrer An... eine Telefon-Numm... nennen

PARTSCH
Suchen dringend **Renditeobjekt...** (Wohn-, Geschäf... häuser, Gewerbeo... jekte) im gesamt... Bundesgebiet.
Gebr. R & R Partsch, Haus- und Grundstücksmakler, Schultenhofstr. 22, 4330 Mülheim ... (0208) 7 00 55-58 ...



BETEILIGUNGEN · ANLAGEN · GELDVERKEHR

Anzeige

Vermögen aus Steuern: Stadtwohnungen in Freiburg

Es gibt im Immobilienbereich kaum ein Thema, das so viel Zündstoff liefert wie das Bauherren- und Erwerbermodell. Denn die einen sehen darin eine falsche Subvention zur falschen Zeit für die falschen Empfänger, die anderen dagegen eine wesentliche Stütze für die notleidende Bauwirtschaft. Unterdessen wird ständig versucht, steuerbegünstigte Immobilien weniger attraktiv zu machen. Das Auslaufen der Mehrwertsteueroption für Objekte, die nach dem 31. 12. 84 bezugsfertig werden, sowie die geplante Gesetzesänderung, nach der ein Disagio sowie andere Geldbeschaffungskosten nicht mehr sofort abzugsfähig sein sollen, sind hierfür zwei Beispiele. Wer allerdings Sicherheit und Wertstabilität mit steuerlichen Gesichtspunkten verknüpfen will, für den wird das Bauherren- und Erwerbermodell auch in Zukunft eine interessante Anlagealternative darstellen. Insbesondere dem besserverdienenden und damit progressionsgeschädigten Steuerzahler eröffnen sich attraktive Perspektiven. Die steuerlichen Vorteile ermöglichen die Bildung von Immobilieneigentum bei geringem Kapitaleinsatz in der Investitionsphase und bei geringer Belastung der Liquidität während der Vermietungsphase. Um Enttäuschungen zu vermeiden, sollten jedoch einige Regeln beachtet werden: Exakt formulierte Verträge und einwandfreie Modellkonzeption sind unerläßlich. Von zentraler Bedeutung ist die Stellung des Treuhänders. Er kontrolliert die Verwendung der Bauherrenmittel und von ihm stammt in der Regel auch die vertragliche und steuerliche Konzeption. Deshalb ist darauf zu achten, daß der Treuhänder über ausreichende Erfahrung verfügt und von den übrigen Beteiligten an einem Bauherrenmodell unabhängig ist und zwar in rechtlicher, wirtschaftlicher und auch privater Hinsicht. Immobilienangebote im Bauherren- und Erwerbermodell sind teurer als der konventionelle Erwerb von Wohnungseigentum. Das ist nicht ungerechtfertigt, denn es werden dafür mehr Leistungen erbracht, die Zeit und Geld kosten. Der Gesamtaufwand sollte aber nicht mehr als das 30fache der erzielbaren Jahresnettomiete betragen. Garantien sind gut, aber nie besser als der Garantiegeber. Zu prüfen ist daher die Haftungssubstanz des Garanten sowie die Angemessenheit der gebotenen Garantie. Es sollte immer den wirtschaftlichen Hintergrund Aufmerksamkeit geschenkt werden, denn die Höhe des Steuervorteils ist alleine betrachtet kein geeignetes Kriterium für eine Kapitalanlage.

Diese wichtigen Grundlagen eines erfolgreichen Anlegerschutzes hat sich die Initiatorengruppe Treuboden, Grundbesitzverwaltung mbH, Hülchrather Str. 17, 5000 Köln 1, Tel. 02 21 / 73 00 05, verpflichtet. Die Treuboden kann auf eine langjährige Erfahrung zurückblicken: Als eine der ersten Gesellschaften in Deutschland hat sie mit einem Modernisierungsmodell eine Konzeption für die Altbaumodernisierung nach dem Bauherrenmodell entwickelt. Damit wurde interessierten Anlegerkreisen eine neue, steuerlich höchst interessante Anlagemöglichkeit erschlossen. Auch bei der Durchsetzung dieses Modells bei der Finanzverwaltung hat Treuboden Pionierdienste geleistet, die inzwischen zahlreiche Nachahmer gefunden haben. Im Bereich des Erwerbermodells wurden ebenfalls vertragliche Besonderheiten entwickelt, die auf dem Markt sind. Inzwischen hat das Unternehmen zahlreiche Objekte nach diesem Modell erfolgreich abgewickelt. Weitere Objekte sind inzwischen in Baden-Baden, Frankfurt, Freiburg, Gaggenau, Karlsruhe, Kehl, Köln und Lahr/Schwarzwald erstellt. Der wirtschaftliche Hintergrund dieses Geschäftes besteht u. a. darin, auch dem Käufer einer einzelnen Eigentumswohnung den Preisvorteil des Großeinkaufs einer ganzen Wohnanlage zugute kommen zu lassen. Dieser häufig enorme Preisvorteil steht dem Erwerber zur Verfügung, um die Kosten des Know-how- und Service-Paketes zu begleichen und in vielen Fällen ist auch der sich danach ergebende Gesamtaufwand günstiger als der Preis einzelner konventionell erworbener Eigentumswohnungen, abgesehen von den erhebliche steuerlichen Vorteilen dieses Modells. Das aktuelle Angebot befindet sich in Freiburg im Breisgau. Freiburg, bereits im Jahre 1120 gegründet, ist heute traditionelles, kulturelles und wirtschaftliches Zentrum des südlichen Oberrheingebietes und des südlichen Schwarzwaldes. Freiburg ist das Verwaltungszentrum von Südbaden. Außerdem haben die Universitätsinstitute mit heute über 20 000 Studierenden maßgebenden Einfluß auf das wirtschaftliche, kulturelle und wissenschaftliche Bild der Stadt. Freiburg hat einen außergewöhnlich hohen Freizeitwert und ist die sonnenscheinreichste Großstadt der Bundesrepublik. Das Erwerbermodell Freiburg umfaßt siebzehn gutgeschnittene Ein- und Zwei-Zimmer-Komfortwohnungen von 31 m² bis 57 m² mit einem Gesamtaufwand zwischen DM 99 200 und DM 182 400,–. Das Objekt ist zentral gelegen, so daß die Innenstadt und Universität in wenigen Gehminuten zu erreichen sind. Damit ist langfristig eine gute Vermietbarkeit, insbesondere auch an Studenten und Universitätsangehörige, sichergestellt. Interessante Steuervorteile, die Mietgarantie und die Abwicklung über ein Sparkassen-Treuhandkonto runden das Angebot ab. Nähere Informationen über dieses Objekt, das die echte Chance bietet, hohe Wertsteigerung zu erzielen, sind auch erhältlich bei der Bezirkssparkasse Bühl, Eisenbahnstr. 12–18, 7580 Bühl, Tel. 0 72 23 / 2 40 81.

Gesucht: Geld für Hypothek, DM 200 000,–
für 10 bis 15 Jahre. 75-Zimmer-Hotel. Zahle 10%. Eigenkapital US-$ 300 000,–.
J.A. Blaine, 124 N.E. 14th Street Miami, Fl. 33 132 USA Tel. (3 05) 3 74 - 91 12

Ich suche privat Kapital
DM 520 000,–
Grunderwerbliche, erstrangige Absicherung wird garantiert. Zinsvorstellung 7–8%. Das Kapital wird für max. 1 Jahr gesucht.
Ehrlichgemeinte und vertrauliche Angebote erbeten unter F 7908 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Betriebskapital
an Jungunternehmer u. Selbständige mit gutem Verdienst, auch ohne Stellung v. Sicherheiten zu vergeben. Zuschriften unter G 7975 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Privatkapital
F. d. Erweiterung unseres Geschäftes gesucht. Wir erzielen seit Jahren eine hohe Rendite. Unser umfangreiches Anlagevermögen bietet dem stillen Partner eine optimale Sicherheit. Der steigende Ertrag gewährleistet Ihnen einen sehr guten Zins. Ausführliche Unterlagen unter E 7929 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Werden Sie
Präsident
eines exklusiven Golfclubs in der Nähe von Hamburg. Baubeginn der Spielanlage 1983. Kapitalbeteiligung erwünscht.
Zuschr. erb. u. PJ 46692 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36

Konkurrenzloses Produkt
Videobereich, ab 1985 ca.
DM 1 Mio. Profit p. a.
bietet Beteiligung ab DM 250 000,–.
Zuschr. erb. u. PF 46689 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36

Erfahrener Spediteur sucht akt. Beteilig. an seriösem Unternehmen mit DM 100 000,–, Raum Hamburg. Zuschr. erb. u. PG 46690 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36

Wir planen Friedensdörfer
in Spanien, Frankreich und hier – Beitrag zur Wirtschaftsbelebung, zur Daseinssicherung – Kapitalanlage.
Frauen u. Ritter des Friedens e. V. (Gemeinnützig)
5205 St.-Augustin 2
Siebengebirgsstraße 5
Tel. 0 22 41 / 33 28 11

Erfolgreiches Anlagemodell
18–20% Mieterträge p. a.
m. bester Absicherung u. ¼jährl. Auszahlung.
Zuschriften unter Z 7818 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Solides Renditeobjekt
für Kapitalanleger im Norden Düsseldorfs, hoher Gewinn, 100% Absicherung.
Angeb. u. U 7897 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

---

60 000,– DM gesucht
gegen nachrangige Grundschuld für maximal 12 Monate gegen 12 % Zinsen p. a.
Eilzuschr. u. D 7972 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

Ab 6,5 % Zins, 100 % Ausz.
in DM und/oder sfr ab 1 Mio. Gegen 1. Grundschuld.
G. Morawietz Finanzen, PF 720 7 Stgt. 1, T.: 07 11 / 22 83 83.

Seriöser Bauträger bietet stille oder tätige
Teilhaberschaft
zur Errichtung von ca. 100 Wohneinheiten.
Angeb. u. V 7876 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

12% Zinsen auf Ihr Kapital
Ingrid Vahle – Vermögensberatung. Zuschr. u. PM 46676 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36.

Wir suchen im Auftrag eines Mandanten:

Beteiligung, mind. 50%

an industriellen oder gewerblichen Unternehmen im Wege der Wiederanlage nach § 6b Einkommensteuergesetz.

Beteiligung zwischen DM 10 und DM 100 Mio.

Vertrauliche Kontaktaufnahme mit Heese-Finanzierungen
Olivaer Platz 16, 1000 Berlin 15, Tel. 0 30 / 8 81 10 15

Bieten interessante Beteiligung an Anzeigen-Zeitungsverlag in NRW
Angebote erbeten unter U 7985 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Darlehenskapital in jeder Höhe gesucht – 10% p. a. Festzins geboten – Laufzeit 1 Jahr, Sicherheit: Grundschulden
Info über MWS Dreifaltigkeitspl. 1a 8000 München 2
Tel.: 0 89 / 29 95 40

Existenz: Gulaschkanone
wenig Arbeit bei max. Gewinn, 450 Ltr., mit PKW zu ziehen, günstig abzugeben.
Tel. 65 71 / 2 50 22

Geld verloren?
Wir sind Spezialisten für hartnäckige Schuldner (weltweit) ab 100 000 DM.
Zuschriften unter V 7920 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Investieren Sie in das älteste Gewerbe der Welt
Geboten wire eine stille Teilhaberschaft auf einer anderen Grundlage im Zusammenhang mit Supergewinn und Supergeschäften der Im- und Exportbranche.
Es werden nur Anfragen bei absoluter Diskretion und ab DM 100 000,– bearbeitet.
Zuschr. erb. unt. B 7926 an WELT-Verl., Pf. 10 08 64, 4300 Essen.

Schuldenfreie GmbH
Sektor Eisen- und Stahlverarbeitung, mit 500 000 DM Verlustvortrag, abzugeben.
Anfragen werden diskret behandelt. T 7918 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

International bekannter Schlager- und Showstar vergibt
Kapitalbeteiligung
an Musikverlag und Produktionsgesellschaft. Bisher weltweite Erfolge (13 gold. Schallpl. sowie internationale Auszeichnungen). Limitierte Beteiligung ab DM 25 000,– möglich.
A. Meyer, Johann-Sigismund-Str. 2, 1 Berlin 31, Tel.: 0 30 / 8 91 60 66-67

Sicherheit und hohe Rendite
Zur Verwertung einer neuen Technologie bietet US-Gesellschaft Kapitalbeteiligung (ab 50 000,– DM). Große Geschäfts- u. Gewinnerwartung. Kontaktaufnahme für solvente u. ernsthafte Interessenten über X 7856 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Suche Beteiligung
Geschäftsführer Vertrieb u. Technik, erfolgreich in der Führung mittelständischer Unternehmen, sucht tätige Beteiligung bis 750 000,– DM.
Zuschriften unter P 7761 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Suche stillen Teilhaber
für Erweiterung unserer Filialen (Gartencenter, Blumenhandel u. Importe). Mindesteinlage DM 30 000,–, Mindestrendite DM 1000,– pro Monat.
Angeb. u. G 7909 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Suche für teilw. fertige Hotelanlage in SRI LANKA, die von der Regierung begünstigt wird, für die nächste Ausbaustufe Venturekapital in Höhe von
DM 100 000,–
gegen 14 % Verzinsung. Kompl.-Kap.-Rückfluß nach 4–5 Jahren.
Zuschr. u. V 7854 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Versicherungsvorstand, 46,
einer größeren Versicherungsgruppe – auch zuständig für den Bereich Immobilien/Finanzen – strebt Partnerschaft oder Übernahme einer eingeführten Maklerfirma im Großraum Hamburg an.
Zuschr. erb. unter G 7865 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Verlustvortrag DM 500 000,–
evtl. in Teilbeträgen abzugeben. Vertrauliche Anfragen unter K 78 67 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Wohngeschäft/Eckhaus
City, Dortmund, Ladenlokale, Büros, 14 Wohnungen, Mietertrag 250 000,– DM, von Privat für 3,5 Mio. zu verkaufen.
Zuschr. u. B 7970 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

10%ige Beteiligung
an einem gr. Dienstleistungsunternehmen, Ums. p. a. 30 Mio., zu verkaufen. Zuschr. erb. u. D 7862 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

---

250 000,– DM
Beteiligung an mittelständischem Unternehmen gesucht. Zuschriften unter H 7978 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Namhafte Unternehmensgruppe sucht

Anlageberater

zum Mitvertrieb erstklassiger Immobilienanteile ab ca. can. $ 50 000,– im sicheren Canada bei

9% garantierter Nettorendite

Interessenten, die ausbaufähige, laufende Mitarbeit wünschen und im Markt eingeführt sind, bitten wir um Kontakt unter B 7860 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

SICHERE ALTERSRENTE?
Beiträge rauf – Rente runter! Einheitsrente oder sogar keine Rente? Verstärken und sichern Sie sich JETZT Ihre Altersvorsorge mit einer lebenslänglich garantierten RENTE in SCHWEIZER FRANKEN – der härtesten Währung der Welt mit 300%iger Golddeckung! Wenn Sie ca. 60 oder älter sind und min. DM 100 000 investieren können, sollten Sie JETZT handeln. Teilen Sie uns Ihre Wünsche mit – wir und renommierte SCHWEIZER Versicherungen helfen Ihnen gerne: Fa. ARISCA KG, Abendweg 4, CH-8038 Zürich, Tel.-Nr. 0 04 11 / 4 82 95 95. ARISCA – IHR SCHWEIZER PARTNER FÜR SERIÖSE KAPITALANLAGEN!

Vertriebsprofi

gesucht für Freizeitanlage (200 ha) im Hamburger Umland

18-Loch-Golfplatz (Baugenehmigung liegt vor) mit Appartement-Hotel, Reiten, Tennis, Kinderspielplatz, Minigolf, Schwimmbad, Sauna usw.

auf herrlichem Landsitz mit großer Parkanlage und Herrenhaus als Klubgebäude mit Restaurant.

Investitionsvolumen 40 Mio., hiervon 16 Mio. bereits vom Eigentümer gezeichnet.

Baubeginn September 1983.

Geforderte Eigenbeteiligung bzw. Eigenzeichnung 4 Mio.

Zuschriften mit Referenzen und Kapitalnachweis an unseren Wirtschaftsprüfer und Treuhänder.

Sperrvermerke werden berücksichtigt.

Zuschriften erbeten unter E 7863 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Hohe Ertragssteigerung für GmbH
Bis 30 % höhere Erträge erzielen GmbHs ohne eigenes Risiko, ohne eigenen Kapitaleinsatz, bei vorhandenem Gewinn von ca. DM 300 000,– vor Steuern.
Anfragen (werden vertraulich behandelt) u. A 6979 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Gut eingeführtes Großhandels- und Importunternehmen der

MODESCHMUCKBRANCHE (GmbH)

zu verkaufen

Außerordentlich günstige finanzielle Bedingungen.

Zuschriften erbeten unter Z 7924 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Erfolgreicher Produzent
von Spezial-Erzeugnissen (Marktlücke)
verkauft Idee und Know-how in südl. Touristik-Länder, baut Ihre Fabrik auf. Spitzengewinne! Bitte nehmen Sie Kontakt auf unter D 7928 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir vermitteln schnellstens Forfeitierung Ihrer abgesicherten
Auslands-Forderungen ab 5 Mio. DM.
aufwärts. Diskretion zugesichert.
Aussagefähige Zuschr. erb. u. U 7875 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

TRAUMFRAUEN
vertreten Ihr Unternehmen in Luxemburg, in der BRD und in Österreich, sofern Sie sich für unsere Büroserviceangebote entscheiden. Wir bieten Ihnen ab 50,– DM monatlich nicht nur eine erstklassige Briefkastenadresse, sondern gleichzeitig vereinbarungsgemäß sämtliche Serviceleistungen auf dem Büroorganisations- und Koordinationssektor. Zuschr. u. Y 7703 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

3,5 Mio. von/an Privat
in Beträgen ab DM 100 000,–, gegen Grundschulden/Hypotheken ...
Zuschr. u. Y 7747 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

400 000,– DM
erstrangige Grundschuld, Gebäudewert 1 Mio. von Privat gesucht.
Zuschr. u. M 7649 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Neubau/Sanierung Tunnel-/Bergbau
Wir: eine Firma mit Spitzenprodukt, Erfolg in einer Marktlücke und starker Expansion, erhöhen unser EK von ¼ Mio. auf 0,5 Mio. Wir bieten Beteiligung ab DM 100 000 mit Festverzinsung und attraktivem Gewinnanteil.
Zuschr. erb. unt. T 7940 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Biete stille oder tätige
Teilhaberschaft
an exkl. Club / Bar mit Spielclub (in Bau). Hohe Rendite. Zuschriften mit Tel.
Angeb. unt. V 7700 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Kredite bis zu 500 000 DM
o. Sicherh., o. Schufa. a. b. Negativmerkmal ohne Bankausk., vermitteln wir sof.
Zuschr. erb. unt. N 7210 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

GmbH mit DM 5000,– Haftung!
Nur noch 2 Monate möglich.
Info: TRUSTCONSULT - Pf. 94 01 29 - 5 Köln 91
Tel.: 02 21 - 84 13 36 + 0 61 71 - 2 15 76

VSC
Ohne Aval SFR ab 500.000,– DM
ab 4,8–5,5%
vermittelt:
VSC Immobilien
Am alten Broich 42 · 4018 Langenfeld
Telefon 0 21 73 / 7 87 46 / 7 88 30

Luxemburger Treuhand- und Verwaltungsfirma empfiehlt:
Wir empfehlen unsere Europa-Firmen-Konzeption zur optimalen Ausnutzung von internationalen Steuermöglichkeiten, unter Erwerb einer
Luxemburger Holding AG
welche unter gesetzlich festgelegten Voraussetzungen steuerfreie Ausschüttung genießt. Verwaltung, Geschäftssitz wie Repräsentation kann durch uns erfolgen. Hervorragend auch für Vermögensverwaltungen geeignet.
Festpreis für komplette Holding und Beratung = DM 25 000,–.
Vertrauliche Anfr. u. P 7915 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

Hypotheken
direkt von der Lebensversicherungsgesellschaft zu günstigen Konditionen. Keine Bearbeitungsgebühren, Darlehenszusage innerhalb von 24 Std.
Generalagentur Hamburg 13
Rothenbaumchaussee 20
Tel. 0 40 / 4 10 17 51

Schweizer Franken
Kapitalanlage – quellensteuerfrei – staatl. Überwachung.
Anfr. an: Anlageberatung Vaupel, Postf. 24, CH-6317 Oberwil/Zug.

Selbständig machen
mit einem eigenen lukrativen Kleinunternehmen. Wie Tausende vor Ihnen. Neuartige Wirtschaftsreports ... komplette Unternehmensreporte mit allen Zahlen, Fakten + Know-how. Startkapital ab 500 DM ...

Mündelsichere Kapitalanlage
in schweizerischer Lebens- und Rentenversicherung
Steuerfreie und neutrale Abwicklung, eine staatlich kontrollierte mündelsichere Anlage. Nach zehn Jahren erhalten Sie das doppelte Kapital Ihrer Einzahlung. Ernsthafte Interessenten erhalten Auskunft und Beratung durch
Y C O M AG, Versicherungsbroker
Postfach 22 54 – CH-4001 Basel 1
Telefondurchwahl: 00 41 / 61 / 25 96 59

Top-Angebot für Kapitalanleger in München
Das Angebot ist befristet bis 15. Juli 1983.
Appartements (ca. 25 qm) in zentraler Innenstadtlage noch mit
MwSt.-Option (= ca. 50 % des Eigenkapitals)
Ein Angebot, auf der Basis von Durchschnittswerten, für noch einige wenige Bauherren mit ca. 50 % Steuerprogression:

Kalkulierter Gesamtaufwand: für 20 Einheiten à DM 150.000,00	DM 3.000.000,00
Eigenkapital zunächst	DM 450.000,00
Abschreibung aus Werbungskosten incl. Disagio 1983/84	ca. DM 1.000.000,00
darauf Einkommensteuer-Vorteil	ca. DM 500.000,00
Mehrwertsteuer-Erstattung	ca. DM 210.000,00
Gesamt-Rückfluß kalkuliert	ca. DM 710.000,00
abzüglich Eigenkapital-Einsatz	DM 450.000,00
Überschuß nach Steuern	ca. DM 260.000,00

Es besteht eine Mietgarantie in Höhe von DM 18,00/qm Kaltmiete auf 5 Jahre. Das Objekt umfaßt 400 Einheiten.
Der Baubeginn ist am 15. Juli 1983.
Das zunächst erforderliche Eigenkapital kann bis zu 12 Monate vorfinanziert werden.
Beratung und Verkauf durch:
Raiffeisenbank Dingharting-Straßlach eG
Die Bank mit dem freundlichen Service
Hauptstelle: 8021 Großdingharting · Münchnerstr. 8 · Tel. (0 81 70) 71 81

Geldanlage
für Kapitalanleger gute Verdienstmöglichkeit, solide Netto-Rendite, gute Absicherung. Nur solvente Interessenten mit Kapitalnachweis mögen sich melden. Keine Makler und Vermittler.
Helmut Igelmann, 2842 Lohne, Brägelerstr. 80, Tel. 0 44 42 / 10 91 – Vermögensberater

---

Solide Kapitalanlage
mit außergewöhnlichem Gewinn, grundbuchliche Sicherheit von Privat geboten.
Angeb. u. G 7887 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Halbieren Sie Ihre Hypothek! Wie, sagt Ihnen die Info gegen Rückporto. Zuschr. erb. u. W 7899 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

Tätige Beteiligung
(auch 2. Bein) durch Anschluß an eine überregionale Immobilien-Makler-Kette geboten. Eigenkapital für Organisation und Lizenz DM 6 500,–. Schulung und Unterstützung selbstverständlich. Bewerbung an
NORD-SÜD-IMMO.-ORG. GMBH
Lokstedter Steindamm 15
2000 Hamburg 54
Telefon (0 40) 5 53 18 51

Für USA-Investoren
Interessante registerlich einzutragende Beteiligung an
Bürogebäude
in aufstrebender Südstaaten-Metropole. Preis US-$ 75 000,–. Gute Entwicklungschance. Verwaltung besorgt dortige Managementgesellschaft, wo auch Rechts- u. Steuerfachleute vorhanden. Initiator seit Jahren mit ähnlichen Objekten erfolgreich.
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte unter V 7986 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Insolvenz? Droht Konkurs?
Holen Sie das Geld da, wo es ist! Komplette Informationen m. Geld-zurück-Garantie! DM 250,– p. NN von:
DES Managementservices
Bergstr. 22, 3470 Höxter 1
Postf. 10 01 24

Ausgeklagte Forderungen kauft gegen Barzahlung
zugel. Spezialbüro. Nur in großen Stückzahlen (unter 100 verschiedene Titel zwecklos!). Auch „aussichtslose" Fälle (z. B. eidesstattl. Versicherung).
Tonband-Info.: 04 51 / 44 43 88

DM 40 000,– gesucht
gesucht. Sicherheiten: Grundschuldbrief über DM 40 000,–. Zinsen u. Laufzeit nach Absprache. Zuschr. u. D 7906 an WELT-Verlag, 10 08 64, 4300 Essen.

TOP-ANGEBOT
Wir bieten Privatanlegern
solide 12–15% p. a. Eff.-Netto-Rendite
Absicherung: in deutschem Grundbesitz, im bankähnlichen Rahmen.
Laufzeit: 1 bis 5 Jahre.
Abwicklung kann auch über Ausland erfolgen.
Wir bitten nur solvente Interessenten um Direktanfragen, die vertraulich behandelt werden.
Kapitalnachweis erbeten.
Keine Vermittler.
A. H. Graf von Hardenberg, Harvestehuder Weg 28, 2000 Hamburg 13, Tel. (0 40) 45 10 18.

Ausgeklagte Forderungen
kauft ausländische Bank gegen sofortige Barzahlung. Möglichst in größeren Stückzahlen (mindestens über 50 Titel). Die Einzelforderung möglichst nicht unter DM 500,– und nicht viel über DM 10 000,–. Angebote bitte an:
PUBLICITAS SERVICE INTERNATIONAL, Kirschgartenstr. 14, CH-4010 Basel/Schweiz, Chiffre 5505-2.

Immobilienkaufmann
sucht zw. weiterer Baumaßnahmen Kapitaleinlagen ab DM 25 000,– bei 18% garant. Rendite. Monatl. Ausschüttung, volle Sicherheit, weil reale Werte dahinterstehen.
Zuschr. u. PD 46 706 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36

6,3% Zins, 100% Ausz.
in sfr. für Baudarlehen, Umschuldung, Industrie- und Betriebsmittelkredite vermittelt
servicebüro in freiburg
Ferdinand-Weiß-Str. 53
7800 Freiburg · Tel. 07 61 / 27 80 61
Telex 7 721 690 serv d

BAUFINANZIERUNG
Hypotheken, Umschuldungen zu günstigen Konditionen.
Tel. 0 45 03 / 7 29 01

G.I.B Gesicherter Immobilien Besitz

Nordstadtzentrum Pforzheim



Ihre Sicherheit:
Höchstpreisgarantie
Fertigstellungsgarantie
Mietgarantie
Verlustzuweisung bis Fertigstellung ca. 93% bezogen auf Kommanditeinlage
Mittelverwendungskontrolle durch externen Treuhänder

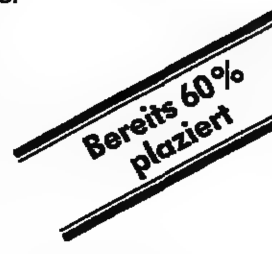
Beteiligungsangebot

In der Schmuckstadt Pforzheim erstellt die Jäger KG, Verwaltungsgesellschaft für das Nordstadtzentrum in direkter Nähe von Haupt- und Busbahnhof, im Schnittpunkt mehrerer Hauptverkehrsstraßen ein multifunktionales Einkaufszentrum mit Hoteltrakt.

Auf insgesamt ca. 18.500 qm Nutzfläche entstehen 2.500 qm Verkaufsflächen für Fachgeschäfte und Boutiquen, ca. 7.500 qm Hotel- und Konferenzfläche sowie eine Tiefgarage mit ca. 7.000 qm Nutzfläche.

Berechnungsbeispiel

Kommanditeinlage	DM 50.000,–
Gesellschafter-Darlehen	DM 50.000,–
Eigenkapital nominal	DM 100.000,–
./. Steuerersparnis bei 60% Steuersatz ca.	DM 27.900,–
effektiv eingesetztes Eigenkapital	DM 72.100,–
Anteilige Anfangsmiete (garantiert) p.a.	DM 9.590,–
Eigenkapitalrendite bei 60% Steuersatz p.a. steuerfrei	13 %



Ein Angebot, das stimmt und Steuern spart. Überdurchschnittliche Rendite und hoher Wertzuwachs sichern Ihr Kapital und steigern Ihr Vermögen.

Sparen Sie Steuern und vermeiden Sie die Investitionshilfeabgabe durch eine Beteiligung am Nordstadtzentrum Pforzheim

○ Bitte senden Sie mir Unterlagen über das NZP zu.
○ bitte vereinbaren Sie mit mir einen Gesprächstermin.

Name, Vorname
Straße
PLZ, Ort
Telefon

Welt

G.I.B Gesellschaft für Immobilien und Bau-Treuhand mbH & Co.

VERSANDGESCHÄFTE

Selbständig machen mit einem Versandgeschäft

Sicher haben Sie sich schon überlegt, wie Sie mit einem Versandgeschäft Geld verdienen können. Das Arbeitshandbuch DER VERSANDHANDEL zeigt Ihnen, wie Sie Ihren Versandhandel starten, ohne Ihre derzeitige Tätigkeit aufzugeben. Sie erfahren alles, was Sie für den Aufbau und die Führung eines Versandgeschäftes wissen müssen!

Haben Sie bereits ein Geschäft, z. B. Einzelhandel, und wollen in das Verkaufen per Post einsteigen, oder sind Sie Inhaber eines Versandgeschäftes, dann können Sie durch Nutzung der angebotenen Verkaufs- und Werbetips oder der Lieferantenadressen (Einkauf an der Quelle) sofort Ihren Umsatz steigern!

So starten Sie Ihr eigenes Versandgeschäft – Die AIDA-Formel-Adressenlieferanten – ca. 34 500 DM Umsatz mit einer einzigen Anzeige – Briefmarkenversand oder Neuheitenvertrieb + Einkaufsadressen – Coop-Mailings – Das Geschäft mit der Kosmetik – Interessante Zeitschriften für den Versandhandel – Prospekt- und Katalogerstellung – Der Elektronikversand – Wie Sie mit zwei Kleinanzeigen für nur 230,– DM in 4 Wochen ca. 2000 DM verdienen – So bekommen Sie Hunderte von Warenangeboten aus Formosa – Ein Werbebrief mit 75% Resonanz – Alarmanlagenversand – So bekommen Sie ein Gratisexemplar der größten internationalen Handelszeitschrift – oder einen kostenlosen Herstellerkatalog aus Hongkong – Schallplatten und Musikkassetten zum Minipreis – Scherz- und Zauberartikel – Interessante Artikel für Ihren Wiederverkauf – Verlagsneue Bücher 70 bis 90% billiger. Beratungsservice durch Herausgeber – Und vieles mehr für Ihren geschäftlichen Erfolg.

Das Arbeitshandbuch DER VERSANDHANDEL kostet kompl. mit allen Unterlagen NUR DM 78,–. Um alle diese Informationen selbst zusammenzutragen, müßten Sie allein schon Hunderte von DM für Briefporto ausgeben!

Deshalb zögern Sie nicht – Fordern Sie noch heute IHR Arbeitshandbuch DER VERSANDHANDEL an. GARANTIE MIT 10 TAGEN RÜCKGABERECHT BEI NICHTGEFALLEN!

Machen Sie sich unabhängig – Starten Sie Ihr eigenes Geschäft!

Lieferung erfolgt gegen Vorkasse per V-Scheck portofrei oder per Nachnahme plus Porto.

Verlag P. Kirchmeier, Ringstr. 3/W 34, 7504 Weingarten, Tel. (0 72 44) 28 71

ELEKTRON. STIMMEN-STRESS-ANALYSATOR
Überlassen Sie Ihren geschäftlichen und privaten Erfolg nicht dem Zufall! Microelectronic i. Westentaschenformat. DM 384,– Info. S + S-GmbH, Rhönstr. 5, 6455 Erlensee, ☎ (0 61 83) 63 33



TROCKENE WEINE

sind naturvergorene Weine mit sehr geringer Restsüße. Sie brauchen nicht viel Schwefel, um haltbar zu bleiben – daher sind sie gesund und bekömmlich.
Wir möchten Ihnen einige trockene Siegelweine aus Österreich vorstellen: Sortenreine, originalgefüllte Grüne Veltliner, Neuburger, Weißburgunder, Blauer Portugieser, St. Laurent u. a., direkt vom Erzeuger.
Preisliste: Kremser Herzoghof Weinkellerei
Auslieferungslager D-8444 Straßkirchen,
Straubinger Straße 44/18, Telefon 0 94 24 / 82 82

Versand von Briefpapier und Vis.-Karten
preiswert u. schnell. Muster u. Preise erfragen bei
SXD Schütte GmbH, Postfach 12 01 48, 4000 Düsseldorf 12

Kostenlos: 15 heiße Tips,
nebenberuflich mehr Geld zu machen
liefert neuartige Wirtschaftszeitschrift. Gratisinfo: Die Geschäftsidee, Th.-Heuss-Str. 4/WE326, 5300 Bonn 2

Akupunktur
Gratis probieren.
Elektro ohne Nadelstiche 1000-mal erfolgr. Bei Rheuma, Migräne, Füße u. a. Herrlich befreiende Selbsthilfe. Die Wirkung: Überraschend!
Prosp. –,60. Perseus,
8 München 82, Askari 7/S.
Tel. 0 89 / 4 30 27 16

Knoblauch

für Spannkraft in den reifen Jahren, seit Jahrtausenden bewährt. Ohne Geruch und Geschmack, jedoch mit Frisch-Knoblauch-Wirkung: als ELSTE-Knoblauch-Kapseln. Probierpackung mit 100 Kapseln DM 8,85 portofrei, keine Nachnahme. Einfach Anzeige einsenden.
Anwendungsgebiete: Elste-Knoblauch-öl-Kapseln vorbeugend gegen vorzeitige Alterserscheinungen. Für Steigerung der Leistungskraft.
ELSTE-Naturmittel, 3210 Elze 1, Abt. 614

Qualitäts-Oberhemden für jede Figur
Bielefelder Fabrikat nur DM 39,45
Von Größe 37 bis 50. Verschiedene Armlängen. 1 Jahr Garantie. Rückgaberecht. Gleich Prospekt anfordern! Sie bekommen ihn GRATIS.
WiBi-Textil-Markt GmbH Abt. WS, Postfach 17 03 50, 5300 Bonn 1, Tel. 02 28 / 61 20 37

Der Ideenmarkt!
zeigt Marktlücken auf: Neuheiten, Erfindungen und neue Ideen. Gratisprospekte WS 1 unbedingt anfordern: E. & Kneer, Der Ideenmarkt, Postf. 786, 7320 Göppingen.

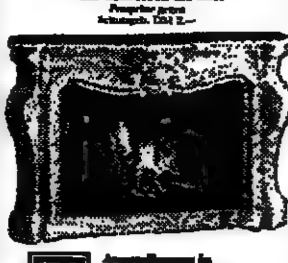
ENDLICH die richtigen Socken!
Beste Schurwollqualität und trotzdem enorm haltbar und waschmaschinenfest. Riesenauswahl! (184 Uni-Möglichkeiten in 12 versch. Größen von Schuhgr. 35–53). Auch ohne Gummi! Günstige Preise, weil vom Hersteller direkt zum Verbraucher. Nutzen auch Sie diesen modernen und vernünftigen Vertriebsweg!
Freiprospekt anfordern bei:
WEISSBACH
Strumpffabrik GmbH, 5800 Hagen-Haspe
Postfach 74 43 22 · Telex 08 23 585
oder Tel. (0 23 31) 4 67 63 von 0–24 Uhr

Zauberkatalog – gratis!
Anfordern bei
Postfach 217, A-1142 Wien

Ölporträts – das Geschenk
eine Geschenkidee, um die Sie alle Welt beneiden wird. Sie schicken mir ein schönes Farbfoto und bekommen dann ein original gemaltes, bezauberndes Ölporträt zurück. Fordern Sie Gratis-Informationen an.
Service-Versand – Elke Gewilk
Postfach 4 47, 2200 Elmshorn



Ein Traum von Romantik



KAMINBAU STEGEMANN
GmbH + Co
PF 1103, 4405 Nottuln

NEU! Die schwarze Trickkiste!!
Alles über: Gratis-Kredit, Portospartips, Paß aus Costa Rica, 89% billiger Fliegen, Zigaretten billiger, Schweizer AG, haftungslose GmbH usw. 996 wt. Tips. Kostenl. Info. WAS 1 anfordern bei: Spezialbuchversand Gunia, Postfach 10 19 55, 4650 Gelsenkirchen 1.

ELEKTRON. ABWEHRGERÄT F. RATTEN U. MÄUSE
Ultraschall ersetzt Fallen u. Gifte. Einzelgerät z. Sonderpreis DM 398,–. Info. S + S-GmbH, Rhönstraße 5, 6455 Erlensee, ☎ (0 61 83) 63 33

Maßhemden exclusiv preiswert
Schnitt, Kragen, Armellänge, Stoff – alles nach Ihren Wünschen – auch Arztehemden – Bitte Modell- und Stoffmusterkatalog kostenlos anfordern.
Kurt Müller KG, Wäschefabrik
Postf. 3270, 8670 Hof, Tel. (0 92 81) 59 76

Strandkörbe
DM 898,35 ab Fabrik
Flensburger Strandkorbfabrik,
Postf. 15 48, 2390 Flensburg
Tel. 04 61 / 2 48 67

SMOCKS ●●●
die unverwüstlichen irischen Fischerhemden aus 100% Baumwolle.
Prospekt: G. F. Niesse, Pf. 41 13 05, 1000 Berlin 41, Tel. 0 30 / 7 82 28 80

Ohne Tabletten durch Intra-Schall
(physik. Therapien. Prof. Schliephake)
SCHMERZFREI
Verblüffende Erfolge bei Migräne, Rheuma, Arthrose, Ischias, Bandscheibe, Muskelschmerzen (auch Tennisarm), Sportverletzungen und Bronchitis.
Kostenl. Informationsbroschüre anfordern bei NOVAFON, van-Delden-Str. 7, 4460 Nordhorn, Telefon (0 59 21) 51 36

Spezialempfänger
f. Polizeifunk, Flugfunk, Autotel., Seefunk u. a. m. Funktelefone + Anrufbeantworter – spottbillig – Prospekt gratis – Ges.-Katal. 5,- DM
Alltronic, Pf. 230-W, 5240 Betzdorf, Tel. (0 27 41) 2 23 67

Arthrose heilbar?
Dr. Feldweg erklärt, wie Gelenkleiden ohne Operation geheilt werden können und was man sofort zur Linderung der Schmerzen tun kann. Prosp. gratis.
O. Fetzmann/A 36, 8100 Garmisch-780

Bücher Einmal anders
An Alle, die gern zuhören!
Bücher auf Cassetten
Passen auf jeden Recorder
Für jeden Geschmack ist etwas dabei.
Ganz schnell den umfangreichen Prospekt anfordern. Natürlich kostenlos und unverbindlich. Einfach eine Postkarte abschicken. Heute noch!
„Das Programm" kommt postwendend.

Neu! Anschluß rund um die Welt: Der Weltreisestecker von Traveller. Paßt in über 150 Ländern weltweit.

Ärgerlich, wenn man erst am Reiseziel bemerkt, daß man Rasierapparat, Fön und andere Elektrogeräte umsonst mitgenommen hat. Kein passender Anschluß! Bei international fünf verschiedenen Stecker-Systemen eigentlich auch kein Wunder.
Da ist es schon besser, man hat den Weltreisestecker im Gepäck.
Durch einfache Schiebeautomatik im Handumdrehen einsatzbereit. 5 Positionen für über 150 Länder rund um die Welt. TÜV geprüft.
1 Jahr Vollgarantie. Bestellen Sie jetzt Ihren Weltreisestecker, damit Sie schon im nächsten Urlaub Anschluß finden. Lieferung erfolgt innerhalb 14 Tagen.
Erhältlich im Fachhandel und bei Karstadt und Hertie.

Traveller
INTERNATIONAL PRODUCTS

Hiermit wird bestellt:
______ (Anzahl) Weltreisestecker zum Einzelpreis von **19,95 DM** zzgl. 3,– DM Porto plus Nachnahmegebühren.
Zahlungsweise: ☐ Nachnahme ☐ Scheck anbei

Name: Straße: PLZ/Ort: Datum, Unterschrift:
Bitte abtrennen und einsenden an: Traveller, Postfach 13 02 40, 4300 Essen 13.

X Schach dem Konkurs X
wie man selbst in letzter Minute den Ruin vermeidet und sein Unternehmen rettet: Lesen Sie Gratis-Info vom INSERTA-VERLAG, Postf. 17 31, 4900 Herford

DM 20 000,- und mehr
verdienen Finanzmakler monatlich von zu Hause aus. Spezieller Heimkurs für den erfolgssicheren Sofortstart nur DM 150,- (NN + DM 6,30).
Dallmann-Fachschriften
Postfach 13 01, 2080 Pinneberg

Daunen-Decken
von höchster Qualität. Direkt vom Hersteller, daher ungewöhnlich preiswert! Auch alle Sonderanfertigungen möglich! – Fordern Sie kostenlos und unverbindlich Spezialkatalog an. Kein Vertreterbesuch.
Reinhard KG, Postf. 5 02 03
6960 Osterburken/Nordbaden
Tel.-Sa.-Nr.: (06291) 10 46, Tag + Nacht

Roulette
Systematische Rekordgewinne sind machbar! Ihr persönliches Strategiekonzept „MIT DM 3000,– IN 18 MONATEN ZUM MILLIONÄR" erhalten Sie gegen nur DM 50,– (NN + 5,50).
LFG-Service, Postf. 15 22, 2080 Pinneberg

DECKSTUHL
aus echtem Teakholz in Handarbeit
Dieser elegante Stuhl ist längst ein begehrtes Objekt an Deck der berühmten Traumschiffe und Luxus-Liner. Gönnen Sie Ihrem Rücken einen Hauch Kreuzfahrt-Romantik.
Garantiert erstklassige Verarbeitung – echtes Teakholz mit Messing beschlagen.
Bestell-Coupon
volles Rückgaberecht innerhalb 8 Tagen. Lieferung frei Haus gegen Nachnahmezahlung.
☐ Senden Sie mir den Deckstuhl für DM 395,–
☐ Senden Sie mir den Deckstuhl mit verstellbarer Rückenlehne für DM 495,–
das Gartenparadies Meyer's Mühle

Die besten Filets der Welt
Aberdeen Angus Rinderfilets
Frische Argentinische Ochsenfilets
Lammfilets
vakuumverpackt, antibiotikafrei. Versand in Styroporpaketen ab 1,5 kg per NN.
Greß GmbH, 5401 Brodenbach
Tel. 0 26 05 / 16 00–36 76, Telex 8 62 685

✻ Blütenpollen ✻
Ernte 82, körnig, naturell, 1,5 kg nur DM 44,70, Kleinbl. Weidenröschen, 100 g DM 10,95, 500 g DM 50,–. Kürbiskerne, schalenlos gewachsen, als Knabberkerne, 1,5 kg nur DM 27,–. Proben kostenlos. Korea Ginseng Natur-Lebenstonikum, 700 ml DM 23,85, eine Kur, 3 Fl., DM 69,–. Bill Minck, 2370 Rendsburg, Postf., Tel. 0 43 31 / 3 10 48

Noch mehr Erfolg
haben Ihre Anzeigen in den Rubriken „Kunst – Antiquitäten – Sammlungen", „Unterricht und Fortbildung", „Versandgeschäfte" und „Ehewünsche" durch die kombinierte Insertion:
Am Samstag erscheint Ihre Anzeige in der WELT, am Sonntag in WELT am SONNTAG.
Näheres sagt Ihnen die Anzeigenabteilung DIE WELT/WELT am SONNTAG, Kaiser-Wilhelm-Str. 1, 2000 Hamburg 36, Tel. (040) 347-44 18, -43 18, -1, Telex 2 17 001 777 asd.
DIE WELT / WELT am SONNTAG – Die Große Kombination

Schon viele glückliche Gewinner!
HÖRZU GLÜCKS-ROTOR
Spielen Sie weiter: Jede Woche der Supergewinn von 25.000 DM
HÖRZU

STELLENANGEBOTE

Wir sind ein führendes Unternehmen der Mal- und Zeichenbedarfsbranche. Unsere Markenartikel sind weltweit bekannt. Unsere Erfolge im Export erfordern einen Ausbau unserer Exportabteilung

Wir suchen gewandte

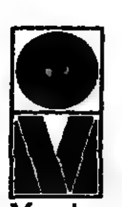
Exportgruppenleiter

für europäische und überseeische Gebiete.

Wir erwarten Begeisterungsfähigkeit und Einsatzwillen sowie eine hohe Reisebereitschaft. Sprachkenntnisse Englisch/Französisch oder Englisch/Spanisch sind erforderlich. Branchenkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.

Wir bieten leistungsorientierte Bezahlung, soziale Leistungen und eine selbständige Position, die Ihnen Freude machen wird.

Bewerben Sie sich bitte mit allen Unterlagen, wie tabellarischem Lebenslauf, Tätigkeitsnachweis, Lichtbild und Einkommensvorstellung, bei



Marabuwerke Erwin Martz GmbH & Co.
Personalleitung
7146 Tamm
oder rufen Sie uns an. Telefon: 0 71 41 / 6 00 51



Wir sind ein junges, dynamisches und expandierendes Unternehmen im Wohnungsbau. Bei der erfolgreichen Entwicklung unseres BME-Bausatzhauses, einem 2-Familien-Haus zum Selberbauen, stand die Eigenleistungsidee im Vordergrund. Aufgrund unserer überdurchschnittlichen Erfolgsbilanz sind wir gezwungen, unsere Vertriebsabteilung durch einen erfahrenen, erfolgsorientierten

IMMOBILIENVERKÄUFER

zu verstärken. Wir erwarten von unserem zukünftigen Mitarbeiter Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und den Willen zum Erfolg.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in einem jungen Team, ein angenehmes Betriebsklima und eine erfolgsorientierte Bezahlung.

Interessenten bitten wir um Einsendung Ihrer Bewerbungsunterlagen (tabel. Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angabe des frühesten Eintrittstermins).

Weitere Einzelheiten erläutern wir Ihnen dann gern in einem persönlichen Gespräch.

BME – Bauen mit Eigenleistungen
Gesellschaft für den Wohnungsbau mbH
Herner Straße 464–468, 4630 Bochum

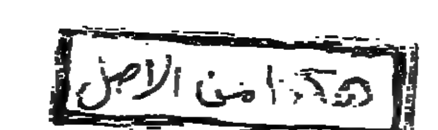
Dr. Helmut Neumann
Management-Beratung

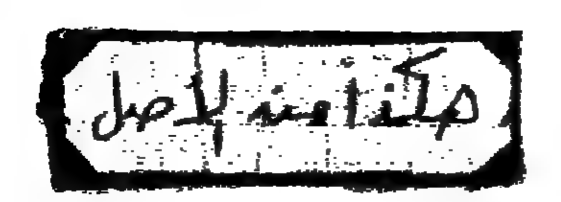
Gebietsverkaufsleiter Bauchemie

Als selbständige deutsche Gesellschaft einer internationalen Unternehmensgruppe haben wir im Segment Bauchemie, Abdichtungs- und Injektionstechnik, Bautenschutz und Bausanierung eine ausgezeichnete Marktstellung erarbeitet. Unsere Produkte, Systeme und Verfahren kommen in der Sanierung, Renovierung, Restaurierung und in anderen industriellen Bereichen zur Anwendung.

Wir suchen eine zielstrebige Verkäuferpersönlichkeit (Alter Mitte 30 bis Mitte 40 Jahre), die selbständig und alleinverantwortlich unsere maßgeschneiderten Problemlösungen anwendungsbezogen vertreiben soll. Wir denken hierbei an einen verhandlungsstarken und abschlußsicheren Verkäufer, der den Markt mit viel Akribie und Engagement ausbaut, die Mitarbeiter mit großem Organisationsvermögen und zusätzlicher Motivation lenkt. Um das Regionalbüro mit unternehmerischem Geschick steuern zu können, müssen Sie solide, branchenspezifische Insiderkenntnisse mitbringen.

Nutzen Sie die Möglichkeit des vertraulichen Erstkontaktes mit unserem Berater. Er bürgt Ihnen für objektive Information und absolute Diskretion. Bitte rufen Sie an oder richten Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf unter 2120/W an die Dr. Helmut. Neumann Management-Beratung GmbH (BDU), Ballindamm 38, 2000 Hamburg 1, Telefon 0 40 / 32 72 65.





Präzision auf den Märkten der Welt

Wir sind die größte Produktionsstätte einer international bekannten Firmengruppe an der Peripherie Hamburgs, deren breitgefächertes Fabrikationsprogramm sich im wesentlichen auf die Herstellung und den Vertrieb qualitativ hochwertiger Bearbeitungswerkzeuge und modernster Tabletten-Pressen konzentriert.

Durch unsere Präzision sind wir marktführend mit weltweiter Bedeutung.

Zur Festigung dieser führenden Position im internationalen Wettbewerb wollen wir die ohnehin auf einem sehr hohen Standard stehende Fertigungstechnologie mit ihren elektronischen Steuerungskomponenten optimieren und suchen daher den

Leiter der Betriebswerkstatt

der neben der Personalverantwortung für ca. 100 hochqualifizierte Mitarbeiter auch die Gesamtverantwortung für die Wartung und Instandhaltung von ca. 2000 Werkzeugmaschinen und Anlagen sowie der Gebäude und Grundstücke übernimmt (35 000 qm bebaute Fläche).

Ihr weitgefächertes Aufgabengebiet konzentriert sich darüber hinaus im wesentlichen auf:

Sicherstellung des Energiebedarfs sowie der Ver- und Entsorgung jeglicher Betriebsstoffe; Fertigung von Betriebsmitteln und Sondermaschinen für die Produktion; Fertigung von Rollmaschinen für die Produktion; Fertigung von Elektrik und Elektronik; Anfertigung von Blechverkleidungen für Tablettiermaschinen; Werkschutz sowie selbständige Verhandlungsführung mit Fremdfirmen, Architekten und Behörden.

Um dieser höchst anspruchsvollen Führungs-Position, die dem technischen Direktor direkt unterstellt ist, gerecht werden zu können, sollten Sie neben einer fundierten Ausbildung in einem industriellen Lehrberuf (z. B. Maschinenschlosser, Werkzeugmacher, Energieanlagen-Elektroniker) als Ingenieur (FH) Ihr Studium erfolgreich abgeschlossen haben in den Fachrichtungen Maschinenbau, Fertigungs- oder Verfahrenstechnik.

Wenn Sie die in Theorie und Praxis erworbenen Kenntnisse mindestens auch in 3 Jahren in verantwortlicher und leitender Position erfolgreich nachweisen können, sind Sie der Mann, den wir suchen.

Ihre möglichst ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit persönlichem und beruflichem Werdegang senden Sie bitte unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen an unsere Personalabteilung.

FETTE

…RÄZISIONSWERKZEUG- …ND MASCHINENFABRIK

EIN UNTERNEHMEN DER SAARBERG INTERTOOL GRUPPE

WILHELM FETTE GMBH
2053 Schwarzenbek · Postfach 11 80

SEARLE

In 126 Ländern Therapiepartner des Arztes

Unsere Ziele im vergangenen Jahr haben wir nicht nur erfüllt, sondern erheblich überschritten: mit erfolgreichen Neueinführungen und einem verkaufsstarken Außendienst. Auf dieser Basis haben wir uns für 1983 viel vorgenommen: Wir stehen mitten in der Neueinführung eines Präparates (in eines der stärksten Indikationsgebiete), das entscheidende Verbesserungen der bisherigen Therapiemöglichkeiten bietet. Das bringt auch eine erhebliche Ausweitung unseres wissenschaftlichen Außendienstes mit sich. Für

erfolgsorientierte Pharmaberater/-innen

heißt das, daß sie in regional überschaubaren Gebieten noch intensivere Kontakte zu Ärzten in der Praxis aufbauen und unterhalten können. Für diese Gebiete suchen wir Sie:

- **Nordfriesland – Ploen – Steinburg**
- **Hamburg-Nord**
- **Berlin**

Weitere Gebiete werden im Rahmen unserer gezielten Expansion im Laufe des Jahres neu besetzt. Sie sollten bereits jetzt unter diesem Gesichtspunkt mit uns sprechen.

Nehmen Sie in jedem Fall Kontakt mit uns auf, wenn Sie eine Aufgabe mit Perspektiven suchen in einem Unternehmen, das Leistung nicht nur bemerkt, sondern auch angemessen honoriert.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehalts- und Gebietswunsch, frühester Eintrittstermin) richten Sie bitte kurzfristig an den Leiter unserer Personalabteilung, Herrn R. Clausnitzer. Am Montag und Dienstag steht er Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung.

G. D. SEARLE
Konrad-Celtis-Straße 81 · 8000 München 70 · Tel. (089) 7146011

Scholtz

Die Scholtz AG ist einer der führenden Anbieter von Fördertechnik. Und zwar vom Fördergurt bis zur kompletten Systemlösung. Schwerpunkte der weltweiten Aktivitäten sind die Bundesrepublik Deutschland, Europa, USA und Japan. Wir sind erfolgreich und wachsen.

Für unsere Tochter Scholtz-EFS Engineering für Fördersysteme GmbH, deren Aufgabenbereich das Engineering für neue, leistungsfähige Fördersysteme – hauptsächlich auf dem Gebiet der Senkrechtförderung – und deren Vermarktung umfaßt, suchen wir zum sofortigen Eintritt einen

Projekt-Ingenieur

Das Aufgabengebiet reicht von der überzeugenden Präsentation der Scholtz-EFS Systeme für den Massengutumschlag über die Ausarbeitung von wirtschaftlichen Problemlösungen bis zur Kostenermittlung, Angebotsausarbeitung und Auftragsrealisierung.

Unser(e) neue(r) Mitarbeiter(in) soll ein abgeschlossenes Studium als Diplom-Ingenieur (FH/TU) mit der Fachrichtung Fördertechnik/Maschinenbau und 5–10 Jahre Berufserfahrung im Großförderanlagenbau (Stetigförderer) haben. Verkaufserfahrung und verhandlungssicheres Englisch in Wort und Schrift sind zur Erfüllung der Aufgabe unbedingt erforderlich.

Zur Vorbereitung auf ein persönliches Gespräch erbitten wir Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Gehaltsvorstellung, frühesten Eintrittstermin, Foto) an:



Conrad Scholtz AG
– Personalleitung –
Postfach 70 15 29
2000 Hamburg 70

Wir antworten sofort

Herausforderung bei großem Kompositversicherer

Unser Klient ist ein großes Versicherungsunternehmen in einer der attraktiven deutschen Großstädte. Die Markterfolge in der Produktion und im Ertrag wurden nicht zuletzt durch den leistungsfähigen Bereich „Betriebsorganisation und EDV" erzielt. Eine weitere Effizienzsteigerung dieses Ressorts stellt für ein neues Vorstandsmitglied eine große Herausforderung dar.

Vorstandsmitglied BO/EDV

Diese Aufgabe erfordert eine Persönlichkeit, bei der neben den fachlichen Erfordernissen eine ausgeprägte Führungskompetenz sowie die Bereitschaft und Fähigkeit zur kollegialen Zusammenarbeit in einem aufgeschlossenen Vorstandsteam gegeben ist. Ein Mathematik- oder Betriebswirtschaftsstudium wären eine gute Grundlage; Voraussetzung ist jedoch, daß Sie in einem vergleichbaren Unternehmen eine Führungsposition auf der zweiten Entscheidungsebene innehaben. Die Bedeutung der Position – und die Möglichkeiten der Ausstattung – lassen aber auch Kontakte zu Herren interessant erscheinen, die bereits auf Geschäftsleitungsebene in dieser Aufgabe tätig sind.

Wir freuen uns auf die Zuschrift von Herren, die sich dieser Aufgabe gewachsen fühlen. Zur ersten Kontaktaufnahme genügt eine Darstellung des beruflichen Werdeganges mit handschriftlichem Anschreiben und Lichtbild. Bitte richten Sie Ihre Zuschrift unter Kennziffer MA 429 an die untenstehende Anschrift, z. H. Herrn Horst Will oder Herrn Franz Arnold, die Ihnen auch zu telefonischen Rückfragen (02 21 / 21 03 73) zur Verfügung stehen. Die Kontaktaufnahme wird streng vertraulich behandelt. Unseren Auftraggeber werden wir nur mit Ihrer Zustimmung über Ihr Interesse informieren.



INSTITUT FÜR PERSONALBERATUNG HORST WILL UND PARTNER
DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 101626 · 5000 KÖLN 1



Unser Vertrieb sucht für die Geschäftsfelder Psychopharmaka und Antirheumatika je einen

Produktmanager

Hauptaufgabe: Erstellung der Marketingkonzeption und Mitwirkung bei der Verwirklichung

Qualifikationsmerkmal: Erfahrung im Marketing der pharmazeutischen Industrie

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Troponwerke, Personalabteilung für Leitende Angestellte, Berliner Str. 156, 5000 Köln 80



Vertriebsleiter
Bergbau-Werkzeuge

Wir sind ein bedeutender Hersteller von Hartmetall und Hartmetallwerkzeugen in Nordrhein-Westfalen. Unsere Produkte für den Bergbau, Tunnelbau und die Steine-und-Erden-Industrie nehmen im In- und Ausland eine führende Stellung ein. Für die kaufmännische Leitung unseres Vertriebes Bergbauwerkzeuge suchen wir den Vertriebsleiter mit internationaler Erfahrung im Vertrieb von Investitionsgütern. Das ergebnisorientierte Management schließt die strategische Absatzplanung, die systematische Bearbeitung der Märkte (Durchführung bzw. Kontrolle) und nicht zuletzt die Führung einer qualifizierten Vertriebsmannschaft ein.

Mit Ihnen suchen wir den entweder technisch interessierten Kaufmann oder den kaufmännisch denkenden Techniker – in jedem Fall aber den Fachmann mit Vertriebs- und Managementerfahrung. Wir setzen einen guten technischen background voraus und erwarten Fachkenntnisse im Bereich von Maschinen und Werkzeugen für den Bergbau.
Die Position ist mit Prokura ausgestattet und anforderungs- und leistungsgerecht dotiert.
Bitte senden Sie vor einem Gespräch mit uns Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen über unsere Personalberatung, die für die Einhaltung evtl. Sperrvermerke garantiert, Kennziffer: WWF 654.

Personalberatung Dipl.-Psych. Fried. Sachteleben BDÜ
43 Essen-Bredeney · Meisenburgstr. 45 · Telefon (02 01) 42 32 43

Wir planen seit über 20 Jahren umfangreiche Bauvorhaben für die öffentliche Hand, Wirtschaft und Industrie. Im Rahmen unserer breitgefächerten Aktivitäten auf vielen Gebieten des Bauwesens suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin einen

Bauingenieur (TH, FH)

der gewillt ist, mit Einsatzfreude und persönlichem Engagement anspruchsvolle Projekte weitgehend selbständig zu bearbeiten. Die Aufgabe umfaßt die konstruktive und statische Bearbeitung von Projekten im Spannbeton-Brückenbau sowie im Ing.-Hoch- u. Tiefbau. EDV-Kenntnisse sind von großem Vorteil.

Wir bieten Ihnen eine gute leistungsbezogene Vergütung sowie entsprechende Anstellungsbedingungen.

Wir bitten Sie um Ihre Bewerbung mit vollständigen instruktiven Unterlagen, Lichtbild, Angabe des Gehaltswunsches und des frühesten Eintrittstermins.

Goldbeck Ingenieurgesellschaft mbH
Ing.-Büro für Bauwesen
5778 Meschede, Postfach 13 63
Tel. 02 91 / 30 71

Wir sind ein überregional tätiges Kreditinstitut. Haben Sie Interesse, bei uns

Geschäftsstellenleiter

im Raum Lübeck zu werden?

Wir bieten ausreichende Zeit zur Einarbeitung und die Möglichkeit zur Weiterbildung. Die Bezahlung erfolgt außertariflich, und die Position ist mit Prokura ausgestattet. Bei Bewährung in dieser Aufgabe ist der Weg zu einer höher dotierten Position offen.

Erwartet werden ein möglichst breites Fachwissen, voller Einsatz für diese interessante Aufgabe, die Fähigkeit, Mitarbeiter zu führen und Kunden zu gewinnen.

Wir bitten Interessenten, ihre Bewerbung unter G 7997 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen zu richten. Falls Sie wünschen, daß Ihre Bewerbung an ein bestimmtes Institut nicht weitergeleitet werden soll, so vermerken Sie dies bitte auf dem Umschlag Ihrer Bewerbung.

Die Herausforderung: Unser wichtigstes Werk

Fertigungsleiter Irland

Investitionsgüter. Serie

Das Unternehmen:
Wir sind eine mittelständische Firmengruppe, die sich in den vergangenen 25 Jahren eine Spitzenstellung in der Pumpen- und Abwassertechnik erarbeitet hat. Wir sind mit unseren Produkten weltweit vertreten. Die weitere Expansion unserer Gruppe ist auf gesunder Basis abgesichert.

Die Aufgabe:
Sie sollen die effiziente Serienfertigung in unserer wichtigsten Produktionsstätte sicherstellen. Die Ausstattung des Werkes ist auf dem neuesten Stand der Technik. Fertigungsschwerpunkte: Metall/Kunststoffverarbeitung, Elektromotorenbau. Die Organisation und Steuerung von Mitarbeitern, Material und Terminen ist Ihr Aufgabenschwerpunkt.

Ihre Qualifikation:
Sie sind Diplom-Ingenieur mit nachweisbar erfolgreicher Führungserfahrung, idealerweise aus dem Elektromotoren- oder Elektromaschinenbereich. Eine gute Basis in der englischen Sprache bringen Sie mit. Sie führen Ihre Mitarbeiter erfolgsorientiert durch eigenes Vorbild und suchen eine auch langfristig herausfordernde Aufgabe.

Unser Angebot:
Die Konzeption unserer Firmengruppe wird zu einem noch stärkeren Gewicht dieser Position in der Zukunft führen. Die Ausstattung der Position ist entsprechend attraktiv geregelt. Reden Sie mit uns über die Details!

Ihre Bewerbung:
Bitte senden Sie die zu Ihrer Beurteilung notwendigen Unterlagen einschl. Gehaltswunsch und Einstellungstermin unter der Kennziffer 1073 an die von uns beauftragte Personalberatung. Rufen Sie Herrn Kuhlmann an, wenn Sie weitere Informationen zu Ihrer Entscheidungsfindung benötigen. Er verbürgt sich für absolute Vertraulichkeit.



Simon & Partner Personalberatungs GmbH
Bachstraße 31 · 5300 Bonn 1 · Tel. (0228) 658490



BIOTRONIK-HERZSCHRITTMACHER

Seit 20 Jahren gehören wir zu den führenden Anbietern von implantierbaren Herzschrittmachern in der Bundesrepublik Deutschland.
Wir möchten unsere hervorragende Marktposition weiter ausbauen und suchen

Vertriebsingenieure/-techniker

Wenn Sie eine selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit reizt, deren Schwergewicht auf der technisch-methodischen Beratung großer Krankenhäuser und Universitätskliniken liegt, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.
Wir erwarten eine Ausbildung als Elektronik-Ingenieur oder Elektronik-Techniker und einige Jahre Erfahrung im Vertrieb.
Eine gründliche Einarbeitungsphase wird Sie über unsere Produkte und deren Markt eingehend informieren.
Neben leistungsgerechter Bezahlung und guten Sozialleistungen finanzieren wir Ihnen einen angemessenen Pkw.
Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Biomedix
GmbH & Co. Medizintechnik
7850 Lörrach Basler Straße 7c
Tel. 0 76 21/4 70 52 Telex 7 73 628



Wir sind eine internationale Handelsorganisation der Chemie mit 44 Niederlassungen in Deutschland, Europa und Übersee.
Wir suchen einen

Abteilungsleiter für den Export von Pflanzenschutzmitteln

- Erfahrungen im internationalen Handel sind Voraussetzung; Kenntnisse des Exports von Pflanzenschutzmitteln wären von Vorteil
- Sehr gute englische Sprachkenntnisse

Unsere Leistungen sind erstklassig und entsprechen den Anforderungen – am Gewinn jedes einzelnen Geschäftes sind Sie direkt beteiligt.
Bitte bewerben Sie sich mit allen erforderlichen Unterlagen oder rufen Sie uns einfach an
Telefon: 0 40 / 2 37 00-0 – Herr Meier

Export – Chemikalien – Import

Nordkanalstr. 28 · 2000 Hamburg 1 · Tel. 040/237 00-0

Heizung - Lüftung - Sanitär

Bedeutendes Unternehmen der Branche in Südwestdeutschland sucht einen qualifizierten

Sanitär-Ingenieur (Techniker) als Gruppenleiter:

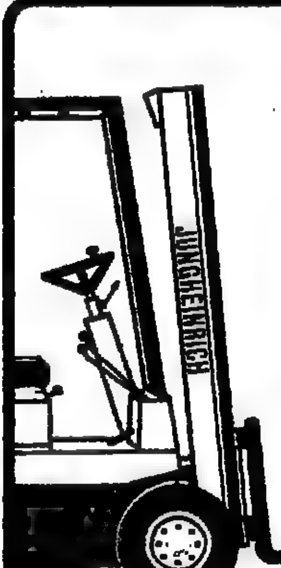
Die Aufgabenstellung erfordert eine kontaktfähige Persönlichkeit, die die Materie von der Akquisition bis zur Anlagenfertigstellung sicher beherrscht. Neben den fachlichen Qualitäten erwarten wir Organisationsvermögen und die Befähigung, Mitarbeiter sicher anzuleiten und zu führen.
Wir erwarten von dem Bewerber eine mehrjährige Berufspraxis.
Die Dotierung entspricht der Position.
Die gebotene Stelle eignet sich besonders für einen Bewerber, der den entscheidenden Sprung seiner Laufbahn vorzunehmen beabsichtigt.
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen oder Kurzinformation zur Kontaktaufnahme erbitten wir unter E 7797 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.



KINDER SEHEN UNS ERWACHSENE ALS VORBILD – UND SIE BEOBACHTEN SEHR GENAU. "SIND WIR UNS DESSEN EIGENTLICH BEWUSST?"



Schleswig-Holstein e. V.



Wir sind ein führendes Unternehmen der Flurförderzeugbranche. Unsere Gabelstapler der Marke „Ameise" genießen durch hohen technischen Standard und erstklassige Qualität einen ausgezeichneten Ruf im In- und Ausland.
Für den weiteren Ausbau unseres neuen Werkes in Norderstedt suchen wir einen

Diplom-Ingenieur (FH) als Fertigungsplaner

für die physische Endausgestaltung von Montagearbeitsplätzen.

Wir erwarten die Bewerbung von Ingenieuren der Fachrichtung Maschinenbau/Fertigungstechnik, die bereits über einige Jahre Berufserfahrung als Fertigungsplaner verfügen. Durchsetzungsvermögen, selbständige Arbeitsweise und zeichnerische Grundkenntnisse müssen wir außerdem voraussetzen.

Wir bieten Ihnen einen anspruchsvollen, mit viel Handlungsspielraum ausgestatteten Aufgabenbereich sowie leistungs- und anforderungsgerechte Bezahlung und zeitgemäße Sozialleistungen.
Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte an

H. Jungheinrich Maschinenfabrik GmbH & Co. KG
Personal- und Sozialabteilung
Friedrich-Ebert-Damm 129, 2000 Hamburg 70

JUNGHEINRICH

JUNGHEINRICH

Gesetzliche Unfallversicherung

Verwaltungs-Berufsgenossenschaft
– Körperschaft des öffentlichen Rechts –

die Berufsgenossenschaft der Banken, Versicherungen, Verwaltungen, freien Berufe und besonderer Unternehmen
Überseering 8, 2000 Hamburg 60

Als bundesunmittelbare Körperschaft des öffentlichen Rechts suchen wir für unsere noch einzurichtende Bezirksverwaltung 7, Ludwigsburg, eine(n)

Geschäftsführer/in

Diese Aufgaben erwarten Sie:
Der Geschäftsführer soll gewährleisten, daß die Präventions- und Rehabilitationsaufgaben der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft innerhalb seines Zuständigkeitsbereiches ordnungsgemäß und fristgerecht durchgeführt werden.
Insbesondere hat er die Bezirksverwaltung organisatorisch und personell zu führen.

Wir erwarten:
- Befähigung für eine Einstellung als Bundesbeamter auf Probe im höheren Dienst oder ein abgeschlossenes Hochschulstudium und danach eine dem höheren nichttechnischen Verwaltungsdienst gleichwertige hauptberufliche Tätigkeit
- gute Kenntnisse in der Personalführungs- und Organisationslehre sowie im EDV-Bereich
- Bereitschaft, sich 2 Jahre in der Hauptverwaltung in Hamburg in die neuen Funktionen einführen zu lassen
- Ableisten einer 1½jährigen Bewährungszeit auf der Funktion Geschäftsführer nach Abschluß der Einführung

Und dies bieten wir:
- krisenfesten Arbeitsplatz
- während der Einführung und der sich anschließenden Bewährungszeit Anstellung als Tarifangestellte(r) auf Zeit in der Vergütungsgruppe IIa BG-AT. Do-Angestellte werden entsprechend ihrer bisherigen Rechtsstellung eingestellt
- nach erfolgreicher Absolvierung der Einführung und Bewährungszeit Anstellung als Geschäftsführer(in) entsprechend den Grundsätzen für Bundesbeamte des höheren Dienstes im Rahmen der besetzbaren Planstellen (Geschäftsführer-Stelle A 15 – A 16 BBesO).

Bitte richten Sie Ihre ausführliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das

Personalreferat



Wir sind einer der führenden Kupferproduzenten Europas und ein bedeutendes Chemieunternehmen.
Unsere metallurgischen, chemischen und weiterverarbeitenden Betriebsanlagen bieten vielseitige Einsatzmöglichkeiten für moderne Prozeßrechentechnik und EDV-gestützte Optimierungsverfahren.
Wir haben damit begonnen, ein Betriebsdatennetz aufzubauen, dessen Aufgaben von betrieblicher Information bis zur Prozeßsteuerung reichen.
Das bedeutet vielseitige und langfristig gesicherte Arbeit für einen weiteren

Programmierer

(männlich oder weiblich)

der neben guten FORTRAN-Kenntnissen möglichst auch Erfahrungen mit HP-Rechnern und deren Betriebssystemen haben sollte.
Grundlegendes Wissen von physikalischen, chemischen und metallurgischen Prozessen würde der Bewerbung dienlich sein.
Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung und gute Sozialleistungen. Wenn Sie eine naturwissenschaftliche Ausbildung hinter sich haben und dabei Praxis in der Programmierung erwerben konnten, oder wenn Sie erfahrener Programmierer sind, der schon Berührung mit technischen Problemen hatte, erbitten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen wie Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnis-Fotokopien an

NORDDEUTSCHE AFFINERIE
AKTIENGESELLSCHAFT
Postfach 30 39 26
2000 Hamburg 36



Wir suchen für unseren Bereich Organisation und Datenverarbeitung einen

System-programmierer / Methodenberater

für die Entwicklung und Betreuung von **Methoden und Tools**, insbesondere im **DB/DC-Bereich.**

Ihr Profil:
- fundierte Kenntnisse eines Großrechnerbetriebssystems und v DB/DC-Systemen (vorzugsweise BS200 UDS, UTM)
- Erfahrungen/Neigun im Einsatz von **modernen Entwicklun methoden und Softwa Werkzeugen**
- Programmierspracheı **Cobol**, evtl. Assemble
- qualifizierte praktisch Erfahrungen und/od (Fach-) Hochschul-studium

Unser Profil:
- junges, ehrgeiziges EDV-Team
- moderne Methoden Tools (SP, NP, ETAB Programm-Generato Query-Languages)
- den hohen Anforden gen entsprechende finanzielle Dotierung

Kontaktaufnahme:
Dietmar Wechsler (ORG/DV)
Tel.: 040/27 17 2014

Bewerbungen an:
Jahreszeiten-Verlag Gm
Personalwesen
Poßmoorweg 5
2000 Hamburg 60

In unserem Verlag erscheinen die Zeitschrift Für Sie · Unser Kind Petra · Zuhause Selbermachen · Vital Schöner Reisen · Meria Architektur & Wohnen Feinschmecker · Charm

---

Im **Bundesministerium der Justiz**
ist ab sofort die Stelle eines(r)

Diplomübersetzers/-übersetzerin

(oder vergleichbarer Hochschulbildung) mit den Sprachkombinationen

a) **Muttersprache Englisch**
Hauptfremdsprache Deutsch
Nebenfremdsprache (Spanisch/Italienisch/Französisch)

oder

b) **Muttersprache Deutsch**
Hauptfremdsprache Englisch
Nebenfremdsprache (Spanisch/Italienisch/Französisch)

zu besetzen.

Die Bewerber sollen vor allem schwierige juristische Texte dem Deutschen ins Englische sowie aus dem Englischen und Nebensprache ins Deutsche übersetzen.
Vergütung nach Vergütungsgruppe III BAT mit Aufstiegsmög keit in Vergütungsgruppe II a BAT nach zweijähriger erfol cher Einarbeitungszeit und die sonstigen im öffentlichen Di üblichen Leistungen sowie eine oberstbehördliche Zulage. Weitere Aufstiegsmöglichkeiten sind bei Erfüllung der Vor setzungen möglich.
Bei der Wohnraumbeschaffung sind wir behilflich.



Bewerbungen mit handgeschriebenem bensiauf, Lichtbild und Zeugnissen sind zum 15. Juli 1983 zu richten an den

Bundesminister der Justiz
Heinemannstraße 6, 5300 Bonn
Persönliche Vorstellung nur nach Aufforden

Skandinaviens größter Edelsteinkonze

beginnt nun auch in Deutschland eine Verkau ganisation aufzubauen. Wir starten in Hamb Köln, Bonn, Frankfurt. Unser Hauptbüro lieg Düsseldorf.

Junge energische Verkäufer, 25–30 J.

erhalten eine gründliche Ausbildung, wobei zukünftige, interessante Führungsposition Deutschland oder im Ausland sowohl unser auch Ihr Ziel ist.
Vorteilhafte Preise werden uns helfen, den Mark Deutschland zu erobern. Rufen Sie uns an schreiben Sie an:



i Stockholm Handels GmbH Deutschland
Düsseldorf, Postfach 24 06
z. Hd. Herrn Krönke, Tel. 02 11 / 32 09 21 o. 22

Wir suchen zum sofortigen Eintritt Damen u. Her ab 30 mit Außendiensterfahrung und d Interesse an einer Führungsposition. D die gute Verkäufer(in) bringt guten L mund und entsprechende Referenzen und hat die Möglichkeit, eine Kaution DM 5000,– zu stellen.

Wir bieten Gebietsschutz in diversen Kreisen u Großstädten in der BRD, gute Provisio staffel mit diversen Leistungsboni, Unt stützung durch Werbung und Leads, tensive Schulungen für Vertrieb und Pr dukt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üb chen Unterlagen und Telefonanga richten Sie bitte an:



DIFORA (Deutschland) GmbH
Graf-Adolf-Platz 13, 4000 Düsseldorf

Top-Verkäufer

Verkauf Deutsch

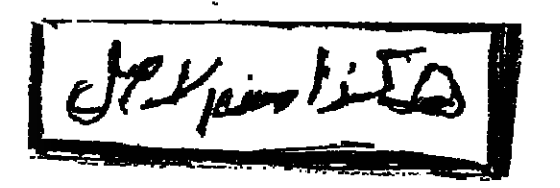
Kienbaum

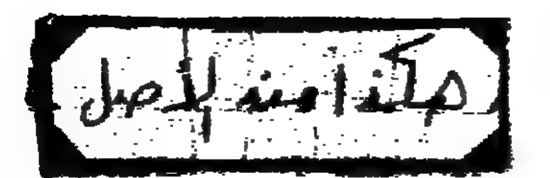
Herzschrittm



Reise

Kie





Top-Verkäufer Industrielacke

Als bedeutendes mittelständisches Unternehmen der Lackbranche beliefern wir mit unseren Spezialprodukten vorwiegend die Großindustrie. Schnellste und zuverlässige Belieferung unserer Kunden im In- und Ausland sind Gründe unseres Erfolgs.

Diese Erfolge möchten wir absichern und weiter ausbauen und suchen dazu den dynamischen

Verkaufsrepräsentanten Deutschland

zur wirksamen Unterstützung und Entlastung der Geschäftsleitung.

Wir denken an einen in unserer Branche erfahrenen, vertriebsorientierten Praktiker mit solider kaufmännischer Ausbildung. Erwartet wird

- ☐ akquisitorisches Talent
- ☐ Verhandlungsgeschick im Umgang mit Großkunden
- ☐ die Fähigkeit unternehmerisch zu denken

Die Position ist entsprechend ihrer Bedeutung der Geschäftsleitung direkt unterstellt und finanziell gut ausgestattet.

Interessenten zwischen 30 und 40 Jahren, besonders Aufsteiger aus der 2. Linie mit guten englischen Sprachkenntnissen, wenden sich bitte für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme an unsere Berater, Herrn Lutz oder Herrn Graupner, unter der Rufnummer 0 22 61 / 70 31 48. Strikte Einhaltung von Sperrvermerken sichern wir zu.

Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 862 441 an den mit der Weiterleitung der eingehenden Bewerbungen beauftragten **Anzeigendienst** unseres Beraters, Postfach 10 05 52, 5270 **Gummersbach** 1.

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Die Überlandwerk Fulda Aktiengesellschaft

ist ein regional tätiges EVU und beschäftigt ca. 500 Mitarbeiter. Der Strombedarf von ca. 800 Mio. kWh wird fast ausschließlich durch Fremdbezug gedeckt. Daneben wird ein Omnibus-Linien-Verkehr mit ca. 8 Mio. Fahrgästen jährlich betrieben. Wir wollen die Position des

Kaufmännischen Vorstandes

baldmöglichst neu besetzen.

Wir denken an einen erfahrenen Diplom-Kaufmann, der ca. 10- bis 15jährige Berufserfahrung auf den Gebieten

- ☐ Koordination eines kaufmännischen Gesamtbereichs
- ☐ Finanz- und Rechnungswesen
- ☐ Organisation und EDV
- ☐ Personalwirtschaft

nachweisen kann. Darüber hinaus bilden gute Kenntnisse in

- ☐ Tarifgestaltung
- ☐ Revision und Steuerrecht
- ☐ Materialwirtschaft und allgemeiner Verwaltung

die besten Voraussetzungen für die Erfüllung der anfallenden Aufgaben.

Überzeugungskraft, Verhandlungsgeschick, Kooperationsbereitschaft und persönliches Engagement setzen wir als selbstverständlich voraus.

Zur telefonischen Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Berater, Herr Dr. Bielecke, unter Telefon 0 22 61 / 7 30 34 gern zur Verfügung. Diskretion sowie die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert. Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) unter der Kennziffer 981134 an Postfach 31 01 61, **5270 Gummersbach.**

Kienbaum Chefberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Herzschrittmacher

Unser Unternehmen gehört weltweit zu den führenden Herstellern von Herzschrittmachern. Zur Ausweitung unserer Vertriebsaktivitäten suchen wir für unsere Niederlassung in Nordrhein-Westfalen den erfolgsorientierten

Verkaufsprofi

der dem Niederlassungsleiter unmittelbar berichtet.

Mehrjährige Branchenerfahrung, verbunden mit Durchsetzungsvermögen und persönlicher Integrität, ist absolute Voraussetzung. Da unsere Produkte technisch zu den ausgefeiltesten am Markt gehören, sind Kenntnisse der medizinischen Applikationen notwendig.

Ein Studium wäre wünschenswert, der erfolgreiche Mann aus der Praxis hat aber ebenso eine reelle Chance. Englische Sprachkenntnisse sind von Vorteil.

Für eine erste telefonische Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Frau Scollar und Herr Niestrath, unter der Telefon-Nr. 0 22 61 / 70 31 42 zur Verfügung. Absolute Diskretion sowie die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden Ihnen selbstverständlich zugesichert.

Die Zusendung aussagefähiger Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) erbitten wir unter der Kennziffer 862446 an Postfach 10 05 52, **5270 Gummersbach.**

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Innovationen in der Chemie

Im Verbund eines der weltweiten Chemiekonzerne hat sich die Geschäftsführung der deutschen Tochtergesellschaft bisher vorrangig auf die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb der hauseigenen Erzeugnisse konzentriert. Im Zuge der geplanten Geschäftsausweitung sollen diese Aktivitäten durch Hinzunahme weiterer Produkte und den Erwerb von Beteiligungen ergänzt werden. Das erfordert intensives Marketing in enger Zusammenarbeit mit der Konzernzentrale. Diese Aufgabe soll einem Fachmann übertragen werden, der einen neu geschaffenen Stabsbereich

Expansion und Koordination

aufbauen und leiten soll. Er wird gemeinsam mit dem Sprecher der Geschäftsführung und in ständigem Kontakt mit den übrigen Ressorts sowie den Konzernstellen Projekte entwickeln, planen und realisieren.

Der ideale Bewerber sollte ca. 35–40 Jahre alt sein; eine fundierte Ausbildung sowohl in der Betriebswirtschaft als auch in der Chemie aufweisen; über mehrjährige Erfahrung in einer ähnlichen Funktion verfügen; vor allem aber den Vertrieb chemischer oder kunststoffchemischer Produkte kennen, um Diversifikationschancen beurteilen zu können. Darüber hinaus sollte er in der Lage sein, innerhalb einer sehr kollegial arbeitenden Führungsgruppe eigenständig zu operieren. Englische und französische Sprachkenntnisse sind unbedingt erforderlich.

Die erfolgreiche Lösung der Aufgabe kann für einen unternehmerisch denkenden Mitarbeiter Grundlage für den Aufstieg in höhere Funktionen werden.

Zu näheren Auskünften steht Ihnen der von uns beauftragte Berater, Herr Dr. Mickley, unter Tel. 02 28 / 64 30 21 zur Verfügung. Schriftliche Bewerbungen mit der Angabe evtl. Sperrvermerke erbitten wir unter Kennziffer 800 010 an Heilsbachstraße 22, **5300 Bonn 1.**

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Reiseveranstalter Nordsee

Wir sind ein vielseitig orientiertes und expandierendes Unternehmen, das seit einigen Jahren sehr erfolgreich im Reiseveranstaltungssektor tätig ist. Zur Festigung des Erreichten und zur planmäßigen Erweiterung unserer Aktivitäten suchen wir den

Geschäftsführer Tourismus

Er wird in der Holding unserer Unternehmensgruppe alle Teilbereiche des touristischen Angebots alleinverantwortlich vertreten. Als wendiger Unternehmertyp hat er hier die Chance, mit neuen Ideen bei der Ausgestaltung dieser Führungsfunktion wesentlich mitzuwirken.

Wir erwarten von unserem neuen Geschäftsführer fundierte Erfahrungen, die er in der ersten oder der zweiten Ebene eines Reiseveranstalters erworben hat. Er sollte als engagierter Allroundman über absolutes Organisationsgeschick verfügen und stets den Überblick behalten.

Neben gesunder Kooperationsbereitschaft darf der Wille zum Risiko und das Durchsetzungsvermögen nicht fehlen, wenn es schnelle Entscheidungen zu treffen gilt.

Die vertraglichen Bedingungen haben wir der Aufgabenstellung entsprechend großzügig gestaltet. Zum angemessenen Festgehalt wird eine Erfolgsbeteiligung hinzukommen.

Herren im Alter bis 45 Jahren, die sich durch diese Aufgabe herausgefordert fühlen, können gerne ein erstes Kontaktgespräch mit den Herren Jochen Kienbaum und Walter Jochmann unter der Rufnummer 0 22 61 / 70 31 41 führen. Sie sichern Ihnen absolute Vertraulichkeit sowie die Einhaltung von Sperrvermerken zu.

Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 862 444 an Postfach 100 552, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Pumpen · Hydraulik · Pumpen · Hydraulik · Pumpen

Wir sind ein bedeutendes süddeutsches Unternehmen, dessen Produktionsprogramm Serienerzeugnisse und anwendungsbezogene Sonderkonstruktionen umfaßt.

Wir zählen weltweit zu den führenden Herstellern der Branche. Unsere Marktposition sichern wir durch hohen Qualitätsstandard und durch Know-How-Vorsprung in der Technologie.

Für unsere **Abteilung Konstruktion** suchen wir einen tüchtigen

Diplom-Ingenieur

zur Unterstützung der Konstruktionsleitung

Seine Aufgabe ist neben der reinen Konstruktionstätigkeit am Brett die Beratung und Unterstützung der Fertigung bei der Umsetzung von Neukonstruktionen und Änderungen. Dafür sind – neben der Fähigkeit fertigungstechnische Probleme richtig zu erfassen – mehrjährige Erfahrungen in der Konstruktion hydraulischer Maschinen sowie Kenntnisse im Modellbau erforderlich.

Einem jüngeren zielbewußten und leistungsorientierten Mitarbeiter bieten wir gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten. Die Vertragsbedingungen entsprechen den Anforderungen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen (tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) unter der Kennziffer K 31 an den von uns beauftragten Berater, der Ihnen Vertraulichkeit und die Beachtung von Sperrvermerken garantiert.

DR. HANS BORST, Unternehmensberatung, Bruckenwiesen 40, 7440 Nürtingen-Hardt, Tel. (0 70 22) 5 24 38

Die Th. Goldschmidt AG ist ein Unternehmen der chemischen Industrie. Chemische Spezialitäten bestimmen das Fertigungsprogramm. *Zur Unternehmensgruppe gehören drei* Werke sowie zahlreiche Tochter- und Beteiligungsgesellschaften im In- und Ausland. Sitz der Hauptniederlassung ist Essen.

Zu den Chemieprodukten unserer Sparte Organische Spezialitäten zählen die Silikone. Diese Erzeugnisse finden aufgrund ihrer chemischen und technischen Eigenschaften eine breite Anwendung in der chemischen Industrie, in der Lack-, Farben- und Bauindustrie, bei der Textil- und Kunststoffherstellung sowie in der Elektrotechnik.

Für dieses Arbeitsgebiet suchen wir einen

Fachberater/Verkaufsingenieur

für den Raum Norddeutschland mit den Schwerpunkten Hannover, Hamburg und Bremen.

Unser neuer Mitarbeiter soll nach intensiver Einarbeitung den Verkauf unserer Silikon-Produkte übernehmen. Technisches Verständnis ist dabei ebenso notwendig wie Aufgeschlossenheit und Kontaktfähigkeit. Die Dotierung entspricht der besonderen Bedeutung, die wir der Aufgabe beimessen. Ein neutraler Firmenwagen, der auch privat genutzt werden kann, steht zur Verfügung. Zu unseren umfangreichen Sozialleistungen gehört eine betriebliche Altersversorgung.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften erbitten wir an die Personalabteilung unserer Hauptniederlassung Essen. Telefonisch erreichen Sie uns dort unter der Nummer (02 01) 17 35 14.



TH.GOLDSCHMIDT AG

CHEMISCHE FABRIKEN
Goldschmidtstraße 100 · 4300 Essen 1 · Postfach 10 14 61

VERTRIEB LICHT- und FOTOPRODUKTE

Als Vertriebsprofi finden Sie bei uns alles, um erfolgreich zu sein.

Ihre Aufgaben sind die Betreuung unserer Stammkunden und die selbständige Akquisition von Neugeschäften innerhalb unserer Verkaufsgebiete

1. NIEDERSACHSEN
2. BERLIN

Sie passen am besten zu uns, wenn Sie bereits nachweislich Markenartikel erfolgreich verkauft haben.

Bewerber für das Verkaufsgebiet Niedersachsen sollten ihren Wohnsitz möglichst im Großraum Hannover haben.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich Ihren Fähigkeiten entsprechend zu entfalten, verbunden mit einem hohen Maß an Eigenverantwortlichkeit. Eine herausfordernde Aufgabe für dynamische und erfolgsorientierte Verkäufer mit Profil.

Wenn Sie Ihr Können in einem Weltunternehmen unter Beweis stellen wollen, dann senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung an die Personalleitung der

GTE SYLVANIA LICHT GMBH
Graf-Zeppelin-Straße 9–11, Postfach 17 40
8520 Erlangen-Frauenaurach, Tel. (0 91 31) 6 40 - 1

Die GENERAL TELEPHON & ELECTRONICS ist weltweit durch Forschung, Entwicklung, Fertigung und Vertrieb technischer Produkte bekannt. Mit über 200 000 Mitarbeitern zählt GTE zu den größten und erfolgreichsten Unternehmen der Elektroindustrie. Durch Innovation und optimalen Service konnten wir weltweit unsere Position ausbauen – wir sehen auch für die Zukunft weitere Wachstumsmöglichkeiten.



Niederlassungsleiter
– Direktor –
Bauindustrie

Fachpraxis für Personalwirtschaft
u. individuelle Karriereberatung

Wenn Sie in der unternehmerischen Spitzenfunktion bei einer der „ersten Adressen" der Branche die echte Herausforderung sehen, sollten Sie Kontakt mit uns aufnehmen:

Das traditionsreiche deutsche Großunternehmen ist in allen wirtschaftlich interessan[ten] Regionen der Bundesrepublik und an wichtigen internationalen Plätzen engagi[ert]. Gesucht wird der Leiter der leistungsstarken norddeutschen Niederlassung mit über [...] Mitarbeitern als Nachfolger des aus Altersgründen ausscheidenden Vorgängers.

Die von hohem Selbständigkeitsgrad, breitem Gestaltungsspielraum und unmittelba[rer] Ergebnisverantwortung geprägte Aufgabe erfordert eine unternehmerische Persönli[ch]keit.

Wir sprechen hier vorrangig den engagierten Ingenieur an, der erfolgreiche berufli[che] Führungspraxis in der Bauausführung aus vergleichbarer Position mitbringt oder [die] Chance zum folgerichtigen Aufstieg in die erste Führungsebene sucht. *In Ih[ren]* fundierten Erfahrungen z. B. im Tief-, im Straßen-, im Ingenieurbau oder verwandt[en] Bereichen sehen wir eine wertvolle Empfehlung. Vertrautheit mit der Region erleicht[ert] *die Einarbeitung ebenso wie evtl. bereits vorhandene Kontakte zu möglichen* insbesondere auch öffentlichen – Auftraggebern.

Die Vertragsbedingungen sind der besonderen Bedeutung der Position angemess[en]. Sitz der Niederlassung ist eine attraktive norddeutsche Großstadt.

Unser Personalberater Kurt Sexauer, der im Rahmen seiner Unternehmensberatung f[ür] unser Haus an der Besetzung dieser Position mitwirkt, ist auf Ihre berechtigt[en] Diskretionswünsche in einer engen Branche eingestellt. Vertrauen Sie ihm die zu ein[er] Beurteilung notwendigen Unterlagen mit Angaben zu Einkommensvorstellungen u[nd] Eintrittstermin unter Kennziffer **3065** an (Tel. 0 22 05 / 10 34).

MMC Personalberatung **Kurt Sexauer** 5064 Rösrath bei Köln
Vertr. in: Belgien, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, USA

Tanzania

Wir suchen einen Außenhandelskaufmann als

Assistant General Manager

für Dar-es-Salaam / Tanzania

der mit Aufgeschlossenheit, Verhandlungsgeschick und Gespür für wirtschaftliche Zusammenhänge den Managing Director entlastet und besonders im Bereich der technischen Abteilung Projekte und Einzelgeschäfte verfolgt. Die Aufgabe erfordert technisches Verständnis, verhandlungssicheres Englisch, gutes Einfühlungsvermögen in fremde Mentalitäten und Lebensumstände, gute Schul- und Allgemeinbildung, gesellschaftlich sicheres Auftreten und möglichst Übersee-Erfahrung.

Wir sind ein 1826 gegründetes Export-/Import-Haus und *erfolgreich tätig mit assoziierten Firmen in Übersee. Unsere Firma* in Tanzania arbeitet als Generalvertreter für Firmen wie HYSTER, DEMAG, FAUN u. a. m. Daneben bestehen lokale Produktionen, die ausgebaut werden. Die Firma hat knapp 100 Mitarbeiter in Dar-es-Salaam, Arusha und Tanga.

Wir bieten eine der Verantwortung und Anforderung entsprechende Dotierung, Vertragsgestaltung mit Europa-Urlaub, Umsatz-Beteiligung, Stellung von Haus und Fahrzeug etc.

Schriftliche Bewerbungen, die streng vertraulich behandelt werden, mit Lichtbild erbeten an:



Joh. Achelis & Söhne GmbH & Co.
Postfach 10 77 27, Stavendamm 22
2800 Bremen 1

H&B S&F

Unser Unternehmen zählt zu den Marktführern auf dem Sektor „Messen, Regeln, Automatisieren" und rüstet Großanlagen verschiedener Industrien, Kraftwerke aller Technologien, Einrichtungen der Wasser- und Wärmewirtschaft und Anlagen aus vielen anderen Bereichen aus. Das Know-how, der Qualitätsstandard und die Problemlösungen sind national und international bekannt und anerkannt. Wir beschäftigen über 1300 Mitarbeiter.

Zum baldigen Eintritt suchen wir einen

Programmierer

Zu seinen Aufgaben gehört die Programmierung neuer DV-Anwendungen und der weitere Ausbau der installierten Anwendersoftware, die sich über alle Bereiche eines Unternehmens der Fertigungsindustrie erstrecken. Erwartet werden gute Kenntnisse in PL/1 und ON-LINE-Programmierung.

Wir arbeiten mit einer IBM-Anlage 4341 unter dem Betriebssystem VM und DOS/VSE.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit ausführlichen Unterlagen (handgeschriebener tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien) an unsere Personalabteilung.

Schoppe & Faeser GmbH
Schillerstraße 72, 4950 Minden

Technischer Leiter

Sie kennen uns als führendes Unternehmen der Lebensmittelindustrie. Unsere Marken – Velveta, Philadelphia, Scheibletten, Miracoli und bekannte Feinkost-Produkte – sprechen für sich.

Als Ingenieur der Fachrichtung Maschinenbau oder Verfahrenstechnik haben Sie – vorzugsweise in einem Unternehmen der Lebensmittel-, Pharma- oder Getränkeindustrie – seit einigen Jahren bewiesen, daß Sie Ihr Handwerk verstehen.

Als Engineering-Manager unterstehen Ihnen 2 Betriebs- und 2 Projekt-Ingenieure sowie eine technische Mannschaft von 200 Mitarbeitern. Sie und Ihre Mitarbeiter sind für die Funktion, Wartung und Instandhaltung aller Produktions-, Elektro-, Verpackungs-, Kälte- und Klimaanlagen verantwortlich, führen Rationalisierungsmaßnahmen durch und realisieren Investitionen.

Neben Ihrer fachlichen Eignung verstehen Sie es, auf allen betrieblichen Ebenen zu kommunizieren und Mitarbeiter zielgerecht zu führen.

Sie unterstehen direkt dem Werksleiter. Die gebotenen vertraglichen Leistungen werden Sie zufriedenstellen.

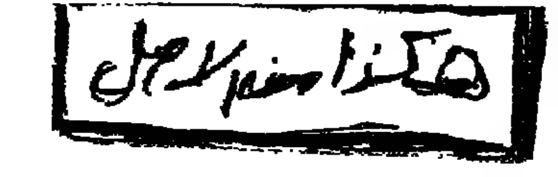
Bitte, senden Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angabe des frühesten Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

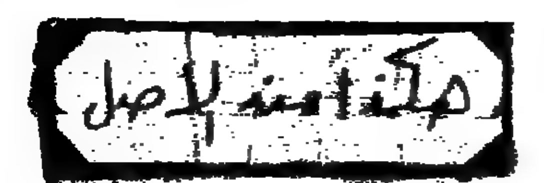
KRAFT GmbH
Werk Fallingbostel
Postfach 60
3032 Fallingbostel 1
Telefon 0 51 62 / 42-2 28

KRAFT

Die Vorwahl-Nummer
gehört zu jeder Telefon-Nummern-Angabe.
Sie erleichtern damit Ihren
Gesprächspartnern
die Arbeit.







Gesamtverantwortung im Fahrzeugbau

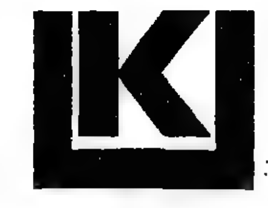
Mit Spezialfahrzeugen haben wir uns einen hervorragenden Namen geschaffen. Unsere vielseitigen und den Kundenwünschen angepaßten Produkte finden in vielen Ländern der Welt ihren Absatz. Als mittleres Unternehmen mit Sitz in Süddeutschland sind wir Teil einer internationalen Gruppe.

Zum baldmöglichen Eintritt suchen wir den im Schwerpunkt technisch orientierten

Geschäftsführer

der die Gesamtverantwortung für Führung und Zukunftssicherung unseres Unternehmens übernehmen soll. Damit ist unser Erwartungsrahmen abgesteckt.
Wir wünschen uns eine unternehmerisch denkende Persönlichkeit mittleren Alters, welche die gemeinsam verabschiedeten Zielvorstellungen innerhalb eines großzügig bemessenen Handlungsfreiraumes gekonnt im Unternehmen und in den Märkten umsetzt. Mehrjährige Erfahrung in führender Stellung eines mittleren Industrieunternehmens für Investitionsgüter, vorzugsweise im Schwerfahrzeugbau oder verwandten Branchen, ist Voraussetzung für die Besetzung dieser Position. Ein abgeschlossenes Hochschulstudium zum Diplom-Ingenieur ist ebenso erforderlich wie fundierte englische Sprachkenntnisse, da wir unsere überlegene Technik auch künftig den Erfordernissen einer internationalen Kundschaft vorausschauend anpassen müssen. Die Beherrschung der Technik sowie Markt- und Kundenorientierung sind wesentliche Bestimmungsgrößen für einen erfolgreichen Bewerber. Befähigung zur Führung und Motivation von Mitarbeitern in einem überschaubaren Unternehmen unserer Größe setzen wir voraus.

Wenn Sie diese Aufgabe anspricht, die ihrer Bedeutung entsprechend dotiert ist, stehen Ihnen für erste vertrauliche Kontakte unsere Herren Dr. Thürbach und Dr. Degenhardt unter Tel. 02 11 / 45 55-2 79 zur Verfügung. Schriftliche Bewerbungen erbitten wir unter Kennziffer 56.00.42 an Füllenbachstraße 8, **D-4000 Düsseldorf 30.**



Kienbaum Chefberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

---

Unternehmerische Herausforderung im Dentalgroßhandel

Wir gehören zu den führenden Dentalfachgroßhändlern in der Bundesrepublik Deutschland. Unser umfangreiches Sortiment – Materialien und Geräte für Zahnarztpraxen und Dentallabors – wird über 12 Geschäftsstellen vertrieben. Eine der bedeutendsten davon ist unsere Niederlassung Hamburg, in der wir den

Geschäftsführer (Niederlassungsleiter)

für den aus Altersgründen ausscheidenden Stelleninhaber suchen.

Diese Position verlangt einen vertriebserfahrenen Großhandelskaufmann, der auch gezeigt hat, daß er selbst verkaufen kann und der möglichst gute Kenntnisse aus dem Dentalfachhandel oder vergleichbaren Branchen mitbringt.

Die Niederlassung wird als Profitcenter weitgehend selbständig geleitet und erfordert ein ausgeprägtes Kosten- und Ertragsbewußtsein. Gute Kooperations- und Koordinationsvermögen sind ebenso unerläßlich wie die Fähigkeit, einen bewährten Mitarbeiterstab konsequent zu führen und zu motivieren.

Wenn Sie diese interessante und finanziell attraktive Aufgabe anspricht und Sie mindestens 35 Jahre alt sind, dann wenden Sie sich bitte an unsere Berater, Herrn Dr. Huber oder Herrn Graupner, die Ihnen unter der Rufnummer 0 22 61 / 70 31 48 gerne weitere Informationen geben. Absolute Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.

Ihre schriftliche Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, möglicher Eintrittstermin, Gehaltswunsch) senden Sie bitte unter der Kennziffer 862 443 an Postfach 10 05 52, **5270 Gummersbach 1.**

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

---

Unternehmerische Aufgabe

Wir gehören zu den führenden Adressen der deutschen Beratungsunternehmen. Kunden sind Unternehmen aller Größenordnungen und der unterschiedlichsten Branchen, denen wir ein breitgefächertes Leistungsprogramm anbieten.

Für unser **Hamburger Büro** suchen wir einen jungen, engagierten Herrn mit Schwerpunkten im Personalmanagement als

Personalberater

Er sollte eine menschlich und fachlich überragende Persönlichkeit sein und auf eine erfolgreiche Industrieerfahrung zurückgreifen können. Durch die sich ständig wechselnden Gesprächspartner und der damit verbundenen Aufgabenstellungen erwarten wir Verhandlungs- und Akquisitionsgeschick, verbunden mit detailliertem Wissen über Personalführung und personalwirtschaftliche Systeme und Methoden. Der Kontakt mit Führungskräften der Wirtschaft stellt einen hohen Anspruch an die Persönlichkeit des Beraters.

Herren mit abgeschlossenem Hochschulstudium, die sich diesen Aufgaben und Anforderungen gewachsen fühlen, steht Herr Jochen Kienbaum für erste vertrauliche Kontaktaufnahmen unter der Ruf-Nummer 0 22 61 / 70 31 41 zur Verfügung.

Interessenten bitten wir um Einsendung ihrer Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) unter der Kennziffer **870 033** an Postfach 10 05 52, **5270 Gummersbach.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

---

Verbrauchsgüter für die Industrie

Unsere Erzeugnisse zur Wartung und Instandhaltung industrieller Anlagen der Elektrotechnik und Elektronik werden bundesweit vertrieben. Mit einigen Produkten sind wir Marktführer. Unsere erfolgreiche Marktorientierung zeigt sich auch in folgenden Kennzahlen: Von heute 40 Mitarbeitern sind ⅔ im Außen- und nur ⅓ im Innendienst. Bei weniger dynamischen Unternehmen liegt das Verhältnis umgekehrt. Unser Standort: Großraum Düsseldorf.

Wir expandieren und schaffen jetzt die Führungsmannschaft der Zukunft. Der Gesuchte tritt als

Leiter Organisation und Controlling

ein und wird sich in der 1. Phase vor allem unserer Aufbau- und Ablauforganisation sowie (mit einer kompetenten externen Beratung) der EDV widmen. In der 2. Phase erweitert sich die Verantwortung stärker auf Controlling (inkl. F + R), Personalwesen und Verwaltung.

Wir stellen uns einen Betriebswirt im Alter von Mitte bis Ende 30 vor, der möglichst schon einmal verantwortlich eine EDV eingeführt hat. Mindestens ebenso wichtig erscheinen uns ein geschulter Blick für das Wesentliche, unternehmerisches Denken und Handeln sowie fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnis und Erfahrung.

Für vertiefende Informationen stehen Ihnen als Berater Herr Niestrath (Rufnummer: 0 22 61 / 70 31 49) und Herr Schütten (Rufnummer: 02 21 / 45 55 - 2 87) zur Verfügung. Sie sichern Ihnen Diskretion und Vertraulichkeit zu.

Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Kennziffer 862 442 an Postfach 10 05 52, **5270 Gummersbach 1.**

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York





FOCKE & CO

Unsere Spezialmaschinen für die Verpackung von Zigaretten und Tabak sind weltweit bekannt. Die ständige Anpassung an modernste Technologien sichert uns auf unserem Markt eine führende Stellung. Um die Bedürfnisse rechtzeitig zu erkennen, ist der enge Kontakt mit unseren Kunden eine notwendige Voraussetzung. Im fachlichen Gespräch werden dort Aufgabenstellungen erarbeitet, die als Impulse für unsere Entwicklung dienen und Grundlage für neue Lieferverträge darstellen. Zur Verstärkung der mit dieser Aufgabe betrauten Mannschaft suchen wir einen

Nachwuchsingenieur für Anwendung und Vertrieb

Er sollte aus dem Maschinenbau kommen, aber auch Probleme der Elektrik und Elektronik erkennen können. Branchenkenntnisse aus der Verpackungstechnik wären sehr erwünscht. Er muß technische und kaufmännische Gespräche mit sehr unterschiedlichen Partnern in aller Welt führen. Dazu sind gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und Französisch oder Spanisch Voraussetzung, ebenso wie die Bereitschaft zu intensiver Reisetätigkeit und das Interesse am vertrieblichen Erfolg.

Wir bieten eine gründliche Einarbeitung in einem unverändert expandierenden Familienunternehmen mittlerer Größe. Sitz ist Verden an der Aller.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen der von uns beauftragte Berater, Herr Raabe, unter Telefon 02 28 / 64 30 21. Schriftliche Bewerbungen mit der Angabe evtl. Sperrvermerke erbitten wir unter Kennziffer 800 018 an den mit der Weiterleitung beauftragten **Anzeigendienst** unseres Beraters, Heilsbachstraße 22, **5300 Bonn 1.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Präzision auf den Märkten der Welt

Wir sind die größte Produktionsstätte einer international bekannten Firmengruppe an der Peripherie Hamburgs, deren breitgefächertes Fabrikationsprogramm sich im wesentlichen auf die Herstellung und den Vertrieb qualitativ hochwertiger Bearbeitungswerkzeuge und modernster Tabletten-Pressen konzentriert.

Durch unsere Präzision sind wir marktführend mit weltweiter Bedeutung.

Zur Festigung dieser führenden Position im internationalen Wettbewerb wollen wir die ohnehin auf einem sehr hohen Standard stehende Fertigungstechnologie mit ihren elektronischen Steuerungskomponenten optimieren und suchen daher als echte Verstärkung zur Durchsetzung neuer Unternehmens-Strategien einen qualifizierten

Marketing-Leiter

dessen Aufgaben sich im wesentlichen auf folgende Punkte konzentriert:

Marktbeobachtung; Erarbeitung von Marktanalysen und Vorschlägen für Verkaufsaktionen; Unterstützung des Vertriebs bei *Verkaufsaktionen; Mitwirkung* beim Produktmanagement; Entwicklung von Marketing-Konzepten; Beratung der Geschäftsführung in allen Marketing-Fragen.

Um dieser interessanten und höchst anspruchsvollen Führungs-Position gerecht werden zu können, sollten Sie unserem Anforderungs-Profil möglichst entsprechen, über modernste betriebswirtschaftliche Management-Methoden verfügen und folgende Voraussetzungen erfüllen.

Mehrjährige erfolgreiche Praxis und Erfahrung im industriellen Marketing; konzeptionelles Denken und Kreativität; *sicheres Handeln und Durchsetzungsvermögen;* gute englische Sprachkenntnisse und möglichst Französisch als zweite Fremdsprache.

Wenn Sie sowohl das fachliche als auch das menschliche Format mitbringen, das wir dieser Position beimessen, erwartet Sie eine Aufgabenstellung, die Sie von der finanziellen Seite her ebenso zufriedenstellen wird wie von der Tätigkeit selbst.

Ihre möglichst ausführlichen Bewerbungsunterlagen *mit persönlichem und beruflichem Werdegang senden Sie bitte* unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen an unsere Personalabteilung.

FETTE

PRÄZISIONSWERKZEUG- UND MASCHINENFABRIK

EIN UNTERNEHMEN DER SAARBERG INTERTOOL GRUPPE

WILHELM FETTE GMBH
2053 Schwarzenbek · Postfach 1180



DEUTSCHE CARGILL GMBH

bietet das Sprungbrett für eine Managementkarriere

leistungsbereiten Hochschulabsolventen(innen) der Wirtschaftswissenschaften und der Agrarwissensch in einem der bedeutendsten Konzerne im weltweiten Handel mit Agrar-Rohstoffen, der Grundlage je Ernährung. Stammhaus ist das größte Privatunternehmen der USA, dessen 118jähriger Erfolgsweg du Expansion, Innovation und Diversifikation gekennzeichnet ist. Mit einem offenen Führungsstil, Organisation in überschaubaren Unternehmenseinheiten und der konsequenten Verfolgung des Prinz „promotion from within" haben wir unsere unverwechselbare, informelle Arbeitsatmosphäre bewahrt. Du ein

TRAINING-ON-THE-JOB

machen wir Sie in einem ca. 18- bis 22monatigen Programm mit dem Agrar-Rohstoffhandel vertraut u bereiten Sie so – evtl. ergänzt durch Aufenthalte im europäischen Ausland – auf die spätere Übernah verantwortungsvoller Positionen vor.

An Ihr analytisches Denkvermögen, Ihre Eigeninitiative, Entschlußfreudigkeit und Beweglichkeit stellen hohe Anforderungen. Bei allem Sinn für Teamarbeit sollten Sie Freude an persönlicher Verantwort haben und Durchsetzungsvermögen und Führungsqualitäten erkennen lassen: Unser Managementna wuchs soll möglichst rasch und erfolgreich Verantwortung in praxisorientierten Geschäftsbereic übernehmen. Dabei denken wir auch an Auslandseinsatz. Gute Kenntnisse der englischen Sprache müs wir voraussetzen.

Mit engagierten Bewerbern und Bewerberinnen (Höchstalter 30 Jahre) unterhalten wir uns gern in unser Hause. Vorab erbitten wir Ihre vollständige Bewerbung (tabellarischer handgeschriebener Lebensl Lichtbild, Zeugniskopien) an die von uns beauftragte

PERSONALBERATUNG GEEST

Inh. Ingrid Geest
Postfach 65 04 28, D-2000 Hamburg 65, Telefon 0 40 - 6 07 00 53



Tropon ist ein forschendes Unternehmen der Pharmaindustrie. Der Ausbau unserer Außendienstorganisation stellt erhöhte Anforderungen an unsere Abteilung Ausbildung und Training.

Sie suchen wir als

Mitarbeiter für die Aus- und Fortbildung

unserer im wissenschaftlichen Außendienst tätigen Pharmaberater.

Sie erwartet ein interessantes Tätigkeitsfeld in einem forschenden Unternehmen der pharmazeutischen Industrie: Medizinisch-wissenschaftliche Ausbildung neuer Mitarbeiter. Ständige Fortbildung der Pharmaberater. Vermittlung von Kommunikationstechniken. Erarbeitung von Lernmitteln. Anwendung von modernen Lehrverfahren.

Sie haben ein naturwissenschaftliches Hochschulstudium abgeschlossen und besitzen pädagogische Erfahrung und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Wissensvermittlung und Menschenführung.

Sie haben Interesse?

Richten Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Troponwerke, Personalabteilung für Leitende Angestellte
Berliner Straße 156, 5000 Köln 80

Expansionsleiter und Akquisiteur bei TCHIBO

TCHIBO, die Nr. 1 auf dem Kaffeemarkt mit 1,6 Mrd. DM Umsatz und mehr als 3.500 engagierten Mitarbeitern, bietet Ihnen die Chance, voranzukommen. *Wir suchen Mitarbeiter, die* für unsere Vertriebsabteilungen Ladenanmietungen und Mietverhandlungen durchführen, Lageanalysen erstellen und Ladenangebote prüfen.
Sie brauchen für Ihre Tätigkeit eine gute kaufmännische Ausbildung, Kontaktfreudigkeit, Menschenkenntnis, Durchsetzungsvermögen und Erfahrung im Außendienst. Da wir mehrere Positionen besetzen möchten, *hat neben dem Profi auch der* Nachwuchsmann eine Chance.
Wenn Sie zwischen 25 und 40 Jahre alt sind, Freude an einer Außendiensttätigkeit haben und der Wille zum Erfolg Ihre Arbeitsweise prägt, sind Sie unser Mann.
Die Branchen- und Fachkenntnisse vermitteln wir Ihnen während einer intensiven praktischen Einarbeitung.
Sie erhalten ein Festgehalt, *Prämie und interessante Sozial*leistungen.
Sie sind interessiert?
Dann schicken Sie uns bitte Ihre kompletten Unterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien.

TCHIBO Frisch-Röst-Kaffee AG, Personalabteilung, Überseering 18, 2000 Hamburg 60

Tchibo – frischer Kaffee und mehr ...

Leiter Vertrieb Ausland/ Innendienst

Wir sind einer der führenden Hersteller von Heizungsumwälzpumpen und haustechnischen Produkten in Europa mit Produktions- und Vertriebsgesellschaften im In- und Ausland.

Unser Auslandsgeschäft hat für uns steigende Bedeutung. Wir suchen deshalb den direkt dem Bereichsleiter unterstellten Leiter Vertrieb Ausland/Innendienst.

Die Vielseitigkeit exportbezogener Aufgabenstellungen, die wir einem Fachmann nicht mehr zu erläutern brauchen, setzt neben dem Fachwissen ein hohes Maß an Belastbarkeit, Initiative, Durchsetzungsvermögen, Führungserfahrung und Freude am Umgang mit Menschen voraus. Gute französische sowie ausbaufähige Kenntnisse der englischen Sprache *sind ebenfalls erforderlich.*

Für eine erste Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Personalleiter, Herr Jörg Brand, unter Tel.-Nr. (02 31) 41 02 -2 80 zur Verfügung. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zur Einkommensvorstellung und zur frühestmöglichen Verfügbarkeit richten Sie bitte an die genannte Anschrift.



WILO-WERK GmbH & Co.
Nortkirchenstraße 100, 4600 Dortmund 30

Die TRANSNORM-System GmbH ist ein mittelgroßes, beständig wachsendes Unternehmen Verbund der weltweit tätigen Scholtz-Gruppe. Wir projektieren und fertigen Materialflußtechnik den innerbetrieblichen Stückgut-Transport. Zur Verstärkung der Vertriebsorganisation und Durc setzung unserer Vertriebsziele im Großraum ESSEN/KÖLN suchen wir den

VERTRIEBS-INGENIEUR, Fördertechni

Das Aufgabengebiet umfaßt die systematische Akquisition und den beratungsintensiv Verkauf von der Detaillösung bis zum kompletten Materialfluß-System.

Neben einer abgeschlossenen Ausbildung als Diplom-Ingenieur (FH) und mindestens Jahren Berufserfahrung in Verkauf und Projektierung von Fördertechnik erwarten w von unserem(r) neuen Mitarbeiter(in) Kontaktbereitschaft, Selbständigkeit und ein hoh *Maß an Einsatzbereitschaft.*

Zur Vorbereitung auf ein persönliches Gespräch erbitten wir Ihre vollständigen Bewe bungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Gehaltsvorstellung, frühesten Eintrittstermi Foto) an:

TRANSNORM® SYSTEM
Materialflußtechnik
Ein Unternehmen der Scholtz-Gruppe, Hamburg

TRANSNORM-System Gmb
Berliner Ring 2
3207 Harsum b. Hannov
Telefon: 05127/50

ARTES ist einer der größten internationalen Kunstverlage mit Geschäftsverbindungen in aller Welt.
Wir betreuen einen exklusiven Kreis von fast 50000 Sammlern.
Im Rahmen der weiteren Expansion bauen wir unsere Führungsebene aus und suchen kurzfristig

Einkaufsleiter

Wir suchen Sie zur Entlastung unseres Geschäftsführers Einkauf. Sie sollen in kurzer Zeit für den gesamten Einkauf von Originalen, Grafiken und Skulpturen voll verantwortlich sein. Hierfür steht Ihnen ein achtstelliger Jahresetat zur Verfügung. Sie besuchen internationale Messen, viele Künstler, Drucker und Editeure, Sie überwachen eigene Editionen und stellen so die Katalog*sortimente zusammen. Sie sollten möglichst mit dem* aktuellen Kunstmarkt bereits vertraut sein, werden aber intensiv eingearbeitet
Dies ist ein Fulltime-Job, der ständige Reisen und Einsatzbereitschaft erfordert. Verhandlungsgeschick und kaufmännisches Gespür müßten vorhanden sein. Englische und möglichst französische Sprachkenntnisse *würden Ihnen Ihre Aufgabe sehr erleichtern.*
Wir stellen uns eine selbstsichere und verantwortungsbewußte Persönlichkeit bis Mitte 40 vor.

Kreativer Werbeprofi

Sie sollten ein Praktiker mit Ideen und Stil sein, der in unserem Werbeteam für Konzeption, Entwurf, Grafik und Text verantwortlich ist. Die Gestaltung sämtlicher Kataloge und Verkaufsunterlagen, die Organisation von Ausstellungen und Präsentationen jeder Art sowie die Pflege von Firmenimage und Name gehören zu Ihrem Aufgabengebiet. Sie müssen Erfahrung besitzen, *eine persönliche Linie entwickelt haben,* die dem Stil unseres Hauses angemessen ist. Darum ist ein Nachweis mehrjähriger Tätigkeit mit vergleichbaren Aufgabenstellungen zu erbringen. Als Mann der Tat sollten Sie sich nicht zu schade sein, auch in anderen Bereichen mitzuwirken und Ihren Einfluß geltend zu machen, wenn es die Situationen erfordern
Die Position untersteht direkt der Geschäftsführung.
In unser junges Team paßt ein Mann (oder Frau) bis Ende 30.

Bitte senden Sie Ihre kompletten Unterlagen an die Geschäftsleitung. Strengste Vertraulichkeit wird zugesichert.

ARTES

ARTES Verlag + Edition GmbH
Berliner Straße 52 – Drostenhof
4840 Rheda-Wiedenbrück
Telefon (05242) 44034

Wir sind ein erfolgreiches Unternehmen mit 550 Mitarbeitern in 13 europäischen und überseeischen Ländern und Hauptsitz in Hamburg.

Unser Programm: Erfinden, Entwickeln und Beschaffen von Werbeartikeln hoher Qualität und ihr Direktvertrieb über eine *eigene internationale Vertriebsorganisation.*

Trainees

bieten wir nach dem 24monatigen

training - on - the - job

eine fordernde Aufgabe im Finanz- und Rechnungswesen. (Sie werden im 6monatigen Rhythmus auf allen Sachgebieten eingearbeitet.) Gute englische Sprachkenntnisse sowie Grundkenntnisse in Französisch und/oder Italienisch sind wichtige Voraussetzungen, da auch ein Auslandseinsatz möglich ist.

Sie sind daran interessiert, die Berufspraxis im Detail zu erlernen und wollen mit vollem Einsatz in Ihrem Berufsleben etwas erreichen?

Wenn Sie in diesem Jahr Ihr Examen als Diplom-Kaufmann oder als Betriebswirt (grad.) ablegen/ablegten (Fachrichtung: Treuhand), dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (Kurzlebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild) unter Angabe Ihres frühesten Eintrittstermins. Vorabinformationen gibt Ihnen Herr Schönfeldt, Tel. 0 40 / 8 19 81 55.



Berendsohn AG
Internationaler Partner für Werbeartikel und Verkaufsförderung
Rissener Landstraße 252
2000 Hamburg 56
Tel. 0 40 / 81 98-0



Die PILATUS Flugzeugwerke in Stans (Näh Luzern / Schweiz) suchen Kontakt zu eine erfahrenen Fachmann auf dem Gebiet d Primärstrukturen im Flugzeugbau, der als

Projektleiter Faserverbundtechnik

ein Team von qualifizierten Mitarbeitern zu Erfolg führen kann. Wenn Sie eine solch Aufgabe reizt, dann zögern Sie nicht, mi einer schriftlichen Bewerbung ein erstes Ge spräch mit uns vorzubereiten.

PILATUS
Personalabteilung
6370 Stans
Schweiz
FLUGZEUGWERKE AG



Produkt-Manager (Ingenieur) für Lagertechnik und Materialfluß

BITO Lagertechnik

Die aus dem Markt gewonnenen Erkenntnisse sind Ausgangspunkt Ihrer Arbeit auf dem Gebiet der Verbesserung und Weiterentwicklung der Produkte, und dies unter Beachtung aller statischen Vorgaben und Sicherheitsvorschriften.

Und damit Sie Ihre Aufgabe voll in den Griff bekommen, gehören Projektbearbeitung für Angebotswesen bis hin zum Verkaufsabschluß zu Ihren Aufgaben.

Kostenbewußtes Denken ist für diese bedeutende Position unerläßlich.

Um dieser wichtigen Aufgabe voll und ganz gerecht werden zu können, sollten Sie ein vertriebsorientierter, mindestens 30 Jahre alter, kreativer Invenieur mit entsprechenden Führungsqualitäten sein.

Diese Position bietet einem sehr tüchtigen beratungs- sowie auch vertriebsorientierten Mitarbeiter, der bisher an zweiter Stelle seines Unternehmens tätig war, nunmehr den Sprung nach vorne in verantwortungsvoller, interessanter Aufgabe.

In unserem Hause erhalten Sie ein gutes, erfolgsorientiertes Einkommen.

Der Sitz des Unternehmens befindet sich in landschaftlich reizvoller Gegend – zwischen Wald und Reben – in Rheinland-Pfalz.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellungen etc.) an den von uns beauftragten Personalberater unter dem

Kennwort: Ingenieur als Produktmanager.



Dr. Fischhof + Grünewald
Personalberatung GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 92 62

Als kaufmännischer Leiter eines erfolgreichen Gewürzwerkes (40 Millionen Umsatz) alle anfallenden Arbeiten planen, koordinieren und davon profitieren



Wir, die Firma Raps & Co., ein in unserem Metier bekanntes mittelständisches Unternehmen, suchen für unser in landschaftlich reizvoller Gegend, Kulmbach/Nordbayern, gelegenes Haus einen kaufmännischen Leiter.

Wir denken dabei an einen ca. 30–42jährigen Mitarbeiter, einen Könner in seinem Beruf, vielseitig beschlagen, fähig zu verhandeln, zu delegieren und zu organisieren. Denn er soll als kaufmännischer Leiter unseres Hauses eine Vielzahl von Aufgaben wahrnehmen und durchsetzen.

Wir erwarten von ihm umfangreiche Kenntnisse in den Bereichen Management, betriebliche Organisation, Rechnungs- und Finanzwesen, dem Steuerrecht, dem Controlling, im EDV- und Personalwesen.

Erfahrungen auf den Gebieten Deckungsbeitrag und der Budgetierung sowie der kurzfristigen Erfolgsrechnung sollten gegeben sein.

Die hier gestellten Anforderungen bieten einem jungen, vertriebsorientiert denkenden Diplom-Kaufmann oder Betriebswirt, der bereits in ähnlicher Position tätig war, eine äußerst interessante, ausbaufähige Tätigkeit.

Geboten wird ein gutes, leistungsbezogenes Einkommen, das sich mittels erzielter Erfolge auch weiterhin verbessern läßt.

Wenn Sie glauben, den hohen Anforderungen dieser Position gerecht werden zu können, kontaktfreudig sind und über sehr gute organisatorische Fähigkeiten verfügen, dann sollten Sie sich bewerben.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellungen etc.) an den von uns beauftragten Personalberater unter dem

Kennwort: Kaufmännischer Leiter



Dr. Fischhof + Grünewald
Personalberatung GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 92 62

TOP
STRATEGIE
PERSONAL
MARKETING
VERTRIEB
ORDNUNG
TRAINING

Erfolgreiche Verkäuferpersönlichkeiten

verdienen in unserem Bereich 120 000 DM p. a. und mehr

Unser Auftraggeber betreibt eine qualifizierte und angesehene Beratungsgesellschaft, die sich seit 20 Jahren schwerpunktmäßig mit energiewirtschaftlichen Problemlösungen beschäftigt. Sitz ist eine Stadt bei Düsseldorf in verkehrsgünstiger Lage.

Die vielseitigen Erfahrungen, Kontakte und die erreichte Leistungsfähigkeit sollen zukünftig besser und systematisch vermarktet werden. Die Verkaufsbedingungen sind insofern äußerst günstig, als auf beeindruckende Referenzen zufriedener, namhafter Kunden verwiesen werden kann. Für die geplante Umsatzsteigerung werden zum schnellstmöglichen Eintritt

Chef-Verkäufer

für die Bereiche WEST/MITTE/SÜD gesucht. Verkaufserfahrungen auf dem Dienstleistungs-/Unternehmungsberatungssektor sind erforderlich. Eine intensive Einarbeitung durch einen erfolgreichen, zukünftigen Kollegen ermöglicht es, den Schwerpunkt des Anforderungsprofils vor allem auf eine abschlußorientierte Verkaufsberatung zu legen, wobei Auftreten und Verhandlungsgeschick auf GL-Ebene praxiserprobt sein müssen. Führungseigenschaften und Managementambitionen sollten vorhanden sein, denn die mittelfristige Planung sieht vor, daß in den genannten Gebieten zentrale Verkaufsstellen/Profitcenter o. ä. geschaffen werden sollen. Der jeweils jetzige Mann der ersten Stunde hat durchaus die Möglichkeit zur Übernahme/Leitung und sollte sich in der 2. Phase seine weiteren Mitarbeiter suchen.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich – auch wenn Sie bereits 55 Jahre alt sind – unter der Kennziffer 4109 bei der nachstehenden Managementberatung, die selbstverständlich Ihre Zuschriften vertraulich behandelt und evtl. Sperrvermerke strikt beachtet.

HEIBER-BUTZ & SCHWENZNER
Gesellschaft für Managementberatung mbH
Bendemannstraße 11, 4000 Düsseldorf 1 Telefon 02 11/36 20 88

Auf den Vorsprung kommt es an, auch beim

Bewerben!

Mit der individuellen Hilfe und persönlichen Unterstützung eines langjährigen Personalleiters sind Sie erfolgreicher!

Dipl.-Betriebswirt V. Schade
Bewerber-Beratung, Bieler Straße 55
5860 Iserlohn, Tel. 0 23 71 / 3 62 33

Bankkaufmann, Diplomkaufmann oder Betriebswirt als

Leasingberater

für den Raum München und Augsburg bei interessanten Konditionen gesucht.
Angebote unter D 7994 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

Nach Kolumbien gesucht: für Vertriebsfirma deutscher graphischer Maschinen, Geräte und Produkte abenteuerlustige

Sekretärin (Studentin)

Exzellente Präsentation, wenn möglich Spanischkenntnisse (nicht Bedingung).

Offerten mit allgemeinen Unterlagen und Foto sowie Telefonangabe unter Y 7989 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

UNIVERSITÄT ULM Klinikum

Das Schulzentrum für nichtärztliche medizinische Berufe sucht für den Aufbau der neu gegründeten Hebammenschule eine

Erste Unterrichtshebamme

sowie eine

weitere Unterrichtshebamme

mit abgeschlossener Weiterbildung.

Die Hebammenschule soll die Unterrichtstätigkeit mit zehn Schülern möglichst am 1. 10. 1983 aufnehmen. Der Ausbau ist auf drei mal zehn Schüler vorgesehen. Die Schule ist der Universitäts-Frauenklinik mit rund 110 Betten und rund 2400 Geburten jährlich angeschlossen.

Die Vergütung erfolgt nach BAT.

Wir erwarten die Bewerbung aufgeschlossener und engagierter Hebammen bis zum 1. 9. 1983 an den ärztlichen Direktor der Universitäts-Frauenklinik, Herrn Prof. Dr. Lauritzen, Postfach 38 80, 7900 Ulm.

Wir, die Luwa GmbH in Frankfurt, sind die Tochtergesellschaft einer multinationalen Firmengruppe mit Stammsitz in Zürich. Unser Unternehmensbereich Klimaanlagenbau umfaßt Planung, Projektierung, Abwicklung und Montage von klima- und lufttechnischen Anlagen für Verwaltung und Industrie. Neben unserer Zentrale in Frankfurt unterhalten wir Niederlassungen in Hamburg, Krefeld, Frankfurt, Stuttgart und München.

Für unsere Niederlassung Hamburg suchen wir für den Marktbereich Norddeutschland einen befähigten Mitarbeiter, der die Position

Niederlassungsleiter
Unternehmensbereich Klimaanlagen

einnehmen soll.

Der geeignete Bewerber muß Flexibilität gleichwie mehrjährige profunde Erfahrungen auf dem Sektor „Klimaanlagenbau" mitbringen und insbesondere bereits intensive Kundenkontakte in dem zu betreuenden Gebiet nachweisen können.

Als weiterführende Anforderung stellen wir uns eine Ausbildung zum Ingenieur der Fachrichtung Klimatechnik oder einer artverwandten Studienfachrichtung vor.

Sie sollten schon heute vorzugsweise eine Position als Niederlassungsleiter bekleiden, jedoch ist auch gedacht an einen aktiven Mann der zweiten Linie, dem aus der hierarchischen Beengung seines bisherigen Tätigkeitsgebietes keine weitere Entwicklungsmöglichkeit gegeben ist.

Ihre spezielle Aufgabenstellung bezieht sich schwerpunktmäßig auf Akquisition, darüber hinaus auf Planungs-, Projektierungs- und Ausführungsüberwachung. Sie leiten die Niederlassung selbständig und eigenverantwortlich. Wir bieten ein attraktives Gehalt und sehr gute Sozialleistungen.

Wenn Sie an der anspruchsvollen Position interessiert sind, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Zeugnisse, Gehaltsvorstellung, geplanter Eintrittstermin) direkt an die Geschäftsleitung der Luwa GmbH in Frankfurt.

Luwa GmbH, Postfach 3609, 6000 Frankfurt/Main 1

Klima- und Kältetechnik
Filter- und Schutztechnik
Textil-Lufttechnik
Eisenbahn-Klimatechnik

Luwa

Zürich, Paris, London, Baarn (Holland), Wien, Barcelona, Charlotte (USA), São Paulo, Puebla (Mexico), Nagoya (Japan).

Kommen Sie zur **DAL** einer der größten Leasinggesellschaften Europas.

DAL MEDICAL-LEASING GMBH

Wir sind eine 100%ige Tochter der Deutsche Anlagen-Leasing GmbH (DAL), eine der bedeutendsten und erfolgreichsten Leasinggesellschaften Europas. 1982 war unser zweites Geschäftsjahr. In diesen beiden Jahren unseres Bestehens haben wir den Durchbruch an die Spitze geschafft. Diesen Erfolg haben wir durch unser Geschäftssystem erreicht, das darauf abzielt, bei unseren Kunden – Ärzten in freier Praxis und im Krankenhaus – rentable Investitionen zu ermöglichen und zu realisieren. Dazu haben wir ein umfangreiches Beratungsinstrumentarium geschaffen, das unsere qualifizierten Vertriebsmitarbeiter in die Lage versetzt, ihre Dienstleistung als Unternehmensberater des Arztes zu erbringen. Sie beraten unsere Kunden über fünf Niederlassungen kundennah. Der bisher erreichte Erfolg bestätigt unser Geschäftssystem, das wir jetzt konsequent weiter ausbauen. Deshalb suchen wir für unsere Niederlassungen in Hamburg, Düsseldorf, Mainz, Stuttgart, München weitere

… INVESTITIONSBERATER IM LEASING-VERTRIEB

Als idealer zukünftiger Mitarbeiter haben Sie sich bereits für Ihre berufliche Weiterbildung im anspruchsvollen Vertrieb des Produktes Dienstleistung entschieden. Bisher haben Sie über mehrere Jahre mit überdurchschnittlichem Erfolg medizinisch-technische Geräte oder entsprechende Dienstleistungen an Ärzte verkauft. Sie sehen dies als entscheidende persönliche und berufliche Herausforderung der nächsten Jahre für sich.

Sie sind ca. 30 Jahre jung und verfügen über ausgeprägte kreative und analytische Fähigkeiten, die Sie bei uns erfolgreich machen. Sie überzeugen im Umgang mit Menschen und fühlen sich insbesondere leicht in Ihre Gesprächspartner ein und setzen gleichzeitig Ihr Konzept durch.

Wir bieten Ihnen eine qualifizierte Einarbeitung in
- die Probleme unseres Kundenkreises
- die von uns erarbeiteten Problemlösungen
- unsere Beratungsinstrumente
- unsere Aktivitäten

Sie haben die Möglichkeit, in unserem jungen, wachsenden Unternehmen Ihren eigenen Erfolg weiterzuentwickeln und noch zu steigern. Ihr Einkommen bei uns ist leistungsorientiert und entspricht den hohen Anforderungen.

Bitte senden Sie Ihre qualifizierte schriftliche Bewerbung an Deutsche Anlagen-Leasing GmbH, Personalabteilung, Göttelmannstraße 17, Postfach 2949, 6500 Mainz, oder nehmen Sie einen ersten telefonischen Kontakt mit unseren Geschäftsführern Dr. May und Barucco. Sie erreichen uns am **SONNTAG** in der Zeit von **10.00–12.00** unter den Telefon-Nummern: 0 61 31/80 46 60 und 80 46 50.

DEUTSCHE ANLAGEN-LEASING GMBH, Göttelmannstraße 17, Postfach 2949, 6500 Mainz 1, Telefon-Nummer: 0 61 31/80 14 23

Präzision auf den Märkten der Welt

Wir sind die größte Produktionsstätte einer international bekannten Firmengruppe an der Peripherie Hamburgs, deren breitgefächertes Fabrikationsprogramm sich im wesentlichen auf die Herstellung und den Vertrieb qualitativ hochwertiger Bearbeitungswerkzeuge und modernster Tabletten-Pressen konzentriert.

Durch unsere Präzision sind wir marktführend mit weltweiter Bedeutung.

Zur Festigung dieser führenden Position im internationalen Wettbewerb wollen wir die ohnehin auf einem sehr hohen Standard stehende Fertigungstechnologie mit ihren elektronischen Steuerungskomponenten optimieren und suchen daher als Verstärkung unseres für die Beratung zuständigen Teams zum frühestmöglichen Eintritt-Termins

2 Diplom-Ingenieure (FH) Kundenberatung

a) Fachrichtung Elektronik **b) Fachrichtung Maschinenbau**

für den Service unserer neuen Tablettier-Maschinen-Generation bzw. für den Einsatz und die Überwachung von Serien- und Versuchswerkzeugen beim Kunden. Unser Markt ist die Welt.

Um dieser praxisnahen und weitestgehend selbständigen Aufgabe gerecht werden zu können, sollten Sie über vertiefte Kenntnisse der Elektronik und der Mikroprozessor-Technik bzw. über Praxis in der Verzahnung/Zerspanung verfügen und möglichst die Qualifikation Ihres Könnens als kreativer Praktiker mit einigen Jahren Industrie-Erfahrung erbracht haben.

Um als adäquater Gesprächspartner bei unseren Kunden akzeptiert zu werden, überzeugen Sie neben Ihren fachlichen Qualitäten auch durch Ihr menschliches Format, was durch Ihr sicheres Auftreten und durch Ihr Verhandlungsgeschick wesentlich geprägt sein sollte.

Ebenso selbstverständlich, wie wir von Ihnen auf Grund der internationalen Kontakte mindestens gute Englischkenntnisse erwarten, können Sie von uns eine intensive Einarbeitung und Schulung erwarten.

Beiden Persönlichkeiten bieten wir ausgesprochen gute berufliche und finanzielle Entwicklungsmöglichkeiten, die von der Einsatzbereitschaft beim Kunden positiv beeinflußt werden können.

Ihre möglichst ausführlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen an unsere Personalabteilung.

FETTE

PRÄZISIONSWERKZEUG- UND MASCHINENFABRIK

EIN UNTERNEHMEN DER SAARBERG INTERTOOL GRUPPE

WILHELM FETTE GMBH
2053 Schwarzenbek · Postfach 1180



Tropon zählt zu den forschenden Pharmaunternehmen. Unser Arzneimittelprogramm wird ständig durch Neu- und Weiterentwicklungen ergänzt.

Unsere Vertriebsleitung sucht den

Leiter Produkt-Management Psychopharmaka

Bevorzugte Gesprächspartner sind für uns erfahrene Produktmanager auf dem Gebiet der Psychopharmaka.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Troponwerke, Personalabteilung für Leitende Angestellte
Berliner Str. 156, 5000 Köln 80

Junior-Trader

im internationalen Handel

Für unsere international tätige Tochter-Gesellschaft (GmbH), mit Sitz in Frankfurt am Main, suchen wir einen beweglichen jüngeren Händler (männlich oder weiblich), der möglichst bereits erste Erfahrungen in einer Bank im Handel mit Devisen oder im Rohstoffhandel gesammelt hat.

Das interessante und vielseitige Aufgabengebiet umfaßt eine große Zahl von Einzelfunktionen. Zum Beispiel: Führen der Devisenpositionen, Dispositionskontrolle, Devisenabsicherungsgeschäfte, EDV-Arbeiten, Analysen von Devisenmärkten etc.

Natürlich bilden wir Sie im einzelnen für unsere speziellen Belange aus und helfen Ihnen schnell „ins Geschäft" zu kommen. Nach der Einarbeitung sollen Sie zusätzlich im Produkt-Handel aktiv mitwirken. Dabei stehen Sie in ständigem Kontakt mit Kunden, Lieferanten und Warenbörsen per Telefon, Telex und Korrespondenz.

Eine erfolgreiche Tätigkeit in unserem Haus setzt Engagement und Belastbarkeit genauso voraus wie die Bereitschaft zur Teamarbeit und gute englische Sprachkenntnisse.

Sind Sie interessiert? Wenn ja, demonstrieren Sie Ihre Entscheidungsfreudigkeit und setzen Sie sich kurzentschlossen mit uns in Verbindung. Wir reagieren schnell.

Mit dieser Anzeige beauftragen wir die WSU, im Rahmen einer Unternehmensberatung den ersten neutralen und absolut vertraulichen Kontakt zwischen Ihnen und uns herzustellen. Für eine telefonische Vorabinformation steht Ihnen Bettina Liebold jederzeit zur Verfügung. Stichwort: Junior-Trader

UNTERNEHMENSGRUPPE WOLF SCHREIBER & CO **WSU**

MARIENBADER PLATZ 18 6380 BAD HOMBURG TELEFON 06172/29089

kabelmetal electro Export Kabelanlagen

Wir suchen zur Verstärkung unserer Aktivitäten einen

Nachrichten-Ingenieur für unser Kuwait-Projekt

Wir denken an einen Bewerber, der über gute Kenntnisse auf dem Gebiet der Fernmeldeanlagentechnik/Linientechnik verfügt und nach Möglichkeit Erfahrungen im Exportanlagengeschäft hat.

Die Aufgabe umfaßt insbesondere die Durchführung des Survey, die Erstellung von Materialbedarfs- und Terminplänen, die Materialflußkontrolle sowie die zeitweise Überwachung und Planung der Montagearbeiten.

Die Durchführung dieses Projektes wird ca. 2 Jahre dauern. Englische Sprachkenntnisse sind insbesondere für den Einsatz vor Ort unbedingte Voraussetzung.

Ihre Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf sowie Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweisen richten Sie bitte an

kabelmetal electro
Gesellschaft mit beschrankter Haftung
— Personalwesen — Kabelkamp 20, 3000 Hannover 1, Tel. (0511) 676-2162



Einkauf Consulting/Anlagen

Wenn ja, möchten wir Ihnen eine Position vorstellen, deren Komplexität Ihr Können und Wissen fordern wird. Hier zunächst einige Informationen:

Wir arbeiten in über 100 Ländern der Dritten Welt; in faktisch allen Sektoren. Um unsere Projekte erfolgreich abwickeln zu können, sind Verträge unterschiedlichen Inhalts mit Consultings, der Industrie sowie dem öffentlichen Dienst auszuhandeln.

An Abwechslung wird es nicht mangeln: Da geht es z. B. um Einrichtung einer Rundfunkanstalt in Burundi, Montieren von Kleinwasserkraftwerken in Somalia, Inbetriebnahme einer Gewerbeschule in Peru, energiewirtschaftliche Beratung in Indonesien und ... und ...

Für unseren Bereich

suchen wir einen erfahrenen Diplomkaufmann oder Wirtschaftsjuristen. (Auch über eine qualifizierte Dame würden wir uns freuen.)

Einschlägige Erfahrung wird notwendig sein, um diese Position erfolgreich ausfüllen zu können: Einige Jahre Praxis in Konzeption, Verhandlung und Abwicklung von Großprojekten sowie gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Wenn VOL und VOB für Sie keine Fremdwörter sind, um so besser.

Was wir zu bieten haben? Nun, eine eigenständige Aufgabe mit Ergebnisverantwortung und ... eine reelle Chance, in einem überschaubaren Zeitraum in eine Führungsposition unseres Unternehmens hineinzuwachsen.

Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
Dag-Hammarskjöld-Weg 1
6236 Eschborn 1

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien) unter Angabe der Kennziffer Se 50 an die nebenstehende Anschrift.

Pharma-Berater

In einem international bedeutenden, forschenden Pharma-Unternehmen mit therapeutisch hochinteressanten Präparaten.

Das ist Ihre berufliche Perspektive. Die Weichen für die nächsten erfolgreichen Jahre haben wir gestellt. Die neue Organisation steht, den Ärzten in Praxis und Klinik stehen hochwirksame Präparate zur Verfügung, um die uns viele andere Pharma-Firmen beneiden, unser Arbeitsstil ist modern und international ausgerichtet, und der Stab unserer qualifizierten Pharma-Referenten wird erneut erheblich erweitert. Zum 1. Oktober 1983 bzw. zum 1. Januar 1984.

Unsere neue Außendienstorganisation, verbunden mit der flexiblen Grundstruktur unseres Unternehmens, ermöglicht es uns, Gebiete individuell nach vorhandenem Standort der Bewerber zu besetzen. Von Flensburg bis München.

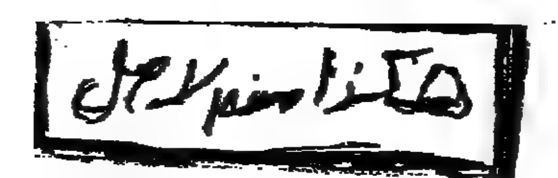
Voraussetzung für eine erfolgreiche Tätigkeit bei uns sind u. a.: geprüfter Pharmareferent, Erfahrung mit niedergelassenen Ärzten, nicht älter als 40 Jahre, volles Engagement sowie Eigeninitiative und die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung.

Was wir Ihnen bieten können ist das, was Sie von einem erfolgreichen und international renommierten Unternehmen erwarten. Einen gesicherten Arbeitsplatz, attraktive Vertragsbedingungen, Schulungen, Firmenwagen und einen modernen Arbeitsstil.

Mit dieser Anzeige beauftragen wir die WSU, im Rahmen einer Unternehmensberatung den ersten neutralen und absolut vertraulichen Kontakt zwischen Ihnen und uns herzustellen. Für eine telefonische Vorabinformation steht Ihnen Theo Rodemerk jederzeit zur Verfügung. Stichwort: Pharma-Berater.

UNTERNEHMENSGRUPPE WOLF SCHREIBER & CO **WSU**

MARIENBADER PLATZ 18 6380 BAD HOMBURG TELEFON 06172/29089





NE-Metallerzeugung

Als gesundes, solides fundiertes Unternehmen expandieren wir und suchen deshalb zur Erweiterung unseres Einkaufs einen

qualifizierten Einkäufer

mit mehrjähriger Industrieerfahrung und technischem Verständnis. Sie sind der gestandene Praktiker und sollten in der Lage sein, auf hoher Ebene erfolgreich und mit Durchsetzungsvermögen zu verhandeln. Wir sind bereit, Ihnen die Verantwortung dafür zu übertragen und den nötigen Verhandlungsspielraum einzuräumen. Eigeninitiative und Selbständigkeit sind weitere Eigenschaften, die Sie für diese wichtige Einkaufsfunktion qualifizieren.

Wir bieten Ihnen neben guter Dotierung angenehme Arbeitsbedingungen, einen vielseitigen und sicheren Arbeitsplatz und die umfangreichen Sozialleistungen eines Unternehmens mit derzeit rund 800 Mitarbeitern.

Unser Werk liegt in einer reizvollen, mittelgroßen Stadt am Rande des westfälischen Ruhrgebiets, die alle schulischen und kulturellen Möglichkeiten bietet. Bei Umzug und Wohnungsbeschaffung helfen wir Ihnen selbstverständlich.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Ihrem möglichen Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung unter der **Kennziffer M 7210** an die von uns beauftragte Agentur **BAUMGARTNER MEDIA GMBH, Niederlassung Düsseldorf, Königsallee 52–54, 4000 Düsseldorf 1.** Diskretion und Einhaltung Ihrer Sperrvermerke sind selbstverständlich.

BAUMGARTNER-MEDIA

Personalwerbung · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 Neuer Wall 38 Tel. 040/36 77 37-38

Vertriebsleiter

Herausfordernde Aufgabe im Einzelhandel (Food)

Aufgaben

Umsetzung der gemeinsam festgelegten Umsatz- und Ergebnisziele an der Ladenfront durch
- zeitgemäße Führung und Motivation der unterstellten Mitarbeiter
- schnelles Reagieren im Markt
- planmäßige Kontrolle
- laufendes Setzen neuer Impulse
- enge Zusammenarbeit mit junger, aufgeschlossener Geschäftsleitung

Voraussetzungen

Einschlägige Erfahrungen aus einer vergleichbaren Position im Lebensmitteleinzelhandel, erworben möglichst in den Vertriebslinien Super- bzw. Discountmärkte
Idealer fachlicher Hintergrund:
- Gesunde Mischung von einschlägiger Praxis mit betriebswirtschaftlichen Kenntnissen
- klarer Blick für das Notwendige und Machbare
- gutes Maß an innovatorischem Drive

Unternehmen

Kerngesunder Lebensmittelfilialbetrieb
Sitz: norddeutsche Großstadt
Umsatz 1982: knapp 320 Mio. DM

Angebot

Es erwartet Sie kein Schlaraffenland, aber eine junge Führungsmannschaft, die mit Ihnen die anstehenden Aufgaben lösen möchte
Attraktive Jahresbezüge, abhängig von Qualifikation und Erfahrung
Gute Entwicklungschancen
Hilfe bei Umzug und Wohnraumbeschaffung

Ihre Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, möglichst Lichtbild) richten Sie bitte an die von uns beauftragte Unternehmensberatung, die Vertraulichkeit garantiert und evtl. Sperrvermerke streng beachtet. Unser Berater, Herr W. Radau, steht Ihnen auch für einen ersten telefonischen Kontakt zur Verfügung. Aus dem Urlaub genügt zunächst auch eine Kurzbewerbung.



UBI UNTERNEHMENSBERATUNG GMBH
Mitglied des BDU
Baurstraße 84 · Postfach 520363 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2173371

Wir sind ein Großkonzern mit Sitz in Hamburg und bieten zwei interessante Positionen:

Innenarchitekt Ladenbau

für Entwicklung und Planung. Dafür suchen wir einen Mitarbeiter, der kreativ arbeiten kann, gestalterisch vielseitig ist, in wirtschaftlichen Zusammenhängen denkt und mehrjährige Erfahrung im Ladenbau hat. Eine besonders selbständige Tätigkeit sollte Ihm Spaß machen.

Bauleiter Ladenbau

für Baudurchführung, Kalkulation und Angebotsbearbeitung, administrative Abwicklung der Objekte. Kostenbewußtsein, gute Organisationsfähigkeit und Lust an der mit dieser Aufgabe verbundenen Reisetätigkeit setzen wir voraus.

Wenn unser Angebot Sie reizt, bitten wir um Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die von uns beauftragte Agentur **Baumgartner Media GmbH, Niederlassung Hamburg, Neuer Wall 38, 2000 Hamburg 36, Kennziffer M 7213.**

BAUMGARTNER-MEDIA

Personalwerbung · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001

D 4000 Dusseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

Bereichsleiter Offshore Geräte

Aufgaben

Schwerpunktaufgaben sind die Weiter- und Neuentwicklung für bekannte und neue Einsatzbereiche bis zur Fertigungsreife und anschließender Markteinführung der Produktgruppen:
- Hebezeuge
- Bohrgeräte
- Schiffbauliche Ausrüstungen

Bericht an: Vorstand

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium des Allgemeinen Maschinenbaus oder verwandter Fachrichtungen
Einschlägige Berufserfahrungen gesammelt auf den Gebieten Hebezeuge oder in der Bohrgeräteindustrie
Neben den daraus resultierenden Marktkenntnissen erwarten wir Konstruktionspraxis mit diesen Produkten
Sichere Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift (und zusätzlich der deutschen Sprache, sofern Sie Ausländer sind)

Unternehmen

Bedeutendes Großunternehmen der Metallindustrie mit Firmensitz Hamburg
Vielfältige Produktpalette mit z. T. modernster Technologie
Konsequente Diversifikations-Politik

Angebot

Verantwortungsvolle Führungsaufgabe mit großem Gestaltungsspielraum
Einkommen abhängig von Qualifikation, nachgewiesenen Erfahrungen und Erfolgen
Übernahme evtl. anfallender Umzugskosten sowie Unterstützung bei der Wohnraumbeschaffung

Wenn Sie sich von der Aufgabenstellung angesprochen fühlen und den Anforderungen zu entsprechen glauben, würden wir uns über Ihre Kontaktaufnahme freuen. Ihre Bewerbung mit tab. Lebenslauf und möglichst Zeugniskopien und evtl. Foto erreicht uns über unseren Personalberater, der Ihre Anfrage absolut vertraulich behandelt und Sperrvermerke streng beachtet. Aus dem Urlaub genügt zunächst auch eine Kurzbewerbung.



UBI UNTERNEHMENSBERATUNG GMBH
Mitglied des BDU
Baurstraße 84 · Postfach 520363 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2173371

Wir suchen sattelfesten

Verkaufsingenieur

für hochwertige Werkzeugmaschinen

Gebiet Nordrhein-Westfalen.
Einstellung: kurzfristig.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter H 7998 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Im- u. Export, Großhandlung

sucht zum baldigen Antritt aufgeschlossenen, tüchtigen Mitarbeiter, nicht über 40 J., Englisch in Wort und Schrift perfekt, zur Unterstützung der Geschäftsleitung.

Bewerbungen unter F 7996 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Abteilungsleiter Oil Tools

Aufgaben

Leitung und weiterer Ausbau der Abteilung „Bohrgeräte", die Ausrüstungen für land- und seegebundene Bohrtürme entwickelt und konstruiert
Schwerpunktaufgaben:
- Weiterentwicklung der vorhandenen Produktpalette
- Entwurf neuer Gerätetypen, Herstellung von Prototypen und Entwicklung bis zur Serienreife
- Technische Unterstützung bei der Akquisition

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Allgemeiner Maschinenbau oder Absolvierung einer Bohrmeisterschule
Mehrere Jahre Konstruktionserfahrung
Fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet der Off-shore-Technik

Unternehmen

Renommiertes Unternehmen der Investitionsgüterindustrie mit weltweiten Aktivitäten
Wirtschaftlich gesund, expansive Geschäftspolitik
Sitz: Hamburg

Angebot

Selbständige Führungsposition mit vielseitiger, herausfordernder Aufgabenstellung
Marktgerechte Dotierung, abgerundet durch zeitgemäße Sozialleistungen
Übernahme der evtl. anfallenden Umzugskosten

Wenn Sie sich von der Aufgabenstellung angesprochen fühlen und den Anforderungen zu entsprechen glauben, würden wir uns über Ihre Kontaktaufnahme freuen. Ihre Bewerbung mit tab. Lebenslauf und möglichst Zeugniskopien und evtl. Foto erreicht uns über unseren Personalberater, der Ihre Anfrage absolut vertraulich behandelt und Sperrvermerke streng beachtet. Aus dem Urlaub genügt zunächst auch eine Kurzbewerbung.



UBI UNTERNEHMENSBERATUNG GMBH
Mitglied des BDU
Baurstraße 84 · Postfach 520363 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2173371

Einführung und Pflege moderner Informationssysteme

IMS-Systemprogrammierer/in

Aufgaben

Innerhalb der Abteilung DV-Technik werden Sie folgende weitestgehend selbständig zu lösende Aufgabenstellungen übernehmen:
- Implementation, Modifikation, Pflege von IMS/VS System und systemnaher Software
- Beratung der IMS DB/DC Anwendungsentwicklung
- Performance, Überwachung und Tuning der IMS System- und Anwendungssoftware

Voraussetzungen

Möglichst abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium der Mathematik, Physik oder Informatik, Ingenieurwissenschaften oder auch erfahrene Praktiker mit einschlägigen Fachkenntnissen.
Wichtig sind IBM-Großrechner- sowie IBM-Softwareerfahrungen, insbesondere mehrjährige Erfahrungen mit IMS/VS.
Gutes Fachenglisch erforderlich.

Systemanalytiker/in Organisationsprogrammierer/in

Aufgaben

Mit Hilfe von IMS DB/DC sollen Online-Systeme weiterentwickelt und neu konzipiert werden für die Gebiete
- Konstruktion
- Fertigungssteuerung
- Materialwirtschaft
- Rechnungswesen
- Vertrieb

Moderne Softwareentwicklungsmethoden und -tools (z. B. Programmgeneratoren, TSO, Data Dictonary) stehen zur Verfügung.
Sprache: PL/1

Voraussetzungen

Möglichst abgeschlossenes Hochschul- oder Fachschulstudium der Ingenieur- oder Wirtschaftswissenschaften mit einschlägigen Fachkenntnissen
Praktikern mit entsprechender Ausbildung und Erfahrung geben wir die Chance einer gründlichen Einarbeitung
Fachenglisch ist notwendig

Unternehmen

Renommiertes, wirtschaftlich gesundes Investitionsgüterunternehmen
IBM-Großrechneranlagen
Modernste Betriebssysteme und Software-Pakete
Sitz: Großraum Hamburg

Angebot

Die Positionen sind anforderungs- und leistungsgerecht dotiert
Sozialleistungen eines Großbetriebes
Gute Entwicklungschancen
Übernahme evtl. anfallender Umzugskosten

Ihre Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, möglichst Lichtbild) richten Sie bitte an die von uns beauftragte Personalagentur, die Vertraulichkeit zusichert und Sperrvermerke streng beachtet. Bitte geben Sie die Kennziffer 5135 und Position an.



UBI WERBEDIENST
Baurstraße 84 · Postfach 520 363 · 2000 Hamburg 52
Telefon 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

MODERNE ANALYSEN – INTERESSANTE PERSPEKTIVEN

Wir entwickeln, produzieren und vertreiben hochwertige *Diagnostika für die Klinische Chemie, Mikrobiologie, Immunologie sowie Analysensysteme und Labordatenverarbeitungsanlagen.*

Für den Verkauf von Diagnostika und die Beratung unserer Kunden im Gebiet
HAMBURG, LÜNEBURG, OSTHOLSTEIN
suchen wir einen aufgeschlossenen und engagierten

AUSSENDIENSTMITARBEITER

Sie informieren unsere Kunden im qualifizierten Gespräch über unsere Produkte, führen diese vor, verkaufen sie und tragen Mitverantwortung für den Umsatz in Ihrem Gebiet. Der Name unseres Hauses und der gute Ruf unserer Produkte sind eine solide Basis für Ihren Erfolg im Außendienst.

Sie sollten über 25 Jahre alt sein, eine Berufsausbildung als Chemieingenieur, Chemotechniker, MTA, CTA, Chemielaborant oder ähnlichem aufweisen können und bereits im Außendienst Erfahrungen gesammelt haben.

Der Übernahme der Tätigkeit geht eine sorgfältige Einarbeitung voraus.

Wir bieten ein der Aufgabenstellung angemessenes Grundgehalt sowie eine auf Ihren persönlichen Erfolg ausgelegte Provisionsregelung. Darüber hinaus erhalten Sie die sozialen Leistungen eines weltweit tätigen Firmenverbandes. Hierzu zählt auch eine betriebliche Altersversorgung.

Weitere Einzelheiten, wie die berufliche Fortbildung im Unternehmen in kaufmännischen und *technischen Fragen, Firmenwagen und sonstige Leistungen möchten wir in einem persönlichen Gespräch erörtern.*

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugniskopien richten Sie bitte an:

Boehringer Ingelheim Diagnostika GmbH,
Personalreferat, Postfach 12 27, Gutenbergstr. 3,
8046 Garching bei München

Wir sind eine Tochtergesellschaft einer internationalen Firmengruppe der Chemie-Industrie. Unsere Produktpalette umfaßt unter anderem Flachdach-Baustoffe und Kunststoff-Bauelemente von hohem Qualitätsstandard. Unsere Kunden sind Bedachungsunternehmen, Hallen- und Industriebaufirmen, Architekten und Baubehörden sowie Baustoff- und Bedachungshändler.

Zum weiteren Ausbau unserer erfolgreichen **Verkaufsorganisation** suchen wir junge und strebsame

Außendienstmitarbeiter

für den Einsatz in nordwestdeutschen Gebieten (Wohnsitz mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen).

Geeignete Bewerber sind technisch interessierte Kaufleute aus der Baustoffbranche, die bereits über Verkaufserfahrung verfügen.

Von unseren zukünftigen Mitarbeitern erwarten wir solides Auftreten, Zielstrebigkeit und Engagement. Nach interner Schulung und Einarbeitung übernehmen Sie ein eigenes Verkaufsgebiet. Der sichere und ausbaufähige Arbeitsplatz ist mit einer leistungsorientierten Bezahlung ausgestattet.

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte unter der Kennziffer I/789 an die von uns beauftragte PMV – PERSONAL-MARKETING GMBH, Diesterwegstraße 7a, 5800 Hagen 1. Sie wird einen Sperrvermerk gerne berücksichtigen.

Bitte, fügen Sie einen handschriftlichen Lebenslauf, ein Lichtbild neuerer Zeit und Zeugniskopien bei. Geben Sie uns Ihren Einkommenswunsch und den frühesten Eintrittstermin bekannt.

PMV PERSONAL-MARKETING
Diesterwegstr. 7a
5800 Hagen 1
Tel. (02331) 31657/31485

Wir sind ein marktführendes mittelständisches Markenartikel-Unternehmen der

Tiefkühlbranche

mit nationaler Distribution in allen Vertriebsformen des Lebensmittelhandels.
Unser Sitz liegt in der Nähe einer nordwestdeutschen, an der Autobahn gelegenen Großstadt.
Zur Erweiterung unseres Vertriebs suchen wir einen

Verkaufsleiter

der dem geschäftsführenden Gesellschafter direkt unterstellt ist.

Zu seinen Aufgaben gehört die Betreuung von Großkunden und Zentralen, ebenso wie die Überwachung unserer Verkaufsbezirke im gesamten Bundesgebiet.

Wir erwarten von unserem zukünftigen Mitarbeiter
- Branchenkenntnis
- Marketing-Ausbildung
- Verkaufserfahrung
- Bereitschaft zur Teamarbeit

möglichst mit englischen und französischen Sprachkenntnissen.

Wir bieten eine verantwortungsvolle, gut dotierte Position in einem erfolgreichen, stark expandierenden Unternehmen.

Wenn die ausgeschriebene Position Sie interessiert, richten Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugniskopien bitte unter Angabe des derzeitigen Einkommens sowie Ihres Einkommenswunsches und des frühesten Eintrittstermins an den von uns beauftragten Berater, der eventuelle Sperrvermerke beachten wird. Sollten Sie sich gerade im Urlaub befinden, genügt eine kurze Vorinformation.

UNTERNEHMENSBERATUNG DIPL.-KFM. K.-H. SANDER
Moorweg 48, 2000 Wedel, Telefon 0 41 03 / 40 75

Als Verkaufsprofi in der Maschen- oder Strumpfbranche sind Sie für diese Position der richtige Mann!

Es geht um eingeführte **Markenprodukte,** die ausschließlich im Fachhandel zu finden sind. Da wir als Spezialist mit klarem Konzept sehr flexibel im Markt agieren, steht für uns das Thema „Kundenbetreuung" im Mittelpunkt.

Wir suchen den

Gebietsverkaufsleiter

für Norddeutschland, Nordrhein-Westfalen und Hessen, der unseren Draht zum Kunden noch stärker pflegt. Indem er Top-Kunden selbst betreut und ein Team von 7 Reisenden vorbildlich führt.

Dazu gehört entsprechende Marktkenntnis, Führungserfahrung und erfolgreiche Verkaufspraxis, nach Möglichkeit auf dem Markenartikelsektor. Ein leistungsgerechtes, erfolgsorientiertes Einkommen sowie überdurchschnittliche Aufstiegschancen sind unsere Gegenleistungen.

Wenn Sie die genannten Voraussetzungen mitbringen, sollten wir uns bald kennenlernen. Sie erreichen uns über die von uns beauftragte Unternehmensberatung. Ihr Gesprächspartner am Telefon ist H. Dahlstrom. Diskretion ist ebenso gewährleistet wie die Einhaltung evtl. Sperrvermerke. (Kennziffer D 3276)

Unternehmensberatung
Lickes (BDU), 4150 Krefeld



Uerdinger Straße 265
Telefon (0 21 51) 59 02 82-5

Wir sind ein renommiertes Unternehmen der Druckindustrie. Durch unseren hohen Spezialisierungsgrad im Bereich keramischer Buntdrucke stellen wir hohe Anforderungen an unsere entwicklungs- und anwendungstechnische Abteilung.

Wir suchen für die Weiterentwicklung unserer vorhandenen Produktpalette und nicht zuletzt für die Verbesserung der Verfahrenstechniken einen **Diplom-Ingenieur** oder **Chemie-Ingenieur** der Fachrichtung **Farben und Lacke** als

LABORLEITER

(Kennziffer: BE 805)

Wir denken an einen Bewerber, der in ähnlicher Position tätig ist; der über Erfahrungen in der Formulierung von Lackrezepturen ebenso verfügt, wie in der Herstellung von Lacken und Farben.

Wir erwarten von unserem neuen Mitarbeiter Initiative, Flexibilität und Führungseigenschaften. Er sollte möglichst über ein abgeschlossenes Fachhochschul- oder Hochschulstudium verfügen.

Englische Sprachkenntnisse sind erwünscht, um eine technische Konversation durchführen zu können, wobei französische Sprachkenntnisse von Vorteil wären aber nicht zur Bedingung gemacht werden.

Wir bieten ein breites, verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld und Vertragsbedingungen, die Sie zufriedenstellen werden.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe der obengenannten **Kennziffer** an unsere Wirtschaftsfachberatung, der Sie auch mitteilen können, an welche Firmen Ihre Unterlagen nicht weiterzuleiten sind. Diese Institution steht Ihnen auch mit telefonischen Vorinformationen zur Verfügung.

WGH INDUSTRIE-BERATUNG

W. G. HORSTMANN
WIRTSCHAFTSFACHBERATUNG FÜR DIE CHEM.- UND LACKINDUSTRIE
Postfach 23 24 – 6500 Mainz 1
Tel. (0 61 31) 5 94 53 und 5 87 68

Gruner Druck

Wir sind eine der größten und modernsten Tiefdruckereien Europas und fertigen Zeitschriften unseres Verlages und für andere Auftraggeber sowie Kataloge, Prospekte, Broschüren und Beilagen.

Für die Planung unserer Versorgungsanlagen suchen wir einen

Diplomingenieur

mit ausgezeichneten Kenntnissen auf den Gebieten Wärmeversorgung, Wärmerückgewinnung, Kälte-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik sowie Wasserver- und -entsorgung.

Wir erwarten:
- Fachstudium mit überdurchschnittlichem Abschluß
- Erfahrungen auf dem Gebiet der Versorgungstechnik
- Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft

Wir bieten:
- gründliche, praxisbezogene Einarbeitung
- ein vielseitiges Aufgabengebiet mit weitgehender Selbständigkeit
- eine anforderungsgerechte Dotierung
- Gewinnbeteiligung und zeitgemäße Sozialleistungen

Interessenten senden bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften) mit Angabe der Gehaltsvorstellungen und frühestem Eintrittstermin an

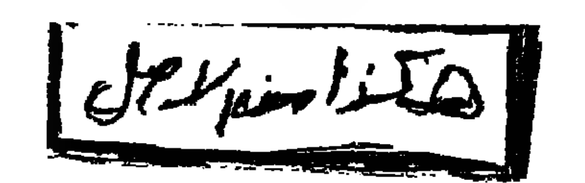
G+J



Gruner Druck
Gruner + Jahr AG & Co
Am Voßbarg – 2210 Itzehoe

Personalabteilung
Tel. (048 21) 777 220 / 1

Art, Brigitte, Capital, Eltern, Essen & Trinken, Geo, Impulse, P.M., Schöner Wohnen, Stern, Yps



هكذا من الأصل

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Entwicklung als kreative und herausfordernde Managementaufgabe

Auf der Basis hochwertiger technologischer Entwicklungen konnten wir uns als mittleres Unternehmen auf dem Sektor „Berührungsfreie elektronische Schalt- und Übertragungselemente" weltweit erfolgreich etablieren. Die permanente Auseinandersetzung mit unseren Kundenwünschen und das hohe Maß an Kreativität im Entwicklungsbereich brachten es mit sich, daß wir auch heute noch unseren Wettbewerbern in der Regel eine Nasenlänge voraus sind. Diese Erfolgsbasis, die sich natürlich auch in wirtschaftlichen Erfolgen niederschlägt, gilt es zu sichern und auszubauen. Für die Leitung unseres Entwicklungsbereiches „Elektronische Bauelemente" suchen wir daher den

Entwicklungsleiter

Wir brauchen einen Führungsmann, der qualifiziertes Entwicklungsmanagement betreibt, Kapazitäten richtig plant und einsetzt, der jung, dynamisch und kreativ ist und nicht unbedingt aus der angesprochenen Branche kommen muß. Wichtig ist für uns vor allem auch, daß Sie in unser junges unkonventionelles Unternehmen hineinpassen.
Zur erfolgreichen Bewältigung der gestellten Aufgabe müssen Sie in der Lage sein, folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- *Erfolgreiche Erfahrungen in der leistungsorientierten Motivation und Führung einer hochqualifizierten, überdurchschnittlich kreativen Mannschaft*
- *Eigene Kreativität und Bereitschaft zur laufenden Auseinandersetzung mit neuen und neuesten Technologien*
- *Fähigkeit zur systematischen Förderung eigener und fremder Ideen bis hin zur Verwendungsreife*
- *Befähigung zur Erkenntnis der Problemstellung und Erarbeitung kostengünstiger funktions- und fertigungsgerechter Konstruktionslösungen*
- *Sicherheit und Überzeugungskraft bei der Darstellung vorzuschlagender Konzeptionen sowohl innerhalb unseres Unternehmens als auch bei unseren Kunden*

Als unser Idealkandidat sind Sie um die 35 Jahre alt und haben auf der Basis einer qualifizierten technischen Ausbildung (Dipl.-Ing. TH, Dipl.-Ing. FH bzw. Ing. grad. E-Technik) in der betrieblichen Praxis bereits bewiesen, daß Sie in der Lage sind, einen Mitarbeiterstab erfolgreich zu führen. Unseren Mitarbeitern in der Entwicklung ist es bisher immer gelungen, dem Kunden die technisch optimale Lösung zu bieten. Deshalb wäre es natürlich günstig, wenn Sie selbst kreativ und innovativ veranlagt sind; noch wichtiger erscheint uns aber Ihre Fähigkeit, kreative Impulse und Ideen Ihrer zukünftigen Mitarbeiter aufzugreifen und anwendungsbezogen weiterzuentwickeln. Sie sollten wissen, daß wir bereit sind, für einen hochqualifizierten Mann ein hochattraktives Einkommen zur Verfügung zu stellen.
Wir würden uns freuen, wenn Sie die Gelegenheit wahrnehmen, sich über unser Unternehmen näher zu informieren. Dazu sind unsere Berater, die Herren Friederichs und Hatesaul von der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Telefonnummer 0228/2603-1 12 gerne bereit. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Zentrale 0228/2603-0.
Wenn Sie uns Ihre aussagefähigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) zusenden, so nehmen Sie bitte Bezug auf die Kennziffer I/31 087.
Denken Sie bitte daran, daß eine Kontaktaufnahme oder eine vollständige Bewerbung für Sie vollkommen risikolos ist, da sich unsere Berater konsequent an die Berücksichtigung von Sperrvermerken halten.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Ihre Marktkenntnisse und Ihr modisches Gespür sind die Grundlage des Erfolges

Modische Treffsicherheit, überzeugende Qualität und klare Definition unserer anspruchsvollen Kundinnenwünsche sind die Grundlage des Erfolges unserer Modehäuser. Die Vertriebs- und Marketingstrategie wird optimal ergänzt durch eine systematische Sortimentsgestaltung und ein ausgereiftes Einkaufskonzept. Damit sind wir dem Wettbewerb immer „eine Nasenlänge voraus" und in der Lage, Maßstäbe zu setzen. Zur Ergänzung unseres Führungsteams suchen wir den

Einkäufer

DOB 1 — Kleider und Cocktailbekleidung — Strickwaren

dem wir die Einkaufsverantwortung einer Produktgruppe für mehrere Modehäuser übertragen wollen. Dabei denken wir an den neuen Mitarbeiter, der in der Lage ist, in unserem Führungsteam das Unternehmensgeschehen mitzugestalten. Folgenden Anforderungen sollten Sie gerecht werden:

- *Nachweisbares Gespür für das Erkennen modischer Trends und das Feststellen von Sortimentslücken*
- *Erfahrungen in der treffsicheren Sortimentsgestaltung eines Trendsetters*
- *Die Befähigung, in einem Managementteam an entscheidender Stelle kreativ und aktiv mitzuwirken*

Daß Sie darüber hinaus über Warenkenntnisse im DOB I-Bereich oder vertiefte Kenntnisse des Kleider- und Cocktailbekleidungsbereiches oder des Strickwarenbereiches verfügen, setzen wir voraus. Von Ihrer Entwicklung her haben Sie idealerweise die Basis für Ihren Erfolg in einem großen Modehauskonzern erworben und sind dann in ein Unternehmen mittlerer Größenordnung übergewechselt, das von seiner Sortimentspolitik und modischen Gestaltung her einen Namen hat. Dort haben Sie die Verantwortung für eine in sich geschlossene Produktgruppe übernommen.
Ergänzt wird Ihre fachliche Kompetenz durch Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen und die Fähigkeit, unternehmerisch zu denken. Sie werden erkannt haben, daß wir den Einkaufsprofi suchen. Dabei geben wir auch dem 2. Mann eine Chance, der bisher noch keine Möglichkeit hatte, seine Fähigkeiten an exponierter Stelle unter Beweis zu stellen.
Wir sind zwar eine inhabergeführte Unternehmensgruppe, erwarten aber von den Führungskräften der 1. Ebene gleichermaßen unternehmerische Verantwortung als auch die Fähigkeit, in einem Team mit qualifizierten Mitarbeitern zu arbeiten. Aufgrund der Bedeutung dieser Position sind die Bezüge nicht nur überdurchschnittlich, sondern auch erfolgsorientiert geregelt. Dienstsitz des Unternehmens ist eine attraktive Metropole in Nordrhein-Westfalen.
Sollte Sie diese interessante Aufgabe reizen, so erwarten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tab. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühestmöglicher Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer I/61 117. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Sollten Sie Vorabinformationen wünschen, stehen Ihnen die Herren Kretschmer und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-1 16 gern zur Verfügung.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Unser Markt fordert Sie als Techniker und Vertriebsprofi gleichermaßen

Wir sind ein mittelständisches, sehr erfolgreiches Unternehmen der Elektrotechnik. Wir haben uns in der Investitionsgüter-Industrie durch unsere Flexibilität bei Problemlösungen und den hohen Qualitätsstandard der von uns hergestellten Produkte sowie durch unsere Termintreue einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet. Unsere elektrischen bzw. elektromechanischen Bauteile werden in allen Bereichen der Weiterverarbeitenden Industrie zur Rationalisierung, Effizienzsteigerung sowie im Zusammenhang mit der Sicherheit am Arbeitsplatz eingesetzt. Um die Wirksamkeit unserer vertrieblichen Maßnahmen noch stärker an die geographischen Gegebenheiten des Marktes anpassen zu können, suchen wir einen fachlich kompetenten, verkäuferisch dynamischen und von der Persönlichkeit her überzeugenden

Vertriebsbeauftragten Norddeutschland

— mechanische Schaltgeräte —

Wir erwarten von Ihnen, daß Sie eigenständig einen in sich geschlossenen Verkaufsbezirk erfolgreich betreuen und durch konsequente Umsetzung unseres Technologievorsprungs entsprechende Vertriebsergebnisse erzielen.
Im einzelnen bedeutet dies, daß Sie

- *Die vorhandene Altkundenstruktur erfolgreich übernehmen und optimal ausbauen*
- *Durch eigene intensive Akquisitionsbemühungen in Ihrer Region neue Absatzmärkte schaffen*
- *Gespür für die technischen Bedürfnisse unserer Kunden und die Fähigkeit zur problembezogenen Lösungsfindung haben. Dabei soll durch den permanenten Informationsaustausch zwischen dem Markt und unserer Entwicklung und Produktion der hohe Qualitätsstandard gehalten und ausgebaut werden*

Wir stellen uns vor, daß Sie um die 30 Jahre alt sind, eine qualifizierte Ausbildung (Techniker oder Ingenieur mit Schwerpunkt Elektrotechnik oder ähnlich) nachweisen können und über einige Jahre Erfahrung im beratungsintensiven technischen Vertrieb verfügen. Optimal wäre natürlich, wenn Sie bereits in einer ähnlichen Position erfolgreiche Erfahrungen im Vertrieb von elektromechanischen oder elektronischen Bauelementen an die Investitionsgüterindustrie hätten erwerben können. Wir sind allerdings auch bereit, einem ehrgeizigen Nachwuchsmann eine Chance zu geben, sofern er uns von seinen Qualifikationen überzeugen kann. Was Ihnen noch fehlt, bringen wir Ihnen dann bei.
Mit dieser Anzeige möchten wir technisch versierte Verkaufsexperten mit Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft ansprechen, die gerne eine eigenständige, erfolgsorientierte Tätigkeit mit großem Freiraum für eigene Aktivitäten nutzen wollen.
Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir um die Zusendung Ihrer aussagefähigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) unter Angabe der Kennziffer I/71 127 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Für weitere Informationen stehen Ihnen die Herren Dr.-Ing. Stenger und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-131 gerne zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Zentrale 0228/2603-0. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sind für unsere Berater selbstverständlich.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Partizipieren Sie als Personalfachmann an unserem überdurchschnittlichen Wachstum

Das anhaltende Wachstum und die solide Position unseres mittelständischen Familienunternehmens im zukunftsträchtigen Markt der Elektronik macht es notwendig, daß wir mehr als bisher im Bereich Personalmanagement eine optimale Betreuung unserer überdurchschnittlich qualifizierten Mitarbeiter sicherstellen. Ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmenskonzeption ist eine mitarbeitergerechte Personalpolitik im Rahmen des weiteren Wachstums unseres Unternehmens. Dies ist gleichzeitig die Chance für unseren neuen

Personalleiter

mitzuwachsen und sich zu profilieren. Wir wollen einem jüngeren Personalfachmann die Chance geben, bei uns die Gesamtverantwortung für das Personalwesen zu übernehmen. Um uns zu überzeugen, sollten Sie Kenntnisse in den nachfolgenden Aufgabengebieten mitbringen:

- *Personalverwaltung inklusive der relevanten rechtlichen Basis (Arbeits-, Steuer- und Sozialversicherungsrecht)*
- *Personalbeschaffung am Arbeitsmarkt für gewerbliche Mitarbeiter und Angestellte sowie zielgerechte Personalentwicklung*
- *Personalbetreuung mit dem Ziel, qualifizierte Mitarbeiter langfristig an das Unternehmen zu binden*
- *Personalplanung entsprechend der zukünftigen Ausrichtung des Unternehmens*

Damit Sie uns auf den vorgenannten Aufgabengebieten langfristig überzeugen können, müssen Sie natürlich alle neuzeitlichen Methoden im Bereich des Personalmanagements, z. B. Personalsysteme, Stellenbeschreibungen, Personalbeurteilungen etc. kennen und angewendet haben. Diese Voraussetzungen erfüllt unserer Ansicht nach am besten ein betriebswirtschaftlich ausgebildeter Bewerber mit möglicherweise dem Schwerpunkt Personalwesen. Allerdings geben wir auch einem Praktiker, der auf den oben genannten Aufgabengebieten Erfolge nachweisen kann, gleiche Chancen. Neben den fachlichen Kenntnissen erwarten wir die für einen Personalleiter unabdingbare Toleranz und Kontaktfähigkeit, um zu dem Mitarbeiterstab das notwendige Vertrauen aufbauen zu können. Was Sie üblicherweise als Personalleiter darüber hinaus für persönliche und fachliche Fähigkeiten mitbringen müssen, wird Ihnen als Fachmann ohnehin bekannt sein.
Mit dem Wachstum unseres Unternehmens wird nicht nur Ihre Verantwortungsbreite einen immer größeren Rahmen einnehmen, sondern wir bieten Ihnen gleichzeitig die in der heutigen Zeit selten gewordene Chance, in hohem Maße zielgerichtete Personalbeschaffung zu betreiben. Im Hinblick auf die Zukunftsperspektive würden Sie am besten zu uns passen, wenn Sie zwischen Anfang und Ende 30 Jahre alt sind. Das Gehalt ist - so glauben wir - attraktiv und der Bedeutung der Position angemessen. Sitz unseres Unternehmens ist eine Großstadt in einer wirtschaftlich aktiven Region Nordrhein-Westfalens.
Wenn Sie glauben, den gestellten Anforderungen gerecht zu werden, bitten wir Sie um Einsendung aussagefähiger Bewrbungsunterlagen. Ihnen als Personalfachmann brauchen wir wohl nicht zu sagen, was wir darunter verstehen. Diese Unterlagen schicken Sie bitte an unseren Berater, die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer I/31 107. Sollten Sie weitergehende Informationen für Ihre Entscheidungsfindung benötigen, rufen Sie bitte die Herren Baldus oder Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-1 13 an. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Abschließend möchten wir an dieser Stelle ausdrücklich erwähnen, daß absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken für uns selbstverständlich sind.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Trauen Sie sich zu, eine florierende Unternehmensgruppe in eine erfolgreiche Zukunft zu führen?

Durch ideenreiche und exakt auf die Bedürfnisse des Verbrauchers ausgerichtete Produktentwicklungen haben wir uns in der Körperpflege-, Gesundheits- und Hygienebranche ein hohes Ansehen erworben, das sich auch in entsprechenden Umsatzerfolgen und Marktanteilen dokumentiert. Als Inhaber einer ertragsstarken mittelständischen Unternehmensgruppe möchte ich in absehbarer Zeit das Steuer in jüngere Hände übergeben. Um einen harmonischen und kontinuierlichen Übergang zu ermöglichen, halte ich einen Einstieg für optimal, bei dem Sie mein

Persönlicher Mitarbeiter als Unternehmer-Nachfolger

werden. Dabei denke ich an einen unternehmerisch veranlagten, durch Ausbildung und beruflichen Werdegang einschlägig profilierten Manager im Alter von etwa Mitte 30 bis Anfang 40, der in der Lage sein muß, die folgenden Ansprüche zu erfüllen:

- *Erfolgreich abgeschlossene juristische Ausbildung mit anschließender mehrjähriger verantwortungsreicher Tätigkeit in einem produzierendem Unternehmen der Konsumgüterindustrie*
- *Nachweis fundierter Erfahrungen in einer höheren Führungsebene eines mittelständischen Unternehmens sowie Sensibilität für die Besonderheiten von Familienunternehmen*
- *Analytisches und konzeptionelles Denkvermögen gepaart mit der Fähigkeit, eigene und fremde Ideen mit der nötigen Konsequenz in geschäftspolitische Maßnahmen umzusetzen*
- *Befähigung zur Koordination, Führung und Steuerung eines anspruchsvollen, engagierten Kreises hochqualifizierter Führungskräfte durch eigene Vorbildwirkung, Motivation und flexible Durchsetzungsstärke*

Marktstellung und Renommee unserer Firmengruppe, aber auch meine persönlichen Erwartungen und die meiner Mitarbeiter bedingen eine Persönlichkeit von ausgeprägter Geradlinigkeit und Integrität, die bereit ist, mit mir in enger und von Anfang an sehr vertrauensvoller Kooperation zusammenzuwirken, um sich alle erforderlichen Kenntnisse anzueignen, die zur Übernahme der Verantwortung unabdingbar sind. Selbstverständlich sollten Sie auch über einwandfreie Umgangsformen und Verhandlungsgeschick auf hohem Niveau verfügen, damit Sie die bisher gewachsenen und tragfähigen Beziehungen nach außen erfolgreich weiterführen können.
Wenn Sie als führungserfahrener Wirtschaftsjurist sicher sind, über das unbedingt notwendige unternehmerische Potential zu verfügen und die oben aufgezeigten - zugegeben sehr hohen - Ansprüche zu erfüllen glauben, dann würde ich mich freuen, Ihre Bekanntschaft zu machen. Um im Vorfeld eine risikolose Kontaktaufnahme für Sie zu ermöglichen, habe ich die Personal & Mangement Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, eingeschaltet. Meine Berater, die Herren Laue und Hatesaul erwarten gerne Ihre aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Angabe der Kennziffer I/21 137. Sollten Sie weitere Informationen über das Unternehmen und die vorgesehene Aufgabe benötigen, so können Sie auch meine Berater unter der Telefonnummer 0228/2603-127 kontaktieren. Es kommt mir darauf an, den richtigen Mann zu finden, der die Kontinuität der unternehmerischen Ausrichtung auch in Zukunft sicherstellt. Deshalb können Sie davon ausgehen, daß volle Vertraulichkeit und strenge Diskretion zugesichert wird, auch was die Behandlung von Sperrvermerken anbelangt.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH



Wir sind ein namhaftes Unternehmen der Pharma-Industrie mit eigener chemischer, pharmakologischer, biochemischer und klinischer Forschung.

Der Bereich Medizin unseres Hauses sucht zwei

Ärzte

z. B. Internisten, Psychiater

für die Geschäftsfelder *Antirheumatika* bzw. *Psychopharmaka*.

Zu dem Aufgabenbereich dieser Positionen gehören insbesondere
- Planung, Durchführung und Beurteilung von Arzneimitteluntersuchungen am Menschen (Phasen I bis III)
- Erstellung von Publikationen, wissenschaftlichen Informationen für Ärzte sowie Gutachten für Zulassungsbehörden
- Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit mit Ärzten in Klinik und Praxis
- Mitwirkung an der Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen

Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Troponwerke, Personalabteilung für Leitende Angestellte
Berliner Str. 156, 5000 Köln 80

Hengstler setzt Maßstäbe. Auf dem Sektor der mittleren Datentechnik. Bei der Erfassung von Daten. Wir sind international anerkannter Marktführer.



Erfahrungsvorsprung und breite Produktpalette sorgen dafür, daß unsere Systeme weltweit im Einsatz sind. Diese Position gilt es weiter auszubauen.

Stellen Sie jetzt Ihre Weichen für Ihre Zukunft.

Vertriebsbeauftragter

in unserer Geschäftsstelle **Hamburg (Raum Hannover und Kassel)** zu sein, ist eine anspruchsvolle und zugleich lohnende Aufgabe. Moderne Zeiterfassungssysteme haben eine expandierende Zukunft. Sie überzeugen als selbständiger Gesprächspartner Interessenten von hohem Niveau in vielerlei Branchen. *Sie verdienen gut bei uns.*

Sie sollten einige Jahre Vertriebserfahrung mitbringen aus den Bereichen Büromaschinen, Datenverarbeitung oder anspruchsvolle Investitionsgüter. Dazu natürlich die Motivation, Neues zu lernen, was von uns durch gezielte Aus- und Weiterbildung gefördert wird.

Sie wollen Ihre Chance nutzen. Ihre schriftliche Bewerbung mit handgeschriebenem Lebenslauf senden Sie bitte an die Zentralstelle Personal der Firma J. Hengstler KG, Postfach 100, 7209 Aldingen 1, zu Händen Herrn Scholpp, der Ihnen unter der Durchwahl-Nr. 0 74 24 / 89 - 3 74 für ein erstes Kontaktgespräch gerne zur Verfügung steht.





Stadt Braunschweig

Bei der Stadt Braunschweig (rd. 260 000 Einwohner) ist die Stelle des

Leiters des Bauordnungsamtes

(BesGr. A 15 – Baudirektor –)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen.

Gesucht wird ein/eine Dipl.-Ing. mit einem abgeschlossenen Studium der Architektur an einer wissenschaftlichen Hochschule sowie der Großen Staatsprüfung für den höheren technischen Verwaltungsdienst in der Fachrichtung Städtebau. Die zur Wahrnehmung der Amtsleiterfunktion erforderlichen Kenntnisse der Bautechnik, der Baugestaltung und des öffentlichen Baurechts werden vorausgesetzt. Erfahrungen im Baugenehmigungsverfahren oder im Bauleitplanverfahren sind erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, beglaubigte Zeugnisabschriften und sonstige Unterlagen über den beruflichen Werdegang) sind unter der Angabe der Kenn-Nummer 8/1983/11.41 bis zum 31. 8. 1983 zu richten an

Stadt Braunschweig
Personalamt
Postfach 33 09
3300 Braunschweig

Im Markt der Baby- und Kinderpflege haben wir eine führende Position.

Um diese weiter auszubauen, suchen wir engagierte und leistungsbereite Mitarbeiter/-innen für unseren

Klinikaußendienst

für verschiedene Gebiete.

Sind Sie entweder
- seit Jahren als Kinderkrankenschwester, Hebamme o. ä. tätig und suchen nach einer anderen *beruflichen Möglichkeit oder*
- mit der o. g. Ausbildung bereits in einer vergleichbaren Außendiensttätigkeit oder
- ein erfolgreicher Markenartikler,

dann erfüllen Sie bereits wesentliche Voraussetzungen.

Ihre Aufgaben sind
- die Führung von Verkaufs- und Beratungsgesprächen mit den entscheidenden Personen in Kliniken, Apotheken, prä- und postnatalen Bereichen
- die Realisierung der Umsatz- und Absatzziele.

In jedem Fall werden wir Sie auf Ihre Aufgabe vorbereiten.

Wir bieten Ihnen
- leistungsgerechte Bezahlung und weitere Nebenleistungen
- ggf. Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung
- Firmenwagen oder km-Geld (bei Teilzeitbeschäftigung)

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

DR. RIESE & CO.
RHÖNDORFER STRASSE 80 · D-5340 BAD HONNEF 1
POSTFACH 1680 · TELEFON (02224) 71011



Eine gute Existenz!
Sie verdienen p. M. bis zu DM 5000,– u. m.

(neben- oder hauptberuflich)
Sie sollen als unser/e

VITAL-Depot-Leiter/in

der externen Konditionierungen unserer Kunden an Ihrem Ort dienen.
Wir erwarten von Ihnen:
Sicheres Auftreten, Kontaktfreude und DM 4000,- Depot-Kaution, die wir verzinsen. Sonstige Kosten entstehen Ihnen weder jetzt noch später.
Ihre Zuschrift (mit Tel.-Nr.) erbitten wir an:

M+M, H. Maisch-Baumann
Postfach 15 03 68, 6700 Ludwigshafen

Selbständige Existenz

Moderne Ehe-/Bekanntschaftsanbahnung sucht geeignete Damen und Herren für die Einrichtung *einer Filiale. Kapital DM 3000 bis* 15 000 erforderlich. Nebenberuflicher Start möglich.

CPA, Postfach 11 04 41, Ffm. 11

Private School for diplomatic children in Bonn is now recruiting primary

school teachers

(Americans only) for Sept. 1983
phone 02 28 - 37 88 88 mornings only

---

kabelmetal electro

Export Kabelanlagen

Für ein größeres Elektrifizierungsprojekt 30/10/0,4 KV im Sudan suchen wir einen

Elektroingenieur

mit mehrjähriger Erfahrung in Planung, Bau und Prüfung von elektrischen Ortsnetzen (Freileitung) als Assistent unseres örtlichen Oberbauleiters, aber mit eigener voller elektrotechnischer Fachverantwortung und Führungsschaft. Englischkenntnisse sind erforderlich.

Außerdem suchen wir im Ortsnetz-Freileitungsbau erfahrene

Monteure

(Kolonnenführer)

die auch sudanesische Arbeiter anleiten und führen können. Teamgeist, Auslandserfahrung und englische Grundkenntnisse sind entscheidend.

Der Einsatz im Sudan wird ca. 2 Jahre betragen. Mehrere Heimflüge sind vorgesehen. Den Erschwernissen des Auslandseinsatzes wird durch entsprechende Vergütungen und Auslösungen, die steuerfrei sind, Rechnung getragen.

Ihre Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf sowie Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweisen richten Sie bitte an:

kabelmetal electro
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
— Personalwesen — Kabelkamp 20, 3000 Hannover, Tel.: (0511) 676-2055

Bewerber auf Chiffre-Anzeigen ...

... bitten wir, **die Chiffre-Nummer** auf jeden Fall **deutlich sichtbar außen auf dem Umschlag** zu vermerken.

Gelegentlich erreichen uns Zuschriften ohne Angabe der Chiffre-Nummer. Um sie an die Inserenten weiterleiten zu können, müssen wir sie öffnen. Das kann zu Mißverständnissen führen.

Also daran denken: Nicht nur innen im Anschreiben, sondern schon außen auf dem Umschlag die Chiffre-Nummer angeben!

Herzlichen Dank.



Anzeigenabteilung

01-478



ZANDER[S]

Feinpapiere AG · Bergisch Gladbach

Wir sind ein international führender Feinpa[pier-]
Hersteller mit ca. 3600 Mitarbeitern und ei[nem]
umfassenden Programm von Feinpapieren
Werbung, Verpackung, Verlagswesen, Büro-
Informationstechnik, Zeichenbedarf.

CHROMOLUX – ikono – Gohrsmühle – Refle[x]
ZANDERS autocopy – Parole – Turm – Tr[e]
sind nur einige unserer bekannten Marken[pa-]
piere.

Werbung und Kommunikation haben einen
hen Stellenwert in unserem Hause.

Für unsere Abteilung Absatzvorbereitung suchen wir einen

Werbefachmann

als Produkt-Gruppenleiter zur Planung und Durchführung von Werbemaßnahmen für ein bedeutendes Feinpapier-Programm unseres Hauses.

Die Präsentation unserer hochwertigen Fei[n-pa]piere erfordert ein ausgeprägtes ästhetis[ches] Empfinden und sicheres Urteilsvermögen für [an]spruchsvolles Design.

Erfahrungen in Produkt-PR und eine St[...] anspruchsvolle Texte würden wir im [...] dieser Aufgabe begrüßen. Fremdsprache[nkennt]nisse sind wünschenswert.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussa[gefä]higen Unterlagen, neuerem Lichtbild und An[gabe] des Gehaltswunsches an

ZANDERS
Feinpapiere AG

An der Gohrsmühle, D-5060 Bergisch Gladbach
Personalabteilung
Telefon 0 22 02 / 1 53 61



Sicherheitstechnik Umweltschutz
Energietechnik

Prozeßautomation

Für unsere Zentralabteilung angewandte Elektronik und Prozeßautomation su[chen] wir zum baldmöglichen Eintritt mehrere

Dipl.-Ingenieure (TH/FH) / Ingenieure (gra[d.)]
Nachrichtentechnik/Elektronik/Informatik

Das Aufgabengebiet umfaßt die selbständige Bearbeitung von Automatisierungs[pro]jekten, die auf Mikrocomputer- und Prozeßrechneranwendung beruhen, sowie [die] Untersuchung sicherheitstechnischer Fragen prozeßrechnergesteuerter Systeme.

Von dem Bewerber erwarten wir neben fundierten Softwarekenntnissen (Assem[bler-,] Compilersprachen) Hardwarekenntnisse über Rechner, Personalcomputer, Peri[phe]riegeräte und Prozeßschnittstellen sowie Kenntnisse der englischen Sprache in [Wort] und Schrift. Interessenten müssen bereit sein, vorübergehend im Ausland, vorz[ugs]weise im arabischen Raum, tätig zu werden.

Wir bieten neben sicheren Arbeitsplätzen leistungsgerechte Bezüge, vorbildl[iche] Aus- und Weiterbildung sowie die sozialen Vorteile einer fortschrittlichen Orga[nisa]tion.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabellarischem Lebens[lauf,] Zeugniskopien und Lichtbild unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittster[mins] und der Gehaltsvorstellungen an – Personalwesen – Postfach 10 17 50, 5000 K[öln]

TÜV RHEINLA[ND]

KUNSTSTOFFPROFILE MIT SYSTE[M]

Hohe technische Reife, zuverlässige Funktion und fertigungsbezogen[es] Know-how haben uns zu einem führenden Anbieter von Kunststo[ff-] Systemen gemacht, die weltweit anerkannt werden und für Fertigeleme[n]te Einsatz finden.

Für den weiteren Ausbau unserer Marktstellung und zur Führung unse[rer] *langjährig bewährten Verkaufsmannschaft* suchen wir den

VERKAUFSLEITER DEUTSCHLAND

mit Dienstsitz in der Nähe einer attraktiven westdeutschen Großstadt.

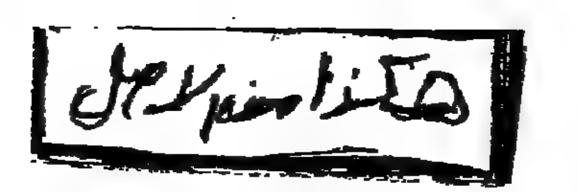
Wir denken an einen im Verkauf von beratungsintensiven technischen Güte[rn] erfahrenen Ingenieur oder technisch versierten Kaufmann, der in der Lage ist, de[n] Innen- und Außendienst zu steuern und zu kontrollieren. Er soll sowohl d[as] technische Fachgespräch mit gestandenen Praktikern führen als auch die wi[rt]schaftlichen Notwendigkeiten im Auge behalten.

Eigene Akquisitions- und Außendiensterfahrung sowie konzeptionelle Begabung, *systematischen und kooperativen Arbeitsstil, Flexibilität und Durchsetzungsver*mögen sowie EDV- und Englischkenntnisse sehen wir als notwendige Voraussetzungen an.

Wenn Sie die Chance reizt, diese Position auszufüllen und auszubauen, sende[n] Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Handschreiben an di[e] von uns beauftragte Unternehmensberatung Dr. Schmitz-Maibauer und Partner z. H. Frau Dipl.-Päd. Gabriele Schmitz-Maibauer, Brüsseler Str. 86, 5000 Köln 1, Tel.-Nr. (02 21) 52 03 10.

Unternehmer- und Unternehmensberatung

Dr. Schmitz-Maibauer und Partner



Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Nur einem qualifizierten Vertriebs- und Marketingprofi wollen wir die gesamte Absatzverantwortung anvertrauen

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines international operierenden Konzerns mit einer starken Pharmasparte. Aufgrund unserer intensiven Forschungsbemühungen, aber auch wegen des hohen Maßes an Eigenverantwortung und Engagement unserer Führungskräfte und Mitarbeiter konnten wir in den letzten Jahren branchenunübliche Erfolge erzielen. Unsere Produktpalette ist konsequent diversifiziert und sowohl im ethischen als auch im OTC-Bereich angesiedelt, wobei unser Marktanteil interessante Zuwachsraten aufweist. Dieses Wachstum möchten wir für die Zukunft absichern und suchen daher zur qualifizierten Ergänzung unserer Führungsspitze den

Leiter Marketing und Vertrieb - Pharma -

den sicherlich keine einfache, aber eine durchaus interessante Aufgabe erwartet.
Im einzelnen umfaßt sie folgende Tätigkeitsschwerpunkte:

- *Konzipierung und Weiterentwicklung der Marketingstrategie zur kontinuierlichen Sicherung unseres Marktanteils sowie zur gezielten Erschließung weiterer interessanter Absatzmöglichkeiten*
- *Umsetzung der unternehmensinternen Planungen und Strategien in entsprechende Absatzmaßnahmen zur Erzielung der gewünschten Markterfolge*
- *Führung, Motivierung und Weiterbildung eines qualifizierten und engagierten Mitarbeiterstabes und konsequentes Einwirken auf die uns zur Verfügung stehenden Vertriebswege*
- *Kontaktpflege zur den wesentlichen Meinungsbildnern, aber auch intensive interne Kommunikation zur systematischen Abstimmung der unternehmerischen Zielsetzungen*

Da Sie die volle Verantwortung für einen Umsatz von weit über 100 Mio. DM mit entsprechenden Wachstumsraten übernehmen, müssen Sie uns durch nachweisbare Erfolge als Marketing- und Vertriebsprofi im deutschen Pharmamarkt, möglichst auch darüber hinaus, überzeugen. Neben dieser fachspezifischen Anforderung verlangt die Zusammenarbeit mit den anderen Leitungsfunktionen unternehmerische Veranlagung und die Befähigung zur Integration, Überzeugung und Begeisterung. Unsere erfolgreiche Vertriebsmannschaft wird Sie als Führungspersönlichkeit nur dann akzeptieren, wenn Sie in der Tagesarbeit beweisen können, daß Sie das Absatzinstrumentarium sowohl für den Klinik- als auch für den niedergelassenen Bereich beherrschen. Diese Kenntnisse, verbunden mit der Fähigkeit, auch bei Meinungsbildnern auf höchster Ebene als Gesprächspartner willkommen zu sein, sind unabdingbare Voraussetzungen für Ihren persönlichen Erfolg in unserem Unternehmen. Aufgrund unserer internationalen Ausrichtung sind englische Sprachkenntnisse von großer Wichtigkeit. Ihr ideales Alter liegt zwischen Mitte 30 und Mitte 40. Zielorientiert und offensiv veranlagte Manager, die den Ehrgeiz haben, Erfolge nicht nur zu stabilisieren, sondern auch weiter auszubauen, möchten wir auffordern, sich mit der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, in Verbindung zu setzen. Eine erste telefonische Kontaktaufnahme kann unter der Rufnummer 0228/2603-127 erfolgen, wobei Ihnen die Herren Laue und Hatesaul weitere Informationen über unser Haus und die vorgesehene Aufgabe vermitteln. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Bei Zusendung Ihrer aussagefähigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) beziehen Sie sich bitte auf die Kennziffer I/21057. Da wir wissen, daß der in Frage kommende Markt an erfolgreichen Führungspersönlichkeiten recht eng ist, wird Ihre Kontaktaufnahme in jeder denkbaren Form mit absoluter Vertraulichkeit und der konsequenten Berücksichtigung Ihrer evtl. Sperrvermerke behandelt.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Unsere Expansion als Automobilzulieferer verlangt die qualifizierte Ergänzung der Absatzmannschaft

Als mittelständisches Unternehmen haben wir uns darauf spezialisiert, für bestimmte Problemkreise im Bereich der Sicherheit und des Komforts entsprechende Lösungen anzubieten. Vor allen Dingen die Automobilindustrie ist dabei unser größter Abnehmer und schaltet uns bereits frühzeitig bei der Lösung konstruktiver Probleme ein. Dadurch sind wir unseren Wettbewerbern eine Nasenlänge voraus, und wir konnten uns eine marktführende Stellung aufbauen.
Um diesen anspruchsvollen Großkundenkreis der Kfz.-Industrie mehr noch als bisher optimal zu betreuen, suchen wir aufgrund unserer überproportionalen Expansion den

Gruppenleiter Vertrieb Großkunden
- Automobilzulieferer -

Sie sollen sich in dieser neugeschaffenen Funktion bei der Lösung folgender Aufgabenschwerpunkte bewähren:

- *Kontinuierliche Absatzsicherung durch konsequente weitere Markterschließung in der Automobilindustrie*
- *Permanente Unterstützung unserer Technik bei der Weiterentwicklung unserer Produkte durch Informationstransfer aus der Praxis*
- *Konsequente Mitarbeit bei der Schaffung neuer Produktlinien auf der Basis unseres abgesicherten Konstruktions- und Fertigungs-Know-hows*
- *Optimale Betreuung unseres anspruchsvollen Kundenstammes in der Automobilindustrie als kompetenter Gesprächspartner in allen entscheidenden Hierarchieebenen*

Unseren Erwartungen werden Sie nur gerecht, wenn Sie auf der Basis einer technischen und/oder kaufmännischen Ausbildung in der Lage sind, die Erfordernisse des Kunden zu erkennen und mit Hilfe unseres qualifizierten Konstruktionsteams optimal zu realisieren. Dazu ist auf jeden Fall auch verkäuferische Befähigung und Erfahrung in der Zusammenarbeit mit den großen Automobilfirmen notwendig, um unsere Kunden auch im ökonomischen Bereich zu überzeugen.
Sie sollten so agieren, daß Sie nach außen unser Unternehmen und unsere Produkte verkaufen und nach innen als Vertreter des Kunden wirken, um gegebene Zusagen sowohl in terminlicher, technischer als auch in ökonomischer Hinsicht konsequent einhalten zu können. Als Vertriebsprofi wissen Sie, daß diese Art von Arbeit ein hohes Maß an Flexibilität, Verhandlungsgeschick sowie Steh- und Durchsetzungsvermögen erfordert. Genauso wichtig ist die Bereitschaft zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit allen Unternehmensbereichen in unserem Hause.
Aufgrund der geforderten Qualifikation und im Hinblick auf die Erfüllung unserer Erwartungen erfordert diese Aufgabe einen erfahrenen Vertriebsmann im Alter von etwa Mitte 30. Die Bedeutung dieser Aufgabe werden Sie unter anderem auch an der finanziellen Ausgestaltung und der damit verbundenen Kompetenz erkennen. Damit ist auch ein weiterer Anreiz, der über die Aufgabe hinausgeht, geboten.
Um Ihnen die Möglichkeit einer risikolosen Überprüfung Ihrer Chancen einzuräumen, erwartet unser Berater Ihre aussagefähige Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter der Kennziffer I/31037 an die Personal und Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Um Ihnen eine schnelle Kontaktaufnahme zu ermöglichen, geben Ihnen die Herren Friederichs und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-112 (am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Nummer der Zentrale 0228/2603-0) auch gerne weitere, über diese Anzeige hinausgehende, Informationen. Eine absolut vertrauliche Behandlung und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sind für unsere Berater selbstverständlich.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Unser Unternehmen ist bekannt für anspruchsvolle Mode

Im Bereich der Damenoberbekleidung konnten wir unsere Spitzenposition aufgrund der modischen Treffsicherheit, der überzeugenden Qualität und der persönlichen Ansprache unserer Kundinnen erwerben. Es wird anerkannt, daß unser Haus Maßstäbe setzt. Das soll auch zukünftig so sein. Deshalb suchen wir für die Führungsspitze Sie als

Chefeinkäuferin
- DOB II -

Wir erwarten dabei von Ihnen die Erfüllung der folgenden Anforderungen:

- *Gespür für modische Trends und Sortimentslücken*
- *Sicherheit in der Kollektionsgestaltung und Sortimentsüberwachung*
- *Exzellente Kenntnisse der Beschaffungsmärkte im DOB II*
- *Kooperative Mitarbeit bei der Festlegung der Unternehmensstrategie*

Wir bieten Ihnen den Rahmen, den Sie mit Ihrer Persönlichkeit ausfüllen können. Sie werden uns am ehesten überzeugen, wenn Sie das Einkaufsgeschäft nicht nur kennen, sondern auch erfolgreich handhaben. Erfahrungen im Einzelhandel oder Filialunternehmen, Textilfachkenntnisse oder auch Erfahrung aus Warenhauskonzernen sind für die Position weiter förderlich. Die anderen für diese Position erforderlichen Detailkenntnisse brauchen wir an dieser Stelle nicht weiter aufzuzählen, denn als Insiderin wissen Sie, was eine erfolgreiche Chefeinkäuferin ausmacht.
Der Dienstsitz unseres Unternehmens liegt im Herzen Deutschlands. Wir wissen, daß der in Frage kommende Kreis von Damen ausgesprochen eng ist. Wir sind auch interessiert, mit Ihnen dann in Kontakt zu kommen, wenn Sie z. Z. nicht an einen Wechsel denken. Wir würden uns daher gerne im Vorfeld der Entscheidungsfindung einmal telefonisch kurzschließen. Absolute Vertraulichkeit sichern wir Ihnen selbstverständlich zu.
Bitte rufen Sie daher die Herren Friederichs und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-112 an - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte 0228/2603-0 - oder senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1 unter der Kennziffer I/3417.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Unser internationales Management erwartet von Ihnen qualifizierte Betreuung und Beratung

Unsere anspruchsvolle Produktpalette ist durch ihre technische Kreativität, ihren hohen Qualitätsstandard und ihr bestechendes Design beim Endverbraucher weltbekannt. Da wir eines der führenden und bekanntesten Unternehmen auf dem Gebiet der technischen Konsumgüter mit starker internationaler Orientierung und großem qualifiziertem Mitarbeiterstamm sind, ist es erforderlich, unser international wirkendes Management durch eine optimale Beratung und Betreuung in allen Personalfragen zu unterstützen. Die Verfolgung dieser hochgesteckten Zielsetzungen wollen wir einem profilierten

Internationalen Personalmanager

anvertrauen, von dem seitens unserer Führungskräfte und der Unternehmensleitung die Bewältigung folgender Aufgabenschwerpunkte erwartet werden:

- *Weiterentwicklung und praxisnahe Umsetzung zeitgemäßer Personalsysteme bezüglich Vertragsgestaltung, Gehaltsfindung, Beurteilung, Arbeitsplatz, und Stellenbewertung*
- *Gestaltung und Steuerung aller personellen Aktivitäten im internationalen Führungskräftebereich*
- *Beratung unserer weltweit aktiven Organisation in allen Aspekten der Personal- und Sozialpolitik*
- *Betreuung und Förderung unserer internationalen Führungskräfte durch Einsatz gezielter Personalplanungs- und Entwicklungsmaßnahmen*
- *Zusammenarbeit mit allen dafür in Frage kommenden Stellen unseres Hauses zur engen Koordination aller unserer personellen und sozialen Aktivitäten*

Da unser Unternehmen über einen hohen Standard im Bereich der Personalsysteme und ihrer internationalen Anwendung verfügt, müssen Sie fundierte Kenntnisse moderner Personalarbeit mitbringen. Idealerweise sollten Sie auf der Basis einer abgeschlossenen Universitätsausbildung ihre prägenden beruflichen Erfahrungen im Personalbereich eines international orientierten Unternehmens gesammelt haben. Wir sind jedoch auch gern bereit, einen jüngeren Personalmanager mit hohem eigenem Entwicklungspotential gezielt an diese Aufgabe heranzuführen. Unabdingbare Voraussetzungen für die Erfüllung dieses Anforderungsprofils sind Kontaktstärke, Einfühlungsvermögen, Sinn für das Machbare, aber auch Reisebereitschaft und die sichere Beherrschung der englischen Sprache. Denn fest steht eins: Der persönliche Erfolg wird um so größer sein, je mehr es Ihnen gelingt, unseren Führungskräften ein gesuchter Partner zu sein. Unsere Führungsstruktur ist recht jung; Sie sollten daher nicht älter als 40 Jahre sein. Dienstsitz ist eine Stadt im Herzen Deutschlands.
Wenn Sie diese ausbaufähige Aufgabe reizt und Sie in der Lage sind, unsere hohen Ansprüche zu erfüllen, so erwarten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tab. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühestmöglicher Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Mangement Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer I/61067. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Sollten Sie Vorabinformationen wünschen, stehen Ihnen die Herren Kretschmer und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-116 gern zur Verfügung.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Sie stellen sicher, daß das Know-how-Potential unseres Unternehmens in kommerzielle Erfolge umgesetzt wird.

Wir sind ein bedeutender Hersteller von Kfz-Zubehörteilen, die wir an die gesamte europäische Automobilindustrie liefern. Diese sicherheits- und komforttechnischen Teile produzieren und vertreiben wir mit überdurchschnittlichem Erfolg, weil wir uns nicht nur auf ein fortschrittliches Know-how stützen, sondern stets unser Lieferprogramm aus Serienprodukten und maßgeschneiderten Kundenproblemlösungen optimal zusammensetzen. Um sicherzustellen, daß wir stets das „Ohr am Markt" haben und den Informationsinput in entsprechende Produkte umsetzen, suchen wir jetzt das unternehmerisch veranlagte, kreative

Mitglied der Geschäftsleitung
Bereich Konstruktion und Entwicklung

Sie sollten über folgende Qualifikationsmerkmale verfügen:

- *Abgeschlossenes technisches Hochschulstudium und praktische Berufserfahrung in der Konstruktion und Entwicklung vergleichbarer Produkte*
- *Umfassende Fertigungskenntnisse insbesondere in den Bereichen Hydraulik und Pneumatik*
- *Darstellungssichere Fähigkeiten zur konzeptionellen Durchdringung von unterschiedlichen Problemsituationen und Entwicklung von konstruktiven Lösungen*
- *Absolute Sicherheit in der Gesprächsführung mit Kunden, Lieferanten und internen Stellen*

Unsere Produkte, die an sensiblen Stellen im Automobilbereich eingesetzt werden, genügen höchsten Qualitätsansprüchen und verlangen deshalb einen entsprechend engagierten Mitarbeiter, der hierfür ein professionelles Interesse entwickelt. Sie müssen einen qualifizierten Mitarbeiterstab steuern und sicherstellen, daß das in unserem Hause vorhandene Know-how zielgerichtet und unter ökonomischen Gesichtspunkten eingesetzt wird. Da Sie auch für die Qualitätssicherung verantwortlich sind, nehmen Sie eine Schlüsselfunktion in unserem Unternehmen ein, die selbstverständlich direkt der Geschäftsführung untersteht und entsprechend attraktiv dotiert ist.
Sie finden unser Unternehmen in einer landschaftlich reizvollen Region am Rhein, wo familienfreundliche Wohn- und Lebensverhältnisse sich mit großstädtischem Charakter kombinieren. Ihr Alter sollte zwischen Mitte 30 und Mitte 40 liegen, damit Sie optimal in unser bestehendes Führungsteam integriert werden können.
Wenn Sie glauben, unseren Anforderungen zu entsprechen und die Fähigkeit nachweisen wollen, unsere innovative und qualitative Position am Markt zu verbessern, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung, Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Bitte geben Sie die Kennziffer I/41047 an. Die Herren Baldus und Hatesaul stehen Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-113 für die erste telefonische Kontaktaufnahme zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer 0228/2603-0. Die Einschaltung unseres Beraters stellt sicher, daß der Grundsatz der Vertraulichkeit voll gewahrt wird.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

brose

Durch unser Know-how auf dem Gebiet mechanischer und elektromechanischer Verstelleinrichtungen sind wir zu einem anerkannten Partner der Automobilindustrie geworden. Mit über 1400 Mitarbeitern sind wir dabei, unsere marktführende Position weiter auszubauen.

Aufgrund einer flexiblen und zukunftsweisenden Produktpolitik erwarten wir auch in den nächsten Jahren über dem Branchendurchschnitt liegende Zuwachsraten.

Zur Unterstützung der Fertigungsleitung im Hinblick auf eine qualifizierte Vorbereitung produktionsbezogener Entscheidungen suchen wir für die Stabsstelle Bereichscontrolling-Fertigung einen qualifizierten und engagierten

Controller

Er soll schwerpunktmäßig ein umfassendes Kosten-, Qualitäts- und Terminüberwachungssystem mittels Kennzahlen erarbeiten, einführen und weiterentwickeln. Im Rahmen der Strategischen Planung wird seine Aufgabenstellung in der Erarbeitung von Planungsgrundlagen und Sicherung der zielkonformen und termingerechten Erstellung der Pläne bestehen. Koordinationsaufgaben bei Budgetierung und Wirtschaftlichkeitsberechnungen runden das interessante Aufgabengebiet ab.

Ein Studienabschluß als Dipl. Wirtschaftsingenieur oder Dipl.-Kaufmann mit einer 2 – 3jährigen Berufserfahrung in vergleichbaren Aufgabenstellungen bietet die beste Voraussetzung für eine erfolgreiche Tätigkeit in dieser Position.

Eine tätigkeits- und leistungsgerechte Dotierung ist für uns ebenso selbstverständlich wie zeitgemäße Personalzusatzleistungen. In Coburg, mit attraktiven Freizeitmöglichkeiten, läßt es sich gut leben, übrigens bei gegenüber Ballungsräumen niedrigeren Lebenshaltungskosten und einer noch günstigen Wohnraumsituation.

Für telefonische Vorabinformation wenden Sie sich bitte unter 09561/ 21-231 an Herrn Röß.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. Kommanditgesellschaft
Personalverwaltung
Postfach 3 55
8630 Coburg

Diplom-Kaufmann
Dipl.-Wirtschafts-Ingenieur

CONTROLLING TECHNIK

Wir sind einer der führenden Glühlampenhersteller der Welt mit einer breiten Produktpalette von Licht für alle Bereiche des Lebens. Mit innovativen Produkten und Entwicklungen erfüllen wir die Ansprüche des Marktes für die Zukunft.

Einem Diplom-Kaufmann oder Diplom-Wirtschafts-Ingenieur, Mitte 30, bieten wir in unserem zentralen Controlling eine vielseitige Aufgabe mit guten Entwicklungschancen.

Aufgabenschwerpunkt: Wirtschaftlichkeitsbeurteilungen für Investitionen, Entwicklungsvorhaben und Standortüberlegungen; Kostenplanung für Erzeugnisse im Rahmen der Produktplanung, Investitionsplanung- und -kontrolle.

Mehrjährige Erfahrung im Controlling eines Industriebetriebes, Kenntnisse in Betriebsabrechnung und Kalkulation sind erforderlich. Der Bewerber soll die Fähigkeit besitzen, alle ergebnisrelevanten Vorgänge eines Industriebetriebes wirtschaftlich zu beurteilen, er soll die Bereitschaft zur Teamarbeit mitbringen und vielfältige Aufgaben selbständig und verantwortlich erledigen können.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit ausführlichen Unterlagen an OSRAM GmbH, Hauptpersonalabteilung, Hellabrunner Str. 1, 8000 München 90.

OSRAM

Für ein junges, stark expandierendes Unternehmen im Großraum Siegen mit ca. 400 Mitarbeitern und rund 70 Mio. DM Jahresumsatz suchen wir

den Leiter der kaufmännischen Verwaltung

der eigenverantwortlich für die Bereiche Finanz-, Rechnungs- und Personalwesen zuständig ist. Der Bewerber sollte zwischen 30 und 40 Jahre alt sein und über mehrjährige praktische Erfahrung in vergleichbarer Tätigkeit verfügen. EDV-, Steuer- und Versicherungskenntnisse sind von Vorteil. Die Beherrschung der englischen Sprache ist wünschenswert.

Angebote erbeten unter F 7798 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

HARTING ELEKTRONIK

Der Name HARTING ELEKTRONIK steht für weltweit anerkannte Produkte der industriellen Elektrotechnik und Elektronik. Unser Unternehmen mit rund 1100 Mitarbeitern ist bekannt als führender Hersteller von mehrpoligen Steckverbindern und Elektromagneten.

Wir suchen den

Vertriebsleiter Elektromagnete

der dem Gesamtvertriebsleiter Bauelemente unterstellt ist. Unser zukünftiger Vertriebsleiter – **Dipl.-Ing./Ing. grad. oder Dipl.-Kfm./Betriebswirt grad.** – sollte qualifizierte technische Kenntnisse im Bereich der Elektromagnete bzw. in ihrem sehr breiten Einsatzgebiet haben. Wichtig sind außerdem Erfolge im Vertrieb und Marketing sowie englische Sprachkenntnisse. Einsatzfreude und Eigeninitiative setzen wir voraus.
Der Bewerber sollte 35–45 Jahre alt und bereit sein, Verantwortung im Rahmen von Führungsaufgaben zu übernehmen. Wir erwarten außerdem Verhandlungssicherheit und Geschick bei anwendungsorientierter Verkaufsberatung in einem zukunftssicheren expansiven Markt.
Für den weiteren Ausbau unseres Bereiches Export Steckverbinder, vornehmlich zur Unterstützung unserer Auslandstochtergesellschaften, schaffen wir die Stelle eines

Länderreferenten

Auch in anderen wichtigen und zukunftsweisenden Ländern wollen wir duch vermehrte Aktivitäten unsere Chancen ergreifen. Aufgabenschwerpunkte sind sowohl Marktbeobachtungen, -analysen und Absatzplanung als auch durchführende Tätigkeiten vor Ort.
Wir haben Interesse an einem dynamischen Mitarbeiter, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und die englische Sprache in Wort und Schrift beherrscht. Französische Sprachkenntnisse wären von Vorteil.

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Personalleitung unseres Hauses.

HARTING ELEKTRONIK GmbH
Postfach 11 40 · 4992 Espelkamp
Telefon (0 57 72) 47 - 1

Tochtergesellschaften in Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien, Schweden, Schweiz. Vertretungen in allen europäischen Ländern und Übersee.



Wir sind das bedeutendste Handelsunternehmen unserer Branche.

Für sofort oder später suchen wir den

Bereichsleiter techn. Betriebsanlagen

Rund 25 Straßenfahrzeugeinheiten (leichte und schwere Lkw und Pkw) sowie 40 Flurförderzeuge (Diesel- und Elektrostapler) und die Gebäude und gebäudetechnischen Anlagen (Heiz-, Kühl-, Sicherheits-, Sicherungs- und Elektro-Anlagen) von 4 Verkaufsbetrieben, 5 Lägern und einer Instandsetzungswerkstatt sind zu betreuen. Beschaffungs-, Bau- und Umbaumaßnahmen sind zu planen und ins Werk zu setzen.

Wenn Sie eine entsprechende Ausbildung und hinreichend universelle Erfahrung zur Wahrnehmung einer solchen Aufgabe sowohl in techn. wie in kaufm. Hinsicht haben und über ausgeprägte Fähigkeiten und Neigung zur Organisation mittels EDV verfügen, bitten wir um Ihre schriftliche Bewerbung.

Bergheim-Ichendorf liegt verkehrsgünstig am westlichen Rand von Köln

HAVARIA

Fischbachstraße, 5010 Bergheim 3

Wir bieten einem fleißigen Partner eine neue, selbständige und leichte Dauerbeschäftigung mit ca. DM 5000,– Monatsverdienst. Nebenberuflicher Start möglich. Kein Warenverkauf, keine Versicherungs- und Eheberatung. Wir helfen Ihnen, damit auch Sie Erfolg haben. Kleines Kapital von ca. DM 4000,– als Sicherheit erforderlich. Zuschriften unter N 7144 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

„Der Arbeitgeber soll einen Arbeitsplatz weder öffentlich noch innerhalb des Betriebes nur für Männer oder nur für Frauen ausschreiben . . ."

Seit Inkrafttreten dieses Gesetzes (§ 611b BGB) über die Gleichbehandlung von Männern und Frauen am Arbeitsplatz im August 1980 sollen Arbeitsplätze weder öffentlich noch betriebsintern nur für Männer oder Frauen ausgeschrieben werden. Diese Vorschrift wurde mit dem Ziel erlassen, Frauen auf dem Arbeitsmarkt mehr Chancen einzuräumen. Aus dem Text der Anzeige soll deutlich hervorgehen, daß sich sowohl Frauen als auch Männer bewerben können und die Entscheidung über die Bewerbung nur nach vorhandenen Fähigkeiten und nicht nach dem Geschlecht getroffen wird.

Noch handelt es sich um eine Soll-Vorschrift, deren Nichtbeachtung keine Sanktionen nach sich zieht. Der Gesetzgeber plant jedoch entsprechende Gesetzesänderungen, wenn sich bei den Unternehmen bis Ende 1982 die geschlechtsneutrale Stellenausschreibung nicht durchsetzt. Der Stellenanzeigenteil der Zeitungen ist ein deutlicher Gradmesser dafür, in welchem Umfang dem Gesetz entsprochen wird. Er wird deshalb von den Behörden aufmerksam beobachtet.

Die Auftraggeber von Personalanzeigen sollten deshalb bei der Abfassung ihrer Anzeigentexte diesem Gesetz Rechnung tragen.



Übernehmen Sie eine Führungsaufgab[e] bei Wüstenrot.

Wir sind eine der ganz großen deutschen Bausparkassen. Un[ser] umfassendes Leistungsangebot, das Baufinanzierungen und Leb[ens]versicherungen einschließt, sowie ein perfekter Service sind die Basis des Erfolgs unserer Wüstenrot-Gruppe. Für die anspruchsv[ollen] Aufgaben, die die Zukunft an uns stellt, suchen wir für den Vertri[eb] aller Wüstenrot-Angebote den

Regional-Direktor für Münsterland

In dieser Spitzenposition gestalten Sie die Unternehmensz[iele] mit und werden zu ihrer Erfüllung aktiv beitragen. Sie führen mi[t] Ihren Bezirks-Verantwortlichen eine Außendienst-Organisation [mit] haupt- und nebenberuflichen Außendienstmitarbeitern; Produkt-spezialisten stehen zur Seite.

Für diese Position suchen wir einen Dipl.-Kaufmann, Dipl.-Vol[ks]wirt oder eine Persönlichkeit mit vergleichbarer Ausbildung im A[lter] von 35 bis 45 Jahren.

Wir erwarten von Ihnen umfassende Branchen- und Produktkenntnisse im Bausparkassen-, Versicherungs- und Bankensekt[or]. Sie sollen zudem erstklassige Erfahrungen im Verkauf und Vertr[ieb] haben sowie weitreichende Kenntnisse in Marketing, Organisati[on], Verständnis für EDV und nicht zuletzt eine Begabung für Führu[ng] und Motivation von Mitarbeitern.

Wir suchen den Mann, der überzeugen kann, der bereit ist, Verantwortung zu tragen und Entscheidungen zu fällen. Dies erf[ordert] von Ihnen ein hohes Maß an Selbständigkeit, Eigeninitiative u[nd] Kreativität.

Wenn Sie die Mitarbeit in einem erfolgreichen Unternehmen – die Dotierung entspricht den Anforderungen –, bitten wir um Ih[re] ausführliche Bewerbung mit Angaben über Ihr Einkommen und ü[ber] Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin.

GdF Wüstenrot, 7140 Ludwigsburg,
Wüstenrot-Haus, Vertriebsabteilung/VPW

Das Glück braucht ein Zuhause – bauen wir's auf.

wüstenrot

Eternit® Ihr Wegbereit[er] mit Baustoffen der Zukunft

Wir sind einer der führenden Baustoff-Produze[nten] in Deutschland. Die Palette unserer Erzeugnis[se] reicht von Faserzement-Produkten über Beton-Dachsteine (Heidelberger Dachstein) bis zu Lic[ht]kuppeln und Dachgullys.
Für unsere Verkaufsregion Nordrhein-Westfal[en] mit Sitz in Neu-Beckum suchen wir den

Leiter des Innendienstes

der die Regional- und Verkaufsleitung vor allem in Fragen der Ablauforganisation in Personalangelegenheiten sowie bei internen Abrechnungs- und Controllingproblemen unterstützen soll. Außerdem obliegen ihm die in- und externe Information, die regionale Werbung einschließlich eines optimalen Händler-Services sowie die Bearbeitung von Reklamationen.
Wir denken an einen in Vertrieb oder Baustoff-Handel erfahrenen Kaufmann, dem interne Betriebsabläufe bekannt sind.

Er sollte darüber hinaus über Durchsetzungsvermögen und Kontaktfähigkeit verfügen. Mensche[n]kenntnis, Zuverlässigkeit und überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft halten wir für unabdingbar.
Die Position ist mit der Aufgabe entsprechenden Vertragskonditionen verbunden; sie wird außertariflich dotiert und mit einer zusätzlichen Altersversorgung versehen sein. – Einzelheiten sollten dem persönlichen Gespräch vorbehalten bleiben.

Bewerbungen mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, frühestmöglichem Eintrittstermin und Einkommensvorstellungen erbitten wir an:

Eternit Aktiengesellschaft
Regionalleitung Nordrhein-Westfalen,
Dyckerhoffstraße 95–105
4720 Beckum 2, Telefon 0 25 25 / 89



Wir sind ein mittelgroßes, expandierendes, finanzstarkes Unternehme[n] und zählen seit Jahrzehnten zu den führenden Veredlern von Papieren un[d] Folien.

Für unser Hauptwerk in Düren/Rheinland suchen wir einen

DIPL.-INGENIEUR (FH oder TH)

der Fachrichtungen Maschinenbau oder Verfahrenstechnik al[s] stellv. Leiter unserer Betriebstechnik.

Sie sollten bis ca. 30 Jahre alt sein, über gute Englischkenntnisse verfüge[n] und möglichst mehrjährige Industrie-Erfahrung haben.

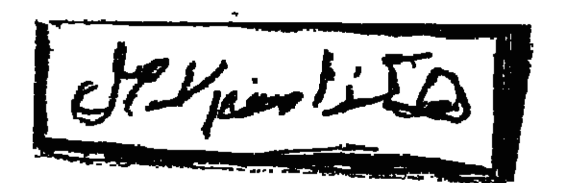
Schwerpunkte der Tätigkeit sind die Bearbeitung von verfahrenstechni[schen] Problemen, einschließlich Planung und Projektabwicklung in Zusammenarbeit mit Fachgruppen und unseren Zweigwerken.

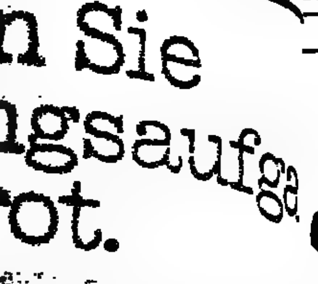
Eine gründliche Einarbeitung wird gewährleistet.

Alles Weitere möchten wir mit Ihnen persönlich besprechen.

Ihre Bewerbung erbitten wir mit tabellarischem Lebenslauf, Foto, Zeugnis[ab]kopien sowie Angaben zur Einkommenserwartung und frühesten Eintritts[s]termin an

RENKER GMBH & CO. KG
Postfach 4 45
5160 Düren







15–18 UHR

Sonntags-Auskunft

Als einer der Marktführer seiner Branche gehört unser Auftraggeber zu den renommierten deutschen Herstellern auf dem Gebiet der Installations- und Schaltgeräte. Gesucht wird der

Leiter Konstruktion

Feinwerktechnik/Feinmechanik

der als Abteilungsleiter die Konstruktionsabteilung mit mehr als 10 Mitarbeitern führen wird.

Wir denken an einen Ingenieur mit Konstruktionserfahrung aus den Bereichen Maschinenbau, Feinwerktechnik oder Feinmechanik, der mit etwa 35 Jahren auch bisher als zweiter Mann tätig gewesen sein kann.

Erwartet wird neben der entsprechenden Führungsbefähigung auch die Bereitschaft, bei Bedarf die Ärmel hochzukrempeln und selbst mitanzupacken.

Weitere Informationen erhalten Sie von uns; Sie können sich jedoch auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3527 an uns wenden. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH
Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66
Düsseldorf · London · Wien · Zürich



15–18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind ein regional bedeutendes Stahlhandelsunternehmen mit angeschlossenen Produktionen. Ein fester Kundenstamm und bekannte Produzenten sichern unsere wirtschaftlich gute Position. Wir suchen einen

stellv. Leiter Finanz- und Rechnungswesen

dessen Aufgabenschwerpunkte im Bereich der EDV und der Organisation liegen. Zunächst wird er für die Einführung der neuen Datenverarbeitung verantwortlich sein, um dann in komplexere Aufgabengebiete hineinzuwachsen.

Wir erwarten neben einer fundierten betriebswirtschaftlichen Ausbildung gute Kenntnisse in den oben genannten Sachgebieten sowie Erfahrung in Steuer- und Arbeitsrecht und im Versicherungswesen.

Einem qualifizierten Bewerber bieten wir die Chance, sich für weitergehende Aufgaben zu profilieren.

Weitere Informationen gibt Ihnen die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft, Sie können sich jedoch auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3523 bewerben. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.





Ernst H. Dahlke & Partner GmbH
Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66
Düsseldorf · London · Wien · Zürich

BAUINGENIEUR

als Vertreter des Leiters der Bauabteilung

Als international tätiger Konzern mit Schwerpunkttätigkeit in der Energiewirtschaft gehören wir zu den ersten europäischen Adressen. Vielfältige Aktivitäten im Baubereich sowohl des Hochbaus, des Tiefbaus als auch der Gebäudeerhaltung sind ein eigenständiger Bereich unserer Unternehmensgruppe.

Zur Unterstützung unseres Leiters der Bauabteilung suchen wir einen Bauingenieur (Dipl.-Ing. FH, Ing. grad.), der sowohl die menschlichen als auch fachlichen Ansprüche dieser vielfältigen Tätigkeit erfüllt. Der Wille zur Teamarbeit ist eine unabdingbare Voraussetzung.

Seine Hauptaufgaben neben der Vertreterfunktion liegen in der Gebäudeerhaltung sowie in der Planung von Gewerbeobjekten (Hallen, Bürobauten, Hotels, Freizeit- und Einkaufszentren) und der Bauleitung mit Ausschreibung und Abrechnung. Erwartet wird ein hohes Maß an Kostenbewußtsein sowie der Wille sowohl im Hoch- als auch Tiefbau tätig zu sein. Für diese selbständige Tätigkeit (bei Eignung ist die Erteilung von Handlungsvollmacht vorgesehen) stellen wir uns Praktiker um die 40 Jahre vor, die bereits Erfahrung in ähnlicher Position haben (Bauabteilungen größerer Unternehmen) und die geforderte Bandbreite des Fachwissens abdecken.

Die Position ist eine Chance für einen Herrn mit professioneller Erfahrung und entsprechend dotiert. Der Dienstsitz liegt in einer Großstadt in NRW. Bitte bewerben Sie sich mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, wichtigen Zeugnissen und Angabe Ihres Einkommens bei unserem Berater, Herrn Kurt E. Roeder, Roland Berger & Partner GmbH, Internationale Personalberater (BDU), Friedrichswall 15, 3000 Hannover 1, Telefon 05 11 / 32 76 44, oder rufen Sie ihn für eine erste Kontaktaufnahme an. Er bürgt für absolute Diskretion.

Roland Berger & Partner G.m.b.H.
Internationale Personalberater (BDU)



Ein Haustyp wird zur Marke

Wir sind eine der bedeutendsten Bauträgergesellschaften Deutschlands. In unserem Programm finden Sie einen Haustyp, der zum Renner, zum Markenartikel wurde. Weil er so konzipiert ist, daß er in Größe, Ausführung, Ausstattung und Preis den Vorstellungen einer breiten Käuferschicht entspricht. Mehr als 2000 Reiheneigenheime haben wir bereits schlüsselfertig erstellt und verkauft.

Unseren Aktionsradius wollen wir entscheidend erweitern. Deshalb suchen wir zum 1. 10. 1983 einen weiteren unternehmerisch denkenden und handelnden Top-Verkäufer als

Gebiets-Verkaufsleiter

für den Großraum Essen.

Ihre Aufgabe: Sie untersuchen die Infrastruktur des Ihnen anvertrauten Gebietes hinsichtlich der Bebauungsmöglichkeit mit unseren standardisierten Haustyp, sorgen für den Ankauf der entsprechenden Grundstücke und steuern den Verkauf der Objekte. Ihre Ziele realisieren Sie mit argumentativem Geschick, Verhandlungssicherheit und Durchsetzungsfähigkeit über Immobilienmakler, die sowohl Grundstücke beschaffen als auch den Verkauf unserer Reiheneigenheime übernehmen.

Herren zwischen 30 und 40 Jahren mit Pioniergeist und entsprechender Vertriebspraxis – nicht unbedingt aus der Wohnungswirtschaft – bieten wir im Angestelltenverhältnis faire und leistungsbezogene Bedingungen, die bei überdurchschnittlichem Einsatz ein sechsstelliges Jahreseinkommen erbringen werden. Weitere Details wollen wir einem persönlichen Gespräch vorbehalten.

Zuvor erbitten wir Ihren tabellarischen Werdegang mit Zeugniskopien, Lichtbild und einigen handgeschriebenen Zeilen unter Kennziffer 30199 über den Chiffre-Dienst unserer Berater, die für telefonische Vorabinformationen gerne zur Verfügung stehen.



Konstroffer & Partner Personalmarketing KG
Postf. 180 240, 6000 Frankfurt, ☎ 0611/59 06 43

Technisch hochwertige Teile für Fahrzeug und Maschinenbau

produzieren wir in mittleren und kleineren Serien. Unser Unternehmen mit etwa 500 Mitarbeitern ist bekannt für technologisch ausgereifte und kundenspezifische Produkte.

Für die Sicherung und weitere Ausgestaltung unserer Position auf dem deutschen und den westeuropäischen Märkten suchen wir den beweglichen, technisch versierten

Vertriebsleiter In- und Ausland

Ihre wesentlichen Aufgaben:

- ☐ systematischer Ausbau und Pflege unserer vielfältigen nationalen und internationalen Verbindungen
- ☐ konsequente Umsetzung unserer mittel- und langfristigen Vertriebsstrategien
- ☐ Gestaltung, Aktivierung und Steuerung unseres gesamten, sehr beratungsintensiven Verkaufs
- ☐ Führung und Motivierung der Mitarbeiter im Verkauf (etwa 30) und der Handelsvertreter (13) im In- und Ausland

Diese umfassende Aufgabenstellung setzt voraus:

- ☐ natürliche Autorität, verbunden mit Initiative und Entschlußkraft, Kreativität und der Bereitschaft, Verantwortung zu tragen
- ☐ solide Kenntnisse in der Verkaufsadministration von der Angebotsabgabe über die Kalkulation bis hin zur Auftragsabwicklung
- ☐ nach Möglichkeit Erfahrungen im Verkauf von technisch anspruchsvollen Produkten an die Fahrzeug- und Maschinenbau-Industrie

Besonderen Wert legen wir auf die Fähigkeit, die technischen Probleme unserer Abnehmer – möglichst vorausschauend – zu erkennen und die von uns erarbeiteten Lösungen überzeugend darzustellen. Verhandlungssichere englische Sprachkenntnisse sind unbedingt notwendig, weitere erwünscht. Die Aufgabe ist mit weitgehender Verantwortung und Kompetenz ausgestattet und der Geschäftsführung direkt unterstellt.

Der Firmensitz liegt in Süddeutschland.

Herren, die sich in ähnlicher Position oder der Vorstufe dazu schon profiliert haben, bitten wir um Kontaktaufnahme mit allen für eine Beurteilung Ihrer Fähigkeiten, Eignung und Wünschen notwendigen Unterlagen unter **P 2602** mit unseren Beratern **Dr. Maier + Partner, Ringstr. 47, 7316 Köngen.** Herr. Dipl.-Psych. REINARTZ beantwortet gerne noch Vorab-Fragen (0 70 24 / 88 61) und garantiert die Vertraulichkeit.



DR. MAIER + PARTNER
UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

Lebensmittelhandel **Gastronomie**

Sie sind Topverkäufer für Markenartikel und kennen die Absatzwege des Lebensmittelhandels und der Gastronomie? Ihre Erfolge beweisen Ihnen, daß Sie sich ehrgeizige berufliche Ziele stecken können? Sie wollen Verantwortung übernehmen – und mehr verdienen?

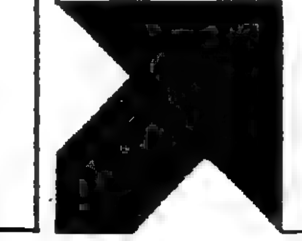
Wir sind ein seit vielen Jahrzehnten erfolgreicher Generalagent führender Marken, die nach modernen Absatz- und Marketingmethoden vertrieben werden. In enger Zusammenarbeit mit unserem Hauptlieferanten – der zu den renommiertesten Häusern der Branche zählt – haben wir unsere Marktposition ständig vergrößert.

Zur Stabilisierung und zum weiteren Ausbau unserer Umsätze sowie zur Unterstützung unseres Geschäftsführers suchen wir einen

Verkaufsleiter

Er hat die Absatzstrategien gemeinsam mit dem Verkaufsdirektor unseres Hauptlieferanten zu entwickeln, um diese dann anschließend mit unseren festangestellten Reisenden zu realisieren.

Wenn Sie im Alter zwischen 30 und 40 Jahren und von der Ausbildung her Betriebswirt oder gestandener Praktiker sind, sollten Sie Kontakt zu uns aufnehmen. Um Ihnen die Möglichkeit der Diskretion zu geben, haben wir eine Personalberatungsgesellschaft zwischengeschaltet. Sie ist für Sie erreichbar telefonisch bereits **Samstag und Sonntag zwischen 16.00 und 20.00 Uhr sowie an den übrigen Tagen ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr).** Ihre schriftliche Bewerbung reichen Sie bitte an die nachfolgende Adresse.



NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH
Taubenstraße 2 4000 Düsseldorf 30 Tel. 0211/49 90 73

Leiter Projekt-Büro Tripolis/Libyen

Krupp Industrietechnik GmbH ist mit ca. 10.000 Mitarbeitern in mehreren inländischen Werken sowie Tochtergesellschaften und Beteiligungen im In- und Ausland ein weltweit anerkanntes Unternehmen des Anlagen-, Maschinen- und Stahlbaus.

Wir wickeln in Libyen in Gemeinschaft mit anderen deutschen und internationalen Firmen u.a. einen Auftrag im Großanlagenbau ab („Misurata"). Für die Dauer und im Rahmen der Abwicklung wird auch in Tripolis ein Büro unterhalten. Wir suchen zur baldigen Übernahme der Leitung dieses Büros einen Herrn, der bereits eine ähnliche Position im arabischen Raum, möglichst in Libyen, bekleidet hat.

Zu den Aufgaben gehört die Pflege der Kontakte zum Kunden und seinen Beratern, zu den libyschen Banken und Behörden. Erforderlich sind also Kenntnisse in den Bereichen Bankangelegenheiten (Zahlungsverkehr, Akkreditivabwicklung), Versicherungen (Verschiffungs-/EAR-Versicherungen und Schadensabwicklung), Baukassenabrechnung, Personalverwaltung (Visa-Anträge, Payroll, Flugtickets) sowie in der Bearbeitung von Importlizenz-Anträgen. Die Beherrschung der englischen Sprache ist Voraussetzung, Grundkenntnisse der arabischen Sprache wären wünschenswert. Wenn Sie über die oben geschilderten Erfahrungen im Rahmen eines konsortialabgewickelten Großauftrages im internationalen Anlagengeschäft verfügen, bitten wir um Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an

KRUPP INDUSTRIETECHNIK GMBH · Personalabteilung, Franz-Schubert-Straße 1–3, 4100 Duisburg 14

KRUPP INDUSTRIETECHNIK GMBH

Wir sind ein in Europa bedeutendes Metallhüttenwerk mit etwa ... Mitarbeitern.

Für unsere Rechtsabteilung suchen wir den alleinverantwortlichen

Wirtschafts-Juristen

mit zweitem Staatsexamen.

Vertragsfragen unseres internationalen Metallgeschäfts, die Beratung und Verfolgung neuer Rohstoffvorkommen und Rechtsfragen ... kaufmännischen und technischen Abteilungen unseres Hauses gehören zu seinen Aufgaben.

Sehr gute englische Sprachkenntnisse setzen wir voraus.

Diese Führungsposition erfordert einschlägige Berufspraxis und ... dem Vorstand direkt unterstellt. Die Bezahlung entspricht der verantwortlichen und anspruchsvollen Tätigkeit.

Lünen liegt im Einzugsgebiet mehrerer Großstädte und ist eine reizvolle mittlere Stadt mit allen schulischen und kulturellen Möglichkeiten.

Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen und Angaben Ihres Gehaltswunsches.



Hüttenwerke Kayser Aktiengesellschaft
Kupferstraße, 4670 Lünen
Telefon 0 23 06 / 10 80

Als bedeutendes Wohnungsbauunternehmen im Raum Köln–Bonn planen, errichten und verkaufen wir schlüsselfertige Objekte.

Wir suchen zum Eintritt nach Vereinbarung einen qualifizierten

WOHNUNGSWIRTSCHAFTLER
KAUFMANN der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft

Zu den Aufgaben gehören Vorbereitung von Parzellierung, Teilungserklärung, Anlage der Wohnungsgrundbücher, Verkaufsabwicklung (auch an Wochenenden), Finanzierungsberatung, Marktbeobachtung sowie Gestaltung der Werbung.

Sie sollten nicht älter als 35 Jahre sein, die Tätigkeit eines Immobilien-Verkäufers bereits ausgeübt haben und über eine hohe Einsatzbereitschaft verfügen.

Wir erstellen Eigenheime und Eigentumswohnungen in qualitativ bewährter und vom Grundriß durchdachter Ausführung, die den Verkauf dieser Objekte leicht macht.

Ihr Ideenreichtum bei der Werbung und die fundierten Kenntnisse der Wohnungswirtschaft werden den Absatz weiter fördern.

Bitte, senden Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen mit handgeschriebenem Lebenslauf unter C 7773 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

STADTWERKE BONN SWB

Wir betreiben im Bereich unseres Elektrizitätswerkes zwei Heizkraftwerke sowie Stromverteilungsanlagen der Spannungsebenen 110/25/10/0,4 kV. Der jährliche Stromabsatz beträgt zur Zeit ca. 510 Mio. kWh und die jährliche Fernwärmeerzeugung zur Zeit 460 000 MWh.

Für die Leitung der Planungsabteilung suchen wir einen

Diplom-Ingenieur (TH)
Fachrichtung Starkstromtechnik

Das Aufgabengebiet umfaßt:
- die Grundsatzplanung in den Bereichen der Strom- und Fernwärmeerzeugung, der Stromverteilung und der Müllverbrennung
- die langfristige Ausbauplanung des Stromverteilungsnetzes
- die Detailplanung bei größeren Einzelobjekten

Erwartet werden mehrjährige Erfahrung auf den Gebieten der Stromerzeugung und Stromverteilung sowie die Bereitschaft zur Einarbeitung in die Probleme der gekoppelten Fernwärmeerzeugung und der Müllverbrennung.

Die Bezahlung erfolgt nach dem Bundes-Angestelltentarifvertrag (BAT). Daneben bieten wir eine zusätzliche, beitragsfreie Altersversorgung und gute Sozialleistungen.

Bitte senden Sie Ihre ausführliche Bewerbung mit Angabe des Gehaltswunsches und des frühesten Eintrittstermins bis zum 31. Juli 1983 an unsere Personalabteilung, Theaterstr. 24, 5300 Bonn 1, Telefon 02 28 / 71 12 70.

---

alwitra Flachdachprodukte — weltweit am Flachdach der Partner

Qualität Made in W.-Germany

Sehr geehrte Damen und Herren,

glauben Sie auf den Arbeitsplatz Ihrer Ausbildung warten zu müssen, ohne über die hervorragenden Entwicklungschancen eines selbständig handelnden Fachberaters im Außendienst zu wissen.

Wir suchen intelligente Mitarbeiter als

Technische Fachberater

die in dieser Zeit der Verunsicherung bereit sind, sich durch Leistung einen krisenfesten Arbeitsplatz zu schaffen.

Wir sprechen alle Interessenten mit guter Bildung an, die mit Menschen umgehen können, die Technik und physikalische Zusammenhänge koordinieren können, und dieses ihrem späteren Partner, dem Planer, Bauleiter und Handwerker, näherbringen.

- Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
- Wir brauchen Sie heute – für morgen.
- Wenn Sie mehr wissen wollen, schreiben Sie uns.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre ALWITRA KG Klaus Göbel

Alwitra KG Klaus Göbel Postf. 3950 5500 Trier Tel. 0651 - 2811

Führungsaufgabe im Vertriebsbereich

Wir sind ein deutsches Großunternehmen mit einem Umsatz in Milliardenhöhe und beschäftigen mehr als 10 000 Mitarbeiter. In unserer Branche sind wir führend.

Einem jungen, marktorientierten

Diplom-Kaufmann

mit Prädikatsexamen bieten wir im Anschluß an das Studium oder nach einer ersten Berufserfahrung eine Chance.

Vorgesehen ist zunächst ein individuelles Training on the job in Linien- und Stabsbereichen mit Schwerpunkt Verkauf/Vertrieb/Marketing.

Anschließend soll diese systematische Vorbereitung einmünden in die Leitung eines eigenen absatzorientierten Funktionsbereiches:

Markt-Controlling, die Analyse aktueller Vertriebsdaten, das Umsetzen vertriebspolitischer Maßnahmen in die Praxis und Personalführung werden zu Ihren Aufgaben gehören.

Trainingsort wird eine Großstadt in Norddeutschland sein.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Kennziffer 83/540 an



PERSONAL-ANZEIGEN DR. WITT
AM MARKT 3 · POSTFACH 10 09 63
5270 GUMMERSBACH 1

Stadt Erkrath
– Kreis Mettmann –
(ca. 45 000 Einwohner)

ist zum 1. 1. 1984 die Stelle des

technischen Beigeordneten (A 16)

zu besetzen, die im Stellenplan 1984 neu eingerichtet werden soll.

Der Bewerber muß die Befähigung zum höheren technischen Verwaltungsdienst (Fachrichtung Hochbau) durch die Ablegung beider Staatsprüfungen haben.

Erfahrungen in leitender Stellung im Kommunalbereich sind erwünscht.

Dem Bewerber soll das Baudezernat übertragen werden; es umfaßt das Planungsamt, Bauaufsichtsamt, Hochbauamt, Tiefbauamt sowie das Bauverwaltungsamt.

Gesucht wird eine dynamische Persönlichkeit, die willens und in der Lage ist, vertrauensvoll mit Rat und Verwaltungsspitze die Entwicklung einer aufstrebenden Stadt in unmittelbarer Nachbarschaft der Landeshauptstadt Düsseldorf mit zu prägen.

Die Wahlzeit beträgt 8 Jahre. Es wird eine Aufwandsentschädigung nach der Eingruppierungsverordnung NW gezahlt.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und Übersicht der bisherigen Tätigkeiten werden erbeten bis zum 30. September 1983 an den

Stadtdirektor der Stadt Erkrath
Helmuth Günter – persönlich –
Postfach 2 20, 4006 Erkrath

Umsatzstarke

Verkaufssprecher

für Mehrtagesfahrten per sofort gesucht. Jeden Tag volle Säle. Berücksichtigt werden nur Sprecher, die überdurchschnittliche Umsätze erzielen.

Rubin GmbH Bremen, Stotzenauer Str. 34, Telefon 04 21 / 49 82 72 - 74

Ich übernehme in Kürze die Firma meines Vaters und su... diesem Grunde einen tüchtigen, gewissenhaften

Tischlermeister

der auch mitarbeitet. Bei entsprechender Leistung mit Ge... teiligung. Ich selbst bin auch vom Fach, aber schaffe e... nicht. So wollen sich bitte nur solche Herren bewerben, ... langj. Zusammenarbeit Wert legen. Bei gegenseitigem Ve... wird evtl. Einheirat geboten. Bewerbungen bitte mit allen ... gen u. Gehaltsvorstellungen erbeten unter PB 46 686 an ... Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Ihre Chance

Die Bayerische Vereinsbank ist eine der großen deutschen Banken mit internationalem Geschäft. Mit über 11000 Mitarbeitern und 400 Niederlassungen bieten wir gute Chancen für Ihren Berufserfolg.

Für unsere Niederlassungen in **Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Nürnberg** und **Stuttgart** suchen wir

Devisenhändler

für das Firmengeschäft

Für die Devisenbetreuung unserer anspruchsvollen Firmenkundschaft sollten Sie eine fundierte Ausbildung und mehrjährige Tätigkeit im Devisenhandel mitbringen. Darüber hinaus sind Kontaktstärke und Sicherheit in d... Verhandlung Voraussetzung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:
Bayerische Vereinsbank AG, Zentralabteilung Personal, PER 11, Am Tucherpark 12, 8000 München 22.



BAYERISCHE VEREINSBANK

Leiter der Aus- und Weiterbildung bei der BfG:

Sie sollen in der BfG:Hauptverwaltung, Frankfurt, in unserer Zentralen Personalabteilung die Leitung der Aus- und Weiterbildung übernehmen.

Ihr Aufgabengebiet umfaßt die dispositorische, didaktische und administrative Planung und Organisation der Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter in der Gesamtbank. Schwerpunkte Ihrer Tätigkeit sind die konzeptionelle Weiterentwicklung der zentralen Bildungsmaßnahmen in unserem BfG:Bildungszentrum im Taunus und die Beratung unserer Niederlassungen in Fragen der Aus- und Weiterbildung.

Sie sollten durch mehrjährige praktische Tätigkeit im Kreditgewerbe das Bankgeschäft kennen, pädagogisch und organisatorisch gleichermaßen befähigt sein und möglichst Führungserfahrungen im Bereich der Aus- und Weiterbildung haben.

Neben der fachlichen Qualifikation erwarten wir von Ihnen ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen, Kontakt- und Kooperationsbereitschaft sowie die Fähigkeit zur kritischen Analyse und kreativen Planung.

Die Position ist entsprechend der ihr im Gesamtunternehmen zukommenden Bedeutung dotiert und mit Prokura ausgestattet.

Bewerben Sie sich bitte schriftlich mit den wesentlichen Angaben zu Ihrem beruflichen Werdegang und Ihren Erfahrungen.

Selbstverständlich gibt Ihnen Herr Kassebrock gern telefonisch (0611) 2 58 65 10 vorab Auskunft.

Bank für Gemeinwirtschaft
Hauptverwaltung
Theaterplatz 2
6000 Frankfurt am Main 1

Wir möchten, daß Sie Ihren Beruf von seiner besseren Seite kennenlernen.

BfG:Hauptverwaltung



DIE
BELGISCHE BANK KÖLN
Deutsche Niederlassung der
SOCIETE GENERALE
DE BANQUE S.A.,
Brüssel (größte Bank in Belgien)

bietet

Devisenhändler

anspruchsvolle Position

Anforderungsprofil
- Bankerfahrung
- Französisch- oder Englisch-Sprachkenntnisse
- Fähigkeit der Kundenbetreuung

Wir bieten
- überdurchschnittliche Vertragsbedingungen

Kontaktaufnahme unter Tel. 02 21 / 1 61 12 13
Schriftl. Bewerbung an die Bank
Zeughausstr. 14–22, 5000 Köln 1

Unsere Klientin ist ein großes Energieversorgungsunternehmen in der Bundesrepublik. Der Firmensitz befindet sich in einer westdeutschen Großstadt.

Der

Leiter Öffentlichkeitsarbeit

ist dafür verantwortlich, daß eine zutreffende Darstellung und Erläuterung komplexer energiewirtschaftlicher Zusammenhänge in der Öffentlichkeit gefördert wird.

Dazu gehört insbesondere die Betreuung wichtiger Zielgruppen.

Für diese anspruchsvolle und interessante Aufgabe stellen wir uns einen Journalisten mit volkswirtschaftlicher Ausrichtung oder einen Volkswirt mit journalistischen Erfahrungen vor, der gern mit einem jungen Team zusammenarbeitet. Auf eine ca. fünfjährige Erfahrung in einer vergleichbaren Position eines Unternehmens oder in einer Redaktion wird ebenso großer Wert gelegt wie auf die Fähigkeit zu publizistischer Aufbereitung und schneller Formulierung. Englische, möglichst auch französische Sprachkenntnisse sind erforderlich.

Bitte wenden Sie sich ggf. zunächst telefonisch 02 01 / 23 33 39 oder aber auch unter der Positionsnummer 317 schriftlich an uns: Mummert + Partner Personalberatung GmbH, Hachestr. 34, 4300 Essen 1.

Wir verbürgen uns für die absolut vertrauliche Behandlung Ihrer Kontaktaufnahme, die Beachtung etwaiger Sperrvermerke oder sonstiger Diskretionswünsche.

MUMMERT + PARTNER

Als deutsche Vertriebsgesellschaft eines namhaften amerikanischen Herstellers beliefern wir Laboratorien von Universitäten, Krankenhäusern und Fachärzten mit spezialisierten Laborgeräten für die Problemlösung im diagnostischen Bereich.

Für den Raum Hannover – Hamburg suchen wir

Verkaufsberater

mit Freude an einer interessanten Kombination von Beratungs- und Verkaufsfunktion. Grundkenntnisse in Englisch sind von Vorteil.

Über die Vergütung und sonstige Rahmenbedingungen möchten wir uns gern persönlich mit Ihnen unterhalten.

Ihre Bewerbung richten Sie an:

DYNATECH DEUTSCHLAND GMBH
7306 Denkendorf, Justinus-Kerner-Straße 32



Unsere Vertriebssparte Hollister-Stier hat die Aufgabe, allergologisch tätige Ärzte über Testlösungen zur Allergiediagnostik und Lösungen zur Hyposensibilisierung bei allergischen Erkrankungen zu informieren.

Für diese verantwortungsvolle Aufgabe suchen wir zum 1. Oktober 1983 bereits erfolgreich tätige

Pharmaberater/Referenten

für die Großräume: **Bayern-West ● Niedersachsen-West ● Baden-Württemberg-Süd**

Wenn Sie Fachwissen besitzen und die Fähigkeit haben, dieses zu vermitteln, wenn Sie Einsatzbereitschaft mitbringen und wenn Sie selbständig, zielorientiert und verantwortlich arbeiten können, möchten wir Sie gerne kennenlernen.

Damit Sie Erfolg haben, werden Sie sorgfältig von uns ausgebildet. Damit Sie erfolgreich bleiben, sorgen wir für die systematische Fortbildung.

Wir bieten Ihnen eine der Aufgabe und Leistung entsprechende Dotierung, großzügige Spesenregelung, km-Geld oder Firmenwagen, betriebliche Altersversorgung und Unfallversicherung.

Interessiert Sie unser Angebot? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Telefonnummer, oder rufen Sie uns ganz einfach an (02 21 / 67 82 – 6 10 Herrn Hemmersbach).

TROPON-Arzneimittel, Berliner Str. 156, 5000 Köln 80, Tel.: 02 21 / 67 82–1.

Erlesener industrialisierter Innenausbau

Wir haben uns, mit Sitz im zentralen Bundesgebiet, im Laufe der Jahre durch unsere ästhetisch anspruchsvollen Erzeugnisse eine besondere Marktgeltung verschaffen können.

Zum weiteren Ausbau unserer Position beim Fachhandel suchen wir einen antriebsstarken und facherfahrenen

Werbe- und Verkaufsförderer (Merchandising)

Im Altersrahmen von 30 bis 40 Jahren.

Sie sollten als **Werbe- und Verkaufsfachmann mit Industrie- oder Agenturpraxis, oder auch als Innenarchitekt** befähigt sein, durch kooperativen Arbeitsstil und mit großem persönlichen Einsatz hohe Ziele zu erreichen.

Von der Produktentwicklung über Fertigung wirksamer Werbemittel (in Zusammenarbeit mit Agenturen, Kataloge, Prospekte, Handmuster usw.), geschickter Überzeugung und Unterstützung des Verkaufsstabes, bis zur Plazierung beim Fachhandel, gilt es, Ihre Kenntnisse in eine weitere Steigerung unseres und Ihres Erfolges umzusetzen.

Weiter setzen wir voraus, daß es Ihnen ebenso gelingt, das Verkaufspersonal unserer Kunden durch verbindlich vorgebrachtes, überlegenes Fachwissen zu gewinnen.

Zur Erstinformation und um Ihnen die Entscheidungsfindung zu erleichtern, steht Ihnen der von uns beauftragte Berater, Herr Schatz, auch samstags von 11 bis 15 Uhr, telefonisch zur Verfügung. Oder richten Sie vorab Ihre Kurzbewerbung an dessen unten genanntes Beratungsbüro. Es bürgt für Vertraulichkeit und hält selbstverständlich Ihre Sperrwünsche ein.

BERATENDER BETRIEBSWIRT **EBERHARDT SCHATZ** INNOVATIONS- UND PERSONALBERATUNG
RODENSTEINWEG 3 · 6101 MODAUTAL-LÜTZELBACH · TELEFON 06254/1383

Fachpraxis für Personalwirtschaft
u. individuelle Karriereberatung

Als engagierter Naturwissenschaftler finden Sie bei uns eine hervorragende Basis für erfolgreiche, marktorientierte Entwicklungsarbeit mit breitem Verantwortungsbereich und adäquatem Gestaltungsspielraum: Wir suchen den

Hauptabteilungsleiter Produktentwicklung und Anwendungstechnik

– Dipl.-Chemiker oder Dipl.-Physiker –

Mit ca. 1100 Mitarbeitern in drei Werken nehmen wir als Unternehmen der chemischen Industrie in unserer Branche international eine führende Position ein. Wir sind Teil eines leistungsstarken deutschen Konzernverbundes, jährliche zweistellige Zuwachsraten stehen eindrucksvoll für eine überzeugende geschäftspolitische Grundsatzkonzeption. Unsere zukunftsorientierten Produkte sind in den Bereichen Mineralogie/Metallurgie angesiedelt.

Die Aufgabenschwerpunkte der in dieser Form neugeschaffenen Position liegen in konsequenter Weiter- und kreativer Neuentwicklung, der Erprobung in Labor und Betrieb sowie in der Anwendungstechnik, die intensive Kontakte mit einem weltweiten Kreis anspruchsvoller Kunden einschließt. Wir übertragen Ihnen mit der zusätzlichen Unterstellung des Betriebslabors auch die Zuständigkeit für die – anerkannt hohe – Produktqualität und erwarten auch Anstöße für die Verfahrensentwicklung.

Wir sind traditionell bestrebt, nicht auf Veränderungen des Marktes zu reagieren, sondern unseren Markt aktiv zu gestalten und durch gezielte Produktinnovationen stets einen Schritt voraus zu sein.

Insgesamt sind Ihnen mehr als 30 Mitarbeiter unterstellt. Nach Einarbeitung ist die Erteilung von Prokura vorgesehen.

Von Ihnen als (promoviertem) Chemiker – organische oder anorganische Chemie – oder Physiker zwischen etwa Mitte 30 bis Mitte 40 erwarten wir ein breites Basiswissen und mehrjährige Praxis in verantwortlicher Funktion zumindest der Produktentwicklung, möglichst durch Erfahrungen in der Anwendungstechnik ergänzt. Einen für uns idealen Background haben Sie z. B. in der Kunststoffverarbeitung, der Papier- oder der chemischen Industrie erworben. Die Fähigkeit, Impulse vom Markt gezielt in Entwicklungsergebnisse umzusetzen ist ebenso unverzichtbar wie ausgeprägte Dynamik, hohe Flexibilität, ein teamorientiert-kooperativer Arbeitsstil und gute englische Sprachkenntnisse.

Die vorgesehene vertragliche Regelung trägt der Bedeutung der Position für unser Haus ebenso Rechnung wie der umfassenden Zielsetzung für den Stelleninhaber, der in dieser Aufgabe eine echte Herausforderung sehen und sich fachlichen Anforderungen ebenso wie vertrieblichen und wirtschaftlichen Belangen stellen muß.

Der Sitz des Unternehmens liegt im Großraum Düsseldorf und bietet die Möglichkeit zum Wohnen in der Großstadt ebenso wie im Grünen.

Die vorgesehene Kontaktaufnahme trägt auch jeder gewünschten Diskretion Rechnung (sprechen Sie ggf. unseren Berater darauf an; Tel. 0 22 05 / 10 34).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angaben zu Einkommenserwartungen und Eintrittstermin unter **Kennziffer 3064** an die beauftragte Personalberatung Kurt Sexauer (z. H. Herrn Mell, stv. Geschäftsführer), die im Rahmen ihrer Unternehmensberatung für unser Haus an der Besetzung dieser Position mitwirkt. Die absolut vertrauliche Behandlung ist ebenso sichergestellt wie die Einhaltung von evtl. Sperrvermerken.



Personalberatung **Kurt Sexauer** 5064 Rösrath bei Köln

Vertr. in: Belgien, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, USA

VOLVO
– Volvo Deutschland GmbH –

Reizt Sie die Lösung betriebswirtschaftlicher Probleme?

Die betriebswirtschaftliche Betreuung ist eine unserer vordringlichsten und interessantesten Aufgaben. Deshalb suchen wir für den weiteren Ausbau der Unternehmensberatung der Volvo-Pkw-Händlerorganisation für das Gebiet Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein und Teile von Niedersachsen einen tüchtigen, einsatzbereiten und kontaktfreudigen

Händler-Unternehmensberater

Das Aufgabengebiet umfaßt die Beratung der Volvo-Händler auf betriebswirtschaftlicher Ebene sowie Finanzierung, Investitionsrechnung, Organisation, Personal- und Unternehmensplanung, Schwachstellenanalysen, Bilanz- und Rentabilitätsanalysen. Wir stellen uns für diese Position einen erfahrenen Praktiker mit fundierten theoretischen Kenntnissen (Diplomkaufmann oder graduierter Betriebswirt) und nach Möglichkeit – nicht Bedingung – mit Erfahrung aus dem Beratungsbereich der Automobilbranche vor. Wir erwarten ertrags- und vertriebsorientiertes Denken, Bereitschaft zur Teamarbeit und EDV-Grundkenntnisse bei MDT-Anlagen. Interessiert Sie diese Aufgabe? Am besten bewerben Sie sich gleich mit vollständigen Unterlagen. Telefonische Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau Schumann.
Tel. 0 60 74 / 3 03 - 3 78.

VOLVO

VOLVO Deutschland GmbH, Personalabteilung, Assar-Gabrielsson-Straße
6057 Dietzenbach-Steinberg

Dr. Helmut Neumann
Management-Beratung

National und international zählen wir zu den führenden Herstellern und Vertreibern auf dem Gebiet der *Medizin- und Labortechnik*. Technologisch und innovativ im hohen Maße, haben wir unsere Stellung seit mehreren Jahren systematisch und erfolgreich ausgebaut. Für die Durchsetzung unserer ehrgeizigen Vertriebsziele im Geschäftsbereich Nord suchen wir zum 1. 10. 83 oder früher einen erfahrenen

Vertriebsingenieur

Wir denken dabei an eine gestandene Verkaufspersönlichkeit, die überdurchschnittliche Erfolge nachweisen kann. Wenn Sie über sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick und Eigeninitiative verfügen, würden wir Ihnen gerne den o. g. Geschäftsstellenbereich, für den Sie allein verantwortlich sind, anvertrauen. Ihr Wohnsitz sollte im Großbereich Hannover/Hamburg sein. Sie können davon ausgehen, daß wir ein attraktives Einkommen und hervorragende Sozialleistungen sowie eine großzügige Firmenwagenregelung bieten. Wir bieten ferner reelle Aufstiegschancen, da wir Führungspositionen nur aus eigenen Reihen mit erfolgreichen Mitarbeitern besetzen. Eine intensive Einarbeitung mit kontinuierlicher Weiterbildung ist für uns selbstverständlich. Wenn Sie Ihre berufliche Zukunft langfristig planen wollen, dann sollten Sie unser Angebot ernsthaft prüfen.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann richten Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und Einkommensvorstellungen unter 5322/W an den Personalanzeigenservice der Dr. Helmut Neumann Management-Beratung GmbH (BDU), Ballindamm 38, 2000 Hamburg 1, Tel. 0 40 / 32 72 65, der Ihnen volle Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken sichert.



UNION CARBIDE ist eines der führenden Großunternehmen mit weltweiten Aktivitäten in den verschiedensten Bereichen der Industrie. Auf dem Konsumgüter-Sektor gehören wir zu den europäischen Marktführern für Haushaltseinwickler.

Zum Ausbau unserer Vertriebs- und Marketingorganisation GLAD suchen wir einen

PRODUCT MANAGER

Die Position ist dem Marketing Manager Nord-Europa unterstellt. Das Aufgabengebiet umfaßt:

- Analyse unserer Situation in den einzelnen Teilmärkten
- Erstellung sowie Überwachung der Durchführung von Marketing- und Projektplänen
- Koordination der Kontakte zu unseren Vertriebsfirmen
- Planung und Kontrolle der finanziellen Ergebnisse

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung im betriebswirtschaftlichen oder wirtschaftswissenschaftlichen Bereich
- Berufserfahrung im Marketing von Konsum- oder Gebrauchsgütern
- verhandlungsfähige englische Sprachkenntnisse. Kenntnisse einer skandinavischen Sprache sind erwünscht, jedoch nicht Bedingung

Wir bieten:

- gründliche Einarbeitung
- leistungsgerechtes Jahreseinkommen
- Sozialleistungen eines modernen Großunternehmens

Wenn Sie mit uns zusammenarbeiten möchten, richten Sie bitte Ihre ausführliche Bewerbung mit Gehaltsvorstellungen an unsere Personalabteilung, Kennwort GLAD. Wir reagieren schnell.

UNION CARBIDE DEUTSCHLAND GMBH
Hauptverwaltung, Mörsenbroicher Weg 200
4000 Düsseldorf 30, Tel.: 02 11 / 6 39 01

Als eines der führenden Unternehmen unserer Branche haben wir weltweite Kontakte und einen Namen, der auch im Ausland für analytische und technische Qualität steht. Als

Länderreferent/in

für europäische/überseeische Märkte

können Sie mit dazu beitragen, diesem Ruf auch weiterhin gerecht zu bleiben. Wenn Sie selbständig unter dem zuständigen Ländergruppenleiter ein Aufgabengebiet bearbeiten möchten, wozu neben der Angebotserstellung und der Korrespondenz in englischer Sprache und evtl. weiteren Fremdsprachen auch die persönliche Betreuung der Vertriebspartner im Hause, auf Messen und vor Ort gehört, sollten Sie Kontakt mit uns aufnehmen. Wichtige Voraussetzung ist die praktische Erfahrung im Vertrieb von Geräten für die klinische und analytische Chemie. Neben einer verantwortlichen und abwechslungsreichen Aufgabenstellung erwarten Sie den Anforderungen angemessene Konditionen. Über Ihre schriftliche Bewerbung freuen wir uns.



Deutsche ICI GmbH

6000 Frankfurt 71, ICI-Haus, Lyoner Str. 36

Wir sind eines der führenden Unternehmen der chemischen Industrie. Zu unserem Firmenverbund gehören Forschungs- *und Produktionsstätten in aller Welt*. Das Erzeugnisprogramm reicht von Chemikalien über Kunststoffe, Fasern, Pflanzenschutzmittel, Farben und Lacke bis zu Arzneimitteln. Unsere Aussichten für die Zukunft sind gut.

Im Zuge des weiteren Ausbaus unserer Verkaufsorganisation suchen wir einen

Verkaufsrepräsentanten

Polyurethan-Chemikalien

Sein Aufgabengebiet umfaßt den Verkauf unserer Produkte an bereits vorhandene Abnehmer sowie den gezielten Ausbau unseres Kundenkreises in der polyurethanverarbeitenden Industrie. Hierzu ist eine intensive anwendungstechnische Beratung und ein hohes Maß an Eigeninitiative notwendig.

Zur Bewältigung dieser Aufgabe benötigen Sie umfangreiche Kenntnisse auf dem Gebiet Hart- und Weichschaum sowie einschlägige Verkaufserfahrungen. Gute Englischkenntnisse sind für Ihre vielfältigen Kontakte innerhalb des Konzerns notwendig.

Wir bieten ein gutes Gehalt und die bedeutenden Zusatzleistungen eines internationalen Unternehmens. *Ein neutraler Firmenwagen – der auch privat genutzt* werden kann – steht zur Verfügung.

Entsprechen Sie dem Anforderungsprofil? Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen zur Vorbereitung eines ersten Gespräches an: Deutsche ICI GmbH, Personalwesen, Postfach 71 03 30, 6000 Frankfurt / Main 71, Telefon 06 11 / 66 00–4 32.



Tochtergesellschaft der
IMPERIAL CHEMICAL INDUSTRIES PLC

TIEFBAU, KANALBAU, DURCHPRESSUNGEN

sind unsere Leistungsstärken, die wir direkt oder in Arbeitsgemeinschaften durchführen.

Für die Angebots- und Arbeitsgrundlagen, die Planung und Disposition der Auftragsabwicklung, Maschinen- und Geräte-Einsätze

suchen wir den Fachmann, der die

KALKULATION UND ARBEITSVORBEREITUNG

systematisch aufbauen und leiten soll.

Wir beschäftigen etwa 100 Mitarbeiter und haben unseren Sitz in einer kulturell bedeutsamen norddeutschen Kreis- und Verwaltungsstadt.

Die hier berufene Fachkraft, die die gefragten Leistungsgrößen beurteilen kann und sich die Anwendung und Einarbeitung von Rechnern zumutet, bitten wir um Ihre Bewerbung an unseren Berater, die
BUB Berater-Cooperation, Birkenstraße 4,
4817 Leopoldshöhe, Tel.: 0 52 02 / 8 19 80

BUB • BAU- UND BAUSTOFF-UNTERNEHMENS-BERATUNG
FACHBERATER FÜR ÖKONOMIE, TECHNIK UND INFORMATIK

Die BUB Berater-Cooperation sichert jede gewünschte Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken in üblicher Weise treuhänderisch zu

Wir sind ein führendes deutsches Unternehmen der Feinpapierindustrie mit weltweiten Aktivitäten. Zur Unterstützung unserer expansiven Unternehmenspolitik suchen wir den für unser gesamtes Produktprogramm verantwortlichen

PRODUKTMANAGER

Initiative, Kreativität und Durchsetzungsvermögen gehören zu Ihren persönlichen Attributen. Dem zuständigen Vorstandsmitglied direkt unterstellt, liegen die Schwerpunkte dieser zentralen Führungsaufgabe auf

- Betreuung und Weiterentwicklung bereits bewährter Produkte und deren Ausrichtung auf die Marktgegebenheiten
- Findung und Markteinführung neuer Produkte
- Mitwirkung bei der Erstellung der strategischen und operativen Planung.
- Steuerung und Überwachung sämtlicher produktpolitischer Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Eine branchenbezogene technische Ausbildung und betriebswirtschaftliche Kenntnisse wären von Vorteil. Englische Sprachkenntnisse setzen wir voraus.

Dotierung und Rahmenbedingungen entsprechen dieser leitenden Stellung in einem modernen Unternehmen.

Senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an die von uns beauftragte Fachagentur für Personal-Anzeigen unter der Kenn-Nr. 1.053. Eventuelle Sperrvermerke werden gewissenhaft beachtet.

BRUM Personal-Anzeigen-Dienst
Postfach 70 03 07 · 6000 Frankfurt/Main-Süd

Wir gehören zu den führenden Unternehmen in
Bereich der Meß- und Regeltechnik für
Heizungsanlagen, Filter- und Dosieranlagen zu
Wasseraufbereitung sowie der gesetzlichen
verbrauchsabhängigen Wärmekostenabrechnu

Unser Markt ist enorm expansiv, und darum benötigen wir weitere Mitarbeiter im

Vertrieb

Für den Bereich zwischen Flensburg und Düsseldorf, insbesondere jedoch

in Niedersachsen, den Hansestädten und im Ruhrgebiet,

suchen wir Mitarbeiter, die das Verkaufen noch nicht verlernt haben und bereit sind, die bestehende Außendienstmannschaft aktiv zu unterstützen und verkaufsfördernd zu betreuen.

Leistungsorientierten Praktikern mit soliden Fachkenntnissen bieten wir gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Diese Position bietet einem vertriebsorientierte
Bewerber verantwortungsvolle und interessant
Aufgaben. Wenn Sie heute an zweiter Stelle stehen, ist diese für Sie der Sprung nach vorn.

Sind Sie interessiert?
Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins an



haustechnik gmb
– Personalabteilung
Rektoratsweg 36
4400 Münster

Wir sind eine unabhängige und überparteiliche Reg
zeitung an der schleswig-holsteinischen Westküst
arbeiten mit einer Vollredaktion und suchen zum
möglichen Termin einen verantwortlichen

Lokalredakteu

Unserem neuen Kollegen bietet sich die Gelegen
einer selbständigen, interessanten Tätigkeit.

Angebote unter A 7793 an WELT-Verlag, Po
10 08 64, 4300 Essen

Filialleiter Volksbank

– ist das eine Position für Sie?
Für eine neue Außenstelle brauch
wir den Ersten Mann, einen tüchti
Banker mit den richtigen Erfahru
und Eigenschaften. Rufen Sie ei
mal an – wir beantworten schon
einer schriftlichen Bewerbung Ih
Fragen:

 **(02331) 209-15**

STELLENGESUCHE

SÜDAFRIKA / AUSTRALIEN
Exportmanager, 36 J., Engl., Afrikaans, Franz., erf. Praktiker:
gen- u. Handelsgeschäft, langj. Markt- u. Landeskenntn. inkl. A
nerstaaten, R.S.A.-Permits vorh., sehr gute Verbindungen,
Filialleitung: Aufbau od. Übernahme. Beteilig. mögl.
Angeb. u. A 7683 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Es

Junger, 25jähriger
Groß- und Außenhandelskaufmann
mit 3jähriger EDV-Erfahrung, Programmierkenntnissen in
und FDS f. Wirtschaft, sucht Stelle als Substitut.
Angeb. erb. u. P 7783 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Es

PARIS

Kaufmann (50) deutscher Nationalität. Seit
Jahren in Frankreich als Generaldirektor (mehr
hundert Mitarbeiter, zahlreiche Filialen).

Bestens vertraut mit französischen Verhältniss
und Besonderheiten.

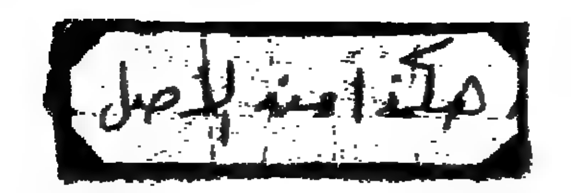
Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch.

*** Übernimmt ab Herbst 1983 neue Aufga
in Paris.

Zuschriften bitte direkt an den Inserenten:

A. J. Koschinsky
26 Avenue Théry, F 92 420 Vaucresson

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 18 und



Neue Technologien für wirtschaftlichen Energieeinsatz – Perspektive der Zukunft!

Wir, ein internationales Unternehmen mit einer über 90jährigen umfangreichen Erfahrung auf dem Gebiet der Elektrotechnik liefern elektrische Anlagen, Maschinen und Geräte und projektieren und realisieren Industrie-Elektrifizierung und Steuersysteme für Industrie, Kraftwerke, Stromversorgungsanlagen, Schiffe und Landfahrzeuge.

Weltweit beschäftigen wir ca. 7000 Mitarbeiter in drei Werken und in über zwanzig Vertretungen.

Umfangreiches Know-How, eigene Verfahren und eine fortschrittliche Technologie bilden die Basis für unseren Erfolg.

Neue Aufgaben stehen an – das bedeutet viel Arbeit und somit gesichertes Wachstum in der Zukunft.

Im Zuge der Ausweitung unserer Vertriebsaktivitäten in der Bundesrepublik suchen wir zum baldigen Eintritt

SCHLESWIG-HOLSTEIN
HAMBURG
BREMEN
NIEDERSACHSEN
NORDRHEIN-WESTFALEN
HESSEN
RHEINLAND-PFALZ
BADEN-WÜRTTEMBERG
BAYERN

Verkaufs-Ingenieure

elektrische Antriebstechnik

Wenn Sie praktische Vertriebserfahrung im Bereich der elektrischen Antriebstechnik besitzen (und nur dann wecken Sie unser Interesse), kennen Sie Ihre zukünftige Aufgabe und wissen, daß die Beratung sowie Überzeugung von Kunden ein Höchstmaß an Verhandlungsgeschick, Einsatzbereitschaft und Selbständigkeit erfordert. Englische Sprachkenntnisse würden Ihnen die Arbeit erleichtern.

Diese interessante Dauerstellung bietet ein attraktives Festgehalt, einen Firmenwagen – auch zur privaten Nutzung – und eine großzügige Spesenregelung. Eine Wohnsitzverlegung ist nicht erforderlich.

Herren im Alter bis zu 40 Jahren, die diese berufliche Herausforderung annehmen wollen, möchten wir gerne kennenlernen. Zur Vorbereitung eines ersten Gespräches senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Kenn-Nr. P 646) **mit Angabe des Sie interessierenden Gebietes** an die von uns beauftragte Personalberatung, die sich für absolute Diskretion verbürgt.
Fossler & Partner GmbH, Wilhelmstraße 30, 6200 Wiesbaden 1

PS: Aus dem Urlaub genügt vorerst eine Postkarte.



FOSSLER & PARTNER
Gesellschaft für Unternehmensberatung mbH

Unser Erfolg – Ihre Zukunft

Wir sind eine berufsorientierte Krankenkasse. Mit über zwei Millionen Versicherten gehört die TK bereits heute zu den drei größten Trägern der gesetzlichen Krankenversicherung – und unser Erfolg hält an.

Die optimale Betreuung und Unterstützung unserer Mitglieder und ihrer Angehörigen ist unsere vornehmste Aufgabe, entsprechend qualifiziertes und ausgebildetes Personal dafür die wichtigste Voraussetzung. Für unseren Bereich berufliche Bildung benötigen wir einen weiteren

Fachlehrer

der neben überdurchschnittlichen Kenntnissen des gesamten Spektrums der gesetzlichen Krankenversicherung über einschlägige Unterrichtserfahrungen und Teamgeist verfügt.

Wir realisieren die Bildungsangebote u.a. als ein- bis zweiwöchige Vollzeitlehrgänge in unserem Seminar in der Lüneburger Heide. Die Tätigkeit eines Fachlehrers ist daher mit einer entsprechenden Einsatzbereitschaft, auch außerhalb der Unterrichtszeit, verbunden.

Die TK hat einiges zu bieten: leistungsgerechte Bezüge, zusätzliche Altersversorgung sowie weitere vorbildliche Sozialleistungen.

Möchten Sie sich einmal mit uns über Ihre berufliche Zukunft unterhalten? Dann schikken Sie bitte zunächst Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung, z. Hd. Herrn Kiehl. Nennen Sie uns bitte auch Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihre Gehaltsvorstellung.

TECHNIKER-KRANKENKASSE
Ersatzkasse für die technischen Berufe
Hauptverwaltung – Personal
Schloßstraße 12, 2000 Hamburg 70

✶ Gesundheit und ein langes Leben ✶

SAUDI IRON AND STEEL COMPANY (HADEED)

a joint venture of Saudi Basic Industries Corporation (SABIC) and Deutsche Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit (DEG) has just commissioned its new integrated steel making facility located on the Arabian Gulf coast at Al Jubail.

The plant contains two midrex direct reduction modules, 3 electric arc furnaces, 3 six strand continuous casting machines, a high performance bar mill and a high speed rod mill, the capacity of the plant is about 1 million tons of reinforcing bars per year.

Vacancies exist for an experienced, professionally qualified

STEEL PLANT MANAGER
and a
ROLLING MILL MANAGER

The successful applicants will be educated to degree level, must have had large experience of process management in modern steel plants/continuous rolling mills at a similar level of responsibility. They will be self motivated, with a capability to manage high production steel plants/rolling mills equipped with computerized control. Knowledge of latest technology is essential. They must be capable of leading and training a multinational team and hence, managerial skills and ability to motivate colleagues are important. Ability to communicate in English is obligatory.

The company will negotiate with the successful candidates an attractive employment package.

If you feel fit for one of the abovementioned positions, please address your application to:

Werbeagentur Gebr. Achatz GmbH + Co.
Kennziffer 3420, Postfach 905, 6800 Mannheim 1

Wir sind eine mittelständische, anerkannte Bauunternehmung und verfügen aufgrund einer langjährigen, soliden Unternehmenspolitik über gute Kontakte zu einschlägigen Auftraggebern.

Zur Entlastung der Geschäftsleitung suchen wir für den Raum Baden-Württemberg einen

Bauingenieur / Bautechniker

für die Abteilung Gleis- und Tiefbau.

Bewerber sollten aufgrund ihrer Ausbildung und einer mehrjährigen Berufserfahrung in der Lage sein, das an sie gestellte Aufgabengebiet selbständig zu bearbeiten. Die Position ist ihrer Aufgabenbedeutung entsprechend gut dotiert. Bei der Wohnungsbeschaffung sind wir ebenfalls gerne behilflich.

Falls Sie aus dem angesprochenen Gebiet oder einem artverwandten Bereich kommen, bitten wir Sie, sich mit den üblichen Unterlagen zu bewerben.

Angebote unter V 7502 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Vertriebs-Ingenieur

(Elektronik)

Wir über uns: Wir sind die europäische Vertriebszentrale des japanischen Elektronik-Konzerns OMRON TATEISI ELECTRONICS CO. mit weltweit über 10 000 Mitarbeitern. Unser Standort ist Hamburg.

International führende Hersteller von zukünftigen Zahlungs- und Identifikationssystemen sind die Anwender unserer überlegenen Technologie. Unser umfangreiches Lieferprogramm basiert auf eine langjährige Forschung und Entwicklung.

Sie für uns: Ein explosiver Markt fordert uns heraus. Vor diesem Hintergrund bieten wir einem jüngeren Vertriebs-Ingenieur (Elektronik) eine einmalige selbständige und anspruchsvolle Aufgabe, unseren schnell wachsenden Unternehmensbereich Magnetkartenleser/Kodierer und Informationssysteme in

Europa

weiter auszubauen.
Vertriebserfahrung im Ausland oder Exportpraxis wären von Vorteil, ist aber nicht Bedingung.

Wir gemeinsam: Wir erwarten die Bewerbung von zielstrebigen und leistungsorientiert arbeitenden Herren, die durch ihre fachliche und persönliche Qualifikation überzeugen können. Dazu sind gute Englischkenntnisse unabdingbar, da diese Position mit zahlreichen Auslandsreisen verbunden ist.

Die durch uns vermittelten Fachkenntnisse befähigen Sie, unsere europäischen Distributoren technisch und kaufmännisch zu betreuen.

Wenn Sie diese Voraussetzungen im wesentlichen erfüllen und die Aufgabenstellung Sie nachhaltig anspricht, erbitten wir Ihre vollständige Bewerbung z. H. Herrn Kawaike, der Ihnen auch gern für telefonische Vorabinformationen unter 0 40 / 23 70 50 zur Verfügung steht.

OMRON

OMRON EUROPE GMBH
Süderstraße 16
2000 Hamburg 1

Fortbildung zum Geprüften Pharmareferenten

Neben überdurchschnittlichen Investitionen in Forschung und Entwicklung wird bei uns auch die ständige Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter großgeschrieben. Dazu zählt ebenfalls die Fortbildung zum Staatl. Geprüften Pharmareferenten, die wir seit vielen Jahren mit großem Erfolg in unserem Haus selbst durchführen. Damit schaffen wir die Basis für die erfolgreiche Information der niedergelassenen Ärzte durch einen hochqualifizierten Außendienst.

Wenn Sie sich für diesen Beruf interessieren, machen wir Ihnen folgendes Angebot:

Wir haben für Sie eine umfassende Informationsmappe zusammengestellt. Hier finden Sie klare Antworten auf viele Fragen, die Sie im Zusammenhang mit dem Einstieg in einen neuen Beruf haben: Vom Lehrplan über die Voraussetzungen, um zur abschließenden Prüfung bei der Industrie- und Handelskammer zugelassen zu werden, bis zur Darstellung des typischen Arbeitstages eines Pharmareferenten. Eine Checkliste hilft Ihnen bei der Entscheidung, ob eine Bewerbung für Sie persönlich erfolgversprechend ist. Die Firmenbroschüre sagt Ihnen alles Wissenswerte über unser Haus.

Diese Voraussetzungen müssen Sie in jedem Fall erfüllen: Mittlere Reife oder Abitur, abgeschlossene kaufmännische, naturwissenschaftliche oder medizinische Berufsausbildung und drei bzw. ein Jahr Berufspraxis. Unter Umständen genügt auch ein nicht abgeschlossenes einschlägiges Studium (Medizin, Pharmazie, Chemie, Biologie etc.), mit bestandenen Zwischenprüfungen. Ihr Mindestalter: 23 Jahre, Höchstalter 35 Jahre. Außerdem müssen Sie regional ungebunden sein. Ausbildungsbeginn 1.10.1983.

Wenn Sie nach dem Studium aller Unterlagen zu der Überzeugung kommen, daß dieser Beruf – die eigenverantwortliche Betreuung niedergelassener Ärzte in einem klar abgegrenzten Gebiet – Sie künftig wirklich ausfüllt, dann vereinfacht Ihnen der ebenfalls beigefügte Bewerbungsbogen die Kontaktaufnahme mit uns.

Schreiben Sie uns also, wenn Sie sich zunächst umfassend informieren und erst dann entscheiden wollen – damit es später möglichst keinen Grund gibt, Ihre Entscheidung zu bereuen.





Boehringer Mannheim GmbH
Bereich Personal/PA
Kennwort: Pharmareferenten
GALENUS
Postfach 31 01 20, 6800 Mannheim 1

Fachpraxis für Personalwirtschaft
u. individuelle Karriereberatung

Wir sind ein erfolgreiches deutsches Maschinenbauunternehmen mit einer Umsatzgrößenordnung von rund einer ¾ Mrd. DM. Mit mehr als 6000 Mitarbeitern in mehreren Werken gehören wir zu den führenden Herstellern unserer Branche in Europa.

Wir suchen einen qualifizierten

Disponenten

für den Bereich

Geld-/Devisenwirtschaft

Die Aufgabenstellung umfaßt die valutagerechte Disposition aller Geldbewegungen auf den Bankkonten, Aufnahme und Anlage kurzfristiger Gelder, Ausnutzung des Diskont- und Forfaitgeschäftes als Refinanzierungsinstrument sowie Sonderaufgaben im Bereich des Finanzwesens. Weiterhin erwarten wir Ihre fachkundige Mitarbeit in den Bereichen Devisenkontrolle und Dokumentengeschäft.

Eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (z. B. Bank- oder Industriekaufmann) und mehrjährige einschlägige Berufspraxis gehören ebenso zum Anforderungsprofil wie Engagement, Einsatzbereitschaft und Sorgfalt auch bei Routineaufgaben. Kenntnisse zumindest der englischen Sprache setzen wir voraus, Außenhandelserfahrungen sind von Vorteil.

Als renommiertes Großunternehmen bieten wir einem praxisbewährten Fachmann alle Möglichkeiten einer erfolgreichen beruflichen Laufbahn in diesem Metier.

Einzelheiten zur Aufgabenstellung und zur attraktiven Vertragsgestaltung besprechen wir gern persönlich mit Ihnen. Dienstsitz ist der Einzugsbereich von Münster/Bielefeld/Osnabrück.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Angaben zu Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin unter **Kennziffer 3253** an den beauftragten MMC-Stellenmarkt-Service, Birkenweg 33, 5064 Rösrath. Er leitet Ihre Zuschrift an uns weiter, wenn kein entsprechender Sperrvermerk enthalten ist.

MMC **Stellenmarkt-Service**
– Partner für Beruf und Karriere –

MMC K. Sexauer GmbH, 5064 Rösrath b. Köln, Tel. 0 22 05 / 10 34



Wir suchen zum baldmöglichsten Eintrittstermin einen erfahrenen

Ersatzteile-Bezirksleiter

Es handelt sich um eine Außendiensttätigkeit im Raum Münsterland/Ruhrgebiet.

Ferner suchen wir für unser Ersatzteilwesen in unserer Niederlassung Münster einen

Lagerleiter

Sie sind Fachmann, so daß sich eine Tätigkeitsbeschreibung erübrigt. Die Position erfordert weitgehend selbständiges Arbeiten und Eigeninitiative innerhalb der Richtlinien unserer Gesellschaft.

Die Dotierung entspricht den gestellten Anforderungen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an

Citroën Automobil AG
Personalabteilung
Nikolausstraße 84–90, 5000 Köln 90

CITROËN

MERCK

Industriechemikalien-Außendienst

Wir sind ein weltweit tätiges Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie und liefern Chemikalien in gleichbleibend hoher Qualität an die weiterverarbeitende Industrie verschiedener Branchen. Für unsere Niederlassung Stuttgart – **Gebiet Baden-Württemberg** – suchen wir einen technisch interessierten

Chemiekaufmann
Industriekaufmann

oder auch stark vertriebsorientierten

Chemieingenieur (FH)
Chemotechniker

Ihre Aufgabe ist es, unsere Industriekunden zu betreuen und unser breites Chemikaliensortiment anzubieten und zu verkaufen. Hierzu gehört auch die entsprechende anwendungstechnische Beratung. Wir setzen Außendienstpraxis voraus.

Interessierte Damen und Herren bewerben sich schriftlich mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und neuerem Lichtbild. Nennen Sie uns dabei auch den frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihre Gehaltsvorstellung.

E. Merck, Personalabteilung E
Postfach 41 19
6100 Darmstadt 1

Die Stadt Niederkassel (ca. 27 000 Einwohner) im Rhein-Sieg-Kreis (Region Köln/Bonn) gelegen, sucht zum 1. Januar 1984 einen

Leiter des Bauordnungsamtes

Gemäß § 77 Abs. 4 Bauordnung NW kommen für die Besetzung der Stelle nur Bewerber in Betracht, die die Befähigung für den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst der Fachrichtung Hochbau nachweisen.

Bewerber müssen außerdem über langjährige Erfahrungen, insbesondere im Baugenehmigungsverfahren, verfügen. Erwünscht sind ferner Kenntnisse im Bereich des Tiefbaus.

Neben der Leitung des Bauordnungsamtes soll gleichzeitig die Leitung des Bauverwaltungs-, Hoch- und Tiefbauamtes übertragen werden.

Erwartet werden Eigeninitiative und Verhandlungsgeschick sowie die Befähigung zur Führung und Anleitung der Mitarbeiter.

Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 15 BBesG bewertet.

Es werden alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen geboten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise, Referenzen) werden innerhalb 14 Tagen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung erbeten an:

Stadt Niederkassel
– Personalamt –
Rathausstraße 19 · 5216 Niederkassel

Warum ist es interessant bei...

STILL als

Betriebswirt

zuständig für
Planung und Kontrolle in der Betriebswirtschaft und Unternehmensplanung zu arbeiten?

Weil Sie an einer Schaltstelle des Unternehmens tätig sind.

STILL

Zu Ihren Aufgaben gehört im wesentlichen die Mitarbeit an der jährlichen Unternehmensplanung und an den Jahres-Finanzbudgets sowie die Erstellung und Überwachung von Leistungs- und Kostenbudgets für Teilbereiche unseres Hauses.
Wir stellen uns vor, daß Sie ein Diplom-Kaufmann oder Betriebswirt mit einigen Jahren Berufserfahrung in der Betriebswirtschaft, möglichst aus dem Maschinenbau, sind.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an unsere Personalabteilung z. Hd. Herrn Eskund.

Mit Sicherheit erfolgreich

STILL GmbH
Berzeliusstraße 10
2000 Hamburg 74

PAS

Wir sind ein alteingeführtes Unternehmen im Großraum Stuttgart und als Hersteller technischer Gummiwaren – insbesondere in der Automobilindustrie – sehr bekannt.

Unsere Fertigungsbetriebe sollen konsequent organisatorisch und technisch weiterentwickelt und ausgebaut werden. Für diese Aufgaben suchen wir eigeninitiative, durchsetzungsfreudige, technische Könner, den

Fertigungsleiter

und den

Leiter Fertigungsplanung

bevorzugt Chemiker oder Techniker mit praktischen Erfahrungen auf dem Gebiet der Kautschukverarbeitung.

Für diese besonders reizvollen Aufgaben ist kein Mindestalter oder Höchstalter vorgeschrieben, sofern Sie die Voraussetzungen erfüllen. Die Details möchten wir mit Ihnen persönlich besprechen.

Wenn Sie sich für eine dieser anspruchsvollen Aufgaben interessieren, senden Sie bitte Ihre aussagefähige Kurzbewerbung unter Kennziffer W 216 an die von uns beauftragte Personalberatung, die Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen, auch am Wochenende, jeweils zwischen 10 und 12 Uhr zur Verfügung steht. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.

PERSONALBERATUNG · ANZEIGEN-SERVICE
Oberer Schützenrain 55 · 7250 Leonberg · Tel. (0 71 52) 2 57 76 · Telex 7 245 757

Aluminium-Rohprodukte:
Entwicklungsfähige Position bei einem Marktführer

Wir gehören einer weltweit tätigen Firmengruppe an und vertreiben deren Aluminium-Rohprodukte und Legierungen in Form von Masseln, Rundbarren, Drähten, Pulver und Grieß. Hohe Qualität, das Eingehen auf spezielle Kundenwünsche und die Leistungsfähigkeit eines großen Konzerns haben uns zum europäischen Marktführer gemacht. Auch für Deutschland haben wir uns ehrgeizige Ziele gesteckt und suchen im Zuge der Expansion einen dynamischen

Vertriebsrepräsentanten

Von unserem neuen Mitarbeiter erwarten wir Erfahrung im Vertrieb von NE-Metallen bzw. Stahl, ein großes Maß an Selbständigkeit und Verhandlungssicherheit auf allen Ebenen. Ideal wären Kenntnisse des Aluminiummarktes. Eine technische Ausbildung oder hohes technisches Verständnis sowie Erfahrung oder zumindest Geschick in der Menschenführung erleichtern Ihren Aufstieg.
Eine sorgfältige Einarbeitung ist für uns selbstverständlich. Ihr Domizil sollte im süddeutschen Raum oder im Großraum Düsseldorf liegen. Diese Position bietet viel Entfaltungsmöglichkeit. Die Dotierung wird einen Könner mit Sicherheit zufriedenstellen. Ein neutraler Firmenwagen steht auch zur privaten Nutzung zur Verfügung. Über Einzelheiten möchten wir uns gern persönlich mit Ihnen unterhalten.
Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft. Aus dem Urlaub genügt zunächst eine Kurzbewerbung. Für telefonische Vorabinformationen steht Ihnen dort Herr Gundlach zur Verfügung.

SELECTEAM
Personal- und Unternehmensberatung
Postfach 830 – 4040 Neuss 13 – Telefon 0 21 01 / 10 24 24 / 25
Am Sonntag, 26. 6., von 18–21 Uhr: 0 21 01 / 6 36 27
Am Sonntag, 3. 7., von 10–12 Uhr: 0 21 59 / 88 05

STELLENGESUCHE

Zukünftiger Jung-Unternehmer

(30), Banklehre, zügiges Jura-Studium mit zweitem Staatsexamen abgeschlossen, Praxis in Industrie und Dienstleistung, möchte in Vorbereitung auf seinen späteren Einsatz im firmeneigenen Betrieb für mehrere Jahre

unternehmerische Allround-Erfahrung in der mittelständischen Industrie bei flexibler Dotierungserwartung

erwerben. Er bringt mit: ausgeprägte Neigung zu Wirtschaft, Betriebswirtschaft, Vertrieb und Finanzen, technisches Interesse, Bereitschaft zu Auslandseinsatz (gutes Englisch und Französisch) sowie den erklärten Willen zum Lernen und zur Leistung.

Vertrauliche Kontaktaufnahme erbeten über **Personalberatung E. Theurer, Postfach 86, 6140 Bensheim 1.**

FV AKTUELL
Fachvermittlung für besonders qualifizierte Fach- und Führungskräfte
sucht Stelle für:
869
Bundesanstalt für Arbeit

Personalfachmann

36, Pädagoge z. Zt. Promotion, Kenntn. in Wirtschaft, L… Forschung, Therapie, EDV. Sucht Aufgabe in Stabsfunkt… Personalwesen-Management, Unternehmensberatung o… Assistent der Geschäftsleitung.

Auskünfte erteilt: Herr Schulte
Fachvermittlungsdienst Kiel, Muhliusstraße 38
2300 Kiel 1, ☎ 0431/907-293, FS 292673

Geschäftsführer/Vorstandsmitg…

45 Jahre, ortsungebunden, Marketing- und Vertriebsfachm… 10 Jahre erfolgreich in Führungsposition in der Getränkebr… Mill. Umsatz) tätig, sucht sich aus persönlichen Gründen zu v…
Kontaktaufnahme bitte unter H 7778 an WELT-Ver… Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Geschäftsführer Vertrieb
Metallverarbeitende Industrie

Dipl.-Kfm., 54 J., verh., hoch belastbar, einsatzfreu… taktstark, regional flexibel, langjährige Erfahrung un… auf Geschäftsführungsebene in Konzern- und Mittels… ternehmen in der Investitionsgüterindustrie sowie m… bigen Gebrauchsgütern und techn. Serienmaterial; b… Stärken im weiteren Ausbau und der effizienten Füh… Vertriebs inkl. Export weltweit und zusätzliche Leit… ausländischen Vertriebsgesellschaften, sucht neue u… merische Herausforderung mit Schwerpunkt Vertrieb…
Angebote erbeten unter N 7782 an WELT-Verlag, … 10 08 64, 4300 Essen.

Finanzierung/Controlling

Diplom-Kaufmann, 30 J., mehrjährige Berufs- und Führu… in größerem, international tätigen Industrieunternehmen… und Rechnungswesen, in Auftrags- insbesondere Expo… rung, Controlling von Beteiligungsgesellschaften z. Z. Be… (Hbv), Credit-Controlling, möchte sich verändern und … wortungsvolle, ausbaufähige Aufgabe im Raum Bremen, … Hannover.
Zuschr. erb. u. M 7781 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43…

Dipl.-Kfm.

26, ledig, Studienschwerpunkte: Betriebsinformatik, … ting, Personalwesen, Wirtschaftspolitik, Abschluß… sucht Erstanstellung, vorzugsweise Düsseldorf/Ru…
Zuschr. u. C 7905 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 430…

Schweden

Unternehmensberater – Maschinenbautechniker – … re, deutscher Geburt, mit schwedischem Abitur un… discher Dipl.-Ing. (Civ.-Ing.), seit 28 Jahren in der … schen Industrie in leitenden Stellungen tätig, suc… Aufgaben in Skandinavien, gerne auf freiberufliche… Englisch und Deutsch perfekt in Wort und Schr… Kenntnisse auch in Französisch und Italienis…

Zuschriften erbeten unter D 7774 an WELT-Verla… fach 10 08 64, 4300 Essen.

Dipl.-Geologe
sehr gute Zeugn. (Doktorgrad im Juli), sucht Anstellung.
Angeb. erb. unter X 7768 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Secretary/Assistant
3 years commercial apprenticeship German/English/Portuguese (German/English Shorthand), several years abroad is looking for an interesting job.
Y 7769 WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Dt. Arzt
33 J., verh., Appr. 6/83, mit wirtschaftswiss. Kenntnissen (Dipl. rer. pol.), sucht geeignetes Betätigungsfeld. Angeb. erb. u. K 7779 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Rechtsanwalt
36 J., seit 6 J. eigene vorw. zivilrechtl. Praxis (Bau-, Arbeits-, Zwangsvollstreckungsrecht, Beratung mittelst. Unternehmen), Präd.-Ex., Erf. i. Personalw. u. öffentl. Dienst, nebenberufl. Lehrauftrag f. Wirtschafts- u. Arbeitsrecht an staatl. Abendwirtschaftsschule, sucht Tätigkeit in Unternehmen o. Verband i. nordd. Raum. Zuschr. erb. u. PT 46661 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Diplom-Geologe
32 Jahre, verheiratet, Englisch und Französisch fließend, sucht ausbaufähige Stellung im In- oder Ausland. Mehrjährige Erfahrung in der Prospektion auf U, Cu-Pb-Zn, Sn-W, Au. Praxis bei der Planung und Durchführung von geochemischen, geophysikalischen sowie Bohrprogrammen ist vorhanden. Angeb. erb. u. S 7785 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Dipl.-Ing.
43, Ing.-Bau u. Wasserbau, Schweiß-Faching. u. Sicherheitsing., Schein C, sucht lukrative Tätigkeit Raum Süddeutschl.
Zuschr. erb. u. M 7759 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen oder Tel. 0 72 47 / 66 24.

Dipl.-Betriebswirt
26 J., verh., Prädikatsexamen (Steuer- und Rechnungswesen), 3 J. tätig im Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsbüro, sucht neuen Wirkungskreis. Angebote unter M 7693 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

England – Geschäftsführer
Deutscher, 44, z. Zt. GF in England, sucht gleiche Position.
Angebot mit Gehaltsangabe unter F 7776 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Viels. interess. Elektromechaniker
35 J., a. d. R. MSP m. langj. Berufserf. in Elektronik, Steuerungs- u. Regelungstechnik, Antriebstechnik, s. n. Wirkungskr. Übern. e. Kundendienstniederl., Heimarbeit o. ä. mögl., da Räumlichk. vorh. Zuschr. unt. H 7690 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Sekretärin/Assistentin
abgeschl. kfm. Lehre, Deutsch, Engl., Portug. (deutsch/engl. Steno), mehrj. Auslandsaufenthalte, sucht neuen Wirkungskreis im Raum Hamburg.
Angebote erbeten unter L 7780 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Betriebswirt grad.
31 J., verh., Bank-Kfm.-Lehre, 5 J. Tätigkeit i. Steuerbüro, z. Zt. Geschäftsführer von zwei kleinen Firmen, ideenreich, sucht Auslandstätigkeit i. d. USA. Zuschr. erb. u. PO 46677 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36

Serviererin
mit langjähriger Berufserfahrung, sucht neuen Wirkungskreis. Jahresstellung bevorzugt.
Ang. erb. u. G 7777 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Dipl.-Ing. (T…
Maschinenbau, 30 J., … dium an der RWTH Aac… Note gut, Studienrichtu… fahrwesen/Agrartechnik, zum 1. 8. 83 ausbaufähige… stellung in Entwicklung … struktion.
Zuschr. erb. u. R 7762 … Verlag, Postf. 10 08 64, 43…

Dipl.-Ing. F…
sucht Tätigkeit im engl. … Afrika oder Asien. 34 J., … tisch veranlagt, mit Fachar… Studium der Verfahrenste… fahrung im Maschinenbau, … lung u. Versuch. Projektlei… Notstromanlage für Kernk…
Angebote erbeten unter … WELT-Verlag, Postfach 10 … Essen.

Bauingenieur, 46 J., langj. Erfahr. … tion, Kalkulat., Abrechn. u. Baule… nauch., su. neue Verantwortungsv… Raum Hamb. – auch freiberuflich. … 7764 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, …

Druck-, Verpackung… playfachmann
langj. Erfahrung im Ein- und … sucht neuen Aufgabenbereich … tember 1983.
Zuschr. erb. u. Y 7791 an WEL… Postf. 10 08 64, 4300 Es…

Dipl.-Textil-Designerin (grad…
30 J., m. 3jähr. Erf. im We… 5jähr. Industriepraxis al… stin, sucht verantwortun… sition. Zuschr. erb. u. P… an WELT-Verlag, … 2000 Hamburg 36

Verkauf/Vertrie…
Gebietsverkaufsl., 38 J., … Wohnort Großraum 300… delsfachwirt. 17 J. Vert… fahrung im Pharmaber. … sowie in Orga, Kontrolle … lung. Arbeitsfreudig, selb… verantwortungsbew., … sucht neuen Wirkungskr… 1. 8. 83 im Verkauf/Ve… Pharma o. a. Berei…
Angebote unter G 7689 an … Verlag, Postf. 10 08 64, 43…

Diplom-Betriebs…
26 J., Schwerpunkt Marke… Werbung. Prädikatsexame… Englisch- und Französisch… nisse, sucht interessantes … bengebiet im In- oder Aus…
Ang. erb. u. E 7775 an WELT… Postf. 10 08 64, 4300 Ess…

Junge, engagierte
Hauswirtschaftslei…
sucht neuen Wirkun… Zuschr. erb. u. PU 46… WELT-Verlag, Postfach … Hamburg 36.

Staatl. geprüft… Malertechnik…
mit 5 Hochbausemestern…
Zuschr. erb. unter Z 77… WELT-Verlag, Postf. 1… 4300 Essen.

Verkaufsprof…
EDV-Hard- u. Software, … freiberufl. Basis im Raum … u. 3 Kapazität frei. Zuschr. … P 7695 an WELT-Verlag, Po… 10 08 64, 4300 Essen

Chemie-Export-Kaufm…
Afrika/Mittl. Osten/Asien… fik, 29 J., Hamburger La… ungekündigter Stellung, … ausbaufähige Position i… burg per 1. 10 oder 1. 1. … Bereich Düngemittel/Zu… port. Reisetätigkeit erw… Zuschr. erb. u. PZ 46… WELT-Verlag, 2000 Ham… Kaiser-Wilhelm-Str. …

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 18 u…

71 Milliarden Mark heimliche Steuererhöhungen bis 1985:

Retten Sie Ihr Geld vor dem Finanzamt!

Verehrte Leserin, verehrter Leser!

Der Fiskus vergreift sich an der Substanz!

Nach einer Berechnung des Karl-Bräuer-Instituts (Bund der Steuerzahler) soll aus inflationsbedingten heimlichen Steuererhöhungen allein 1981 und 1982 ein Aufkommen von rd. 15 Mrd. DM angefallen sein. In den folgenden Jahren bis 1985 seien noch einmal heimliche Steuererhöhungen von insgesamt rd. 56 Mrd. DM zu erwarten. Insgesamt von 1981 bis 1985 also 71 Mrd. DM!

Doch damit nicht genug:

Immer mehr Steuerstaat!

● Die Zwangsanleihe (Zwangsabgabe) wird weiter ausgedehnt. Wenn sie ab 1990 überhaupt zurückgezahlt wird, erhalten Sie nur noch einen Bruchteil Ihres Geldes. Der Fiskus spekuliert mit der Geldentwertung!

● In der Finanzverwaltung arbeitet man fieberhaft an der Erhöhung der Einheitswerte, um den Gemeinden mehr Einnahmen (Grundsteuer) zu verschaffen. Ab 1985 wird es ernst.

● Die Spekulationsfrist beim Verkauf von Grundvermögen soll von bisher 2 Jahre verlängert werden. Im Gespräch: 5 bis 10 Jahre.

● Immer mehr private Grundstücksgeschäfte werden als gewerbliche Tätigkeit eingestuft. Das kann schon bei 2 oder 3 Objekten passieren. Ihren Gewinn kassiert dann das Finanzamt!

● Immer mehr Gemeinden erheben eine verfassungsrechtlich umstrittene Zweitwohnungsteuer. Andere Abgaben steigen auf breiter Front!

Ihre neue Steuerspar-Strategie

Gerade jetzt, angesichts der massiven Steuerbeschlüsse und indirekten Steuererhöhungen müssen Sie eine neue Unternehmensstrategie aufbauen und zunächst alle legalen Steuerspar-Gestaltungsmöglichkeiten voll ausnutzen.

Konkret kann es viel produktiver sein, die Zeit zur Senkung von Steuern zu verwenden als zu Umsatzsteigerungen. Lassen sich nämlich bei einem Aufwand von X-Stunden 100 000 DM Umsatz erzielen und dabei 20 000 DM Gewinne vor Steuern erwirtschaften, dann bleiben Ihnen nach Steuern allenfalls 10 000 DM. Lassen sich dagegen bei einem Aufwand von ebenfalls X-Stunden 20 000 DM Steuern einsparen (durch geschickte Beachtung unserer Steuertips), so bleiben Ihnen die vollen 20 000 DM!

Dabei gibt es dieses Problem: Über 100 Steuergesetze, im Jahresdurchschnitt 300 Verordnungen, etwa 11 000 Urteile der Finanzgerichte, über 500 Finanzministererlasse, ca. 1500 Einzelerlasse der Länder-Finanzminister, dazu ca. 800 Verfügungen der Oberfinanzdirektionen sind von Ihnen zu beachten.

Diese können Sie selbst nicht alle kennen. Aber Sie können eine ständige Aussortierung erwerben, die auf Ihre Belange abgestellt ist.

Steuern sparen! Zum Beispiel so:

● Wie Sie durch Betriebsaufspaltung zigtausend Mark Steuern einsparen, die Haftung ab- und eingrenzen, die Doppelbelastung bei der Körperschaftsteuer verringern und die Vermögen- und Gewerbesteuer entscheidend senken.

● Wie Sie auch weiterhin mit einem zweiten Klingelknopf an der Haustür die Vorteile einer Einliegerwohnung ausnutzen und dadurch jährlich mehr als 20 000 DM Steuern sparen.

● Wie Sie in diesem Zusammenhang durch „geschickte Zwischenschaltung eines „gewerblichen Vermieters" (z. B. Kinder, Großeltern) zudem noch eine hohe Umsatzsteuererstattung verbuchen können.

● Wie Sie beim nächsten Autokauf – je nach Wagentyp – bis zu 30 000 DM Steuern sparen können.

● Wie Sie Ihren Angestellten bis zu 3000 DM monatlich zukommen lassen können, ohne dafür auch nur einen Pfennig Lohnsteuer zahlen zu müssen.

● Wie durch Kauf eines Altbaus, Teilungserklärung, Sanierung und Verkauf 520 000 DM steuerfrei „gemacht werden".

● Wie Sie durch Wohnungsumwandlung einen Gewinn von 3000 (!) Prozent und mehr machen und diesen bei geschickter Gestaltung auch noch steuerfrei belassen können.

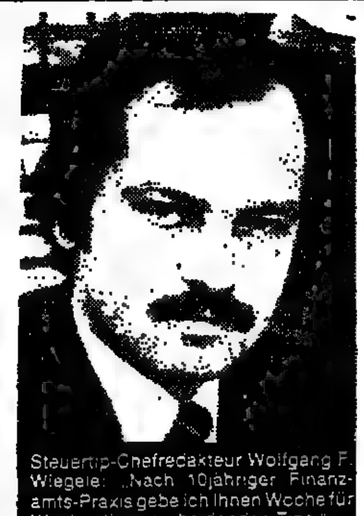
. . . Beispiele absolut legaler Steuerspar-Chancen . . .

● Wie Sie eine Fabrikhalle von 600 000 DM mit monatlich 4000 DM so finanzieren, daß sie in 10 Jahren Ihnen gehört.

● Was Sie bei einer Betriebsprüfung beachten müssen, wie Sie sich darauf vorbereiten können und Sie Ihre Betriebsausgaben „wasserdicht" machen. ACHTUNG: Betriebsprüfer ersetzen vielfach das Ermessen des Unternehmers durch ihr eigenes!

● Was Sie bei der Wahl der Firmenform aus steuerlichen Gründen beachten sollten und was von einer englischen Limited zu halten ist.

● Wie Sie durch eine Versorgungszusage an den mitarbeitenden Ehegatten bei einem Aufwand von jährlich rd. 3000 DM einen steuerfreien Gesamtertrag von über 130 000 Mark erzielen. ÜBRIGENS: Gerade hat der BFH den immer wieder geforderten Üblichkeitsnachweis der Finanzverwaltung abgelehnt.



Steuertip-Chefredakteur Wolfgang F. Wiegele: „Nach 10jähriger Finanzamts-Praxis gebe ich Ihnen Woche für Woche die entscheidenden Tips."

● Wie Sie durch Stille Beteiligung naher Angehöriger (z. B. Kinder) an Ihrem Unternehmen auf Anhieb mehr als 10 000 DM Steuern pro Jahr sparen können.

● Wie durch optimale Warenlagerbewertung und richtige Teilwertabschreibungen riesige Bilanzgewinne vermieden werden.

● Wie Sie eine Vermögensübertragung auf Kinder durch Nießbrauchbestellung optimal vorbereiten und dadurch gleichzeitig auf Jahre hinaus enorme Steuervorteile erlangen.

● Wie Sie spätere Erbschaftssteuerschulden optimal absichern und so Ihren Betriebsnachfolger oder generell nahe Angehörige vor mitunter gefährlichen Liquiditätsengpässen bewahren.

● Wie Sie es anfangen müssen, damit Ihr Finanzamt das Arbeitszimmer anerkennt und dadurch mindestens 5000 DM Steuern pro Jahr gespart werden.

● Welche Vorteile Lebensversicherungen in Schweizer Franken bieten und welche Länder dieser Erde keine Quellensteuer erheben.

● Wie Sie Ihre nächste Auslandsgeschäftsreise steuersparend unterbringen und wie Sie die berufliche Notwendigkeit nachweisen müssen.

● Wie Ihr nächstes Bad an den Stränden von Steuer-Oasen – kombiniert mit dem Besuch eines exotischen Fachanwalts – höchst ertragreich sein kann.

u. v. a. m.

SIND SIE AN DEM EINEN ODER ANDEREN TIP BESONDERS INTERESSIERT?

Anzeige ausschneiden, ankreuzen und mit dem Bestell-Coupon einsenden. Nachlieferung erfolgt prompt und kostenlos!

Darüber hinaus berichtet der „Steuertip" ständig über die aktuellen Hypotheken-Konditionen, hilft Ihnen bei Ihren Anlagedispositionen und hält Sie ständig über die neueste und wichtigste Rechtsprechung der Finanzgerichte und des Bundesfinanzhofes auf dem laufenden.

Leichter können Sie kein Geld verdienen!

Warum nutzen Sie nicht auch diese Chance?

Konsequent nutzen Tausende Steuertip-Leser die Erfahrungen und Steuerspar-Strategien des Redaktionsteams. Das sollte Ihnen ein Vorbild sein!

Deshalb: Investieren auch Sie ab sofort jede Woche 20 Minuten Zeit und pro Monat 26,70 DM inkl. Porto und MwSt. Das sind nur 83 (!) Pfennig pro Tag, die Sie auch noch voll von der Steuer absetzen können. (Steuerberatungskosten!)

Lassen Sie sich von Europas größtem Spezial-Informationsbrief zum unternehmensch denkenden Steuerspar-Strategen ausbilden. ● Rufen Sie mit untenstehendem Coupon den „steuertip" und mit ihm die im Preis enthaltenen Supplements Geld & Kredit, Recht, Privat und Betrieb, Steuerbegünstigte Kapitalanlagen und Steuern spezial sofort ab.

Sie werden erstaunt sein, wie viele Hunderte oder gar Tausende Mark Sie für diese Minimalgebühr vom Finanzamts-Pfad in die eigene Tasche abzweigen können. Jede eingesparte Steuer-Mark bringt Ihnen schließlich eine Rendite bis zu 56%.

Und beachten Sie: Was Sie nicht sofort beginnen, können Sie dem Finanzamt nicht mehr nachträglich darstellen. Die Steuerschraube dreht sich schneller, als Sie denken.

Vor allem: Dieser Berater ist garantiert unabhängig. Er nimmt keine Anzeigen auf, keine Beilagen, vermittelt keine Angebote und kassiert mithin auch keine Provisionen!



Diesen Steuertip-Aufkleber erhalten Sie natürlich kostenlos!

Nutzen Sie auch die letzten Steuerspar-Lücken voll aus. Der „Steuertip" sagt Ihnen wie. Notfalls: Verklagen Sie das Finanzamt! Modellurteile liefert Ihnen der Steuertip!

COUPON An „markt intern"-Verlag, Grafenberger Allee 30, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 02 11 / 66 60 11, Tlx. 08 587 732

Ja, ich bestelle ab sofort den wöchentlich erscheinenden

Steuer-, Recht- und Finanzratgeber

steuertip

inkl. der Supplements ● steuertip „Geld + Kredit" ● steuertip „Recht Privat + Betrieb" ● steuertip „Steuerbegünstigte Kapitalanlagen" und ● steuertip „Steuern Spezial" zum Preis von 26,70 DM inkl. MwSt. und Porto im Monat. Berechnung quartalsweise vorab. Kündigungsfrist 6 Wochen auf Kalenderquartal.

Name ______

Anschrift ______

______

Datum/Unterschrift

Vertrauensgarantie: Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von 7 Tagen (Absendedatum genügt) schriftlich zu widerrufen bei „markt intern", Grafenberger Allee 30, 4000 Düsseldorf 1.

Unterschrift ______ Datum ______

W 2. 7. 83

Der „steuertip": Pflichtlektüre für alle Steuerzahler und Steuerberater ● Ihr vertraulicher Ratgeber in allen Steuer- und Geldangelegenheiten!

EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

KAUF- UND MIETOBJEKTE IM HARZ

Bei Peter Bahr, Grubenhagenstr. 25
3420 Herzberg · Tel.: 0 55 21 / 38 55

z.B. großes EFH Herzberg, 187 m² Wfl., auf naturbelassenem Grundstück ,DM 500 000,–.

Angebote unter P 7527 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Berlin-Neu-Westend

Beste Villenlage, Haus/Grundstück, mit Schwimmbad und Sauna. Baujahr 1974.

Parterre: Großzügige Wohnung, ca. 220 m² Wohnfläche

1. OG: Acht Einzimmer-Appartements

2. OG: Zwei Zweizimmer-Wohnungen

Kaufpreis: 1 800 000,– DM VB

Erforderliches Eigenkapital 20 %, das auf Wunsch vorfinanziert werden kann.

Wir können Ihnen folgende Finanzierung vermitteln: 5 % Zinsen bei 100 % Auszahlung, 1 % Bearbeitungsgebühr, 3 Jahre fest.

Nähere Auskünfte über:

[K]lein Wirtschafts-beratung Abt. Immobilien

[3]280 Bad Pyrmont	Potsdamer Str. 1	Tel. 05281/2011	Tx. 931648 lepyr
[1]000 Berlin 15	Kurfürstendamm 206	Tel. 030/8827481	Tx. 181701 lebln
[4]000 Düsseldorf	Grafenberger Allee 241	Tel. 0211/666036–38	Tx. 8587203 hale d
[2]285 Kampen	Wattweg PF 9	Tel. 04651/42015	Tx. 221251 lekam
[8]000 München 40	Hohenzollernstr. 10	Tel. 089/331053–55	Tx. 5216207 wbmu

Winsen/Luhe

OT, komf. Wohnhaus, Bj. 76, auf 2330 m² parkähnl. Grdst. m. Einliegerbüro od. -whg. m. sep. Eing., 312 u. 60 m² Wfl., zuzügl. Nfl., V-Kell., gr. Hobbyr., Schwimmb. m. Wärmerückgew., gr. überd. Terr., exkl. Ausstattg., Einb.-Schr., Einb.-Kü., Do.-Gar., hervorr. Wärmed., VB DM 650 000,–.

Haase-Plan, An der Luhe 28
2090 Winsen/Luhe
Tel. 0 41 71/7/14 51, Makler

Ferienhäuser in Brekendorf

A 7 Rendsburg, einschließlich Grundstück ab 75 000,– DM, mit ausbaufähigem Dachgeschoß, gute Finanzierungsmöglichkeiten vorhanden.

Tel. 0 43 21 / 52 91 88 / 89
ab Montag 8.00 Uhr

Lux.-Bungalow

Rheinpfalz, waldr., exklusive Höhenl., jed. Komf., Schwimmb., Sauna, parkart. Garten, 1900 m², 400 m² Wfl., getr. Einl.-Whg., Doppelgarage, herrl. Fernsicht, DM 1,3 Mio. VHS.

Zuschr. u. R 7652 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Insel Föhr

Grdst. 80 000,–, Whg. ab 138 000,–, Friesenhs. ab 200 000,–. HANSA, Tel. 045 81/88 77 VDM

Wohnanlage Essen

Wohnanlage in Essen, 3 Häuser, 4gesch., 84 Wohnungen + 21 Garagen, Grdst. ca. 10 000 m², 4 500 m² Wfl., Bj. 66, 1980 modernisiert, Gas-ZH, für DM 7 Mio. zu verkaufen. Alleinverkauf:

Gille Immobilien RDM
404 Neuss · Büchel 12-14
Telefon: (02101) 276001

Dithmarschen/Nordfriesland

Resthöfe, Einfamilienhäuser, z. T. m. Reetdach, Eigentumswohnungen in Nordsee- und Eidernähe. Preis 70 000 bis 700 000 DM.

P. Paulsen, Dipl.-Ing., Immobilien
2241 Strübbel, Tel. 0 48 37 / 3 28

Repräsentative

Einfamilien-Doppelhäuser

Rheinlage Bonn

mit individueller objektbezogener Planung der Bauherren, Wohn-/Nutzfläche ca. 151 m², 2geschossige Bauweise in leichter Hanglage zum Rhein, Einliegerwohnung möglich. Fertigstellung Sommer 1984.

Interessierte Bauherren schreiben bitte an die GVK Grundstücks-Planungs- und -Verwertungsgesellschaft, Berthold Kaaf mbH, Eifelstraße 5, 53 Bonn

Bad Kreuznach

Repräs. Haus, bestes Wohngebiet, Nähe der Kuranlagen, 280 m² Wfl., 3 Bäder, 4 WC, separ. Gästewhg., schöner Garten m. Teich, von Priv., Preis DM 680 000,– VB.

Tel. 0 61 22 / 3 26 17

Gr. Plöner See, 2-Fam.-Haus mit großzüg. Schwimmb.- u. Saunaanl., off. Kam., 60 m² Sonnenterr., einm. ruh. Lage, Grdst. ca. 900 m², Schwimmb.- u. Saunaanl. kommerziell nutzb. od. als 3. Whg. ausbaubar. DM 590 000,–. Zuschr. u. PD 46 687 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Hamburg

Anlageobjekt: Appartementhaus, 13,2fache Jahreskaltmiete, VP 1,8 Mio., von Privat zu verk.

Zuschr. erb. u. C 7861 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Herrliches Grundstück mit Wohnhaus

beheiztem Swimmingpool, sowie einer Halle, in Kalksandstein gemauert mit Büroteil in der Nähe einer oberhessischen Stadt, ca. 15 000 Einwohner, zwischen Knüll und Vogelsberg. Grundstücksgröße ca. 1700 m², verkauft kurzfristig ohne Makler, Preis Verhandlungsbasis.

Zuschriften unter F 7864 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Maklerfrei

Bad Harzburg – exkl. Einfamilienhaus

Hanglage, Bj. 78, ca. 160/700 m², 6 Zimmer, Küche, Bad 2 WC, 2 Terrassen, Top-Zustand DM 650 000,– VB. Tel. 0 53 22 / 25 64

Bochumer Hauptgeschäftsstr.

2 zusammenhängende Häuser, sofort an Privat, ohne Makler, zu verkaufen.

Schnelle Entscheidung.

Eilzuschriften unter C 7971 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Ruhig gelegenes Stadthaus

Citylage, Nähe Bürgerpark, Bremen, ca. 160 m² Wfl., 2 Bäd., Parkett i. d. unteren Wohnr., gute Bausubst., lastenfreie Übergabe kurzfr. mögl., KP-Ford. DM 415 000,–

Verwaltungsgesellschaft
M. Hagen, Tel. 0 40/5 11 67 82

Makler Immobilien Adreßbuch 1983 der Bundesrepublik & West-Berlin

Postella-Verlag, 3002 Wedemark
Starkamp 10 ☎ 0 51 30 / 44 58

Für Reiterfreunde

Lüneburger Heide

Fachwerkhaus, bisher Ferienanlage (4 Boxen), erweiterungsfähig, DM 600 000,–.

Spiekeroog

Ferienanlage, bisher als Ponnyhof geführt, DM 1,9 Mio.

Dobberkau Agenturen
Auf dem Berge 62
2875 Ganderkesee 1
Tel.: 0 42 22 / 24 09

Privatverkauf!

Neues Einfamilienhaus, 1981, mit Einliegerwhg. Nähe Münchberg! Herrliche Südhanglage mit unverbaubarer Weitsicht. Gr. Wohn-/Eßzimmer mit offenem Kamin, Schlafzi., Kinderzi., Bad, WC, Balkon u. Einliegerwhg. mit 2 Zimmern, Küche, Dusche, WC, Terrasse, sep. Eingang, Garage, ca. 600 m² Garten, VB 350 000 DM. Kostenlose Besichtigungsfahrt nach tel. Vereinbarung. Auch Tausch gegen Haus in Berlin.

Telefon 0 30 / 4 02 46 31 oder 0 30 / 4 92 38 12



Kurzfristige Steuerersparnis
Langfristige Sicherung des Kapitals

Sicherlich sind auch diese Gesichtspunkte für Sie als

Kapitalanleger oder Eigennutzer

u. a. beim Erwerb einer Immobilie sehr interessant. Wir bieten Ihnen die Kapitalanlage und Immobilie, die Sie sich wünschen.

Das Objekt:

In Langenfeld, Gut Langfort, entstehen in begehrter Lage, im Rahmen eines Bauherrenmodells, Ein- und Zweifamilienhäuser. Die Ausstattung für höchste Ansprüche, die solide Bausubstanz und die gut konzipierten Grundrisse überzeugen. Wohnflächen von 125 m² bis 280 m². Wählen Sie unter 3 verschiedenen Haustypen; selbstverständlich auch mit Einliegerwohnung.

Das Bauherrenmodell:

Die Konzeption wurde nach neuestem Bauherrenerlaß und jüngster Rechtsprechung vorgenommen. Hier die Fakten:

- hohe Steuervorteile (140 % bezogen auf 15 % Eigenkapital)
- hervorragende Vermietbarkeit
- Zinsgarantie
- Mehrwertsteueroption (bis 31. Dezember 1984)
- Gesamtaufwand ab DM 472 000,–
- Liquiditätsüberschuß ab Vermietung, p. a. DM 3 730,– bei höchster Steuerprogression (56 %)
- hoher Wertzuwachs in den Folgejahren
- Vermietung oder freie Eigennutzung

Betreuung und Verkauf durch

Imogrund GmbH

Kamperweg 255 : 4000 Düsseldorf 12, ☎ 02 11 / 27 70 11

ERWERBERMODELLE KÖLN/BONN

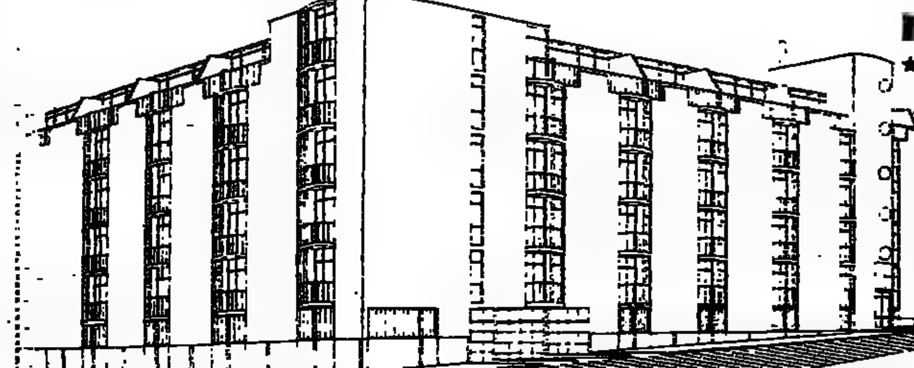
Super-m²-KP DM 1576,– b. 1635,–, 2 WE inkl. Stellpl., Kaufpr. DM 299 972,–, 3 WE inkl. Stellpl. KP DM 346 550,–. Erwerb o. EK mögl., da Finanz.verm. v. 120% d. KP vorh. Inform. durch

Imm. P. Kis, Ludwig-Thoma-Str. 25, 8060 Dachau
Tel. 0 81 31 / 67 59 od. 8 55 77

PONGS & ZAHN AG
UNTERNEHMENSGRUPPE
Rhein.-Westf. Börse zu Düsseldorf

'83 AKTUELL

★ **Die interessante Anlagemöglichkeit schon ab DM 42.000,– zu versteuerndem Einkommen jährlich**
★ **Mehrwertsteuer-Option möglich**
★ **Baubeginn noch im Herbst '83**



Kühlwetterstraße

Studienresidenz Aachen

Das Objekt

★ Studentenappartements im Herzen von Aachen
★ zentrale Lage zu allen Studieneinrichtungen (Technische Universität/Pädagogische Hochschule/Fachhochschule) bei ca. 32 000 Studenten im Sommersemester '83
★ ansprechende Architektur
★ Tiefgaragenplätze
★ auf Wunsch Möblierung

daher

★ langfristig gesicherte Vermietbarkeit
★ problemlose Weiterveräußerung
★ Wertsteigerung durch anhaltende Nachfrage

Investition und Steuervorteile

★ ab DM 85.925,– Gesamtaufwand pro Appartement inkl. Grunderwerbsteuer und Tiefgaragenanteil
★ Eigenkapital hierfür DM 12 888,– (= 15% vom Gesamtaufwand)

davon
50% (DM 6 444,–) in '83
50% (DM 6 444,–) in '84

★ Werbungskosten ca. 179% bezogen auf das Eigenkapital
★ Mehrwertsteuer-Option zusätzlich möglich
★ Finanzierungszusage einer Landesbank für die Bauzeit und danach liegt vor
★ Höchstpreis- und Fertigstellungsgarantie
★ Zinsgarantie für die Bauzeitzinsen
★ Unabhängiger Treuhänder überwacht Zahlungsfluß nach Baufortschritt

Alleinvertrieb.
planinvest Gesellschaft für Investitionsplanung und -beratung mbH, Düsseldorf

Fordern Sie weitere Informationen an

INFORMATIONSSCHECK
Studienresidenz Aachen

Bitte informieren Sie mich ausführlich über das Projekt – Studienresidenz Aachen –

Name ______

Straße ______

Ort ______

Telefon ______ / ______

bitte einsenden an

planinvest Gesellschaft für Investitionsplanung und -beratung mbH
Bilker Allee 57 4000 Düsseldorf 1, Telefon 0211/39 70 66

EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

Von Privat: 1-Fam.-Hs., als 2-Fam.-Hs. umbaubar, 178 m² Wohnfl. u. Nebengebäude/Garage, gepfl. Garten m. gutem Baumbestand, beheiztes Schwimmbad, 938 m² Ges.-Gr., Ortsrandlage, gute aufgelockerte Wohngegend m. Panoramablick, verkehrsgünstig, Lahntal, herrl. Gegend, ca. 70 km/(½ Std.) nw. Ffm. 580 000,–.
Tel. 0 61 06 - 7 20 07

Nähe Schweizer Grenze/Basel
Exkl. Einfamilien-Haus
Landhausstil, freist. mit sep. Einliegerwohnung, Süd-Waldrand-Lage, Bauj. 81, komf. Ausstattung, aufwendige rustikale Bauweise, großzüg. Raumaufteilung, Wohnfläche insges. ca. 300 m², offener Kamin, 2 Garagen, Freibad, Sauna, Solarium, Grundst. ca. 730 m² mit wertvoller Gartenanlage, DM 980 000,–.
Erh. Rother-Immobilien
Eulerstr. 1, 7850 Lörrach, Tel. 0 76 21 / 8 80 98 u. 35 40

Ein stattliches Haus am Wasser
Fast mitten in der Stadt Leer/Ostfriesland, steht unter Denkmalschutz, guter Allgemeinzustand, die gesamte Wfl. 327 m², ist jetzt in 3 Wohnungen aufgeteilt (2 Wohnungen frei), Grundstück ca. 1000 m² mit altem Baumbestand, direkt am Wasser, ideal als Bootsanleger, Surfen, Segeln und Baden, von Privat, DM 370 000,–. Tel. 04 91 / 51 23

Liebhaberobjekt-Gelegenheit
Repräsentative, herrschaftliche Villa, ca. 500 m² Wohn-/Nutzfläche mit 4000 m² parkähnlichem Grund, alter Baumbestand, Swimming-pool beheizbar und überdacht, Wärmeversorgung alleine durch Wärmepumpe mit eigenem Brunnen, herrliche Südlage in landschaftlich reizvoller Gegend der Oberpfalz zu verkaufen. Auch für gewerbliche Zwecke geeignet. VB 1,2 Mio. Zuschr. unter T 7984 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Traumhafter Landsitz
ca. 33 km südl. Bremens. Nieders. Fachwerkhaus, 19×34 m, außen völlig renoviert, ca. 230 m² Wohnfl., beliebig ausbaubar. Zusätzl. Ausbau-Möglichkeiten: Große Fachwerk-Nebengebäude. 10 Pferdeboxen, Reitplatz, Weiden, herrl. alter Baumbestand auf insges. 40 000 m². Grundst. in absoluter Spitzenlage. DM 600 000,–.
Auskunft u. Unterlagen auch nach Feierabend u. am Wochenende
Volksbank Neubruchhausen, Immob.-Abtlg., Tel. 0 42 48 / 7 18

Luftkurort Buchen/Odw.
Einfamilienhaus als Wochenend- und Ferienwohnung, freistehend, schöner Blick auf Stadt und Umgebung, unverbaubare Lage, großer Garten, Bj. 1935, 5 Zimmer, Küche, Bad, 2 Toiletten, Nebenräume, Veranda und Balkon, ca. 180 m² Wohnfläche, Grundstücksgröße 1076 m², für 300 000 DM von Privat zu verkaufen. Preis keine VHS.
Angebote unter Z 7946 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Traumhafter Landsitz
ca. 33 km südl. Bremens. Nieders. Fachwerkhaus, 19×34 m, außen völlig renoviert, ca. 230 m² Wohnfl., beliebig ausbaubar. Zusätzl. Ausbau-Möglichkeiten: Große Fachwerk-Nebengebäude. 10 Pferdeboxen, Reitplatz, Weiden, herrl. alter Baumbestand auf insges. 40 000 m². Grundst. in absoluter Spitzenlage. DM 600 000,–.
Auskunft u. Unterlagen auch nach Feierabend u. am Wochenende
Volksbank Neubruchhausen, Immob.-Abtlg., Tel. 0 42 48 / 7 18

Reetdach-Landhaus an der Ostsee
Grundstück 5000 m², Wohnfläche 300 m², 14 Zimmer, noch weiter ausbaufähig, 1 km vom Strand. Völlige Alleinlage. Pool 12×8×2. Repräsentatives Anwesen. Fast neues Dach, Zentralheizung, gepflegter Garten mit 30 Obstbäumen, Kamin, Sauna, Innenpool möglich, Bj. 1888, Pferdeweide, kl. Reithalle, Pferdestallungen, Bad, Dusche, Wintergarten, Carpoort für 4 Wagen, Kühlhaus. Als Privatresidenz, Reiterpension, mehrere Wohnungen, Praxis, Kapitalanlage, ruhiges Urlaubsgebiet, umständehalber nur 450 000 DM zu verkaufen (privat) VB.
Tel. 0 46 36 / 4 57, auch sonntags 8–21 Uhr. Makler angenehm.
Bungalow am Hafen Langballigau, Grundstück 700 m², Neubau 90 m². Direkt am Hafen. Blick über die Förde bis Dänemark. Eine einmalige Gelegenheit. Privat, 260 000 DM VB.
Telefon 0 46 36 / 4 57

Rendsburg
Westerrönfeld Nähe Kanal
drei 4-Fam.-Hs., Bj. 1964/66, 3284 m², KP DM 850 000,–.
Nielsen Immob., RDM, 2243 Albersdorf/Holst., T. 0 48 35 / 6 14

Remagen-Kripp
liegt in günstiger Verkehrsverbindung nach Bonn, Koblenz, BAB Köln–Frankfurt. Reihenhäuser 140 m² Wfl., 4 Zimmer, Küche, 2 Bäder, 3 WC, Studiowohnzimmer, Fußbodenheizung, beste Ausstattung, ruhige Wohnlage mit Rheinblick.
Verkauf durch den Bauherrn: Venator Grundstücks-GmbH, Kantweg 16, 5484 Bad Breisig, Tel. 0 26 33 / 9 60 22

Freiburg-Herdern
1-Fam.-Hs. 140 m² Wfl., bes. schöne Südhanglage, sof. beziehbar, zu verk., 12,5 Ar Obstgarten, 895 000,- DM zzgl. Vermittlungskosten.
Tel. 0 74 52 / 49 95

Hittfeld
Nordheide
Repräs. Landhaus m. Einliegerwhg., 8 Zi., 220 m² Wfl., Kamin, Fußbod.-Hzg., Grundst. 2000 m². DM 750 000,–.
BEJEMA-Immobilien
Telefon 0 40 / 2 20 15 89

Timmendorfer Strand/Ostsee
Großz. Haus, ca. 180 m² Wfl., 8 Zi., 3 Bäd., 2 Kü., sehr gepfl. Grdst. ca. 1000 m², 100 m z. Strand, einm., nur DM 590 000,–, günst. Finanz., sof. frei.
Peters, Immobilien
Tel. 0 40 / 34 60 61, 34 37 36



Wir geben Ihrem Whisky ein anspruchsvolles Zuhause

Wir kennen zwar nicht Ihren Lieblingswhisky, wissen aber, daß er in einem anspruchsvollen Umfeld Ihnen um vieles besser schmeckt. Dazu sollten Sie sich unserer Angebote annehmen und bei Gefallen uns gleich anrufen. Damit Ihr Whisky nicht zulange auf sein neues Zuhause warten muß.

Raum Frankfurt: Flachdach-Reihenbungalow in Dietzenbach-Hexenberg. Sehr ruhige und gepflegte Lage. Wohn-/Nutzfläche: 165 m², Grundstück: 498 m². Der Preis: 460 000 Mark

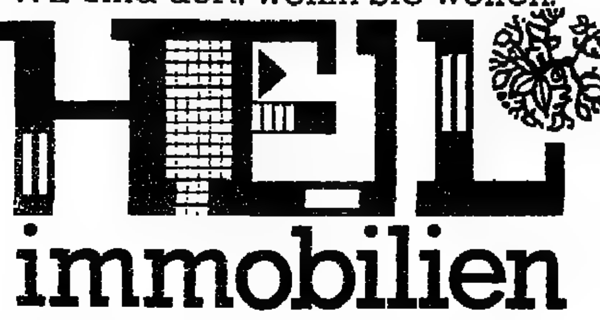
Hochtaunuskreis: Fachwerkhaus mit Schieferdach in Usingen. Die Wohnfläche auf 7 Ebenen beträgt ca. 400 m² (inkl. Einliegerwohnung). Auf dem 1170 m² großen Grundstück sind ein Goldfischteich und eine Doppelgarage. Der Preis: 850 000 Mark

Vorderer Odenwald: Ein-Familien-Terrassen-Bungalow in herrlicher Wohnlage. (15 km bis Darmstadt.) Wohnfläche: 400 m², Grundstück 1200 m². Neubau mit Einliegerwohnung. Der Preis: 540 000 Mark

Schwarzwald: Exklusives Einfamilienhaus mit Panoramablick auf die Schweizer Alpen. (55 km bis Basel, 25 km bis Freiburg.) Wohnfläche: 332 m². Grundfläche 4150 m². Schätzwert für den Rohbau (ohne Grundstück): 2,5 bis 2,75 Mio Mark. Der Preis: 1,35 Mio Mark

Nähe München: Exklusiver Mehrfamilienbungalow mitten in München-Grünwald. Eine 4-Zimmerwohnung, eine 2-Zimmerwohnung und ein Appartement mit jeweils separaten Zugängen. Gesamtwohnfläche: 500 m². Grünfläche 1547 m². Ideal für Anwaltspraxis, Architekturbüro. Der Preis: 1,95 Mio Mark

Wir sind dort, wohin Sie wollen.



immobilien

Heil Immobilien Lindenstr. 21 6102 Pfungstadt
Telefon: 06157/82091-2

Abrißobjekt für Gewerbe und Wohnen
SOLINGEN-CITY
11 000 m² – Kaufpr. DM 2,2 Mio.
DIPL.-Kfm. LUTZ W. BEYER
INDUSTRIE-IMMOBILIEN G.M.B.H.
SIERICHSTR. 48, 2 HAMBURG 60
(040) 271 33 46/47

Erwerben Sie ein 6-Fam.-Haus zum Preis eines Reihenhauses
ohne Einsatz von Eigenkapital möglich. Einzugsbereich der Universitätsstadt Marburg, Gesamtaufwand DM 460 008,- (= Quadratmeterpr. von DM 1200,-). Wohnfl. 383,34 m², Werbungskosten DM 83 887,-, Rendite 5% ohne Berücksichtigung der mögl. Steuerersparnisse.
ROLAND Vermögensverwaltung und Immobilien-Treuhand
Kalenberger Graben 17
32 Hildesheim, 0 51 21 / 3 70 12

Preiswert
Wohn- u. Gesch.-Hs. i. guter Stadtlage, mass. 3geschoss. Gebäude. Ladenlokal ca. 200 m², Gewerbe- u. Büroräume sowie 3- u. 4-Zi.-Whgen. jew. m. Kü., Diele, Bad/WC, Gesamtwohn- u. Nutzfl. ca. 700 m², Gas-ZH, Einfahrt, ME ca. DM 57 700,-, KP DM 750 000,- lastenfreie Übergabe.
GROSSKURTH
GROSS IM HÄUSERMARKT
Immob. Ffm., Zeil 65, Tel. 2 06 81

Gelegenheit
Wohnanlage, Bj. 1976, i. bevorzugt. Wohngeg. m. 13 ausschl. 2- u. 3-Zi.-Whg., jew. Kü., Diele, Bad/WC, Balk., überdurchschn. Ausstg., Gas-ZH, Marmortreppenhs., Isoliervergl., Teppichböd., Garagen u. Abst.-Plätze. KP DM 1 250 000,- inkl. ca. DM 350 000,- Bel.
GROSSKURTH
GROSS IM HÄUSERMARKT

Frankfurt
Mehrfam.-Haus, Bj. 1975, i. guter, verkehrsgünst. Lage, mass. 4geschossig. Liegensch. m. 16 ausschl. 2–4-Zi.-Whg., jeweils m. Kü., Diele, Bad/WC, Balk., ÖZH, Lift, Tiefgarag., Grdst. ca. 1000 m², KP DM 2,8 Mio., Anz. u. Übern. n. Vereinb.
GROSSKURTH
GROSS IM HÄUSERMARKT

Frankfurt
Gepflegt. Renditeobj., Neub. a. langjährig. Familienbesitz, zu verk., erstklassig., preiswert. Anlageobj., insges. 17× 2- u. 3-Zi.-Whg. i. 6 Wohnetagen, Lift, ZH, Einfahrt, Garagen, ME 78 000,- p. a., KP DM 1 250 000,-, bes. wertvoll. Gebäude.
GROSSKURTH
GROSS IM HÄUSERMARKT

Frankfurt
Mod. Gewerbeobj., Neub., gr. mass. Gebäude, bester baul. Zustand, Gesamtnutzfläche ca. 3000 m², 14 200 m³ umbauter Raum. Grdst. ca. 3000 m², 50 Pkw-Abst.-Plätze, ME ca. DM 200 000,- p. a., KP DM 2,5 Mio.
GROSSKURTH
GROSS IM HÄUSERMARKT

Frankfurt
Mehrfam.-Haus, Bj. 1968, in bevorzugt., ruh. Wohnl. i. Stadtteil Bergen-Enkheim, ausschl. 2- u. 3-Zi.-Whg., jew. m. Kü., Diele, Bad/WC, Balk., überdurchschn. Ausst., ÖZH m. komb. WW-Versorg., Marmortreppenhs., Einfahrt, Abst.-Plätze, KP DM 800 000,- inkl. DM 690 000,- BEL.
GROSSKURTH
GROSS IM HÄUSERMARKT

Frankfurt
Wohn- u. Gesch.-Haus, Nähe Hess. Rundfunk, Bj. 1958, Ladenlokale sowie 7 Whg., jew. m. Kü., Diele, Bad/WC, ca. 1100 m² Grdst., Hofeinfahrt, Garagen u. Abst.-Plätze, ME ca. DM 88 500,- p. a., KP DM 1 250 000,- inkl. ca. DM 125 000,- Bel., solide Kapitalanl.
GROSSKURTH
GROSS IM HÄUSERMARKT

Repräsentanz in Ffm. – Villa
Wenn Sie das Außergewöhnliche suchen, dann informieren Sie sich sofort über die freist., repräs. Villa m. unverbautem Blick in den Holzhausenpark. 12 Zim. u. Wirtschaftsräume von ca. 450 m² Wfl. + Nfl. gestatten Wohnen u. Arbeiten in einer der gesuchtesten Lagen v. Ffm. Näheres durch H. Kauselmann, KP 2,3 Mio.
GROSSKURTH
GROSS IM HÄUSERMARKT

1-Fam.-Villa, 20 km v. Ffm.
In absolut ruh. Wohnlage 1-Fam.-Bungalow m. Walmdach, Neub., allerbeste Ausstg., Bankschätzung DM 675 000,-, wegen Krankheit sofort frei. 180 m² Wfl., 600 m² Grdst., Doppelgarage, eine seltene Gelegenheit. KP DM 530 000,-.
GROSSKURTH
GROSS IM HÄUSERMARKT

Besichtigen Sie Ihre Villa am Golfplatz-Ffm.
Sonntag den 3. 7. 83 v. 10.00–12.00 Uhr. Sofort beziehb. freist. Altbauvilla, wenige Gehmin. zum Stadtwald, gute Verkehrsanbindung i. d. City, wenige Automin. z. den Kliniken, ca. 180 m² Wfl., Kü., Bad, Balk., ausr. Wohnräume, großes Grdst., KP DM 900 000,-. Kommen Sie in die Reichsforststr. 34 und informieren sich persönlich bei Herrn Jaecks.
GROSSKURTH
GROSS IM HÄUSERMARKT
Immob. Ffm., Zeil 65, Tel. 2 06 81

Nottuln, fast geschenkt!!!
Spitzenlage, kurz vor Münster, Schickes EFH mit schönem Grdst. u. Garage, KP z. B. DM 306 580,–, Anz. DM 17 490,–. Nutzen Sie noch mögl. Steuervorteile!
Kempe Immobilien GmbH RDM
Tel. 02 11 / 68 33 88

In **BAD HONNEF/RHEIN**, in unmittelbarer Nähe von **BONN**, erstellen wir
16 Reiheneigenheime
in solider Ausführung, schlüsselfertig, in 4 versch. Größen. Gute Wohnl. in Zentrumsnähe.
Information: Frau H. Scheermesser, Hauptstr. 21a, 534 Bad Honnef, Tel. 0 22 24 / 7 34 11 o. 7 27 51

Resthöfe, Reetdachhäuser, Einfam.-Häuser
Höfe u. Ländereien a. Nord- u. Ostsee.
Jens Nissen Immob.,
Rudolf-Junge-Str. 4, 2240 Lohe-Rickelshof, Tel. 04 81 / 7 41 31

Wohnanlage Voerde
60 WE, Bj. 72, Wfl. 4224 m², sozial finanziert, Mieten p. a. DM 500 000,–, für 6 850 000,–.
Immobilien Klesmann
4200 Oberhausen
Telefon 02 08 / 87 30 12

Gütersloh
Komfortables Reihenhaus in bevorzugter Lage, Bauj. 1978, 143 m² Wohnfläche, 300 m² Grundstück, DM 270 000, an Privat zu verkaufen.
Zuschr. erb. unt. K 7955 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Stadthaus als Reihenhaus
Neubau, fest vermietet in Bad Breisig/Rhein. Jahresmietertrag DM 15 600,–, durch den Bauherrn zu verkaufen. Preis einschließl. Garage DM 400 000,–, 118 m² Wfl.
Anfragen:
Schwalbau Grundstücks-GmbH
Kantweg 16, 5484 Bad Breisig
Tel. 0 26 33 / 9 60 22

Stadthäuser in Bad Breisig/Rhein
als Reihenhaus, bezugsfertig August/Sept. 1983, beste Ausführung, einschließlich Garage ab DM 370 000,– für 4 ZKB mit 106 m² Wfl., keine zusätzl. Gebühren. Verkauf durch den Bauherrn:
Schwalbau Grundstücks-GmbH
Kantweg 16, 5484 Bad Breisig
Tel. 0 26 33 / 9 60 22

Griesbach a. d. Rott
Thermalbad – Luftkurort
3-Quellen-Bad
EFH. mit Einliegerwohnung bzw. 2-Fam.-Haus, 130 m² + 20 m² Nutzfl., Garage, 800 m² Garten mit schönem Baumbestand, unverbaubarer Blick, ruhig, DM 375 000,-
J. Jost Anlagenberatung
Gertrud-Kückelmann-Weg 40
8000 München 83
Tel. 0 89 / 8 70 46 22

Haus in Grömitz-Bliesdorf
Ostseepanorama, 590 m² Grdst., ca. 120 m² Wfl., 4 Zi., Bd. u. WC, v. Privat, DM 285 000,–, T. 0 40 / 36 45 35 u. 37 53 44

Wesel (Niederrhein)
sehr schönes Parkgrundstück mit älterem kl. Bungalow in exkl. Villenumgebung, alter Baumbestand, 2012 m², GRZ 0,4, GFZ 0,7, auch geeignet für mehrere Mehrfamilienhäuser mit Garten, Reihenhäuser o. Eigentumswohnanlage, KP. DM 450 000,–, Tel. 0 21 71 / 8 02 00 u. 02 14 / 4 00 68

Raum Hamburg
Reitanlage
mit großzüg. Landhaus sowie Reithalle u. 33 Boxen, 22 ha Weiden, z. T. holzeingeplattet, hübsche landschaftl. Alleinlage (25 km v. Stadtmitte) durch mich zu verk.
Gütermakler I. Freitag
2420 Sielbeck, Tegelkamp 22
Tel. 0 45 21 / 6 17 94 od. 0 48 71 / 16 19

Nähe Lübeck
Einfamilienhs., 120 m² Wfl. f. 349 000,– DM zu verk.
Justus Meyer Immob.
Tulpenweg 10, 24 Lübeck
Telefon 04 51 / 8 84 25

Wentorf b. Hamburg
Gemütl. kl. Einfam.-Hs., anbau- u. ausbaufähig, ca. 1000 m² Grdst., Südl. in wunderschön., ruh. Lage, Wanderwege beginnen 100 m weit. Angebot DM 600 000,–.
Ernsth. Interessent. schriftl. m. Tel.-Ang. u. PU 46 701 an WELT-Verl., 2000 Hamburg 36, Postfach.

Wistedt/Nordheide
Rustikales Landhaus mit Einliegerwohnung, 240 m² Wfl., Stallgebäude mit 4 Boxen, Grdst. 8224 m², gewerbl. Nutzung möglich. DM 660 000,–
BEJEMA-Immobilien
Telefon 0 40 / 2 20 15 89

Herrlicher
Weißkl.-Walmd.-Bungalow
repräs. Schmuckstück eines Baumtern., ca. 186 m² Wfl. (DG ca. 120 m² ausbaub.), gr. überd. Südterr., 1300 m² herrl. Parkgrundst., ruh. Villenlage (15 km HH-West). Wert: 1,2 Mio. für DM 600 000,–
REPS. VDM. Telefon 0 40 / 56 77 05

Nordsee/Dagebüll
Exkl. Bungalow dir. a. Deich geleg. m. eig. Meereszugang, Nähe Yachthafen, 160 m² Wfl. (1 Whg., 100 m² + 1 Whg. 60 m², mit sep. Eing.), Gar., 1100 m² Grdst., Alleinlage, wegen Todesfall, einmalig, nur 285 000 DM, sofort frei.
Immobilienberatung Jurke
Telefon 0 40 / 34 27 39

Nordsee – Dithmarschen
Neub., Krüppelwalm, 160/800 m², DM 210 000,–.
Dethlefsen & Diedrich OHG Immob. RDM, Tel. 04 81 / 6 20 08

Wesselburen/Schlesw.-Holstein
Geschäftshaus
Markt/Zentrum, Grdst. 637 m², v. Priv. zu verk., DM 250 000,- VB.
Tel. 0 48 33/27 49, Hans Peter Heuss 2244 Süderdeich, Alleestr. 28

Exkl. Landhaus
Neubau, 950 000,– DM, PLZ 5060, Immobilien Schäfer, Tel. 0 21 71 / 8 05 65

Gelegenheit
Komf.-Bungalow
m. Doppelgar. u. beheizb. Schwimmb. in Vlotho, m. unverbaub. Blick auf d. Weser. Bezaub. Lage, Bauj. 1979, Areal 1880 m², Wfl. 240 m², 2 off. Kamine, sehr wertv. Einbauk., (Neuw. 40 000,– DM), umständeh. weit unter Neupr. für 585 000,– DM VB zu verk.
Rita Verleger - RDM Immobilien
4973 Vlotho, Weserstr. 35
Tel. 0 57 33 / 40 67

Günstige Gelegenheit im Südschwarzwald
In Müllheim/Baden, Hanglage, 5 Min. z. Stadtzentrum, 1-Fam.-Haus, Neubau, sofort beziehbar, DM 325 000,–.
Wohn- u. Eigenheim GmbH
Nordstr. 28, 7100 Heilbronn
Tel. 0 71 31 / 7 50 64

Mehrfamilienhaus
Köln-Frechen, Bj. 1973, 520 m² Wohnfl., 10 Wohneinheiten, Mietertrag 50 000 DM, Kaufpreis 830 000 DM.
Immobiliengesellschaft
5 Köln 40, Tel. 0 22 34 / 7 85 25

Spekulationsobjekt
in Aschaffenburg, geeignet zur Aufteilung in Eigentumswohnungen (Vollzug sofort möglich). 6 Wohneinheiten (345 m² Wohnfl.), 4 Garagen, Grundstück ca. 500 m², Bj. 1972, bester Zustand. Kaufpreis DM 620 000,– + Garagen DM 35 000,–, – durchschnittlicher Preis pro m² = DM 1800,–. Bei Weiterverkauf zu DM 2300,–/m² Mehrerlös ca. DM 150 000,–.
INOGON GmbH Abtlg. Immob., Tel. 0 60 21 / 5 22 38, 8758 Goldbach, Dammerweg 27.

Liebhaberobjekt
Bungalow mit 300 m² Wfl. und 23 000 m² Parkanlagen, 4130 Moers/Ndrrh., für DM 1,5 Mio. zu verkaufen.
Immobilien Hans Hönnscheidt KG, Steinstr. 49, 4130 Moers 1, Tel. 0 28 41 / 2 34 22 + 2 32 06

Kapitalanlage!
Wohn- und Geschäftshaus, ca. 300 m² Erdgeschoßfläche (Lebensmittelmarkt) + 180 m² Wohnfläche (1. Etage), in aufstrebendem Fremdenverkehrsort im Hunsrück umständehalber zu verkaufen.
Angeb. u. N 7892 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Landsitz
v. Priv. in der Voreifel, ca. 35 Min. bis Köln, 25 Min. bis Bonn, Grundstücksgr. 10 000 m², nicht einsehbar, unverbaub. Südlage, alter Baumbestand, Bachlauf, Schwimmbad, Sauna, Gewächshaus, 330 m² Wfl., in Bestausstattung, bei optimaler Wärmeisolierung, Bruchsteinmauerwerk, Schieferböden, Fußbodenheizung, off. Kamine etc. KP 1,3 Mill. DM.
Tel. 02 21 / 37 82 65 od. 4 97 14 94

Gartenhof-Einfamilienhaus
Nur 10 Minuten südlich vom Zentrum der Stadt Münster gelegen, verkaufen wir einen an einem ruhigen Privatweg gelegenen Flachdachbungalow (Bj. 79), in Klinkerbauweise, mit 136 m² Wohnfläche, auf einem günstigen Erbpachtgrundstück von 423 m². Das geschmackvoll ausgestattete Haus bietet 3 Schlafzimmer, einen großen Wohnraum, 2 Bäder und Gäste-WC, Markeneinbauküche mit Eßplatz, Teilfußbodenheizung und beheizbare Nutzräume im Keller. Der architektonisch gestaltete Gartenhof wird begrenzt von einer Garage und einem 2 m hohen Holzzaun, der vor jeder unerwünschten Einsicht von außen schützt.
KP: DM 435 000,– von Privat.
Tel.-Nr. 02 51 / 61 41 87
von 18.30–20.30 Uhr außer Mo.

Hochinteressante Renditeanlage
Geschäfts- u. Wohnimmobilien, Bj. 74, in Zentrumslage einer Mittelstadt nördl. Ruhrgebiet. 7662 m² Nutzfl. ME ca. 1. Mio. Kaufpreisvorstellung 14 Mio. Weitere interessante Wohn- u. Gewerbe-Renditeanlagen (auch für Aufteiler) auf Anfrage.
Denkler & Co. RDM Immob., 43 Essen 1, Goethestr. 67, Tel. 02 01 / 77 80 68

B E R L I N
Exclusive Luxusvilla in Dahlem, 3,3 Mio.
Tel.: 0 30 / 8 17 90 01.

RENDITE-OBJEKT
7982 Baienfurt, 10 Min. zur großen Kreisstadt Ravensburg, gute Infrastruktur, sämtliche Schulen und Einkaufsmöglichkeiten, Ozon-Hallenbad, Freibad, 15 km zum Bodensee, Südwesthanglage, neue Haustechnik, Bj. 72, 5 Wohneinheiten, 1 und 2 Zimmer, Balkone, Terrassen, 2 Garagen, 3 Abstellpl., Mieteinnahme z. Z. 22 032 DM, steigerungsfähig auf 28 200 DM, auf Wunsch mit amtl. Gutachten, Objekt ist hausmeisterverwaltet (Rentner), evtl. auch Einzelwohnungen zu verkaufen, VB 560 000 DM, von Privat.
Telefon 0 75 46 / 3 73

Kampen/Sylt
auf Sylt, gute Lage von Kampen, ein Doppelhaus im Friesenstil, mit Reetdach mit 2 sep. Eingängen, auf ca. 1700 m² Grdst., Wohn-/Nutzfl., ca. 366 m², Kaufpreis DM 1,7 Mio.
H. T. KILLE
IMMOBILIEN & PLANUNG KG
Telefon 0 40 / 22 77 55

Bonn-Stadtrand – Höhenlage
Von Privat, freistehendes Einfamilienhaus, komf. Bauausführung, wegen Geschäftsverlegung für 790 000 DM VB, sofort beziehbar, 257 m² Wfl., 2 Bäder, 4 WC, Schwimmhalle, Sauna, Dp.-Garage, kompl. einger. Bar, Schleiflackeinbauschränke etc.
Angeb. u. A 7881 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Gelegenheit
2-Fam.-Haus auf herrl. Grundst., in bester Lage Stuttgarts, 100 000,– DM unter Schätzwert zu verkaufen. VB 850 000,- DM.
Zuschr. u. C 7949 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Nähe Kassel, 1-Fam.-Haus, kl. Garten, 58 000 DM/VB
Knüllwald/OT, Doppelhaushälfte, ca. 1000 m² Grundst., Waldnähe, 98 000 DM/VB
Nähe Edersee, Altersruhesitz, ca. 70 m² Wohnfl., 697 m² Grundst., sehr schöne u. ruhige Lage, 120 000 DM/VB
Nähe Edersee, 1-Fam.-Haus, Garage, ca. 780 m² Grundst., 145 000 DM/VB
Weitere Angebote auf Nachfrage
Schröder – Immobilien
3579 Spieskappel, Tel. 0 66 84 / 3 32

Hildesheim-City
Wohn- u. Geschäftshs., Bj. 1960, ca. 1100 m² Wf. u. ca. 780 m² NF, Gar. u. EP vorh., Bestzustand.
Kaufpreisf.: DM 3 200 000,- VB
G & G Immobilien
3200 Hildesheim
Rathausstraße 13b
Telefon 0 51 21 / 1 29 31
LÜDER OHG

Herrl. Villa
Schwieberdingen, 12 km b. Stuttgart
mit parkähnl. Garten, Grdst. 1200 m², Bj. 76, beste Architektur + hervorr. Ausstg., ca. 320 m² Wfl., 10 Zi., Bäder, Terrassen, Schwimmhalle, Sauna, Büror. usw., Doppelgarage, optimale Nutzung f. Wohnen, Geschäft + Repräsentation, DM 1,45 Mio. VB wegen Ortswechsels zu verk. an schnell entschl. Käufer.
IRMTRAUD MICHEEL
Immobilien Finanzierungen VDM
Stuttgarter Str. 116 7000 Stuttgart 30
Telefon (07 11) 81 69 50

Wohnbau Klein
Freiburg-Herdern
Tivolistraße



Jugendstilvilla
Erdgeschoß: 4-Zimmer-Wohnung, 141,86 m² Wohnfläch[e]
Obergeschoß: 3-Zimmer-Wohnung, 145,68 m² Wohnfläch[e]
Dachgeschoß: 6-Zimmer-Wohnung, 168,82 m² Wohnfläch[e] und ausbaufähiges 2. Dachgeschoß, komplett saniert b[is] auf Bäder, Garage, Verkaufspreis DM 1,45 Mio.
Keine Vertriebsgebühr, direkt vom Bauträge[r]
Wir informieren Sie gerne ausführlich über dieses interessante Objekt!
7800 Freiburg · Wölflinstr. 11 · Telefon 07 61 / 2 50 67

Rheinvilla
Bonn Drachenfelshang
in herrlichem Park von ca. 15 000 m² gelegen, unverbaubarer Rheinblick, ca. 500 m² Wfl., ideal als Residenz, Verbandssitz, Klinik o. ä., gute Eignung zur Umwandlung in exklusive Eigentumswohnungen.
Interia Immobilien, Etzelstr. 17, 5300 Bonn 2, Tel. 02 28 / 34 94 56

Schlüsselfertiges Landhaus
Nähe 5202 Hennef/Sieg (Rhein-Sieg-Kreis) gehobene Ausstattung, in herrlicher, unverbaubarer Lage, Nettowohnfläche über 200 m², Erstbezug, Grundstücksgröße 2544 m².
Günstige Finanzierung von DM 400 000,- kann übernommen werden. Von Privat, VB DM 750 000,–.
Telefon 0 22 42 / 6 99 05

Nordsee/Kreisstadt
Geschäftshaus in exponierter Wohnlage, ca. 40 000,– ME. p. a., nur DM 449 000,–.
Helland Immobilien
Tel. 0 46 62 / 15 72

Gepfl. Einfamilienhaus
beste Lage in Elmshorn (Kaltenweide) wegen Praxisaufgabe zu verkaufen. 900 m² Grund, 145 m² Wohnfläche, gebaut 1962, schöner Garten, Garage. Beziehbar Spätherbst 1983.
Zuschr. erb. unt. P 7937 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Herrschaftlicher Landsitz (Villa)
Liebhaberobjekt in Ratingen, Wohn- u. Nutzfl. ca. 400 m², exclusive Innenausstattung, bestens gepflegt, Sammelgarage für 4 Pkw, Grundstücksgr. ca. 3000 m², herrlicher Park mit altem Baumbestand, Waldrand und an einem See gelegen, Kaufpreisvorstellung DM 1,6 Mill.
Peter Klein Immobilien RDM
5455 Rengsdorf
Westerwaldstr. 31
Tel. 0 26 34 / 23 37
o. 83 85 o. 0 26 87 / 3 27 o. 83 27

In Kassel
Winkelbungalow, Bauj. [illegible] ähnl. Grundst. 1500 m², Wo[illegible] m², 6 Zi., Kü., Bad, extra Terrasse m. Außenkamin, [illegible] baub. herrl. Südhanglage [illegible] auf Kassel, mit Gara[ge] 580 000,–.
Telefon 05 61 / 81 77 [illegible]

Landhaus der Spitzenklasse
PLZ 5202 Hennef/Sieg, 10 km [illegible] km Köln über BAB, Bj. 1980, sehr gepfl. Grdst., 170 m² Wf[l.] Wohngalerie, K/D/B, Gäste-W[C] Wohn-/Eßz. m. offenem Kam[in] baukü. u. v. m. Schnäppc[hen] 498 000,– DM v. Priv. Tel. 0 22[illegible]

PARTSCH
● Bad Lauterberg, Wohn- u. Ge[illegible] KP 1,870 Mio. Mieteinnahme 14[illegible] a. netto
● Bückeburg, Mehrfam.-Hs., Kl[illegible] Mieteinnahme DM 108 000,- p. [a.]
● Ostsee, Hotelanlage, KP 3,3 [illegible] einnahme DM 240 000,- p. a.
● Troisdorf, Wohnanlage, 5,88 [illegible] einnahme 436 000,- p. [a.]
Gebr. R & R Partsch
Haus- und Grundstücksmakl[er]
Schultenhofstr. 22, 4330 Mülhe[im]
(02 08) 7 00 35-36
Nur Erfolg haben zu[m] Partsch.

Wegen Auswanderung günstig [illegible] Geschäftshs., 3 Etagen, ferner [illegible] m. Hinterbau, f. jede Branche [illegible] auch als Arztpraxis, Bochum [illegible] mitte. Zuschr. u. N 7760 an [WELT-] Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 E[ssen].

BRADERUP/SY[LT]
Auf einem 3225 m² großen [illegible] degrundstück mit freiem [illegible] blick entsteht ein exkl. Frie[illegible] doppelhaus. Wohn- u. N[illegible] je Haushälfte ca. 200 m² [illegible]
Kaufpreis je Haushälfte 1 650 000,–
Andere Objekte auf Anfrage
Ein Objekt der Planbau Sy[lt]
Beratung und Verkauf:
S. Rüddenklau, Bismarckstra[ße]
2280 Westerland, Tel. 0 46 51 / 2[illegible]
priv. 0 46 51 / 3 31 81

GESUCHE

Für Konsortium suchen wir bundesweit
Anlageobjekte
vermietete Büro- und Geschäftshäuser, Einkaufszentren, Wohnanlagen. Investitionshöhe pro Objekt zwischen DM 5 Mio. bis DM 60 Mio. Wir prüfen Angebote bis zur 15fachen Miete p. a. Auskünfte werden auch telefonisch erteilt. Kundenbezogene diskrete Bearbeitung sichern wir zu.
RDM **MAAS®** Unternehmensgruppe
Zentrale Nürnberg – Abt. Groß- und Spezialobjekte
Hauptmarkt 2, 8500 Nürnberg 1
Tel. 09 11 / 2 06 46, Telex 6 26 500

Ich suche privat in
Freiburg, Baden-Baden oder Konstanz
ein großes Mehrfamilienhaus als Geldanlage. Bitte rufen Sie mich an unter Tel. 0 51 21 / 8 48 00

S Y L T
Haus od. Wohnung zu kaufen gesucht.
Zuschr. erb. u. PZ 46 610 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Geschäftshäuser, Abrißobjekte, unbebaute Grundstücke in „Fußgängerzonen" kauft gegen sof. Barzahlung
Inter-media IVG 5600 Wuppertal 1, Kirchstraße 3
Telex 8592369, Telefon (02 02) 45 01 51

WIR SUCHEN DRINGEND
Wohnanlagen und Kapitalanlagen
bundesweit
für unseren Wohnungsbestand, zum Ankauf, frei finanz. und öffentlich gefördert.
KRESSIN GK
Immob. & Wohnungsbauges. mbH
Minoritenstr. 7, 5 Köln, Tel. 02 21/23 41 55-59

WOHNANLAGEN
50–150 Einheiten in Ballungszentren frei finanziert oder öffentlich gefördert von privater Kapitalgesellschaft
GESUCHT
Auktionator Bernhard Jos[illegible] Immobilien [illegible]
Godesberger A[llee]
5300 Bonn 2
Telefon
02 28 / 37 8[illegible]
37 87[illegible]

Wir suchen bundesweit Wohnanlagen!
Sozial- und freifinanziert, ab ca. 1 Mio. DM.
Maklerangebote angenehm.
Wir zahlen die ortsübliche Provision.
Castell Wohnungsbaugesellschaft mbH
1000 Berlin 15, Kurfürstendamm 61

DIE BEDEUTENDEN
privaten und institutionellen Immobilien-Investoren des [In-] und Auslandes sind zum großen Teil seit über 30 Jah[ren] Kunden der Firmengruppe BLUMENAUER. Von vielen sind [wir] mit der Prüfung von Neuinvestitionen beauftragt.
Wir suchen für diese unsere Auftraggeber fertige und pro[jek]tierte Büro- und Geschäftshäuser, Einkaufszentren, freifin[an]zierte Wohnanlagen und Hotels in guten Lagen bundesde[utscher] Groß- und Mittelstädte. Entsprechende baureife Grun[d]stücke kommen auch in Frage. Der jeweilige Kaufpreis [sollte] DM 5,0 Mio. nicht unterschreiten. Ihre Angebote werd[en] vertraulich behandelt und nur wirklich geeigneten Investor[en] unterbreitet.
BLUMENAUER
UNSER SPEZIALBÜRO FÜR GROSSOBJEKT[E]
6232 Bad Soden · Am Haag 33 · Tel. *0 61 96/2 50[illegible]
VDM-MAKLER



INDUSTRIE UND GEWERBE

Anzeige

Der gewerbliche Immobilienmarkt in Deutschland

Der gewerbliche Immobilienmarkt ist ein wesentlicher Teil der Aktivitäten der Unternehmensgruppe Lutz Finanz, Katharinenstr. 18, in 7000 Stuttgart 1, Tel.: 07 11 / 24 75 97 / 98. Auch 1983 hat Lutz Finanz eine Broschüre veröffentlicht, die die Entwicklung des gewerblichen Immobilienmarktes, ausgehend vom Jahresverkauf 1982 mit den aktuellen Markterfahrungen aus den ersten Monaten 1983, darstellt.

Geschäfts- und Bürohäuser, Renditeobjekte

Geschäfts- und Bürohäuser in 1a Lagen der Groß- und Mittelstädte waren von der Rezession kaum betroffen. Trotz hoher Zinsen waren die institutionellen, aber auch die privaten Anleger bereit, für Objekte in erstklassigen Lagen, auch wenn der Bauzustand zu wünschen übrigließ, hohe Preise zu zahlen. Die Nachfrage hat sich mit dem Abbau des Zinsniveaus in den ersten Monaten dieses Jahres erheblich verstärkt. Hier überbieten sich die einzelnen Anleger bei speziellen Objekten. Es werden heute in ausgesprochenen 1a-Lagen Preise erzielt, die zwischen dem 17- und dem 19fachen der Jahresmiete liegen, in Einzelfällen auch darüber. Gerade in Stuttgart mit seiner eng begrenzten, im Talkessel gelegenen City sind Objekte dieser Art kaum verfügbar. Auch für Bürohäuser, die für eine Eigennutzung geeignet sind, besteht in Stuttgart weiterhin Nachfrage. Der Verkauf von SB-Warenhäusern, Supermärkten, Baumärkten, vermieteten Lagerhallen und sonstigen vermieteten Gewerbeanlagen gestaltete sich 1982 außergewöhnlich schwierig. Manche Objekte waren trotz Vermietung an erste Adressen nicht unterzubringen. Hier ist im Zuge des fallenden Zinsniveaus eine echte Belebung festzustellen. Auch Immobilienfonds, Versicherungsgesellschaften und private Vermögensverwaltungen haben diesen Sektor für ihre Anlageüberlegungen wiederentdeckt. Allerdings zeigen die bisher vermittelten Abschlüsse – bezogen auf die ganze Bundesrepublik –, daß auch heute kaum Preise erzielt werden können, die die 12fache Jahresmiete übersteigen, von Einzelfällen abgesehen. Wohnanlagen hatten immer ihren Markt. Wegen des zeitweisen Rückzuges der Versicherungswirtschaft hatten die sogenannten Aufteiler eine starke Position gewonnen. Dies gilt auch heute noch, allerdings kehren – als Folge der gesunkenen Zinsen und der gelockerten Mietgesetzgebung – die Versicherer mehr und mehr unter dem Gesichtspunkt der Kapitalanlage auf diesen Markt zurück. Hierbei bevorzugt die Versicherungswirtschaft mittlere bis größere Objekte, die frei finanziert sind und in der Regel im Geschoßbau vier Stockwerke nicht überschreiten. Bei guten Objekten ist man gelegentlich bereit, eine Anfangs-Nettoverzinsung zu akzeptieren, die um 4%, manchmal knapp darunter, liegt, wenn eine angemessene Steigerung der Mieten für die absehbare Zukunft möglich ist.

Geschäftsgrundstücke

Soweit es sich um Grundstücke in Citylagen der Großstädte handelt, die sich für den Bau von Geschäfts- und Bürohäusern eignen, bestand auch 1982 – bei hohem Preisniveau – kein Absatzproblem. Auch in den ersten Monaten des Jahres 1983 blieb die Nachfrage überaus rege, was in Einzelfällen zu Preisüberbietungen führte. Besonders die Entwickler von Bauherrenmodellen treten auch hier mehr und mehr in Erscheinung. Begünstigt durch die steuerlichen Vorteile der sogenannten „Bauherren-Eigenschaft" bieten diese Interessenten höhere Preise, als dies ein „normaler" Anleger mit einer „normalen" Kalkulation könnte. Auch ausländische Entwickler haben ihre Aktivitäten auf diesem Teilmarkt noch verstärkt. Gefragt sind unverändert Grundstücke für Geschäfts- und Bürohäuser in 1a- und 1b-Lagen aller Großstädte Deutschlands; wegen der Marktlage gewinnen aber auch die Mittelstädte zunehmende Bedeutung.

Industrie- und Gewerbegrundstücke

Industrie- und Gewerbegrundstücke waren 1982 in der ganzen Bundesrepublik kaum oder nur schwer zu vermitteln. Hier treffen einerseits die Stillegung größerer Betriebsteile sowie die Auswirkung von Insolvenzen, andererseits die zögernde Investitionsbereitschaft der mittelständischen Wirtschaft zusammen. An dieser Situation wird sich kurzfristig wohl wenig ändern. Besonders die strukturschwachen Gebiete haben darunter sehr zu leiden, wo selbst attraktive Ansiedlungsangebote der Gemeinden sowie Finanzhilfen der öffentlichen Hand wenig bewirken. Gewisse Ballungsräume mit wirtschaftlich relativ stabiler Struktur bilden auch hier eine Ausnahme. Gewerbegrundstücke und -objekte in innerstädtischen Lagen ließen sich 1982 nur relativ schwer verwerten – von einzelnen größeren Transaktionen abgesehen. In den ersten Monaten dieses Jahres ist hier eine merkliche Belebung in Gang gekommen, soweit die Grundstücke sich für Wohn- und Bürobebauung eignen. Speziell die Entwickler von Bauherrenmodellen sind nach der Ermäßigung des Zinsniveaus aus ihren Startlöchern herausgekommen. Zusätzliche Impulse gibt zwangsläufig die demnächst auslaufende Möglichkeit der Mehrwertsteueroption. Besonders groß ist die Nachfrage nach solchen Grundstücken, deren Neubebauung in absehbarer Zeit realisiert werden kann. Hier bietet sich für manchen Gewerbebetrieb die besondere Chance, die notwendige, bisher aufgeschobene Betriebsverlagerung zu vollziehen oder sich durch den Verkauf eines solchen Areals zusätzliche Liquidität bzw. Rücklagen zu schaffen.

Bürovermietung

In bestimmten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland, die eine überörtliche Bedeutung als Verwaltungszentren haben – z. B. Frankfurt/M., Hamburg, Düsseldorf, München –, erwies sich der Markt für Büroflächen als relativ stabil, obwohl auch dort die fertig werdenden Neubauten vom Markt nicht ganz nahtlos aufgenommen werden konnten.

Lagerhallen

Diesen Sektor hat die Wirtschaftskrise voll getroffen. Speziell der Handel und auch die Industrie haben im Gefolge der Umsatz- und Ertragseinbußen sowie des immer noch verstärkten Kostendrucks vorrangig den Rotstift an die Lagerhaltung gelegt und zum Teil sehr große Lagerflächen – dies gilt für die gesamte Bundesrepublik – zur Disposition gestellt.

Spezialvermittlung für Wirtschaft und Industrie

GESCHÄFTSHÄUSER

Westdeutsche Großstadt
Verbrauchermarkt, ca. 900 m² Nutzfläche, 15jähr. Mietvertrag mit erster Adresse, Jahresmiete DM 104 000,-.
Kaufpreis DM 1,45 Mio

Stuttgart-Ost
Bürohaus mit zwei Ladeneinheiten, Bauj. 54, ca. 1600 m² Nutzfl., mit ausr. Parkplätzen, Idealobj. für Eigennutzer, der durch Vermietung der Ladeneinheiten einen Teil des Kaufpreises finanziert. Ca. 850 m² Bürofläche, kurzfr. frei. Jahresmiete bzw. Jahresm.-wert ca. DM 200 000,-
Kaufpreis: DM 2,6 Mio

München
Vollverm. Bürohaus mit Lager u. Servicestation, bester Standort, Grundstück ca. 6000 m² (Erbbaurecht), Bürofläche ca. 1200 m², Lager 4700 m², 80 Parkpl., Jahresm. – nach Erbbauzins – DM 475 000,-
Kaufpreis: DM 5 Mio

Stuttgart-City
Geschäftshaus in erstklassiger Verkaufslage, Grundstück 240 m², voll überbaut, Nutzfl. ca. 650 m². Gebäude ist voll modernisiert, auch für teilweise Eigennutzung geeignet. Jahresmiete bzw. Jahresmietwert DM 400 000,-
Kaufpreis: DM 6 Mio

Düsseldorf
Büro-/Geschäftshaus in bester Citylage, ca. 2000 m² Nutzfläche; Parkhäuser in unmittelbarer Nähe, ideal für Eigennutzung (Freimachung möglich)
Kaufpreis: DM 6 Mio (VB)

Stuttgart-Cityrand
Mod. Bürokomplex in bester Ausführung, ausr. Parkpl., ideal für Verbandsorganisation, Versicherung, Konzern. Möglichkeit, anstelle eines Neubaus ein fertiges Objekt mit kurzfr. Bezugsmögl. zu erwerben. Grundst. ca. 3000 m², Gesamtnutzfl. ca. 8000 m².
Kaufpreis: DM 24 Mio (VB)

GEWERBEOBJEKTE

nördl. Stuttgarts
Lager- bzw. Fertigungskomplex mit Bürotrakt. Grundst. 7600 m², Nutzfl. ca. 3500 m², Büroteil ca. 680 m², Hallenhöhe 7 m. Ca. 1000 m² Halle kurzfristig verfügbar, Rest ist vermietet. Ideal für einen Eigennutzer. Teil des Kaufpreises kann über Miete finanziert werden. Jahresmietwert ca. DM 290 000,-
Kaufpreis: DM 3,4 Mio

Böblingen
Fabrik/Lagerobjekt, direkt an der Autobahn, ca. 9000 m² Grundst., ca. 3500 m² Nutzfl., Hallenhöhe bis 6 m, 3 Kranbahnen und sonst. Zubehör, Halle erweiterungsfähig.
Kaufpreis: DM 4,45 Mio (VB)

Wesel/Niederrhein
zentr. Lage, mod. Fabrikationskomplex, Grundst. ca. 30 000 m², ebenerdige Fertigungshallen mit Bürotrakt. Gesamtnutzfl. ca. 4500 m². Freimachung Anfang 84.
Kaufpreis: DM 5 Mio
Objekt kann auch angemietet werden. Mietvorstellung DM 30 000,-/Monat

Ulm, Industriegebiet Donautal
Produktions-, Lager- und Bürokomplex, 17 000 m² Grundstück, 3 mod. Betriebsgeb. mit insg. rd. 6500 m² Nutzfl., Verw.-geb. rd. 3100 m² Nutzfl., Hallenhöhen bis 10 m, Autobahnanschluß in unmittelbarer Nähe, Freiwerden n. V.
Kaufpreis: DM 5,5 Mio

Raum Mainz/Wiesbaden/Frankfurt
Zentrallagerkompl. i. d. Nähe d. Autobahn, 10 000 m² Lagerfläche, 8 m hoch, 2000 m² Büros, langfristig vermietet, Jahresmiete DM 930 000,- (Index)
Kaufpreis: DM 11 Mio

Fordern Sie unseren Marktbericht an!

GRUNDSTÜCKE

Ulm
Wohnbaugelände mit rechtskräftigem Bebauungsplan, ca. 33 000 m², bebaubar mit ca. 470 Wohnungen und 24 Reihenhäusern. GFZ 1,5. Auch in Teilabschnitten von 7000, 4000, 5000 und 10 000 m² zu erwerben. Kurzfr. freiw.
Kaufpreis: DM 600,-/m² (VB)

Düsseldorf
Cityrand, dir. an S-Bahnhof, rd. 2700 m², ideal für Bürohaus, mögliche Nutzfläche ca. 13 000 m²
Kaufpreis: DM 7 Mio

MIETOBJEKTE
– Büroflächen –

Stuttgart-Mitte
- rd. 700 m², sehr gute Ausst., auch in 2 Teilabschn. vermietbar, Freimachung Anfang 1984, **DM 20,-/m²/Monat**
- rd. 4000 m², auch in Teilabschn., Neub. Nähe Hbf., bezugsf. Ende 84, erstkl. Ausst., **DM 22,-/m²/Monat**
- 1100 m²/6 Stockw. (5×210, 1×84), hervorr. Ausst., Bez. Herbst 83, **DM 17,-/m²/Monat**
- rd. 1000 m², (490×3×170), abs. zentr. Lage für hohe Anspr., **DM 22,-/m²/Monat**

Stuttgart-Ost
rd. 2150 m², auch geteilt, per Apr./Mai 84, zentr. Lage, sehr gute Ausst., ca. 18 bis 20,-/m²/Monat

– Lagerflächen –

Nördl. von Stuttgart
Zentrallagerkomplex unmittelb. an Autobahnauff. A 81, Hallenfläche insgesamt 15 000 m², davon 7000 m² 4,5 m hoch, 8000 m² 8 m hoch, Tragkraft mind. 2 t/m², ebenerdig anfahrb., überd. Rampen, Gleisanschl., Bürofl. nach Bedarf. **Miete DM 6,75/m²/Monat**

nördlich von Hannover,
nahe A 3/A 7
Mod. Zentrallagerkompl., 30 000 m² Grundst., 19 500 m² Halle, 6 m hoch, Gleisanschluß, Entladung innen, 8 Rolltore mit Überladebrücken, 1700 m² Büros.
Miete DM 5,-/m²/Monat (Lager)

Eßlingen-Mitte
ca. 3000 m² Lager/Fertigungsfl., 4 m hoch, 1,5 t/m² Tragkraft, Rampen, zusätzl. ca. 1500 m² Büro, verk.-günstig zur B 10
Miete DM 6,-/m²/Monat (Lager), DM 10,-/m²/Monat (Büro), Objekt kann auch gekauft werden, DM 5,5 Mio.

Düsseldorf – Königsallee 30, ☎ 02 11 / 13 20 37/38 — **LUTZ FINANZ** — Stuttgart – Katharinenstr. 18, ☎ 07 11 / 24 75 97/98

Kehl (Rhein)

Betriebsgrundstück, 5000 m²

550 m² Lager- und Werkstatthalle, 510 m² Büro- und Wohngebäude, zweigeschossig, verkehrsgünstig gelegen, zu verkaufen.
Näheres schriftlich unter L 7846 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Ca. 10 000 m²
Gewerbebauland
In 5202 Hennef/Sieg (Rhein-Sieg-Kreis), Bebauungsplan vorhanden, sofort bebaubar, von Privat zu verkaufen, VB 80,- DM/m².
Telefon 0 22 42 / 8 00 65

Gewerbeobjekt
9000 m² Nutzfl., Miete 360 000,– p. a. Netto kalt, Bj. 63/64 in Kreisstadt Niederrhein, kurzfr. zu verk. VB 3,4 Mio. zzgl. 3,42% Courtage.
GUB-Immobilien GmbH
Rubensstraße 1, 4000 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 67 46 34 oder 66 23 22

Hotelbaugrundstück – Spitzenlage –

in einem international bekannten Heilbad Nähe Schweizer Grenze
mit Baugenehmigung für 170 Hoteleinheiten
zzgl. entsprechender Nebenflächen zu verkaufen.
Anfragen unter A 7925 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Nürnberg Gewerbeareal
(3000 m²) m. beheizbarer Lagerhalle (1200 m²/Verladerampe) u. Büro-/Verk.-Fl. (480 m²), hervorragende Lage, 7 J. alt, v. Priv. zu verkaufen od. ab 1. 1. 84 zu vermieten.
Tel. 09 11 / 50 53 98

Gemischt genutztes Gebäude im Herzen von Köln
Gesamtinvestition 4,35 Mio. DM inkl. Bauzeitzinsen, Notar- u. Treuhandgebühren. Garantierte Jahresmiete 202 000 DM = 4,64% Rendite vor Steuern. Durch Bauherreneigenschaft werden die spez. Steuervorteile sichergestellt. Die Treuhandschaft + Mittelverwendungskontrolle sollte v. Steuerberater des Bauherrn übernommen werden.
ipegé Immobilien-Entwicklungs-GmbH
Christian-Gau-Str. 5
5000 Köln 41
Tel. 02 21 / 49 50 21 / 22

Ehemaliges

Klinikgebäude in Königsfeld/Schwarzwald

mit einigen Nebengebäuden, neuem Hallenbad und Schwesternwohnheim, Gesamtnutzfläche ca. 4500 m², Parkgrundstück ca. 65 000 m², hervorragend angelegt, bestens für Hotel, Sanatorium o. ä. geeignet.

Preis: Verhandlungssache.

Sparkasse Villingen-Schwenningen
Immobilienabt., Gerberstr. 45, 7730 Villingen-Schwenningen
Telefon 0 77 21 / 80 13 60 und 80 13 61

Modernes Dentallabor Rheinmetropole zu verk.
3 Mio. Umsatz m. steigender Tendenz, hoher jährl. Gewinn. Junges dynam. Team v. 26 Mitarb. Langfr. Einarbeit. gewährleistet.
Zuschr. u. F 7974 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Verkauf i. Teutoburger Wald, mot. 30-Bett.-Sanatorium, VB DM 2,5 Mio. k. Makler. Zuschriften unter G 7931 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Bestes Renditeobjekt
Wohn- u. Geschäftshs. in Norddt., Citylage, 3 Läden, Arztpraxen, Büros, 8 Whgen., Mietertrag ca. 280 000 DM netto, Bj. 75, aus Privatbesitz zu verkaufen, VHS 4,6 Mio. DM.

Bestes Renditeobjekt
Ladenpassage, 10 Läden, Gaststätte m. Kegelbahnanlage, Mietertrag ca. 360 000 DM netto, Bj. 80, Kaufpreis 4,9 Mio.

Bestes Renditeobjekt
Ladenzeile, Neubau, 5 Läden, Mietertrag ca. 115 000 DM netto, Citylage, Kaufpreis 1,9 Mio. DM.
Zuschr. u. T 7588 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Kapitalanleger / Sylt
Westerland, Stadtzentrum, Ladenlokal 65 m², Kaufpreis DM 600 000, zzgl. 3,42% Vermittlungsprovision, Mietgarantie DM 45,00 pro m² / Monat.
GbR E. Liesegang / R. Hüskes
Harnischstraße 8
4048 Grevenbroich 1
Tel. 0 21 81 / 50 05

Graeser
Unternehmensvermittlung
Sammel-Nr. 0 67 43/26 66, Oberstr. 1
6533 Bacharach, Telex 4 2 327
Wir verkaufen oder verpachten Ihren Betrieb
zielstrebig; schnell und sicher

Hameln, Industriegebiet
Lagerhalle und zweigeschossiges Büro- und Ausstellungsgebäude, Nutzfläche ca. 1800 m², Bj. 1973, Industriegrundstück ca. 5050 m², verkehrsgünstig gelegen, Gleisanschluß, kurzfristig zu veräußern. Preis VB.
Anfragen unter T 7654 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

KURKLINIK
Markgräflerland/Dreiländereck
Kurbad Badenweiler
Am Fuße des Schwarzwaldes in ruhiger Waldrandlage, 60 Betten in 47 Zimmern, Aufenthaltsräume und Eß-Saal, Küche, Kühlräume, Aufzug, Arztzimmer, großer Gymnastikraum, Areal ca. 1 ha zum Teil Wildgehege; auch als Hotel, Krankenhaus o. ä. geeignet. DM 2,8 Mio. VHB.

Volksbank-Immobilien
Volksbank
Müllheim-Badenweiler eG
Immobilienabteilung
Werderstr. 29, 7840 Müllheim
Telefon (0 76 31) 55 85

Reit- und Freizeitanlage Nähe Bonn
in herrlicher Landschaft, hervorragende Erschließung vorhanden. Grundstück 5800 m², ausbaufähig mit Hotel usw., bestgepflegtes und voll in Betrieb befindliches Objekt. Bestehend aus Halle und Nebenräumen, großes Speiserestaurant, voll konzessioniert und brauereifrei. 31 Pferdeboxen und Stellplätze, Sandplatz mit großen Weideflächen. Für schnellentschlossene Käufer zum Preis von DM 1,2 Mio. Von Privat zu verkaufen, günstige Finanzierungsmöglichkeit.
Telefon 0 22 42 / 8 00 65

Zukunftsträchtiges
Thermalwasserprojekt
mit großem Grundstück. Kontakt für Unternehmensinteressenten über
Graf von Reventlow
von Donner GmbH, 2308 Hohenhütten.

Tüchtiger Lebensmitteleinzelhändler zur Übernahme eines eingef. Lebm.-Supermarktes gesucht. Außerdem für jede andere Branche geeignet.
Zuschriften unter M 7891 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Hannover–Braunschweig
15 662 m² Gewerbeanwesen mit Lagerhallen, Büros, Parkplätzen zu verkaufen. Miete p. a. 215 000 DM mit Bankbürgschaft und Rückkaufsgarantie. KP 2,3 Mio. DM.
Immobilien-Partner GmbH
Jasperallee 36, 3300 Braunschweig
Telefon 05 31 / 33 60 17
Telex 9 52 853 ipbs

Großes Geschäfts- od. Praxishaus, 22 Autom. v. Bonn, Ortsmitte, a. W. voll möbl. zu verk. Angeb. u. T 7896 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 43 Essen.

10% Rendite
Industriekomplex, umfangr. Anwesen auf 9 ha Grdst., Fabriken/Lagerhalle/Wohnungen, gr. Freiflächen f. Erweiterungsbauten. ME: 445 000,– DM. VKP 4,45 Mio.
Dipl.-Kfm. Roesler Immob.
3260 Rinteln, Blumenwall 2
Tel. 0 57 51 / 45 61

E-Werk
vollautomatisiert, eine sichere steuerbegünstigte Geldanlage für Personen mit hohem Steueraufkommen. Für 2,5 Mio. DM zu verkaufen.
Immo Schmid, T. 0 81 05 / 2 20 08

Gutgeh., exkl.
Saunaclub
zu verk. Näh. unt. PO 46 696 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

GESUCHE

SUPERMARKT (vermietet)
von Privat i. Raum Nordd. zu kauf. gesucht. Nicht unter 15 Jahres-Vertrag, Objekt 1–2 Mio.
Tel. 0 40 / 66 40 63 / 4 10 63 76

Büro-/Praxis-Räume
in repräsentativer Lage im Herzen von Münster verkaufen (oder vermieten) wir von Privat in einem neuen, interessant gestalteten Büro- und Wohnhaus (auf Erbpachtgrundstück) 201/231 m² Nutzfläche (oder 432 m²) als Teileigentum mit je 4 Stellplätzen.
Das Objekt begrenzt einen ruhigen, sonnigen Innenhof und ist umgeben von restaurierter alter Bausubstanz. Die sofort bezugsfertigen Einheiten, mit freizugestaltendem Innenausbau, bieten sich sowohl für exklusive Arztpraxen bzw. Anwaltskanzleien an, wie auch für solche Interessenten, die auf eine zentrale und verkehrsgünstige Lage ihrer Geschäftsräume in gepflegter Umgebung sehr viel Wert legen.
Ihre Zuschrift erbitten wir unter S 7885 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Dr. Lübke

Geschäftsbereich Großimmobilien Industrie u. Gewerbe
Stuttgart 0711-619961 · Düsseldorf 0211-493051 · München 089-296006

Renditeobjekte

Wiesbaden – Bürokomplex in Stadtlage mit guter Verkehrsanbindung, Nfl. 551 m², langfristig an solventen Mieter vermietet, außergewöhnliche architektonische Gestaltung **2 100 000,–**

Bremerhaven – Wohn- und Geschäftshaus in guter Stadtlage, Bj. 1981/82, mit bester Ausstattung, Nfl. 852 m², Wfl. 551 m², solvente Mieter **3 300 000,–**

Exklusivobjekte

Wiesbaden – Büroetage in allerbester Innenstadtlage, in einem neuerbauten, ansprechenden Wohn- und Geschäftshaus, Nutzfläche 537 m², sehr gut vermietet **2 950 000,–**

In bayr. Großstadt – repräs. Wohn- und Geschäftshaus in sehr guter City-Lage. Nutzfl. ca. 2853 m², Wohnfl. ca. 871 m², 1980 aufwendig renoviert **14 500 000,–**

Spitzenobjekte

Köln – Apartmenthaus mit 35 Ein- und Zweizimmer-Wohnungen, Baujahr 1982, ca. 1050 m² Wohnfläche, seriös vermietet, Mieteinnahmen ca. DM 233 000 jährlich **3 400 000,–**

Velbert – Wohnanlage mit 88 Wohnungen, Gesamtwohnfläche ca. 7344 m², Mieteinnahmen ca. DM 895 000,– p. a. Baujahr 1974 **12 000 000,–**

Erfahrung und Seriösität
sind die Basis für vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir besitzen das Vertrauen unserer Kunden seit über 15 Jahren.

Wir suchen
für einen institutionellen Großanleger
– Wohn- und Geschäftshäuser
– Mehrfamilienhäuser und Wohnanlagen
in guten Stadtlagen.

Dr. Lübke GmbH, Reinsburgstraße 8, 7000 Stuttgart 1, Telex 7 21415

Boppard-Ortsteil, Autobahnanschluß
Industriehalle mit 2-Fam.-Haus
Neubau, ideale Lage, auch für Supermarkt od. Gewerbebetrieb. DM 820 000,–.
M. Schmitz KG Immobilien
Buchenstr. 18, 5401 Buchholz
Tel. 0 67 42 / 22 34 o. 66 61 / 8 51 11

Anlage-/Renditeobjekt Bürohaus mit Einkaufsmarkt Nähe Reutlingen
Bj. 1969/80, verkehrsg. Lage, Lebensmittelmarkt mit 865 m² Nutzfl., Büroetagen 1374 m² Nutzfl., voll verm., teilw. mit Indexierung, hoher Substanzwert. Mieteinnahmen p. a. DM 235 000,– Kaufpreis DM 3 Mio.
W + V Schweizer
Grundbesitz – Vermietungen
Calwer Str. 19, 7000 Stuttgart 1
Tel. 07 11 / 22 16 88 – 89
Telex 723 436

Hamburg-Bahrenfeld
Moderne Gebäude in Nähe S-Bahnhof Bahrenfeld, mit Nutzflächen von insgesamt ca. 12 018 m², und zwar Büroflächen von ca. 2 374 m², Lagerflächen ca. 3 164 m², Fabrikationsflächen ca. 6 480 m², Grundstücksgröße ca. 14 535 m², frei lieferbar per 31. 12. 83, Fd. DM 8 Mio.
Arnold Hertz & Co · RDM–VNM
Gr. Bleichen 68 · 2 HH 36 · Tel. 040/34 19 71
ARNOLD HERTZ

GASTRONOMIE

EINMALIGE GELEGENHEIT
Wegen Abwanderung ist das schöne, villenartige Tanz-Restaurant mit Bar
JÄGERHAUS
Feerenstr. 7 u. 7a, 3500 Kassel, inkl. Inventar zu verkaufen. Kann auch in größere Arztpraxis oder Rechtsanwaltsbüro umgewandelt werden. Angaben erübrigen sich, denn das Grundstück muß man gesehen haben.
Telefon 05 61 / 2 22 02 oder 2 38 92

Doppelstöckiger fahrbarer Gaststättenbus
65 Sitzpl., kompl. Kühltheke, allerbeste Ausstatt., KP 58 000,– DM.
Kolpinghaus Höntrop, Fam. Petry, Wattenscheider Hellweg 76, 463 Bochum 6, Tel. 0 23 27 / [illegible]

Düsseldorf-Zentrum
Bestlage, Hotel Garni, 60 Betten, aus Gesundheitsgr. kurzfr. abzug., DM 3 Mio.
Infragrund GmbH Immob.
Anton-Holtz-Str. 59
4005 Meerbusch 1, 0 21 05 / 7 30 61

PARTSCH
- [illegible], Hotel Garni, KP 2,5 Mio.
- [illegible], Hotel Garni, KP 2,6 Mio.
- Hamburg, Außenalster, Garni, KP 3 Mio.
- Ostsee, Hotelanlage, KP 2,3 Mio., Mieteinnahme 240 000,– p.a.

Gebr. R. & P. Partsch
Haus- und Grundstücksmakler
Schatenhofstr. 22 · 4330 Mülheim Ruhr
(0208) 7 30 35 38
Nur Erfolg haben zählt. Partsch.

Letzte Gelegenheit
Exklusives Café mit 4 Wohnungen bei Freudenstadt im Schwarzwald zu verkaufen. Es handelt sich hierbei um ein erstklassiges Renditeobjekt. Auch ausbaubar als Pension. VB 1 650 000,- DM. Fordern Sie Unterlagen an.
G. Rutt Immob. GmbH
Postfach 14 65, 7910 Neu-Ulm
Tel. 07 31 / 6 08 47
oder am Wochenende
0 73 07 / 2 12 06

DISKOTHEK
in der Vorderpfalz, 200 Plätze, dir. an öffentl. Parkpl., Fr. u. Sa. Nachtkonzession, sehr gute Umsätze, zu verk./verp. Bei Pacht ist Kaution von DM 50 000,– zu stellen. Abgabe des Betriebes wegen „Rückzug aufs Altenteil" des Inhabers. Personal kann kompl. übern. werden.
Zuschr. u. X 7944 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

Bieten Übernahme eines Ausflugslokals mit Möglichkeit für Kunst- und Antikhandel. Fachwerkgebäude mit moderner Innenarchitektur, ca. 250 m². Randgebiet (Ausflugspräferenz) einer attraktiven Stadt im Münsterland mit Tourismus. Bewerbungen unter N 7847 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

10fache Jahresmiete
Repräsentatives Hotelgebäude Altbau – Patrizierstil
mit 52 Zimmern u. Nebenräumen in bekannter Kurstadt ca. 25 km v. Frankfurt/M., z. Z. global auf 10 Jahre verm. ME N. DM 288 000,–, KP DM 2 880 000,– v. Priv. z. verk.
Tel. 0 61 [illegible] / 62 96

Hotel
in norddt. Heilbad, Toplage, mit Restaurant, Café, Saal, 60 Betten, gut renoviert, Anzahlung 350 000 DM, Kaufpreis 1 800 000 DM.

Kurhotel
an Seepromenade in Norddt., 100 Betten, Neubau m. allem Komfort, Schwimmbad, Sauna, Anzahlung 2,0 Mio. DM., Kaufpreis 5,6 Mio. DM.
Zuschr. unter F 7600 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Gelegenheit
Hotel-Restaurant im Nordseebad Cuxhaven-Sahlenburg, direkt am großen Erholungsgebiet „Werner Wald", Strandnähe. Hotel, 42 Betten, und 1 Wohnung. Gut eingeführtes Restaurant (460 m²), große Tagungsräume, Bj. 1977, Hotel-Restaurant ist verbunden mit einem Appartement-Haus, 45 verkaufte Appartements, die zur Grundauslastung beitragen. Zum Hotel-Restaurant gehört eine Schwimmhalle mit 6×12-m-Becken, Sauna, Solarium, Dachterassen (Schwimmhalle usw. Gemeinschaftseigentum).
Kaufpreis einschl. kompl. Inventar VB 2,2 Mio. DM, 7,5 %ige Hypothek kann übernommen werden.
Zum Verkauf und zur Beurkundung bevollmächtigt:
Glückauf-Bau-AG
Postfach 50 02 09
4600 Dortmund 50
Tel. (02 31) Sa.-Nr. 77 51 – 0

Zu verkaufen in einmaliger Lage
50-Betten-Hotel Nähe Garmisch-Partenk.
2250 m² Grundfl., Privatwohnung, gem. Bierstube, gr. Speisesaal, Aufenthaltsraum, Sauna, Solarium, Sonnenterrasse, gr. Biergarten, ausr. Parkpl., Garagen, nicht brauereigebunden, aus privater Hand. Kaufpr. 1 800 000 DM.
Zuschr. u. Y 7857 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Modernes Hotel
in der Vulkaneifel, 32 Betten, Hallenbad, zu verk., auch als Kur- od. Tagungseinrichtung f. Versicherungen u. Firmen geeignet. Preis VB.
Zuschr. erb. u. H 7910 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen

---

Speiserestaurant
1a Lage, Koblenz-City, wegen Krankheit zu verkaufen, (mind. Jahresumsatz ca. 500 000,– DM, Gesamtinventar 285 000,– DM). VB 400 000,–.
Angeb. u. V 7898 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wenn Sie es eilig haben,
können Sie Ihre Anzeige über Fernschreiber
08–579 104 aufgeben.

GEWERBLICHE RÄUME



HAUS DER FACHGESCHÄFTE GMBH

Eröffnung neu Januar '84

MANNHEIM · D 3 · PLANKEN

LADENGESCHÄFTE

zu vermieten.
Für alle Branchen geeignet.
Von 24-486 m²

– Moderne Einkaufscenter-Konzeption –

Informationen über HADEFA GMBH, Mannheim, Sophienstraße 13 · Tel.: 06 21 / 40 70 71

Apotheken, Ladenlokale
in besten Lagen verschiedener Städte zu vergeben. Einrichtung muß übernommen werden. Eigenkapital nicht erforderlich.
Immobilien Mönkediek
Von-der-Goltz-Straße 35
Telefon 02 31 / 57 55 51
Telefon 0 23 01 / 65 07

KÖLN
Barbarossaplatz 10
Repräsentative Neubau-City-Büros/Arztpraxen, 54–231 m², exkl. Ladenlokale, bis 417 m², Tiefgarage. Bezugsfertigstellung ca. Nov. 83. Bitte Exposé anfordern. Provisionsfreie Erstvermietung.
INVECURA GmbH
Luxemburger Str. 19
5 Köln 1, Tel. 02 21 / 21 98 28

Arztpraxis
Citylage, HH-Rahlstedt, 100 bis 180 m² (Aufteilung und Größe nach Wunsch) im
Ärztehaus-Neubau
mit 7 Fachärzten und Apotheke im Hause. Zu sofort oder später zu vermieten. Besonders geeignet für
prakt. Arzt
2900 EW / pro prakt. Arzt
0 40 / 6 77 60 53 od. 6 03 78 48

Arztpraxen
(Einzugsbereich ca. 70 000 EW)
Als Ergänzung durch Anfügung zu einem seit 5 Jahren laufenden, bestausgestatteten Ärztehaus (mit Innere, Gynäkologie, Urologie, Orthopädie – ca. 500 Patienten tägl.).
Dringlich von KV + Praktika bestens für Hautarzt, Kinderarzt, Neurologie. Bezug nach Vereinbarung.
Zuschr. erb. u. D 7884 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Erstklassige Halle (Baujahr 74)
Gewerbegebiet KAARST-Holzbüttgen
zu vermieten oder zu verkaufen. 2700 m² (72,5 m x 37,5 m / 7 m Höhe), längsseitig Rampe mit 8 elektr. Rolltoren, beheizt.
Optimale Anbindung an BAB 52 + 57 (ABK Kaarst). Frei- u. Verkehrsfläche 2300 m².
ALGARVE-BAD Karl Kehrmann KG
4044 Kaarst 2, An der Gümpgesbr. 30–32
Tel. 0 21 01 / 6 70 65, Telex 8 517 052 alg

Nordseebad Norderney:
Gewerbefläche zu vermieten
ca. 80 m² Büro- bzw. Lagerfläche, Erweiterungsbau möglich.
Zuschriften bitte an
Rosemarie Riedel, 2982 Norderney, Im Gewerbegelände 17.

Vermietung eines Geschäftshauses
in bester Lage v. Oberhausen, EG 180 m², 1. Etage 205 m², 2. Etage 205 m², Mietbeginn 1. 1. 84, Mietpreis mtl. 20 000,– DM.
Immobilien Klusmann
4200 Oberhausen
Telefon 02 08 / 87 30 12

Hallenflächen
f. Verkauf od. andere Gewerbezweige im Zentrum Duisb.-Meiderich (B 8) insgesamt ca. 8000 m² (auch unterteilbar) m. Büro u. Sozialräumen, 13 000 m² befestigtes Grundst., langfristig zu vermieten, evtl. zu verk.
Denkler & Co., RDM, Immob.
43 Essen 1, Goethestr. 67
Tel. 02 01 / 77 80 68

GESUCHE

Kapitalstarke Filialunternehmen
suchen Ladenlokale
in Ia Lauflagen, 20–1500 m². Wir sind mit der Vorprüf. beauftragt.
gödert VDM Immobilien Ruf 06021/21326
875 Aschaffenburg, Frohsinnstraße 29

R.D.LIMBACH Immobilien K.G.
Wir suchen
Ladenlokale
Geschäftshäuser
in Spitzenlagen
NRW-Großstädte
für Filialunternehmen
fast aller Branchen.
Markt 26-32 · 5300 Bonn 1
Telex: 8869344 immo d
Tel.: 02 28/65 19 44-46

Auswärtiges Bankinstitut
in guter Geschäftslage von
Hannover
Büro- und Geschäftshaus zur Eigennutzung.
plan-bau-celle gmbh
Abt. Immobilien
31 Celle, Kanzleistr. 11
Tel. 0 51 41 / 10 31

Dringend zu kaufen gesucht – zu mieten gesucht
Apotheken-Ladenlokale in Geschäftshäusern oder Wohnhäusern, wo die Möglichkeit besteht, das Erdgeschoß in Ladenlokale umzuwandeln.
IMMOBILIEN MÖNKEDIEK
Von-der-Goltz-Straße 35
4600 Dortmund 1
Telefon 02 31 – 57 55 51
Telefon 0 23 01 – 65 07

Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer die Chiffre-Nummer auf dem Umschlag vermerken!

Wünschen Sie Ihr zukünftiges Domizil in einem traditionellen hanseatischen Kontorgebäude? Sie müssen trotzdem nicht auf den Komfort moderner Büroräume verzichten!

Ihre neue Adresse

Kontorhaus
Katharinenstraße 29
2000 Hamburg 11
3500 m² Bürofläche (teilbar)
590 m² Keller- und Archivfläche

Fordern Sie nähere Unterlagen!

KATHARINA
Grundstücksverwaltungs- u. Betreuungsgesellschaft mbH
An der Alster 57–67, 2000 Hamburg 1
Telefon 0 40 / 24 56 51 (Frau Pfennig)

Arzt-Praxen Bonn
In bevölkerungsreichem Neubaugebiet Bonns und guter Mittelpunktlage (Fußgängerzone) für Fachärzte verschiedener Richtungen, in bezugsfertigem Neubau. Mehrere Praxen sowie Apotheke, Optiker-Fachgeschäft und Physiotherapie bereits vorhanden. Vermietung provisionsfrei und zu günstigen Konditionen. Besichtigungstermine: samstags 14–17 Uhr und mittwochs 16–19 Uhr.
Vermietungsbüro: Bonn-Hardtberg, Celsiusstraße 110 EG
Informationen: WESTAG Investitions- und Treuhand-AG
Stadtwaldgürtel 81/83, 5000 Köln 41, Tel. 02 21 / 40 40 76

Büroflächen in München zu vermieten
Standorte: München-City und City-Randlage
Mietflächen: von ca. 200 m² bis ca. 2000 m² pro Etage
Mietpreise: DM 14,– bis DM 18,–/m² zzgl. NK u. MwSt. je nach Lage und Größe der Flächen
Bezugstermin: kurzfristig, Ende 1983, Mitte 1984
Ausstattung: gehobener Standard, Isolierverglasung, Raumaufteilung nach Mieterwunsch, ausreichende Pkw-Einstellplätze.
Fordern Sie nähere Information an:
Aengevelt-RDM-Immobilien KG

INDUSTRIE IMMOBILIEN MÜLLER G.M.B.H
bietet **provisionsfrei** für den Mieter im Alleinauftrag an:
Düsseldorf · Kennedydamm
Repräsentatives 7-geschossiges Bürogebäude
mit außergewöhnlich aufwendiger Ausstattung wie Doppelboden, niedrige Nebenkosten durch seine energiesparenden Technologien bei Klima, Beleuchtung, Verglasung, 2-geschossige Tiefgarage.
Zur Vermietung kommen noch folgende Restflächen:
4. Obergesch. mit 1 632 m²
5. Obergesch. mit 1 632 m²
Gesamtfläche: 3 264 m²
Teilanmietung möglich.
Beziehbar: kurzfristig
DÜSSELDORF FRANKFURT HAMBURG KÖLN MÜNCHEN LONDON AMSTERDAM NEW YORK
Werftstraße 20–22 4000 Düsseldorf 11
Telefon (02 11) 50 40 81 Telex 8584 972

ERKRATH bei DÜSSELDORF
Gewerbegebiet Erkrath-Unterfeldhaus
Erstklassige Lagerhallen ZU VERMIETEN
- Lager, 1× ca. 990 m², 1× ca. 1250 m², 1× ca. 2250 m², 1× ca. 1850 m², 1× ca. 2600 m², integrierte Büros von ca. 270 m² – ca. 500 m², Rampenhöhe, z. T. ebenerdige Zufahrt, elektr. Rolltore.
- Optimale Anbindung an das rechtsrheinische Autobahnnetz (A 3 / A 46, BAB-Kreuz Düsseldorf-Hilden) und an den öffentlichen Nahverkehr
- Großzügige Frei- und Verkehrsflächen

Fordern Sie weitere Informationen an!
Aengevelt-RDM-Immobilien KG
4 Düsseldorf, Heinrich-Heine-Allee 35, Telefon 0211/8391-0

München, City-Lage, besteingeführtes
Büromaschinen- und Büromöbelunternehmen
aus Altersgründen zu verkaufen.
Zuschriften unter H 7668 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

CCF
Hamburg-Bergedorf
Kaufhaus
in guter Laufgegend, 3geschoss., mit Staffelgeschoß, rd. 2000 m² Verkaufsfläche, per m² DM 17,50/Nebenkosten/Kaution, zu vermieten.
Carl C. Franzen
Ballindamm 15
2000 Hamburg 1
Tel. 0 40 / 33 50 41

Wilhelmshaven
Erstklassiges Geschäftshaus in der Fußgängerzone Marktstraße, absolute Ia Lage, Nähe Karstadt, ca. 250 m² Verkaufs- und Nutzfläche, ab 1. 1. 84 langfristig vom Eigentümer zu vermieten.
Zuschr. u. W 7877 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Ca. 4000 m² genehmigte
Verkaufsfläche
im nördlichen Ostwestfalen zu vermieten. Für alle Branchen, außer Lebensmittel, geeignet. Angeb. u. U 7941 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

Verkaufshalle,
ebenerd., 2500 m², im Gewerbegebiet Hagen-Bathey – unmittelb. BAB-Anschluß – zu vermieten. Zuschr. erb. u. PW 46 683 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36.

Stuttgart – dir. Fußg.-Zone
(Königstr.), Ladenfl. ab 400–1000 m², mtl. Miete DM 60,– pro m², Bezug n. Umbau, Anfragen Kiechle Immob. Agt., 7 Stuttgart 1, Paul-Lincke-Straße 10, Tel. 07 11 / 69 62 73

Ladenlokal Buxtehude
Top-Citylage (bald Fußgängerzone), Laden ab 250 m², Büro und Praxen ab 90 m². Mietpreis ab 15,–/m², Vielseitige Verwendungsmöglichkeiten.
WALTER BORSTELMANN VDM
BUXTEHUDE
ESTEBRÜGGER STR. 27
TEL. 04161/2856

Attraktives Neubau-Ladenlokal
115 m², Kamen-Mitte, Erstbezug Sommer 1983.
Tel. 0 23 07 / 1 08 23

Vermietung
von 100–2500 m²
Verkaufsflächen
wird in Wuppertal ein bestehendes Einkaufszentrum erweitert. (Zentrale Lage, genügend Parkplätze sind vorhanden.) Bauliche Wünsche können noch berücksichtigt werden.
Bewerbungen erb. u. P 7871 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

W'haven Stadtmitte
(Altstadt), ehem. Kinogeb., zuletzt als Supermarkt u. Lagerhaus genutzt, Nutzfl. ca. 850 m², weiter ausbaufähig, da Galerie u. Nebenr. nicht genutzt wurden, zu vermieten od. verk. Frei ab 1. 9. 83. Mietpreis mtl. DM 2800,– + Nebenkosten, Kaufpreis DM 350 000,–.
Immobilien Stamsen
Tonndeichstr. 39, 2940 W'haven
T. 0 44 21 / 3 79 39 / 3 10 12
auch Sa. u. So.

Apothekenräume
in Nord- und Süddeutschland, beste Geschäftslage, zu vermieten. Revisionsfähige Einrichtung muß mit übernommen werden.
Angebote unter N 7870 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Apothekenprojekt
Toplage, Kreisstadt in Norddeutschland, 7 Ärzte in direkter Nähe, zu vermieten. Revisionsfähige Einrichtung muß mit übernommen werden.
Angebote unter S 7873 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

---

412 m² Büroetage
auch teilb. in Essen, Aktienstr. zu vermieten. Verkehrsgünstige Lage.
Bernhard Clemens
Kassenberger Str. 34f, 463 Bochum 5
Tel. 02 34 / 40 85 75

Verkaufshallen
500 bis 1000 m² mit großen Parkmöglichkeiten in Bitburg/Eifel und Düren-Lendersdorf sofort zu vermieten.
Angebote unter X 7922 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

LADEN zu verm. o. zu verk., Schallpl., 54 m², Miete 2900,–, hochw. Einr., östl. Westf. Tel. 05 71/3 55 51 o. 0 57 31/33 10

Westerland/Sylt
Laden ca. 70 m² zwischen Friedrich- u. Strandstr. ab 15. 7. zu vermieten.
GIV Apartm.-Verm.
Tel.: 0 46 51 / 2 62 60

Münster/Westfalen
Verkaufsetage (Galerie Mohr), ca. 180 m² in bester City-Lage, für 1800 DM neu zu vermieten.
Droste zu Senden KG Immobilien
Harsewinkelgasse 19, 44 Münster
Telefon 02 51 / 4 47 38

Hautarzt dringend ges.
Attrakt. Neub. i. Zentr. der reizv. Weserstadt Rinteln, gr. Einzugsbereich. Raumgest. nach Wunsch. Info:
Dipl.-Kfm. Roesler Immob.
3260 Rinteln, Blumenwall 2
Tel. 0 57 51 / 45 61

CCF
Hamburg-Moorfleeth
Autobahnnähe
2800 m² Lager-/Industriehalle + 70 m² Büro- u. Sozialräume, ab sof. oder später günstig zu vermieten.
Carl C. Franzen
Ballindamm 15
2000 Hamburg 1
Tel. 0 40 / 33 50 41

UNTERNEHMENSVERKÄUFE

Anlagenintensiver Dienstleistungsbetrieb
im Raum Hamburg zu veräußern.
Jahresumsatz DM 6,0 Mio. Interessenten wenden sich bitte unter PR 46 679 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Ich biete zum Verkauf aus Altersgründen
Möbelhaus
4000 m², mit guter Rendite, in günstig gemieteten Räumen eines Einkaufszentrums im Großraum Stuttgart. Komplette Geschäftsausstattung 180 000,– DM, Ware nach Vereinbarung.
Zuschr. erb. u. K 7911 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Nachfolger gesucht
Klassische englische Automobile
International renommierte Restaurierungswerkstatt und Handel im südwestdeutschen Raum zu verkaufen.
Zuschr. erb. u. PM 46 695 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Zu jeder Anschrift gehört die Postleitzahl

Für unseren Mandanten, ein gut eingeführter KFZ-Handel (speziell Daimler-Benz Neu- und Gebrauchtwagen) mit ansehnlichen Umsätzen – Großraum Köln – Aachen – suchen wir zur Übernahme der Firma, des Betriebsgrundstücks und der Werkstattgebäude einen
Kaufinteressenten
mit entsprechendem Kapital. Preis Verhandlungssache.
Stürwald & partner, Betriebsberatungsges. GbR, In den Weinbergen 25, 5166 Kreuzau 4, Tel.: 0 24 22 / 87 54.

Wir suchen
Supermärkte
Verbrauchermärkte
ab 1,5 Mio. DM, vermietet oder geplant, für vorgemerkte Kunden.
Immobilien M. Müller GmbH
Wahrder Weg 18, 5880 Lüdenscheid
Tel. 0 23 51 / 7 17 07

Modernes Büroeinrichtungshaus in Westdeutschland
Produktpalette von Büromöbeln bis zu elektronischen Datenverarbeitungssystemen und angegliederter moderner Servicewerkstatt sowie großzügigem, günstig gelegenem Betriebsgelände, Jahresumsatz ca. 4 Mio. DM, an seriösen Interessenten mit Kapitalnachweis auf Rentenbasis oder durch Verkauf abzugeben.
Zuschriften u. U 7919 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Exklusives US-Franchise
Standuhren aus Massivhartholz als Teilebausatz mit deutschen Qualitätsuhrwerken. Das Vertriebskonzept (Versand), in Großbritannien sehr erfolgreich, ist in deutsche Hände abzugeben. Das Angebot umfaßt den Lagerbestand, ein gutausgestattetes Büro in günstig gemieteten Räumen, die GmbH mit interessantem Steuerverlust zu einem vernünftigen Preis.
Für eine Kontaktaufnahme schreiben Sie bitte unter A 7947 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Unternehmens-Vermittlung
Dipl.-Kfm.
PETER GRAMS
5630 Remscheid Tel. 0 21 91 / 8 31 60
Hastener Straße 79

Neuheit aus den USA
Gutgehendes Fotostudio mit Standplatz im Freizeitpark Nähe Aachen, krankheitshalber abzugeben.
Tel. 0 57 34 / 12 36
ab Montag 17 Uhr

LANDWIRTSCHAFTS- UND FORSTBETRIEBE

Beste Kapitalanlage auch für Nichtlandwirt
117-ha-Gutsbetrieb
in Hessen, überw. Acker, Eigenjagd, gute Gebäude und Inventar, beste Ernte, sof. zu übernehmen. Preisforderung 4,4 Mio. DM. Näheres unverbindlich durch
K. Friedrich Straub
Gütervermittlung
Virchowstr. 1b
8700 Würzburg,
Tel. 09 31 / 7 10 42

Im Landkreis Lindau
am Bodensee in 1000 Meter geogr. Höhe, an Bundesstr.: 2 ha 20jähr. Wald, 1,6 ha Allgäu-Wiesen, Stallstadel, geeign. f. Reiterhof p. p. Wildfütterungsplatz, Fischweiher, Biotopen, altersh. an Naturliebhaber, DM 250 000,–.
Zuschr. erb. u. W 7943 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

Waldgut
in Südschwaben, geschlossene Einzellage, landschaftlich reizvoll, gute Bodenverhältnisse, 100 ha, Gelände gewellt, kl. Wirtschaftshof am Revierrand, gute Jagd, bestes Forstobjekt.
TEL. 05 51 / 4 59 87-89
evers Grundstücksmakler in 3 Generationen
3400 Göttingen Rohnsweg 6

Landgut
ca. 150 ha, 2 Eigenjagden, beste Bodenqualitäten, in Schleswig-Holstein, für nur 4,5 Mio. DM z. v. Keine Verkaufsgebühren.
BFB-Bau-Finanz-GmbH
4800 Bielefeld 18
Postfach 18 01 40
Tel. 0 52 02 / 3 02 12

Gutsverkauf
vor den Toren der Universitätsstadt Göttingen, 100 ha, größtenteils arrondiert, BP Ø 70–80, zur Zeit verpachtet, im Allein-Auftrag zu verkaufen.
TEL. 05 51 / 4 59 87-89
evers Grundstücksmakler in 3 Generationen
3400 Göttingen Rohnsweg 6

Wir bieten an:
85 114
Spitzenackerbaubetrieb
Schleswig-Holstein, 73 ha, voll arrondiert, BP 40–50, sehr gute Gebäude, Hackfrucht und Getreideanbau. KP 4,5 Mio. DM.
Wirtschaftsdienst Nord
2357 Bad Bramstedt
Ochsenweg 36, Tel. 0 41 92 / 30 63-65

Gutshof im Chiemgau (Obb.)
Teilveräußerung einer Fläche von etwa 39 ha für DM 3,75 Mio. mit Eigenjagdbezirk und Fischereirecht im kleinen See.
Ruhige, eben bis hügelige, landschaftlich reizvolle Einzellage, arrondiert. 40 Autominuten südöstlich von München. – Eigeninserat.
Angebote unter H 7932 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Westf. Gutshof, rd. 49 ha LN.
arrond. Alleinlage im Bäderdreieck, für nur 1,8 Mio. DM bei 1,2 Mio. Anz. zu verk.
Alleinbeauftr. F. SEVERIN
LW.-Vermittlung
Lippstädter Str. 3, 4840 Rheda-WD
Tel.: 0 52 42 / 58 25

Bauernhof, 27 ha
in Dithmarschen, ca. 70 Punkte, mit Gebäuden, zu verkaufen. Pächter kann übernommen werden.
Mkl. Hans B. Heide RDM
Markt 50 in 2240 Heide
Tel. 04 81 / 75 66 u. 0 48 41 / 46 11

Landsitz
16 000 m², mit herrl. altem Baumbestand, großes Hauptgebäude von Grund auf erneuert bzw. umgebaut, komf. aufgestattet, 450 m² Wohnfläche, zus. oder als 3 Wohnungen nutzbar. 2 renov. Nebengebäude. Alleinlage, 1 km von Nördlingen im schönen Ries, sofort beziehbar. Von Privat zu verkaufen. VB 1,38 Mill.
Angebote unter M 7957 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

EIGENTUMSWOHNUNGEN

GESUCHE

Eigentumswohnung
ca. 80 m², kleine Wohneinheiten, maximal 8 Wohnungen (Neubau/Lift oder 1. Stock), mit Garage, in Bad Herrenalb baldmöglichst gesucht.
Zuschr. unter L 7956 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

2-Zimmer-Eigentums-Wohnung
für Kapitalanleger i. guter Lage, Wenningstedt, Kampen od. Keitum gesucht.
Angebote an FIS Immob., Fr.-Ebert-Str. 124, 35 Kassel, Tel. 05 61 / 10 44 21

ANGEBOTE

Bad Hofgastein
Ferienwohnungen in ruhiger und sonniger Lage.
Badgastein
Terrassenwohnungen ab DM 2600,–/m².
Dipl.-Ing. D. Pletschacher
Bergstr. 11, A-5020 Salzburg
Telefon 00 43 / 62 22 / 7 54 09

Bad Breisig, ETW
kleine Wohnanlage, 6 Wohnungen, garantierter Endpreis ab DM 220 000,–, Wfl. 75–112 m², Höhenlage, unverbaubarer Blick, bezugsfertig Herbst 1983. Verkauf durch den Bauherren:
Schwalbau Grundstücks-GmbH, Kantweg 16, 5484 Bad Breisig, Tel. 0 26 33 / 9 60 22

Amrum
Ferieneigt.-Whng. auf der Nordseeinsel, möbliert und TV, ab 90 000,–.
Mkl., Tel. 0 43 21 / 1 29 85 und 76 89

Leupoldsgrün/Frankenwald
1. 4 Zi., Dachgesch., ETW, 95 m², Küche, Bad, ausbaufähiger Dachboden.
2. Großzügig geschnittene 4-Zi.-ETW, 156 m², komfort. Wohnküche (Nußbaum), 2 Toiletten, gr. Südbalkon, u. Um. mit Kellerräumen. Beide Objekte auf Wunsch mit Garage.

Tel. 0 38 / 87 59 70 oder 0 92 92 / 2 60.

Bad Neuenahr
Von 11 Eigentumswohnungen verkaufen wir noch 4 Wohnungen und 1 Studiowohnung. Bezugsfertig August/Sept. 1983, Wohnungsgrößen 85–112 m². Endpreis ab DM 270 500,–.
Anfragen beim Bauherrn:
Schwalbau Grundstücks-GmbH
Kantweg 16, 5484 Bad Breisig
Tel. 0 26 33 / 9 60 22

● Am Klövensteen ●
Wedel b. Hamburg, 3-Zi.-Lux.-Eigt.-Whg., 95 m², Wohnzi. 38 m² m. Kamin, kompl. Kü., V'Bad, zusätzl. Du-Bad, Gäste-WC, gr. Balk., Ford. DM 314 000,–. Tel. 33 73 73, Makler, ab Mo.

5840 Schwerte
Etage 100 m² in Citylage im Neubau z. verm. od. zu verk., Aufteilung beliebig, da Etage in Rohbauzustand, Preis VS, Angeb. unter C 7927 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bad Harzburg
1½-Zi.-ETW, 42 m², Balkon, Pat., kl. Wohnanlage, v. Priv., Preis 105 000,–.
Tel. tagsüber 06 11/44 30 64
abends 0 60 74 / 2 74 64

Eigentums-Etage
verkehrsgünstig in zentraler Lage des Ruhrgebiets, unverbaubarer Rundblick über das Ruhrtal, 124 m², 4 Zi., KDB, Gäste-WC, Terrasse, 3 Balkone, erweiterungsfähig. Preis VB 385 000,– v. Privat.
Zuschr. erb. u. S 7983 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Ein Angebot der HH Hans Hinterberger-Gruppe Altötting

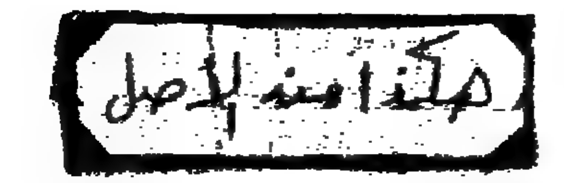
Bauherrenmodell Burghausen/Salzach 75 % plaziert

In Burghausen, nahe dem Zentrum, an der Robert-Koch-/Mehringer Straße, eröffnen wir eine Bauherrengemeinschaft mit insgesamt 23 Wohnungen und einer Ladeneinheit. Zum Beispiel 2-Zimmer-Wohnung, ca. 64,90 m² inkl. TG-Platz DM 193 441,–. Verlustzuweisung bis ca. 199 %, bezogen auf 20 % EK unter Berücks. d. Umsatzst.-Rückerst.

Für die Abwicklung der Bauherrengemeinschaften ist bei uns selbstverständlich: ● Treuhandabwicklung durch externen Treuhänder ● 5 Jahre Mietgarantie mit der Möglichkeit der Umsatzsteueroption ● Höchstgarantie sowie ● Garantie des Initiators zur Schließung der Bauherrengemeinschaft und Bezugsfertigstellung bis 31. 12. 1984.




Fordern Sie unverbindlich Unterlagen an: AFI Immobilien-Vertrieb-Verwaltung, 8262 Altötting, Daimlerstr. 2, Tel. (0 86 71) 80 55 oder auch Dipl.-Kfm. Deutsch, 8000 München 19, Jutastr. 4, Tel. (0 89) 19 63 94.



EIGENTUMSWOHNUNGEN

HAMBURG-UHLENHORST KANALSTRASSE

VERMIETETE EIGENTUMSWOHNUNGEN
z. B. 3½ Zi., ca. 59 m², Kaufpreis 170 660,– DM



- Ein Topobjekt für Kapitalanleger
- Zeitgerechte Vermögensbildung
- Garantierte Mieteinnahmen
- Kein Bauherrenrisiko
- Hohe Steuervorteile
- Ständiger Wertzuwachs

BITTE PROSPEKT ANFORDERN
Auskunft auch samstags von 10–13 Uhr



Grundstücksgesellschaft mbH, Palmaille 75, 2 HH 50
Telefon 040 / 389 51 13

WEITERE OBJEKTE AUF ANFRAGE

WIRTSCHAFTSBÜRO DIPL.-KFM. G. THIESSEN KG

Appartementhaus »Im Fort Landau«

107 vollmöblierte Studentenappartements auf dem Gelände der EWH-Rheinland-Pfalz, Abt. Landau

Das Bauherrenmodell mit Mwst.-Option und Förderung durch das Land Rheinland-Pfalz

Das Bauherrenmodell mit überzeugenden Pluspunkten

… 2.716,- DM …

… 72.000,- …

WIRTSCHAFTSBÜRO DIPL.-KFM. G. THIESSEN KG

Wohnanlage

96 Mietwohnungen in nördl. Vorort Dortmunds an schnell entschl. Interessenten zu verkaufen. Bj. 1931, modernisiert 1968, guter Bauzustand. Kaufpreis: VB 2,5 Mio. DM, keine Vermittlungsprovision.

Eigentumswohnungen

Dortmund-Innenstadt, soz. Wohnungsbau, öffentl. Mittel werden abgelöst. Bj. 1954, umfassend modernisiert, teilw. sof. beziehbar, für Kapitalanleger geeignet. Festpreise, keine Maklergebühr, z. B. 3 Zi., Kü., Bad, 64,88 m² Wfl., DM 77 860,–; 2 Zi., Kü., Bad, 62,02 m² Wfl., DM 74 420,–.

Einfamilien-Reihenhäuser

in Luftkurort Blomberg/Lippe, hervorr. Wohnl., z. Z. vermietet, auch als Alterruhesitz und für Kapitalanleger bestens geeign. Bj. 1967, sehr guter Bauzust., geh. Ausstattung, Kaufgrdst., Festpreise, keine Maklergebühr, z. B. Endhaus, 4 Wohnr., Kü., Bad, 114 m² Wfl., DM 251 150,–, 464 m² Grdst.; Mittelhaus, 3 Wohnräume, Kü., Bad, 97 m² Wfl., DM 219 580,–, 280 m² Grdst. Haus- u. Wohnungsverwaltung kann übernommen werden.

Interessenten erfahren Näheres u. Kennziffer CU 7727 bei WDD-Werbeagentur, Postfach 13 63, 4600 Dortmund 1

Sonderangebot auf der Insel Föhr!

Schöne Eigentumswohnung, Neubau, bezugsfertig, ca. 70 m², in Fünffamilienhaus, eingebaute Küche, inkl. Kfz-Stellplatz und Keller, DM 195 000,–.

HEMA-Immobilien RDM
5180 Eschweiler
Jülicher Str. 79
Tel. 0 24 03 / 2 69 58

Schloß bei Aachen

auf einer Bergkuppe an der Maas bei Lüttich gelegen, Bj. 1898 mit neuem Anbau, modernisiert mit Ölzentralhzg., Parkettböden etc., Parkgrundstück ca. 12 000 m², Wohnfl. ca. 350 m², Garagenhaus für mehrere Pkw, ca. Autominuten bis Aachen, DM 590 000,–.

HEMA-Immobilien RDM
5180 Eschweiler
Jülicher Str. 79
Tel. 0 24 03 / 2 69 58

Mit dem TERRA-System auf der Sonnenseite

Schaffen Sie sich wertbeständiges Immobilienvermögen durch vermietete Eigentumswohnungen.

Unsere Leistung:

Sicher vermietete Eigentumswohnungen, z. B. 3 Zi., Kü., Bd., Bauj. 1971, 66 m², m²-Preis DM 1542,00, Gesamtpreis einschl. aller Neben- und Finanzierungskosten: DM 121 082,00. Großraum Frankfurt. Vollfinanzierung durch Großbank. Hoher Liquiditätsgewinn in 1982 durch Steuervorteil nach dem TERRA System. Die Wohnung finanziert sich durch hohen Mietertrag selbst. Verwaltung durch uns.

Ihre Leistung:

Gewährung eines Berlin-Darl. (17.2 Berl. F. G.) in Höhe von nur DM 6600,00. Hoher zusätzlicher Steuervorteil. Voraussetzung ein zu versteuerndes Einkommen ab DM 50 000,00 und entsprechende Bonität.

Fordern Sie Prospektmaterial und eine persönliche Computeranalyse mit dem anhängenden Coupon an.

TERRA Verwaltungsgesellschaft mbH
ESTETALSTRASSE 13
D 2150 BUXTEHUDE
☎ 0 41 61 / * 8 30 71

Bitte übersenden Sie mir ausführliches Informationsmaterial über das TERRA System
Name …… Adresse …… Telefon ……

Dort wohnen, wo andere Urlaub machen

Eigentumswohnung W'haven Stadtm., 3 Zimmer, Küche, Bad, großer Balkon, WF 68 m², gute Ausst., nach Renov. Erstbezug, Preis DM 112 000,–.

Eigentumswohnung, W'haven Stadtmitte, 2 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, WF 55 m², gute Ausst., nach Renov. Erstbezug, Preis: DM 90 000,–.

Einfamilienhaus mit Einlwhg., Bauj. 1974, in W'haven, WF 220 m², 6 Zimmer, 3 Bäder, Telk., Doppelg., Grundst. ca. 700 m², Preis: DM 450 000,–.

Zweifamilienhaus, Bauj. 1981, in WHV, Part. 4 Zi., Kü., Bad, Gäste-WC, 160 m², OG 4 Zi., Kü., Bad, Loggia, 90 m². Beide Wohnungen haben eine sehr gute Ausst., Grundst. ca. 900 m², Preis: DM 395 000,–.

Immobilien J. Stamsen
2940 W'haven, Tenndeichstr. 30
Tel. 0 44 21 / 3 79 29 / 3 10 12, auch sa. u. so.

Wer im Geschäftsleben top sein muß, kann sich auch Erholung Erster Klasse leisten

Sie müssen jeden Tag Höchstleistung bringen. Deshalb sollte Ihnen das Allerbeste gut genug sein, wenn es um Ihre kostbare Freizeit geht. Um den Ausgleich für die hohen Anforderungen im Geschäftsalltag.

Verwirklichen Sie jetzt Ihr Freizeit-Domizil ohne jeden Kompromiß. In Traumlage. Am schönsten Ostseestrand. Mit Luxus-Ausstattung. Mit dem Flair und dem Freizeit-Komfort eines First-Class-Hotels direkt im Hause. Die

Luxus-Eigentumswohnung Helgoland in der MARITIM-Residenz Timmendorfer Strand (Golf- und Sporthotel)

kann Ihre persönliche Freizeit-Insel werden. Sie ist eine elegante 3-Zimmer-Suite, 120 m² groß, mit Rundum-Balkon, großem Salon, Schlaf- und zweitem Wohnraum, Küche und Bad – alles großräumig und luxuriös.

Zum Kennenlernen begrüßen wir Sie gern im MARITIM Golf- und Sporthotel Timmendorfer Strand.

MARITIM
Herforder Straße 2
4902 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 54-1

Solventer Initiator

hat mehrere Bauherrenmodelle in Hamburg aufbereitet und sucht die richtigen Fachleute für den Vertrieb (auch Alleinvertrieb f. 1 Modell möglich).

Zuschr. erb. unt. R 7938 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

So sparen Sie die Investitionshilfeabgabe, erhalten ohne Bareinsatz Ende 1983 ca. 11.200,– DM und eine schöne Wohnung in Köln-Braunsfeld dazu.

Im Treureal-Bauträgermodell erwerben Sie Grundbesitz (bei entsprechender Progression) ohne Bareinsatz und ohne Bauherrenrisiko. Zum Beispiel: Eine 34-m²-Wohnung für DM 133 300,–. 10% Eigenkapital und ca. 220% Werbungskosten hierauf sowie Vorsteuererstattung ergeben bei Höchstprogression hohen Überschuß.

Prüfen Sie Lagevorzüge und Bauqualität selbst! Vereinbaren Sie Ihren Besichtigungstermin über Direktwahl (02 21) 3 67 12 17.

TREUREAL Rheinische Immobilien Treuhand GmbH & Co KG
Sibille-Hartmann-Str. 8, 5000 Köln 51



Bad Bergzabern / südl. Weinstraße

Kur-App. u. 2-Raum-Wohnungen, voll möbl., 26–67 m², Kaufpreise 100 300,- bis 276 150,- DM. Ein Objekt der Ed. Züblin AG, Stuttgart. Nähere Informationen:

Karin Dexheimer, Anlageberatung
Pettenkoferstr. 21, 4300 Essen 1
Tel. 02 01 / 77 42 11

Kapitalanlage

Eigentumswohnung im Terrassenhaus an der Schweizer Grenze zwischen Säckingen und Rheinfelden. Toplage und -Ausstattung (Panoramablick). Wohnfl. ca. 160 m², 90 m² Terrasse, Bauj. 74, auf Rentenbasis von Rentnerehepaar, 70/77, zu verkaufen.

Angebote u. T 7852 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Eigent.-Wohnung

von Priv. in histor. Kleinstadt am Meer (Ostfriesenküste, Badeort), mit Kulturleben, als Ferien- od. Dauerwhg. geeignet, 50,72 oder 88 m², ab 1500,–/m².
Tel. 0 49 71 / 75 18

Bauherrenmodell am Kurpark in BN-Bad Godesberg

Nahe der Fußgängerzone in der City errichtet die Bauherrengemeinschaft „City-Appartements am Kurpark" 1- bis 2-Zi.-Wohnungen zu einmaligen Vorzugskonditionen, 30, 45, 65 m² groß ab DM 3950,–/m² (z. B. 30 m² DM 118 500,–), 15% Eigenkapital, darauf 200% Werbungskosten. DM 11,50 Mietgarantie auf 10 Jahre, Preisvorteil zu Vergleichsobjekten über DM 1000/m².

Näheres über dieses exklusive und kleine Angebot
ZfW-Wirtschaftsberatung
Wenzelgasse 42, 5300 Bonn 1
Tel. 02 28 / 63 16 52
oder 02 28 / 63 10 01

BAD HARZBURG – ZENTRUM

3-Zi.-Whg., 75 m² — 229 000,–
6-Zi.-Praxis-/Büroräume, 110 m² — 300 000,–
3-Zi.-Praxis-/Büroräume, 60 m² — 140 000,–
in Geb. mit Dachterrasse, Schwimmhalle, Sauna, Aufzug. Auch Gesamtverkauf, per sofort von Privat.
Tel. 0 53 22 / 12 05 ab Mo.

Bensberg-Refrath

(ca. 10 km Köln) v. Priv., ca. 120 m² Wfl. pl. Keller, pl. Garage, 3–4 Zi., Kü., Diele, Bad, Gäste-WC, Wohnr. 56 m², Keramikfliesen, Terrasse 18 m² Südseite, offener Kamin, Isolierglas, Autobahnauffahrt 5 Min., VP 345 000 DM pl. Garage 15 000 DM, kurzfr. beziehbar.
Telefon 0 22 04 / 6 57 26

Kapital-Anlage

ETW. Paderborn, 82,5 m², an Bundesvermögensamt fest vermietet f. 610,50 DM, von Privat 125 000,– DM.

Zuschr. erb. unt. H 78 66 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Raum Düsseldorf–Wuppertal

Zentrum Gartenstadt Haan, ruhige Lage, wohnen im altbergischen Fachwerkhaus, total saniert, Gartenanteil mögl., flexib. Grundrisse, sichtb. Eichenfachwerk innen, v. Priv. z. verk., Whng. I. OG mit Balk., ca. 72 m², 210 000,- DM, DG, ca. 74 m² mit Dachterr., offener Dachraum m. Galerie, 240 000,- DM.
Tel. 07 11 / 69 40 06

Bonn, Uni-Nähe

möbliertes Studentenappartement, 20 m², mit Garagenplatz, zu verkaufen. Tel. 0 22 42 / 28 88

Univ.-Stadt Würzburg

1½-Zi.-App., Balkon, Bad, Kü., Kfz.-Pl., DM 139 000,–.
Telefon 09 31 / 5 83 59

Baden-Baden

Erwerbermodell im schönsten Villenviertel, oberhalb Kurhaus und Theater:

Eigentumswohnungen in solider, handwerklicher Ausführung und eleganter Ausstattung.

Z. B. Wohnfläche 85,45 m², Kaufpreis	DM 393 100,–
erforderliches Eigenkapital 10%	DM 39 310,–
günstige Finanzierung über örtliches Kreditinstitut: 5% Zinsen p. a., 8,5% Damnum, 3 Jahre fest. Einkommensteuerersparnis für Kapitalanleger bei Vermietung in 8 Jahren möglich bis zu	DM 165 415,–

Bitte, informieren Sie sich vollständig, informieren Sie sich jetzt!

Apartbau Baden-Baden
Apartbau-GmbH, Bauträger- und Betreuungsunternehmen
7570 Baden-Baden, Maria-Viktoria-Straße 3
Telefon (0 72 21) 2 45 04

BADEN-BADEN

Im Rebland, exklusive Eigentumswohnung, Waldlage, 166,50 m² Wohnfläche, Wohn-Eßraum 52,00 m², insgesamt 6 Zimmer, Bad/WC, Gast/WC, Balkon, Terrasse, angelegter, 80 m² großer Garten, 2 offene Kamine, beste Ausstattung für 382 000,- DM von Eigentümer zu verkaufen. Makler verbeten.

Angeb. u. B 7750 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kapitalanlage

Wir verkaufen im Waldseebad Tittmoning schöne 2-Zi.-ETW, 56,75 m² DM 99 312,– und 3-Zi.-ETW, 74,90 m² DM 131 075,–, solide Mieter vorhanden. Keine Maklerprovision! Schriftliche Anfragen richten Sie bitte an:

Südlandbau Wohnbau- u. Bauträger GmbH & Co.
Pf. 1207, 8261 Tittmoning
oder Tel.: ab 18.00 Uhr 08 51 / 8 15 97

BAUHERREN-GEMEINSCHAFT STUDIENDOMIZIL POHLWEG 72

Denken Sie an Ihre Steuerlast!
Spätestens ab 2. Jahreshälfte wird es höchste Zeit, an die Werbungskosten zu denken.
Werden Sie Bauherr im Studiendomizil Pohlweg 72 in Paderborn, III. Bauabschnitt. 24 Eigentumswohnungen von 30–50 qm.
Eine der letzten Möglichkeiten, auf die Mehrwertsteuer zu optieren! Steuerlich ausgereifte Konzeption!
Top-Lage in der Paderborner Südstadt!
Hohe Steuerersparnisse! Steuerliche Betreuung und Abwicklung über Paderborner Steuerbüro als Treuhänder.
Bereits 80% verkauft!
Sie sollten uns umgehend, noch besser sofort, anrufen.
Wir beraten Sie ausführlich!

schäfer anlageberatung
greifswalder straße 9
4790 paderborn
tel.: 0 52 51 / 79 26

Badenweiler/Schwarzw.

ETW, in schönem Garten gelegen, mit herrlicher unverbaubarer Aussicht, 127 m² Wfl., 2 Balkone, Garage, 410tausendstel Anteil am Gesamtanwesen (3 Inhaber). Nur 300 m vom Kurhaus u. Bädern, ebenerdig, entfernt. Von Privat DM 500 000,– zu verkaufen.
Tel. 0 76 32 / 3 61 (nachmittags)

4400 Münster

In verkehrsgünstiger Stadtrandlage (Angelmodde-West) verkaufen wir von Privat eine gepflegte, sonnige 3-Zi.-ETW (Bj. 64), mit 84 m² Wfl.: große neuwertige Markeneinbauküche, neuer Einbauschrank mit Durchreiche, 2 gr. Balkone, Bad, Gäste-WC, incl. 2 PKW-Garagen.
KP: DM 255 000,–.
Tel.: 02 51 / 61 41 87
v. 18.30–20.30 – außer montags –

Von/An Privat
Hamburg-Uhlenhorst

Alsternähe, ruhige Lage, kl. Wohnanlage, Eigentumswhg., Wfl. 112 m², frei lieferb. per m² DM 4150,–, aufwendige Innenausstattung, Stukd., Stilt., Bad u. Gäste-WC, Marmor, Etagenhzg. etc.
Tel.: 0 45 03 / 7 37 91 ab 19 Uhr

Top-Angebot für Kapitalanleger in München

Das Angebot ist befristet bis 15. Juli 1983

Appartements (ca. 25 qm) in zentraler Innenstadtlage noch mit
MwSt.-Option (= ca. 50 % des Eigenkapitals)

Ein Angebot, auf der Basis von Durchschnittswerten, für noch einige wenige Bauherren mit ca. 50 % Steuerprogression:

Kalkulierter Gesamtaufwand: für 20 Einheiten à DM 150.000,00	DM 3.000.000,00
Eigenkapital zunächst	DM 450.000,00
Abschreibung aus Werbungskosten incl. Disagio 1983/84	ca. DM 1.000.000,00
darauf Einkommensteuer-Vorteil	ca. DM 500.000,00
Mehrwertsteuer-Erstattung	ca. DM 210.000,00
Gesamt-Rückfluß kalkuliert	ca. DM 710.000,00
abzüglich Eigenkapital-Einsatz	DM 450.000,00
Überschuß nach Steuern	ca. DM 260.000,00

Es besteht eine Mietgarantie in Höhe von DM 18,00/qm Kaltmiete auf 5 Jahre. Das Objekt umfaßt 400 Einheiten.
Der Baubeginn ist am 15. Juli 1983.
Das zunächst erforderliche Eigenkapital kann bis zu **12 Monate** vorfinanziert werden.

Beratung und Verkauf durch:
Raiffeisenbank Dingharting-Straßlach eG
Die Bank mit dem freundlichen Service
Hauptstelle: 8021 Großdingharting · Münchnerstr. 6 · Tel. (0 81 70) 71 81

UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE

GESUCHE



ANGEBOTE

Voll erschlossenes Baugrundstück

ca. 1100 m², im Naturpark Südheide bei Celle zu verkaufen. Preis: 50,- DM/m².
Zuschr. u. Z 7858 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Insel Föhr

nahe Kirche Boldrixum, 780 m² Bauplatz, Bebauung 9x13 m möglich. DM 135 000,–, kein Makler.
Tel. 04 21 / 63 70 13

2 Baugrundstücke in ELZ / Ww.

- 27 000 m² für 31 freist. 1-Fam.-Häuser, KP 2,1 Mio DM.
- ca. 2600 m² für Einkaufszentrum, DM 208 000,–.

IMMOB. PARTSCH
Tel. (02 08) 7 00 35 – 38

Amrum

Nebel-Westerheide: Grdst. ca. 800 m² = DM 29 500,–, Westerheide ca. 1100 m² = DM 78 000,–.
Justus Meyer Immob.
Tulpenweg 10, 24 Lübeck
Tel. 04 51 / 8 54 25

Im Auftrag zu verkaufen

Zwischen Bremen und Osnabrück 50 ha Ackerland, Bodenpunkte 33 bis 35, Verkäufer möchte gerne zurückpachten, aber nicht Bedingung. KP pro m² 3,80 VB.
Immobilienbüro Blome
Tel. 0 44 42 / 50 01

Amrum/Nebel

Vollerschlossenes Traumgrundstück, 2395 m², sof. bebaub., Kiefernbestand, 430 000,- DM
Streich, Immobilien GmbH
Tel. 0 22 38 / 5 41 87

Baugrundstück Essen-City-Rand

2- bis 5gesch., KP 3,5 Mio.
Immob. Partsch
Telefon 02 08 / 7 00 35

Gelegenheit

Baugrundstück in Köln, ca. 6000 m², Kaufpreis pro m² 195,– (2069)
Contrest-Immobilien GmbH, Boppstraße 1, 6500 Mainz, Tel. 0 61 31 / 67 90 84

11 000-m²-Seegrundstück

an der Südküste Fehmarns, bebaut, 700 m² Wfl., zu verk., VB DM 2,1 Mio.
Zuschr. erb. u. PB 46705 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Altes Land/Leeswig

Baupl. in schön. Lage am Estedeich: 2170 m² f. 1-Fam.-Hs. u./od. Do.-Hs., 800/1370 m², Liegeplatz f. Segelyacht, günst. Verbind. n. Hamburg, v./a. Priv. T. 0 40 / 7 45 76 76, tägl. zw. 16 u. 18 Uhr.

Nähe Bodensee

Bauplätze, wunderschöne Lagen, ab 30 000,- DM, nur 50,–/m², mit Baupflicht. Dr. Michel und Partner, 7407 Rottenburg. Tel. 0 74 72 / 2 10 55

Bauträgergrundstücke

f. Reihenhausbebauung u. Geschoßbauten i. Bochum-Süd (Nähe Uni), Zentrumsgrundstücke f. Gewerbe- u. Wohnbebauung i. Düsseldorf, Hamburg u. a., Reihenhausgrundstücke zwischen Oberhausen u. Duisburg. Weit. interess. Grundstücke auf Anfrage. Denkler & Co., RDM Immob., 43 Essen 1, Goethestraße 67, Tel. 02 01 / 77 80 68

Hamburg 53

Sonderangebot v. Privat. 994-m²-Grdst., Do.-Hs.-Bebauung mögl. DM 290 000,–. Zuschr. erb. u. PT 46700 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Baureifes Parkgrundstück in Spitzenlage, Freiburg-Ost

922 m² in Kirchzarten, insbesondere für großzügiges Ein- oder Zweifamilienhaus geeignet. Kaufpreis DM 795 000,–.

Anfragen unter V 7942 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Baureife Grundstücke

im Süden von Münster, nur 6 km zur City, verkaufen wir baureife, für Gartenhofbebauung (Flachdachbungalow) geeignete Grundst. mit 681 m² und 552 m² an fertiggestellten Privatwegen, in ruhiger Lage.
KP: DM 255 375,– bzw. DM 207 000,– incl. öff. u. priv. Erschließung
Tel.: 02 51 / 61 41 87 v. 18.30–20.30 Uhr – außer montags –

Für Profis

(Bauträger-Bauherrenmodelle), Grundstück für 13 Einfamilienhäuser in Köln-West, beste Südhanglage. Kaufpreis 1,2 Mio. + Erschließung.
Tel. 0 22 34 / 6 44 55 (auch sa./so.)

Nähe Schweizer Grenze bei Basel

9 günstige Bau-, Obstgarten-, Freizeit- u. Weinberggrundst., mit gesunder Luft u. gesundem Boden, von Genehmigung d. Landwa. unabhängig, werden versteigert. Termin: 8. 7. 83.
Auskunft tägl. 6–10 Uhr
Tel. 0 76 21 / 28 90

PLZ 7800 – Dreiländereck Schwarzwald/Kaiserstuhl

Bauplätze:

7814 Gündlingen, 800 m² – DM 185 000,–. 7834 Bleichheim, 1060 m² – DM 200 000,–. 7801 Bremgarten, 1156 m² – DM 174 556,–. 7833 Endingen, 760 m² – DM 191 800,–. 7637 Ettenheim, 1124 m² – DM 219 000,– und 700 m² – DM 160 000,–. 7800 Freiburg, 400 m² – DM 265 000,–. 7614 Gengenbach, 1100 m² – DM 228 000,–. 7803 Gundelfingen, 800 m² – DM 456 000,–. 7832 Kenzingen-Bombach, 951 m² – DM 152 160,–. 7827 Göschweiler, 1310 m² – DM 111 350,–. 7814 Niederrimsingen, 980 m² – DM 235 200,– und 560 m² DM 98 000,–. 7840 Niederweiler, 572 m² – DM 157 300,–. 7853 Steinen-Hüsingen, 700 m² – DM 115 000,–. 7841 Bad Bellingen-Hertingen, 700 m² – DM 130 000,–. 7635 Schwanau, 1520 m² – DM 228 000,–. 7803 Heuweiler, 1100 m² – DM 495 000,–. 7615 Zell-Steinenfeld, 1530 m² – DM 90 270,–. 7834 Herbolzheim, 1093 m² – DM 142 090,–. 7844 Neuenburg-Zinken, 688 m² – DM 92 640,–. 7821 Grafenhausen/Hochschw., 1028 m² – DM 137 000,–. 7811 St. Peter, 620 m² – DM 220 000,–. 7615 Zell a. H., 800 m² – DM 252 000,–. 7801 Umkirch, 1368 m² – DM 189 000,–. 7841 Bad Bellingen, 1149 m² – DM 210 000,–. 7833 Endingen, 1869 m² – DM 560 700,–. 7812 Bad Krozingen-Tunsel, 530 m² – DM 150 750,–. 7862 Hausen i. W. 665 m² – DM 130 000,–. 7801 Auggen, 781 m² – DM 164 010,–. 7801 Merdingen, 880 m² – DM 145 000,–. 7816 Münstertal, 725 m² – DM 150 000,–. 7844 Grissheim, 1050 m² – DM 151 000,–. 7814 Oberrimsingen, 493 m² – DM 138 040,–.

Bauerwartungsland:

7801 Umkirch, 2000 m² – DM 250 000,–. 7800 Freiburg-Hochdorf, 521 m² – DM 150 000,–. 7814 Breisach, 4657 m² – DM 325 990,–. 7847 Badenweiler-Lippburg, 3375 m² – DM 540 000,–.

Bei Bauauftrag entfällt Vermittlungsgebühr.

BuM Bau und Montage GmbH
Abt. Immobilien
Tel. 0 76 63 / 20 21, Goethestr. 5, 7831 Eichstetten

Grundstück für Ferienparkanlage

ca. 100 Einheiten und Zentralgebäude in einem staatlich anerkannten Luftkurort, zentrale Lage Bayerns, rechtskräftiger Bebauungsplan, Bauplanung, voll erschlossen, 18,75% Investitionszulage – mit steuerlichen Konzept – von Privat zu verkaufen.

Anfragen an unseren Beauftragten:
REGIO media – Wirtschafts- u. Unternehmensberatung GmbH
Oberer Graben 45, 8070 Ingolstadt

VERMIETUNGEN

Unentdeckter Hunsrück

Ferienwohnung, ca. 60 m², *möglichst langfristig* zu vermieten, WSchlKDB, Loggia, Fußbodenheizung, Doppelglasfenster, günst. BAB-Verbindung, 50 km von Mainz bzw. Koblenz, waldreiche Wandergegend.
Telefon 0 67 46 / 6 98

Südschwarzwald: Ihr Altersruhesitz in Freiburg i. Br.

Noch können wir Ihnen einige attraktive freifinanzierte Wohnungen im Neubauvorhaben Gutleutstraße (Quartier 5), 7800 Freiburg-Haslach/Gartenstadt, mit interessanten, nicht alltäglichen Grundrissen anbieten: 2-Zimmer-Wohnungen ca. 61 m² Wfl. Kaltmiete ca. 680 DM + NK; 2½-Zimmer-Wohnungen von ca. 61–78 m² Wfl. Kaltmiete von ca. 685 DM bis ca. 765 DM + NK. Beste Ausstattung mit Teppichböden, farb. Sanitärelementen und Keramikfliesen. EG-Wohnungen mit Gartenanteil, DG-Wohnungen z. T. mit Dachterrasse. Ruhige Lage, Nähe Innenstadt/Uni (ca. 3 km), günstige Verkehrsverbindungen, Hallen-/Freibad, Dietenbach-Erholungsgelände, alle Schulen, Kindergärten und sämtliche Einkaufsmöglichkeiten in nächster Nähe; Fertigstellung voraussichtlich September 1983 (Besichtigung möglich).

– Keine Vermittlungsgebühr –

Gebau Süd
Gemeinnützige Baugenossenschaft Südbaden eG, Haslacher Str. 70, 7800 Freiburg, Tel. 07 61 / 4 29 01 (Herr Krüger)

Nordseebad Borkum

App. dir. a. Hauptstrand, ab sofort *ganzjährig zu vermieten.*
T. 0 49 22 / 25 75

Ideal für Freiberufler
180-m²-Wohnung

in repräsentativ. Landsitz i. gr. gepfl. Park zu vermieten. Raum Köln/Aachen. DM 1250,– pl. Nebenk.
Telefon 0 24 23 / 5 88 19
oder 0 24 43 / 52 58

Dauerwohnung/Ferienwohnung/Wochenend in SASBACHWALDEN/Schwarzw.

excl. Wohnhaus mit 3 Einheiten komf. möbl., herrl. Auss. a. d. Berge, Garagen, sofort beziehbar, 2 Zi./Kü./B. + Bidet/WC (weißer Marmor), C-TV, 70 m², gr. Terrasse, 2 Zi./Dachatelierw./Ko.-Ni./DU. + Bidet/WC (Teppichb.), C-TV, 80 m², 1 Zi.-Komfortappartement/Du. + WC/sep. Kü., C-TV, (Hornisgrindeblick), günstig zu vermieten. W. Luther, 7595 Sasbachwalden, Postf. 11 07.

Alpenresidenz Bad Tölz feinste Adresse OBB

abs. ruh., zentral, einm. Panorama, gr. Balk., Komf.-Ausst., z. B. 1-Zi.-App., 40 m², DM 520,–, 2-Zi.-Whg., 68 m², DM 670,–, 3-Zi.-Whg., 109 m², DM 1630,–. Fußbodenheiz., teilw. off. Kaming, je + NK + KT + TG.

Wohnung + Grund Immobilien GmbH
Leopoldstr. 36/II, 8 München 40
Telefon: 0 89 / 39 30 75

KAUFEN SIE SICH EIN STÜCK BAYERN



Jedes Wochenende Besichtigung!
Investitionen mit Wertzuwachs

Die restlichen Wasserschloß-Anteile aus Organisatorenbesitz (Gewölbe; Dach sowie elegante Turmwohnungen im 400 Jahre alten

Renaissance-Wasserschloß Schwindegg

(45 Min. östl. München) mit Schloßpark (ges. 23 000 qm). Später Autobahn u. 25 Min. gepl. Flughafen. Wohnen in mittelalt. Gemäuern, vollk. restauriert, modernster Komfort, off. Kamine! Kombination von Repräsentation, Romantik, Eleganz u. rustikaler Landidylle – einfach ein Traum. Außergew. Liebhaberobjekt, ideal für Freiberufler, Konferenzen, Ruhesitz, Geldanleger u. Manager aus München. Beste Struktur der Besitzer. 107 – 200 qm. Preisbsp.: 190 qm à 3.650,– = 693.500.–. Info + Fotos: Frhr. v. Andrian, 8196 Achmühle, Telefon: 0 81 71 / 1 80 97.

LANDHAUS ROTTACH-EGERN

290 m² Wfl. + 150 m² Nfl. inkl. Einliegerwhg., 12 000 m² Grund, Bj. 1967, 7 Zi., 3 Bäder, 2 Kü., 10 Auto-Minuten z. Ortskern, gehobene Ausstattung, offener Kamin, große Süd-Terrasse, Doppelgge., eigene Quelle, Fischteich, abs. ruhig, unverbaubarer herrlicher Blick auf die Alpen, 1,5 Mio.

IMM. KREMER, VDM
Tel. 0 89 / 3 51 08 09

Das



Nonplusultra

Ein Bauherrenmodell mit allen Vorteilen,
z. B. 2-Zi.-App. 58 m²: Gesamtaufwand DM 169 800,-
(Inkl. Möblierung und Stellplatz – ohne Disagio)
– 10% Investitionszulage vom Bund
– 10% Investitionszulage vom Land
– 40% Grenzlandsonderabschreibung
– Mehrwertsteuerrückerstattung
– hohe Werbungskosten
– Nebenkosten im Gesamtaufwand enthalten
– Schließung und Fertigstellung noch 1983
– traumhafte Südhanglage

Apparthotel Arber

Bayerischer Wald
Helmut Lindbüchl Grundstücks GmbH
8391 Neukirchen v. Wald, Telefon 0 85 04 / 20 21

Immobilienfonds sucht größeres

ALTENWOHNHEIM

gegen Barzahlung zu kaufen.
Zuschriften unter Z 7902 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Lohhof Zentrum / München

Letzte Einheit, 3-Zimmer-Wohnung, ca. 73 m², Schließung der Bauherrengemeinschaft 15. 7. 83. Gesamtaufwand inkl. TG-Platz 345 890 DM. Verlustzuweisung bis ca. 306%, bezogen auf 20% EK unter Berücksichtigung der Umsatzsteuerrückerstattung.
Für die Abwicklung der Bauherrengemeinschaft ist bei uns selbstverständlich: ● Treuhandabwicklung durch externen Treuhänder ● 5 Jahre Mietgarantie mit der Möglichkeit der Umsatzsteueroption ● Höchstpreisgarantie ● Garantie des Initiators zur Schließung der Bauherrengemeinschaft und Bezugsfertigstellung bis 31. 12. 1984.
Fordern Sie unverbindlich Unterlagen an:
AFI Immobilien-Vertrieb-Verwaltung GmbH
8262 Altötting, Daimlerstr. 2, Telefon 0 86 71 / 89 55 (ab Montag)

WOHNEN UND ERHOLUNG IM ALTMÜHLTAL

Eigentumswohnungen, Reihen- und Doppelhäuser
Gunzenhausen: Altmühlstadt-Mittelzentrum, am Altmühlsee, größer als Königssee, Flutung 1984/85. Zweite Baustufe Brombachsee, größer als Tegernsee, bereits mit Überleiter verbunden.
Treuchtlingen: Staatl. anerk. Erholungsort, Thermalbad mit Freizeitzentrum u. Wellenbad.

Naherholungsgebiet Nürnberg Stadt und Land.
Wohneigentumsbildung zum günstigen Kauffestpreis.

Kapitalanlage mit Mietgarantie, um noch rechtzeitig steigenden Mieten, Baupreisen und Geldentwertungen zuvorzukommen,

Ruhige Wohnungen, Eigenheime, unverbaubare, zentrale Südlage, Massivbau, beste Ausstattung, großräumiger Grundriß.

1-Zim.-Whg., Wfl. 37 m², m. Einb.-Küche, Bad, Balkon	DM 70 918,-
2-Zim.-Whg., Wfl. 61 m²	DM 110 066,-
3-Zim.-Whg., Wfl. 79 m²	DM 143 080,-
4-Zim.-Whg., Wfl. 108 m²	DM 172 720,-
5-Zim.-Whg., Wfl. 112 m²	DM 209 926,-
Doppelhäuser, Wfl. 143 m², m. Einliegerwhg.	DM 289 000,-

Bezug: 1983/84.

Vermittlung günstiger Finanzierungsangebote 6% Zins, 100% Auszahlung bis 31. 1. 1985. Anforderung unverbindlicher Verkaufsunterlagen.



NEGA, Bauträger KG
Marktplatz 45, 8820 Gunzenhausen
Tel. 0 98 31 / 80 66

Ihre repräsentative Residenz in München-Grünwald

Die richtige Adresse für repräsentativen Lebensstil in München. Der richtige Rahmen für verwöhnte Ansprüche. Großer Wohnbereich einschl. Galerie ca. 80 m², dazu ca. 25 m² überdachte Balkonterrasse, Studio, Eßraum, 3 Schlafräume, 2 Tiefgaragenplätze, Südlage, Erstbezug, insges. ca. 200 m² Wohn-/Nutzfläche. Das ist die anspruchsvolle Eigentumswohnung für Sie direkt vom Bauträger.
BSW Baugesellschaft Schöner Wohnen
Landsberger Str. 143, 8000 München 2
Telefon 0 89 / 50 35 50

Ruhpolding

5 Eigentumswohnungen; ab DM 198 000,-.
G. KREUZER, Bauuntern.
Tel. 0 86 87 / 5 77

Spitzenlage, Rarität – Hopfen am See, einmalig schöne, exklusive Eigentumswohnung. Studio, ca. 136 m². Luxuriöse Ausstattung. Einmaliger Blick über Hopfen am See. Preis auf Anfrage.
HANS I. BIRK IMMOBILIEN
Wankweg 13, 8950 Buching/Allgäu
Tel. 0 83 68 / 13 60

München-Schwabing

Blick auf Isar

4-Zi.-Lux.-Eigent.-Whg., 117 m², 3 Bäder, 3 Toil., autom. Miele-Kü., Tiefgaragenstellpl. Erstbezug sofort mögl. Auch für Notar o. ä. geeign., von Privat zu verkaufen.

Gelegenheitspreis DM 575 000,–.

Tel. 0 81 06 / 19 10

oder unter K 7089 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Michaela Gehrmann Immobilien

Garmisch-Partenkirchen

Exklusive Dachwohnung

im Ortsteil Partenkirchen, m. herrl. Panoramablick, 3½ Zimmer, Küche, Bad, WC, 2 Balkone, 2 TG-Plätze, Wohnfläche 109 m², Alleinverkauf
Kaufpreis DM 750 000,-

8100 Garmisch-Partenkirchen
Mitterfeldstraße 3
Telefon 0 88 21/44 39

Ammersee

Exkl. Landhausvilla, Bauj. 74, Wfl./Nfl. 280 m², 2 Garagen, Kachelofen, off. Kamin, 300 m z. See, 1000 m² Grd., sehr schöne Lage, VB 1,14 Mio. Weitere Objekte in ganz Obb. auf Anfrage.
Immobilien Wachslander
Ganghoferstr. 88a, 8 München 70
Tel. 0 89 / 77 22 98 o. 0 84 61 / 85 25

Bauernhof nähe Schliersee

4 ha Grund, 300 m² Wfl., Stallungen und Nebengebäude, DM 1,5 Mio. Im Tegernseer Tal 20 Landhäuser und Eigentumswohnungen in allen Größen auf Anfrage
ZI-Immo Fa. J. Zimmermann
Rottach-Egern
0 80 22 / 2 67 95 und 59 07

BAD FÜSSING

Erfolgsbilanz '82: 106.000 Kurgäste 2,3 Mio Übernachtungen

Deshalb ist eine Investition rentabel

In der Wohnanlage Senator in Kirchham ist der 1. Bauabschnitt bezogen. Erwerben Sie jetzt im 2. Bauabschnitt

SENATOR II

Ihr Appartement.
Die Zinsen fallen – die Baukosten steigen noch nicht. Deshalb ist ein Kurappartement eine sichere Geldanlage und eine Investition in Ihre Gesundheit.
● Ersterwerb, Mehrwertsteuer-Rückerstattung
● Rendite durch Vermietung an Ihre Kurgäste
● Eigene 4 Wände für den Kuraufenthalt

reinhart
Ihr Partner beim Bauen.
8399 Rotthalmünster, Tel. 0 85 33/884

Zweifamilienwohnhaus

zum günstigen Kauffestpreis DM 395 000,- in Pappenheim, Luftkurort im Altmühltal, als Altersruhesitz und Ferienpension sehr gut geeign., Hang-, Erd-, Dachgesch., 10 Zi., 3 Kü. u. Bäder, 4 WC, Sauna, Solarium, Wfl. ges. 267 m², Südhanglage, unverbaub. Blick zum Altmühltal, angelegte Gartenterr., mit altem Baumbestand, Garage im Haus, 2 Stellpl., Grdst. 1497 m².
NEGA, Bauträger KG
8820 Gunzenhausen
Tel. 0 98 31 / 80 66

Bauernhöfe, Ferienwohnungen, Landhäuser im Allgäu

Große Auswahl von Zweit- oder Hauptwohnsitz-Objekten zwischen Lindau und Füssen.
Fordern Sie unsere ausführlichen Exposés an von
WELTER IMMOBILIEN-BETREUUNG U. BERATUNG, 8966 ALTUSRIED 2, SCHWENDEN 189, TEL. 0 83 73 / 83 23

Füssen/Allgäu

Exklusives Gästehaus
Bj. 80, beste Lage und Ausstattung. Grdst. 639 m², 11 Wohnungen, 35 Betten, voll möbl. DM 2,2 Mio. inkl. Tiefgarage (8 Pl.) u. Mobiliar an schnellentschl. Käufer zu verkaufen.
IRMTRAUD MICHEEL
Immobilien · Finanzierungen
Stuttgarter Str. 116 · 7000 Stuttgart 30
Telefon (07 11) 81 69 50

Velden/Wörther See

sehr gute Lage in Kärnten, App.-Haus, 9 WE, ca. 4000 m² Grdstck., 730 000 DM.
H. Flach
Tel. 0 51 41 / 2 30 15
Celle, Gabelsbergerstr. 30,
od. 0043/4274/2567 zw. 9–11 Uhr.

Bayerische Idylle am Tegernsee

In seenaher Lage. Direkt an einem romantischen Bachlauf. Grundstück mit altem Baumbestand. Rustikale Architektur. Moderne, großzügige Grundrisse. Beste Ausstattung –

eine kleine, feine Wohnanlage

mit Appartements ca. 41 m² – 63 m² DM 237 800,– bis DM 365 400,– und große Wohnung mit Seeblick 107 m² DM 620 600,–

Direkt vom Bauträger – keine Käuferprovision –

BSW
Baugesellschaft Schöner Wohnen GmbH & Co.
Landsberger Straße 143, 8000 München 2
Telefon 0 89/50 35 50

In Grassau

Luxus-Einfamilienhaus

Änderungsw. a. Plan noch mögl., unverbaub. Panoramablick, mit 1069 m² Grund, Wohnfl. ca. 180 m², keine Maklerprov. da dir. v. Eigentümer.
Robert Schroll GmbH
Liebigstr. 11, 8225 Traunreut,
Telefon 0 86 69 / 40 06

Rottach-Egern – Nähe Zentrum

Ein wahrhaft hochherrschaftl. Landsitz inmitten eines herrl. Parks gelegen m. entspr. Anfahrt. Zu dem Landhs. gehört ein sep., m. d. Haupths. verbund. Hausmeisterhs. Der gesamte Besitz befind. sich in einem exkl., gepfl. Zustand. 8 Schlafzi., 3 Bäd., großzüg. Eß- u. Wohnzi. m. gr. Erker. 8000 m² Grd. m. herrl. alt. Baumbest. u. Bergblick, DM 4,3 Mio.

P. Findeisen Imm. Verm. GmbH
Tel. 0 80 22 / 78 61

Ihr Altersruhesitz in Bayern

schöne 2-Zi.-Wohnung in Töging am Inn (bei Altötting), zentr. gelegen, 2. OG, Lift, Wfl. ca. 60 m², großer Südbalkon. Preis VB DM 120 000,-.
R. Spaeth, Kronprinzenstr. 44, 5300 Bonn 2, Tel. 02 28 / 35 41 93 ab 19 Uhr

Südl. Allgäu, 10 km Füssen

1-, 2- u. 3-Zi.-ETW, günstig v. Bauherrn.
Tel. 0 83 69 / 10 10, tägl.

In Marquartstein/Piesenhausen

Doppelhaushälfte, schlüsselfertig, mit Garage, DM 364 500,-. Keine Maklerprovision, da direkt vom Eigentümer.
Robert Schroll GmbH, Liebigstr. 11
8225 Traunreut, Tel. 0 86 69/40 06

ALLGÄU

Eigentumswohnungen
● *in Oberstaufen und*
● **in Thalkirchdorf**

Im Schrothkurort Oberstaufen und in Thalkirchdorf – nahe Alpsee und Skiliften – entstehen in ruhiger und sonniger Lage zwei ideale Wohnanlagen mit nur 8 bzw. 10 Wohnungen (1 bis 3 Zi.). Garant. Festpreise. Eig. Hausverwaltg., keine Vermittlungsprovision.
B + S Wohnbau GmbH · 8970 Immenstadt
Gottesackerstraße 6 · Telefon (0 83 23) 5 81

(1110) Lindenberg
Land-/Geschäftshaus m. 155 m² Wfl. + 440 m² ausbaufähiger Nfl., Grund 710 m², herrliche Südhanglage, VB DM 590 000,-.

(1126) Südl. Kempten
Landhaus in Hanglage m. 176 m² Wfl., Grund 960 m², exkl. Ausstattung, VB DM 830 000,-

(1106) Südl. Isny
Landhaus m. 360 m² Wfl., Parkgrund 5000 m², Fischwasser, sehr gute Ausstattung, VB DM 900 000,-.

(1208) Kempten
Wohn-/Geschäftshaus m. 610 m² Nfl., Grund 7000 m², Miete 76 000 p. a., VB DM 1 650 000,-.

Immobilienvertriebsgem.
Pfister/Kosak
Agentur Böck, Waldoch 1
8923 Lechbruck, Tel. 0 88 62 / 86 30 o. 0 82 31 / 70 21

Repräsentativer Bungalow

40 km südöstlich von München, ca. 250 m² Wfl., Hallenbad, Sauna, 2 offene Kamine, 3 Terrassen, Doppelgarage, 2400 m² Grund, von Privat zu verkaufen.
Telefon 0 86 [illegible]

Rottach-Egern

Tegernsee
Landhaus, ruhige, beste zentr. Lage, 200 m² Bestzust., 500 m² Grund, DM 980 000 v. Priv.
Tel. 0 80 22 / 6 61 44

Stadtmitte München

1- bis 2-Zi.-Whg., U-Bahn- u. Busverbindung in unmittelbarer Nähe, TG, z. B. 1-Zi.-Whg., ca. 35 m², DM 164 500,-, 2-Zi.-Whg., ca. 40 m², DM 192 500,-, für Selbstbezieher u. Kapitalanleger gleichermaßen geeignet, da keine hohen Beratungskosten u. Verlustzuweisungen miterworben werden müssen.
Verkauf durch den Bauträger
BSW Baugesellschaft
Schöner Wohnen GmbH & Co.
Landsberger Str. 143
8000 München 2
Telefon 0 89 / 50 35 50

Wohnen in Oberbayern

2-Zi.-ETW, Gstaad/Chiemsee, Bootsplatz	196 700 DM
2-Zi.-ETW, Inzell, Südlage,	256 000 DM
3-Zi.-ETW, Inzell, Terrasse,	275 000 DM
3-Zi.-ETW, Nähe Prien/Chiemsee.	279 000 DM
See- u. Gebirgsblick.	
EFH, Bad Aibling, rust. Arch.,	469 000 DM
DHH, Feldafing/Starnb. See,	689 000 DM
RH, Nähe Lindau/Bodensee, Landh.-Stil,	498 000 DM

Weitere interessante Angebote auf Anfrage.
Bamberger-Immobilien-Service-GmbH
Grillparzerstr. 46, 8 München 80
Telefon 0 89 / 47 48 96

Garmisch-Partenkirchen

In eleg. 5-Fam.-Landhaus u. absolut ruhiger, zentraler Spitzenlage, großzügige 2½-Zi.-Eigt.-Whng., 85 m², mit exkl. Innenausst., kompl. Bosch-Eichenküche, eleg. Bad/Dusche, eigenem Eingang u. 230 m² Ziergarten, sep. Gästezi., Südterrassen, Kamin, Einzelgarage v. Priv. zu verk.
Tel.: [illegible] v. 8–10 Uhr.

Herrsching/Ammersee

Traumhaus, stilvoll elegant, gemütl., Bj. 1978, 180 m² Wfl., 850 m² Grdst. (Seeblick), DM 925 000,-.
Immob., T. 0 89 / 18 39 23 o. 58 66 60

Nähe Ruhpolding/Obb.

Komf.-App.-Haus mit Ferienappartements pl. 1 Whng. 120 m², Grund ca. 120 m², in bester Lage, zu verkaufen, VP 1,4 Mio. Weiterhin zu verk. 4 Einzelapp. mit Stellpl. ab 105 000 DM.
Zuschriften unter S 7763 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Amüsierviertel Mü.-Schwabing.

Occam-/Feilitzschstr., 4-Zi.-Penthouse-Whg., 117 m², Erstbezug, DM 595 000,– inkl. Garage.
BGM Immobilien,
Tel. 0 89 / 2 71 26 99

PENZBERG

2½-Zi.-Whg., 76,7 m², EB, ruh. Innenhoflage, geeign. z. Selbstbez. od. als Kapitalanlage, sehr gut vermietbar, Preis DM 238 000,– zzgl. TG-Platz.
Von Privat: Gerd Wörl, Sendlinger Str. 19, 8000 München 2, Tel.: 0 89 / 2 60 75-75.

Luxus-Landhausvilla

Raum Niederbayern, 50 km östl. v. München

250 m² Wfl. u. Einliegerwohnung, 90 m² Schwimmhalle, 6 Schlafzi., 3 Bäder, Luxuseinbauküche, Wohnhalle m. off. Kamin und Galerie, antike Türen u. alte Butzenverglasung, Holzdecken, sep. Fußbodenheizung u. sep. Zentralheizung, Dreiergarage, 1673 m² Grund m. 2 Terrassen u. off. Kamin, Baumbestand, uneinsehbar, Brandversicherungswert 1,2 Mio.

Staffelsee
Exklusives 2-Fam.-Haus m. Terr. u. Balkon, 2x 130 m² Wfl., 2160 m² Traumgrundstück m. 35 m Seeufer, Bootshaus etc.
BAVARIA Haus und Grund
Außenst. 8300 Landshut,
Siemensstr. 16
Tel. 08 71 / 7 20 29



Wohnanlage Hochgern-Hochplattenblick

Grassau - Region Chiemsee/Reit im Winkl/Tirol

Eigentumswohnungen in 2 rustikalen Häusern
2-, 3 und 4 Zimmer,
70 bis 129 m² Wfl.,
270 000,– bis 380 000,– DM,
Gr. Terrassen u. Balkone,
Erker, Gartenanteile, Garagen.
Verkauf durch den Bauherrn:

KNEIS WOHNBAU
8217 Grassau/Chiemgau, Fetznweg 5, Tel. (08641) 2491 und 3[illegible]

Luxusdachterrassenwohnung München-Schwabing

Gute verkehrsgünstige Lage, Bj. 67, einwandfreier Bauzustand, 4 Zimmer, 2 Bäder, 3 WC, Hauswirtschaftsraum usw., großzügige Eingangsdiele im 3. OG, 2 Garagenstellplätze, 256 m² Wohnfläche + 70 m² Nutzfläche, offener Innen- und Außenkamin, teilweise überdachte Terrassen (Ostterrasse mit heizbarem Schwimmbecken und Heizstrahlern ca. [illegible] Westterrasse mit elektrisch zu bedienender Sonnenblende auf der gesamten Länge ca. 70 m²). Die unmittelbare Nähe zum Luitpoldpark und Nachbarschaft zum Olympiapark bieten einen hohen Freizeitwert. Objekt, das in München selten angeboten wird. Die Wohnung wird überwiegend als Büro genutzt (Bruttomieteinnahme ohne Heizung, Warmwasser DM 44 000,- p. a.).
VB DM 1,4 Mio., provisionsfrei. Anfragen erbeten an
INVESTITIONSBANK
BAYERISCHER VOLKSBANKEN AG I. L.
Triftstraße 6, 8000 München 22, Telefon: 0 89 / 2 30 53 22

Einfamilienhaus – Reit im Winkl

Oberwössen, mit 2250 m² Grund (teilbar), Verkaufspreis: Haus ca. 1100 m² Grd. 780 000 DM, Grundstück 1150 m² 520 000 DM
Immob. A. Mix, RDM, Wurzelseppstr. 13a, 8023 Pullach, Tel. 7 93 40 21

Seltenes Angebot

Seegrundstück in Oberbayern am Schliersee

4400 m² in zentraler Lage im Höhenluftkurort Schliersee mit einem [illegible] alten ehemaligen Bauernhaus mit besonderer Atmosphäre, Pa[illegible] Bootshaus, Seeboje und altem Baumbestand. Das Anwesen (Denkmalschutz) ist in gutem Zustand und auch für eine gewerbliche Nutzung (Hotel- oder Gastgewerbe) geeignet.
VB DM 2,9 Mio., provisionsfrei. Anfragen erbeten an:
INVESTITIONSBANK
BAYERISCHER VOLKSBANKEN AG I. L.
Triftstraße 6, 8000 München 22, Telefon: 0 89 / 2 30 53 22

Gewerbeimmobilie

auch mit größerem Mietwohnungsanteil gegen Barzahlung zu kaufen ge[illegible]
Zuschriften u. E 7897 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Starnberger See

in histor. zentral. Lage Starnbergs exkl. Haus mit Wohnung, Schwimmhalle, Kamine, Holztäfelung, unverbaubare ruhige Hanglage, 5 Gehmin. zur S-Bahn. VB 2,2 [illegible]
Zuschriften u. L 7890 an WELT-Verlag
Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Immobilienfonds sucht größeres
ALTENWOHNHEIM
gegen Barzahlung zu kaufen.
Zuschriften unter Z 7902 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64 Essen.

Aus dem Besitz des Freistaats Bayern zu verkaufen:

Gewerbegrundstück in München

27 [illegible] m² Nettobaufläche (1,2 GFZ).
Anfragen richten Sie an die
Bezirksfinanzdirektion München, Alexandrastraße 3, 8000 München

Gelegenheit von Privat

Neuwertiges, sehr schönes Wohnhaus, Wfl. ca. 380 m², Dachterr. 70 m², [illegible] m² Dachgeschoß zum Ausbau vorbereitet), m. darunterliegenden gewerblichen Nutzflächen, ca. 600 m² + 5 Garagen, vielseitig verwendbar, beste Zufahrt, Grund ca. 1500 m², schöne unverbaubare Lage, 7 km vom Ammersee, 45 km bis München, Preis VB, Tel. 0 81 96 / 8 95[illegible]

Marktgemeinde Fuchsmühl

Erholungs- und Wallfahrtsort im Herzen des Naturparkes Steinwald, südl. Fichtelgebirge, verkauft

Baugrundstücke

an einem herrlich gelegenen Südhang. Verschiedene Bebauungsmöglichkeiten (E + 1, U + E + D, U + E, E), Grundstücksgrößen zwischen 626 und 1453 m². Äußerst günstige Grundstückspreise, z. B. 744 m², zu 24 552,– DM zuzügl. Erschließung.
8591 Markt Fuchsmühl, Rathausstr. 14, Tel. 0 96 43 / 12 54 o. 1[illegible]

Zweitwohnsitz für Sie:
Nutzen Sie Ihren Urlaub zur Besichtigung

Wir erstellen in

Gaggenau – Bad Rotenfels (Schwarzwald)

2-Zi.-Penthouse-Wohnung, 102 m² Wfl., DM 218 280,- einschl. TG-Platz (DM 12 000,-).
Weitere 1- bis 5-Zi.-Komfort-ETW in Speyer u. Kaiserslautern (Universitätsgebiet, Waldrandlage).
Die Wohnungen entsprechen gehobenen Ansprüchen.
Hardt-Bau GmbH. u. Co. KG Wohnungsbaugesellschaft
Pf. 30 21, 7500 Karlsruhe, Tel. 07 21 / 6 02 21 - 2

SYLT REETDACHHAUS in Traumlage

direkt am Weststrand an der Südspitze der Insel. Herrl. Ausblick aufs Meer. Ca. 1600 m² Dünengrundstück, ca. 120 m² Wfl., Teilkeller, DM 750 000,-.
Ihr SYLT-Experte seit 1962
IMMOBILIEN KÖNIG
R 2280 Westerland
D Wilhelmstraße 7
M ☎ 04651/50 35+36

Nordsee

Reetdachhaus, neu renoviert, Nähe Husum, am Deich, DM 260 000,-.
Günter Petersen Immob.
Op de Diek 21
2252 St. Peter-Ording
Tel. 0 48 63 / 4 90

Tönning-Eiderstedt

App. z. verkaufen – Eiderblick, Schwimmh., Tennispl. in gepfl. Anlage, nur 12 WE.
Excl. Immobilien Jänke
Tel. 0 46 27 / 12 90

Ostsee/Ostholstein

Häuser – Ferienwohnungen – Immobilien aller Art
Hubertus - VDM – 0 43 62 / 77 88
Pf. 188 – 2447 Heiligenhafen

Hahnenklee/Oberharz

600 m über NN
Eigentumswohnungen in Hahnenklee zu vermitteln. Größen ab 38 m² bis 64 m². Preise ab DM 63 000,– bis DM 150 000,–. Die Wohnungen sind 10 Jahre alt. Informationsmaterial erhalten Sie vom Hahnenkleer Immobilienbüro, Postf. 51 40, 3380 Goslar 2 - Hahnenklee, Tel. 0 53 25 / 27 46.

Schwarzwald und Wiesental

1- bis 3½-Zimmer-Eigentumswohnungen in Schönau, Todtmoos, St. Märgen, Feldberg-Falkau, Höchenschwand und Bonndorf
Schlüsselfertiges Bauen
Bauunternehmung G. Maier
7823 Bonndorf, Dillendorfer Straße 4
Telefon 0 77 03 / 6 32 u. 3 77

Südschwarzwald, direkt an der Schweizer Grenze

Terrassenwohnanlage in Waldshut-Tiengen mit 2-, 3- und 5-Zimmer-Wohnungen, 3 Gehminuten zum Einkaufszentrum.
Nur noch wenige Wohnungen ab DM 157 180,- zu verkaufen
Als Kapitalanlage oder sofortigen Eigenbezug.
Rowa-Baubetreuung
Postfach 12 46, 7822 St. Blasien
Tel.: 0 77 41 / 36 68

Von Privat

Nordsee/Tönning

Ruh. Strandlage, 7 Zi., Winkelbungal., Bj. 72, 635 m²/160 m² Wfl., 3 kompl. einger. Fremdenzi., 2 Bäder, DM 380 000,–.
Tel. 02 11 / 57 93 29

Seefeld/Tirol

Verkaufe 2-Zi.-Apt., 44 m² + Balk., ruh. zentrale Lage, kompl. einger. (Einbaumöbel, solide Ausführung), DM 135 000,-.
Tel. 0 88 22 / 48 34 od. Zuschr. u. F 7930 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

ÖSTERREICH

Aich/Schladming
Ferienwohnungen, kompl. möbliert und exklusiv ausgestattet, sofort bezugsfertig. Restaurant im Hause.
Z. B. 1-Zi.-Whg., 68 000 DM
2-Zi.-Whg., 118 000 DM
MAXIMA Immobilien
Telefon 0 89 / 33 30 66

Ihr Feriendomizil im Harz:

Wolfshagen: Möbl. 1-Zi.-Appartement in ruhiger Waldrandlage, m. Loggia, Kochn., Bad/Toil., ca. 25 m², zu verkaufen. Kaufpreis DM 53 000,-. Näheres durch Carl Borchers, Immobilien, 3380 Goslar, Bäckerstr. 90, Tel. 0 53 21 / 2 23 22 ab 10 Uhr

SCHONACH

schöne Ferienwohnung, 2 Zi., ca. 60 m² sonnige Lage, bisher nur vom Eigentümer genutzt. Von Privat zu verkaufen. Zuschr. u. W 7921 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Sylt/Keitum

OG-Studioapt., ca. 50 m² W+Nfl., v. einger. f. 4-5 P., i. s. schö. u. absol. ruh. Lage. Parkpl. DM 235 000,-.
Lisa Düysen Immob. T. 0 46 51 / 3 23 88 v. 9-12 Uhr, auch Sa./So.

Wenningstedt/Sylt

Eigentumswohnung in bester Lage. Strandnah, ruhig. Blick auf Meer und Heide. 2 Zi., ca. 60 m². Sehr gute Ausstattung und Einrichtung. DM 400 000.
Anfragen unter R 7894 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Südschwarzwald

Titisee-Feldberg-Gebiet, 5000 m² großes, zum Teil bebautes Anwesen zu verkaufen.
Telefon 0 76 53 / 7 27 nach 20 Uhr

Anzeige

Kapitalanlage mit geringem Eigenaufwand in Todtmoos

Rendite durch Vermietungsgewinn – Spaß durch Ferien-Selbstnutzung

Eine interessante Immobilie für Kapitalanleger offeriert die Ulmer Bauträgergesellschaft Realgrund, Platzgasse 29, 7900 Ulm, Tel. 07 31 / 6 60 31. Dabei handelt es sich um Immobilienbesitz im Schwarzwald, der dem Erwerber gleich dreifachen Nutzen bringt. Er kauft eine möblierte Ferienwohnung. Diese wird von einem gewerblichen Zwischenvermieter laufend an Urlaubsgäste vermietet. Das bringt garantierte Mieteinnahmen, welche die Wohnung komplett finanzieren. Während dieser Zeit kann der Eigentümer seine Wohnung aber auch selbst nutzen – und zwar als Urlaubsdomizil für insgesamt fünf Wochen im Jahr. Nach der Dauervermietung hat der Kapitalanleger einen schuldenfreien Alterssitz. Diese neuartige Kombination von automatischer Fremdfinanzierung und Urlaubsspaß in eigenen vier Wänden bezeichnet der Anbieter als „Kapitalanlage mit Herz". Dabei hat sich Realgrund ein Modell einfallen lassen, das eine Geldanlage auch bei niedrigem Steuersatz interessant macht. Dafür sorgen realistisch kalkulierte Festpreise und Werbungskosten, die sich in vernünftigem Rahmen bewegen. Das Realgrund-Bauträgermodell unterscheidet sich in einem ganz wesentlichen Punkt vom herrkömmlichen Bauherrenmodell: Es vermeidet die kaum kalkulierbaren Risiken, die beim Bauherrenmodell für unangenehme Überraschungen sorgen können. Dazu gehören vor allem die Anerkennung durch die Finanzbehörden, das Festpreis- und Fertigstellungsrisiko und oft die unvorhersehbar steigenden Kosten. Beim Bauträgermodell sind derartige Unwägbarkeiten ausgeschaltet. Eine gesonderte Anerkennung durch das Finanzamt ist nicht erforderlich. Und die Fertigstellungsgarantie wird von der Bank verbürgt. Selbstverständlich kann der Kapitalanleger wichtige Steuervorteile für sich beanspruchen:

Abschreibungsmöglichkeit wie Bauherr; volle Mehrwertsteuer-Erstattung über gewerbliche Zwischenvermietung. Dieser unabhängige Zwischenmieter ist der Garant für laufende Mieteinnahmen. Darüber hinaus bietet eine Bankbürgschaft über sechs Monatsmieten zusätzliche Sicherheit. Im Gegensatz zum Bauherrenmodell kann der Anleger ins Realgrund-Bauträgermodell jederzeit einsteigen. Das ist gerade bei dem jetzt angebotenen Schwarzwald-Objekt wichtig, das in diesen Wochen bereits bezugsfertig wird. Interessenten gewinnen davon wertvolle Entscheidungshilfen. Sie können komplett ausgestattete Wohnungen besichtigen. Sie haben ein Gesamtbild von Architektur und landschaftlicher Umgebung vor sich. Ohne Übertreibung kann man bei diesem Objekt Quellenhof von einer ausgesprochenen Spitzenlage sprechen. Das Haus ist eingebettet in unberührtes Naturschutzgebiet, für das es heute keine Baugenehmigung mehr gibt. In Todtmoos-Lehen, am sonnigen Südhang mit Blick auf den heilklimatischen Kurort Todtmoos. Kein Wunder, daß sich der Architekt von dieser Vorzugslage inspirieren ließ. Er bezog behutsam Schwarzwälder Stilelemente in seine Gestaltung mit ein. Wobei die Liebe zum individuellen Detail wie Dachgauben und Sprossenfenster eine bedeutende Rolle für die gemütliche Ausstrahlung des „Quellenhofs" spielt. Entsprechend sorgfältig sind auch die Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen von ca. 55 m² bis ca. 78 m² konzipiert und ausgestattet. Das architektonische Schmuckkästlein „Quellenhof" und die attraktive Urlaubslandschaft werden ihren Reiz auch auf zukünftige Eigennutzer nicht verfehlen. Als Hauptwohnsitz oder als Ferienwohnung erwirbt man hier im Süd-Schwarzwald ein Stück exklusiver Lebensqualität in einer anspruchsvoll ausgestatteten Komfortwohnung.

Baiersbronn/Schwarzwald, Wo.-/Schlafraum, Kü., Bad, Tiefgar., Sauna, Schwimmbad i. Hs., Bj. 1973, DM 132 000,-. T 0 40 · 7 22 44 65.

Wenningstedt/Sylt, Strandnähe, C-Haus, ruh. Lage, 3 Zi.-Kft.-App., 65 m², Balk. u. Keller, v. Priv. zu verk. Tel. 0 40 / 58 57 77.

Sierksdorf

Ferienwhg., 60 m², DM 148 000,-
NORD-SÜD-IMMOBILIEN
V. P. Uwe Sandler, Tel. 5 55 10 84

List/Sylt

Reetd.-Landhaushälfte, Bj. 78, [illegible] lage (300 m), Sonnenterr., [illegible] DM 425 000,- [illegible] Telefon 0 46 / [illegible]



NUTZEN SIE IHREN URLAUB ZUR BESICHTIGUNG

GEBAU SÜD Angebote:

Bei der GEBAU SÜD sind Sie in guten Händen

Bauherrenmodelle

in Freiburg
z. B. Flückiger See

ja – weil noch alle Steuervorteile – auch die Mehrwertsteuerrückzahlung – gegeben sind,
ja – weil eine stadtnahe Lage mit hervorragender Infrastruktur und vielen Freizeitmöglichkeiten gegeben ist,
ja – weil ein Finanzierungskonzept mit öffentlicher Förderung vorhanden ist, bei dem sowohl die Zwischenfinanzierung als auch die Endfinanzierung außergewöhnlich vorteilhaft ausgestaltet ist,
ja – weil ein erfahrenes Management für Vermietung und Verwaltung zu erschwinglichen Konditionen sorgt,
ja – weil das Preis-Leistungsverhältnis stimmt.
Zuständig für diese Bauherrenmodelle in unserem Hause sind die Herren Stoll und Hünninger.

Eigentumswohnungen

Freiburg, Stockmattenweg 5
Waldkirch, Theodor-Heuss-Str. 6
Bad Krozingen, Belchenstr. 28

Doppelhaushälften

in **Weiswell am Kaiserstuhl**
Nelkenweg

Informieren Sie sich, wir senden Ihnen gerne unsere Prospekte zu.



GEBAU SÜD
Gemeinnützige Baugenossenschaft
Südbaden eG
7800 Freiburg · Haslacher Straße 70
Telefon 0761 – 42901

Todtmoos im Schwarzwald.
Mehr als eine Kapitalanlage:

VERMIETUNGS-GEWINN + KOSTENLOSE URLAUBSFREUDE

Das Angebot: Sie kaufen eine möblierte Ferienwohnung, die ein gewerblicher Zwischenvermieter laufend an Urlaubsgäste vermietet. Die Sie aber auch selbst während Ihrer Ferien nutzen. Und später als Alterssitz beziehen können. Die Kapitalanlage mit Herz, die sich durch Vermietungsgewinn selbst bezahlt. Kurz vor der Fertigstellung: Sie können also schon Ihren Sommerurlaub dort verbringen.





Das Objekt: Der architektonisch schmucke "Quellenhof" inmitten einer Alljahres-Urlaubslandschaft. Zwei- und Dreizimmer-Wohnungen von ca. 55 m² bis ca. 78 m². Anspruchsvoll gemütlich ausgestattet. Kauf im Realgrund-Bauträgermodell, der risikolosen Alternative zum herkömmlichen Bauherrenmodell: Bankverbürgte Fertigstellungsgarantie. Garantierte Festpreise. Volle Mehrwertsteuer-Erstattung. Und, und . . . Alle Details finden Sie in den ausführlichen Todtmoos-Unterlagen. Bitte per Coupon anfordern.

Coupon
Todtmoos aktuell
Bitte um ausführliche Unterlagen.

Name
Straße
PLZ/Ort
Telefon

Jetzt besonders günstige Finanzierung durch Niedrigzinsen.

Bauherr, Beratung und Verkauf:
REALGRUND
Liegenschaften GmbH & Co. KG
7900 Ulm, Platzgasse 29
Telefon (0731) 66031

---

100 Wohnungen
im Angebot
Südl. Schwarzwald
Eigentums- und Mietwohnungen in Rheinheim, Ühlingen-Birkendorf, Lenzkirch, Bonndorf, Höchenschwand und Stühlingen, 1-4 Zi., äußerst preiswert.
1-Zi.-Whg., 31 m², ab 79 000,– DM
2-Zi.-Whg., 46 m², ab 110 000,– DM
3-Zi.-Whg., 69 m², ab 173 000,– DM
Doppelhaushälfte in Falkau, Bauernhaus, 2 Wohnungen renoviert, weiter ausbaufähig, 1700 m² Grdst., 260 000 DM.
Zahlung nach Vereinbarung, Abschreibung nach § 7 b sowie Bauherrenmodell möglich.
Egon Eichkorn
Holzgroßhandlung-Wohnbau
Im Vogelsang 2
7899 Ühlingen-Birkendorf
Telefon 0 77 43 / 3 76

SÜDSCHWARZWALD

– Höchenschwand, das „Dorf am Himmel", 1015 m ü. M. –

Heilklimatischer Kurort
mit vielen Kur- und Freizeiteinrichtungen.

- Am Rande des Landschaftsschutzgebietes gelegen, entsteht in unverbaubarer schöner Südhanglage unser „Haus Sonnenhalde".
- 1½–3½-Zimmer-Eigentums-/Ferienwohnungen z. B. 2½-Zimmer-Wohnung mit Pkw-Stellplatz, DM 163 900,–.

Weitere Auskünfte und Unterlagen direkt vom Bauherrn:

wüstenrot Städtebau
Hohenzollernstraße 12/14
7140 Ludwigsburg
Telefon 07141/149-318

Marbella
Costa del Sol
Nueva Atalaya
Apartments und Villen sofort einziehen und genießen.
Golf und Tennis
Information in Spanien:
Telefon 003452-78 39 38/9
B & L Treuhand- und Beratungsgesellschaft mbH
Wagnerstraße 2 2 Hamburg 76
Telefon: 040/29 16 07
B&L

Im Thermalkurort
7812 Bad Krozingen
3-Zimmer-Eigentumswohnung
Baujahr 1980, 82 m² Wohnfläche, total renoviert, sofort beziehbar, für DM 205 500,– zu verkaufen.
Gisinger-Wohnbau GmbH
7800 Freiburg, Karlstraße 6
Telefon 07 61 / 3 17 49

Wir bieten an:
IMMOBILIEN



– Wo andere Urlaub machen –
u. a. im Skidorf Nr. 1 – Schonach
Auszug aus unserem derzeitigen Verkaufsangebot:
Mehrere Terrassenhäuser in Schonach – Neubauvorhaben
z. B. 72 m² Wohnfläche, schlüsselfertig für DM 209 800,-
Diverse Maisonetten in Schonach oder Schönwald
z. B. 86,44 m² Wohnfläche DM 199 000,- oder 94,82 m² Wohnfläche DM 245 000,-.
1-Familien-Reiheneckhaus in Schönwald
Grundstücksgröße 153 m², Wohnfläche 86 m², Nutzfläche 14 m², Baujahr 1975, Verhandlungsbasis, voll möbliert, DM 230 000,-, unmöbliert DM 210 000,-
2 Reihenhäuser in Niedereschach
Wohnfläche ca. je 113 m², Baujahr 1982, Verhandlungsbasis Reiheneckhaus DM 350 000,-, Verhandlungsbasis Reihenmittelhaus DM 320 000,-.
3- und 4-Zimmer-Eigentumswohnungen in Triberg – Neubauvorhaben
z. B. 84 m², schlüsselfertig ab DM 222 642,-.
Diverse Ferienwohnungen im Schwarzwaldhotel Neukirch
z. B. 43,88 m² Wohnfläche, DM 110 000,-.
Wohn- und Geschäftshaus in Triberg
gute Geschäftslage mit ausgezeichneter Vermietbarkeit. Objekt in sehr gutem Zustand. Vorhanden sind 2 Ladenlokale mit ca. 58 m² und ca. 55 m². Pachterlös für eine Wohnung und ein Ladenlokal DM 1600,- monatlich. Pachtvertrag läuft zum 30. 3. 1987 aus. Verhandlungsbasis: DM 650 000,-.
Vermietung
Exklusive Ferienwohnung für gehobene Ansprüche in herrlich ruhiger Südhanglage in Schonach für 4–7 Personen. Tagespreis ab DM 80,-, Vermietung erfolgt im Kundenauftrag –
Verkauf und Finanzierungsberatung
VOLKSBANK TRIBERG eG, IMMOBILIENABTEILUNG
7740 Triberg 1, Hauptstr. 58, Telefon 0 77 22 / 40 05
Außerhalb der Geschäftszeit 0 77 22 / 17 02
V X Volksbank

EIGENTUMS-FERIENWOHNUNGEN

im

OSTSEEHEILBAD GRÖMITZ

DAS BESONDERE ANGEBOT
…lusive Lage und komfortable Ausstattung als Kapitalanlage und Eigennutzung. 2-3 Zi., eig. Grundbuch, Schwimmhalle im Haus …ne zusätzl. Unterhaltungskosten). Sofort bzw. Anfang Juli beziehbar. Hohe Rendite gesichert. Verkauf d. Bauträger

BESICHTIGUNG TÄGLICH
Bitte Prospekt anfordern.

BALTIC BAUREGIE REIMERS & CO.
Am Schoor 46, 2433 Grömitz, Tel. 0 45 62 / 69 93

Bodensee
Komfortable Ferienwohnungen
Meersburg, in ruh. Aussichtslage, 1- bis 3½-Zi.-Wohng., teilw. m. Hobbyraum, große Balkone od. Terrassen, in kleinerem Haus, ab 186 900,–, im Bau.
Öhningen, nahe der Schweizer Grenze, 2-Zi.-W., teilw. mit Garten, ruhige Südlage, nur 80 m zum See, sofort beziehbar.
Bitte fordern Sie ausführliche Prospekte an bei:
Wohnbau Dr. Schöbel GmbH
Ludwigsburg
Niederlassung Konstanz
7750 Konstanz, Brandenburger Str. 31. Tel. 0 75 31 / 7 84 33



Höhenluftkurort im Südschwarzwald
TODTNAUBERG

2-Zimmer-Komfort-Eigentumswohnungen
ab ca. 50 m² — DM 186.600,-
mit Küche, Diele, Bad, Balkon. Spitzengrundstück in einer äußerst ruhigen Lage, nicht weit vom Zentrum entfernt, mit einem weiten, unverbaubaren Blick über die herrliche Schwarzwaldlandschaft bis hin zur Bergkapelle.
Interessante Grundrißgestaltung bei komfortabler Ausstattung.
Festpreise, Vermietungsservice.
Kauf direkt vom Bauträger.

Lensing
Verwaltungs- GmbH & Co.
Immobilien-Kommanditgesellschaft
- Niederlassung Schönau/Schw.-
Eggenrüttestr. 13, 7869 Schönau/Schw.
Tel. (07673) 1051-1052

BODENSEE
7775 Bermatingen, 2- bis 3-Fam.-Haus, Bj. 72, neue Haustechnik, ruhige Höhen-/Südhanglage, See- und Bergsicht, alter Baumbestand, 8 km nach Meersburg/Bodensee, 250 m² Wohnfläche, 2 Balkone, 1 Terrasse, 952 m² Grundstück inkl. einem weiteren Bauplatz, jedoch kein Bauzwang, von Privat, VB 595 000 DM.
Telefon 0 75 46 / 3 73

Nordsee/Eiderstedt
Gepfl. 4½-Zi.-Haus, Kü., Bad, Gäste-WC, Ölhzg., Gar., ca. 500 m², wertv. Ziergarten, nur DM 130 000,-.
Heiland Immobilien
Tel. 0 48 82 / 15 72

Nordsee
4-Zi.-Klinker-Walmdach-Haus, Bj. 60, Gäste-WC, Gästedusche, Einb.-Küche, Bad, Parkett, Gar., ca. 800 m², wertv. Grdst., DM 179 000,–.
Heiland Immobilien
Tel. 0 48 82 / 15 72

FERIENWOHNUNGEN
im Nordschwarzwald



IN HUNDSBACH, 700 m ü. M. und nur 5 km abseits der SCHWARZWALD-HOCHSTRASSE ab Abzweig Hundseck verkaufen wir in landschaftlich reizvoller Umgebung einige bezugsfertige
FERIENWOHNUNGEN

1-Z.-Wohng., ca. 44 m²	164500,–
2-Z.-Wohng., ca. 54 m²	183900,–
3-Z.-Wohng., ca. 82 m²	276500,–

Bitte fordern Sie die Verkaufsunterlagen an:

Besichtigen Sie unverbindlich die noch freien Wohnungen, am Sonntag, dem 3. und 10. Juli, von 11–16 Uhr.
Vielleicht verbringen Sie Ihren Sommerurlaub dann schon in Ihrer Ferienwohnung?

WIEGAND WOHNBAU
6940 WEINHEIM, AM MICHELSGRUND 33
TELEFON 06201 63047

GULDE
Blockhäuser



In allen Größen vom Gartenhaus bis zum Wohnhaus.
Sehr gesund, warm und stilecht, gemütlich und über viele Generationen haltbar. Individuell nach Ihren Wünschen. Mit Gütezeichen, auf Wunsch auch als biologisches Haus.

HOLZ-GULDE
Schreinerei/Sägewerk, 7945 Dürrenwaldstetten, ☎ 07376/395
…in Musterhaus zu verkaufen in der Nähe von Überlingen/Bodensee. Platzgröße 592 m², fertig erschlossen. Wohnfläche EG 94 m². Ganz unterkellert, mit Garage.

Sierksdorf-Ostsee
ETWen, Strandlage, überwiegend Seesicht, 33 m² 85 000,– DM, 42 m² 115 000,– DM, 55 m² 140 000,– DM u. Penthous 135 m² 350 000,– DM.
Magdalena Petersen, Makler
Tel.: 0 45 63 / 56 56

Schilksee Ostsee
1-Zi.-Apptm., als Ferienwhg., Wochenend-Domizil, Ruhe-Sitz, am Olympiahafen, mit Kft.-Einb.Kü., S/W-Terrasse, Parkblick. DM 118.500,-, kurzfristig. NEUE HEIMAT NORD, Tel.: 04331/269 62 (Herr Maaß)

EILVERKAUF – KAPITALANLAGE
BAUGRUNDSTÜCK 14 Ar
…raumlage im Schwarzwald, Südlag. in Villenviertel in 7730 Villingen-Pfaffenweiler
VB DM 300,-/m², von Privat zu verkaufen.
…uschr. u. H 7888 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen

Seeshaupt/Starnberger See
…ndhaus, 6 Zi., Kü., Bad/WC, G-WC, 166 m² Wfl. (Wohnzi. 43 m² mit … Kamin), zuzügl. Hobbyr. 27 m², zuzügl. Einliegerwhg. ca. 58 m², …-Gar., m. Geräter., ruh. Villenlage, Seeblick, 1163 m² nicht einsehbarer Grd., DM 1,18 Mio.
Alleinauftrag R. Bigge, RDM Immobilien
Zweibrückenstr. 4, 8000 München 2, Tel. 0 89 / 22 22 31

Eine der letzten schönen Wohnmöglichkeiten am Starnberger See – Tutzing
Exklusiv-Dreispänner, anspruchsv. Architektur m. Luxus-Ausstattg., f. Individualisten, die das Besondere suchen. Herrl., unverbaub. See- u. Gebirgsblick, gute, zentrale, ruhige Ortslage, Wfl. ca. 170 m², Nfl. ca. 60 m², Grd. ca. 650 m², Gge. u. Stellpl., Einliegerwhg. mögl., in Kürze bezugsbereit, KP ab DM 950 000,–.
3-Zi.-Wohnungen, einmaliger, unverbaub. See- u. Gebirgsblick, auf 7000 m² Grd. entsteht eine kleine Wohnanlage m. 3-Zi.-Whgn. Großzügige Grundrisse, sonn. Balkone u. überdurchschnittlich komfort. Ausstattung, ab 85 m², ab DM 405 000,– inkl. Tg.
Imm. S. Loeger, 8132 Tutzing, Hauptstr. 57, Tel. 0 81 58 / 82 19 o. 60 25

Timmendorfer Strand/ Niendorf-Ostsee
Strandstraße 92
Komf.-Eigentumswhgn. 39-55m²
Seeblick, ab DM 167.000,-
Samstag-Sonntag von 16-19 Uhr
Beratung an der Baustelle
ADVIDA Anlageberatung GmbH
Markttwiete 3 · 2407 Bad Schwartau
Tel. 0451/21077

WOHNEN – WO ANDERE URLAUB MACHEN
BAD HERRENALB – Jägerweg
Auf einem der schönsten Grundstücke mit unverbaubarer Sicht – Südwest-Hanglage, entstehen 7 Eigentumswohnungen:
1 Zimmer, ca. 42 m² Wfl., DM 149 000,–
2 Zimmer, ca. 52 m² Wfl., DM 185 000,–
3 Zimmer, ca. 82 m² Wfl., DM 290 000,–
Sämtliche Steuervorteile können in Anspruch genommen werden.
Treuhänderische Abwicklung.
FUNDAMENTA-Bauträger GmbH, Scheffelstr. 1
7500 Karlsruhe, Telefon 07 21 / 85 52 52

HEILKLIMATISCHER KURORT RENGSDORF/Westerwald,
Landhaus mit Einliegerwohnung, Grundstücksgröße ca. 684 m², rustikale Innenausstattung, 2 Kamine, Doppelgarage, Massivbauweise, beste Wohnlage gegenüber Wellenbad, Wohn-/Nutzfläche ca. 270 m². Sofort beziehbar. Verkaufspreis DM 375 000,–. Fordern Sie unseren Verkaufskatalog an!
IMMOBILIEN BECKER VDM
Westerwaldstraße 73
5455 Rengsdorf/Westerwald
Telefon 0 26 34 / 25 90

Côte d'Azur – Vonce
Einm. Gelegenheit, Notverkauf, Lux. Villa 150 m² Wfl., 2000 m² Park, geh. Schwimmbad, erstkl. Zustand, statt 3,6 Mio. FF nur 2,2 Mio. FF
Agnce Parchois, 8, Plaze du Grand-Jardin, 06140 Vonce
Auskunft in dt. Sprache ab 19 Uhr, Tel. 00 33 / 93 / 5 87 48 bzw. 58 35 16

Notverkauf!
von Privat, schönes **2-Familien-Haus,** Bj. 75, im Bayr. Wald zu *verkaufen. Der Kaufpreis liegt* weit unter dem Schätzwert! (Gutachten liegt vor). Interessenten bitte melden unter Tel. 0 50 54 / 2 69

SCHONDORF / am AMMERSEE
Liebhaberobjekt
– Traumlandhaus –
Bj. 1973, Wohnfl. 440 m², allerbeste Villenlage, unverbaub. Blick auf See, Parkgrundstück 3050 m², überd. Schwimmhalle, Außenkamin, 5 Schlafzi., 3 Bäder, 5 Toiletten, Do-Garage, sep. Bootsgarage, wertv. massive Eicheneinbauten u. schmiedeeiserne Handarb., etc., etc., wäre auch zum Einbau einer Praxis geeignet, 7 Min. bis S-Bahn-Anschl. München, weit unter amtl. Schätzpreis, VB DM 2 350 000,–.
Tel. 0 81 92 / 73 05

Bad Urach
Bauherrenmodelle in herrlicher Aussichtslage
2-Zi.-ETW, 57,84 m² DM 211 200,–
2-Zi.-ETW, 61,52 m² DM 227 500,–
eine TG DM 15 000,–, 1 Abstellpl. DM 8000,– incl. Maklergeb. Wohnungen sind bezugsfertig.
JORDAN IMMOB. GMBH
7012 Fellbach/Stuttgart
Bahnhofstr. 80
Tel. 07 11 / 57 33 11

In der Apptm.-Residenz Lindenhof, Seestr. 21/Ecke Wittenwiewerbarg, ist noch eine 2½-Zi.-Whg., 77,41 m², in einer kl. Wohnanlage von 27 Whgen. frei, **zum Sonderpreis von**

DM 185 000,–
inkl. Pkw-Stellplatz

Zimmergrößen 26,19/12,18/7,46 m² plus Einbaukü., Bad, Gäste-WC, gr. Terr., Keller, Kft.-Ausst., Erstbezug. Beratung jederzeit mögl., auch an Wochenenden. Besichtigung nach tel. Vereinbarung jeweils am Samstag.

DANZIGER IMMOBILIEN GMBH
RINGSTRASSE 109,
2000 HAMBURG 73, TEL.: (040) 6 79 00 15

Hoch-/Südschwarzwald
Schweizer Grenze
Nähe Freudenstadt, Schwarzwaldhaus, Alleinlage, 8500 m² *Grundst., 650 000 DM;* Schwarzwaldhof, 13 ha Gelände, 700 000 DM. **Todtnauberg,** komf. Einfam.-Hs., Bj. 77, 1700 m² Grundst., 498 000 DM. **Grafenhausen,** komf. Bungalow, Bj. 81, 450 000 DM; Einfam.-Hs. m. Fremdenzi., Bj. 81, nur 350 000 DM. **Raum Todtmoos/St. Blasien,** orig. Schwarzwaldhof, 8 ha Gelände, 650 000 DM; Einfam.-Hs., Waldrandlage, nur 330 000 DM; Schwarzwaldhausteil, vollst. renov., ZH. nur 180 000 DM; Eigentumswohnungen ab 63 000 DM. **Raum Bad Säckingen,** Ein-/Zweifam.-Hs., 1500 m² Grundst., 385 000 DM; Bauplätze ab 64 000 DM. **Raum Herrischried,** komf. Ein-/Zweifam.-Hs., ruh. Waldrandlage, 495 000 DM; komf. Einfam.-Hs., Bj. 79, nur 390 000 DM; Pension, 330 m² Wohnfl., 2500 m² Grundst., nur 475 000 DM; Ferienhäuser ab 192 000 DM; Bauplätze ab 36 000 DM; div. Bauernhäuser ab 270 000 DM; Eigentumswohnungen ab 135 000 DM.
H. Weißenborn, Immobilien, RDM.
7886 Murg-Niederhof
Zechenwihlstr. 30
Telefon 0 77 63 / 62 89

Kampen/Sylt
Altes Kapitänshaus mit sep. Gästehaus
1978 von bek. Architekten von Grund auf mit hohem Kostenaufwand, viel Können, Liebe zum Detail und besten Materialien total renoviert und restauriert. Exzellenter Zustand, sehr gepflegt.
Haupthaus ca. 180 m² Wohnfl. und Gästehaus ca. 50 m². Grundstücksgröße ca. 2 100 m², sehr schöner Garten, geschützt. Alter Baumbestand. 2 Tiefgaragen. Kaufpreis 2,5 Mio. DM.
Auch für Kampen ein Juwel!
Bitte vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin mit Frau Weiss.
IHW Grundstücksges. mbH Berlin, Beusselstr. 44 N-Q, 1 Berlin 21
Tel. 0 30 / 3 95 50 25 / Kampen, auch So. u. abds.: 0 46 51 / 4 21 50



Den Schwarzwald erleben

zu jeder Jahreszeit, das können Sie am schönsten im eigenen Haus! Jetzt biete ich Ihnen

Ferien-Einfamilien-Häuser

in einer einmaligen Lage im südlichsten Schwarzwald: Herrischried im Hotzenwald.
Hier erleben Sie noch eine weithin unberührte Urlaubslandschaft, im Winter ein Märchen, im Sommer ein gesundes Erholungsgebiet, nicht weit entfernt von den berühmtesten Städten des Oberrheins: Basel, Freiburg, Straßburg . . .
Unsere Ferienhäuser liegen am Ortsrand, an einem warmen Südhang, der Landschaft angepaßt, mit viel Holz, mit viel Liebe zum Detail. 74 bis 76 qm Wohnfläche, 3 Zimmer, Küche, Diele, Bad, dazu ein ausreichend großes, einzeln parzelliertes Grundstück bietet jedes Haus zum Preis ab DM 187.471,–. Handwerklich solide Bauweise und eine gute Ausstattung sind selbstverständlich. Nur 6 Häuser stehen noch zum Verkauf. Gerne informiere ich Sie näher. Wenden Sie sich direkt an mich, den Bauherrn

Gernot Pöpperl
Talstr. 9, 7800 Freiburg
Tel. 07 61 / 7 30 88
7 30 89

GARMISCH-PARTENKIRCHEN
BAUHERRENGEMEINSCHAFT WETTERSTEINSTRASSE
Für unsere in Planung befindliche Wohnanlage suchen wir Bauherrn, Wohnungen von 38 bis 90 m² in ruhiger, zentraler Lage mit unverbaubarem Gebirgsblick. Komfortable Ausstattung, Tiefgarage.
HANS BAUDREXL BAUUNTERNEHMUNG, seit 1877
81 Ga.-Pa., Hölzlweg 22, Tel. 0 88 21 / 48 08

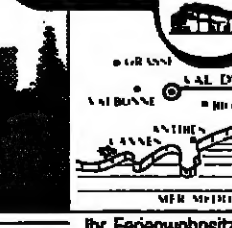
GARMISCH-PARTENKIRCHEN
HÖLZLWEG 22
2-Zimmer-Eigentumswohnungen, das derzeitige Spitzenangebot in ruhiger und zentraler Lage direkt am Waldrand. Freier Gebirgsblick auf das gesamte Panorama. Verkauf ohne Provision direkt vom Bauherrn.
Hans Baudrexl, Bauunternehmung seit 1877
8100 Garmisch-Partenkirchen, Hoelzlweg 22



ROSENHEIM
Am Rand der oberbayer. Kreisstadt Rosenheim – zwischen München *(ca. 60 km) und Salzburg (ca. 50 km) – entsteht unsere neue* Wohnanlage mit nur 14 Eigentumswohnungen. Ruhige, verkehrsgünstige Wohnlage mit Bergblick; attraktive Architektur mit versetzten Wohnebenen, Balkonen und/oder Terrassen; Ziegelbau mit komfortabler Ausstattung. **Auch bestens als Alters-/Feriensitz geeignet.**
1- u. 2-Zi.Whgn. von ca. 26–62 m² Wfl.,
Studios (OG + DG) von ca. 39–53 m² Wfl.,
Günstige Festpreise, z. B. Whg. Nr. 7, 2 Zi., ca. 46 m², DM 178.200.– (inkl. DM 14.800.– Gge.).
Unterlagen, Beratung und provisionsfreier Verkauf durch:
HVK Baubetreuungs-GmbH, Hubertusstr. 11 d
8022 Grünwald, Tel. 089/6413824
oder täglich (auch Sa. u. So.) von 14–18 Uhr · Tel. 089/5704894

SUNCLASS
Val d'Azur







Ihr Ferienwohnsitz: Ein individueller Bungalow in den Hügeln der Cote d'Azur.

Studiovilla, 307 m² Grund	DM 127.000.-
84,8 m² Villa, 406 m² Grund	DM 261.000.-
größere Villen bis 1500 m² Grund	Preis auf Anfr.

Probemieten! Dann kaufen.

Nutzen Sie diese Möglichkeit. Vielleicht während der Sommerferien. Val d'Azur bietet malerisch gelegene Bungalows in einem herrlichen Naturschutzgebiet. Wenige Minuten von der Küste – nahe bei Antibes (1. Bauabschnitt fertig). In dieser faszinierenden Hügellandschaft der Cote d'Azur sind weitere Bungalows geplant. Testen Sie Ihr künftiges Ferienparadies, besichtigen Sie Grundstücke und begutachten Sie fertige Villen und Architektenpläne. Deutschspr. Verwaltung mit Möglichkeiten der Ferien- u. Dauervermietung, Hausservice u. Gartenpflege. Ein kompl. Angebot mit Finanzierungsvorschlag (auch in SF) erhalten Sie unverbindlich. Bei Kauf übernehmen wir Reise- u. Mietkosten. Rufen Sie an. Wir beraten Sie.

Gutenbergstr. 4 · 7000 Stuttgart 1
Hildenbrandt IMMOBILIEN
☎ 0711/627091

NUTZEN SIE IHREN URLAUB ZUR BESICHTIGUNG

Wohnen Vermieten am Bodensee


- Bauherrengemeinschaften »Im Städtle« -

In Radolfzell am Bodensee

Im Rahmen verschiedener Bauherrenmodelle entstehen hier 1½–4½-Zimmer-Eigentumswohnungen von 52 bis 119 m² ● Sichern Sie sich Ihren Altersruhesitz in Deutschlands schönster Ferienlandschaft durch Beteiligung an unserem Bauherrenmodell ●
Preis pro m² ab DM 2890,- zuzüglich Abstellplatz. Z. B.: 55,79 m² DM 161 100,- zuzügl. DM 4 500,- (Abstellplatz), ergibt einen Gesamtaufwand von *DM 165.600,-* ●
Einkaufsmöglichkeit in der Nähe; Bushaltestelle vor der Türe. Zur Bodenseepromenade ca. ¼ Std. zu Fuß. Seriöse Partner, Mietgarantie, günstige Preise, niedrige Belastung ●
Einmalige Gelegenheit für Steuerpflichtige ab 40% Steuerprogression. Fordern Sie unser Exposé mit weiteren interessanten Daten für Sie an.

Beratung und Vertrieb:
Horst F. Steinhauer
Eichenweg 15 · 6833 Waghäusel 1 · Postfach 1161
Telefon (07254) 4041

BAUBETREUER UND GENERALMIETER NEUE HEIMAT GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT IM LANDKREIS KONSTANZ EG EKKEHARDSTRASSE 6 7760 RADOLFZELL TELEFON 07732/2511

MITGLIED DES SIEDLUNGSWERKES DER ERZDIÖZESE FREIBURG VEREINIGUNG GEMEINNÜTZIGER WOHNUNGS-UNTERNEHMEN EV.

EIL-VERKAUF
Teneriffa-Süd
Apt., 49 m², komplett möbliert, 19 500 DM.
MAXIMA Immobilien
Telefon 0 89 / 33 39 66

Ostsee/Raum Schönberg
Wohnhaus in ruhiger, zentraler Lage mit 4 Eigentumswohnungen auch als Ferienwohnungen geeignet, teilweise oder ganz zu verkaufen. Garage vorhanden. Zuschriften unter E 7973 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Luftkurort Ehlscheid
Eigentumswohnung, direkt am Kurpark gelegen, ca. 50 m², sehr gepflegt, Diele, 2 Zimmer, Küche, Dusche, WC, Loggia, KFZ-Einstellplatz einschl. kompl. Einrichtung.
Verkaufspreis DM 130 000,–
Fordern Sie ausführliche Unterlagen an.
IMMOBILIEN BECKER VDM
Westerwaldstr. 72
5455 Rengsdorf/Westerwald
Telefon 0 26 34/25 90

Borkum
Reedestraße 25–27
Wegen starker Nachfrage am 9. Juli 83, 11–15 Uhr noch einmal Besichtigung. 19 WE, noch 3 App. frei, 2× 42,83 m², 180 000 DM; 1× 48,36 m², 199 000 DM.
Ibbenbürener Volksbank eG
– Immobilien-Abtlg. –
Tel. 0 54 51 / 5 72 22

Einmalige Gelegenheit!
Landhaus, Neubau 1983, Nähe Puderbach, gute Ausstattung, Erstbezug, Ölzentralheizung, ca. 110 m² Wohn-/Nutzfläche (Garage), Grundstücksgröße 700 m², eingefriedigt. Verkaufspreis DM 190 000,–
Fordern Sie unseren Verkaufskatalog an!
IMMOBILIEN BECKER VDM
Westerwaldstraße 72
5455 Rengsdorf/Westerwald
Telefon 0 26 34 / 25 90

GRÖMITZ
Einf.-Endreihenhaus, 250 m z. Strand u. Kurpromenade, alle Einkaufsmöglichk., ruhige Wohnl., Bj. 79, Wfl. ca. 60 m², beste Ausstattg., viel Holz, umständeh. zu verk. inkl. Inventar u. Maklergebühr DM 258 000,-.
BPR-Immobilien
Bürogemeinsch. Königstein
Tel. 0 61 74 / 10 41
Limburger Str. 28
6240 Königstein/Ts.

Nordsee/Eider
2-Zi.-Ferienhaus, möbl., ca. 220 m² Eigengrundst., eig. Bootssteg, nur 99 000,-.
Heiland Immobilien
Tel. 0 48 82 / 15 72

Die schönsten Immobilien in Spanien
z. B. Bungalow, Costa de la Calma/Mallorca, 55 m² Wfl., kompl. möbl., DM 72 000,–, Bungalow, Miami Playa (Costa Dorada), 500 m² Grdst., 63 m² Wfl., DM 65 000,–. Weitere günstige Angebote. Fordern Sie kostenlos umfangreichen Katalog an.
Rudolf Wesner Intern. Immob.
Postf. 19 22, 7014 Kornwestheim
Telefon 0 71 54 / 2 93 83

S-immobilien
Schwarzwald
Ferienwohnungen in Baiersbronn
450-1150 m ü.M.
1½ Zi. 41 m² DM 126.700,–
2½ Zi. 67 m² DM 194.600,–
3½ Zi. 71 m² DM 244.500,–
3½ Zi. 82 m² DM 245.300,–
Kreissparkasse
7290 Freudenstadt · Postf. 520
Tel. (07441) 533199, 5330
Kreissparkasse

BARDOLINO/GARDASEE
Komf. volleinger. Villen-App. (2–4 Pers.), Teileigentum, z. B. 1 Monat p. a. für immer ab DM 19 000,– (mit Grundb.) sofort Probewohnen, Buchen (1. Woche kostenl. bei Abschl.) MWS
Tel. 0 89 / 29 95 40

Exkl. Turmapp. in Schleswig
z. verk., 62 m², Südlage, Segelhafen, hohe Rendite, z. Z. vermietet, jederzeit frei!
Knel. Immobilien Jänke
Tel. 0 46 27 / 12 90

Südschwarzwald
Schluchsee, ETW, Bj. 83, 51,77 m² Wfl., 2½ Zi., Kü., Bad, Balkon DM 204 000,-
St. Blasien (Bauherrenmodell) ETW, 25,6 m² Wfl. = DM 118 490,– bis 53,67 m² Wfl. = DM 222 470,–
St. Märgen, ETW, 33,5 m² Wfl. = DM 121 308,–, 45 m² Wfl. = DM 157 800,–, 62,5 m² Wfl. = DM 224 900,–, 66 m² Wfl. = 238 000,–.
Bonndorf, 5-Fam.-Wohnhaus, 330 m² Wfl. = DM 540 000,–
4-Fam.-Wohnhaus, 250 m² Wfl., = DM 485 000,–, ETW, 100 m² Wfl. = DM 185 000,–.
Staab + Partner Immobilien
7826 Schluchsee
Hinterer Giersbühlweg 2
Telefon 0 76 56 / 683

Ferienwohnung in Todtnau für Kapitalanleger
2-Zimmer-Wohnung, 49 m², möbliert, Einbauküche, Bad, Balkon, Stellplatz, Gasetagenheizung, Holzdecken. Preis: 145 000,– DM.
Kleinmann Immobilien
7831 Eichstetten, Tel. 0 76 63 / 41 66

Nähe Monaco
– Südfrankreich –
3 km vom Casino entfernt, 2 Baugrundstücke mit fertiger Baugenehmigung je ca. 2500 m²
je DM 350 000,–
und
Villa-Neubau
mit 3 Appartements, großzügige Terrassen, Swimming-pool
ab
DM 890 000,–.
W.-V. SCHWEIZER
Grundbesitz Vermietungen
Calwer Str. 19, 7 Stuttgart 1
Telefon (07 11) 22 16 66-69

Ferienwohnung in Freiamt / Schwarzwald
69 m², Bj. 81, offene Bauweise, Kü., Bad, Keller, Garage, in 5-Fam.-Haus, DM 182 000,–.
Kleinmann Immobilien
7831 Eichstetten
Tel. 0 76 63 / 41 66

Sasbachwalden/Schwarzwald
Eigentumswohnungen
3 Zi., 69 m² Wfl., Balkon, Keller, Kfz.-Abstellplatz, Halbhöhenlage, sehr ruhig, DM 170 000,–.
2 Zi., 57,4 m² Wfl., Keller, Kfz.-Abstellplatz, Neubau, sehr ruhige Lage, DM 179 000,–.
2 Zi., 51 m² Wfl., großer Balkon, herrlicher Ausblick, Bj. 74, im Ferienpark, DM 183 000,- einschl. Einrichtung.
Alle Objekte in tadellosem Zustand und sofort beziehbar.
Bauplatz, 1147 m², Hanglage, ca. 800 ü. M., DM 250 000,- weitere Objekte auf Anfrage.
Bezirkssparkasse 7590 Achern
Immobilien, Hauptstr. 84
Tel. 0 78 41 / 6 41-5 13

KAMPEN
exkl. Ferienwhg. mit Blick über beide Meere (4 Pers.) zu vermieten. Luxusausstattung.
Tel. 0 46 27 / 12 90

Notverkauf!
Ferienhaus der Luxusklasse, hess. Bergland, Grdst. 465 m², kompl. möbl., unter Neupreis abzugeben. Tel. 0 23 02 / 5 96 96.

Notverkauf!
Ferienhaus an der Nordsee (Burhave), ca. 400 m² Grdst., kompl. möbl., weit unter Preis. Tel. 0 23 02 / 5 96 96.

Amrum
Norddorf: Eigentumswohnung zur Wattseite, ca. 50 m² Wfl., 2 Zimmer, Einbauküche, Bad, 244 000,– DM.
Nebel: 6 Eigt.-Wohnungen im Maisonettestil. 2 Eigt.-Wohnungen, 55 m², 250 000,– DM.
Darkow Immobilien KG
Markt 26, 2240 Heide
Tel.: 04 81 / 6 20 64

Ostsee-Angebote
Bezugsfertige Ferienwhg. in Niendorf/O., Timmendorfer Strand, Scharbeutz u. Haffkrug
1 Zim. ab 106 000,– DM
2 Zim. ab 125 000,– DM
3 Zim. ab 154 000,– DM
Komfort-Ausstattung, Balkon, Pkw-Stellplatz. Besichtigung nach Vereinbarung.
Korth Hausbau GmbH
Mühlenstr. 25, 2407 Sereetz
Tel. 04 51 / 39 30 71
am Wochenende auch 0 45 03 / 7 38 01

Ihr Gardasee-Spezialist
3 Zi., MONIGA, Seenh., Pool, Tennis, kleine Anlage, 70 m², 138 000,–
Bungalow BARDOLINO, 190 m², Grd. 1000 m², Pool, ZH, Seebl., 318 000,–
Weitere Objekte Italien
Objekte Südtirol
1-Zi.-Lux.-App., Eurotel, MERAN, 44 m², 4. OG, ideale Kapitalanl. 149 000,–
3 Zi. MADONNA di CAMPIGLIO 135 000,–
Weitere Objekte Italien
3-Zi.-Terr.-Whg., LAGO MAGG. 220 000,–
Bungalows GARGANO/Adria 58 000,–
ETWen CALDONAZZO-SEE ab 38 000,–
Suche lfd. Obj. in Nord-Italien
GERSCHLAUER, Sollner Str. 7, 8 Mü 71
Immobilien RDM, Telefon 089/[illegible]

Freistehendes Landhaus
Massivbauweise, im Naturpark Rhein-Westerwald (Luftkurort Horhausen), Ortsrand, direkt am Wald, beste Handwerksarbeit, Komfort-Ausstattung. Sonderwünsche bezüglich Innenausstattung können zur Zeit noch berücksichtigt werden. Verkaufspreis 186 000 DM. Keine Vermittlungsgebühren! Fordern Sie unseren Hauskatalog an.
WOHNBAU BECKER GmbH
Westerwaldstr. 72, 5455 Rengsdorf/Westerwald, Telefon 0 26 34 / 25 90

HEILKLIMATISCHER KURORT RENGSDORF/Westerwald.
Einfamilien-Wohnhaus in rustikaler Reihenbauweise, Wohnfläche ca. 104 m² + Keller- und Abstellräume, Garage, Verkaufspreis DM 290 000,–. Fordern Sie unseren Verkaufskatalog an!
IMMOBILIEN BECKER VDM
Westerwaldstraße 72
5455 Rengsdorf/Westerwald
Telefon 0 26 34 / 25 90

Kellingberg/Ostsee
Grdst., ca. 1800 m², f. DM 169 000,- zu verk. Bungalow mit 1000 m² Grdst., DM 249 000,-.
Justus Meyer Immob.
Tulpenweg 10, 24 Lübeck
Tel. 04 51 / 8 54 25

SÜD-SCHWARZWALD
Wohnungen im Freizeitzentrum Herrischried, Nähe Todtmoos, 2 Zi., Küche, Bad, WC, Balkon, ruhige Südlage, solide Preise.
„Bugenmoos"-Bauträger GmbH
Wiesenweg 5 · 7881 Herrischried
Telefon 0 77 64 / 63 96

Denia
Costa Blanca
Wir präsentieren
das umfangreiche Angebot an ausgewählten Plätzen, Neu oder 2. Hand in allen Preislagen. Grundstücke, Villen, Appartements, Reihenbungalows, alte Fincas.
Ihr unabhängiger Partner informiert Sie gern:
Neske-Tourimservice
Postfach 7246 · 7417 Pfullingen
Tel. (07121) 7 27 40
Tx 729 790

Bodensee
Herrlich gelegene Eigentumswohnungen in Überlingen
● am See
● unverbaubarer Seeblick
● teilweise möbliert
● günstiger m²-Preis
Wohnungen von 19,5–56 m².
Friedrichshafen
400 m v. See, 2 ETW, 3 und 3½ Zimmer, ca. 77 m² Wfl., ab DM 165 000,–
Beratung und Verkauf:
RETTER + FEIST
Porschestr. 2, 7012 Fellbach 5
Tel. 07 11 / 51 40 46

Grdst. in Strandnähe in
Kellenhusen/Ostsee
ca. 600 m², bebaut mit kleinem Jugendstilhaus. Zum Preis von DM 103 000,- zu verk.
Angeb. u. Y 7945 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

UMBRIEN – das grüne Herz Italiens – mit noch günstigen Preisen, Bauernhäusern in traumhafter Landschaft. Service kompl. m. Notar u. evtl. Renov.
Südcapital GmbH „Immobilien in Umbrien und Toscana", Sendlingerstr. 58, 8000 München 2, Tel. 0 89 / 2 60 82 92 und 26 70 84


OSTSEE-DOMIZIL GRÖMITZ
Blankwasserweg
Nur 10 WE, luxuriöse Ausstattung, ruhige, sonnige Wohnlage, Strandnähe, Fertigstellung 7/83, Steuervorteile, 35-69 m², ab 165 000,– DM.
HIMA
Baubetreuungs- und Immobilienverwaltungs GmbH
Bödekerstr. 11, 3000 Hannover 1
(0511) 34 34 30
Vertriebsbeauftragter:
Grömitz Immobilien
Am Strande 9-11 / 2433 Grömitz
Tel.: (0 45 62) 64 66+65 66

● Gelegenheit ●
Timmendorfer Strand, Niendorf
Wochenendhs., 75 m² Wohnfläche, 3 Zi., Kü., Bad, komplett eingerichtet, Außenkamin, auf herrl. 700-m²-Grdst., mit altem Baumbestand.
VB 285 000 DM
RENELT IMMOBILIEN
Gänsemarkt 44
2000 Hamburg 36
Tel. 34 23 38 + 34 25 51

Das ist das richtige Angebot als
Ferien- od. Altersruhesitz
Boppard, Ortsteil Buchholz, in landschaftl. reizvoller Lage zw. Rhein u. Mosel, ideal f. Sommer- u. Wintersaison, bieten wir ETW 3 ZKB, Südbalkon, Garage DM 112 000,–, 3 ZKB, Autoabstellpl. *DM 92 000,–*. Weitere Angebote in bekanntem Erholungszentrum Westerwald Treff. Hier bieten wir Appartements u. Ferienhäuser ab *DM 92 000,–*, ideal auch für Kap.-Anleger.
M. Schmitz KG Immobilien
Buchenstr. 15, 5401 Buchholz
Tel. 0 67 42 / 22 34 o. 02 61 / 8 51 11

Überlingen am Bodensee
reizv. Einfam.-Haus i. unverbaub. *Aussichtsl.* am Bodensee u. Alpenkette. Ca. 300 m² Wohn- u. Nutzfläche. Voraussetz. f. Einliegerwohnung vorhanden. Ölzentralheiz. u. sep. Gasheiz. i. ganzen Haus. Seither als Praxis m. Wohnung genutzt. VB 950 000,–. Keine Maklergebühr, Tel. 0 70 21 / 32 66

Tor zum Bodensee
ETW in Stockach
nur 6 Einheiten, 2½ Zi., 67 m², 166 900,– DM, 3½ Zi., 85 m², 196 000,– DM. Preise inklusive Stellplatz. Einige Garagen können *zusätzlich erworben werden.*
SYMO-Wohnungsbau GmbH
Industriegebiet, 7981 Bodnegg
Telefon 0 75 20 / 22 66

Rottach-Egern
Pbb. Landhausvillen, Neubau, ruh. Villengegend, Luxusausstatt., ab 1,1 bis 1,5 Mio. DM, u. ETWs ab DM 395 000,- bis 650 000,-. Margita Pinell Immob., Ludwig-Thoma-Str. 22, 8183 Rottach, Tel. 0 80 22 / 2 42 64.

Verlegen Sie Ihren Alterssitz ins niederbayerische Bäderdreieck
Wir bieten laufend:
Appartements in den Kurzentren sowie Wohnungen, Häuser, Grundstücke in allen Preislagen. Exposé unverbindlich.
Immobilien Max Meilhammer
Kurallee 6, 8399 Griesbach, Tel. 0 85 32 / 18 60

Nordsee-Objekte
Eigent. dir. hint. Nordseedeich. Wohn- u. Ferienhäus., Eigentumswohnung. u. Grundst. Ford. Sie bitte uns. kostenl. Immob.-Angebotsliste an.
Immob.-Abteil. der Raiffeisenbank Burhave e.G., Nordseebad Burhave, 2893 Butjadingen 1,
0 47 33 / 12 28, Herr Karter/Herr Kraus

Friesenhaus/Sylt
Ein ca. 250 Jahre altes, reetgedecktes Friesenhaus, durch Renovierung in allerbestem Zustand, mit freiem Blick übers Wattenmeer. Auf ca. 4200 m² gr. Grundst., Wohn-/Nutzfl. ca. 400 m², derzeit aufgeteilt in 4 sep. WE. Der gesamte Komplex ist vielseitig nutzbar, KP DM 2,65 Mio.
H. T. KILLE IMMOBILIEN & PLANUNG KG
Telefon 040 / 82 77 53

SONSTIGES

Immobilienmakler/Hausverwaltungen
Wir sind ein leistungsfähiges Unternehmen der Fensterbranche, in der gesamten BRD vertreten (Holz, Aluminium, Kunststoff). Sollten bei den von Ihnen verwalteten oder zu verkaufenden Immobilien der Austausch von Fensteranlagen in Frage kommen, so lassen Sie uns unverbindlich und kostenlos Angebote unterbreiten. Die übliche Vermittlungsprovision zahlen wir Ihnen gern.
Beholux-Bauelemente H.-GmbH
Georg-Pingler-Str. 12, 6240 Königstein/Ts., Tel. 0 61 74 / 30 77

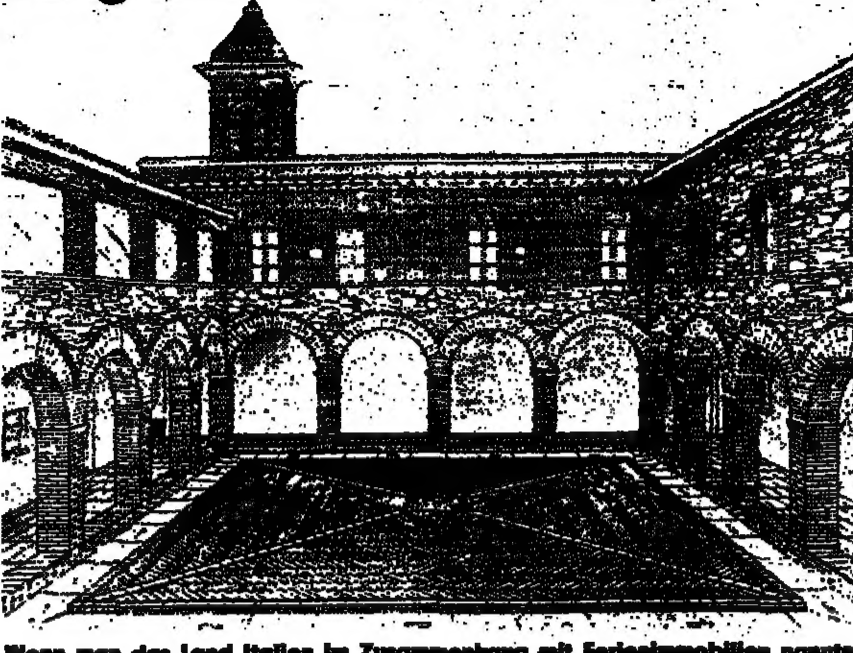
Grassau, Region Reit im Winkl/Obb.
Doppelhaushälfte
Ortsrandlage, frei Bergsicht, Bestausstattung, DM 495 000,–, Änderungswünsche noch möglich, keine Maklerprovision, da direkt vom Eigentümer.
Robert Schroll GmbH
Liebigstr. 11, 8225 Traunreut
Tel. 0 86 69 / 40 06

In Chieming/Obb.
Luxus-Doppelhaushälfte
500 m zum See, schlüsselfertig, DM 495 000,–
Robert Schroll GmbH
Liebigstr. 11, 8225 Traunreut
Tel. 0 86 69 / 40 06

Anzeige

Immobilien für Individualisten. Heute:

Eine Wohnung im Kloster Sangismondo in der Toscana



Wenn man das Land Italien im Zusammenhang mit Ferienimmobilien nannte, wurde man vor nicht allzu langer Zeit noch milde belächelt. Inzwischen hat sich die Situation geändert. Italien ist wieder interessant geworden. Woran liegt das? Verglichen mit den Preisen der übrigen Ferienzentren Europas ist das Preisniveau in Italien relativ günstig. Auch in Italien konzentriert man sich immer stärker auf die individuellen Bedürfnisse des Ferien-Immobilienkäufers. Ein Beispiel für eine individuelle, in ihrer Art wohl nicht wiederholbare Ferienimmobilie ist das Kloster Sangismondo in der Toscana, angeboten von Lueken & Partner, Dekkenkuder Straße 50, 2000 Hamburg 55, Tel. 0 40 / 86 70 58 / 59.

Die Toscana kann man nicht beschreiben, man muß sie erleben. Hier eine Immobilie zu besitzen bedeutet gleichzeitig, sich für die im wahrsten Sinne des Wortes Kulturlandschaft zu interessieren, sie zu erleben und zu entdekken. Die Residenz Kloster Sangismondo, mitten in der Toscana gelegen, bietet dazu jede Gelegenheit. Im Herzen der Provinz Siena (5 km van Pienza, wenig mehr Montepulciano, Chiusi, Cortona) liegt das Kloster Sangismondo, oberhalb des Valdichiano-Tals, rd. 570 m Meereshöhe, in idealem Klima und in reiner Luft. Bereits 1528 als Franziskaner-Kloster erbaut, werden das Kloster und die Kirche jetzt restauriert und Ende 1983 die Arbeiten fertiggestellt. Dabei entstehen im Kloster, in enger Abstimmung mit dem Amt für Landschafts- und Denkmalpflege in Siena, etwa 30 hochwertige Eigentumswohnungen. Das Kloster bleibt in seiner ursprünglichen historischen Form bestehen. Im Inneren müssen Refektorium, Kreuzgang, Treppen, Flure in der alten Form respektiert werden. Dort, wo man früher zu seiner Zelle gelangte, befinden sich heute romantische und dabei technisch perfekte Residenzen, die höchsten Ansprüchen gerecht werden, erstellt unter Verwendung der ursprünglichen Baumaterialien. Auf dem weitläufigen Klostergelände mit Park, Steineichenwald und Zypressen findet man in ruhiger Entfernung Tennisplatz, Swimmingpool, Parkplätze. 23 000 m² abgesichertes Parkgelände mit separatem antikem Hausmeistergebäude. Nur 600 m sind es bis zum mittelalterlichen Ort Montefollinico mit sämtlichen modernen Einkaufsmöglichkeiten, Bank, Apotheke, Arzt. 13 km bis Autobahn Mailand–Rom, 25 km zur Zugstation.

Die Residenz Sangismondo ging aus dem Umbau des Klosters von San Sigismondo hervor. Die Gemeinde stellte einen Teil des Gebietes von Montefollonico in der Nähe eines großen Waldes – heute del Tondo genannt – einem frommen Laien, Andrea da Montepulciano, zur Verfügung, der beschlossen hatte, sich dorthin als Eremit zurückzuziehen. Und er weihte die Kapelle San Gismondo (eine Abkürzung von San Sigismondo). Vor seinem Tod gab er das Anwesen mit den darauf errichteten Gebäuden der Gemeinde mit der Vereinbarung zurück, daß dort ein weltlicher Priester angesiedelt werden solle. Die Verpflichtung konnte nicht eingehalten werden. Die Bewohner der Gemeinde beschlossen, vom Heiligen Stuhl die Erlaubnis einzuholen, [...]wesen den Frati Minori dell'Osse[...] zu übergeben; am 8. Septemb[...] gab Clemens VII. von seiner Resid[...] Viterbo aus seine Zustimmung u[...] möglichte den Bau des Franzisk[...] klosters. Zunächst hatte das Klos[...] mühseliges Leben; im Jahre 1582 [...] man davon als einem „Ort, w[...] Mönche leben".

Während der darauffolgenden [...]hunderte zeigte das Kloster [...] eine zunehmende Vitalität und [...]rität. Im Jahre 1604 wurde [...] Campanile errichtet; vier Jahre [...] beschloß der Obere des Klost[...] wertvolle Holzmalerei einfassen [...]sen, die, man weiß nicht wie, [...] Besitz der Franziskaner gekomm[en] und die Madonna mit dem Jesu[...] einem größeren Gemälde [...] das als Altarbild dienen konn[te]. [...] achtzehnte Jahrhundert war e[in Jahr]hundert des Glanzes für das Klo[ster]. [Im] Jahre 1715 wurde der Schlafsaa[l inner]halb des Westflügels des Klos[ters er]weitert, wie sich aus dem in Tr[...] marmor eingeschnittenen Wap[pen er]gibt. 1731 wurde das Eingang[...] vervollständigt. Die endgültige [...]terung erfolgte erst im Jahre 1[...] Pater Stanislao Finetti aus Sie[na...] Obere des Klosters, die Kirche [...]gerte und ebenso wie sämtliche [...]räume statt mit verstärkten Bal[...] Gewölbe versah. Die Stuckar[beiten] des Gewölbes wurden 1767 fe[rtigge]stellt.

Das Kloster wird jetzt eine Fer[ienresi]denz; eine zwangsläufige Entw[icklung] im Rahmen einer wohlversta[ndenen] Fremdenverkehrspolitik, die dar[auf ab]zielt, die Landflucht einzuschrän[ken, ei]ne ausgeglichene Neuentwick[lung zu] begünstigen und gleichzeitig [...]te der Umwelt und der Kultur [...]ren. Das Gebäude wurde in s[einer ur]sprünglichen Erscheinung bei[behalten], nicht nur hinsichtlich des Äußere[n, son]dern auch, was die innere Raum[eintei]lung betrifft. Dementsprechend bleiben unverändert Eingang, [...] Treppen und Korridore insbes[ondere] diejenigen des ersten Oberg[eschos]ses, die das Gebäude kreuzfö[rmig in] zwei Richtungen durchqueren. [Wo] man zu einer Zelle gelangte, [kommt] man heute zu einer Wohneinh[eit mit] allen modernen Einrichtungen, [...] doch bezüglich der „Cotto"-(Ba[...] Bodenbeläge und der Holzg[...] die frühere Atmosphäre bewa[hrt,] außerdem dank der Ausnutzu[ng des] Bereiches unter dem Dach zwe[...]ge Abmessungen hat. Es verbl[eiben] Kreuzgang, der in seiner frühe[ren Form] wiederaufgebaut wurde, das R[efekto]rium, die Kirche, bei der der ein[...]te Gewölbeteil erneuert wurde [...] kulturelle Aktivitäten verwend[et wer]den kann, der große Park mi[t Stein]eichen und Zypressen, in dere[n Unter]holz Alpenveilchen blühen. Um[...]wußt in den Grünflächen vert[...] Sportanlagen, der Tennisplatz [...] Schwimmbad.

IMMOBILIEN IN ITALIEN

Golf von Taranto, Italien
direkt am Meer, bezugsf. Appartm. div. Größen, unverbaub. Meeresblick, teils mit gr. Sonnenterr., teils Pergola mit Garten, div. Sportmöglichk., Lehrer etc., ab 48 000 DM.
Guglielminetti
Landgrabenweg 62, D-53 Bonn 3
Tel. 02 28 / 46 86 92

2. Heimat
(3 Autostunden von Basel)
Tessinbau (Lago-Maggiore-Spezialist) bietet Appartements (ab DM 88.000), Villen, Bungalows und Grundstücke rund um den See. Fordern Sie Unterlagen mit diesem Coupon.
(z.A. Vermietung von Ferien-Häusern)
TESSINBAU I-21016 Luino
Via Bernardino Luini 34 Tel 0039332/53319
Lago Maggiore

Südtirol/Pustertal, 2 Zi., Kü., Bad, Logg., ruh. Südl., Bergbl., zu verkaufen. VB 145 000 DM. Schirpenbach, Habichtshöhe 18, 4400 Münster.

MERAN
Ferienwohnung in kleinem, stilgerecht renoviertem Schloß
International bekanntes Objekt, einmalig schöne, ruhige und doch zentrale Lage im Prominenten-Stadtteil Obermais. Aller moderner Komfort, lux. Badezimmer, vollständig möbliert und ausgestattet, inkl. Bettwäsche, Fensterdekorationen, Bilder, Teppiche, Farb-TV, Restaurant, Hallenbad, Sauna, Solarium, Kurabteilung im Hause. Parkartiges Grundstück von 6790 m². Verschiedene Wohnungsgrößen. Sehr günstiger Kaufpreis. Weitestgehende Finanzierung möglich. Ideal als Zweitwohnung mit hohem Prestigewert oder Kapitalanlage mit Vermietungsgarantie.
Hermes Grundstücks-GmbH
Am Rindergraben 2 · 4040 Neuß 21
Tel. 0 21 07 / 56 21, Tx. 8 518 119

Haus am Lago Maggiore
mit Privatstrand, Bootsanleger, zweigeschossig, 5½ Zi., 2 Bäder, 2 große Terrassen zum See, betont ruhige und vollerschlossene Sonnenlage am Südhang, Wfl. 147 m² + 122 m² Terrassenfläche in zwei Geschossen, Grundstück ca. 500 m² + 2 Pkw-Einstellplätze, Erweiterungsanbau und Grundstücksvergrößerung möglich. KP DM 385 000,–.
Tel. 0 23 05 / 6 22 66
ab 8. 7. Tel. 00 39 / 3 23-4 81 44

San Remo
Verschiedene Ferienhäuser und Wohnungen, Fertigstellung 1984, mit herrl. Blick über die Stadt und das ligurische Meer. Deutsche Bauträger und Betreuung. Gute Rendite, krisenfeste Anlage. Informationen erfragen Sie unter der Nr. 0621/51 47 49/51 48 02, bei Busching GmbH, 6700 Ludwigshafen, Maxstr. 41, Immob.-Abtl.

Verkaufe Doppelh[...]
Lago Magg[iore]
2 Wohnungen à ca. 85 [...] u. mod. eingerichtet, [...] See mit Bootsgarage [...] Abstellplätzen. Komp[...] 710 000,– oder als 2 E[...]wohnungen für je DM [...] Angebote u. Besichtig[ung] v. 2. Juli bis 2. Augu[st] G. Gebhard[...] Germignaga b. L[uino] Via Porte-Valtravaglia [...]

Die Gro[...] Kombinat[...] Immobilien-Ka[...] DIE WE[LT] WELT am SONNTAG

IMMOBILIEN IN KANADA

Setzen Sie auf hohe Rendite und Wertzuwachs, auf Sicherheit und viele Garantien! Und auf eine vernünftige geographische Vermögensstreuung! Kaufen Sie eine fertiggestellte/vermietete Komfort-Eigentumswohnung im
Wohnpark „CEDARBRAE GARDEN"
in der City von CALGARY, Wirtschaftszentrum der Boom-Provinz ALBERTA im „reichen Westen" von Kanada!
ITC GmbH, Postfach 80 86 06
7000 Stuttgart 80
☎ 0711/732177

USA - KANADA
Ausgesuchte Getreidefarmen mit besten Böden, Milchfarmen und Rinderranches in den Hauptagrargebieten von Nordamerika.
Gewerbliche Objekte: Bürogebäude, Convenience Stores, Shopping Center, Industriegebäude, ab $ 200 000,–. In beiden Ländern ab 9% Netto-Rendite, mit jeweils sehr guten Mietern.
ALEX REHM Immobilien
Steigerwaldstr. 30
8602 Wachenroth
Tel. 0 95 48 / 4 98 und 13 37

NOVA SCOTIA
Wunderbares Baugrundst., 147 Acker für 23 Parzellen, mit 300 m Strand. Gebiet mit Ölvorkommen. Großstadtnähe. Preis: 110 000 US-$
GLATZFELDER, Case Postale PERREFFITTE 2741 – Schweiz
Tel.: (zw. 10 u. 14 Uhr) 0041 32 / 93 50 93

CANADA
liegt näher als Sie denken ...
... wenn garantierte Festkaufpreise, gute Lage, eigenes Grundbuchblatt, garantierte Netto-Ausschüttung, geringe oder keine Steuerbelastung, Treuhandabwicklung durch Großbank und Finanzierungsvermittlung gegeben sind.
Unsere Anlagekonzepte für den Klein- wie für den Großanleger zeichnen sich durch diese Merkmale aus.
Fordern Sie ausführliche Unterlagen an.
WIRTSCHAFTSBERATUNG
DIPL. VOLKSWIRT SCHLEIPMANN
OBERLÄNDER UFER 190 · 5000 KÖLN 51
TEL. 0221-3761056 · TELEX 8883218

Kanada
Steuerberatung bis 17. 7. 83 per Tel. Dortmund 02 31/77 86 96. Dipl.-Kfm. Chartered Accountant Lothar Neweling, deutschsprachige kanadische Steuer- u. Wirtschaftsberatung. In Kanada: Walsh, King, Neweling 750-601 W. Brodway, Vancouver, Kanada V5Z 4 C 2

Freier Besichtigungsflug
Inselgrundstücke, Seelage Ontario/Kanada, schönstes Segelgebiet, Altbaumbest., Flughafen 20 Min., ab 2000 m², ab 9000,– DM.
Alleinverkauf: Paula Buchholz Immob. GmbH RDM, Biggestr. 21, 5 Köln 41, Tel. 02 21 / 40 50 72

NOVA SCOTIA / KANADA
Baugrundstücke am Atlantik (Nähe Halifax). Bebauung durch uns zu Festpreisen möglich.
Reinhold Hessenauer
Finanzberatung GmbH
5470 Andernach, Bahnhofstr. 37
Tel. 0 26 32 / 4 46 76 + 4 30 40

Modernes Bürogebäude
in der Nähe Torontos von deutschem Eigentümer zu verkaufen. Voll vermietet, Mieter sind Behörden und Rechtsanwälte. Grundstücksgröße ca. 2000 m², vermietbare Bürofläche ca. 1800 m². Zentrale Heiz- und Klimaanlage, Hervorragender Allgemeinzustand. Tiefgarage und großer Parkplatz. Kaufpreis C-$ 1 370 000,–. Jährliche Mieteinnahmen C-$ 210 000,–.
Anfragen an Braun, Postfach 367, CH 7032 Laax GR2

KANADA
Auswanderer od. Geldanlage:
1. Werkzeugmacherchance! Gebäude auf 8000 m² Land, voll maschinell ausgerüstet, Preisidee 140000 Can.-$
2. Seegrundstück, 3800 m², m. Haus, Wfl., 170 m², Preisidee 135 000 Can.-$
3. Neues Gebäude, 4 Mieter, Mietgarantie v. Verkäufer f. 5 J., 80 000–90 000 Can.-$ (steigend) netto, Prs. 700 000 Can.-$, Finanz. mögl.
4. 2 Kanadier, 1 Deutscher suchen Partner f. Gebäudekauf, bar ab 50 000 Can.-$.
Gruppenankauf hier üblich. Div. and. Objekte, alles 1 Autostunde v. Toronto entfernt.
Tel. 0 40 / 31 38 05 ab 18 Uhr v. 4. 7.–8. 7. od. unter PA 48 685 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36.

Kanada - Süd-Ontario
Ackerfarm, 195 Acre (79 ha) erstklassiger Boden, 8 km vom Erie-See. Anbau von Mais, Soja, Weizen. Sehr schön gelegen. 7% Festpacht. Preis: can. $ 275 000,–.
Briefe unter W 7855 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Konservative Anlage [...]lienbesitz
in Kanad[a]
Schaffen auch Sie sich e[in zweites] Bein ... kaufen Sie Gru[nd...] gesicherte Immobilien-A[...] steuerfrei) in einem gut ve[...] Büro- und Geschäftshau[s...] rantie wird gegeben.
Ab $ 10 000,– ca. DM [...]
Rendite 8,9%

Investieren Sie in Kan[ada ...] stem Teil, in British Colu[mbia ...] der Ölprovinz Alb[erta] ...
Unser Aufgabengebiet [...] Vermittlung von Rendi[te...] und Beteiligungen; Pla[nung ...] tung und Durchführung [...]geobjekten; Steuerber[atung ...] waltung; Einwander[ung ...]
Gustav Kilmeck [...] Road, Victoria, B. C. [...] Kanada, Tel. [...]

Ontario / Cana[da]
Gewerbliches Spitzenobjekt mi[t] Grundbuchsicherheit
ab can-$ 33.000.– pro Anteil.
Beste Lage im Ballungsraum Toronto. Kitche[...] la-Mieter, langfristige Verträge mit Steigerungsklauseln.
9% garantierte Nettorendite
Hervorragende, sehr steuergünstige Investi[tion im] sicheren Canada. Wir beraten Sie gern[e].
c/o Praterstr. 34, 8500 Nürnberg
Tel. 0911 27061 · Tx 622514
EIWO BAU **EIWO-Canadian**
Niederlassungen München - Frankfurt - Stuttgart

IMMOBILIEN IN DEN USA

USA

Baugrundstücke
Jacksonville
Florida
Voll erschlossen, z. B.
4000 m² US-Dollar 9700,–
keine Bauverpflichtung, kein Risiko, Abwicklung über deutschen Notar, hohe Gewinnerwartung.
Wirtschafts- und Finanzberatung
Klaus-Peter Goetz
Breite Str. 78, 4040 Neuss 1
Telefon 0 21 01 / 2 50 13

FLORIDA
Gelegenheit von privat
Nähe ORLANDO/Disney World, Epcot Center (höchste Wertsteigerung), 3 großzügige, gepflegte freistehende Villen umständehalber zu verkaufen. 3 Schlafzi., 2 Bäder, Garage, ca. 6000 m² Grund, US-$ 121 000,–, Schlafzi., 2 Bäder, Garage, Swimming-pool, ca. 6000 m² Grund, US-$ 134 000,–; Schlafzi., 2 Bäder, Garage, Swimming-pool, Patio, Tennisplatz, ca. 6000 m² Grund, US-$ [illegible] 180 000,–. Besichtigung jederzeit.
Zuschr. erb. u. S 7939 an WELT-Verlag, Pf. 100864, 4300 Essen.

Die Große Kombination
Immobilien-Kapitalien
DIE WELT
WELT am SONNTAG

Los Angeles
Exklus. Eigent.-Wohnung
im Zentrum L. A., Wohnresidenz Bunker Hill Tower, 30. Stock, herrl. freier Ausblick, lux. Ausstattung. 24-Std.-Bewachung, Läden, Apotheke, Friseur im Haus, dazu Pool, Gymnastikraum, Tennis.
Wertzuwachs!
Inform. durch priv. Eigentümer. Zuschriften erb. u. M 7913 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

LOS ANGELES
Einkaufszentrum, südöstl. vom Stadtzentrum, bis 2004 mit Option an 1 Mieter bester Bonität (erfolgr. Kaufhauskette) vermietet. NME 320 000,–, KP US-$ 3 250 000,–. Verwaltung des Objekts durch unser Schwesterbüro in Los Angeles, Vermittlung einer Objektfinanzierung zu deutschen Konditionen durch uns möglich.
– Unser Spezialbüro für Großobjekte –
BLUMENAUER
6232 Bad Soden, Am Haag 33, Tel. 0 61 96/2 50 81
VDM-MAKLER

KALIFORNIEN
Investieren in Geschäftsgebäuden jeder Art und Lage. 5 bis 50 Mill. $. Information von A. B. Broudy über: Stern-Grossmann, Westanlage 58, 63 Giessen

USA – Staat zum Investieren
Höchstgarantierte Verzinsung Ihres Kapitals, 100%ige Absicherung. In den Ländern Florida, Louisiana, Texas. Baugrundstücke, Farmen, Beteiligungen, Wohnanlagen, Ölbohrungen. Information und Beratung.
Helmut Mattes Immobilien
Stegernstr. 9, 7700 Singen 19
Telefon 0 77 31 / 4 70 70

Modernes Wohnhaus in Lido Shores
Lido Shores, Sarasota, Florida
Dieses brillant gestaltete, dreistöckige moderne Haus liegt in der vornehmen Wohngegend direkt am Golf von Mexiko. Es wurde vom bekannten Architekten Carl Abbott entworfen, der die 10-Zimmer-Residenz inmitten tropischer Vegetation ansiedelte. Umgeben von Glaswänden, öffnet sie sich auf eine auf zwei Niveaus angelegte Terrasse: Der Pool wird von einem Springbrunnen gespeist. Aufstrebende Decken, Oberlicht, mexikanischer Marmor und viele „maßgeschneiderte" Details. Die gut proportionierte Wohnfläche weist u. a. zwei herrschaftliche Suiten, eine Gourmet-Küche sowie eine vollkommen unabhängige Gästewohnung aus. Das im Jahre 1981 erbaute Anwesen befindet sich in einem tadellosen Zustand. Es bietet totale Abgeschlossenheit und liegt doch nur wenige Minuten von Sarasotas schönsten Läden und Restaurants entfernt.
US-$ 975 000,-
Broschüre Nr. DW 3-84

Sandpiper
Sands Point, Long Island
New York
Nur 35 Minuten von Manhattan entfernt, verfügt dieses im Stil eines Landschaftsgartens gestaltete 1,6 ha große Anwesen über seinen eigenen Sandstrand am Long Island Sound. Das vom berühmten Architekten Myron Goldfinger entworfene schöne, moderne Wohnhaus (10 Zimmer) bietet einen wunderbaren Ausblick auf das Meer. Ideal geeignet als Familien-Residenz und Rahmen für gesellschaftliche Veranstaltungen. Das mit 5 Schlafzimmern ausgestattete Haus öffnet sich auf ein mit Sonnenenergie beheiztes, terrassenartig angelegtes Schwimmbecken. Tennisplatz auf dem Dach des Hauses.
US-$ 2 750 000,-
Broschüre Nr. DW 1-158

SOTHEBY'S INTERNATIONALE REALTY
974 Madison Avenue, New York, New York 10021, Tel. 2 12 / 4 72 / 34 66

Wenn Sie es eilig haben, können Sie Ihre Anzeige über Fernschreiber **08 579 104** aufgeben

LEHNDORFF
VERMÖGENSVERWALTUNG
bietet Grundstücksanlagen in
CANADA und USA

Zur Zeit im Angebot:
- 1981 fertiggestelltes Gebäude in Edmonton/Alberta. Langfristig vermietet an eines der größten canadischen Unternehmen. Überdurchschnittliche Rendite. Hervorragende Lage. Management durch unsere eigene Verwaltung. Ein ertragsstarker konservativer Anlagevorschlag. Wir arbeiten Ihnen gern ein individuelles rechtliches und steuerliches Konzept aus.

Beteiligungen
- an Kommanditgesellschaften mit diversifiziertem Objektbestand in den USA oder Canada.

Lehndorff ist seit 18 Jahren Marktführer. Wir bieten sichere und rentable Investitionen, stellen individuelle Beratung und Betreuung in allen Belangen sicher, schütten Gewinne zweimal jährlich aus. Immobilienprofis in 22 Büros verwalten sämtliche Objekte für Sie.

Fordern Sie Ihr persönliches Angebot an bei der
Anlageberatung
Lehndorff Vermögensverwaltung GmbH & Co.
Heilwigstr. 31 a, 2000 Hamburg 20, Tel. (040) 460 20 75
Widenmayerstr. 28, 8000 München 22, Tel. (089) 22 42 31

FLORIDA
Coconut Grove / Miami
Appartement mit 120 m² Wohnfl. (Erstbezug), traumhafte Lage direkt am Meer, eigene Marina, für 285 000 $.
Tel. 0 61 92 / 2 22 22

● FLORIDA ●
Mod., elegt. Apartment-Haus mit 8 Apts. in bester Lage, Nähe Atlantikküste, von Eigner dir. f. VB $ 225 000 zu verk. Dt. Mgr. evtl. verfügbar.
Zuschr. erb. u. PT 46 588 WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36

NUTZEN SIE JETZT IHRE CHANCE!



IHR DOLLAREINKOMMEN AUS DEN U.S.A.
garantiert – krisensicher – zukunftsorientiert
- **Drei-Zimmer-Wohnungen**, ca. 84 qm, günstiger Grundriß, 2 Bäder, voll eingerichtete Küche, Parkplätze und eigener Swimming-Pool in der Wohnanlage: „PARKLANE III" in COLUMBIA/ SOUTH CAROLINA / USA.
- Festpreis US-$ 47.500,– einschl. aller Nebenkosten, Erwerbsteuern und Gebühren in USA.
- Garantierte Nettomiete Ø 7,5% pro Jahr. Vermietung und Verwaltung durch US-Initiator.
- Zahlungsabwicklung und Überwachung durch deutschen Treuhänder.
- Finanzierung des Kaufpreises möglich.

Vertriebskoordination
TRUSTEE GmbH
Allgemeine Bauprojektierungs- und Treuhand-Gesellschaft
Widenmayerstraße 32, 8000 München 22,
Telefon (089) 22 92 76,
Telex 5216058

INFORMATIONS-COUPON
JA Erbitte weitere Informationen an:
Name | Vorname
Straße
PLZ/Ort | Tel.-Nr

IMMOBILIEN IN SPANIEN

Ibiza-Gelegenheit!
In der schönsten Lage v. Ibiza (Talamanca) verkaufe ich einen rustikalen Bungalow m. 3000 m² Grdst., Südhanglage u. traumhaftem Panoramabl. über das Meer, die Altstadt u. den Hafen v. Ibiza. Wfl. 145 m² pl. Terrasse u. Garage. KP DM 272 000,- nur an Barzahler.

Über den Dächern von Ibiza
Typisches Stadthaus i. oberen Teil der Altstadt zu verk. Das Haus ist in sehr gepfl. Zustand, u. v. der Dachterrasse haben Sie einen fantastischen Blick auf die Altstadt und den Hafen. Wfl. ca. 106 m², KP DM 165 000,-.

Penthousewohnung auf Ibiza
An der schönsten Sandbadebucht v. Ibiza verkaufe ich eine Penthousewohng. m. herrl. Rundumblick auf das Meer, den Strand u. die Berge. Wohnungsgr. ca. 122 m², KP DM 139 000,-.
Besichtigungsmöglichkeit auf Ibiza vom 7. bis 29. Juli
Anfragen an: HANDELSKONTOR GÖTTE, Tel. 0 21 53 / 6 08 24

RESTAURANT – IBIZA (Spanien)
In schönster und bester Geschäftslage direkt am Meer und weißen Sandstrand der Bucht Cala Tarida verkauft der Besitzer selbst. Ca. 3000 m² Grundfläche mit einem auf das modernste eingerichteten Terrassen-Restaurant, ca. 150 Plätze, neuwertig und betriebsfertig. Großer Parkplatz. Bei Bedarf kann Wohnung mit erworben werden.
Festpreis DM 650 000,-, günstige Zahlungsbed., Pläne, Fotos bitte anfordern bei: Villa Can Tarida, San Antonio-Abad, Ibiza/Spanien, Apartado 93, Tel.-Anfr.: 00 34 / 71 / 34 00 77.



Ihr Ferienhaus – Ihr künftiger Wohnsitz
an der **Costa Blanca – Spanien**
zwischen Moraira und Calpe – an einer der schönsten Küsten Spaniens – bieten wir herrliche Grundstücke und fertige Chalets an
z. B. Haus LACUTA, schlüsselfertig, einschl. Piniengrundstück DM 59 600,–
Luxuswohnungen mit einmaligem Meerblick, ehemaliges Herrenhaus bei Calpe, einschl. Schwimmbad-, Tennis- und Garagenanteil ab DM 60 000,–
oder unser Reihenhaus „PANDA" in der Anlage Campoverde/Torrevieja, komplett mit Grundstücksanteil (ca. 50% Anzahl., Rest Finanzierung) DM 32 600,–
Wir informieren Sie gern
Tel. im Norden 0 40/7 01 80 73, im Süden 0 89/95 25 66
ISCAS IMMOBILIEN GMBH
CUXHAVENER STR. 257
2104 HAMBURG 92

Costa Blanca
40 spanische Finkas zum Selbstausbau m. viel Umland zu verk. z. B. 5000 m² Land pl. Haus, 53 000 DM.
Altea, Baugrundstücke a. d. Küste, 5000 m², 55 000 DM.
Europäische Immob. Tausch- u. Vermittlung
Immob. Freya Krüger, 7505 Ettlingen-Spessart
Zipfäckerstr. 21, Telefon 0 72 43 / 2 91 10
Immob. Norbert Rilinger, 6901 Heiligkreuzsteinach
Bannholzstr. 8, Telefon 0 62 20 / 87 50

ELDORADO IN SPANIEN
Wenn Sie das Außergewöhnliche suchen, hier ist es: Stilvolle katalanische Finca, neben 18-Loch-Golf-Platz (Yachthafen-Nähe). Großzüg. Wohnr., 3 sep. Gäste-App. insges. 15 Schlafzi., Flamenco-Keller, Pferdeboxen etc. Wfl/Nf. ca. 850 m². Grdst. 8000 m². Preis: DM 460 000,– (inkl. rustik. Inventar).
Peter Wachholz – Internationale Immobilien, Postfach 13 44
D-7063 Welzheim, Telefon 0 71 82 / 82 16, Telex 7 246 588 Imwa D

Lieben Sie das Außergewöhnliche?



Costa del Sol
mit Sicht auf Gibraltar
300 Sonnentage im Jahr

Eine solide Investition mit sehr guter Rendite in sehr angenehmer Gesellschaft und Atmosphäre. Weitreichender und umsichtiger Service, verbunden mit erstklassigen sportlichen Anlagen: 2 Golfplätze 18 Loch (Par 72), 1 Platz 9 Loch, Reitstall, Reitschule, Turnierparcour und Polo, Fronton, Tennis und Paddle, Trap- und Skeetstände, Surfen, Segeln, Wasserski, Tauchen und Yachten.
In unübertroffener Lage finden Sie erstklassige
– Häuser – Apartments – Wohnungen – Penthäuser –
direkt am Meer mit Privatstrand (Bootshafen gepl.), Clubs und Jugendclub, Pools und Animation.
– Kauf für Ihren Urlaub '83 noch möglich! –
Ausführliche Unterlagen durch WOBAU GmbH
0 23 72 / 8 01 96

Haus- und Grundbesitz am Meer.
Denia, Costa Blanca/Spanien



Strandnah oder in Aussichtslage, beste Bauqualität, hervorragende Ausstattung (Natursteinsockel, Sonnenterrasse, Toscabögen, offener Kamin, Einbauküche).
Kein Risiko! Bitte unbedingt Farbkatalog anfordern.
CHG-Denia GmbH, Löffelstr. 5
7000 Stuttgart 70
Tel. (0711) 76 40 21-22

Ibiza
3-Zi.-Wohnungen u. Maisonettenwohnungen m. gr. Terr. bzw. Garten dir. a. Strand i. ruh. Lage vor St. Antonio. Auch sehr gute Geldanlage durch hohe Vermietbark. Gute Bauqualität u. Wertsteigerung. DM 68 000,– bis 110 000,– inkl. Einbaukü.
Konrad Meyn Immobilien GmbH, K.-Fr.-Promenade 129, 638 Bad Homburg, Tel. 0 61 72 / 2 23 65



7000 m² fruchtbares Bauernland (Feigen-, Mandel-, Johannisbrotbäume) mit sternberaub. Panoramameerbl., ca. 300 m² bildschöne Architektur m. höchsten Qualitätsmerkmalen. Anschluß ans öffentl. Strom- u. Wassernetz
Ab DM 300 000,-.
Villa Real, Harthauserstr. 54, 8 Mü. 90, Mo.-Fr. 0 89 / 64 80 25, Sa., So. 8 11 93 18

MALLORCA
In PAGUERA und PUERTO DE ANDRAITX, der bezaubernsten Ecke Mallorcas, mit dem besten Klima und nur 30 Autominuten von unserer schönen Stadt Palma entfernt, bieten wir Ihnen nur schöne, der Landschaft angepaßte Immobilien an. Villen, Bungalows und Apartments, sowie Baugrundstücke und Fincas. Deutsches Personal, keine Courtage.
Antonio Reynes Immobilien
C/Iglesia, Puerto de Andraitx
Tel. 00 34 71 / 67 20 67

Suche
App. mit 2 Schlafzimmern in Playa del Ingles zu kaufen.
Zuschr. erb. unt. L 7934 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.



herrl. Meerbl., 176 m² erlesen gestaltete Wohnlandschaft (2 Bäder, 3 Schlafzi., Dachterr. mit Pool) in hochqualitativer Ausstattung, z. B.: 2 Kamine, Mosaikfliesen, für nur DM 140 000,-
Villa Real, Harthauserstr. 54, 8 Mü. 90, Mo.-Fr. 0 89 - 64 80 25, Sa., So. 8 11 93 18

Das andere Spanien
Fincas, von 850 m² bis 160 000 m², Grund mit Landhäusern, KP von DM 62 000,– bis DM 1,4 Mio. Fordern Sie unsere Dokumentation an.
Büro Rähr, Telefon 0 40 / 7 68 14 86 und 0 41 61 / 8 74 44

Villa auf Teneriffa
3 Zi. + Wohn- u. Eßzi., Kü., 2 Bäder + umlaufender Balkon, + 1 sep. Zi. u. Bad, z. B. für Hausangestellte, zusätzl. 2 Appartem. m. Bad, 2 Garag., beheizbarer Swimming-pool, gr. Garten, VHB DM 800 000,– inkl. Einrichtung (courtagefrei!)
Michael Gehrkens, Papenkamp 23a
2000 Hamburg 52, Tel. 040/826527

SPANIEN
Gutsbesitzer auf der eigenen Finca werden?
Träumen Sie auch davon, Farmer oder Gutsbesitzer auf der eigenen Farm im sonnigen Spanien zu werden? Wir bieten Ihnen das, wovon Sie schon lange geträumt haben. Fincas ab 11 000 m² in unberührter, freier Natur, keine Fabriken oder Industrien verpesten die Luft, und dennoch sind Sie in 35 Minuten in der nächsten Großstadtd mit Flughafen und allen kulturellen Einrichtungen, aber auch am Mittelmeer oder in der Sierra Nevada zum Skilaufen. Wir bauen Ihnen auf Ihrem Grundstück das Haus Ihrer Träume und Sie können dort Ferien machen, ständig dort wohnen oder aber auch die Finca verpachten. Ideal zum Anbau von Melonen, Zitronen, Limonen, Feigen, Avocados und allen Südfrüchten. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern. Preis für das Land pro m² DM 4,–, Das Haus bauen wir Ihnen mit sehr guter Ausstattung für DM 650,–/m²
Sofortauskunft de Jong VDM
0431/32 20 55

Traumhotel 5 Sterne
Costa Blanca, 5 Mio. DM, zu verk. Europäischer Immobilientausch u. Vermittlung. Immobilien Freya Krüger, 7505 Ettlingen-Spessart, Zipfäckerstr. 21, Tel. 0 72 43 / 2 91 10

Haus in NERJA (Costa del Sol), 2 Jahre alt, neue Möbel, 100 m² Wohnfläche, 2 Schlafzi., Wohnzi., m. innen- u. Außenkamin, überd. Terrasse, Grundst. 250 m², Swimmingpool, Tennis, herrl. Blick auf das Meer u. die Berge, DM 99 800,- (Keine Courtage). Besichtigungsflug nach Vereinbarung.
MARYSOL Immobilien GmbH · VDM
Postfach 3127 · 4902 Bad Salzuflen 1
Telefon 05222/83535



Costa del Sol Spanien
Bungalows ab DM 83.000,–
Eigent.-Wohn. ab DM 33.000,–
Interess. Angeb. aus 2. Hand in Torremolinos, Fuengirola, Marbella.
Besichtigung am Wochenende mit Linie.



SOLIMAR IMMOBILIEN GMBH
Postf. 1507 · 4973 Vlotho/Weser
Mo-Do 0 57 33 / 75 55 und
Fr-So 0 57 32 / 77 55

IBIZA
Grundstücke, voll erschlossen, traumhafter Meerblick, 1600 m², ab DM 29 000,-.
Villen, bezugsfertig ab Okt. 83, ab DM 225 000,-.
realtec Imm., Paalastr. 5
8000 München 71, T. 0 89/7 91 70 66

TORREMOLINOS
Nun ist die Zeit, in Spanien zu kaufen.
Kleine Studios von 30 m², Klimaanlage, Vollbad, eingerichtete kl. Küche, Kühlschrank
ab DM 27 000,-
sofort bezugsfertig!
LADEC, S.A.
Postfach 132
Torremolinos/Spanien
Tel. 52 / 38 25 20 od. 38 38 01

Denia / Costa Blanca



Freistehende Häuser
ab DM 65 000,–
inkl. Grundstück, Gartenanlage, Autoabstellplatz, Einbauküche, offener Kamin. Finanzierungsmöglichkeiten.
Weitere günstige Angebote von Grundstücken, bezugsfertigen Villen, Bungalows und Eigentumswohnungen. Immer Angebote aus zweiter Hand. Besichtigungsflüge jeden Freitag/Sonntag.
COPRINSA
Repräsentanz
4700 Hamm 1
0 23 81 / 2 68 84

Lanzarote
Appartements, Bungalows, Grundstücke, Vermietung mit Charter-Flugservice
Playa Blanca, Costa Teguise, Puerto del Carmen
Finanzierung über deutsche Bank
Union Promotora de Lanzarote
Costa Teguise, Los Molinos
Tel. 00 34 28 / 81 46 11 und 81 33 95
B+B Immobilien, Am hohen Stein 7,
7500 Karlsruhe 41, Tel. 07 21 / 48 31 76
10 Jahre Lanzarote-Erfahrung

49500 DM
SPANIEN
Ihren Bungalow in herrl. Strandlage, 3 Zi., Küche, Bad, Garten-Terrasse, inkl. Grundstück
HAUS + GRUND
66 Saarbrücken 3
Bahnhofstr. 59
Tel. 06 81 / 3 10 31–32

SPANIEN COSTA DEL SOL
MARBELLA: Reihenhäuser (Neubau) 2 Schlz., Wohnz., Kü., Bd. ab DM 88 000,-
MARBELLA: Villa, möbl. 100 m² Wohnfl., 2 Schlz., 500 m² Grundst. DM 188 000,-
FUENGIROLA: Lux.-Eigt.-Whg. (Neubau), dir. a. Meer, 1 Schlafz. ab DM 87000,-
TORREMOLINOS: Eigt.-Whg., m. einger. Kü., (Neubau), Studio ab DM 31 000,-
Teilz. möglich (Keine Courtage)
Besichtigungsflüge nach Vereinbarung.
MARYSOL Immobilien GmbH VDM
Postfach 3127 4902 Bad Salzuflen 1
Telefon 05222/83535



Ein Juwel
Großes Anwesen mit Meerblick, 2600 m², mit Villa, 170 m² Wfl., und Nebengebäude (Solarium, Garage), großzügiger Garten mit alten Bäumen, beheizter Swimmingpool und Barbecue. VHB DM 349 000,-.
Neske-Tourimservice
Postfach 7245 · 7417 Pfullingen
Tel (07121) 7 27 40
Tx 729 790

Luxusvilla Lanzarote
10 Zimmer, 560 m² Wohnfl., 4000 m² Grundst. Auch mit Firmenmantel zu verkaufen.
LEWI-Immobilien
Telefon 0 71 81 / 48 44

Zu verkaufen:
Wegen Auswanderung, in DENIA (Alicante), schönes Haus am Meer, unverb. Hangl., angelegter Garten, Schwimmbad, 200 m² Wfl.; DENIA City, Ladenlokal rustikal, ca. 150 m², 1 Ladenlokal unausgeb., 80 m².
Zu erfragen:
Tel. 0 26 89 / 17 33

Marbella
Zur Erweiterung einer Tennisanlage, die in Verbindung mit einer Deutschen Schule und amerikanischen Tennistrainern geführt wird, werden 3–4 weitere Investoren (150 000 bis 200 000 DM) gesucht, 8%ige Rendite ist gesichert.
GbR E. Liesegang, R. Hüskes
Harnischstr. 8, 4048 Grevenbroich 1, Tel. 0 21 81 / 50 65

Formentera
Bungalow, nur 300 m zum Strand, 127 m² Wfl., 3 Schlafzimmer, 2 Bäder, 700 m² Grundstück auf gepflegter Anlage mit großem Schwimmbad und Tennisplatz, für DM 260 000,– zu verkaufen.
Tel. 0 21 04 / 2 46 31 oder 02 11 / 24 12 58

SPANIEN
60 km v. Almeria, wunderschöne Villa mit 2 Wohnungen, zus. 7 Zi., 2 Kü., 2 Badezimmer, 1 Gäste-WC, 2 Garagen (Auto und Boot), sehr große Terrassen, Schwimmbad 5×10 m mit Filter-Anl. Großer Garten. Blick aufs Meer (500 m). Grundstück 1510 m². von Priv. zu verk.
Telefon 0 89 / 7 91 61 42



MALLORCA
Zwischen Can Picafort und Alcudia, freistehendes Haus, 1½geschossig, im spanischen Stil, zum Strand ca. 30 m, Wohnfl. 120 m², Wohnraum mit Kamin, 4 Schlafräume, 2 Bäder, sep. Mehrzweckraum, Garten, Kaufpreis DM 170 000, Courtage 3,39 %.
Westfalia Immobilien GmbH
Friedhof 6–8, 4600 Dortmund 1
Tel. (02 31) 57 93 11

La Palma, Kanar. Inseln
Traumvilla, Bj. 77, Hanglage; unverbaubar, Meeresblick, Bestausstt., 1500 m² Grund, 250 m² Wohnfläche, gr. Sonnenterrassen und Balkone, Garage, beh. Schwimmbad, Öl-Heizung, zusätzl. Wasserreservoir, teilmöbl., 2 km zum Strand. Zuschr. erb. u. H 7954 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Einmalige Gelegenheit
Gran Canaria
Verkaufe meine beiden, direkt an den Sanddünen von Playa del Ingles gelegenen möbl. Reihenbungalows, davon einer mit Seeblick. Jeder Bungalow besteht aus Wohn-/Schlafzi., mit am. Küche sowie Badezimmer. Die herrliche, ruhig gelegene kleine Anlage besteht aus insges. 36 Bungalows m. gr. Swimmingp. u. Liegewiese u. ist ca. 500 m v. City entfernt. Preis DM 59 000,– bzw. 65 000,–, Nettorendite ca. 12–15%.
Tel. 0 72 21 / 2 47 22

COSTA DEL SOL
Ein neues Gemeinschafts-Angebot – zu Ihrem Vorteil
eine große Auswahl von über 3000 Neubauobjekten: Appartments, Reihenhäuser, Villen, Bauplätze – am Strand (auch FKK), in den Bergen, am Golfplatz – in allen Preis- und Qualitätsklassen –
laufend über 500 Wiederverkaufs-Objekte
keine Maklergebühren für SIE
für Ihren ersten Besuch bis 25% Sonderrabatt auf Hotel, Automiete und Einrichtungskäufe
Gratis-Farbkataloge (48 Seiten)
deutsch-schweizerische Betreuung in Marbella
Bevor Sie abreisen – rufen Sie Ihren regionalen Vertrauensberater an:

Ort	Firma	Straße	Telefon
5100 Aachen	H.-P. Clorius (RDM)	Bergraben 122	02 41/2 50 57
1000 Berlin 15	Wittenberger Imm. GmbH. (RDM)	Knesebeckstr. 55	0 30/8 81 80 47/8
4800 Bielefeld 1	[illegible] H.-P. Henckel (RDM)	Oberstr. 42	05 21/17 58 51
4000 Düsseldorf	A. Muth (RDM)	Grafenberger A. 363	02 11/68 23 47
4100 Duisburg 1	Ludowitz Imm. (RDM)	Königsberger A. 62	02 03/33 04 02/34 02 80
6000 Frankfurt 90	M. Kintzbach (RDM)	Langer Weg 18	06 11/78 25 68 + 78 47 74
7800 Freiburg	H. Hauder (RDM)	Hildastr. 24	07 61/7 18 81-2
6300 Giessen	Peters Immobilien (RDM)	[illegible] 5A	06 41/7 85 75 + 7 79 23
2000 Hamburg 20	M. Sachs Immobilien	Isekai 17	0 40/5 11 60 74
3000 Hannover 1	B. Müller Imm. OHG. (RDM)	Hildesheimer Str. 46	05 11/88 48 81
6750 Kaiserslaut.	C. Donig I.-V. GmbH (RDM)	Glockenstr. 34	06 31/6 77 80 + 6 29 83
7500 Karlsruhe 1	M. Köhler & Sohn (RDM)	Sophienstr. 47	07 21/2 25 11
3500 Kassel	Leineweber KG. (RDM)	Treppenstr. 5	05 61/19 35 44
2300 Kiel 1	Herbst KG. (RDM)	Ziegelteich 28	04 31/9 11 41
5400 Koblenz	Kleinknecht & Co. (RDM)	Neustadt 18	02 61/3 36 16
2120 Lüneburg	[illegible] Immob. GmbH. (RDM)	Hamburger Str. 10	0 41 31/3 18 75
6500 Mainz	König-Imm. GmbH. (RDM)	Kaiserstr. 18	0 61 31/67 60 28
6800 Mannheim 1	H. Klee I.-B. GmbH. (RDM)	Rheinhäuserstr. 50	06 21/44 38 41
8000 München 2	Braun Immobilien (RDM)	Tal 70	0 89/29 73 78 + 29 24 80
8500 Nürnberg	Imm. Seilmann GmbH. (RDM)	Königstr. 2	09 11/20 46 44
2900 Oldenburg	Bernmeister Imm. (RDM)	Huntestr. 15	04 41/2 48 77
4500 Osnabrück	[illegible] (RDM)	[illegible] 4a	05 41/50 51 14
8390 Passau	G. Hauser (RDM)	Carlone Gasse 1	08 51/3 12 80
7980 Ravensburg	Hagen + Fritz (RDM)	Bachstr. 31	07 51/2 54 55
6600 Saarbrücken 3	F. Derschied Imm. (RDM)	Beethovenstr. 8–10	06 81/3 80 00 + 3 80 80
7000 Stuttgart 1	R. Morare (RDM)	Danneckerstr. 12	07 11/24 75 71–72
7910 Ulm (Ulm-N.)	Dr. Junge Immobilien	Ludwigstr. 31	07 31/7 08 22 + 7 58 28
5580 Wittlich/Eifel	Ertz & Sönnen (RDM)	Triererstr. 18	0 65 71/38 07-08
5600 Wuppertal 1	P. Ballnick (RDM)	Poststr. 20	02 02/45 51 80 + 45 13 28

Moraira
Idylle El Portet
Fertigst. 5/83: Villa 3 Schlafz., 2 Bäder, gr. Pool, Garage. Hochw. neu kompl. einger. f. 4 Pers. als Zweit-Domizil. 1000 m² Grund (ist teilbar), DM 230 000,– inkl. TV, Tel. u. Mercedes 280. Zuschr. unt. R 7850 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Mojacar – Almeria
Von Privat, Haus, 120 m² + Grundstück 300 m², nur 67 500 DM.
Zuschr. erb. unter C 7883 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

SPANIEN
Costa del Sol
Centrum Torremolinos
Kino-Neubau, Gewinn DM 1000,–/pro Tag. Kaufpreis DM 450 000,–, Grundstückseigentum.
Pavillion-Restaurant
gegenüber dem Kino und einer Spielhalle, 200 Sitzplätze, 300 m², Außenterrassen, Fläche des Pavillons ca. 200 m², fertig ausgebaut, DM 340 000,–
Sofortauskunft de Jong VDM
0431/32 20 55

COSTA BLANCA
Calpe - Moraira - Javea
Villajoyosa - Altea
Torrevieja - Santa Pola
Appartem. Wohnfl. 35 m² = 27 500 DM
Wohnungen 42 m² = 31 500 DM
Reihenbungalows 51 m² = 39 900 DM
Reihenhäuser 66 m² = 59 900 DM
freistehende Häuser 62 m² = 55 800 DM
mit Terrasse + Kamin 88 m² = 79 900 DM
in bester Ausführung 106 m² = 92 100 DM
Gelegenheit!
Finca „Los Ameradores" bei Jijona, Grundstücke mit reichhaltiger Vegetation und Baumbeständen von 5000 m² bis 20 000 m² ab 3,30 DM pro m²
Große Anzahl von Zweit-Hand-Objekten
Beratung – Finanzierung – Besichtigung
Vermietung und örtliche Objektbetreuung
WOBAU GmbH, 5870 Hemer
Tel. 0 23 72 / 8 01 96

Mallorca-Immobilien:
Reihenhäuser z. B. ab 141 000,– DM, App. z. B. ab 38 000,– DM, gewerbl. Objekte z. B. ab 47 000,– DM. Bitte nennen Sie uns Ihre Vorstellungen. Wilh. Bosserhoff GmbH, Ratkamplatz 15, 4223 Voerde 1, Tel. 0 28 55 / 8 14 26 / 27.

Aus Privathand:
Javea – Costa Blanca. In anerkanntem Heilklima u. landschaftlich einmalig schöner Umgebung ausgelesene Objekte, sorgenfrei, zu sehr guten Preisen. Keine Courtage.
Hanseatische Gesellschaft
Mönckebergstr. 31, 2 Hamburg 1
(040) 32 77 10, Sa/So 48 80 81

Home Service, Ibiza
Handw.-Betr., Rep., Pflege.
Anfr. u. R 7916 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

KRAUSE International Immob.
Postf. 303, 7000 Stuttgart 1
COSTA BLANCA – Notverkäufe
Hs. in Altea m. Einl.-Wohng., 325 m² Wohnfl., 3000 m² Grundst., 160 000 DM. Hs. b. Calpe m. Einl.-Wohng., 900 m² Grundst., 125 000 DM, weitere Häuser, Wohng., Grundst.
07 11 / 68 24 64

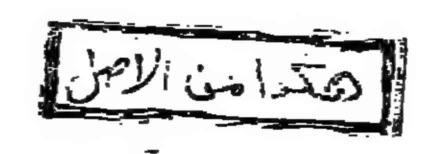
IBIZA
Grundstück 39 000 m², en bloc oder in Teilen zu verkaufen. Anfrage u. S 7917 an WELT-Verlag, Pf. 10 08 64, 43 Essen.



Traumvilla – DM 85 000,–, 140 m² Nfl., 2 Schlafzi., 2 Bäder, möbl., Kamin, gem. Pool, am Sandstrand,
Dipl.-Volkswirt W. Freystedt,
Tel. 0 89 / 98 72 35 Sa./So.

SPANIEN
Costa del Sol
Sonderangebote
Eigt.-Whng., 32 m², möbl., in bester Lage von Torremolinos, ab DM 31 600,–, Preis pro m² DM 620,–
Sofortauskunft de Jong VDM
0431/32 20 55

Costa del Sol
Von/an Priv.: Solides Haus, ca. 20 Automin. v. Flugpl. Malaga, 2 völlig getr. Wohnung., 190 m², deutsche Wertarbeit, 2 Wohn-/Eßzi., 4 Schlafzi., 2 Vollbd., 1 Gä.-WC, 3 Terr., Pool, Garage, sehr ruhige Lage, Privatstr., Meeresblick, VB 285 000,– DM. Besichtigungsflugpreis wird bei Kauf angerechnet.
Telefon 0 41 61 / 6 83 25



IMMOBILIEN IN DER SCHWEIZ

SÜDSCHWEIZ
Nähe Lugano
mit wundervollem Park, voller südlicher Vegetation, Palmen, rebenbehangener Pergola, geheiztem Schwimmbad, in ebener herrlicher Aussichtslage, wenige Schritte vom See, abseits vom Verkehr

4-Stern-Privathotel
50 Betten, alle Zimmer mit Bad, WC, Tel., Radio, Safe, Aufenthaltsräume, Veranda und Sonnenterrassen.

Alles in neuwertigem Zustand. Lift! Das Haus eignet sich entweder wie im bisherigen Rahmen zur Weiterführung als Hotel wie auch als **Kur- und Pflegehotel, Seniorenheim.**

Verkaufspreis Fr. 4 500 000,-. Ausländererwerb wird bewilligt!

Nähere Unterlagen durch die Alleinbeauftragte



Liegenschaften, 8592 Uttwil, Tel. 00 41 71 / 63 33 55

WALLIS – SCHWEIZ
Vom Erbauer zu verkaufen, im deutschsprachigen Oberwallis fertiggestellte, preiswerte

Ferienwohnungen und Chalets
in unverbaubarer Lage, ruhig und trotzdem mit allen touristischen Angeboten. Grundbucheintrag, Steuervorteile garantiert.

1. Hypothek mit 100% Auszahlung.

Auskunft: Balzani Elias, Dipl.-Architekt ETH/SIA, CH – 3900 Brig
Tel.: 00 41 / 28 / 23 50 35 oder 00 41 / 28 / 23 74 18



GENFER-SEE-UFER
direkt am Wasser, 4-Zi.-Haus, Komfort, Tennis, Bootsplatz, DM 290 000,–, oder 3-Zi.-Whg., DM 185 000,–.
R. Dutzi, 56 quai Ador, Genf
Tel. 00 41 22 / 35 26 52

Süd-Tessin
Suche nette Nachbarn: angrenzende Liegenschaft mit Ausl.-Bew. preisgünstig verkäufl., sfr 485 000,-, wohldurchdachtes, liebensw. 6-Zi.-Landhaus, pflegeleichter Wohngarten, Wunderlage.
Unterlagen schickt: Dr. Ivan Ruperti
Garten-Architekt, CH-6872 Somazzo

Wallis/Schweiz
Chalet, 4 Zi., Kü., Bad, 2 WC, Balkon, modernst. Ausstatt., individ. Südlage m. Panoramablick ins Rhonetal, Ausländer-Gen. gesichert. Sfr 230 000,– inkl. 600 m² Grdst. Chalet, 3 Zi., Kü., Bad, Balkon, direkt i. Skigebiet, sfr 290 000,– inkl. ca. 700 m² Grdst.
dieter biss – schweizer-immobilien
Tel. 07 11 / 2 32 82





Weesen am Walensee
20 m über dem Walensee, in herrlicher, unverbaubarer Südhanglage, nur 100 m vom Ufer entfernt, auf der ruhigen Sonnenseite, entstehen im alten Schloßpark Manahalden, im Kurgebiet von Weesen, 10 Terrassenhäuser in Größen zwischen 124 qm und 209 qm, mit großen Terrassen und eigenem Grundstück
Terrassenhäuser einschl. Tiefgarage, von SFR 485 000,- bis SFR 985 000,-
Lueken – Wohnsitze weltweit, Sensa Souverän Sicher
Lueken & Partner KG in Hamburg-Blankenese
2000 Hamburg 55 Dockenhudener Straße 20
Telefon: 040-86 70 58/9



«RESIDENZ WALDHAUS»
wir verkaufen rustikale Eigentumswohnungen Eigennutzung und Vermietung (bis 5,6% Rendite) Traumhaft schöne ruhige Anlage umgeben von Golfplatz und Wald eigene Minigolf- und Tennisanlage, Hallenbad, Sauna etc.
Davoser Immobilien AG
7270 Davos-Platz, T. 0041 8 33 34 07

SCHWEIZ bei AROSA
2½- und 3½-Zimmer-Eigentumswohnungen mit Ausländerbewilligung.
Preise ab 205 000,–.
G. Barth, Postfach 27
CH-7310 Bad Ragaz
Tel.: 00 41 / 85 / 9 44 66

SCHWEIZ / WALLIS
3-Zi.-Komf.-Whg. im hist. Dorf Ernen, mit Kü., Bad, Gar., Einrichtg. für 110 000 sfr + 160 000 sfr Hypothek zu verkaufen.
Tel. 0 62 21 / 80 13 93

Davos
1- und 2-Zimmer-Wohnungen in der besten Lage (ca. 2000 m von der Parsennbahn-Talstation entfernt) zu verkaufen.
Kleine Anlage (Hotel Garni) mit 7 Ausländerbewilligungen. Fertigstellung 1. 12. 1983.
Eigennutzung:
14 Tage in der Spitzensaison
14 Tage in der Sommersaison
gesamte Zwischensaison
Mietgarantie für 3 Jahre.
80 Prozent des Kaufpreises in der Schweiz sehr günstig finanzierbar.
Kaufpreis ab sfr. 165 700.
BIV GmbH – Heidelberg
Tel. 0 62 21 / 2 14 73

Davos
1- und 2-Zimmer-Wohnungen in der besten Lage (ca. 200 m von der Parsennbahn – Talstation – entfernt) zu verkaufen.
Kleine Anlage (Hotel garni) mit 7 Ausländerbewilligungen, Fertigstellung 1. 12. 1983.
Eigennutzung:
14 Tage in der Spitzensaison
14 Tage in der Sommersaison
gesamte Zwischensaison
Mietgarantie für 3 Jahre.
80 Prozent des Kaufpreises in der Schweiz sehr günstig finanzierbar.
Kaufpreis ab sfr 165 700
BIV GmbH – Heidelberg
0 62 21 / 2 14 73

Pontresina/Schweiz
Ich vermiete verschiedene, schöne Ferienwohnungen, auch ganzjährig.
Treuhandbüro Inge Inderst
Postfach 456, CH-7522 La Punt
Tel. 00 41 / 8 27 17 65

Flond / Obersaxen
Schweiz / Graubünden
Einmalige Gelegenheit!
Wir verkaufen mit Grundbucheintrag in einem frisch renovierten, herrschaftlichen Altbau mit baulichem Charakter:
1-Zi-Wohn./Part. Fr. 95 000,-
2½-Zi.-Wohn./Dachg. Fr. 205 000,-
inkl. Außenparkplatz
Auskunft und Verkauf:
RIEDI CATHOMAS THEUS
Treuhand
CH-7130 Ilanz, 00 41/86/2 33 55

BIVIO am Julier
(20 km vor St. Moritz) im Feriendorf „PLAZ" am Südhang gelegen, 1½- bis 3-Zimmer-Wohnungen rustikaler Art mit Ausländerbewilligung zu verkaufen
Allod Verwaltungs AG
Rätusstr. 22, CH-7000 Chur,
Tel. 00 41 / 81 21 61 31

WALLIS
Die bombensichere Entscheidung
IHR HEIM IN DER SCHWEIZ
Nähere Information im Handbuch für Kapitalanleger „DER MARKT", Taubenheimstraße 31, 7 Stuttgart 50.
Unterlagen und Beratung:
VP VEX PROMOTION
CH-1961 Vex
Tel.: 00 41 / 27 / 22 88 81

Priv.-Verk.
Chalet od. Grundst.
Musterchalet vorh., 45 Min. v. Zürich entf., schö. Ski- u. Wandergeb. (Unteriberg, Hochiberg) 4 km v. Sihlsee entf., schö., sonn. Lage, Bergpanorama. Bis Ende Aug. sind noch 4 Bewilligungen, nachher nur noch f. Pensionäre.
Tel. 00 41 / 55 / 56 12 81

TESSIN
Luganer See + Lago Maggiore
ETW und Häuser
mit bestehender Ausländerbewilligung in schönen Hang- und Uferlagen, direkt vom Erbauer.
Architekturbüro Axel Middeke
Dipl. Ing.
Via Gen. Guisan 10, CH 6902 Lugano
0 91 - 54 80 31

TESSIN..............



Sonnenstube der Schweiz
direkt am **LUGANERSEE**
in **CASLANO** verkaufen wir 1½ bis 3-Zimmerwohnungen im Tessinerstil zum Teil Maisonette-Wohnungen mit offenem Kamin an ruhiger doch regional zentraler Lage ab Fr. 123 600.– Verkaufsunterlagen erhalten Sie bei der Erstellerin: **Allod Verwaltungs AG, Rätusstr. 22, CH-7000 Chur, Tel. 004181 / 21 61 31.**

Was Sie auch suchen, wir haben es!
Rund um den
Lago Maggiore Tessin
RDM-Büro Dipl.-Ing. K. Kops
Tel. 0 22 61 / 6 40 01

Chalet in Zentral-Wallis
Ski- u. Wandergebiet, zw. Leukerbad u. Zermatt. Bewilligung liegt vor. Sfr 285 000,- mit Vermietungsgarantie, optimaler Zins.
Braun-Immobilien
Tannenweg 16, 7255 Rutesheim 2
Telefon 0 71 52 / 5 40 41

SCHWEIZ/WALLIS
Zu verkaufen, in Loye (30 Min. von Crans-Montana),
neues Chalet
Aufenthalt mit Kamin, Kü. einger., sep. WC, 3 Schlafzi., Bad. 500 m² Umschwung. Beziehbar auf Weihnachten 1983. Möglichk. Ausstattung noch zu wählen. Sfr. 225 000,-. Anz. sfr 45 000,-.
Auskunft und Besichtigung:
Postf. 32 72, CH-1951 SION/SITTEN
Tel. Frau Morard: 00 41 / 27 / 31 32 50
00 41.27 / 25 11 07 (abends)

WALLIS / SCHWEIZ
Zu verkaufen in idyllischer und ruhiger Lage, 7 Min. v. Skigebiet, sehr schönes bezugsbereites
Chalet
mit 500 m² Grundstück. UG: Garage, Keller, Abstellraum, Waschküche. EG: Wohnzimmer mit offenem Kamin, kompl. einger. Küche, 2 Schlafzimmer, Bad/WC, Balkon, Terrasse. OG: Galerie, 2 Schlafzimmer, Dusche/WC, Balkon. Mit Ausländerbewilligung und Grundbucheintrag. Preis nur sfr 330 000,–.
Tel. 00 41 / 27 / 55 37 53

SCHWEIZ
Ferienwohnung in Arden
nur 30 Min. von Zürich,
ab sfr 172 000,–.
WETI-Immobilien AG Rathausplatz 22, CH-8260 Stein am Rhein, Tel. 00 41 / 54 / 8 97 07

Tessin/Südschweiz
Div. Häuser u. Eigentumswohnungen m. Ausländerbewilligung a. Lago Maggiore/Luganer See.
Dipl.-Kfm. Roesler Immob.
3260 Rinteln, Blumenwall 2
Tel. 0 57 51 / 45 61

ASCONA – LOCARNO
RONCO – BRISSAGO
Luxus-Eigent.-Wohnungen, mit phant. Sicht ü. Lago Maggiore.
Chiffre 161293 Publicitas
6601 Locarno (CH)

IMMOBILIEN IN FRANKREICH

Südfrankreich
An spanischer Grenze zu verkaufen: bewaldetes Grundstück mit Ruine von altem Bauernhof (wieder aufzubauen) – 100 ha – entlang Asphaltstraße. Elektrizität und Wasser. 250 000,– DM.
Süd Logis – B. P. 10 41
66010 Perpignan Cedex – France

Villa zum Verkauf
in Marignane/Nähe Marseille
Lage Côte d'Azur, nur 10 Min. v. Strand. Erdgeschoß: separate Whg. m. Küche, Bad, 2 Schlafzi., Garage/2 Autos. 1. Stock: Whg. m. gr. Balkon, Wohnzi., Küche u. einger. Loggia, 2 Schlafzi u. Bad. 160 m² Wohnfl. Schön angelegter Garten m. Pflanzen u. Obstbäumen, Brunnen, Küche im Freien und Barbecueplatz, Fläche insges. 1200 m². Preis DM 320 000,–.
Mr. Crenn, 36, Chemin de Leguille
F - 13700 Marignane
Tel. (42) 88 37 27

60 km von Straßburg
Baugrundstück, 13 000 m², in den Vogesen im Donontal, an einem See u. im Wald, günstig zu verk.
Tel.: 00 33 88 / 42 23 13 vom 5. 7. bis 25. 8.

FERIENHAUS
an der franz. Atlantikküste (Biscaya)
1 km vom Strand, . Zi., Küche, Bad, Zentralhzg., Garage, 680 m² Areal, 185 000 DM (sofort beziehbar), sowie ein komfortables **LANDHAUS**, gr. Wohn-/Eßraum m. offenem Kamin, Balkendecken usw., 4 Schlafzimmer, 3 Bäder, Küche kompl., Garage, 1000 m² Areal, 350 000 DM.
HAUS + GRUND
Immobilien-RDM
66 Saarbrücken 3
Bahnhofstr. 59
Telefon 06 81 / 3 10 31 / 32

Paris, 7. Arrondissement
Blick auf Eiffelturm. Einmaliges Apartment 200 m² auf 3 Etagen, mit hängenden Gärten 135 m², schö. Empfangssalon, 4 Schlafzi., 3 Bäder, US-Dollar 550 000.
Etude Duquesne, 3 Av. Duquesne, F-75007 Paris, Tel. 0 03 31 / 7 05 39 10

Paris, 11. Arrondissement
Wegen Umzug dringend zu verk. Günstige Gelegenheit, schönes App. in stattlichem Wohnhaus. Im 2. Stock mit Lift. 94 m²: gr. Wohnzi., 3 Schlafzi., Küche, Bad, Duschraum, Stadthzg., zahlr. Einbauschränke, Tel., 2 Min. Metro u. Bus, Nähe Gymn. + Geschäfte.
800 000 FF.
Bernedes
137–139 Rue du Chemin-Vert
75011 Paris

Elsaß (Fr.), Fachw...
400 J. alt, 30 km v. Bas... Grdst. Sehr gut gepfl. ... notwendig. Elektr. ... vorh. DM 83 000,- ...
K. Westra, Stichtstr. 12, ... loot NL, 00 31 / 29 4...

CÔTE D'AZ...
Zwischen Himmel u...
Alleinbesitz: Ihr ... auf Ihrem Grund... vollst. eingefr. Park ... rund um die Uhr be... Ihrer Verfügung an O... le: 14 Tennispl., 2 S... bäd., Clubhaus, Spi... staurant, Bar, ... Grünflächen 24 ha fü... Kreditmögl. Grunds... 118 800 FF (MwSt. ink... 8000 FF bei Reservie... do bei Fertigstel...
CASTELLET PAR... F-83330 LE CAMP... STELLET, Tel. 0033...

FÜRSTENTUM MONACO
Für Ankauf – Verkauf – Miete oder Verwaltung von
Immobilien
berat Sie:
AGEDI
(J. de Beer – Präsident)
«L'Astoria» (5 Stock) 26 bis, Boulevard Princesse Charlotte
Monte Carlo – MC 98000-MONACO
Telefon (93) 50.66.00 – Telex: 4 79 417 MC
Alleinvertreter für das Fürstentum von Monaco
SOTHEBY'S INTERNATIONAL REALTY
Kostenlose Unterlagen auf Anfrage

BASKENLAND – Atlantikküste
Gebiet Bayonne–Anglet–Biarritz
„RESIDENCE OCEAN ET FORET"
Avenue de la Forêt, 64 600 ANGLET
Am Ufer des „Golf de Chiberta", in einem Pinienhain von 2,6 ha, in der Nähe eines Reitclubs, 500 Meter vom Strand: großzügig geschnittenes Appartement, sehr elegante Ausstattung, akustische und thermische Isolierung, Doppelfenster. Sofort bezugsfertig.
Verkaufsbüro vor Ort: 00 33.59 / 63.64.34
u. 91 rue de Courcelles, 75017 PARIS: 00 33.1/763.46.19
Günstige Kreditmöglichkeit

Côte d'Azur – Eze Village
Teilrenoviertes mittelalterliches Traumhaus hoch über CapFerrat. Einmalige Aussicht, 210 m² Wohnfl. Aufteilungsmöglichkeit in 4 Apartments; DM 540 000,– von Privat; Eintausch süddeutsches Bauernhaus möglich.
Angebote unter E 9152 an Annoncen-Expedition Doll, Deichmannhaus, 5 Köln 1.

KORSIKA
Nähe Ajaccio, 50 m v. Meer
ab 90 000,– DM
Ferienwohnungen, 2 Zimmer, sep. Ebk., Dusche, Terrasse mit Meeresblick, Sandstrand nach 200 m, ohne Makler.
Solemare, Kröftelerstr. 18
6246 Glashütten II
Tel. (0 61 74) 6 37 08

Côte d'Azur / Mougins, Nähe Cannes
mod. Traumvilla, ebenerdig, in herrl. Park v. 6000 m², angelegt v. Landschaftsgärtner: Rasen, viele Bäume, Blumen.
Swimmingpool 15 x 7 m mit Sprungbrett.
Eingangshalle, Wohnzi. 100 m², 4 Schlafzi., 3 Bäder, volleinger. Küche u. Speisekammer, Spielsalon. Vollklimatisiert u. Tel. in allen Zimmern. Garage 10 Wagen. Tennisplatz. Pförtnerwhg. 2 Zi., Kü., Bad.
Preis: 5 Mio. FF. Sehr schönes Anwesen, innen wie außen Bestzustand.
Universelle – 6 Av. Georges Clemenceau
06000 Nice, Tel. 00 33 / 93 / 88 44 98

TOULOUSE
Herrliches Anwesen, 44 ha
Erstklassiges fruchtbares Ackerland, in einem Stück, Bewässerungsanlage. 1200 m² Gefrierräume und Nebengebäude und kleines Schloß und 8000 m² Baugrundstück. Zuschriften an:
Havas, N. 1530, 25, Rue Thiers – 13100 Aix en Provence – F –

Cannes/La-Bocca
Eigentumswohnung
Wohnzimmer, Loggia, Schlafzimmer, Küche, Bad, WC, Garage, ca. 60 m² mit Blick aufs Meer. Komplett möbliert. Entfernung zum Strand 200 Meter. VB DM 200 000,–.
Zuschriften erbeten unter S 7851 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Gegend v.
AIX-EN-PROVENCE
Kloster aus dem 17. Jh.
250 m² Wohnfläche + Nebengebäude. Hängende Gärten. Terrassen. Einmaliger Rahmen. Preis: 1,7 Mio. FF. Auskünfte:
Agence CONCORDE ST.
4 Place de l'Hôtel de Ville,
13100 AIX-EN-PROVENCE, F-

Rendite-Objekt Côte d'Azur
Herrschaftl. Villa m. 3 komf. möbl. Fe.-Whgn. (sehr hohe Rendite), gr. eleg. Privatwhg., gr. Swimmingp., 3000 m² exot. Zier- u. Nutzgarten, an herrl., absol. ruh. Panorama-Höhenl. v. Nizza. VB 1,2 Mio. DM.
Zuschr. erb. u. K 7933 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

COTE D'AZUR
BOULOURIS PANORAMA
Wir verkaufen Appartements und Häuser in Meeresnähe mit Blick aufs Meer und Esterelgebirge, Schwimmbad und Tennis.
Baugarantie auf 10 Jahre + Bankgarantie. Auskunft erteilt:
BOULOURIS PANORAMA
Frau L. FREY
Route Bord de Mer (R.N.98)
F. 83700 BOULOURIS
T:0033-94-95.90.86

Côte d'Azur
Juan le Pins-Antibes
Wohnung, 57 m², 2 Zi., Balkon, Garage, 6. Stock, m. Meeresblick, 100 m v. Strand, Kaufpreis FF 650 000,–.
Tel. 00 33 / 93 - 63 79 02

Ihr Experte an der Côte d'Azur bietet an:
Herrschaftl. Villen, provencial. Villen, alte Mühlen, Ruinen, App. u. Studios zwischen Monte Carlo u. St. Tropez.
Immob. Dr. Dietz, Villa Karolus
692 Sinsheim-Reihen b. Heidelberg
Tel. 0 72 66 / 6 66 od. 0 72 61 / 53 21

Ferien-„Haus"
im Mittelmeer/Côte d'Azur
Neue Motoryacht, Typ „Grand Banks", mit 2x 120-PS-Diesel, 3 Schlafkabinen, Wannen- und Duschbad, großer Salon mit kompl. Pantry. Wohnfläche 60 m² u. 60 m² Sonnendecks in Teak mit 2 Steuerstand. L: 13,5 m, B: 4,5 m, T: 1,5 m, G: 12 t. Fahrbereit in Antibes/Côte d'Azur, nur DM 239 000,- (Listenpreis DM 380 000,-). Für diesen Preis bekommen Sie sonst nur ein Studio an Land – also in der „2. Reihe" – und das ist monatlich auch noch teurer als ein Liegeplatz.
Scan-France Immobilien
18C Chemin B. Moulieres St. Jacques, F-06130 Grasse, Tel. 00 33 93 / 70 61 00.
Telex 4 61 005 F

Einmalig günstige Angebote!
In unserer Spezialzeitschrift „Direct Particulier" finden Sie eine große Auswahl an Appart., Villen, Anwesen, Geschäften, die in ganz Südfrankreich zum Verkauf stehen. – von „Privat zu Privat". Gratisversand auf Anfrage: Direct Particulier, F-32100 Condom

IMMOBILIEN IN ÖSTERREICH

Immobilienkanzlei und Betriebsberatung Breit + Co. Ges. m. b. H., A-1860 Wien, Mariahilferstr. 107, Tel. 00 43 / 2 22 / 56 83 31, 57 33 70.
Aus unserem Angebot: Tirol/Fieberbrunn – Nähe Kitzbühel, überaus schön gelegenes Haus, ca. 120 m² Wohnfläche, der alpenländischen Landschaft angepaßt! 1400 m² Garten, ruhige Lage, Panoramablick, wegen Berufswechsel nur um DM 310 000,–! – Kärnten – St. Urban am Arbansee, modernes Komfortappartement, möbliert, Schwimmhalle, Sauna, Restaurant im Haus, gute Vermietbarkeit DM 120 000,–! – Wörthersee – Traumbesitz mit großer Seeparzelle, vielseitige Verwendungsmöglichkeit, DM 3 Mio! – Wien – verschiedene Villen und Komfortappartements in Bestlagen ab DM 100 000,–! – Grundbucheigentum möglich! – Übernehmen den Verkauf Ihrer Liegenschaft!

Komfortpension
22 Betten, mit Hallenbad, Sauna, alle Zimmer mit Dusche und WC, Kellerbar, Terrasse, Liegewiese, Parkplatz, in 2-Saison-Ort, Axams bei Innsbruck, um ÖS 7 Mill. zu verkaufen (VB). Zuschr. u. NR. W. 7075 an Schlüsselwerbung, A-6021 Innsbruck

ÖSTERREICH
Salzkammergut
Appartements ab DM 85 000,- inkl. Möblierung, sof. beziehbar.
Dachstein-Tauern-Region
Rustikale Landhäuser versch. Größen) ab DM 210 000,-
In schöner, kleiner Wohnanlage (5 Wohneinheiten) 1–2-Zi.-Wohnung., bezugsfert. Dez. 83. Kaufpr. ab DM 81 000,- Hervorragende Kapitalanlage mit garantierter Grundbucheintragung.
Unverbindl. Informationen:
immobil service
Josephspitalstr. 9, 8 München 2
Tel. 0 89 / 2 60 80 56

Traunsee / Österreich
im Objekt „Knef-Mühle" großzügige 1-Zimmer-Whg. ca. 50 m² zzgl. Balkon ca. 20 m², herrliche Lage – Seenähe, Parkgrundstück, Schwimmhalle, Sauna, erstkl. Zustand, Grundbucheintragung möglich.
Kaufpreis DM 98 000,–
J. Sauer, Königstr. 5
8500 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 20 37 87 / 88

Kärnten
Traumlage oberhalb Ossiacher See, 3229 m², Bj. 78, 160 m² Wfl., VB 320 000,– DM. Tel. 0 22 02 / 3 75 29

Österreich/Kärnten
Klopeinersee, Villa, Bj. 1932, erstkl. Bausubst., 260 m² Wfl., z. T. Pensionszi., 1500 m² Grdst., DM 250 000,-, dav. DM 90 000,- Einrichtg.
Hanni Grote Immob., 3 Hannover 91
Wallensteinstr. 59, T. 05 11 / 42 28 97

ÖSTERREICH
Salzburger Land
Eigentumswohnungen mit gesicherter Grundbucheintragung in attraktiven Wander-/Erholungszentren wie Maria Alm (nahe Saalfelden/Hinthertal), Niedernsill (nahe Europasportregion Kaprun/Zell am See), Seeham (17 km v. Festspielstadt Salzburg), Tamsweg (Sonnenterrasse Österreichs).
Keine Vermittlungsprovision.
„Dein Heim" – Wohnungsbau Ges. mbH.
Ignaz-Rieder-Kai 13a, A-5020 Salzburg
Tel. 00 43 / 6 62 / 2 35 06 - 0.

Wörthersee (Österreich), einmalige Gelegenheit, Luxusvilla direkt am See zu verkaufen oder gegen Beteiligung. Angeb. u. B 7948 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Steier. Salzkammergut, Kapitalanlage, verm. Whg'n., 5% Rendite p. a. garant., DM 110 000,–. Immobil-Service, Tel. 0 89 / 3 60 30 55

Wohnsitz
am
Attersee
Eigener Badestrand, direkt vom Baumeister, Daueraufenthaltsbewilligung möglich.
F. AICHINGER KG
A-4840 Vöcklabruck
Graben 2
Telefon 00 43 / 76 72 / 3 60 60
werktags

Salzkamme...
Grundlsee, traumhaft... gentumswohnung in ... ernhaus. Äußerlich ... scher, rustikaler Hol... tion mit prächtigem ... Schindelwalmdach, ... mit allem Komfort un... tiger Ausstattung. ... zung, Salzburger Kach... ste Wärme- u. Schal... Holzvertäfelung, far... täreinrichtungen, ca. ... fläche, ca. 1582 m² ... unmittelbar am Wald... günstiger Preis, weit... Finanzierung...
Hermes Grundstück...
Am Rindergraben 2, 40...
Tel. 0 21 07 / 50 21, Tel...

ÖSTERRE...
EIGENTUMSWOH...
am TRAUNSEE/... mit herrlichem, unverbaubar...
und in BAD ISC...
in bester VILLEN...
10 Gehminuten vom Zentr...
Höchster Schall-u. Wärm... — Komplettausstattu...
Sie kaufen direkt vom Ba...
Tel. aus BRD ...
0043 / 76 12 / 8...
4813 ALTMÜNSTER, Ebe...
Tel. 0 76 12 / 8175
STEINKOG...

IMMOBILIEN IM ÜBRIGEN AUSLAND

Irland
Hier am Golfstrom um den fast tropisch, wetterbeständigen Ort „Glengarriff" in Südwest habe ich einige Anlagen, Bungalows u. alte Farmhäuser mit herrlichem Panorama günstig anzubieten. Ideal für Wassersport, Angeln u. Golf. Kontakt auch in Deutsch.
Bernard Harrington, Glengarriff/Co.-Cork
Tel. 0 03 53 / 27 / 6 30 21, Irland

Österreich, reizender Bungalow
37 km v. Salzburg, bez. Lage, Bj. 1979, Ferien-/Dauerwohnsitz, vollmöbl., 1000 m² Grd., 106 m² Wfl., 3 Zi + Nebenr., off. Kamin, Gar. E-Heiz., Sofortbez., DM 380 000,–
Dr. Grosdidier Imm. G.-v.-Seidl-Str. 39, 8023 Pullach (0 89) 7 93 30 18

PORTUGAL
Repräsentativer, schöner Besitz, 6,5 ha, 30 km Autobahn südl. v. Lissabon. Freist. in schönem gepfl. Garten, auch Obst u. Gemüse.
Hauptha. mit 4 große. Wohnr., 5 Schlafzi., 3 Bä. Schöne Personal- u. Wirtschafter., Ölhzg., Garage zwei Wagen. Sep. Gärtnerhs. Heizb. Schwimmbad. Eigene Brunnen. Bj. 1966, ca. DM 1 200 000,-.
Auskünfte: Avenida João XXI, 3, 6°, Dt°.
1000 Lisboa / PORTUGAL

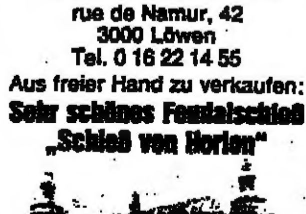
Österreich, reizender Bungalow
37 km v. Salzburg, bez. Lage, Bj. 1979, Ferien-/Dauerwohnsitz, vollmöbl., 1000 m² Grd., 106 m² Wfl., 3 Zi + Nebenr., off. Kamin, Gar. E-Heiz., Sofortbez., DM 380 000,–
Dr. Grosdidier Imm. G.-v.-Seidl-Str. 39, 8023 Pullach (0 89) 7 93 30 18

Investieren in Südafrika
Industrie/gewerbl. Spitzenobjekte, Zinshäuser/Im- und Exportverbindungen. Jagd – Rinder –, Schaffarmen in Südwestafrika.
Informationsreisen nach Südwestafrika und Südafrika vom 30. 10. bis 20. 11. 1983.
Dipl.-Betriebswirt Jäger
3260 Rinteln/Weser, Postfach 13 08
Tel. 0 57 54 / 2 00

Pikermi, Attika
17 Kilometer von Athen, Villenvorort, Pinienwald, ideales Klima, saubere Luft, erschlossen, Stadtplan sofort zu bebauen, 2730 m², preisgünstig. Ratenzahlung möglich. Telefon 0 40 / 32 84 31 und 32 60 41, Ermis GmbH, Rosenstraße 11, 2 Hamburg 1.

Paraguay-Direktverkauf
Bungalows mit Grundst. (DM 2,50 m²), in deutschst. Ort. Sichern Sie sich Ihre Zukunft schon heute.
Info anfordern unter
Tel. 0 21 73 / 4 11 62

Amtsstube des Notars
ROBERTI de WINGHE
rue de Namur, 42
3000 Löwen
Tel. 0 16 22 14 55
Aus freier Hand zu verkaufen:
Sehr schönes Feudalschloß „Schloß von Horion"



10 km von Lüttich, in der Nähe der E 5, E 41.
Wohnhaus, 3 Türme, ausgedehnte Nebengebäude, Garten, Park von 5 ha.
Für Auskünfte und Besichtigung wenden Sie sich bitte an die Amtsstube des Notars.

Wer ANDORRA sagt, meint CISA
CISA-Deutschland, Tel. 0 21 02 / 1 31 97
4030 Ratingen, Philippstraße 45

Paraguay
2000 ha bestes Land
beste Lage am Parana, Nähe dt. Siedlung, Asphaltstraße u. el. Strom. Jetzt schon gute Verzinsung. DM 1 450 000,–.
Immobilien Schippan
Telefon 02 41 / 15 38 21

Insel Hydra/Griechenland
Bj. 1972/74, gr. Haus, geeign. a. kl. Hotel, Panoramabl. a. Meer, 5 Min. Fußw. z. M., m. 12 Zi., möbl., 10 dav. jew. m. Bd., gr. Wo.-Z. m. Bar, Kü., 2 Vorratskamm., 1 gr. Speicher, Terrassen, Gart., kl. Sw.-P., 385 m² bebaut auf 1100 m² Grd., gu. VKP DM 550 000,-, mehrere TZ mögl. Ausk.:
Flecht, Tel. 0 80 31 / 3 73 43

AMSTERDAM
Erstklassige Häuser im Zentrum
Fest vermietet, zuverlässig verwaltet.
Gesetzliche Mieterhöhung jährlich 6%
PREIS = 9-JAHRESMIETE
z. B.: 4-Fam.-Haus; renoviert
Mieteinnahmen: 19.795,- DM
Preis: 182.000,- DM
Bildprospekt anfordern!
0 52 51 / 6 41 00

Atlantikküste – Arcachon
2-Zi.-Wohnung von Privat zu verkaufen. Privatweg zum Strand.
Tel. 0 21 61 / 54 17 29

Seychellen
Bungalow m. Seebl., gr. Wohnr. m. Eßdiele, 3 Schlafzi., 2 Bäd., Kü. u. Raum f. Personal, gr. gepfl. Gart., Ford. DM 150 000,-.
Geldenbaum Hsm., Hamburg 76, Oberaltenallee 8a, 0 40 / 2 20 54 11

Teneriffa Puerto ETW u. Häuser – Kanada la gewerbl. Anlageobjekte
Zimmermann Imm. RDM
Tel. 0 89 / 28 18 09

REPUBLIK IRLAND
Privatverkauf, mod. Bungalow mit 3500 m² Garten, sehr ruhige Lage, wundervoller Ausblick. Wohnzimmer und Wohnküche mit 1 Kamin, 2 gr. Schlafzi. mit eingeb. Schr., 2 Bäder, 1 Gä.-WC., Wohnfl. ca. 140 m². Ölzentralheizung, Garage. Nahe Golf- und Anglerclub. Preis £ Sterling 52 000. Bitte schreiben Sie an:
W. McC. Holmes
Mackross, Killarney, Co.
Kerry, Eire

Schweden Feriengebiet
Herrlich gelegene Grundstücke im Waldgebiet (Skäralid und Asljunga) am See mit Schwimmanlage oder in Meeresnähe (Ryssberget), Tennisplätze, Sauna usw., 1 Autostunde von Trelleborg oder Helsingborg, ca. 1500 m² vollerschlossen zum einmaligen Preis, solange der Vorrat reicht, von
DM 15 000,- bis 19 000,-
Auf Wunsch bauen wir auch Ihr Ferienhaus. Mehr Informationen noch vor Ihrer Urlaubsreise:
BORO-BAU GmbH
Auf der Steinbrede 29
4970 Bad Oeynhausen 11
Tel. 0 57 31 / 98 21

ZUM VERKAUF
Malerisches Sommerhaus in Südschweden. 3 Zimmer und Küche, insges. 100 m². Rotbemaltes, schönes altes Haus neben einem See. Wenn Sie gern angeln und im Wald herumstreifen, dann ist dies Ihr TRAUM. Das Gebiet erstreckt sich über 2500 m². Von Malmö fahren Sie nur 20 schwedische Meilen.
Marie Domserius, Borasvagen 3
S - 12148 Johanneshov
Telefon 08 / 39 51 41

Gepflegtes holländisches Landhaus
zu verkaufen. Wunderschöne Lage auf der Düne, ca. 150 m bis zum Nordseestrand. Grundstücksgröße ca. 1200 m², VB DM 600 000 (keine Maklergebühr). Angeb. u. F 7886 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Südschweden
Altes Fachwerkhaus, neulich pietätvoll modernisiert. 9 Zimmer, 3 Badezimmer, 3 WC, el. Heizung, 1 ha Park, nahe Trelleborg und Mehr. Mit oder ohne antike Einrichtung.
Tel. 00 46 / 41 16 10 98

Schweden – 20% Abwertung!
Häuser in allen Preislagen ab DM 30 000,-. Korreiste u. vollständige Betreuung bis zum vollendeten Kauf.
Südschweden-Immobilien
Box 3070, S/22003 Lund
Tel. 00 46 / 46 / 5 70 62

Irland Immo...
Komfortferien...
Caragh Lake Südwest...
Rustikal urgemütlich, ... und für 6–8 Personen ko... gestattet. Mitbesitz am ... und privatem Zugang zu... am nahegelegenen See. ... Lachs und Forelle frei. 5 ... Atlantik. Golfstromklima... Bauqualität bei irische... 42 000 Irische Pfund = ... 133 000,- DM. Bitte ... Prospekt anforder...
Die Irland-Berat... Dipl.-Kaufm. A. Ram... D-5308 Rheinbac... Ramershovener Str... Tel. D (0 22 26) 69 ... Telex 8 86 382 ... Irland: Tel. 00353 66 8...

Südschwede...
Altes Fachwerkhaus, ... pietätvoll mod., 9 Zi., 3 ... WC, el. Hzg., 1 ha P... Trelleborg und Meer. ... ohne antike Einrich...
Tel. 00 46 / 41 16 1...
Maud Tarras-Wahl...
Sövestad
S-270 24 Krageholm/Sc...

Zu verk.: Schwe...
kl. Sommerhäuschen, ca. ... nördl. Göteborg, dir. ... Fischgewässer, i. sch... Schriftl. Anfr.: Mona ... Järnvägsgatan 12, 77300 ... Schweden.

Paraguay – Infor...
Existenzgründung, Aufenth... migung, Immobilien, Bet... Farmaufbau u. Verwaltung ... leute.
U. Jung, 8500 Nürnb... Landgrabenstr. ... Tel. 09 11 / 45 41 46 u. ... Unser Büro in Asunción: ... Grupo Cataldi ... mit deutschen Mitarb...

AUSTRALIEN
Geld anlegen, auswandern
Info von: HENKELL ... AUSTRALIA P... P.O. Box 499... North Carlton...

Irland, Valenti...
altes, solides Haus, 8 Zi., ... Toil., gr. Kü., Tel., Stro... Boot, 50 m v. M., guter ... ideal f. 2–3 Fam., DM 16...
Zuschr. erb. u. PR 46 608 a... Verl., Postf., 2000 Hamb...

REPUBLIK IRLA...
13 ha Farmland f. ... Loch Melvin mit alle... ca. 150 m eigenes Ufer, ... sche Lage mit besten A... lichkeiten. DM 117 0...
Anhold Immobilien ... Landwehrstr. 9 · 81D... Telefon 0 81 51 / 2 17...

RUHESI...

Altersresiden...
Wer möchte seinen Lebens... einem exklusiven Schloß... lienanschluß und sämtl... trennung völlig frei verbring... ßerdem könnten Sie im ... Schloßpark reiten, fischen ... stigen Sport treiben. Das ... liegt in einer der schönsten ... nen Frankreichs, 100 km ... Französische Sprache nicht ... derlich. Einzelne Apartements ... preiswert käuflich zu erw...
Zwecks Kontaktaufnahme ... melden unter L 7912 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 ...